

# Kreishaushalt 2023/2024

## Oberbergischer Kreis

Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Ergebnis- und  
Finanzplan 2023 - 2027  
Anlagen



© Oberbergischer Kreis

	Seite
<b>Inhaltsverzeichnis Kreishaushalt 2023/2024 (Doppelhaushalt)</b>	<b>2</b>
<b>I. Haushaltssatzung</b>	<b>3</b>
<b>II. Vorbericht</b>	<b>9</b>
Erläuterung zum "Neuen Kommunalen Finanzmanagement" und zur Haushaltssystematik	10
Ziele und Kennzahlen im NKF	23
Kosten- und Leistungsrechnung / Bildung von Budgets / Bewirtschaftungsregeln	27
Rückschau auf Vorjahre - einleitende Bemerkungen zum Haushalt 2023/2024	35
Isolierung von Corona- und Ukraine-Kriegsfolgekosten	40
Ausbuchung von isolierten Corona- und Ukraine-Kriegsfolgekosten	42
<b>Gesamtergebnisplan 2023-2024 und Erläuterungen zu einzelnen Bereichen</b>	<b>47</b>
Sozialetat	53
Jugendhilfe	63
Entwicklung Landschaftsumlage	68
Personalaufwendungen	70
Einsatz der Ausgleichsrücklage	71
Abwicklung von Baumaßnahmen (Gebäude und Kreisstraßen)	72
Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich	82
Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite	84
Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz	89
<b>Eckdaten zum Haushalt 2023/2024 (mit Übersicht über die Entwicklung der Kreisumlage)</b>	<b>93</b>
<b>III. Haushaltsplan (Zahlenwerk mit Erläuterungen)</b>	<b>97</b>
Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans	98
<b>Produktgruppenübersicht mit Inhaltsverzeichnis der Teilergebnispläne</b>	<b>103</b>
Gesamtergebnisplan	104
Gesamtfinanzplan	106
Haushaltsquerschnitt, Ergebnis- und Finanzplan	109
Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen	116
Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	120 bis 654
<b>IV. Anhang</b>	<b>655</b>
Stellenplan 2023/2024	656 / 666
Übersichten	675
Übersicht über die Bürgschaften	676
Übersicht über den Stand von Sonderabgaben	677
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	678
Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten	681
Beteiligungen / Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen	683
Übersicht über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen ( § 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO)	684
Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen gem. § 40 Abs. 3 KrO	691
Finanzstellen (PSP-I)	694

# **I. Haushaltssatzung 2023/2024**

# Haushaltssatzung

## des Oberbergischen Kreises für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 vom \_\_\_\_\_

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW, S. 490) und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW, S. 490) hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit Beschluss vom 08.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 (Doppelhaushalt), der die für die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischen Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Haushaltsjahr

#### 2023

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	517.561.585 €
Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	522.561.585 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.844.844 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.451.300 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.241.020 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.814.362 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	53.573.342 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.589.000 €

und im Haushaltsjahr

## 2024

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	530.709.046 €
Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	535.709.046 €
im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	516.907.031 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.495.586 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.981.020 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.992.562 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	53.011.542 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.568.000 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 für Investitionen erforderlich ist, wird auf **53.573.342 €** festgesetzt. Für das Jahr 2024 wird die Summe der Investitionskredite auf **53.011.542 €** festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für den Doppelhaushalt 2023/2024 auf **92.809.186 €** festgesetzt.

### § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2023 auf **5.000.000 €** und für das Jahr 2024 auf **5.000.000 €** festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2023 und 2024 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **60.000.000 €** festgesetzt.

## § 6

<p>1. Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gem. § 56 Abs. 1 Kreisordnung NW eine <b>Kreisumlage</b> erhoben. Der Umlagesatz beträgt im Jahr 2023 einheitlich und im Jahr 2024 einheitlich der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.</p>	<p><b>36,7707 %</b> <b>36,5327 %</b></p>																																										
<p>2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule Oberberg wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch die <b>Volkshochschule Oberberg</b> versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2023 in Höhe von und für das Jahr 2024 in Höhe von der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.</p>	<p><b>0,3033 %</b> <b>0,3127 %</b></p>																																										
<p>3. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Berufsschulwesens wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das <b>Berufsschulwesen</b> des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NW eine Mehrbelastung der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben in Höhe von</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">2023</th> <th style="text-align: center;">2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bergneustadt</td> <td style="text-align: right;">2,5014 %</td> <td style="text-align: right;">2,5243 %</td> </tr> <tr> <td>Engelskirchen</td> <td style="text-align: right;">1,9069 %</td> <td style="text-align: right;">1,9243 %</td> </tr> <tr> <td>Gummersbach</td> <td style="text-align: right;">2,0600 %</td> <td style="text-align: right;">2,0789 %</td> </tr> <tr> <td>Hückeswagen</td> <td style="text-align: right;">2,0494 %</td> <td style="text-align: right;">2,0682 %</td> </tr> <tr> <td>Lindlar</td> <td style="text-align: right;">1,9643 %</td> <td style="text-align: right;">1,9823 %</td> </tr> <tr> <td>Marienheide</td> <td style="text-align: right;">2,3303 %</td> <td style="text-align: right;">2,3517 %</td> </tr> <tr> <td>Morsbach</td> <td style="text-align: right;">1,6589 %</td> <td style="text-align: right;">1,6741 %</td> </tr> <tr> <td>Nümbrecht</td> <td style="text-align: right;">2,0857 %</td> <td style="text-align: right;">2,1048 %</td> </tr> <tr> <td>Radevormwald</td> <td style="text-align: right;">1,6051 %</td> <td style="text-align: right;">1,6198 %</td> </tr> <tr> <td>Reichshof</td> <td style="text-align: right;">2,0947 %</td> <td style="text-align: right;">2,1139 %</td> </tr> <tr> <td>Waldbröl</td> <td style="text-align: right;">2,0178 %</td> <td style="text-align: right;">2,0363 %</td> </tr> <tr> <td>Wiehl</td> <td style="text-align: right;">1,9054 %</td> <td style="text-align: right;">1,9228 %</td> </tr> <tr> <td>Wipperfürth</td> <td style="text-align: right;">2,0868 %</td> <td style="text-align: right;">2,1059 %</td> </tr> </tbody> </table>		2023	2024	Bergneustadt	2,5014 %	2,5243 %	Engelskirchen	1,9069 %	1,9243 %	Gummersbach	2,0600 %	2,0789 %	Hückeswagen	2,0494 %	2,0682 %	Lindlar	1,9643 %	1,9823 %	Marienheide	2,3303 %	2,3517 %	Morsbach	1,6589 %	1,6741 %	Nümbrecht	2,0857 %	2,1048 %	Radevormwald	1,6051 %	1,6198 %	Reichshof	2,0947 %	2,1139 %	Waldbröl	2,0178 %	2,0363 %	Wiehl	1,9054 %	1,9228 %	Wipperfürth	2,0868 %	2,1059 %
	2023	2024																																									
Bergneustadt	2,5014 %	2,5243 %																																									
Engelskirchen	1,9069 %	1,9243 %																																									
Gummersbach	2,0600 %	2,0789 %																																									
Hückeswagen	2,0494 %	2,0682 %																																									
Lindlar	1,9643 %	1,9823 %																																									
Marienheide	2,3303 %	2,3517 %																																									
Morsbach	1,6589 %	1,6741 %																																									
Nümbrecht	2,0857 %	2,1048 %																																									
Radevormwald	1,6051 %	1,6198 %																																									
Reichshof	2,0947 %	2,1139 %																																									
Waldbröl	2,0178 %	2,0363 %																																									
Wiehl	1,9054 %	1,9228 %																																									
Wipperfürth	2,0868 %	2,1059 %																																									

4. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjugendamtes wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Jugendamt** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 5 Kreisordnung NW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2023 in Höhe von **28,8893 %** und für das Jahr 2024 in Höhe von **29,0950 %** der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.
5. Die im Jahr 2023 und 2024 kassenwirksamen Umlagen werden mit einem Zwölftel zum 05. eines jeden Monats fällig
6. Die Abrechnung der Umlage für die Volkshochschule Oberberg sowie der Berufsschulumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den an der Abrechnung beteiligten Kommunen durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.
7. Die Abrechnung der Jugendhilfeumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den Kommunen ohne eigenes Jugendamt durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

## § 7

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 26 Abs. 1 Buchstabe g KrO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf **50.000 €** festgesetzt.

**Gummersbach, den 08.12.2022**

gez.  
**Jochen Hagt**  
Landrat

gez.  
**Kreistagsmitglied**

gez.  
**Jonas Goße**  
Schriftführer



## **II. Vorbericht zum Haushalt 2023/2024**

# **Erläuterungen zum „Neuen Kommunalen Finanzmanagement – NKF“**

---

## **1.1 Reform des Kommunalen Haushaltsrechts:**

Mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden/Gemeindeverbände im Land Nordrhein Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 wurden das Haushaltsrecht in NRW umfassend reformiert und die Gemeinden und Kreise verpflichtet, bis zum 01.01.2009 ihr bisheriges kameralistisches Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen. Die Inhalte ergeben sich aus dem neu gefassten 8. Teil „Haushaltswirtschaft“ der Gemeindeordnung NRW und der neu eingeführten Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die im Zuge der Evaluierung der Neuregelungen zum 01.01.2019 durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ersetzt wurde.

Mit der Einführung des NKF werden von der Landesregierung folgende Ziele verfolgt:

- Umfassende Abbildung des Ressourcenverbrauchs
- Periodengerechte und vollständige Zuordnung des Werteverzehrs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune
- Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune
- Intergenerative Gerechtigkeit
- Verbesserte Steuerungsfähigkeit durch Produktorientierung
- Größere Haushalts-Transparenz für Bürgerinnen und Bürger durch produktorientierte Darstellung

## **1.2 Wesentliche Elemente des NKF:**

Der frühere kamerale Haushalt war in den Verwaltungshaushalt, den Vermögenshaushalt und die Sammelnachweise unterteilt. Diese Begriffe spielen im NKF keine Rolle mehr. Im NKF-Haushalt erfolgt eine vollständig geänderte Darstellung des Haushaltsplanes. Beim Vergleich der aktuellen Ansätze mit den Ansätzen aus Vorjahren ist zu berücksichtigen, dass einige Ansätze aufgrund der Praxiserfahrungen oder zwischenzeitlich geänderter Vorgaben aus der Kassenstatistik in der Zuordnung verschoben, zusammengefasst oder zur besseren Bewirtschaftung geteilt wurden.

Im früheren kameralen Haushalt wurde das „Geldverbrauchs-konzept“ dargestellt, bei dem Einnahmen das Geldvermögen erhöht und Ausgaben das Geldvermögen vermindert haben. Im NKF-Haushalt wird im Haushaltsplan das "Ressourcenverbrauchs-konzept" dargestellt, bei dem Erträge das Eigenkapital erhöhen und Aufwendungen das Eigenkapital mindern (Ergebnisplan). Daneben werden die Zahlungsströme, die Liquidität und Investitionsmaßnahmen abgebildet (Finanzplan).

Wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss im NKF sind

- der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan und die Finanzrechnung und
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieser drei Komponenten und wird nachfolgend weiter erläutert:



### Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht die Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wird in die Bilanz übernommen und wirkt sich auf das Eigenkapital der Kommune aus; Überschüsse erhöhen das Eigenkapital, Fehlbeträge verringern das Eigenkapital entsprechend. Veränderungen im Ergebnisplan haben direkte Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage.

### **Der Finanzplan und die Finanzrechnung:**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Investitionen und die Kredittilgung. Im Finanzplan wird der notwendige Kreditbedarf für Investitionen im Planungszeitraum festgelegt. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Veränderungen im Finanzplan wirken sich nur „periodisiert“ über Abschreibungen auf den Ergebnisplan aus.

### **1.3 Produktgliederung des NKF-Haushalts:**

Der NKF-Haushalt ist in einen Ergebnisplan, einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Die Teilpläne sind produktorientiert unter Beachtung der vom Innenministerium vorgegebenen Mindestgliederung nach folgenden verbindlichen Produktbereichen in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern (§§ 53 Abs. 1 KrO i.V.m. § 79 GO und. § 4 KomHVO): .

<i>Produktbereiche</i>		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschafts- Pfleger
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt daher jeder Gemeinde überlassen, ob sie den Haushalt auf Basis der Mindestgliederung nach Produktbereichen darstellt oder den Haushaltsplan weiter untergliedert und auf Basis der Produktgruppen oder noch tiefer untergliedert und auf Basis der Produkte darstellt.

Der Haushalt des Oberbergischen Kreises ist in 15 Produktbereiche (der Bereich Ver- und Entsorgung fällt beim Oberbergischen Kreis nicht an, daneben verfügt der Oberbergische Kreis über keine eigenen Stiftungen, die Produktbereiche 11 „Ver- und Entsorgung“ und 17 „Stiftungen“ entfallen daher), 65 Produktgruppen und 128 Produkte gegliedert. Der Haushaltsplan ist auf Ebene der Produktgruppen dargestellt. Für jede Produktgruppe sind im Haushaltsplan nach den vorgegebenen Mustern der KomHVO eine Beschreibung der Produktgruppe und der hierunter abgebildeten Produkte, eine Beschreibung der Ziele und Kennzahlen, Angaben zur Zielgruppe und zum eingesetzten Personal sowie das Zahlenwerk mit Angabe der Ertrags- und Aufwandsarten, das Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, das Ergebnis aus der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und das Gesamtergebnis dargestellt. Die für die Darstellung im Haushaltsplan gewählte Ebene der Produktgruppen enthält deutlich mehr Informationen als eine Darstellung auf Ebene der gesetzlichen Mindestvorgaben (= Produktbereiche), ist im Gegensatz zu einer Darstellung auf Ebene der Produkte aber noch überschaubar.

### **Die Darstellung der Haushaltsdaten im NKF-Haushalt (Zahlenwerk mit Erläuterungen) gliedert sich wie folgt:**

- **Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan** mit aggregierter Darstellung aller Produktbereiche
- **15 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der jeweiligen Produktbereiche** mit aggregierter Darstellung der hierunter zusammengefassten Produktgruppen
  - **65 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der Produktgruppen** mit aggregierter Darstellung der enthaltenen Produkte
    - Jeder Produktgruppe ist eine Übersicht mit den enthaltenen Produkten vorangestellt
    - Anschließend ist jedes Produkt einzeln unter Angabe von Auftragsgrundlage, Zielen und Zielgruppe beschrieben
    - Es folgt der Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen je Produktgruppe
    - Danach sind die Planerläuterungen mit Hinweisen zum jeweiligen Teilergebnisplan abgedruckt
    - Abschließend folgt der Teilfinanzplan der jeweiligen Produktgruppe (enthält die Einzahlungen und Auszahlungen je Produktgruppe, sowie die Höhe der Investitionen mit Beschreibung von Investitionsmaßnahmen > 50.000 €)

Graphisch lassen sich der Aufbau und die Gliederung des Zahlenwerks wie folgt darstellen:

<b>Gesamtergebnisplan</b>				
Produkt <b>bereich</b> 01 „Innere Verwaltung“			Produktbereiche 02 – 16	
Produkt <b>gruppe 01.01</b> „Politische Gremien“	Produkt <b>gruppe 01.02</b> „Verwaltungsführung“	Produkt <b>gruppe 01.03 bis 01.15</b> z.B. 01.06. „zentrale Dienste“	Produktgruppe 02.01 bis 02.11	Produktgruppe 03.01 bis 03.04
Produkt 01.01 Politische Gremien	Produkt 01.02 Verwaltungs- führung	<b>Produkt 01.06.01</b> Druckerei	Produkt 02.01.01	
		<b>Produkt 01.06.02</b> Poststelle	Produkt 02.01.02	
		<b>Produkt 01.06.03</b> Bürgerservice	Produkt 02.02.03	
		<b>Produkt 01.06.04</b> Fuhrpark		

#### **1.4 Die Bilanz:**

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist stichtagsbezogen das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Bilanz ist nach den Vorgaben des § 42 KomHVO aufzustellen und zu gliedern. Die Gliederung der Bilanz ist nachfolgend aufgeführt.

<b>Bilanzgliederung</b>	
<b>Aktiva (Vermögensübersicht)</b>	<b>Passiva (Finanzierungsübersicht)</b>
<p><b>1. Anlagevermögen</b></p> <p>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>1.2 Sachanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundstücke/Gebäude</li> <li>- Infrastrukturvermögen</li> <li>- Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> </ul> <p>1.3 Finanzanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertpapiere des Anlagevermögens</li> <li>- Beteiligungen</li> </ul> <p><b>2. Umlaufvermögen</b></p> <p>2.1 Vorräte</p> <p>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>2.4 Liquide Mittel</p> <p><b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b></p>	<p><b>1. Eigenkapital</b></p> <p>1.1 Allgemeine Rücklage</p> <p>1.2 Sonderrücklage</p> <p>1.3 Ausgleichsrücklage</p> <p>1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</p> <p><b>2. Sonderposten</b></p> <p><b>3. Rückstellungen</b></p> <p>3.1 Pensionsrückstellungen</p> <p><b>4. Verbindlichkeiten</b></p> <p><b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b></p>

Aus den Bilanzpositionen sind die Kontengruppen und Kontenklassen für das Buchungssystem entwickelt worden. Um eine Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu gewährleisten, sind die Kontengruppen und Kontenklassen im NKF-Kontenrahmen vom Innenministerium für die Kommunen verbindlich vorgegeben worden. Zur Darstellung örtlicher Besonderheiten kann der Kontenrahmen den örtlichen Verhältnissen angepasst und um weitere Konten erweitert werden. Der Kontenrahmen des Oberbergischen Kreises umfasst zur Zeit rd. 2.200 Konten. Von besonderer Bedeutung sind die Kontenklasse „4“, in der alle Erträge abgebildet sind, und die Kontenklasse „5“ die alle Aufwendungen enthält. Auf der Folgeseite ist der NKF-Kontenrahmen als Übersicht dargestellt. Danach folgen ausführliche Erläuterungen zu der Kontenklasse 4 „Erträge“ und der Kontenklasse 5 „Aufwendungen“.

## 1.5 Haushaltsrechtlicher NKF – Kontenrahmen

Aktiva		Passiva		Ergebnisrechnung		Finanzrechnung		Abschluss	KLR
Kontenklasse 0	Kontenklasse 1	Kontenklasse 2	Kontenklasse 3	Kontenklasse 4	Kontenklasse 5	Kontenklasse 6	Kontenklasse 7	Kontenklasse 8	Kontenklasse 9
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Abschlusskonten	Kosten- und Leistungsrechnung
00 ...	10 Anteile an verbundenen Unternehmen	20 Eigenkapital	30 Anleihen	40 Steuern und ähnliche Abgaben	50 Personalaufwendungen	60 Steuern und ähnliche Abgaben	70 Personalauszahlungen	80 Eröffnungs-/Abschlusskonten	90 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
01 Immaterielle Vermögensgegenstände	11 Beteiligungen	21 Wertberichtigungen (kein Bilanzausweis)	31 ...	41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51 Versorgungsaufwendungen	61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71 Versorgungsauszahlungen	81 Korrekturkonten	Die Ausgestaltung der KLR ist von jeder Kommune selbst festzulegen.
02 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12 Sondervermögen	22 ...	32 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42 Sonstige Transfererträge	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62 Sonstige Transferinzahlungen	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82 Kurzfristige Erfolgsrechnung	
03 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13 Ausleihungen	23 Sonderposten	33 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53 Transferaufwendungen	63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73 Transferauszahlungen		
04 Infrastrukturvermögen	14 Wertpapiere	24 ...	34 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54 Sonstige ordentliche Aufwendungen	64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
05 Bauten auf fremdem Grund und Boden	15 Vorräte	25 Pensionsrückstellungen	35 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45 Sonstige ordentliche Erträge	55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		
06 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	16 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	26 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	36 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	46 Finanzerträge	56 ...	66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76 ...		
07 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	27 Instandhaltungsrückstellungen	37 Sonstige Verbindlichkeiten	47 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	57 Bilanzielle Abschreibungen	67 ...	77 ...		
08 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18 Liquide Mittel	28 Sonstige Rückstellungen	38 ...	48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19 Aktive Rechnungsabgrenzung	29 ...	39 Passive Rechnungsabgrenzung	49 Außerordentliche Erträge	59 Außerordentliche Aufwendungen	69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		

## **1.6 Vorbemerkungen zu den Kontenklassen 4 „Erträge“ und 5 „Aufwand“**

### **Kontenklasse 4 - Erträge**

Die Kontenklasse 4 ist in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

**KG 40: Steuern und ähnliche Abgaben**

**KG 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

**KG 42: Sonstige Transfererträge**

**KG 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**KG 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

**KG 45: Sonstige ordentliche Erträge**

**KG 46: Finanzerträge**

**KG 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen**

**KG 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

**KG 49: Außerordentliche Erträge**

#### **Zu Kontengruppe 40: Steuern und ähnliche Abgaben**

Die KG 40 ist untergliedert in 5 Kontenarten. Da der Kreis seit dem Wegfall der Einnahmen aus der Jagdsteuer über keine eigenen Steuereinnahmen mehr verfügt, verbleibt in der Kontengruppe *Steuern und ähnliche Abgaben* nur die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung, die aufgrund statistischer Vorgaben des Landes hier zu veranschlagen ist.

#### **Zu Kontengruppe 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

In dieser Kontengruppe weist der OBK Finanzhilfen in Form von Zuweisungen und Zuschüssen zur Erfüllung seiner Aufgaben aus. Insbesondere werden an dieser Stelle Schlüsselzuweisungen (Kontenart 411) sowie allgemeine Umlagen (Kontenart 418) z.B. in Form der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage erfasst. Darüber hinaus werden über die Kontenarten 412 Bedarfszuweisungen, 413 Sonstige allgemeine Zuweisungen, 414 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und 416 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen abgewickelt. Letzteres kommt beim OBK v. a. im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung zum Tragen, in dem hohe zweckgebundene Zuweisungen vereinnahmt werden. Damit der aus der Zuweisung entstehende Ertrag periodengerecht, d.h. verteilt auf die gesamte Nutzungsdauer der Investition, verbucht werden kann, werden die Sonderposten entsprechend dem Abschreibungsintervall linear aufgelöst.

### **Zu Kontengruppe 42: Sonstige Transfererträge**

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Unterschieden werden in diesem Bereich zunächst die Kontenarten 421 und 422 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb bzw. innerhalb von Einrichtungen, welche z.B. für die Verbuchung von Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz, übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige und Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen genutzt werden. Darüber hinaus beinhaltet die KG 42 die Kontenarten 423 Schuldendiensthilfen und 429 andere sonstige Transfererträge.

### **Zu Kontengruppe 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter den Begriff Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen die Kontenarten 431 Verwaltungsgebühren, 432 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 436 zweckgebundene Abgaben sowie 437 und 438 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge bzw. für den Gebührenaussgleich.

### **Zu Kontengruppe 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Diese Kontengruppe beinhaltet insgesamt 5 Kontenarten. Hierzu gehören Erträge aus Mieten und Pachten (Kontenart 441) sowie aus Verkauf (Kontenart 442), beispielsweise von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wie Eintrittsgeldern zu kulturellen Veranstaltungen. Des Weiteren werden in der KG 44 Erträge aus Kostenerstattungen und (pauschalen) Kostenumlagen (Kontenart 448) verbucht, sofern Güter bzw. Dienstleistungen für andere Stellen wie Bund, Land, Kommunen, private Unternehmen etc. erbracht werden. Auf den Konten der Kontenart 449 Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen werden ferner Ausgleichsleistungen des Bundes nach dem SGB II vereinnahmt.

### **Zu Kontengruppe 45: Sonstige ordentliche Erträge**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören 8 Kontenarten. Die Kontenart 451 umfasst Erträge aus Konzessionsabgaben. Bei der Kontenart 452 sind Erträge aus der Erstattung von Steuern erfasst. Kontenart 454 beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Kontenart 455 die Erträge aus der Verkauf von Finanzanlagen. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 456) erfassen Bußgelder und Säumniszuschläge sowie die Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften. Kontenart 457 erfasst die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten. Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge (Kontenart 458) erfassen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und sonstige nicht zahlungswirksame Erträge. Die anderen sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 459) erfassen beispielsweise Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen und Zuschüsse.

### **Zu Kontengruppe 46: Finanzerträge**

Bei der Kontenart 461 handelt es sich um Zinserträge aus Darlehen bzw. Ausleihungen aus Geldanlagen, aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr sowie aus Kaufpreis- u.a. Forderungen. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden in der Kontenart 465 erfasst. Sonstige Finanzerträge wie Erträge aus Konventionalstrafen, Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz und einbehaltene Disagien werden auf der Kontenart 469 erfasst.

### **Zu Kontengruppe 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen**

In der KG 47 werden die aktivierten Eigenleistungen (Kontenart 471) und die Bestandsveränderungen von fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr (Kontenart 472) erfasst.

### **Zu Kontengruppe 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 481) erfassen die Erträge, die durch Verrechnung zwischen den produktorientierten Teilplänen entstehen.

### **Zu Kontengruppe 49: Außerordentliche Erträge**

Außerordentlichen Erträge (Kontenart 491) beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Dazu gehören beispielsweise Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen sowie Schenkungen (Spenden) soweit sie von wesentlicher Bedeutung sind und ohne Auflage gewährt werden.

## **Kontenklasse 5 - Aufwendungen**

Die Kontenklasse 5 ist ebenfalls in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

**KG 50: Personalaufwendungen**

**KG 51: Versorgungsaufwendungen**

**KG 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

**KG 53: Transferaufwendungen**

**KG 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

## **KG 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

## **KG 56: frei**

## **KG 57: Bilanzielle Abschreibungen**

## **KG 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

## **KG 59: Außerordentliche Aufwendungen**

### **Zu Kontengruppe 50: Personalaufwendungen**

Zu den Personalaufwendungen gehören die Dienstaufwendungen für die aktiv Beschäftigten des OBK (Kontenart 501). Diese werden nach den verschiedenen Dienstverhältnissen, Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, differenziert. Zusätzlich sind die geldwerten Sachaufwendungen für Sachbezüge gegenüber Beschäftigten, die Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit von Beschäftigten, für nicht genommenen Urlaub und für Überstunden den Dienstaufwendungen zuzurechnen. Bei den Beiträgen zu den Verrisungskassen (Kontenart 502) wird in Beiträge für tariflich und sonstige Beschäftigte unterschieden. Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kontenart 503) gliedern sich in Beiträge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte. Die Beihilfen sowie Unterstützungsleistungen für Beschäftigte werden auf der Kontenart 504 gebucht. Die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen werden in der Kontenart 505 erfasst.

### **Zu Kontengruppe 51: Versorgungsaufwendungen**

Zur KG 51 gehören die Versorgungsbezüge (Kontenart 511) der Beamten, der tariflich und sonstigen Beschäftigten. Die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger werden in der Kontenart 512 erfasst. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung werden in der Kontenart 513 erfasst. Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Hinterbliebene werden in der Kontenart 514 erfasst.

### **Zu Kontengruppe 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Aufwendungen (Erhaltungsaufwand) für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 521 verbucht. Die Kontenart 522 umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, werden bei Kostenerstattungen (Kontenart 523) gebucht. Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 524 erfasst. Dazu zählen insbesondere Energie-, Reinigungskosten etc. Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen oder Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

entstehen, sind bei den Aufwendungen für den Unterhalt des beweglichen Vermögens zu buchen (Kontenart 525). Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie z.B. Lehrmittel werden in der Kontenart 527 erfasst. Bei der Kontenart 529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen handelt es sich um eine Sammelposition für Aufwendungen die keiner anderen Kontenart zugeordnet werden können.

### **Zu Kontengruppe 53: Transferaufwendungen**

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen ohne konkrete Gegenleistung. Hierzu zählen Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kontenart 531) sowie um Finanzhilfen zugunsten verschiedener Aufgabenträger des öffentlichen, privaten und sonstigen Bereiches. Die Aufwendungen für Schuldendiensthilfen dienen vorwiegend der Verbilligung der Zinsleistungen (Kontenart 532). Als Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 533) werden alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfe gewährt werden, bezeichnet (z.B. Leistungen der Sozial- oder Jugendhilfe). Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände werden in der Kontenart 535 verbucht. Die Kontenart 537 umfasst allgemeine Umlagen an das Land, Gemeinden oder Gemeindeverbänden. Dazu zählt insbesondere die Landschaftsumlage. Der Kontenart 539 werden die sonstigen Transferaufwendungen ohne Gegenleistungsverpflichtung Dritter zugeordnet.

### **Zu Kontengruppe 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 541) handelt es sich um Personalnebenaufwendungen wie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc. Zu den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 542) gehören die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Mieten, Pachten und Leasing, Bankgebühren sowie sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 543) werden insbesondere die Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Rechtsschutz, Fachliteratur und Porto erfasst. Die Kontenart 544 umfasst Versicherungsbeiträge und Schadensfälle. Aufgrund statistischer Vorgaben des Landes sind hier auch (Kontenart 546) die Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB-II), zur Eingliederung von Arbeitssuchenden sowie einmalige Leistungen an Arbeitssuchende zu verbuchen, obwohl es sich um klassische Transferaufwendungen handelt, die eigentlich der Kontengruppe 53 zuzuordnen sind. . Die Kontenarten 547 und 548 umfassen betriebliche Steueraufwendungen. Zu den weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontenart 549) zählen Aufwendungen für Verfügungsmittel des Landrates, Fraktionszuwendungen und übrige Aufwendungen.

### **Zu Kontengruppe 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Kontenart 551 umfasst Zinsaufwendungen wie Zinsen für aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Kontokorrentzinsen. Zu den sonstigen Finanzaufwendungen (Kontenart 559) zählen Kreditbeschaffungskosten wie Disagien und Abschlussgebühren sowie Kreditprovisionen.

### **Zu Kontengruppe 56:**

Im Kontenrahmen z. Zt. nicht belegt.

### **Zu Kontengruppe 57: Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Kontenart 571) erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Als geringwertige Wirtschaftsgüter werden die Vermögensgegenstände des beweglichen Anlagevermögens bezeichnet, die selbstständig genutzt werden können, einer Abnutzung unterliegen und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 410 € nicht überschreiten. In der Kontenart 572 werden die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen gebucht. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen werden in der Kontenart 573 erfasst.

### **Zu Kontengruppe 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 581) umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen entstehen.

### **Zu Kontengruppe 59: Außerordentliche Aufwendungen**

Außerordentliche Aufwendungen (Kontenart 591) fallen außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufs an. Beispiele für außerordentliche Aufwendungen sind Naturkatastrophen oder sonstige durch höhere Gewalt verursachte Ereignisse.

## **Ziele und Kennzahlen**

## ***Ziele und Kennzahlen im NKF***

---

Nach § 26 Abs. 1 Buchst. u) Kreisordnung (KrO NRW) entscheidet der Kreistag über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen. In der Kreistagssitzung am 09.06.2022 hat der Kreistag die aus dem Jahr 2016 stammende Strategische Zielplanung fortgeschrieben und einstimmig folgende strategische Ziele beschlossen:

- 1. Die gesundheitliche Versorgung stärken.**
- 2. Den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt stärken.**
- 3. Den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren.**
- 4. Die Wohn- und Lebensqualität verbessern.**
- 5. Die Infrastruktur, Mobilität und Energieversorgung verbessern, die Digitalisierung vorantreiben.**
- 6. Die Bildungslandschaft weiterentwickeln.**
- 7. Den Klimaschutz engagiert vorantreiben sowie die Vorsorge im Klimawandel weiter stärken. Umwelt- und Naturschutz aktiv betreiben.**
- 8. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung festigen.**
- 9. Die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Natur- und Kulturlandschaftsschutz kooperativ betreiben.**
- 10. Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten.**

Auf Basis eines gemeinsamen Antrags der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 27.09.2021 "Strategische Zielplanung" hatte die Verwaltung einen Vorschlag zur Fortschreibung der strategischen Zielplanung des Oberbergischen Kreises erarbeitet. Ausgangspunkt bildeten dabei die vom Kreistag am 30.06.2016 einstimmig beschlossenen strategischen Ziele ergänzt um die am 08.12.2016 einstimmig mit Enthaltungen beschlossenen Handlungsfeldbeschreibungen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Redaktionskonferenz mit den Vorsitzenden der Fraktionen wurden die vorliegenden Vorschläge erörtert, um die Zielplanung für die weiteren Beratungen und die Beschlussfassung durch den Kreistag vorzubereiten. Aufgrund der Umfänglichkeit der Vorschläge der Kreistagsfraktionen hat die Redaktionskonferenz empfohlen, zunächst die Ebene der strategischen Ziele zu beschließen. Die Inhalte der Präambel und der Handlungsfelder, sowie deren Zuordnung zu den strategischen Zielen sollen nachfolgend in einer weiteren Redaktionskonferenz vorbesprochen und anschließend den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt werden. Die Redaktionskonferenz hat weiterhin empfohlen, auf eine Priorisierung der Ziele zu verzichten. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die strategischen Ziele alle gleichrangig sind.

## ***Ziele und Kennzahlen im NKF***

---

Die zwischenzeitlich aufgehobene Gemeindehaushaltsverordnung sah in § 4 Abs.2 GemHVO vor, neben der strategischen Zielplanung in den Teilplänen möglichst Kennzahlen zur Zielerreichung aufzunehmen. § 12 GemHVO konkretisierte die Regelung wie folgt: „Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden“.

Im Rahmen der Evaluierung des NKF wurde § 12 GemHVO mit in Kraft treten der neuen Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2019 ersatzlos gestrichen. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat anschließend im Erlasswege darauf hingewiesen, dass damit nicht mehr die Verpflichtung besteht, zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Vielmehr soll der eigenverantwortliche Umgang der Kommune mit Steuerungspotentialen gestärkt und die Darstellung nicht bzw. wenig steuerungsrelevanter Informationen im Haushalt vermieden werden. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die KomHVO bei der nächsten Änderung dahingehend angepasst werden soll, dass sich die Vorschriften und Regelungen bezüglich der Abbildung von Zielen und Kennzahlen auf bedeutsame Produkte beschränken und die Regelung bereits jetzt umgesetzt werden soll (Erlass des MHKBG-NRW vom 28.06.2019, Az. 304.48.02.946).



# **Kosten und Leistungsrechnung**

## **Bildung von Budgets - allg. Bewirtschaftungsregeln**

## Kosten- und Leistungsrechnung

---

Die **Kosten- und Leistungsrechnung** (KLR) ist ein Bestandteil des NKF. Sie dient in erster Linie der internen Steuerung. Die *Ergebnis- und Finanzrechnung* im Haushaltsplandruck ist dagegen eine allgemeine Darstellung der Kosten, weil durch sie die sachzielbezogenen Kosten der Fachämter für die Aufgabenerledigung, aber auch die Aufwendungen der Querschnittsämter oder Gemeinkosten, zu Kostenartengruppen (z. B. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Kosten*) zusammengefasst werden.

Der Detaillierungsgrad der Planungskosten geht durch die Vorgaben des Gesetzgebers zur Darstellung der Haushaltsdaten - unterteilt nach vorgegebenen Ertrags- und Aufwandsarten - weitgehend verloren. Die intern orientierte Kosten- und Leistungsrechnung dagegen liefert Informationen zu speziellen Kostenarten (welche Art von Kosten), zu den Kostenstellen (wo entstehen die Kosten) und zu den Kostenträgern (für welche Produkte entstehen Kosten). Beispiel: Die Gebäudekosten des Kreishauses (Sanierung, Energie, Versicherung, Abschreibungen, usw.) werden zentral über eigene Kostenstellen abgewickelt. Diese Querschnittskosten oder Gemeinkosten werden im Rahmen der KLR bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung auf die Produkte nach bestimmten Schlüsseln verrechnet. Im Haushaltsplandruck erscheinen die Positionen der KLR damit nicht, sie dient, wie oben bereits erwähnt, primär der internen Steuerung.

Jede Gemeinde in NRW soll entsprechend **§ 17 KomHVO NRW** eine **Kosten- und Leistungsrechnung** zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit nach den örtlichen Bedürfnissen führen. Der Hauptverwaltungsbeamte regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat/Kreistag zur Kenntnis vor.

Die Kostenrechnung dient damit der Planung, Steuerung und Kontrolle des wirtschaftlichen Geschehens, gleichzeitig sollen alle Planungskosten bzw. später Ist-Kosten *verursachungsgerecht* auf die einzelnen Produktbereiche verteilt werden. Die Regelung gibt den Gemeinden die Befugnis, die Kosten- und Leistungsrechnung nach ihren Bedürfnissen zu führen. Die Gemeinde entscheidet danach eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung und hat insoweit einen großen Entscheidungsspielraum. Die konkrete Ausgestaltung ist nach den örtlichen Erfordernissen auszurichten. Die örtlichen Bestimmungen zur Kosten- und Leistungsrechnung werden im Folgenden vorgestellt. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan ist die Kenntnisnahme durch den Kreistag gewährleistet.

Als Kostenstelle bezeichnet man in der Literatur häufig eine organisatorische Einheit, die den Ort der Kostenentstehung darstellt. Orte der Kostenentstehung sind beispielsweise Organisationseinheiten (Ämterkostenstellen), Immobilien (Gebäudekostenstellen) oder technische Einrichtungen/Geräte bzw. Fahrzeuge (Objektkostenstellen). Hilfskostenstellen hingegen sind reine Kostensammler. Meist handelt es sich dabei um Gemeinkosten (z.B. Haftpflichtversicherung), die in ihrer Entstehung keinem Produkt eindeutig zugeordnet werden können.

Die Differenzierung der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der örtlichen Erfordernisse bzw. die Kostenstellenbildung orientiert sich an den vorhandenen Strukturen. So wurden zunächst drei Kostenstellengruppen für die spätere Gliederung der Kostenstellen eingerichtet:

- Hilfskostenstellen, z. B. für Kosten der Beihilfe, Kosten für Fortbildungen, etc.
- Objektkostenstellen für Gebäude, Fahrzeuge, AfA-Kostenstellen
- Fachkostenstellen, z. B. für Organisationseinheiten

Die Hilfskostenstellen werden in der Regel im Rahmen einer *Verteilung* verrechnet, im Haushaltsplandruck werden diese üblicherweise in den Zeilen 11 bis 16 ausgewiesen. Gemeinkosten (z. B. Gebäudekosten) werden dagegen üblicherweise im Rahmen einer *Umlage* verrechnet, diese Kosten werden in den Zeilen 27 bis 28 im Haushaltsplandruck ausgewiesen.

Um das Thema zu veranschaulichen, werden beispielhaft einige Kostenstellen genannt. Hilfskostenstellen bestehen immer aus einer 4-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 1016 für die Abwicklung der Dienstreisen. Auch alle Arten von Versicherungen (Haftpflicht-, Elektronikversicherung oder die Unfallversicherung für Kreistagsmitglieder, usw.) werden über Hilfskostenstellen abgewickelt. Weitere typische Beispiele für Hilfskostenstellen sind Kosten der Beihilfe, Beiträge zur Sozialversicherung oder zur Versorgungskasse, Kosten der Aktenvernichtung, Kosten für Datenleitungen oder Kosten für zeitlich befristete Projekte (z. B. Zensus 2011). Objektkostenstellen wurden insbesondere für die Abwicklung der Gebäudekosten oder die Kosten des Fuhrparks (Kfz-Kostenstellen) eingerichtet, diese bestehen immer aus einer 5-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 12020 für die Abwicklung des Gebäudes Berufskolleg Gummersbach. Auf dieser Gebäudekostenstellen werden unterschiedliche Planungskonten (= Kostenarten) berücksichtigt: z. B. Strom, Fernwärme, Wasser, Sanierungsmaßnahmen, Abfallentsorgung, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung oder die Grundsteuer. Die Fachkostenstellen werden in der Regel für die Abrechnung von Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur oder sonstigen Sach- und Dienstleistungen genutzt. Die Organisationskostenstellen bestehen aus einer 6-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 100310 für die Kosten der Polizeibehörde.

Neben der Einrichtung der Kostenstellenstruktur besteht die Hauptaufgabe darin, ein *geeignetes Verrechnungsverfahren* bzw. geeignete Verrechnungsschlüssel auszuwählen. Die Definition von "geeigneten" Bezugsgrößen oder Verrechnungsschlüsseln ist unter Berücksichtigung örtlicher Strukturen und Erfordernisse in das Ermessen der Gemeinde gestellt.

Die Kosten des Gebäudes Kreishaus werden beispielsweise anhand einer statistischen Kennziffer *Belegungsfläche Kreishaus* (Einheit: m<sup>2</sup>) auf die verschiedenen Organisationskostenstellen verrechnet. In einem zweiten Verrechnungsschritt werden diese Kosten weiter auf die Produkte verteilt. Andere Gebäudekosten können in Summe zu 100 Prozent unmittelbar verrechnet werden. So werden die Gebäudekosten des Berufskollegs Gummersbach direkt auf das Produkt Berufskolleg Gummersbach im Produktbereich Berufsschulen verrechnet. Für Kosten der Beihilfe werden als Bezugsbasis dagegen die Plankosten der Beamtenbesoldung berücksichtigt, d. h. die Beihilfe wird per Dreisatz im Verhältnis der geplanten Beamtenbesoldung verrechnet. Für die spätere Abrechnung der Ist-Kosten müssen selbstverständlich die Ist-Kosten der Beamtenbesoldung als Bezugsbasis berücksichtigt werden. Andere Kosten wie die der Fortbildung werden dagegen nach festen Prozentsätzen nach Erfahrungswerten verteilt. Im Rahmen der Haushaltsplanung können nur Erfahrungswerte berücksichtigt werden, im Rahmen des Jahresabschlusses könnten dagegen die Kosten anhand der tatsächlichen Inanspruchnahme auf die Fachkostenstellen verteilt werden.

Bei der Suche nach einer *verursachungsgerechten* Bezugsgröße oder Verteilungsschlüssel stößt man früher oder später auf folgendes Problem: Gerechte Verteilungsschlüssel können zu ungerechten Ergebnissen führen und umgekehrt.

Organisationseinheiten (bzw. Produktbereiche) die in einem sanierungsbedürftigen Gebäude untergebracht sind, bekommen im Verhältnis relativ mehr Gebäudekosten für Energie und Sanierung zugeordnet als andere Organisationseinheiten. Da die Organisationseinheiten sich in der Regel ihren Arbeitsort nicht aussuchen können, kann diese Art der Verrechnung als *ungerecht* bewertet werden. Dagegen ist es aber rational begründet, die tatsächlichen Gebäudekosten möglichst sachgerecht den einzelnen Fachämtern zuzuordnen.

Ein anderes Beispiel ist die Beihilfe. Folgende Frage soll diskutiert werden: Sollen Beihilfekosten personenbezogen verrechnet werden oder pauschal im Wege einer Kopfpauschale? Bei einer personenbezogenen Verrechnung werden die

Organisationseinheiten benachteiligt, deren Altersdurchschnitt über dem Gesamtdurchschnitt liegt (es wird hier angenommen, dass es eine Korrelation zwischen Alter der Beschäftigten und Kosten der Beihilfe gibt). Die Kosten der Beihilfe wären dann aber hochgradig genau zugeordnet. Das könnte aber mit Blick auf das Produkt dazu verleiten, möglichst junge Kollegen bei internen Stellenbesetzungen zu bevorzugen, da diese weniger Beihilfekosten "produzieren" und damit ein Produkt im Vergleich weniger belasten. Dagegen werden bei einer pauschalen Verteilung von Kosten der Beihilfe besonders Abteilungen mit einem jugendlichen Altersdurchschnitt benachteiligt, obwohl dieser Personenkreis unter Umständen gar keine Beihilfekosten verursacht. Die Frage, was ist *verursachungsgerecht*, lässt sich somit nicht immer eindeutig beantworten.

Neben diesen Grundregeln sowie der Unterscheidung in Ist-Kosten- und Plankosten-Rechnung wurden bei der Ausgestaltung insbesondere folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Objektivität,
- Rationalität
- Klarheit,
- formelle Ordnungsmäßigkeit sowie
- Wirtschaftlichkeit.

Der Oberbergische Kreis hat rd. 1.050 Kostenstellen (Stand: September 2020) eingerichtet. Über die kostenartengenaue Planung ergibt sich ein hoher Detaillierungsgrad.

Die im SAP-System im Hintergrund ausgeführte Kostenrechnung erfolgt als iterative Verrechnung. Das bedeutet, dass z.B. die Kosten der ADV-Abteilung auf alle Ämter, somit auch auf die Personalverwaltung umgelegt werden. Die Kosten der Personalverwaltung werden ebenfalls auf alle Bereiche, somit auch auf die ADV-Abteilung verrechnet. Diese Verrechnungsschritte werden im SAP-System so oft wiederholt, bis alle Kostenstellen auf null verrechnet sind. Durch die Vielzahl der Verrechnungsschritte im SAP-System ist die Kostenverrechnung so umfangreich, dass ein Ausdruck der Kostenrechnungsschritte nicht möglich ist.

Da jede Verwaltung ihr Verrechnungsmodell eigenverantwortlich mit dem gegebenen Entscheidungsspielraum aufstellt, ist eine Vergleichbarkeit von Produkten von verschiedenen Verwaltungen prinzipiell nicht möglich. So kann Kommune A die Kosten der Beihilfe zentral im Produkt Personalbetreuung verbucht haben, Kommune B verteilt dagegen die Kosten nach einer Kopfpauschale auf alle Produkte und Kommune C wiederum hinterlegt eine individuelle Bezugsgröße. Die Frage nach einem sachgerechten Verteilungsprozess bzw. einem gerechtem Verteilungsergebnis liegt im Auge des Betrachters und kann rational ganz unterschiedlich begründet werden. Insofern wird es zum Thema KLR immer Widersprüche und andere Meinungen geben. Anders ausgedrückt könnte man auch sagen, dass es *die eine optimale Verrechnungsstrategie nicht* gibt. In einer derartigen Situation wird man vielmehr feststellen, dass nebeneinander gleichwertige Verrechnungsmodelle existieren.

Die Kostenstellenstruktur wird lfd. fortentwickelt und dem zukünftigen Bedarf angepasst. Hierbei muss der Aufwand und Nutzen der Kostenrechnung gewahrt bleiben, da für jede Kostenstelle ein Verrechnungsschlüssel definiert und gepflegt werden muss und auch der Buchungsaufwand für die Buchung der Verrechnungen zu berücksichtigen ist. Je aufwendiger ein Verrechnungsmodell ausgestaltet wird, umso höher sind die Kosten der Informationsbeschaffung sowie der laufenden Pflege und Anpassung.

## **Bildung von Budgets / Bewirtschaftungsregelungen für die Ausführungen des NKF-Haushaltes**

---

### 1. Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO NRW)

Soweit nichts anderes bestimmt ist, dienen die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

### 2. Bildung von Budgets (§ 21 KomHVO NRW)

Nach § 21 Abs. 1 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Budgetbildung kann sowohl für Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan als auch für Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan erfolgen. Durch die Verbindlichkeit stellt das Budget die Obergrenze der Ausgabeermächtigung für die Bewirtschaftung dar. Durch die Budgetbildung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gestärkt und eine flexible Haushaltswirtschaft gefördert werden. Solange das jeweilige Budget nicht überschritten wird, liegt keine haushaltsrechtliche Überschreitung vor.

Konkrete Vorgaben für die Budgetbildung sieht die KomHVO nicht vor, so dass jede Kommune individuell entscheiden kann, ob und in welcher Form Budgets gebildet werden. Bei der Budgetbildung besteht die Möglichkeit, die Budgets nach Produkten bzw. Produktbereichen oder organisationsbezogene Budgets zu bilden. Daneben können Budgets für einzelne Ertrags- und Aufwandsarten oder Mischformen der verschiedenen Möglichkeiten gewählt werden.

Beim Oberbergischen Kreis erfolgt die Budgetbildung in einer Mischform in Anlehnung an die Organisationsstruktur. Hierdurch sollen wirtschaftliche Vorteile durch zentrale Beschaffungen und die zentrale Abwicklung/Bewirtschaftung von Querschnittsaufgaben erzielt werden. Daneben soll den Fachämtern eine flexible und verantwortliche Bewirtschaftung der zur Aufgabenerledigung erforderlichen Finanzmittel ermöglicht und die Verantwortlichkeit der Produktverantwortlichen gestärkt werden.

Beim Oberbergischen Kreis werden folgende Budgets gebildet:

1. **Budget Personalaufwand:** Die Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produktgruppen werden zu einem Budget Personalaufwand verbunden. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch die Personalverwaltung (Amt 11).
2. **Budget Gebäudeunterhaltung:** Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung, Instandsetzung, Wartung technischer Anlagen, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudeunterhaltung“ verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen, deren Unterhaltungskosten in den Gebührenhaushalt Rettungsdienst einfließen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstück- und Gebäudemanagement/Amt 23.
3. **Budget Gebäudebewirtschaftung:** Die Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Gebäude (Grundbesitzabgaben, Energiekosten, Reinigung, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudebewirtschaftung“ verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstücks- und Gebäudemanagement/Amt 23.
4. **Budget Zentrale Dienste:** Die Kosten für ADV + Netzwerk, Beschaffung, Büromaterial, Telefon, zentralen Fuhrpark etc. werden von den Zentralen Diensten bewirtschaftet. Die Zentralen Dienste übernehmen für die Abwicklung von Materialbeschaffungen und Bestellungen hierbei die Funktion einer „Servicestelle“, die von den Ämtern zu nutzen ist. Die Abrechnung der Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, erfolgt über eine Amtskostenstelle, die für jedes Amt eingerichtet wird. Die Amtsleitungen sind hierbei für die Einhaltung des Kostenrahmens verantwortlich, haben jedoch die Möglichkeit einer flexiblen Bewirtschaftung.
5. **Budget Sachaufwand:** Innerhalb der Produktgruppen bzw. Produkte werden die sachlich zusammenhängenden Aufwendungen aus den Zeilen 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und den Zeilen 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu einem Budget verbunden. Die Budgeteinrichtung erfolgt durch die Kämmerei in Abstimmung mit den Fachämtern. Die Budgetverwaltung erfolgt durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern.

**Rückschau auf Vorjahre -  
Erläuterungen zum Haushalt 2023 - 2024**

## **Rückschau auf Vorjahre**

### **Einleitende Bemerkungen zum Doppelhaushalt 2023/2024**

---

Im Jahr 2012 wurde durch das „Umlagengenehmigungsgesetz“ das Verfahren zur Aufstellung von Haushalten für Umlageverbände (Kreise + Landschaftsverbände) deutlich erweitert. Durch ein vorgeschaltetes „Benehmensverfahren“ mit den kreisangehörigen Kommunen hat sich das gesetzlich vorgeschriebene Aufstellungs- und Beratungsverfahren um 6 Wochen verlängert. Der Oberbergische Kreis ist daher – wie auch zahlreiche andere Kreise und der Landschaftsverband Rheinland – seit dem Jahr 2013 dazu übergegangen, Doppelhaushalte für zwei Jahre, getrennt nach Jahren, aufzustellen. Bei Bedarf kann auf unterjährige Veränderungen durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse oder die Aufstellung eines Nachtragshaushalts reagiert werden. Der Aufwand hierfür ist aber bedeutend geringer als die Aufstellung eines vollständigen neuen Haushalts mit umfassendem Erfassungsaufwand in der Gesamtverwaltung und damit ein Beitrag zum Standardabbau. Die Aufstellung eines Nachtragshaushalts war seit dem Jahr 2013 erst zweimal erforderlich. Aufgrund der positiven Erfahrungen der Vorjahre wurde der Haushalt 2023/2024 erneut als Doppelhaushalt geplant.

### **Rechnungsergebnis 2020 und Rückschau auf Doppelhaushalt 2021-2022:**

#### **Haushaltsjahre 2020 und 2021:**

Die Haushalte 2020 bis 2022 waren von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Bekämpfung und die Folgen der Pandemie haben auch beim Oberbergischen Kreis zu starken Belastungen sowie zu Mehraufwendungen und Einnahmeausfällen geführt. Um die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu erhalten und Steuererhöhungen bzw. ein Abrutschen in die Haushaltsicherung zu vermeiden, wurden mit dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NRW (CIG) vom 29.09.2020 Sonderregelungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 und der Haushalte 2021/2022 getroffen. Die Regelungen sahen vor, dass Corona-bedingte Belastungen in den Haushalten bzw. Jahresabschlüssen „isoliert“ und analog zu einem Verlustvortrag vorgetragen wurden. Damit wurden die finanziellen Belastungen aus der Corona-Pandemie auf Kreisebene nicht über die Kreisumlage finanziert, sondern zunächst in die Zukunft verlagert. Das CIG sah in der Ursprungsfassung vor, dass der Kreistag Ende 2024 eine Entscheidung treffen muss, wie die aufgelaufenen Isolierungsbeträge langfristig ausfinanziert werden sollen. Mit dem Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Änderung Kommunalrechtlicher Vorschriften vom 21.09.2022 soll die Corona-Isolierung bis Ende 2023 verlängert und die Entscheidung über die Ausbuchung der aufgelaufenen Zukunftslasten auf Ende 2025 verschoben werden. Daneben sieht der Entwurf des Änderungsgesetzes vor, dass im Haushaltsplan 2023 sowie in den Jahresabschlüssen 2022 und 2023 zusätzlich

auch „Ukraine-Kriegsfolgekosten (einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung)“ isoliert werden sollen. Durch einen am 06.12.2022 eingebrachten Änderungsantrag zum CUIG-E wurde das CUIG am 07.12.2022 mit einer auf die Jahre 2023/2024 und den Finanzplanungszeitraum ausgedehnten Ukraine-Isolierung beschlossen, die in den endgültigen Haushalt 2023/2024 noch übernommen wurde.

Das Haushaltsjahr 2020 konnte nahezu ausgeglichen mit einem Fehlbetrag von rd. 65.000 Euro abgeschlossen werden, wobei allerdings rd. 6,0 Mio. Euro an Corona-Kosten isoliert und als Zukunftslast in die Zukunft geschoben wurden.

Im Jahr 2021 waren die finanziellen Corona-Ist-Belastungen deutlich geringer als zunächst angenommen. Es hat sich gezeigt, dass die Erstattungen und Rettungsschirme gegriffen haben:

- Erstattungen für Impfzentren + Koordinierende Impfeinheiten (KoCI) durch Land und Kassenärztliche Vereinigung,
- Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), Sonderbeihilfen, SodEG-Zuschuss,
- ÖPNV-Rettungsschirm + Billigkeitsleistungen.

Die Isolierung im Jahresabschluss ist mit Augenmaß erfolgt, Einsparungen an verschiedenen Stellen wurden der Isolierung gegengerechnet, um die Zukunftsbelastungen gering zu halten. Hierdurch konnte der Isolierungsbetrag für das Jahr 2021 auf rd. 1,85 Mio. Euro reduziert werden.

Aufgrund der erforderlichen internen Personalverstärkungen des Gesundheitsamtes zur Bekämpfung der Pandemie, u.a. auch aus der Kämmerei, konnte der Jahresabschluss 2021 erst zeitverzögert aufgestellt werden. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 weist (nach der Corona-Isolierung) ein positives Ergebnis von rd. 4,9 Mio. Euro aus, das zu einem entsprechenden Anstieg der Ausgleichsrücklage führen wird. Bei einem Haushaltsvolumen von rd. 460 Mio. Euro beträgt die Abweichung rd. 1,1% des Haushaltsvolumens.

### **Haushalt 2022 und Nachtragshaushalt 2022**

Nachdem der Kreistag am 24.06.2021 nach intensiven Verhandlungen mit den Kostenträgern einen neuen Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Oberbergischen Kreises beschlossen hatte, wurde noch im Jahr 2021 ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 vorbereitet, um die Umsetzung des neuen Rettungsbedarfsplans zu beschleunigen und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die zusätzlichen Personal- und Investitionsmaßnahmen zu schaffen.

Bei der Aufstellung des Kreishaushalts 2021/2022 wurde im Kreistag lange diskutiert, ob und ggf. in welcher Höhe die Ausgleichsrücklage des Kreises zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen eingesetzt werden soll. Um zukünftige Diskussionen über die Entlastung der Kommunen durch einen Eigenkapitalverzehr/Einsatz der Ausgleichsrücklage zu vermeiden, hatte der Kreistag in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

*„Der Kreistag beschließt, beginnend mit dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2022, Mittel der Ausgleichsrücklage des Oberbergischen Kreises bei künftigen Haushaltsplanungen zum Zwecke der Entlastung der kreisangehörigen Kommunen einzusetzen, soweit der prognostizierte Bestand der Ausgleichsrücklage zum Ende des lfd. Haushaltsjahres einen Betrag von max. 1,5 % des Haushaltsvolumens des jeweiligen Planjahres übersteigt. Im Übrigen betrachtet der Kreistag den Restbestand der Ausgleichsrücklage – also max. 1,5 % des Haushaltsvolumens – als notwendigen Risikopuffer, um auch im Falle unvorhersehbarer Ereignisse und Entwicklungen handlungsfähig zu bleiben.“*

Im Nachtragshaushalt 2022 wurde ein Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4.08.000 Euro beschlossen. Daneben wurden Änderungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2022, die Entwicklung der Landschaftsumlage, die Umsetzung des INSO-Gutachten zur Neuausrichtung Jugendamtes, die Anpassung der Pensionsrückstellungen an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre und eine Reduzierung des Zuschuss für die Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) in den Nachtrag aufgenommen.

Durch den Nachtragshaushalt 2022 und die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4.080.000 Euro konnte der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von 39,09% auf 36,71% reduziert und die Kommunen im Zahlbetrag der Kreisumlage um rd. 5,3 Mio. Euro entlastet werden.

### **Vollzug des Haushalts 2022**

Im ersten Halbjahr 2022 konnte das Sozialamt einen historischen Tiefststand bei den SGB-II-Bedarfsgemeinschaften und weitere Verbesserungen im Sozialetat aus höheren Einnahmen im Bereich Hilfe zur Pflege vermelden. Daneben wurden für das lfd. Jahr Haushaltsverbesserungen aus Gebühreneinnahmen in verschiedenen Bereichen und bei den Einnahmen aus Bußgeldern aus der Radarüberwachung prognostiziert.

Diesen prognostizierten Verbesserungen stehen aber flüchtlingsbedingte Mehrkosten aus dem am 24.02.2022 begonnenen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine gegenüber. (Kriegs-) Flüchtlinge haben grundsätzlich Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Zuständigkeit hierfür liegt bei den Städten und Gemeinden.

Für Ukrainische Flüchtlinge wurde eine Sonderregelung getroffen. Durch einen Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 haben Ukrainische Flüchtlinge Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach SGB II und Anspruch/Möglichkeit auf eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt oder auf Leistungen des SGB XII. Die Zuständigkeit für diese Hilfearten liegt bei den Jobcentern, Kreisen und kreisfreie Städten und führt dort zu immensen finanziellen Belastungen. Daneben ist aufgrund der aktuellen Energiepreisentwicklung ein Anstieg bei den Kosten und Fallzahlen der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften zu erwarten. Bis Mitte September sind die Bedarfsgemeinschaften bereits um insgesamt 850 Fälle angestiegen. Daneben sind bis Mitte September 235 Ukrainische Flüchtlinge im SGB-XII-Leistungsbezug.

Für die Haushaltsplanung 2023/2024 wurde davon ausgegangen, dass das Haushaltsjahr 2022 trotz der Entwicklungen und Risiken im Sozialetat aufgrund der Verbesserungen aus dem ersten Halbjahr planmäßig abgeschlossen werden kann.

Nach einer erneuten Haushaltsauswertung zum 30.11.2022 wurde für das lfd. Jahr 2022 eine Haushaltsverbesserung von rd. 3,5 Mio. Euro prognostiziert. Da erfahrungsgemäß im Monat Dezember (u.a. aus Quartalsabrechnungen des 4. Quartals) regelmäßig erhöhte Haushaltsbelastungen entstehen, wurde eine verbleibende Haushaltsverbesserung in 2022 in Höhe von 2,0 Mio. Euro angenommen und unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots auf die Kommunen als zusätzlicher Einsatz der Ausgleichsrücklage umlagemindernd im Haushalt 2023/2024 eingeplant.

### **Haushalt 2023/2024:**

Die Werte der Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen basieren auf den Werten der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 vom 27.10.2022 sowie den vom Land NRW am 22.11.2022 veröffentlichten Orientierungsdaten 2023 - 2026 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Die durch das am 07.12.2022 vom Landtag beschlossene „Zweite Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ erweiterten Ukraine-Isolierungen aus dem geänderten CUIG wurde im endgültigen Haushalt 2023/2024 noch berücksichtigt.

Mit dem Haushalt 2023/2024 wurde ein „Haushaltsbegleitbeschluss“ gefasst, der vorsieht, dass ggf. eintretende weitere Verbesserungen aus dem Jahresabschluss 2022 sowie eventuelle Haushaltsverbesserungen aus einer weiteren Senkungen des Hebesatzes der Landschaftsumlage über die angekündigten Werte hinaus unmittelbar an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet werden sollen.

Für weitere Informationen zum Haushalt 2023/2024 wird auf die nachfolgenden Erläuterungen verwiesen.

## **Isolierung von Covid-19-Pandemie und Ukraine Kriegsfolgekosten**

---

Die Bekämpfung und die Folgen der Pandemie haben beim Oberbergischen Kreis in den Jahren 2020 bis 2022 zu erheblichen Mehraufwendungen und Einnahmeausfällen geführt. Mit dem Covid-19-Isolierungsgesetz wurden die finanziellen Folgen aus der Pandemie für die Kommunen dahingehend abgedeckt, dass diese analog zu einem Verlustvortrag in den Haushalten/Jahresabschlüssen zunächst „isoliert“ und in die Zukunft vorgetragen wurden“. Das CIG sah eine Isolierung der COVID-19-Belastungen bis einschließlich 2022 vor.

Der Entwurf des Änderungsgesetzes zum Covid-19-Isolierungsgesetz (CUIG-E) sah eine Verlängerung der Isolierung von Corona-Schäden auf das Jahr 2023 und eine Ergänzung der Isolierung um Ukraine-Kriegsfolgeschäden (einschließlich Energiekostenanstieg) sowie eine Umbenennung in „NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – (NKF-CUIG)“ vor

Das CUIG-E sah in § 4 Abs. 3 vor, dass in der Haushaltsplanung 2023 und im Finanzplanungszeitraum eine zusätzliche Isolierung von Ukraine-Kriegsfolgeschäden vorzunehmen ist. § 4 Abs. 5 des CUIG enthielt die ausdrückliche Regelung, dass bei der Aufstellung von Doppelhaushalten in 2024 eine Isolierung von Ukraine Kriegsfolgekosten nicht zulässig ist. § 5 Abs. 2 und 4 CUIG wies ebenso aus, dass die Isolierung von Ukraine-Kriegsfolgeschäden nur in den Jahresabschlüssen 2022 und 2023 zulässig ist. Durch die konkreten Formulierungen in § 4 Abs. 5 und § 5 Abs. 2 und 4 des Gesetzentwurfes wurde im Haushaltsentwurf eine Isolierung von Ukraine-Kriegsfolgekosten nur für 2023 eingeplant.

Am 06.12.2022 wurde im Landtag von CDU/GRÜNEN ein Änderungsantrag zum „Zweiten Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vorgelegt, der vorsah, das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz abweichend vom Entwurf zu ändern und die Isolierungspflicht für Ukraine bedingte Zusatzbelastungen verpflichtend auch auf das Jahr 2024 und die Finanzplanung bis 2026 auszudehnen. Nachdem das Gesetz unter Berücksichtigung des Änderungsantrages am 07.12.2022 beschlossen wurde, wurde die Isolierung im Kreishaushalt 2023/2024 kurzfristig noch auf das Jahr 2024 und den Finanzplanungszeitraum bis 2026 erweitert. Hierdurch konnte die Kreisumlage zusätzlich deutlich gesenkt werden, allerdings unter Inkaufnahme von Zukunftslasten für den Kreishaushalt in Millionenhöhe. Zudem besteht ein Risiko, dass die Isolierung im Jahresabschluss 2024 nicht bilanziert werden kann, da bei der Änderung von § 4 Abs. 5 CUIG versäumt wurde, die korrespondierende Regelung im neuen § 5 Abs. 2 + 4 CUIG entsprechend anzupassen. Auf Nachfrage wurde über den Landkreistag mitgeteilt, dass diese Regelungslücke vom Landesgesetzgeber erfasst wurde und zu einem späteren Zeitpunkt noch angepasst werden soll.

Die zu isolierenden Kosten sind in einer Nebenrechnung zu erfassen, die dem Vorbericht zum Haushalt beizufügen ist. Die fortgeschriebene Isolierung für die Jahre 2023-2026 ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

**Fortgeschriebene Isolierung von Corona + Ukrainekosten gemäß NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz,  
NKF-CUIG (am 07.12.2022 im Landtag beschlossen)**

Isolierung Corona-Belastungen	2023	2024	2025	2026
Kosten für Betrieb von Impfzentren, Koordinierende Impfeinheiten, Betrieb von Teststraßen etc. Der Veranschlagung wurde eine 100% Kostenerstattung des Landes gegenübergestellt, so dass eine Isolierung im Haushaltsplan entfällt. Sofern die Kostenerstattung nicht greift, erfolgt eine Isolierung im Rechnungsergebnis	- €	<b>Die Isolierung von Corona-Kosten ist auf 2023 begrenzt</b>		
Kosten für Schutzausrüstung, Mitarbeiterentstehung, sonstige Corona-Sachkosten	705.000 €			
<b>Summe Corona-Isolierung</b>	<b>705.000 €</b>	<b>entfällt</b>	<b>entfällt</b>	<b>entfällt</b>
Isolierung Ukraine-Belastung	2023	2024	2025	2026
Energiekostenanstieg beim OBK	5.664.500 €	5.627.400 €	2.813.700 €	2.813.700 €
Transferaufwand Ukraine-Schutzsuchende (SGB II + SGB XII) sowie Anstieg Bedarfsgemeinschaften (u.a. wg. Energiebelastung) <b>(über Veränderungsnachweis erhöht)</b>	3.811.000 €	3.811.000 €	1.905.500 €	1.905.500 €
Kosten Ausländeramt durch Ukraine-Schutzsuchende (vorübergehende Personalverstärkung, Kosten Bundesdruckerei für Aufenthaltstitel)	375.000 €	175.000 €	87.500 €	87.500 €
Sonstige Mehrbelastung (Beschaffung GWG, Notfallvorsorge, allg. Kosten)	350.000 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Kindertagesbetreuung und Unterhaltsvorschuss (Isolierung vermindert die Jugendamtsumlage entsprechend)	350.000 €	350.000 €	175.000 €	175.000 €
<b>Summe Ukraine-Isolierung</b>	<b>10.550.500 €</b>	<b>10.013.400 €</b>	<b>5.006.700 €</b>	<b>5.006.700 €</b>
<b>Gesamtisolierung (Corona + Ukraine)</b>	<b>11.255.500 €</b>	<b>10.013.400 €</b>	<b>5.006.700 €</b>	<b>5.006.700 €</b>
<b>Hinweis: Die Isolierung führt zu Zukunftslasten. Für die Jahre 2025 und 2026 wurde ein Rückgang der Ukraine-Kosten auf 50% der Werte von 2024 angenommen.</b>				

## **Ausbuchung von isolierten Finanzschäden aus der Corona-Pandemie und von Ukraine-Kriegsfolgen**

---

Ende 2019 ist in China der bis dahin unbekannte Coronavirus SARS-CoV-2 ausgebrochen. Der Virus hat sich in kurzer Zeit weltweit ausgebreitet und wurde von der Weltgesundheitsorganisation WHO am 11.03.2020 als Pandemie eingeordnet. Zur Bekämpfung des Virus wurden in vielen Ländern – auch in Deutschland – weite Teile des öffentlichen Lebens und die Wirtschaft durch Ausgangsbeschränkungen und Lockdowns lahmgelegt.

Zu Beginn der Pandemie waren die finanziellen Folgen nicht absehbar. Schutzausrüstung war weltweit Mangelware und wurde zu Rekordpreisen gehandelt, der kurzfristige Aufbau von Teststrukturen und Quarantäne-Einrichtungen, der Verzicht auf Elternbeiträge für Kindertagesstätten sowie die erwarteten Steuerausfälle aufgrund der Auswirkungen der Lockdowns waren nicht vorhersehbar. In Deutschland wurde versucht, durch staatliche Hilfsprogramme und Rettungsschirme, sowohl für die Privatwirtschaft und betroffene Menschen als auch für die öffentliche Hand, die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie einzudämmen.

Um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie in den öffentlichen Haushalten abfedern zu können, wurde vom Gesetzgeber über die Rettungsschirme hinaus mit dem NKF-Covid-19 Isolierungsgesetz (CIG) vom 29.09.2020 die Möglichkeit geschaffen, die Kosten der Corona-Pandemie in den Haushalten durch eine gesonderte Bilanzierung zu „isolieren (analog zu einem Verlustvortrag) und – beginnend ab dem Jahr 2025 - über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren abzuschreiben. Eine Entscheidung über den Umgang mit den isolierten Beträgen muss der Kreistag Ende 2024 treffen, wobei insbesondere die Frage der Generationengerechtigkeit zu berücksichtigen ist.

Zur Bekämpfung der Pandemie waren insbesondere die Gesundheitsämter gefordert. Neben der Durchführung von Corona-Tests, der Kontaktpersonennachverfolgung und der Eindämmung der Pandemie über Quarantäneanordnungen wurden die Gesundheitsämter im Dezember 2020 (nach der Entwicklung von Corona-Impfstoffen) beauftragt, entsprechende Impfzentren aufzubauen und eine bevölkerungsweite Impfkampagne umzusetzen. Mehr als 206.000 Impfungen wurden im Impfzentrum des Oberbergischen Kreises durchgeführt, bevor das Impfzentrum des Oberbergischen Kreises im September 2021 auf Weisung des Landes geschlossen wurde. Die weiteren Impfungen sollten von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden. Nach einem Fallzahlenanstieg wurden allerdings erneut die Gesundheitsämter aktiviert. Beim Oberbergischen Kreis wurden innerhalb kürzester Zeit drei Impfstellen und zwei mobile Impfeinheiten eingerichtet und betrieben. Die Pandemie stellte die Verwaltung auch personell vor Herausforderungen. Das Personal im Gesundheitsamt musste aufgestockt werden bzw. wurde zusätzlich von vielen Mitarbeitenden aus anderen Fachämtern unterstützt, die – wie z.B. der Museumsbetrieb in Schloss Homburg – teilweise oder vollständig

heruntergefahren wurden. Zusätzlich wurden im Rahmen der Amtshilfe auch Bundeswehrsoldaten zur personellen Unterstützung im Gesundheitsamt eingesetzt.

Die hierfür prognostizierten Kosten wurden nach den Vorgaben des CIG in den Haushalten 2021/2022 planerisch „isoliert“, so dass keine Finanzierung über die Kreisumlage erfolgte. In den Jahresabschlüssen 2020 bis 2022 wurden/werden die Corona-Belastungen ebenfalls „isoliert“ und außerhalb des regulären Ergebnisses als gesonderte Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ (systemwidrig) auf der Aktivseite bilanziert (sog. Bilanzierungshilfe Covid-19).

In der Rückschau ist festzustellen, dass die Rettungsschirme und die „Isolierung“ dazu beigetragen haben, „gut durch die Krise zu kommen“. Bei vielen Kommunen sind die Steuerausfälle und Belastungen geringer ausgefallen als ursprünglich befürchtet, das Steueraufkommen hat sich vielerorts – trotz andauernder Corona-Auswirkungen - wieder stabilisiert. Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung die „Isolierung“ mit Ende des Haushaltsjahres 2022 beendet. Ab dem Jahr 2023 entfällt damit die Haushaltsposition „Corona-Isolierung“, weiter anfallende Kosten, z.B. für Schutzausrüstung und Schnelltests für Mitarbeiter, sind als reguläre Haushaltspositionen abzuwickeln.

Auch beim Oberbergischen Kreis waren die Corona-Belastungen in der Rückschau geringer, als ursprünglich angenommen. Ursächlich hierfür waren u.a. ein drastischer Rückgang der Kosten für Schutzausrüstung, die rückwirkende Übertragung der Kosten für Corona-Test auf die kassenärztliche Vereinigung, die erfolgten Landeserstattungen für die Impfzentren und die koordinierenden Impfeinheiten sowie die Kostenerstattungen für den Personalaufwuchs im Gesundheitsamt durch den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Daneben wurde die „Isolierung“ beim Oberbergischen Kreis vor dem Hintergrund, dass hierdurch „Zukunftslasten für nachfolgende Generationen geschaffen werden“ mit viel Augenmaß betrieben. So wurden nicht alle entstandenen Ertragsausfälle bzw. Mehrbelastungen „blind“ isoliert, sondern auch eingetretene Einsparungen und sonstige Faktoren gegengerechnet, um die Zukunftsbelastungen gering zu halten (z.B. wurden bei der Isolierung der Ertragsausfälle bei den Elternbeiträgen nicht nur die anteilige Landesbeteiligung an den Einnahmeausfällen, sondern auch die Betriebskosteneinsparungen aus der vorübergehenden Schließung der Kindertagesstätten gegengerechnet).

Nach Ankündigung der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW vom 05.09.2022 wurde am 21.09.2022 ein Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vorgelegt. Dieser Gesetzentwurf sieht eine Änderung des Covid-19-Isolierungsgesetzes mit einer Isolierung Corona-bedingter Finanzbelastungen auch in 2023 vor. Daneben sieht der Gesetzentwurf vor, das Covid-19-Isolierungsgesetz – begrenzt auf das Jahr 2023 – um eine Isolierung von Ukraine-Kriegsfolgekosten zu erweitern und in COVID 19 und Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) umzubenennen. Der Gesetzentwurf sieht gleichzeitig vor, dass die Auflösung der isolierten Kosten nicht im Jahr 2025, sondern erst im Jahr 2026 beginnt.

Die Isolierung stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Jahr	Prognose Corona-Kosten bzw. "Planisolierung"	Ist-Kosten (Isolierung)	Erläuterung:
2020	10.000.000 €	5.914.084,81 €	Mit KT-Beschluss vom 25.06.2020 wurden zur Bekämpfung der Corona-Pandemie außerplanmäßig 6,8 Mio. Euro bereit gestellt. Mit KT-Beschluss vom 08.10.2020 wurden daneben bis zu 46 (teilw. befristete) Mehrstellen im Gesundheitsamt und weitere Maßnahmen beschlossen. Bei der Prognose wurden daneben Einnahmeausfälle berücksichtigt.
2021	9.569.000 €	1.850.000,00 €	Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2020 wurden für 2021/2022 hohe Corona-Mittel eingeplant und isoliert, auch um bei einer Verschärfung der Situation handlungsfähig zu bleiben. Ergebnis 2021 = vorläufig
2022	8.170.139 €	1.500.000,00 €	Prognose Ergebnis 2022
2023	705.000 €	705.000,00 €	Planwert 2023
	<b>Summe Corona-Isolierung:</b>	<b>9.969.084,81 €</b>	
	<b>Ukraine-Isolierung</b>		
2023	9.239.500 €	<b>9.239.500,00 €</b>	Planwert 2023
	<b>Summe Gesamtisolierung</b>	<b>19.208.584,81 €</b>	Prognose zur aufgelaufenen Isolierung zum 31.12.2023 (Werte aus HH-Entwurf, siehe Hinweis unten)

**Nach dem CIUG muss der Kreistag bis Ende 2025 (= mit Beschluss des Haushaltes 2026) eine Entscheidung treffen, wie die isolierten Beträge ausgebucht bzw. langfristig finanziert werden sollen.** Das Gesetz lässt folgende Varianten zu:

Nr.	Variante Möglichkeit	Hinweis
1	Ausbuchung gegen Eigenkapital/ Ausgleichsrücklage	Widerspricht dem KT-Grundsatz-Beschluss vom 07.10.2021 zum zukünftigen Einsatz der Ausgleichsrücklage (Einsatz zur Entlastung der Kommunen bis auf Sockelbetrag von 1,5% des Haushaltsvolumens)
2	Ausbuchung gegen Eigenkapital/ Allgemeine Rücklage	Abweichend vom Haushaltsrecht ist ein einmaliger Einsatz von Teilen der Allg. Rücklage möglich, ohne dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss. Der Bestand der Allg. Rücklage betrug zum 31.12.2021 rd. 36,6 Mio. Euro.

3	Abschreibung über Laufzeit von bis zu 50 Jahren (mit Finanzierung über Kreditaufnahme)	Bei einer Abschreibung über 50 Jahre mit Kreditfinanzierung werden nachfolgende Generationen entsprechend lange belastet (Generationengerechtigkeit?). Die Laufzeit sollte daher, analog zur Finanzierung von Investitionen, auf maximal 25 Jahre begrenzt werden (alternativ auf 10, 15 oder 20 Jahre zur Verringerung des Zinsaufwandes).
4	Mischform aus Nr. 1 bis 3	

**Da sich der Finanzplanungszeitraum des Haushalts 2023/2024 auf den Zeitraum bis 2027 erstreckt, wurde in der Finanzplanung ab dem Jahr 2026 vorsorglich die Variante 3 zur Ausbuchung/Finanzierung der Covid-19-Belastungen mit einer Laufzeit von 20 Jahren eingeplant:**

**Variante 3:** „Abschreibung über Laufzeit von bis zu 50 Jahren (mit Finanzierung über Kreditaufnahme)“ mit einer tatsächlichen Laufzeit von 20 Jahren. Bei dieser Variante würden die Kosten der Corona-Pandemie über 20 Jahre abgeschrieben und über Kredite finanziert. Die jährliche Abschreibungsrate belief sich auf knapp 1,0 Mio. Euro (zuzüglich Zinsaufwand). Bei einem Haushaltsvolumen von 500 Mio. Euro würde der jährliche Abschreibungsaufwand rd. 0,2% der Gesamtaufwendungen betragen.

Unter der Annahme, dass ein entsprechendes Liquiditätsdarlehen mit einem Zinssatz von 2,5% aufgenommen würde, ergäbe sich eine über die Kreisumlage zu finanzierende zusätzliche Zinsbelastung von 472.500 im ersten Jahr, die sich stufenweise bis auf 23.600 Euro im letzten Jahr verringern würde (Zinslast gesamt: rd. 4,960 Mio. Euro, Mittelwert p.a.: 248.000 Euro).

Bei Variante 3 mit Wahl einer längeren Laufzeit würde sich die jährliche Abschreibungsrate verringern, dafür die Zinslast insgesamt steigen und spätere Generationen länger und mit insgesamt höheren Zinsaufwendungen belasten.

Bei Inanspruchnahme der Variante 2 (Ausbuchung gegen Allgemeine Rücklage) würde die Abschreibung/Zinsbelastung in den Folgejahren entfallen. Dafür wäre der entsprechende Teil der Allg. Rücklage unwiderruflich aufgezehrt. „Reserven“ als Risikovor-sorge für zukünftige Ereignisse (weitere Pandemie, Starkregen, Naturkatastrophe, Klimaauswirkungen, ...) gingen verloren.

**Hinweis - Ergänzung:**

Durch das vom Landtag am 07.12.2022 beschlossene neue NKF-COVID-19-Ukraine-Gesetz (CUIG) wird die Isolierung der Corona-Kosten bis 2023 und die Isolierung der Ukraine-Kosten bis 2026 verlängert. Hierdurch ergibt sich eine deutliche Erhöhung der Isolierungsbeträge und der Zukunftslasten.



**Gesamtergebnisplan 2023/2024  
und Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen**

## Gesamtergebnisplan 2023/2024

Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen	IST 2020	IST 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024
01 Steuern u ähnl Abg	2.193 T€	2.145 T€	2.192 T€	1.882 T€	1.882 T€
02 Zuw u allgem Uml	312.062 T€	329.521 T€	333.924 T€	357.649 T€	372.637 T€
03 Sonst Transferertr	12.738 T€	9.861 T€	12.433 T€	11.099 T€	11.125 T€
04 ÖR Leistungsentgelt	37.643 T€	37.945 T€	54.950 T€	57.931 T€	60.981 T€
05 PR Leistungsentgelte	1.026 T€	669 T€	759 T€	795 T€	795 T€
06 Kostenerst./-umlagen	63.213 T€	71.711 T€	68.449 T€	71.816 T€	68.086 T€
07 Sonst ord. Erträge	10.433 T€	9.245 T€	3.575 T€	4.061 T€	4.076 T€
10 Ordentliche Erträge	439.307 T€	461.098 T€	476.281 T€	505.234 T€	519.584 T€
11 Personalaufwendungen	-90.096 T€	-91.802 T€	-103.729 T€	-107.283 T€	-114.321 T€
12 Versorgungsaufw	-11.954 T€	-8.970 T€	-9.413 T€	-10.255 T€	-10.775 T€
13 Aufw Sach-/Dienstleistungen	-40.988 T€	-41.325 T€	-54.058 T€	-56.490 T€	-52.316 T€
14 Abschreibungen	-10.392 T€	-10.822 T€	-11.135 T€	-11.490 T€	-13.563 T€
15 Transferaufwendungen	-236.191 T€	-247.514 T€	-249.069 T€	-271.236 T€	-279.780 T€
16 Sonst. ord Aufw.	-55.117 T€	-58.171 T€	-58.393 T€	-64.252 T€	-63.421 T€
17 Ordentliche Aufwendungen	-444.738 T€	-458.605 T€	-485.798 T€	-521.006 T€	-534.176 T€
18 Ordentliches Ergebnis	-5.430 T€	2.493 T€	-9.516 T€	-15.772 T€	-14.592 T€
19 Finanzerträge	1.785 T€	1.937 T€	1.396 T€	1.072 T€	1.112 T€
20 Zinsaufwendungen	-1.400 T€	-1.305 T€	-1.443 T€	-1.555 T€	-1.533 T€
21 Finanzergebnis	385 T€	632 T€	-47 T€	-483 T€	-421 T€
22 Außerordentliche Erträge	5.914 T€	1.818 T€	5.483 T€	11.256 T€	10.013 T€
23 Außerordentliche Aufwend.	-934 T€	T€	T€	T€	T€
26 Gesamtergebnis	-65 T€	4.943 T€	-4.080 T€	-5.000 T€	-5.000 T€

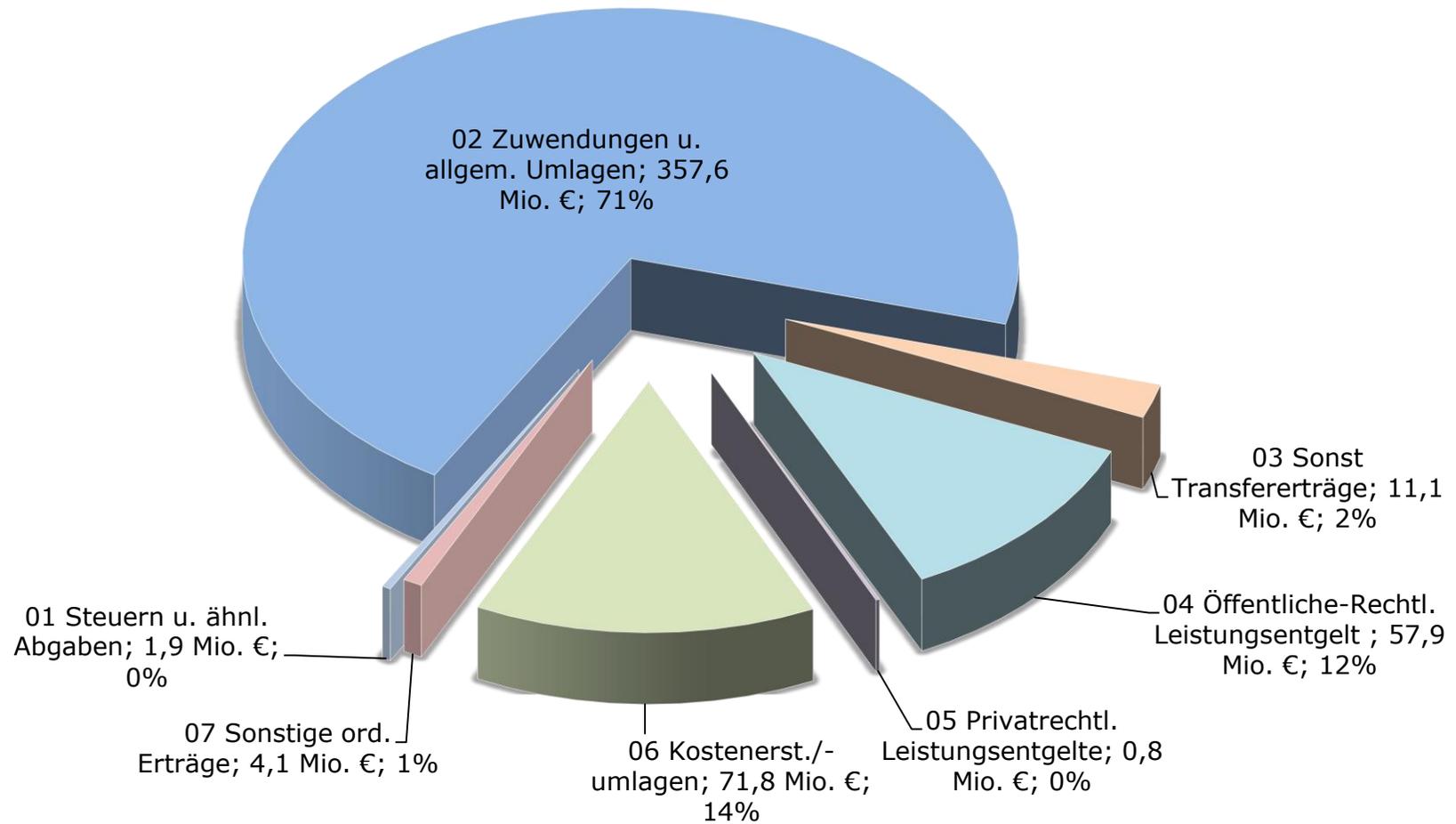
Für das Haushaltsjahr 2023 sind Erträge von 517,56 Mio. € sowie Aufwendungen von 522,56 Mio. € geplant. Daraus resultiert eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage i. H. v. 5,00 Mio. €.

Das *ordentliche Ergebnis* zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor.

Das *ordentliche Ergebnis* schließt in 2023 in Höhe von -15.772 T€ und in 2024 in Höhe von -14.592 T€ ab.

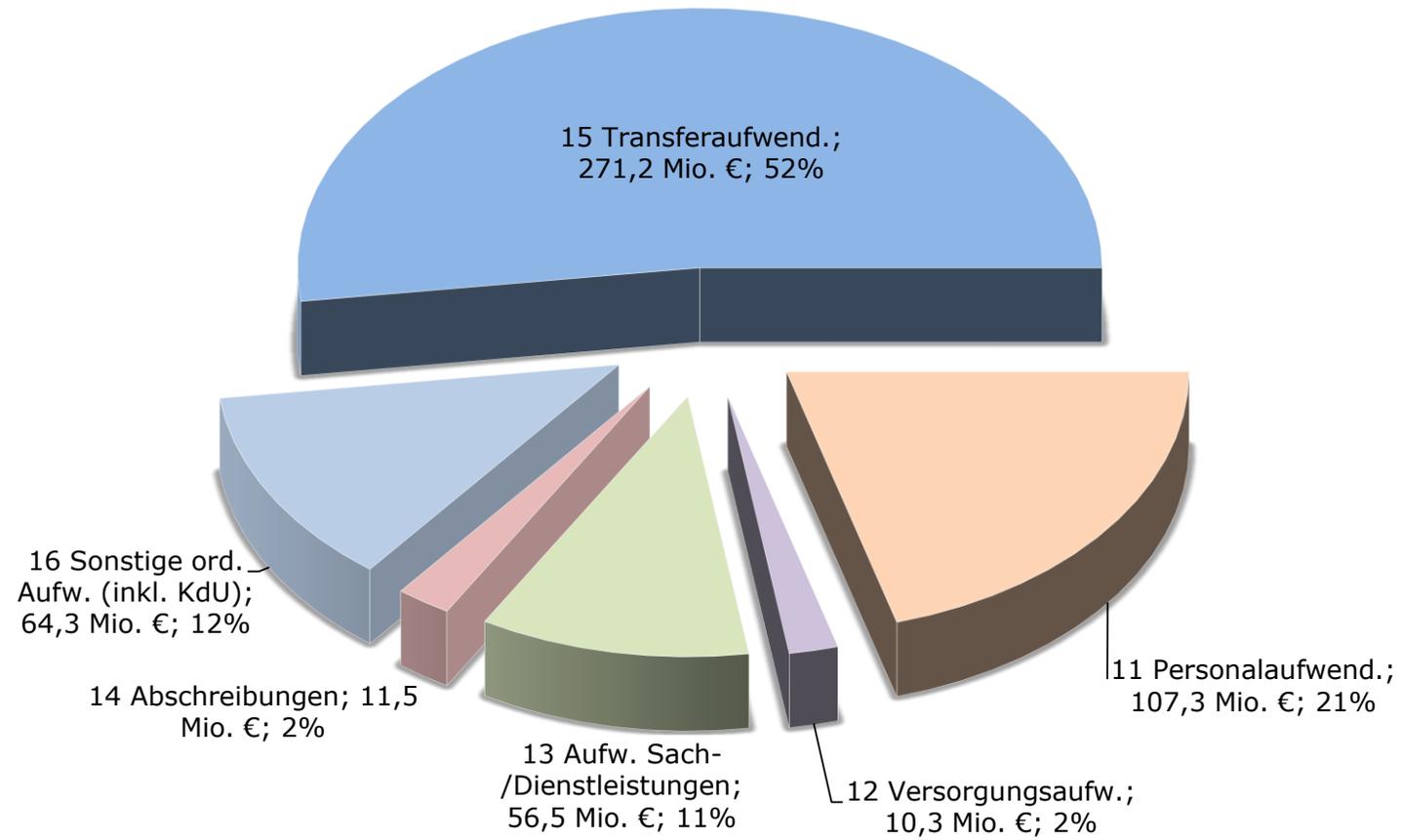
## Ordentliche Erträge 2023

---



# Ordentliche Aufwendungen 2023

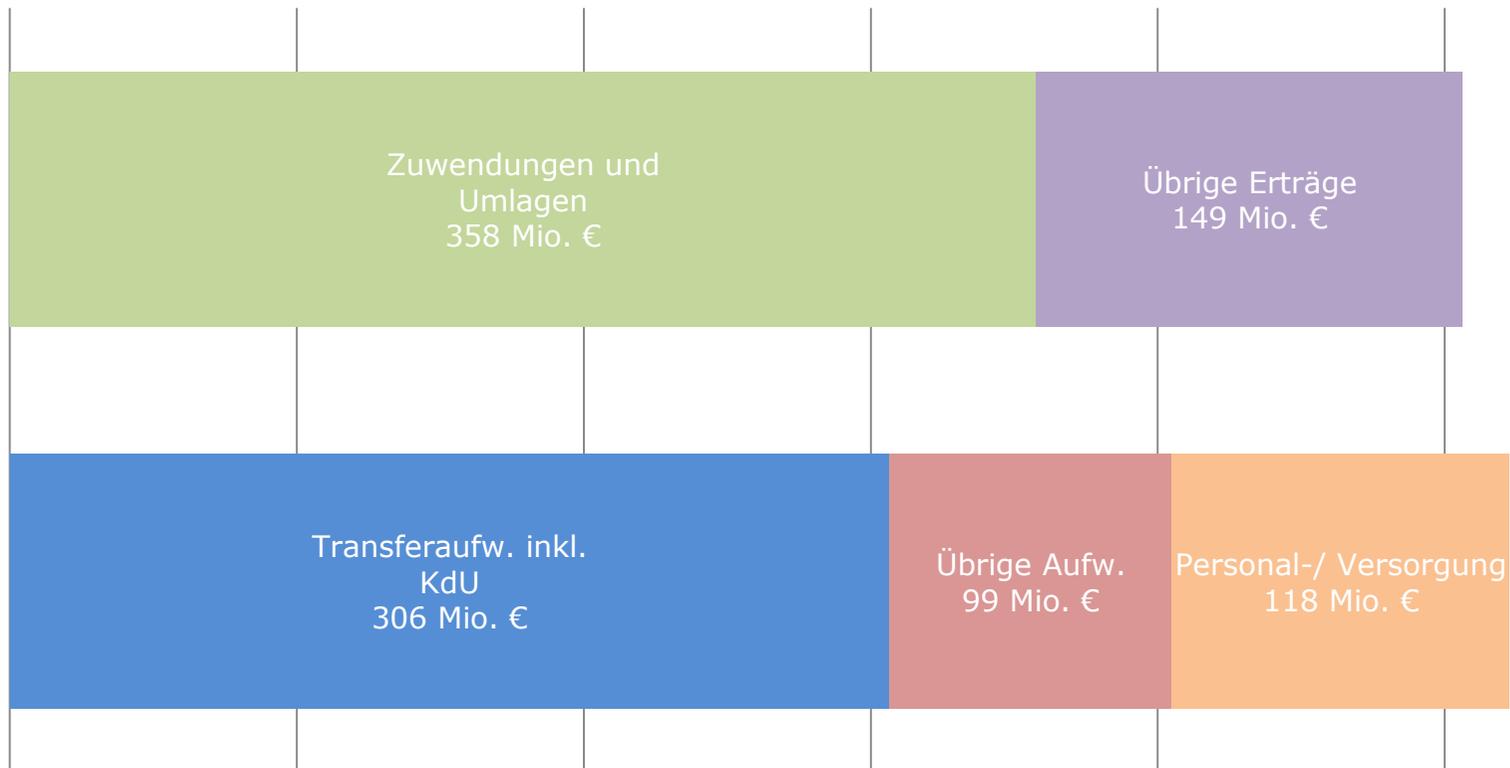
---



## Einfaches Balkendiagramm der Erträge und Aufwendungen

---

Das nachfolgende Balkendiagramm stellt die Plandaten der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2023 in einfacher Form gegenüber (hier ohne außerordentliche Erträge). Die für den Kreis gewichtigsten Erträge zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs werden in der Zeile *Zuwendungen und allgemeine Umlagen* erfasst. Dazu gehören die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen sowie Zuweisungen für laufende Zwecke. Die Aufwendungen werden von den Transferaufwendungen zzgl. der Kosten der Unterkunft dominiert.



## Planergebnis je Produktbereich

In der folgenden Tabelle ist das Gesamtergebnis nach Produktbereichen abgebildet. Im Produktbereich 1.16 Finanzwirtschaft ist insb. die Kreisumlage abgebildet, hier ergibt sich typischerweise ein „Überschuss“ zur Finanzierung des Gesamthaushaltes.

Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen	Finanzplanung							
	IST 2020	IST 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
PB 1.01 Innere Verwaltung	20.703 T€	19.070 T€	24.483 T€	27.808 T€	28.733 T€	29.691 T€	29.100 T€	29.779 T€
PB 1.02 Sicherheit und Ordnung	11.042 T€	9.373 T€	10.050 T€	13.805 T€	13.210 T€	13.566 T€	13.614 T€	13.842 T€
PB 1.03 Schulträgeraufgaben	13.466 T€	12.800 T€	14.921 T€	18.591 T€	19.210 T€	20.361 T€	20.871 T€	21.124 T€
PB 1.04 Kultur und Wissenschaft	3.824 T€	3.400 T€	3.390 T€	4.088 T€	4.290 T€	4.371 T€	4.459 T€	4.526 T€
PB 1.05 Soziale Leistungen	50.926 T€	50.787 T€	54.391 T€	53.388 T€	53.900 T€	52.223 T€	52.460 T€	53.197 T€
PB 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	63.432 T€	69.052 T€	70.715 T€	76.615 T€	79.549 T€	81.448 T€	83.284 T€	84.784 T€
PB 1.07 Gesundheitsdienste	6.861 T€	6.840 T€	5.366 T€	8.126 T€	8.834 T€	8.775 T€	8.946 T€	10.591 T€
PB 1.08 Sportförderung	325 T€	297 T€	371 T€	449 T€	451 T€	451 T€	452 T€	453 T€
PB 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinfor	6.469 T€	6.143 T€	8.103 T€	8.581 T€	9.109 T€	9.255 T€	8.658 T€	8.292 T€
PB 1.10 Bauen und Wohnen	2.894 T€	2.382 T€	2.911 T€	3.201 T€	3.404 T€	3.474 T€	3.519 T€	3.605 T€
PB 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖP	12.293 T€	13.182 T€	15.493 T€	19.764 T€	20.096 T€	20.885 T€	22.031 T€	23.096 T€
PB 1.13 Natur- und Landschaftspflege	2.116 T€	1.564 T€	1.986 T€	2.056 T€	2.120 T€	2.153 T€	2.182 T€	2.215 T€
PB 1.14 Umweltschutz	2.679 T€	2.314 T€	2.965 T€	3.105 T€	3.182 T€	3.219 T€	3.267 T€	3.313 T€
PB 1.15 Wirtschaft und Tourismus	1.756 T€	1.745 T€	2.250 T€	2.216 T€	2.333 T€	2.380 T€	2.432 T€	2.485 T€
PB 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-198.719 T€	-203.890 T€	-213.315 T€	-236.791 T€	-243.420 T€	-252.252 T€	-255.274 T€	-261.303 T€
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>65 T€</b>	<b>-4.943 T€</b>	<b>4.080 T€</b>	<b>5.000 T€</b>	<b>5.000 T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>

# Sozialetat

---

## 1. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

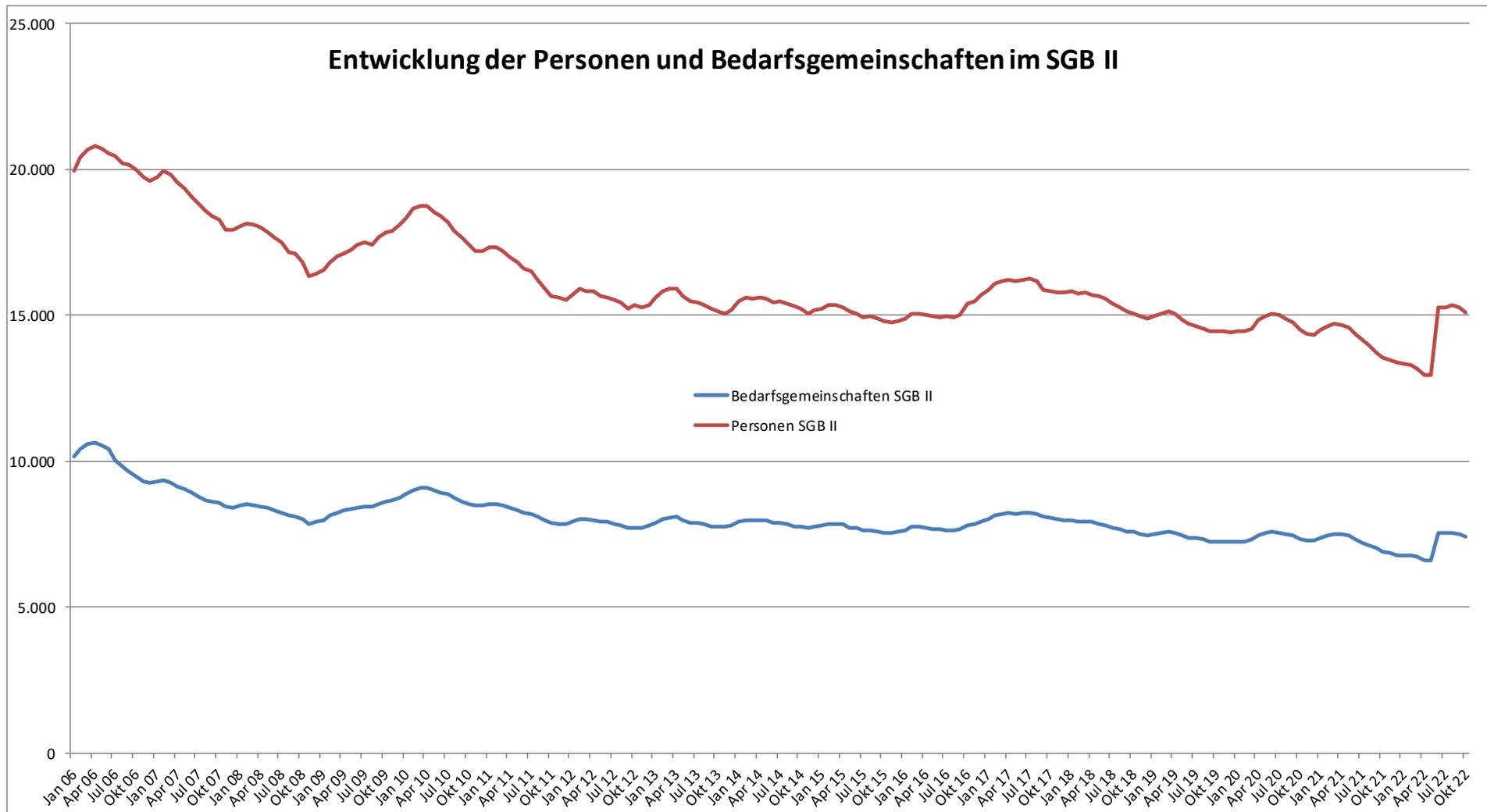
Nach der zweigeteilten gesetzlichen Aufgabenträgerschaft tragen die Kreise und kreisfreien Städte die Unterkunfts- und Heizkosten, die Kosten für bestimmte einmalige Leistungen und die Aufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT). Der Bund trägt die Kosten für die sonstigen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung, Qualifizierung und Vermittlung). Den kreisfreien Städten und Kreisen ist darüber hinaus die Aufgabe der Schuldnerberatung, der Suchtberatung, der psychosozialen Betreuung sowie der Kinderbetreuung zugewiesen, soweit diese Leistungen der Eingliederung des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben dienen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Hilfeempfänger nach dem SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

Monat 2021	Bedarfsgemeinschaften (BGs)	Hilfeempfänger (Personen)	Monat 2022	Bedarfsgemeinschaften (BGs)	Hilfeempfänger (Personen)
Januar	7.367	14.502	Januar	6.793	13.354
Februar	7.446	14.628	Februar	6.782	13.291
März	7.505	14.693	März	6.716	13.158
April	7.489	14.653	April	6.598	12.955
Mai	7.439	14.577	Mai	6.619	12.958
Juni	7.348	14.384	Juni	7539	15.269
Juli	7.203	14.142	Juli	7532	15.264
August	7.114	13.993	August	7553	15.345
September	7.011	13.741	September	7502	15.252
Oktober	6.921	13.572	Oktober	7420	15.080
November	6.870	13.478			
Dezember	6.794	13.387			

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

Hinweis: Es handelt es sich bis Juli 2022 um endgültige Zahlen nach einer Wartezeit von drei Monaten und ab August 2022 um vorläufige Zahlen.



Entwicklung der Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug seit 2006

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende konnten die Fallzahlen bis April 2022 auf einen historischen Tiefststand von 6.598 Bedarfsgemeinschaften gesenkt werden. Der Fallzahlenanstieg im Juni 2022 ist auf den Rechtskreiswechsel der aus der Ukraine geflüchteten Menschen vom AsylbLG ins SGB II und SGB XII zurückzuführen. Es ist völlig offen, wie sich die Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen weiterentwickelt. Ebenso ist nicht abschätzbar, welche Auswirkungen die enormen Energiepreissteigerungen auf die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im SGB II haben werden. Auswirkungen sind hier auch davon abhängig, welche weiteren Entlastungen in vorgelagerten

Sicherungssystemen (Wohngeld, Heizkostenzuschuss, andere Entlastungen) der Bund noch beschließen wird. Auch die finanziellen Auswirkungen des vorgesehenen Bürgergeld-Gesetzes auf die kommunalen Leistungen sind derzeit nicht abschätzbar.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Veranschlagung der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung für 2023 und die Folgejahre mit 31,5 Mio. €. Auf das erwartete Rechnungsergebnis 2022 nach der Hochrechnung Juli von 30,0 Mio. € wurden pauschal 1,5 Mio. € an Steigerung eingeplant.

Der Bund beteiligt sich an den kommunalen Aufwendungen nach § 46 Absätze 5 ff. SGB II. Der Veranschlagung der Bundesbeteiligung liegt die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2022 zugrunde. Das Land beteiligt sich in Höhe der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben (§§ 7, 7a AG SGB II NRW). Die Beteiligung von Bund und Land stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Bundesbeteiligung		Landesbeteiligung	Belastung Kreishaushalt
	Beteiligungssatz	Betrag	Betrag	Betrag
2017	46,1 % <sup>1)</sup>	14.587.000 €	1.375.000 €	17.417.000 €
2018	46,8 % <sup>2)</sup>	16.426.000 €	2.179.000 €	15.985.000 €
2019	45,4 % <sup>3)</sup>	14.786.000 €	2.289.000 €	16.520.000 €
2020	71,1 % <sup>4)</sup>	22.663.000 €	2.192.000 €	8.337.000 €
2021	69,4 % <sup>5)</sup>	21.362.000 €	2.145.000 €	9.774.000 €
2022 erwartet	68,4 % <sup>6)</sup>	21.136.000 €	1.882.000 €	11.607.000 €
2023 geplant	68,4 % <sup>6)</sup>	21.490.000 €	1.882.000 €	11.858.000 €
2024 geplant	68,4 % <sup>6)</sup>	21.490.000 €	1.882.000 €	11.858.000 €

1) darin: 4,4 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 7,4 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 6,7 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

2) darin: 4,5 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 7,9 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 8,9 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

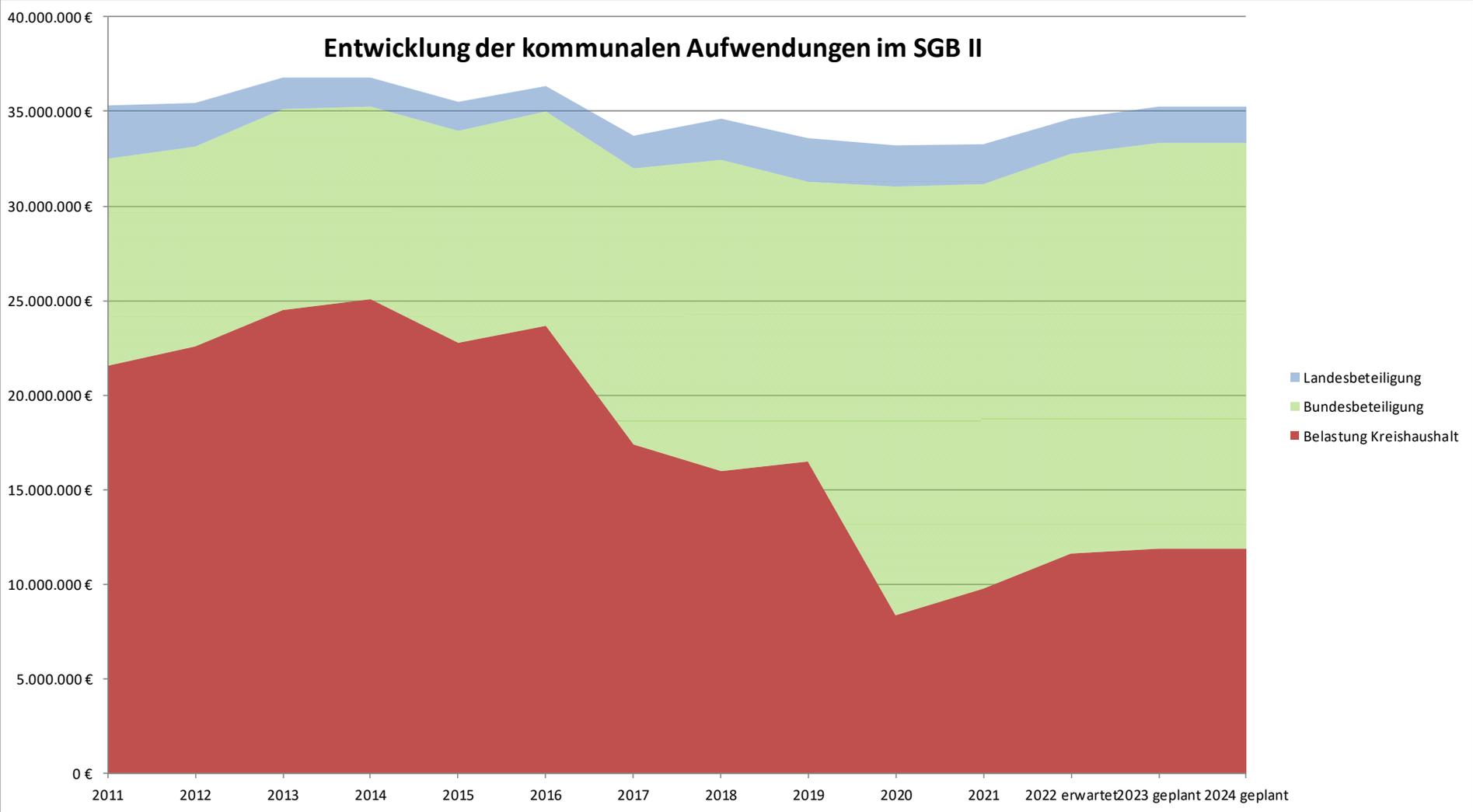
3) darin: 4,8 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 3,3 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 9,7 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

4) darin: 5,7 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 27,7 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 10,1 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

5) darin: 5,4 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 26,2 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 10,2 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

6) darin: 5,6 %-Punkte für Aufwendungen BuT (SGB II, BKGG), 35,2 %-Punkte „Stärkung Kommunal Finanzen“, 0,0 %-Punkte flüchtlingsbedingte Kosten

Beim Anteil für die BuT-Aufwendungen und für die flüchtlingsbedingten Kosten handelt es sich um die Landesquote. Die landesinterne Verteilung erfolgt nach §§ 6a und 6b AG SGB II NRW).



## Leistungen in Pflegeeinrichtungen

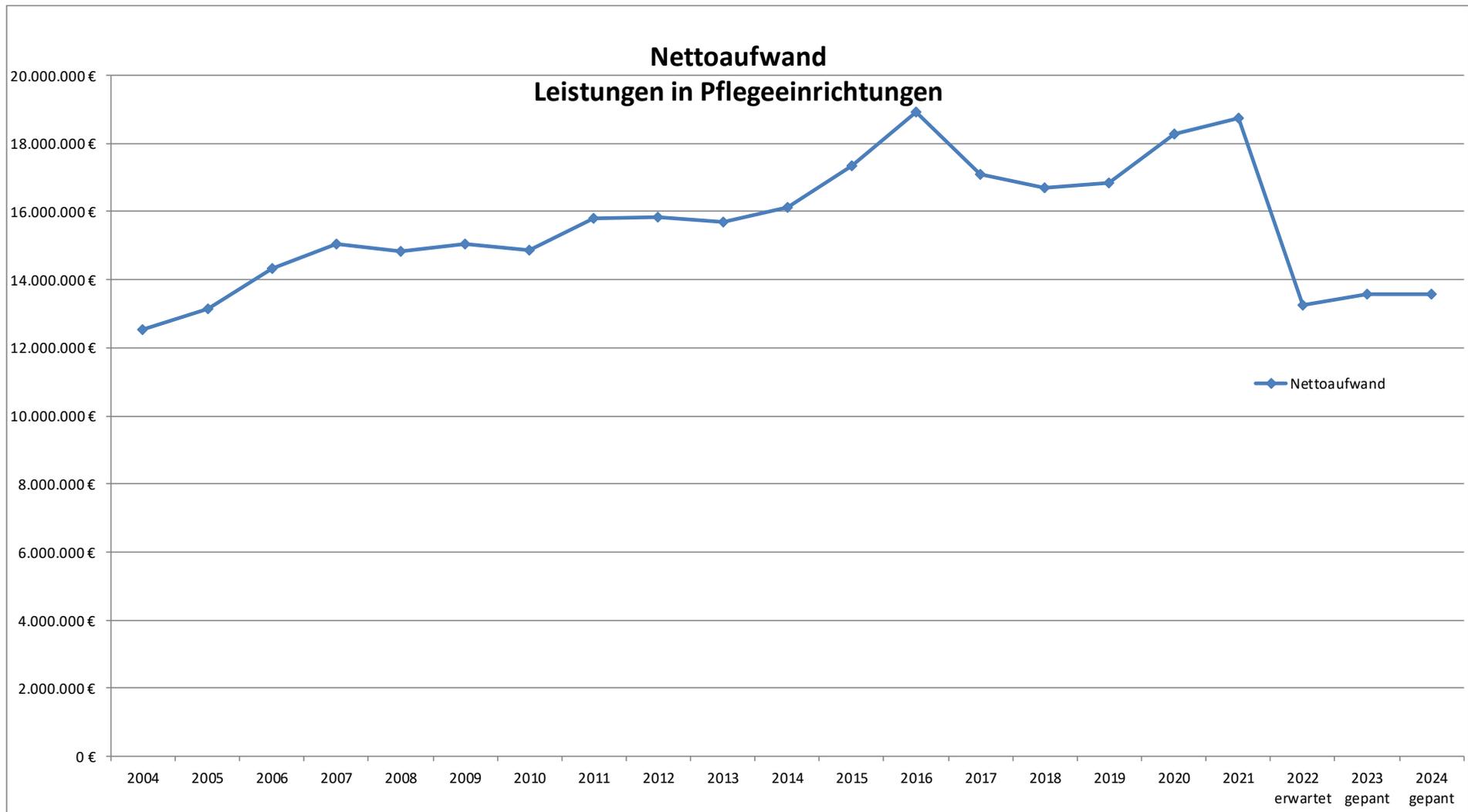
Die Entwicklung der Zahl der Empfänger von Leistungen in Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

		Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21
<b>Dauerpflege</b>	<b>Personen insges:</b>	<b>992</b>	<b>976</b>	<b>970</b>	<b>967</b>	<b>967</b>	<b>964</b>	<b>968</b>	<b>973</b>	<b>978</b>	<b>980</b>	<b>985</b>	<b>987</b>
	Grunds. Kap. 4	165	158	154	151	150	148	149	152	154	153	151	146
	HLU Kap. 3	291	248	238	235	222	228	234	243	247	243	391	306
	Pflegestufe 0 (Besitzstand)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Pflegegrad II	111	111	108	113	111	110	111	115	111	116	115	114
	Pflegegrad III	336	341	330	341	342	337	337	345	354	351	361	357
	Pflegegrad IV	318	328	329	336	340	340	335	334	338	339	332	331
	Pflegegrad V	210	200	192	182	177	180	179	172	176	168	172	177
	Pflegewohngeld	914	908	901	898	899	895	893	896	893	876	879	878
<b>ausschl. HLU i.E.</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>									
<b>Kurzzeitpflege</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Tagespflege</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
<b>PWG-Selbstzahler</b>	<b>107</b>	<b>111</b>	<b>122</b>	<b>128</b>	<b>109</b>	<b>114</b>	<b>120</b>	<b>118</b>	<b>108</b>	<b>109</b>	<b>111</b>	<b>111</b>	
<b>Investitionskostenförderung</b>	<b>432</b>	<b>370</b>	<b>369</b>	<b>412</b>	<b>394</b>	<b>415</b>	<b>447</b>	<b>444</b>	<b>482</b>	<b>505</b>	<b>508</b>	<b>522</b>	

		Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22
<b>Dauerpflege</b>	<b>Personen insges:</b>	<b>887</b>	<b>841</b>	<b>830</b>	<b>823</b>	<b>800</b>	<b>785</b>	<b>756</b>	<b>751</b>	<b>767</b>	<b>751</b>		
	Grunds. Kap. 4	177	181	172	178	165	162	177	155	157	155		
	HLU Kap. 3	314	310	298	297	285	276	227	229	237	225		
	Pflegestufe 0 (Besitzstand)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	Pflegegrad II	100	104	102	98	87	88	76	78	81	78		
	Pflegegrad III	309	289	294	302	292	284	271	277	284	287		
	Pflegegrad IV	278	274	269	272	265	264	249	242	260	247		
	Pflegegrad V	144	145	144	151	145	142	125	119	129	122		
	Pflegewohngeld	781	741	730	723	703	689	665	662	692	662		
<b>ausschl. HLU i.E.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Kurzzeitpflege</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			
<b>Tagespflege</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>			
<b>PWG-Selbstzahler</b>	<b>154</b>	<b>100</b>	<b>197</b>	<b>205</b>	<b>199</b>	<b>197</b>	<b>204</b>	<b>215</b>	<b>210</b>	<b>202</b>			
<b>Investitionskostenförderung</b>	<b>461</b>	<b>486</b>	<b>475</b>	<b>536</b>	<b>329</b>	<b>583</b>	<b>515</b>	<b>518</b>	<b>527</b>	<b>44</b>			

Die einzusetzenden Finanzmittel für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in Einrichtungen sind erheblich und haben sich wie folgt entwickelt:

<b>Jahr</b>	<b>Nettoaufwand</b>	<b>Veränd. zum Vorjahr</b>
2004	12.548.000 €	
2005	13.149.000 €	+ 601.000 €
2006	14.337.000 €	+ 1.188.000 €
2007	15.028.000 €	+ 691.000 €
2008	14.819.000 €	- 209.000 €
2009	15.062.000 €	+ 243.000 €
2010	14.868.000 €	- 194.000 €
2011	15.802.000 €	+ 934.000 €
2012	15.822.000 €	+ 20.000 €
2013	15.694.000 €	- 128.000 €
2014	16.123.000 €	+ 429.000 €
2015	17.342.000 €	+1.219.000 €
2016	18.915.000 €	+1.573.000 €
2017	17.098.000 €	-1.817.000 €
2018	16.685.000 €	-413.000 €
2019	16.847.000 €	+162.000 €
2020	18.267.000 €	+1.420.000 €
2021	18.744.000 €	+477.000 €
2022 erwartet	13.237.000 €	-5.507.000 €
2023 geplant	13.564.000 €	+327.000 €
2024 geplant	13.564.000 €	0 €



Seit 2008 wird gemeinsam mit den Städten und Gemeinden das Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung umgesetzt. Es zeigt deutliche positive Wirkungen (auch) auf die Aufwandsentwicklung.

Seit Beginn dieses Jahres hat sich die Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege durch einen prozentualen Leistungszuschlag gestaffelt nach der Dauer der Pflege ab 01.01.2022 (§ 43c SGB XI) erheblich aufwandsmindernd ausgewirkt.

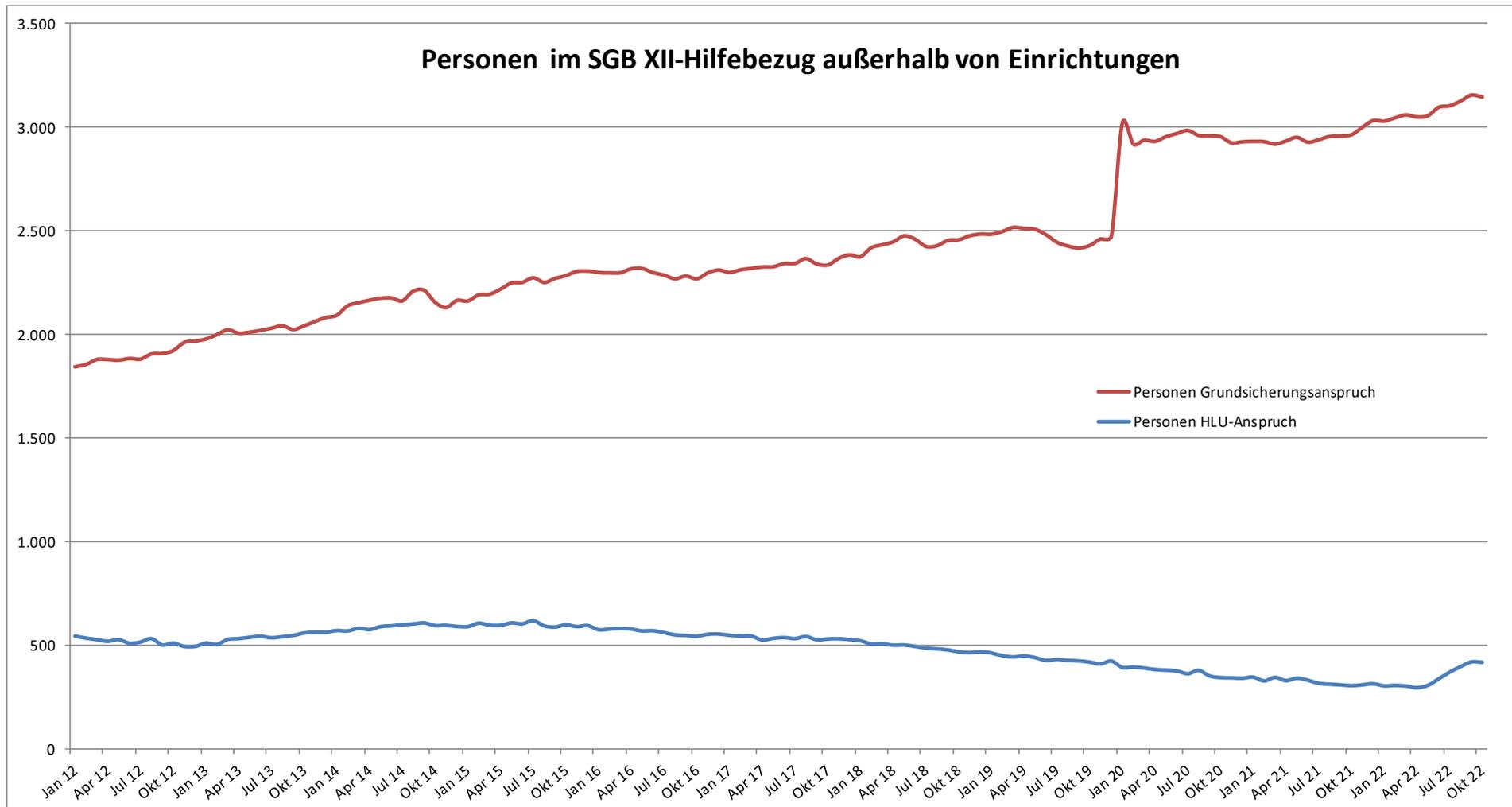
Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz wurde zum 01.09.2022 die Pflicht zur tariflichen Entlohnung in der ambulanten und stationären Pflege eingeführt. Die Pflicht auf tariflichem Niveau zu bezahlen, wird zu höheren Pflegesätzen und damit zu höheren Eigenanteilen der pflegebedürftigen Menschen bzw. zu höheren Leistungen der Sozialhilfe führen.

## 2. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII

Personen, die nicht grundsätzlich Leistungen nach dem SGB II erhalten, aber ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können, haben Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten oder Vierten Kapitel SGB XII. Die Entwicklung der Anzahl der Personen im Leistungsbezug ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Monat 2022	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII
Januar	304	3030
Februar	306	3046
März	303	3060
April	295	3050
Mai	306	3056
Juni	338	3097
Juli	370	3104
August	397	3127
September	420	3156
Oktober	418	3147
November		
Dezember		

Der Fallzahlenanstieg seit Juni 2022 ist auf den Rechtskreiswechsel der aus der Ukraine geflüchteten Menschen vom AsylbLG ins SGB II und SGB XII zurückzuführen. Es ist völlig offen, wie sich die Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen weiterentwickelt. Ebenso ist nicht abschätzbar, welche Auswirkungen die enormen Energiepreissteigerungen auf die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im SGB XII haben werden. Auswirkungen sind hier auch davon abhängig, welche weiteren Entlastungen in vorgelagerten Sicherungssystemen (Wohn-geld, Heizkostenzuschuss, andere Entlastungen) der Bund noch beschließen wird. Auch die finanziellen Auswirkungen des vorgesehenen Bürgergeld-Gesetzes auf die Sozialhilfeleistungen sind derzeit nicht abschätzbar.



Bedarfsgemeinschaften, in denen nicht mindestens eine Person erwerbsfähig im Sinne des SGB II ist, haben keinen SGB II-Leistungsanspruch, sondern erhalten Sozialhilfeleistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Es handelt sich zumeist um Einzelpersonen, die nicht dauerhaft voll erwerbsunfähig sind, deren Erwerbsfähigkeit voraussichtlich aber auch nicht innerhalb von sechs Monaten wiederhergestellt werden kann.

Der Anstieg der leistungsberechtigten Personen auf Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII setzt sich fort. Die demografische Entwicklung mit der Zunahme älterer Menschen lässt für die Zukunft eher einen weiteren Anstieg erwarten. Die Aufgaben nach dem 4. Kapitel SGB XII sind als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahrzunehmen. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund die Nettoausgaben in voller Höhe (§ 46a SGB XII).

### 3. Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII

Flüchtlinge aus der Ukraine die Leistungen nach dem SGB XII erhalten, sind anders als Leistungsbeziehende nach dem SGB II, nicht gesetzlich kranken- und pflegeversichert. Sie erhalten Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII bzw. Krankenbehandlung durch die Krankenkassen gegen Kostenerstattung durch den Sozialhilfeträger (§ 264 SGB V). Da nicht abzusehen ist, wie viele Flüchtlinge diese Leistungen in welchem Umfang in Anspruch nehmen, wurde der Haushaltsansatz bei einem erwarteten Ergebnis von 710.000 € für 2022 um 1,0 Mio. € auf 1,71 Mio. € in 2023 und die Folgejahre aufgestockt.

### 4. Sozialetat gesamt

Die Gesamtveranschlagung im Sozialetat stellt sich abschließend wie folgt dar:

	Ansatz 2022	vorl. RE Stand: 07.11.2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Gesamterträge	-53.403.470,00 €	-55.689.270,00 €	-58.583.270,00 €	-58.583.270,00 €	-58.583.270,00 €	-58.583.270,00 €	-58.583.270,00 €
Gesamtaufwendungen	91.465.258,00 €	90.782.334,00 €	96.276.484,00 €	96.253.484,00 €	94.791.484,00 €	94.773.484,00 €	94.791.484,00 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>38.061.788,00 €</b>	<b>35.093.064,00 €</b>	<b>37.693.214,00 €</b>	<b>37.670.214,00 €</b>	<b>36.208.214,00 €</b>	<b>36.190.214,00 €</b>	<b>36.208.214,00 €</b>

Der Auswirkungen des Ukrainekrieges mit der hohen Zahl an flüchtenden Menschen und die enormen Energiepreissteigerungen sowie die noch nicht überwundene Pandemie führen, wie zuvor dargestellt, zu erheblichen Risiken für den Sozialetat. Auf der Basis der nach der Hochrechnung November 2022 zu erwartenden Rechnungsergebnisse wurden in der Veranschlagung für 2023 und die Folgejahre 2,5 Mio. € an Steigerungen eingeplant.

## Jugendhilfe

---

Der Oberbergische Kreis nimmt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des örtlichen Trägers der Jugendhilfe für die neun kreisangehörigen Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Waldbröl wahr. Zur Bestreitung der Aufwendungen, die aus der Wahrnehmung der jugendhilferechtlichen Aufgabenstellung erwachsen, wird von den beteiligten Kommunen eine Jugendamtsumlage erhoben. Nachfolgend ist die Entwicklung der zu erwartenden Gesamtaufwendungen der drei Produktgruppen des Jugendamtes dargestellt:

<b>Produktgruppe</b>	<b>Rechnungsergebnis 2021</b>	<b>Zuschussbedarf Haushalt 2022</b>	<b>Zuschussbedarf Haushalt 2023</b>	<b>Zuschussbedarf Haushalt 2024</b>
Kinder in Tageseinricht./Tagespflege	30.362.335 €	32.765.438 €	34.165.002 €	35.284.061 €
Jugendarbeit und Familienförderung	2.814.955 €	3.408.514 €	4.435.493 €	4.972.376 €
Individuelle Hilfen f. junge Menschen/ Familien	35.805.965 €	34.446.870 €	37.933.824 €	39.214.470 €
<b>Gesamt</b>	<b>68.983.255 €</b>	<b>70.620.823 €</b>	<b>76.534.319 €</b>	<b>79.470.907 €</b>

### Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien

Die individuellen Hilfen für junge Menschen und Familien umfassen die Leistungen der Erziehungsberatungsstellen, der Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften, der Unterhaltsvorschussleistungen und der Hilfen zur Erziehung einschließlich der Eingliederungshilfen.

Die Hilfen zur Erziehung sind als gesetzlicher Rechtsanspruch im SGB VIII verankert.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung ist der gestiegene Zuschussbedarf neben der durch Tarifierhöhungen bedingten Erhöhung von Entgelten sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich auch einem zunehmenden Fallaufkommen in der Eingliederungshilfe geschuldet.

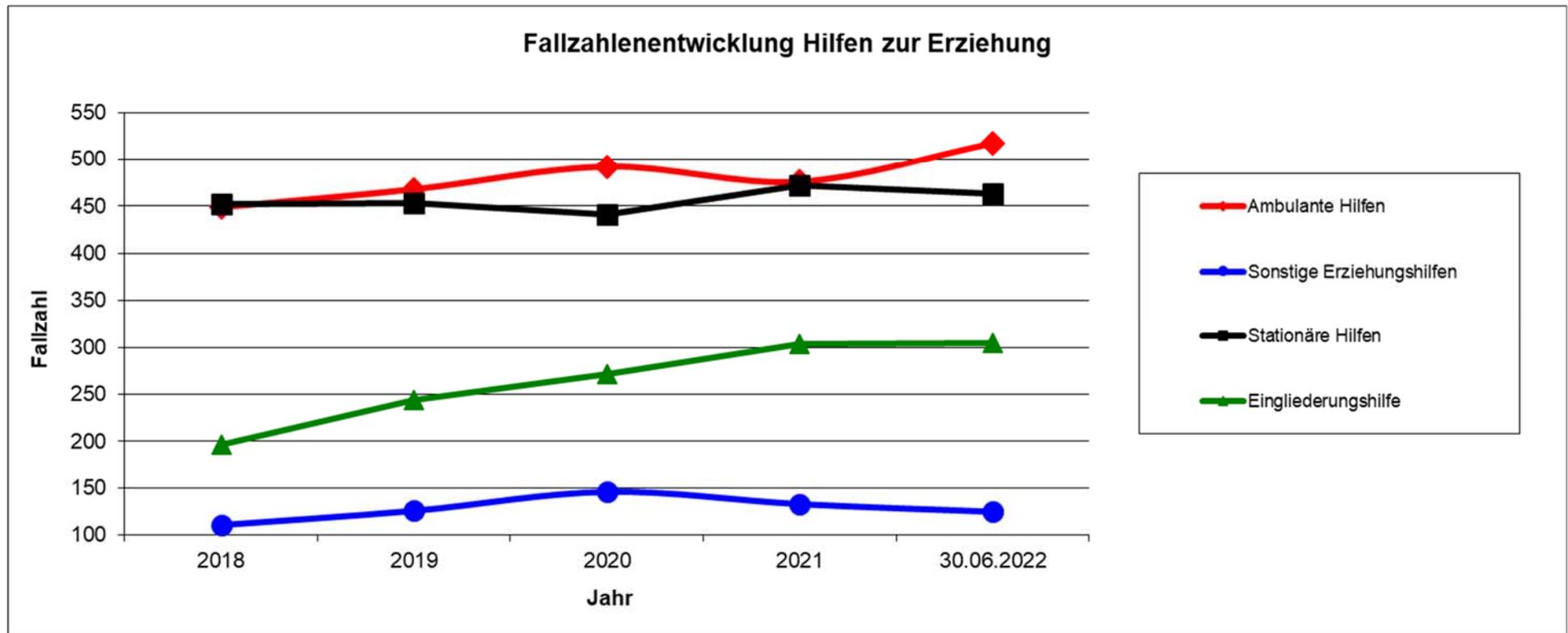
Für den stationären Bereich ist festzustellen, dass die Zahl der unterzubringenden jungen Menschen in den vergangenen Jahren schwankt, sich aber auf einem etwa gleichen Niveau bewegt. Wird bei der Unterbringung junger Kinder eine Unterbringung in einer Pflegefamilie bevorzugt, stellt die Unterbringung von Geschwistergruppen eine besondere Herausforderung dar, die häufig nur in einem stationären Setting gelöst werden kann. Unterzubringen ist ebenfalls eine zunehmende Zahl an Jugendlichen, oft

auch Patienten und Patientinnen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die aufgrund ihrer massiven Auffälligkeiten einen besonders hohen Unterstützungsbedarf haben, dem nur im Rahmen einer intensiven Betreuung nachgekommen werden kann.

Für die Eingliederungshilfe schlagen die zunehmenden Anträge auf Unterstützung seelisch behinderter oder von seelischer Behinderung bedrohter junger Menschen im schulischen Bereich zu Buche. Diese Hilfen sind häufig über mehrere Jahre, u.U. auch bis zum Abschluss der Schulausbildung oder sogar darüber hinaus, erforderlich. Junge Heranwachsende mit einer psychiatrischen Diagnose haben bis zum Ende ihres 27. Lebensjahrs Anspruch auf Unterstützung im Rahmen der Eingliederungshilfe. Die Zahl der Eingliederungshilfen steigt aufgrund der langen Laufzeiten kontinuierlich an.

<b>Hilfen zur Erziehung -</b>					
<b>Fallzahlen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>30.06.2022</b>
Ambulante Hilfen	449	468	492	476	517
Stationäre Hilfen	452	453	441	472	463
Eingliederungshilfe	196	244	271	303	305
Sonstige Erziehungshilfen	111	126	146	133	125
Gesamt	1.208	1.291	1.350	1.384	1.410
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		6,87%	4,57%	2,52%	1,88%

Tabelle: Übersicht der Jahresdurchschnittswerte 2018 bis 2021 und Fallzahlen zum Stichtag 30.06.2022 ohne Fallzahlen für die Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge



Im Bereich des Unterhaltsvorschusses kommt es u.a. durch den Russland-Ukraine-Krieg zu steigenden Fallzahlen, da Frauen und Kinder nach Deutschland geflohen sind, die unterhaltspflichtigen Väter jedoch oftmals den Kriegsdienst im Heimatland leisten.

Ein weiterer Grund für steigende Fallzahlen ist die hohe Inflation. Es ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Wochen und Monaten viele Unterhaltspflichtige nicht mehr die Unterhaltszahlungen in Höhe des Unterhaltsvorschussbetrages leisten können, sodass vermehrt Anträge gestellt werden. Auch bei aktuell laufenden Fällen kann es durch eine Anhebung des Selbstbehaltes aufgrund gestiegener Lebenshaltungs- und Energiekosten zu Ausfallleistungen, bzw. Herabsetzungen auf eine teilweise Leistungsfähigkeit kommen.

Weitere wesentliche Ursachen für den Anstieg des Zuschussbedarfes im Bereich der Individuellen Hilfen für junge Menschen und Familien liegen in dem tariflich bedingten Anstieg der eigenen Personalaufwendungen und dem Ausbau des Stellenplans gem. des INSO-Gutachtens.

## **Kinder in Tageseinrichtungen/ Tagespflege**

Die Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder und der Tagespflege stellt den zweiten großen Kostenblock im Jugendhilfebereich dar.

Das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) bildet seit dem 1. August 2008 die Grundlage der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die frühkindliche Bildung in Nordrhein-Westfalen. Mit dem Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung, welches am 1. August 2020 in Kraft trat, wurde das KiBiz reformiert und damit unter anderem die Finanzierung der Kindertagesbetreuung neu geregelt. Unter anderem wurde die bisher feste Fortschreibungsrate der KiBiz-Zuschüsse (zunächst 1,5%, später 3%) in eine flexible Fortschreibungsrate, analog zu den tatsächlichen Kostensteigerungen der KiTa-Träger, verändert und jeweils im Dezember vor Beginn des neuen KiTa-Jahres bekannt gegeben und ist daher schwierig in der Planung zu berücksichtigen.

Die Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ist weiterhin nicht abgeschlossen. Im Rahmen der Bedarfsplanung werden jährlich aktuelle Geburten- und Anmeldezahlen erhoben, um auf die Bedarfe der Familien zu reagieren.

Wie auch in den vergangenen Jahren, sind 2023 und 2024 weitere Maßnahmen zum Platzausbau in Planung bzw. in Fertigstellung. Allein für das Kindergartenjahr 2022/23 sind 87 zusätzliche Plätze eingerichtet worden. Für das Kindergartenjahr 2023/24 ist ein Ausbau um weitere 20 Plätze geplant und die Planung für 2024/25 sieht 475 weitere Plätze vor. Diese Angebotserweiterung hat maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Zuschussbedarfes. Es entstehen im Zusammenhang mit den Investitionskosten für Neu- und Umbaumaßnahmen in Zeiten massiver Kostensteigerungen auch in der Baubranche deutliche Mehrkosten bis zur Fertigstellung, die nicht mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln des Bundes und Landes abgedeckt werden. Anfragen nach einer Kostendeckung durch den Oberbergischen Kreis treten vermehrt auf. Mit dem weiteren KiTa-Ausbau sind demzufolge auch jährliche Mehrkosten bei den Betriebskostenzuschüssen zu verzeichnen.

Nach § 23 SGB VIII finanziert der OBK die Förderung in Kindertagespflege. In der Satzung des Oberbergischen Kreises über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege vom 25.03.2021 werden unter anderem die Vergütung einer Stunde mittelbare Betreuungszeit, Freihaltepauschalen für Vertretungsmodelle, die Übernahme von Qualifizierungskosten und die Anpassung der laufenden Geldleistung bei einer höheren Qualifizierung neu geregelt. Die Anzahl der Kinder in Kindertagespflege liegt aktuell bei rd. 500 Tagespflegeverhältnissen. Die Tendenz bleibt steigend und auch dies führt in der Konsequenz zu einem Anstieg des Zuschussbedarfes.

KiTa-Jahr	21/22		Veränderung		Prognose 24/25	
	Anzahl Kinder	Anzahl Plätze KiTa	Kinder	Plätze	Anzahl Kinder	Anzahl Plätze KiTa
<b>u3</b>	4.677	1.323	-84	+76	4.593	1.399
<b>ü3</b>	5.074	4.225	-259	+506	4.815	4.731
<b>Summe</b>	9.751	5.548	-343	+582	9.408	6.130

## **Entwicklung Landschaftsumlage**

---

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) nimmt kommunale Aufgaben in den Bereichen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie, im Gesundheits-, Schul-, Jugend- und Sozialwesen sowie in der Kulturpflege wahr. Für die Leistungen, die der Landschaftsverband Rheinland im Gebiet des Oberbergischen Kreises erbringt, hat der Kreis dem LVR eine Umlage zu zahlen, in deren Berechnung neben den Schlüsselzuweisungen des Kreises die Umlagegrundlagen der Gemeinden einfließen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass vom Steueraufkommen der Gemeinden und der Finanzaufweisungen an die Gemeinden und den Kreis ein Teilbetrag unmittelbar an den Landschaftsverband abzuführen ist. Die Landschaftsumlage ist die größte Einzel-Aufwandsposition im Haushalt des Oberbergischen Kreises.

Der Landschaftsverband hat einen beschlossenen Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023. Der Hebesatz der Landschaftsumlage steigt von 15,2 % im Jahr 2022 auf 16,65 % im Jahr 2023. Der LVR hatte den Anstieg des Hebesatzes für 2023 auf 16,65% – neben erwarteten Bedarfssteigerungen – insbesondere mit prognostizierten Steuerrückgängen begründet, die aber nicht eingetreten sind.

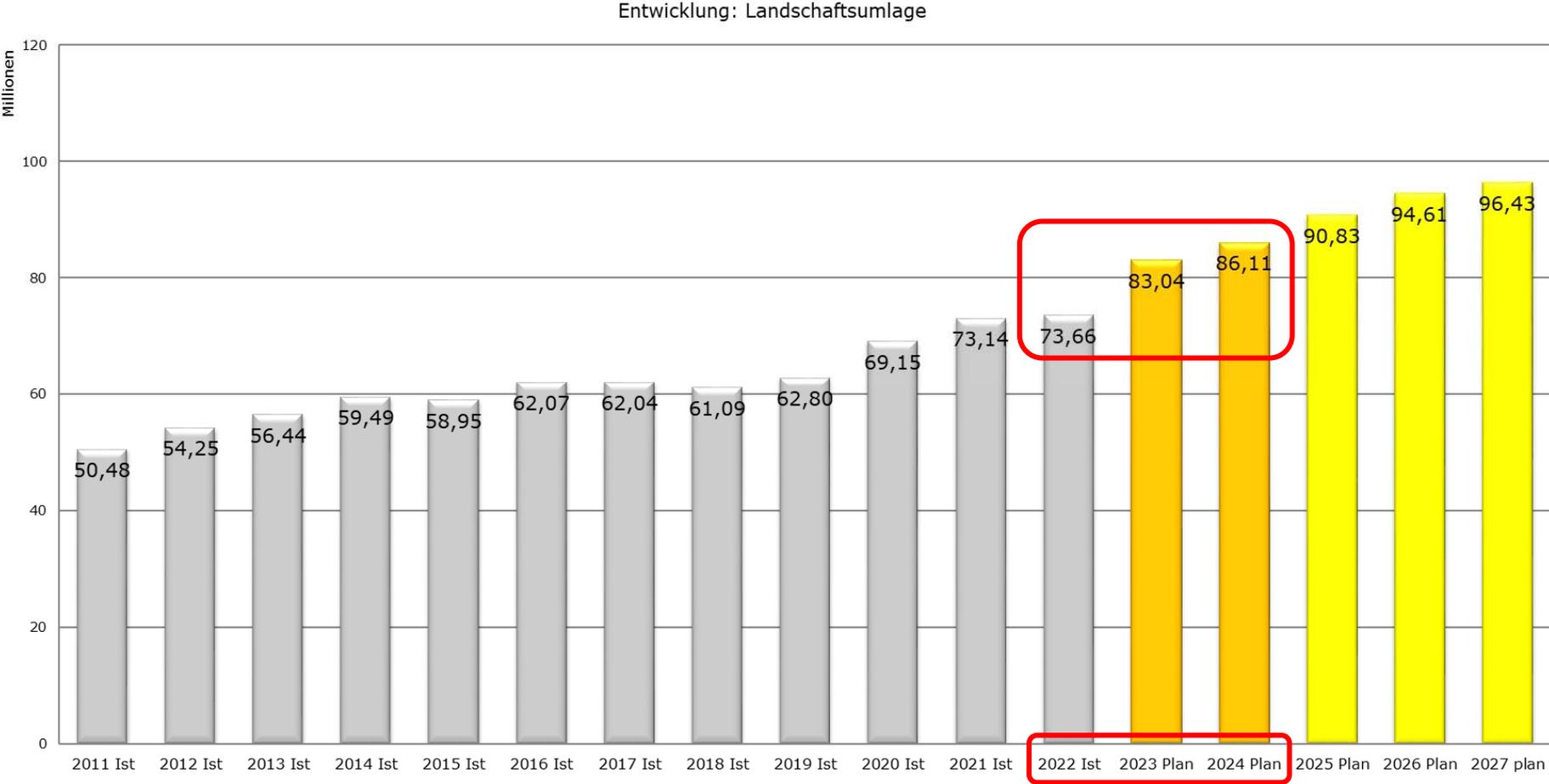
Am 26.09.2022 haben die „Rheinischen Kreise“ mit einem gemeinsamen Schreiben den LVR aufgefordert, auf die erhöhten Steuereinnahmen mit einer Hebesatzsenkung zu reagieren. Mit Schreiben vom 07.10.2022 hat der LVR ein Benehmensverfahren für einen Nachtragshaushalt 2023 mit einer angekündigten Hebesatzsenkung um mindestens 1 Prozentpunkt auf 15,65% für das Jahr 2023 eingeleitet.

Am 25.11.2022 haben die „Rheinischen Kreise“ und zahlreiche kreisfreie Städte mit einer gemeinsamen Einwendung eine Senkung des Umlagesatzes auf 14,8 % gefordert.

Auch bei einer Anhebung des Hebesatzes der Landschaftsumlage auf „nur“ 15,65% steigt der an den Landschaftsverband abzuführende Zahlbetrag der Landschaftsumlage auf rd. 83,0 Mio. Euro in 2023 und weiter auf 86,1 Mio. Euro in 2024 (Zahlbetrag 2022: 73,7 Mio. Euro)

Mit dem Haushaltsbeschluss des Haushalts 2023/2024 hat der Kreistag einen „Haushaltsbegleitbeschluss“ gefasst. Dieser sieht u.a. vor, dass eventuelle Haushaltsverbesserungen aus einer weiteren Senkungen des Hebesatzes der Landschaftsumlage über die angekündigten Werte hinaus unmittelbar an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet werden sollen.

# Entwicklung Landschaftsumlage



# Personalaufwendungen

---

## Haushaltsjahre 2021 und 2022:

Im Rückblick ist es im Haushaltsjahr 2021 bei den „klassischen“ Personalaufwendungen (ohne Pensionsrückstellungen und Versorgungsaufwand) gelungen, die vorgegebenen Haushaltsansätze einzuhalten. Auch für das Jahr 2022 (Stand: 11/22) zeichnet sich ab, dass die im Nachtragshaushalt veranschlagten Haushaltsansätze trotz schwieriger Rahmenbedingungen nicht überschritten werden.

## Haushaltsjahre 2023 und 2024:

Der Stellenplanentwurf sieht für das Jahr 2023 insgesamt 37,25 zusätzliche Stellen vor. Einen Schwerpunkt bildet hier die weitere personelle und organisatorische Umsetzung des INSO-Gutachtens für das Kreisjugendamt mit 8,5 Stellen. Zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes werden 8,0 zusätzliche Stellen für das Gesundheitsamt eingerichtet, die aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst finanziert werden; überwiegend gegenfinanziert sind auch 4,25 Stellen für das nunmehr im Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW verankerte Kommunale Integrationsmanagement. Weitere 8,5 Stellen mit den Schwerpunkten „Digitalisierung, Personalrecruiting und Infrastruktur“ sind Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Kreisverwaltung. 2,0 Stellen sind für eine Zentrale Vergabestelle vorgesehen, deren Einrichtung von der Gemeindeprüfungsanstalt dringend empfohlen wird. Die weiteren Stellen (5,0) verteilen sich auf verschiedene Bereiche der Kreisverwaltung (Führerscheinstelle, schulpsychologischer Dienst, Aufsicht für Pflege- und Betreuungsleistungen, Dorfentwicklung), in denen eine hohe Aufgabendichte, gesetzliche Veränderungen bzw. eine besondere Schwerpunktsetzung personelle Verstärkungen erforderlich machen. Durch Kreistagsbeschluss wurde die Verwaltung zudem beauftragt, eine zusätzliche Stelle „Servicestelle Erneuerbare Energien“ einzurichten.

Der Stellenplan 2024 sieht keine weiteren Mehrstellen vor.

Die Personalaufwendungen basieren auf einem Stellenvolumen von 1.402 Stellen und berücksichtigen aktuelle bzw. erwartete Tarifabschlüsse, die Mehrstellen sowie die derzeit bekannten Kostenerstattungen. Der um die Kostenerstattungen bereinigte Netto-Personalaufwand beträgt in 2023 rd. 58,2 Mio. € und erhöht sich in 2024 auf rd. 63,1 Mio. €.

## **Einsatz der Ausgleichsrücklage (Kreistagsbeschluss vom 07.10.2021)**

Bei der Aufstellung des Kreishaushalts 2021/2022 wurde im Kreistag lange diskutiert, ob und ggf. in welcher Höhe die Ausgleichsrücklage des Kreises zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen eingesetzt werden soll. Um zukünftige Diskussionen über die Entlastung der Kommunen durch einen Eigenkapitalverzehr/Einsatz der Ausgleichsrücklage zu vermeiden, hatte der Kreistag in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

*„Der Kreistag beschließt, beginnend mit dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2022, Mittel der Ausgleichsrücklage des Oberbergischen Kreises bei künftigen Haushaltsplanungen zum Zwecke der Entlastung der kreisangehörigen Kommunen einzusetzen, soweit der prognostizierte Bestand der Ausgleichsrücklage zum Ende des lfd. Haushaltsjahres einen Betrag von max. 1,5 % des Haushaltsvolumens des jeweiligen Planjahres übersteigt. Im Übrigen betrachtet der Kreistag den Restbestand der Ausgleichsrücklage – also max. 1,5 % des Haushaltsvolumens – als notwendigen Risikopuffer, um auch im Falle unvorhersehbarer Ereignisse und Entwicklungen handlungsfähig zu bleiben.“*

Für den Doppelhaushalt 2023/2024 wurde folgender Einsatz der Ausgleichsrücklage eingeplant:

<b>Bestand 31.12.2021 (Entwurf Jahresabschluss 2021)</b>	<b>16,90 Mio. €</b>
<b>Einsatz 2022 (Nachtragshaushalt 2022, KT-Beschluss vom 31.03.2022)</b>	<b>-4,08 Mio. €</b>
<b>Prognose Rechnungsergebnis 2022 (aufgrund diverser Einnahmeverbesserungen und Einsparungen sowie unter Berücksichtigung der Corona-/Ukraine-Isolierung wird im Rechnungsergebnis 2022 eine Haushaltsverbesserung in Höhe von 2,0 Mio. Euro erwartet).</b>	<b>2,00 Mio. €</b>
<b>außerplanmäßiger Zufluss aus Endabrechnung differenzierte Kreisumlagen 2021 im Januar 2023</b>	<b>3,00 Mio. €</b>
<b>Fortgeschriebener Endstand 31.12.2022/Anfang 2023</b>	<b>17,82 Mio. €</b>
<b>HH-Volumen Entwurf 2023</b>	<b>523,00 Mio. €</b>
<b>davon 1,5 % Sockelbetrag</b>	<b>7,85 Mio. €</b>
<b>einsetzbarer Bestand der Ausgleichsrücklage im Haushalt 2023/2024 (gerundet)</b>	<b>10,00 Mio. €</b>
<b>entspricht %-Punkte Kreisumlage 2023</b>	<b>2,05%</b>

Der Einsatz der Ausgleichsrücklage soll zur Verstetigung der Zahllasten gleichmäßig auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verteilt werden.

## **Investive Baumaßnahmen**

---

Der Oberbergische Kreis verfügt zurzeit. über ca. 80 Gebäude in 51 Liegenschaften mit einem Bilanzwert von ca. 120 Mio €. Aufgabe des Amtes für Immobilienwirtschaft ist es, durch geeignete Baumaßnahmen den Wert des vorhandenen Gebäudebestandes zu erhalten und die Bedarfe zur Unterbringung der Nutzer zu decken.

Im Jahre 2020 wurde das Projekt zur Neustrukturierung der Verwaltungseinheiten bis zum Abschluss des Architektenwettbewerbs und der Prämierung von 3 Entwürfen entwickelt. Aufgrund des Pandemieausbruchs im Frühjahr 2020 wurde die weitere Bearbeitung dieses Projektes zunächst gestoppt.

Nachdem mehr als 2 Jahren Erfahrungen mit den Auswirkungen der Pandemie auf die Verwaltung des Oberbergischen Kreises, zeigt sich, dass sich einige Rahmenbedingungen, die auch das Projekt betreffen, stark verändert haben. Die Notwendigkeit von Restrukturierungsmaßnahmen von Funktionsabläufen und der damit verbundenen Konsolidierung der Bausubstanz im Bereich Moltkestraße / Am Wiedenhof zeigt sich dadurch dringlicher denn je.

Die Zentralisierungsplanung wurde unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen angepasst und fortgeführt. Der Auftrag für die Architektenleistungen wurde in einer Sondersitzung des Kreistages am 10.11.2022 vergeben. Für die Weiterführung des Projektes sollen übertragene Restmittel aus Vorjahren eingesetzt werden, eine zusätzliche Mittelveranschlagung für 2023/2024 in Höhe von 5 Mio € ist erfolgt. Auch in der veränderten Bauaufgabe gehen die Maßnahmen aus dem 2013 beschlossenen Klimaschutzteilkonzept zum Gebäudebestand Moltkestraße zum Teil auf.

Eine weitere Maßnahme des Klimaschutzteilkonzeptes betrifft auch das Gebäude des Straßenverkehrsamtes.

Nach den Beschlüssen des Oberbergischen Kreises wurde der Neubau in Gummersbach-Niederseßmar im August 2022 begonnen. Hier werden das Straßenverkehrsamt des Kreises untergebracht, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Kundencenter der OVAG. Wichtige Entwurfskriterien sind Klimaschutz und der respektvolle Umgang mit den Ressourcen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2024 geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der angemessenen Unterbringung der Schulen, die in der Trägerschaft des Oberbergischen Kreises stehen.

Nach der Beschlusslage der Gremien wird derzeit die Sporthalle in Gummersbach-Reininghausen umfänglich saniert. Sie steht dem Schulsport des Kaufmännischen Berufskollegs Gummersbach – Hepel seit Schuljahrsbeginn 2022/23 und darüber hinaus dem Vereinssport ab Ende 2022 wieder zur Verfügung. Außerdem wird auf der Fläche unterhalb der Sporthalle eine Parkpalette geplant, um den Problemen des ruhenden Verkehrs am Berufskolleg Hepel zu begegnen und zusätzliche Stellplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu schaffen.

Da die Nebenstelle des Kaufmännischen Berufskollegs in Waldbröl steigende Schülerzahlen verzeichnet, soll erneut dem Mehrbedarf an Räumen Rechnung getragen werden. Auf die zunächst geplante Erweiterung durch Ausbau des Dachgeschosses wird aufgrund der derzeit stagnierenden Schülerzahlen zunächst verzichtet. Die Errichtung einer eigenen Sporthalle auf dem gegenüber liegenden Grundstück befindet sich in der Vorplanung, da die Mitbenutzung der städtischen Sporthallen zunehmend an Auslastungsgrenzen stößt.

Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Wiehl Oberbantenberg muss aufgrund steigender Schülerzahlen erweitert werden. Da die Schule des LVR, die sich im gleichen Gebäude befindet, ebenfalls dringenden Erweiterungsbedarf hat, müssen beide Schulträger gemeinsam nach abgestimmten Lösungen suchen. Daher wird die Vorentwurfsplanung für einen Anbau der Helen-Keller-Schule zunächst nicht weiter verfolgt.

Unabhängig von diesen Plänen, werden 2023 die Flachdächer mit den Dachterrassen des Gebäudes saniert und die IT-Infrastruktur weiter ausgebaut.

Im Bergischen Berufskolleg, Standort Wipperfürth, werden in 2023 und 2024 die Fenster einschließlich Sonnenschutzanlage erneuert. Die Planungen hierzu liegen bereits vor.

Am Berufskolleg in Gummersbach-Dieringhausen stehen mehrere größere Baumaßnahmen für die Jahre 2023 und 2024 an.

Die Ingenieurbauwerke im Außenbereich (Stützmauern und Treppenanlagen) müssen saniert werden.

Die Heizungsanlage ist abgängig und muss erneuert werden. Die Planung für eine Abkehr von der 100% mit Gas betriebenen Anlage hinzu einer modernen, auf regenerative Energien gestützte Konzeption sind bereits in Bearbeitung. Die Umsetzung erfolgt in 2023 und 2024.

Das Dach der Dreifachsporthalle muss saniert werden. Dabei soll auf dem Dach eine Photovoltaikanlage aufgebracht werden. Der erzeugte Strom wird im Rahmen der o.g. Neukonzeption der Heizung verwertet. Die Planungen sollen in 2023 beginnen.

Großen Umfang nehmen die Aufgaben zur Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes ein:

Der Neubau der Rettungswache in Lindlar wurde erforderlich, nachdem die angemieteten Räumlichkeiten im ehemaligen Krankenhaus von Lindlar nicht mehr zur Verfügung standen. Mit dem Bau wurde im August 2022 begonnen. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2023 vorgesehen.

Für den nach dem Rettungsbedarfsplan des Oberbergischen Kreises notwendigen Neubau einer Rettungswache in Engelskirchen wurde noch kein Grundstückskauf getätigt. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück in Bezug auf Lage, Größe und Preis dauert an.

Für den ebenfalls erforderlichen Neubau einer Rettungswache in Hückeswagen wurden Planungsmittel bereits für 2021 eingestellt. Ein entsprechendes Grundstück wurde bislang jedoch noch nicht gefunden.

Für eine Erweiterung der Rettungswache in Gummersbach wurden ebenfalls Planungsmittel in den Haushalt eingestellt und übernommen, da mit der Planung noch nicht begonnen wurde.

Für den Neubau einer Rettungswache in Morsbach wurde ein passendes Grundstück von der Gemeinde Morsbach erworben. Die Planungen sollen in 2023 beginnen.

Für den Neubau einer Rettungswache in Waldbröl ist die Verwaltung in Grundstücksverhandlungen mit dem Klinikum ein getreten.

Für den Neubau einer Rettungswache in Lindlar-Hartegasse wird ein passendes Grundstück gesucht, ersatzweise wird einen Interimslösung gesucht.

Die Wagenhalle der Rettungswache in Reichshof- Wehrnath muss gemäß Rettungsdienstbedarfsplan um einen Stellplatz vergrößert werden. Die Planungen hierzu werden in 2023 aufgenommen.

Angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen im Bereich des Rettungswesens müssen Konzepte zur Zukunftsfähigkeit des Notfallzentrums entwickelt werden. Diese Planungen werden vorangetrieben. Die beengte Grundstückssituation konnte durch den Ankauf eines angrenzenden Grundstücks deutlich verbessert werden. Die Konzepte werden weiter unter Einbeziehung dieses Grundstücks entwickelt. Die notwendigen baulichen Anpassungen im Bestand befinden sich in der Umsetzung und werden im I. Quartal 2023 abgeschlossen. Es wird geprüft, in welchem Umfang ggf. weitere Interimslösungen erforderlich werden.

Auf dem Gelände von Schloss Homburg werden im Verwaltungsgebäude Umbaumaßnahmen durchgeführt und die Fensteranlage erneuert.

Im historischen Haus Dahl steht die dringende Erneuerung des Reetdaches an.

Übergeordnet für alle Gebäude wird das Konzept zur Stärkung der E-Mobilität fortgeführt, sowohl für Ladesäulen als auch für Fahrradunterstände.

Die Arbeiten zum Aufbau einer übergeordneten Gebäudeautomation werden aufgenommen, mit dem Ziel den Gebäudebetrieb auch in energetischer Hinsicht effektiv steuern zu können.

Ebenfalls sollen Maßnahmen in Zusammenhang im Bereich von kritischer Infrastruktur, soweit sie die Gebäude betreffen, umgesetzt werden.

## Kreisstraßen

---

Vom Oberbergischen Kreis wird ein derzeit 52 Straßenzüge umfassendes Kreisstraßennetz mit einer Gesamtlänge von rund 208 km verwaltet, wovon 35 km aus Ortsdurchfahrten und 173 km aus freien Strecken bestehen. Damit haben die Kreisstraßen einen Anteil von 25% am etwa 820 km langen überörtlichen Straßennetz aus Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb des Kreisgebietes und erfüllen wichtige infrastrukturelle Aufgaben. Ihre dabei durchaus unterschiedlich große Bedeutung ziehen die einzelnen Strecken neben dem Ausbauzustand vornehmlich aus ihrer Lage im Netz. Davon abhängig liegen die Verkehrsbelastungen zwischen gerade einmal 200 und fast 10.000 Kraftfahrzeugen am Tag mit einem Durchschnittswert von etwa 2.100 KFZ. Der für die Schadensentwicklung auf der Fahrbahn wesentliche Schwerverkehrsanteil beträgt bis zu 850 LKW am Tag (Werte aus Straßenverkehrszählung 2015).

Aus umfangreichen Erhebungen und Bewertungen auf mehr als 400 gebildeten Straßenabschnitten resultierte zum Eröffnungstichtag 01.01.2009 in der Summe bei einem theoretischen Herstellungsneuwert von 196 Mio. Euro und einer akzeptablen Durchschnittsnote von 3,37 ein maßgebender Bilanzwert für das Straßenanlagevermögen in Höhe von 111.682.000 €. Dazu kommen die Straßengrundstücke mit einem Wert von 6.573.000 €, so dass der Oberbergische Kreis in der Eröffnungsbilanz über ein Kreisstraßenvermögen von 118.255.000 € verfügte. Die Datenfortschreibung erfolgt im Rahmen der Jahresbilanzen.

Über Wertveränderungen durch etwaige Umstufungen hinaus unterliegt das Anlagevermögen allerdings einem erheblichen Werteverzehr, der durch stetige Abnutzung bedingt ist. Bei einer angesetzten Gesamtnutzungsdauer der Straßenkörper von 50 Jahren nach der NKF-Rahmentabelle erreichen die bilanziellen Abschreibungen insgesamt eine Höhe von zurzeit etwa 3.800.000 € jährlich. Ausgehend von der verbleibenden durchschnittlichen Restnutzungsdauer würde somit das Straßenanlagevermögen innerhalb von etwa 30 Jahren auf Null abschmelzen, sofern dieser Entwicklung nicht durch Investitionen gleicher Größenordnung gegengesteuert wird. Da diese Höhe erstmals 2018 in etwa erreicht wurde, ist das bilanzielle Anlagevermögen der Kreisstraßen zwischen 2009 und Ende 2021 um gut 29 Mio. € auf noch 89,3 Mio. € gesunken. Weil über die Investitionen hinaus de facto auch die konsumtiven Instandsetzungen erhaltend wirken, ist tatsächlich allerdings ein leichter Substanzverlust eingetreten. Die visuelle Zustandsbewertung des Gesamtnetzes ist mit einer Durchschnittsnote von derzeit 3,2 - nach wie vor - etwas besser als 2009.

Auf der Basis der Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes NRW hat der Oberbergische Kreis deshalb weiterhin die Aufgabe, der wertmindernden Tendenz zu begegnen und seine Straßen den Nutzungsbedürfnissen entsprechend nach seiner Leistungsfähigkeit zu erhalten und unter Beachtung des Umweltschutzes möglichst zu verbessern und dabei auch den besonderen Belangen von Anliegern und örtlichen Versorgungszwecken Rechnung zu tragen. Daraus ergibt sich ein breites Tätigkeitsspektrum mit folgenden Schwerpunkten, die in der Produktgruppe 1.12.01, Öffentliche Verkehrsflächen veranschlagt sind:

# Kreisstraßen

---

Die im Haushaltssinne nicht werterhaltend wirkende Unterhaltung der Kreisstraßen – also Winterdienst, Pflege und Kleinreparaturen - ist mangels eigenem Bauhof gegen Zahlung eines längenabhängigen Entgelts an den Landesbetrieb Straßenbau und zum kleinen Teil an die Stadt Gummersbach übertragen und wird vom Kreis nur bezahlt und überwacht. Mit jährlich etwa 1,4 Mio. € verzehrt die Straßenunterhaltung etwa ein Fünftel der für Kreisstraßen insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel. Dennoch sind dies im Jahr lediglich 6,61 € pro laufendem Meter Straße.

Ebenso wie die Unterhaltung stellen auch die Instandsetzungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar und fließen somit in die laufende Verwaltungstätigkeit ein. Mit den Sanierungsleistungen, die vor allem die Erneuerung von Fahrbahnbelägen, aber auch der Randanlagen und Entwässerungseinrichtungen beinhalten, wird das Ziel verfolgt, den Verkehr durch Schadensbehebungen wieder sicher und störungsfrei zu führen und dabei den ursprünglichen Straßenzustand möglichst weitgehend wiederherzustellen. Um den ständigen verkehrs- und witterungsbedingten Substanzverlust zumindest in etwa kompensieren zu können, sind in den nächsten Jahren (23/24) unter Berücksichtigung des steigenden Baupreisniveaus 2.700.000 € Sanierungsmittel veranschlagt, aus denen das jeweils in Abstimmung mit dem Bauausschuss festzulegende jährliche Instandsetzungsprogramm abzudecken ist.

Die Neu-, Um- und Ausbauten sowie die substanzverbessernden Erneuerungen im Kreisstraßennetz sind investiv und damit wertbildend. Diese Projekte dienen vor dem Hintergrund wachsender Verkehrsdichte und größer werdender Fahrzeuge der Verbesserung der Sicherheit und Nutzbarkeit der Straßen gleichermaßen für motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer und Anwohner. Dem auf lange Sicht fortbestehenden Verbesserungsbedarf wird mit einer Mittelausstattung entsprochen, die an den Projektgrößen und den Refinanzierungsmöglichkeiten orientiert ist und einschließlich der zugehörigen Planungen und dem Grunderwerb bei 1,2 Mio. € in 2023 und 1,9 Mio. € in 2024 liegt.

Unterstützt wird die investive Tätigkeit durch Landeszuwendungen, mit denen die Verbesserungen in zwei bis drei Fällen mit aktuell 70% (bis 2019: 60%) gefördert werden. Die Zuwendungen, die jeweils über 50 Jahre hinweg bilanziellen Einfluss haben, sind mit knapp 1,1 Mio. € in 2023 und knapp 1,9 Mio. € in 2024 veranschlagt. Zuschussprojekte in den kommenden Jahren sind die K 7 in Radevormwald, die K 13 in Wipperfürth, die K 14 in Hückeswagen, die K 15 in Nümbrecht und die K 41 in Gummersbach.

Die begrenzte Fördermittelbereitstellung des Landes macht es darüber hinaus zur Bedarfsdeckung erforderlich, einige Vorhaben eigenfinanziert zu realisieren. Dies betrifft 2023 / 2024 vornehmlich Bauwerkssanierungen an der K 16 in Reichshof und der K 23 in Bergneustadt in Höhe von insgesamt 2 Mio. Euro, sowie Verbesserungen an Gewässer- bzw. Entwässerungseinrichtungen im Zuge der K 21 in Lindlar, der K 23 in Bergneustadt, der K 46 in Gummersbach und der K 47 in Engelskirchen in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. Euro. Ein

## Kreisstraßen

---

zusätzliches mehrjähriges Engagement erfordert weiterhin die wasserrechtliche Verpflichtung zur Regenwasserbehandlung an etwa 80 bis 100 Einleitungsstellen im gesamten Kreisstraßennetz und der barrierefreie Ausbau der rund 160 Bushaltestellen an den Kreisstraßen nach dem Personenbeförderungsgesetz (teils gemeinsam mit den Gemeinden).

Darüber hinaus wurde eine neue Haushaltsstelle mit einem Budget von 250 Tsd. Euro eingerichtet, um die notwendigen Grunduntersuchungen und Grundplanungen für die gewünschte Erweiterung des Radwegenetzes anzustoßen. Angedacht sind Radwegeergänzungen im Zuge der K 9, K 16, K 30 und der K 37.

Abrundend entstehen für die Kreisstraßen auch Bewirtschaftungskosten im Rahmen des sogenannten Straßenbetriebes, mit dem der vorhandene Bestand verwaltet wird. Neben Gebühren und Beiträgen für Gewässerunterhaltung im Straßenbereich sind dies vor allem Ausgaben für Bodenuntersuchungen (2023: 39.000 €) und für Regenwasserableitungen in kommunale Abwasseranlagen (2023: 250.000 €) mit weiter leicht steigender Tendenz durch die inzwischen flächendeckend eingeführte differenzierte Abwassergebühr.

# Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

## Ansatz

## Finanzplanung

Finanzpositionen	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Gebäude</b>					
PSP-i 5.230004 Gebäudeleittechnik	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
PSP-i 5.230006 Bürgerbüros EG	0	0	200.000	0	0
PSP-i 5.230007 Mobilitätskonzept Fahrrad	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
PSP-i 5.230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur	500.000	500.000	0	0	0
PSP-i 5.230009 Photovoltaikanlagen	0	0	500.000	500.000	500.000
PSP-i 5.230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten	5.000.000	5.000.000	0	0	0
PSP-i 5.230025 Erneuerung Flachdach OAG-Gebäude	250.000	0	0	0	0
PSP-i 5.230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	0	0	0	5.000.000	0
PSP-i 5.230090 Neubau SVA	5.000.000	1.000.000	0	0	0
PSP-i 5.230115 AGewiS III Neubau	2.740.000	10.000.000	0	0	0
PSP-i 5.232417 BK Wipperfürth Fenster	500.000	650.000	0	0	0
PSP-i 5.232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	0	0	500.000	0	0
PSP-i 5.232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle	0	0	500.000	0	850.000
PSP-i 5.232423 Parkpalette BK Hepel	500.000	1.500.000	10.000.000	0	0
PSP-i 5.232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen	550.000	250.000	0	0	0
PSP-i 5.232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage	1.700.000	0	0	0	0
PSP-i 5.232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	0	0	500.000	500.000	0
PSP-i 5.232451 Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl	0	0	0	0	800.000
PSP-i 5.232452 Sporthalle BK Waldbröl	2.500.000	0		0	0
PSP-i 5.232771 Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen	0	100.000	350.000	0	0
PSP-i 5.232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl	2.500.000	0	0	0	0
PSP-i 5.232781 H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer	400.000	0	0	0	0
PSP-i 5.232782 H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur	170.000	0	0	0	0
PSP-i 5.233215 Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg	0	450.000	0	0	0
PSP-i 5.233216 Schloss Homburg - Spielplatzanlage	0	0	100.000	0	0
PSP-i 5.233217 Schloss Homburg - Fenster Verwaltung	100.000	0	0	0	0
PSP-i 5.233230 Haus Dahl Reetdach	100.000	0	0	0	0
PSP-i 5.234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz	0	100.000	400.000	0	0
PSP-i 5.239000 Maßnahmen Starkregenereignisse	400.000	100.000	0	0	0
PSP-i 5.323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen	75.000	75.000	250.000	150.000	0
PSP-i 5.323080 Rettungswache Wiehl	0	0	1.100.000	0	0
PSP-i 5.323090 Bauwerk RW Lindlar	1.000.000	0	0	0	0
PSP-i 5.323110 Bauwerk RW Waldbröl	1.000.000	2.175.000	0	0	0
PSP-i 5.323140 Investition RW Hückeswagen	0	0	1.000.000	1.725.000	0
PSP-i 5.380040 RW Gummersbach	0	0	0	0	2.300.000

## Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

Finanzpositionen	Ansatz		Finanzplanung		
	2023	2024	2025	2026	2027
PSP-i 5.380045 Investition RW Morsbach	1.000.000	2.025.000	0	0	0
PSP-i 5.380050 Erweiterung Notfallzentrum	500.000	500.000	0	0	0
PSP-i 5.380055 Investition RW Engelskirchen	1.000.000	1.775.000	0	0	0
PSP-i 5.380065 Investition RW Bergneustadt	0	0	0	0	3.412.500
PSP-i 5.380070 Investition RW Radevormwald	0	0	1.000.000	2.175.000	0
PSP-i 5.380076 Interimslösung RW Lindlar-Hartegasse	500.000	975.000	0	0	0
PSP-i 5.380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen	0	0	0	0	1.475.000
PSP-i 5.380086 Interimslösung RW Marienheide	0	0	475.000	1.000.000	0
PSP-i 5.380090 Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath	550.000	0	0	0	0
PSP-i 5.380091 Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2	60.000	0	0	0	0
PSP-i 5.380092 Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6	140.000	0	0	0	0
<b>Zwischensumme (Gebäude):</b>	<b>28.910.000</b>	<b>27.350.000</b>	<b>17.050.000</b>	<b>11.225.000</b>	<b>9.512.500</b>

**Hinweis:**

**Über die Umsetzung der Baumaßnahmen und eine daraus resultierende Belastung des Kreishaushaltes in den Folgejahren ist durch den Kreistag durch jeweils separate Planungs- und Baubeschlüsse zu entscheiden. Die Ansätze werden zudem voraussichtlich für die Jahre der Finanzplanung 2025 ff. auf Basis der konkretisierten Kostenberechnungen fortzuschreiben sein.**

## Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

Finanzpositionen	Ansatz		Finanzplanung		
	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Ansatz</b>		<b>Finanzplanung</b>		
<b>Finanzpositionen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
<b>Straßenbau</b>					
PSP-i 5.610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen	550.000	1.250.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
PSP-i 5.660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
PSP-i 5.660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen	200.000	400.000	200.000	200.000	200.000
PSP-i 5.660006 Entwässerungseinr./Anl. an Gewässern	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
PSP-i 5.660007 Neuaufstellung Schutzplanken	70.000	80.000	90.000	95.000	100.000
PSP-i 5.660008 Diverse Radwegeplanungen	250.000	250.000	275.000	300.000	325.000
PSP-i 5.660701 Erneuerung K7 Wönkhausen	2.000.000	1.005.000	0	0	0
PSP-i 5.661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	0	0	75.000	500.000	0
PSP-i 5.661201 Erneuerung K 12 Bevertalsperre m.RGW	280.000	50.000	430.000	1.200.000	0
PSP-i 5.661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	80.000	2.025.000	2.510.000	0	0
PSP-i 5.661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	0	0	750.000	1.300.000	0
PSP-i 5.661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	90.000	500.000	1.000.000	0	0
PSP-i 5.661601 Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle	650.000	0	0	0	0
PSP-i 5.661804 Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul	0	0	120.000	30.000	0
PSP-i 5.662101 K 21, Entwässerung Klauser Straße	400.000	350.000	0	0	0
PSP-i 5.662304 Bauwerkserneuer. K23 Othetal	150.000	1.200.000	0	0	0
PSP-i 5.662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe	70.000	900.000	0	0	0
PSP-i 5.662801 Verlängerung K28	100.000	100.000	1.500.000	4.000.000	4.000.000
PSP-i 5.663002 Erneuerung/RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg	0	0	600.000	0	0
PSP-i 5.664101 Umbau K41 Vollmerhausen	100.000	50.000	700.000	300.000	0
PSP-i 5.664601 K 46, Fahrbahntentwäss. Becke + Niedernh.	320.000	0	0	0	0
PSP-i 5.664702 K 47, Gewässerdurchlässe	20.000	150.000	0	0	0
<i>Zwischensumme (Straßenbau):</i>	<i>6.830.000</i>	<i>9.810.000</i>	<i>11.250.000</i>	<i>10.925.000</i>	<i>7.625.000</i>
<b>Summe Baumaßnahmen (Gebäude und Straßenbau)</b>	<b>35.740.000</b>	<b>37.160.000</b>	<b>28.300.000</b>	<b>22.150.000</b>	<b>17.137.500</b>

## Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich

---

Wie auch in den Vorjahren beläuft sich der Anteil der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich an den Gesamtaufwendungen unter 2%.

Schwerpunkte im Zuschussbedarf sind nach wie vor die Kosten für die Umsetzung der Regionale 2025 sowie die Kosten für die Ordnungspartnerschaft, Schloss Homburg, Tourismus, diverse Förderungen im Jugend- und Kulturbereich (Sportförderung, Kreis- und Stadtbücherei, Multifunktionshalle Gummersbach u.a.), Schulpsychologie, Kommunales Integrationszentrum, Zuschüsse in verschiedenen Bereichen (z.B. Naturschutzverbände, Biologische Station, Hilfsorganisationen, Landwirtschaft/OKULA), die Wirtschaftsförderung sowie Projektförderungen wie beispielsweise RadRegion Rheinland, Weitblick, Förderung des Ehrenamtes und KUNO „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg“. Neu hinzugekommen sind auf politischen Antrag Mittel in Höhe von jeweils 85.000 Euro für die Jahre 2023 und 2024 für die individuelle Übergangsbegleitung von Schülerinnen und Schülern in die Ausbildung und den Beruf.

Die Steigerung des Zuschussbedarfes ist insbesondere begründet in den tariflichen Personalkostensteigerungen und den Energiekosten (z. B. Schloss Homburg, Jugendzeltplatz).

Für die Summe der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich ergeben sich im Vergleich zum Gesamtbetrag aller Aufwendungen im Ergebnisplan folgende Zahlen:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>freiwillige Aufwendungen (Zuschussbedarf) Mio. €</b>	<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen Mio. €</b>	<b>Anteil der freiwilligen Aufwendungen in %</b>
<b>2021</b>	7,16	458,6	1,56
<b>2022</b>	9,25	485,8	1,90
<b>2023</b>	9,74	521,0	1,87
<b>2024</b>	10,24	534,2	1,92

Eine Zusammenfassung der freiwilligen Aufgaben im Haushaltsplan 2023/2024 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Im oberen Teil der Tabelle sind Produkte/Produktgruppen aufgeführt, die inhaltlich komplett freiwillig sind. Im unteren Teil finden sich die freiwilligen (Teil-)Aufgaben innerhalb von pflichtigen Produkten/Produktgruppen:

Produkt/Produktgruppe			Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränd. ggü. VJ in %	Ansatz 2024	Veränd. ggü. VJ in %
<b>Zuschussbedarfe gesamte Produkte/Produktgruppen</b>							
1.02.04.04	Verkehrserziehung und -aufklärung		43.366	31.840	-26,58	31.784	-0,18
1.03.04.01	Schulpsychologie		349.587	428.729	22,64	487.848	13,79
1.03.04.02	Medienzentrum		105.743	57.898	-45,25	59.553	2,86
1.04.03	Museum		2.344.872	2.666.188	13,70	2.784.645	4,44
1.04.04	Heimatbildarchiv		46.420	48.770	5,06	49.956	2,43
1.08.01	Sportförderung		370.936	448.980	21,04	450.788	0,40
1.13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft		215.587	224.595	4,18	234.547	4,43
1.15.01	Wirtschaftsförderung		1.589.825	1.538.846	-3,21	1.601.152	4,05
1.15.02	Tourismus		660.364	677.201	2,55	732.303	8,14
<b>Einzelne Teilbereiche aus Produktgruppe/ Produkt...</b>							
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun.	Inhalt z. B. Repräsentationskosten, Bewirtungskosten KT, Freiwilligen Förderpreis	82.700	82.700	0,00	87.700	6,05
1.01.02.01	Entwicklung von Konzepten und Rahmen- regelungen / sonstige Steuerungs- unterstützung	z. B. Projekt Weitblick, Bündnis für Familie, Kreismarketing, Kommunales Integrationszentrum, Förderung Ehrenamt	539.403	710.684	31,75	781.613	9,98
1.01.08.03	Personalbetreuung	Jobticket	81.000	82.720	2,12	84.457	2,10
1.01.12.01	Gebäudemanagement	Jugendzeltplatz	29.453	71.254	141,92	82.346	15,57
1.01	Innere Verwaltung (sonstiges)	Soziale Belange der Polizei, Europaangelegenheiten	37.211	52.211	40,31	52.211	0,00
1.02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	585.190	585.440		585.690	0,04
1.02.03.01	Tiergesundheit	Förd.d.Viehzucht u.sonst.landwirtschaftliche Belange, Zuschuss Tierschau alle 4 Jahre	43.000	43.000	0,00	65.000	51,16
1.02.10.02	Katastrophenschutz	Zuschüsse an Feuerwehr u. Hilfsorganisationen	71.800	95.000	32,31	84.000	-11,58
1.03.01	Förderschulen	Zuschüsse an Fördervereine	7.000	7.000	0,00	7.000	0,00
1.03.04	Sonstige Schulische Aufgaben	Übergangsbegleitung	0	85.000		85.000	0,00
1.07.03	Gesundheitshilfe	Zuschüsse DRK, Beratungsstellen	99.000	102.500	3,54	106.000	3,41
1.09.01	Räumliche Planung (ohne Personalkosten)	z. B. Projekte Radregion, Energieregion Oberberg, Demografie, Zuschuss Multifunktionshalle Stadt GM, Unser Dorf hat Zukunft, Breitbandkonzept	1.710.209	1.457.800	-14,76	1.534.800	5,28
1.13.01	Natur und Landschaft u. a.	z. B. Zuschüsse an Naturschutzvereine, Eigenanteil Biologische Station, Werkverträge Vertragsnaturschutz, KUNO	233.730	245.230	4,92	249.230	1,63
<b>Summe Zuschussbedarfe</b>			<b>9.246.396</b>	<b>9.743.586</b>	5,38	<b>10.237.623</b>	5,07

## Schulden (Investitions- und Liquiditätskredite)

---

### Investitionskredite/Kreditermächtigung:

Investitionskredite dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden (z.B. Neubau/Erweiterung von Schulgebäuden, Kreisstraßen, technische Ausstattung, Fahrzeuge). Entsprechende Kreditaufnahmen und Tilgungen werden ausschließlich im Finanzplan abgebildet. Der Ergebnisplan und damit die Kreisumlage werden hierdurch nicht belastet. Die Belastung des Ergebnisplans erfolgt periodisiert über den mit der Investitionsmaßnahme verbundenen Abschreibungsaufwand und den Zinsaufwand. Die Tilgungsleistungen sind aus den Abschreibungen zu generieren.

Trotz der Belastung durch Zinsaufwand aus der Kreditfinanzierung ist die Aufnahme von Investitionskrediten in vielen Fällen notwendig und geboten. Erforderliche Maßnahmen, z.B. die bauliche Erweiterung von Schul- und Verwaltungsgebäuden, könnten mangels ausreichender Liquidität ohne Kreditfinanzierung i.d.R. nicht realisiert werden. Zudem entspricht es sowohl betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als auch der Generationengerechtigkeit, wenn langfristig genutzte Investitionsgüter/Infrastruktur über den Zeitraum der Nutzung und damit von den tatsächlichen Nutzern finanziert werden.

In den Jahren 2018 + 2019 wurden keine neuen Investitionskredite aufgenommen, in den Jahren 2017, 2020 und 2021 war die Kreditaufnahme geringer als die lfd. Tilgung, so dass sich die investive Verschuldung seit 2017 stetig reduziert hat. Daneben hat sich bei Neuaufnahmen bzw. Zinsprolongationen das in den zurückliegenden Jahren deutlich gesunkene Zinsniveau positiv bemerkbar gemacht. Durch die ausgelaufenen Altverträge und das gesunkene Zinsniveau konnte die Zinslast für die Folgejahre deutlich reduziert werden. Daneben wurden seit 2015 alle Investitionsdarlehen mit Zinsbindung von 20 bzw. 25 Jahren (Endfälligkeit) abgeschlossen. Hierdurch wurden die historisch geringen Zinssätze langfristig gesichert und ein Zinsanpassungsrisiko bei den bestehenden Krediten für die nächsten Jahre nahezu ausgeschlossen. Aufgrund der lfd. Investitionstätigkeiten (u.a. Neubau Straßenverkehrsamt) ist in Folgejahren von einer verstärkten Aufnahme neuer Investitionskredite auszugehen. Aufgrund des derzeit steigenden Zinsniveaus wurden zukünftige Investitionsdarlehen mit einem Zinssatz von 2,5% kalkuliert.

Bei der Darstellung in der Haushaltssatzung ist zu berücksichtigen, dass hier für die Folgejahre die **Kreditermächtigung** ausgewiesen wird. Hierbei handelt es sich um die rechtliche Höchstgrenze (= maximaler Finanzierungsrahmen) für neue Investitionskreditaufnahmen, basierend auf den in der Finanzplanung ausgewiesenen Investitionsvorhaben. **Die tatsächliche Kreditaufnahme erfolgt innerhalb dieses Höchstrahmens nach dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf. Die im Finanzplan ausgewiesenen Kreditermächtigungen stellen insoweit nicht die Entwicklung der Verschuldung dar.**

In der nachfolgenden Übersicht sind die Entwicklung der Investitionskredite des Oberbergischen Kreises und des Schuldendienstes dargestellt:

### Entwicklung der Investitionskredite/Kreditermächtigungen

Jahr	Anfangs-bestand 01.01.*	Tilgung	Kredit- ermächtigung	Neuaufnahme	Endbestand 31.12.*	Veränderung	Zinsaufwand	Ab	
2012	55.562.067 €	3.347.530 €	13.458.926 €	- €	52.214.537 €	-3.347.530 €	2.698.474 €		
2013	52.214.537 €	3.490.450 €	19.769.007 €	5.000.000 €	53.724.087 €	1.509.550 €	2.347.912 €		
2014	53.724.087 €	3.918.352 €	9.267.387 €	7.500.000 €	57.305.735 €	3.581.648 €	2.357.288 €		
2015	57.305.735 €	4.026.180 €	15.926.837 €	9.000.000 €	62.279.555 €	4.973.820 €	2.225.725 €		
2016	62.279.555 €	4.322.469 €	11.350.264 €	5.000.000 €	62.957.086 €	677.531 €	2.063.208 €		
2017	62.957.086 €	4.417.644 €	23.351.650 €	4.000.000 €	62.539.442 €	-417.644 €	1.857.802 €		
2018	62.539.442 €	4.402.043 €	23.752.484 €	- €	58.137.399 €	-4.402.043 €	1.715.503 €		
2019	58.137.399 €	4.458.121 €	39.679.755 €	- €	53.679.278 €	-4.458.121 €	1.469.703 €		
2020	53.679.278 €	4.363.352 €	33.077.114 €	4.000.000 €	53.315.926 €	- 363.352 €	1.356.883 €		
2021	53.315.926 €	3.825.000 €	36.782.972 €	3.500.000 €	52.990.926 €	- 325.000 €	1.235.000 €	n	
2022		3.860.000 €	50.031.107 €				1.142.000 €		
2023		3.589.000 €	49.449.358 €				1.139.000 €		
2024		3.568.000 €	52.612.558 €				1.117.000 €		
2025		3.824.000 €	41.031.758 €				1.171.500 €		
2026		4.142.000 €	34.872.558 €				1.300.000 €		
2027		4.404.000 €	30.963.858 €				1.428.500 €		
	Planwerte		<b>Kreditermächtigung (rechtliche Höchstgrenze für neue Kreditaufnahmen)</b>						

Hinweis: Kredite aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" sind in der o.g. Übersicht nicht enthalten da der Schuldendienst (Zins und Tilgung) vollständig vom Land erstattet und der Kreishaushalt hierdurch nicht belastet wird.

# Schulden (Investitions- und Liquiditätskredite)

---

## Liquiditätskredite ( Kassenkredite)

Kassenkredite dienen ausschließlich der Liquiditätssicherung. Die Kreisumlage als Haupteinnahmequelle des Kreises wird jeweils zum 05. eines Monats fällig. Schlüsselzuweisungen werden vom Land unterjährig an fünf Zahlungsterminen ausgezahlt. Die größten Ausgabeblöcke der Kreisverwaltung (Sozialhilfe, Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss, Gehälter) werden i.d.R. zu Monatsbeginn fällig, die Landschaftsumlage jeweils zum 10. eines Monats.

Durch die unterschiedlichen Fälligkeitstermine entstehen regelmäßig Unterdeckungen auf dem Konto, die über Kassenkredite ausgeglichen werden. Gegenüber dem Meldetermin der Kassenkredite für die amtliche Kassenstatistik jeweils zum 31. eines Monats ist der Kassenkreditbestand im Laufe des Monats regelmäßig deutlich geringer.

Der Oberbergische Kreis hat in den zurückliegenden Jahren nur „echte“ Liquiditätskredite, die unterjährig zw. nach Ende der Laufzeit wieder abgelöst wurden, aufgenommen. Eine Nutzung von Liquiditätskrediten für die langfristige Finanzierung von Fehlbeträgen ist nicht erfolgt.

In den zurückliegenden Jahren wurden von den Kreditinstituten nicht nur für Kontoüberziehungen Zinsen, sondern auch für Kontouberschüsse sog. Verwarentgelte (Negativzinsen) berechnet. Durch die historischen Tiefststände bei den Zinsen wurde dieser Effekt aber relativiert. Es war teilweise sogar möglich, kurzfristige Liquiditätskredite zu Negativkonditionen aufzunehmen, wenn der Kreditgeber hierdurch Verwarentgelte einspart und diese Einsparung an den Kreditnehmer weitergegeben hat.

Die im Jahr 2020 aufgetretene Corona-Pandemie hat bei den kommunalen Haushalten zu finanziellen Belastungen durch Einnahmeausfälle und Mehrausgaben geführt. Nach dem Covid-19-Isolierungsgesetz NRW sollen diese Finanzschäden in den Jahresabschlüssen ab 2020 separat ausgewiesen und „isoliert“ werden (analog zu einem Verlustvortrag). Erst Ende 2024 soll entschieden werden, wie langfristig mit den Verlustvorträgen umgegangen wird (Ausbuchung gegen Eigenkapital oder Kreditfinanzierung über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren). Bis dahin muss – sofern die Liquidität nicht auskömmlich ist – eine Zwischenfinanzierung der Corona-Lasten über Liquiditätskredite erfolgen.

Nach den Meldeterminen der amtlichen Kassenstatistik stellt sich die Liquiditätsentwicklung der zurückliegenden Jahre wie folgt dar:

<b>Jahr</b>	<b>Stand 30.06.</b>	<b>Stand 31.12.</b>	<b>davon Corona- Isolierung in Mio. €</b>	<b>Zinsen Kassenkredite</b>
	<b>in Mio. €</b>	<b>in Mio €</b>		
2015	<b>18,59</b>	<b>25,48</b>		119.427 €
2016	<b>27,575</b>	<b>28,11</b>		114.580 €
2017	<b>19,43</b>	<b>23,39</b>		96.235 €
2018	<b>8,51</b>	<b>9,60</b>		75.415 €
2019	<b>6,02</b>	<b>9,9</b>		59.724 €
2020	<b>7,2</b>	<b>19,99</b>		37.668 €
2021	<b>19,1</b>	<b>17,67</b>	<b>6,0</b>	28.299 €
2022	<b>3,69</b>			



## **Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz**

## Entwicklung Eigenkapital (Stand: Dezember 2022)

	2021 Ergebnis	2022 Ansatz	2023 Ansatz	2024 Ansatz	2025 Planung	2026 Planung	2027 Planung
Erträge gesamt	464.853 T€	483.161 T€	517.562 T€	530.709 T€	547.870 T€	557.507 T€	564.049 T€
Aufwendungen gesamt	459.910 T€	487.241 T€	522.562 T€	535.709 T€	547.870 T€	557.507 T€	564.049 T€
Jahresergebnis (Ergebnisplan)	4.943 T€	-4.080 T€	-5.000 T€	-5.000 T€	T€	T€	T€
Ausgleichs- rücklage	Anfangsbestand	11.977 T€	16.920 T€	17.840 T€	12.840 T€	7.840 T€	7.840 T€
	Verringerung (-)	T€	-4.080 T€	-5.000 T€	-5.000 T€	T€	T€
	Zuführung (+)	4.943 T€	5.000 T€	T€	T€	T€	T€
	Schlussbestand *	16.920 T€	17.840 T€	12.840 T€	7.840 T€	7.840 T€	7.840 T€
Haushaltsausgleich	ja	fiktiv (\$ 75 II GO)	fiktiv (\$ 75 II GO)	fiktiv (\$ 75 II GO)	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	36.654 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€
	Verringerung (-)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Verringerung in %	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Zuführung (+)	50 T€	T€	T€	T€	T€	T€
Schlussbestand *	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€	36.704 T€
Genehmigung für Verringerung erforderlich	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Haushalts- sicherungs- konzept	Verringerung > 25%	9.164 T€	9.176 T€	9.176 T€	9.176 T€	9.176 T€	9.176 T€
	Verringerung 2 x > 5%	1.833 T€	1.835 T€	1.835 T€	1.835 T€	1.835 T€	1.835 T€
	Allg. Rücklage < /= 0		T€				
Genehmigung für Verringerung und Haushaltssicherungskonzept			entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Eigenkapital gesamt	Anfangsbestand	48.631 T€	53.624 T€	54.544 T€	49.544 T€	44.544 T€	44.544 T€
	Verringerung (-)	T€	-4.080 T€	-5.000 T€	-5.000 T€	T€	T€
	Zuführung (+)	4.993 T€	5.000 T€	T€	T€	T€	T€
	Schlussbestand *	53.624 T€	54.544 T€	49.544 T€	44.544 T€	44.544 T€	44.544 T€

\* Berücksichtigt in 2021 Eigenkapitalkorrekturen gem. § 91 GO, § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.

Prognose positives Rechnungsergebnis 2022 in Höhe von 2,0 Mio. Euro und außerplanmäßiger Zufluss aus Endabrechnung differenzierter Umlagen aus 2021 in Höhe von 3,0 Mio. Euro

## Jahresabschlüsse der Vorjahre und Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Testiert	Entwurf
Berechn. Ausgleichsrücklage	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	
1 Eigenkapital	42.112.756,58	38.623.479,79	45.140.204,17	47.999.441,60	47.610.274,29	51.964.613,73	45.856.926,83	48.729.002,41	52.765.975,64	48.676.940,51	48.631.192,91	53.624.038,51	
2 Allgemeine Rücklage	35.717.049,87	35.717.049,87	37.180.821,48	37.217.540,33	36.821.753,55	36.842.845,25	36.576.750,85	36.577.461,06	36.583.455,03	36.634.589,37	36.654.221,88	36.704.160,88	
3 Ausgleichsrücklage (ohne Verr.)	17.858.524,93	17.858.524,93	18.790.860,09	17.438.206,09	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	17.226.127,20	
4 kum. Fehlbetrag (seit 2009)	-1.858.731,20	-11.462.818,22	-14.952.095,01	-10.831.477,40	-6.656.304,82	-6.437.606,46	-2.104.358,72	-7.945.951,22	-5.074.585,85	-1.043.606,59	-5.183.776,06	-5.249.156,17	
5 Jahresergebnis (Ist)	-9.604.087,02	-3.489.276,79	4.120.617,61	4.175.172,58	218.698,36	4.333.247,74	-5.841.592,50	2.871.365,37	4.030.979,26	-4.140.169,47	-65.380,11	4.942.906,60	
5b Jahresergebnis (Plan)													
5c Korrekturen/Diff. Umlagen													
6 Ausgleichsrücklage (nach Verr.)	6.395.706,71	2.906.429,92	7.959.382,69	10.781.901,27	10.788.520,74	15.121.768,48	9.280.175,98	12.151.541,35	16.182.520,61	12.042.351,14	11.976.971,03	16.919.877,63	

Hinweise: Ein Jahresfehlbetrag ist vorrangig mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Dem Kreistag muss die Bilanz ohne vorherige Verwendung des Jahresergebnisses vorgelegt werden, denn er hat über die Verwendung des Überschusses oder des Fehlbetrages zu beschließen. Oben ist die Darstellung der Bilanzzahlen abgebildet ohne Beschlussfassung der Verrechnung, siehe Zeile 3 - 5.  
In Zeile 6 (= Summe Zeile 3 - 5) ist der Bestand der Ausgleichsrücklage nach Verrechnung (unabhängig vom Zeitpunkt der Beschlussfassung) abgebildet.

Entwicklung EK	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
7 Eigenkapital 01.01.	51.716.843,60	42.112.756,58	38.623.479,79	45.140.204,17	47.999.441,60	47.610.274,29	51.964.613,73	45.856.926,83	48.729.002,41	52.765.975,64	48.676.940,51	48.631.192,91
8 Allgemeine Rücklage 01.01.	35.717.049,87	35.717.049,87	35.717.049,87	37.180.821,48	37.217.540,33	36.821.753,55	36.842.845,25	36.576.750,85	36.577.461,06	36.583.455,03	36.634.589,37	36.654.221,88
9 Ausgleichsrücklage 01.01.	15.999.793,73	6.395.706,71	2.906.429,92	7.959.382,69	10.781.901,27	10.788.520,74	15.121.768,48	9.280.175,98	12.151.541,35	16.182.520,61	12.042.351,14	11.976.971,03
10 Jahresergebnis (Ist/Plan)	-9.604.087,02	-3.489.276,79	4.120.617,61	4.175.172,58	218.698,36	4.333.247,74	-5.841.592,50	2.871.365,37	4.030.979,26	-4.140.169,47	-65.380,11	4.942.906,60
11 EK Korrekturen (§ 75 GO), Berich	0,00	0,00	2.797.005,48	-1.352.654,00	-636.236,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Korrektur (§ 43 III GemHVO)	0,00	0,00	-400.898,71	36.718,85	28.371,00	21.091,70	-266.094,40	710,21	5.993,97	51.134,34	19.632,51	49.939,00
13 Eigenkapital 31.12.	42.112.756,58	38.623.479,79	45.140.204,17	47.999.441,60	47.610.274,29	51.964.613,73	45.856.926,83	48.729.002,41	52.765.975,64	48.676.940,51	48.631.192,91	53.624.038,51
14 Allgemeine Rücklage 31.12.	35.717.049,87	35.717.049,87	37.180.821,48	37.217.540,33	36.821.753,55	36.842.845,25	36.576.750,85	36.577.461,06	36.583.455,03	36.634.589,37	36.654.221,88	36.704.160,88
15 Ausgleichsrücklage 31.12. (inkl. Er	6.395.706,71	2.906.429,92	7.959.382,69	10.781.901,27	10.788.520,74	15.121.768,48	9.280.175,98	12.151.541,35	16.182.520,61	12.042.351,14	11.976.971,03	16.919.877,63
16 Plan-Ergebnis	-11.389.776,00	-11.174.657,00	-3.828.896,00	-1.796.172,00	0,00	-4.815.484,00	-4.499.586,00	-4.732.246,00	-37.841,00	-685.000,00	-685.000,00	-575.450,00
17 "Verbesserung/Verschlechterung"	1.785.688,98	7.685.380,21	7.949.513,61	5.971.344,58	218.698,36	9.148.731,74	-1.342.006,50	7.603.611,37	4.068.820,26	-3.455.169,47	619.619,89	5.518.356,60

Entwicklung: Bestand Ausgleichsrücklage inkl. Verr. Ergebnis 2021(Stand 2022/09 sowie Planung 2023 inkl. Forderung aus Unterdeckung aus Diff. Umlagen



Stand: 28.09.2022

**Bilanz zum 31.12.2021  
Entwurf**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>0. Bilanzierungshilfe (Covid-19)</b>	<b>7.732.453,80 €</b>	<b>5.914.084,81 €</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>53.624.038,51 €</b>	<b>48.631.192,91 €</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>361.412.443,83 €</b>	<b>352.890.841,69 €</b>	1.1 Allgemeine Rücklage	36.704.160,88 €	36.654.221,88 €
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	523.083,45 €	448.232,45 €	1.3 Ausgleichsrücklage	11.976.971,03 €	12.042.351,14 €
<b>1.2. Sachanlagen</b>	240.042.262,47 €	240.877.685,50 €	1.4 Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	10.091.225,00 €	10.033.425,88 €	Bilanzergebnis - Verlust	0,00 €	-65.380,11 €
1.2.1.1 Grünflächen	651.819,76 €	651.957,38 €	Bilanzergebnis - Gewinn	4.942.906,60 €	0,00 €
1.2.1.2 Ackerland	32.789,00 €	32.789,00 €	<b>2. Sonderposten</b>	<b>47.928.420,68 €</b>	<b>47.913.256,36 €</b>
1.2.1.3 Wald, Forsten	9.220.382,65 €	9.162.445,91 €	2.1 für Zuwendungen	46.873.512,00 €	46.855.700,68 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	186.233,59 €	186.233,59 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Beb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	111.294.674,47 €	115.241.808,47 €	2.4 Sonstige Sonderposten	1.054.908,68 €	1.057.555,68 €
1.2.2.2 Schulen	58.299.671,00 €	60.296.688,00 €	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>216.361.098,59 €</b>	<b>209.121.850,67 €</b>
1.2.2.3 Wohnbauten	505.799,00 €	514.841,00 €	3.1 Pensionsrückstellungen	203.873.784,00 €	198.247.072,00 €
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a.	52.489.204,47 €	54.430.279,47 €	3.2 Rückst. für Deponien u. Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	89.349.496,21 €	90.183.374,30 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	380.000,00 €	160.000,00 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	7.229.523,21 €	7.166.596,30 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	12.107.314,59 €	10.714.778,67 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.941.139,00 €	6.162.155,00 €	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>104.605.480,23 €</b>	<b>106.059.034,88 €</b>
1.2.3.4 Entw. - u. Abwasserbeseitigungsanl.	388.637,00 €	398.887,00 €	4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	55.437.558,60 €	55.858.293,83 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	75.790.197,00 €	76.455.736,00 €	4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssiche	21.548.431,13 €	24.175.645,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.354.060,00 €	4.064.267,00 €	4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufnaf	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.104.932,48 €	4.104.932,48 €	4.5 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	8.080.193,92 €	8.269.957,66 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.822.715,91 €	4.156.401,00 €	4.6 Verbindlichk. aus Transferleistungen	147.599,61 €	829.876,17 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.514.248,20 €	7.087.599,49 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.985.369,96 €	1.862.783,68 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.510.910,20 €	6.005.876,88 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	17.406.327,01 €	15.062.478,54 €
<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<b>120.847.097,91 €</b>	<b>111.564.923,74 €</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>15.731.801,17 €</b>	<b>15.189.850,74 €</b>
1.3.1 Verbundene Unternehmen	981.661,47 €	0,00 €	<b>Summe Passiva</b>	<b>438.250.839,18 €</b>	<b>426.915.185,56 €</b>
1.3.2 Beteiligungen	26.877.236,97 €	27.597.698,44 €			
1.3.3 Sondervermögen (AGewiS)	486.910,00 €	486.910,00 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	91.431.902,47 €	82.431.896,30 €			
1.3.5 Ausleihungen	1.069.387,00 €	1.048.419,00 €			
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>41.981.322,43 €</b>	<b>41.269.834,56 €</b>			
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>1.673.640,89 €</b>	<b>1.852.213,73 €</b>			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.673.640,89 €	1.852.213,73 €			
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensge</b>	<b>39.158.508,34 €</b>	<b>38.504.082,73 €</b>			
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transfer	34.080.063,90 €	34.878.612,65 €			
2.2.1.1 Gebühren	7.783.705,16 €	6.400.100,23 €			
2.2.1.4 Transferleistungen	13.191.135,34 €	14.429.660,15 €			
2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	13.105.223,40 €	14.048.852,27 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.399.446,70 €	2.878.150,14 €			
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	2.563.060,85 €	2.649.490,13 €			
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	634.119,66 €	228.572,20 €			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	156.071,45 €	87,81 €			
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	46.194,74 €	0,00 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	1.678.997,74 €	747.319,94 €			
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>1.149.173,20 €</b>	<b>913.538,10 €</b>			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>27.124.619,12 €</b>	<b>26.840.424,50 €</b>			
<b>Summe Aktiva</b>	<b>438.250.839,18 €</b>	<b>426.915.185,56 €</b>			

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
Ausgleichsrücklage nach Verr. Vj. Ergebnis	11.976.971,03 €	12.042.351,14 €
Berichtigungen im HHJ	0,00 €	0,00 €
Zwischenergebnis	11.976.971,03 €	12.042.351,14 €
Jahresergebnis	4.942.906,60 €	-65.380,11 €
Bestand Ausgleichsrücklage zum 31.12.	16.919.877,63 €	11.976.971,03 €
Eigenkapitalquote	12,2%	11,4%
Mindestbestand n. § 75 Abs. 3 GO:	13.147.525,18 €	
	Stand: 23. Aug. 2022	

# **Eckdaten und Kreisumlagehebesätze zum Haushalt 2023/2024**

Eckdaten		Ansatz 2022 (Stand Nachtrag)	Entwurf 2023	Ansatz 2023	Entwurf 2024	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>1.</b>	<b>Haushaltsvolumen / Zuschussbedarf</b>								
1.1	E Ordentliche Erträge	476.306.235	508.417.926	505.234.170	529.027.023	519.583.731	541.901.280	551.520.282	563.038.801
	E Finanzerträge	1.396.488	1.071.915	1.071.915	1.111.915	1.111.915	962.352	980.100	1.010.100
	<b>Erträge gesamt:</b>	<b>477.702.723</b>	<b>509.489.841</b>	<b>506.306.085</b>	<b>530.138.938</b>	<b>520.695.646</b>	<b>542.863.632</b>	<b>552.500.382</b>	<b>564.048.901</b>
	<i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i>	<i>477.702.723</i>	<i>489.563.695</i>	<i>489.563.695</i>	<i>497.738.377</i>	<i>497.738.377</i>	<i>507.456.205</i>	---	---
1.2	A Ordentliche Aufwendungen	485.822.523	521.879.141	521.006.385	532.605.738	534.175.846	546.282.632	555.318.382	561.755.326
	A Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.443.200	1.555.200	1.555.200	1.533.200	1.533.200	1.587.700	2.188.700	2.293.575
	<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>487.265.723</b>	<b>523.434.341</b>	<b>522.561.585</b>	<b>534.138.938</b>	<b>535.709.046</b>	<b>547.870.332</b>	<b>557.507.082</b>	<b>564.048.901</b>
	<i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i>	<i>476.380.341</i>	<i>489.563.695</i>	<i>489.563.695</i>	<i>497.738.377</i>	<i>497.738.377</i>	<i>507.456.205</i>	---	---
1.3	Außerordentliche Erträge (Corona- und Ukraine-Isolierung)	5.483.000	9.944.500	11.255.500	0	10.013.400	5.006.700	5.006.700	0
1.4	<b>Saldo (1.1 - 1.3) Fehlbedarf/Überschuss</b>	<b>-4.080.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsrücklage/Allg. Rücklage</b>								
2.1	<b>Ausgleichsrücklage</b> Anfang des Haushaltsjahres (Prognose!)	11.400.000	15.820.000	17.820.000	11.820.000	12.820.000	7.820.000	7.820.000	7.820.000
	Ende des Haushaltsjahres	7.320.000	11.820.000	12.820.000	7.820.000	7.820.000	7.820.000	7.820.000	7.820.000
	Veränderung	-4.080.000	-4.000.000	-5.000.000	-4.000.000	-5.000.000	0	0	0
2.2	<b>Allgemeine Rücklage</b> Anfang des Haushaltsjahres	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461
	Ende des Haushaltsjahres	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461	36.577.461
	Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Wesentliche Erträge und Aufwendungen</b>								
<b>3.1</b>	<b>Personalaufwand</b>								
3.1.1	A Personalaufwand im weiteren Sinne (incl. Versorgungsaufwand)	114.639.321	116.857.339	117.538.149	124.412.634	125.096.581	127.224.274	129.541.876	131.944.199
3.1.1.1	A davon Versorgungsaufwand (51er Konten)	10.912.898	10.255.023	10.255.023	10.775.117	10.775.117	10.979.119	11.166.802	11.358.238
3.1.1.2	A davon Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	10.600.000	9.200.000	9.200.000	9.300.000	9.300.000	9.400.000	9.400.000	9.400.000
3.1.2	A Netto-Personalaufwand [ohne Versorgungsaufwand, ohne Pensionsrückstellungen, inkl. Erstattungen (Jobcenter, Rettungsdienst, sonstige)]	60.951.742	93.241.894	93.922.704	100.483.350	101.167.297	103.010.988	105.140.907	107.351.794
	<i>Steigerung gegenüber Vorjahr in %</i>	<i>14,44</i>	<i>52,98</i>	<i>54,09</i>	<i>7,77</i>	<i>7,71</i>	<i>1,82</i>	<i>2,07</i>	<i>2,10</i>
<b>3.2</b>	<b>LVR-Umlage</b>								
3.2.1	A Umlagegrundlagen LVR-Umlage	484.572.761	531.851.104	530.605.441	531.851.104	550.208.401	580.390.535	604.565.725	616.182.097
	Steigerung in %	4,01	9,76	9,50	0,00	3,69	5,49	4,17	1,92
3.2.2	A Landschaftsumlage	73.655.243	88.553.209	83.039.752	88.553.209	86.107.615	90.831.119	94.614.536	96.432.498
	<i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i>	<i>73.655.243</i>	<i>79.579.841</i>	<i>79.579.841</i>	<i>83.754.370</i>	<i>83.754.370</i>	<i>87.317.346</i>	---	---
	LVR-Umlagehebesatz in %	15,20	16,65	15,65	16,65	15,65	15,65	15,65	15,65
<b>3.3</b>	<b>Jugend und Soziales</b>								
3.3.1	E Zuweisung v. Land - Wohngeldentlastung	2.192.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000
3.3.2	E Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung	21.920.000	20.646.000	22.425.000	20.646.000	22.425.000	22.425.000	22.425.000	22.425.000
3.3.3	E Elternbeiträge Kindertageseinrichtung	5.501.475	3.662.000	3.646.000	3.949.000	3.885.000	4.028.000	4.109.000	4.191.000
3.3.4	A Sozialhilfe an Personen auß. Einrichtungen	27.820.000	33.520.000	34.710.000	33.520.000	34.710.000	34.175.000	34.175.000	34.175.000
3.3.4.1	A davon für Grundsicherung im Alter, SGB XII (Soz.hilfe auß. Einricht.)	19.800.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000
3.3.4.2	E Erstattungen vom Bund, Grundsicherung im Alter	19.954.500	25.177.500	25.176.000	25.177.500	25.176.000	25.176.000	25.176.000	25.176.000
3.3.5	A Sozialhilfe an Personen inn. Einrichtungen	10.964.000	7.969.000	8.019.000	7.969.000	8.019.000	7.779.000	7.779.000	7.779.000
3.3.6	A Jugendhilfe an Personen/Träger auß. von Einrichtungen	11.844.809	13.002.300	13.437.300	14.061.300	14.496.300	14.650.490	14.805.680	14.963.870
3.3.7	A Leist. d. Jugendhilfe an jur. Personen auß. von Einrichtungen	2.600.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
3.3.8	A Jugendhilfe an Träger inn. von Einrichtungen	22.137.000	21.880.000	22.155.000	22.307.000	22.582.000	23.021.810	23.474.620	23.938.430
3.3.9	A Sonstige soziale Leistungen	725.000	487.000	487.200	489.800	489.800	495.200	495.200	498.200
3.3.10	A Leistungen nach dem UVG	3.900.000	4.700.000	4.700.000	4.794.000	4.794.000	4.890.000	4.988.000	5.088.000
3.3.11	A Pflegegeld	8.750.000	7.500.000	7.350.000	7.500.000	7.350.000	7.350.000	7.350.000	7.350.000
3.3.12	A Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung	32.000.000	31.500.000	32.200.000	31.500.000	32.200.000	32.200.000	32.200.000	32.200.000
3.3.13	A Leistungsbeteiligung einmalige Leistungen	470.000	425.000	830.000	425.000	830.000	635.000	635.000	635.000
3.3.14	A Zuwendungen - Produktgr. Hilfen z. Gesundheit	2.238.164	2.293.164	2.293.164	2.268.164	2.268.164	2.268.164	2.268.164	2.268.164
3.3.15	A Zuwendungen - Produktgr. Kinder in Tageseinrichtungen	62.000.000	60.922.000	60.822.000	65.026.000	64.439.000	66.346.000	67.691.000	69.062.000
3.3.16	A Zuwendungen - Produktgr. Jugenarbeit u. Familienförderung	2.511.618	2.107.431	2.107.431	2.138.681	2.138.681	2.168.681	2.168.681	2.168.681
3.3.17	A Zuwendungen - Produktgr. Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien	926.000	1.242.320	1.242.320	1.158.966	1.158.966	1.175.946	1.193.265	1.210.930
3.3.18	A Zuwendungen - Produktgr. Gesundheitsförderung	503.262	429.503	429.503	88.000	88.000			
<b>3.4</b>	<b>Gebühren</b>	54.949.750	57.925.942	57.930.892	61.030.915	60.981.315	62.374.246	63.893.037	64.157.173

Eckdaten		Ansatz 2022 (Stand Nachtrag)	Entwurf 2023	Ansatz 2023	Entwurf 2024	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>4.</b>	<b>Schlüsselzuweisungen und Umlagen</b>								
<b>4.1</b>	<b>Schlüsselzuweisungen</b>								
	E Schlüsselzuweisungen (GFG AK-Rechn. 08/2022)	<b>44.548.057</b>	<b>43.227.603</b>	<b>42.641.259</b>	<b>43.227.603</b>	<b>43.408.802</b>	<b>45.362.198</b>	<b>47.494.221</b>	<b>47.969.163</b>
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	7,76	-2,96	-4,28	0,00	1,80	4,50	4,70	1,00
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	44.548.057	43.300.711	43.300.711	45.249.243	45.249.243	47.375.957	---	---
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		-2,80		4,50		4,70		
	Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		-73.108	-659.452	-2.021.640	-1.840.441	-2.013.759		
<b>4.2</b>	<b>Allgemeine Kreisumlage</b>								
4.2.1	Kreisumlagegrundlagen (GFG AK-Rechn. 08/2022)	<b>442.803.886</b>	<b>488.623.501</b>	<b>487.964.182</b>	<b>488.623.501</b>	<b>506.799.599</b>	<b>535.028.337</b>	<b>557.071.504</b>	<b>568.212.934</b>
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,69	10,35	10,20	0,00	3,86	5,57	4,12	2,00
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	442.803.886	434.656.294	434.656.294	457.780.009	457.780.009	477.052.547	---	---
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		-1,84	-1,84	5,32	5,32	4,21		
	Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		53.967.207	53.307.888	30.843.492	49.019.590	57.975.790		
4.2.2	E Kreisumlageaufkommen	<b>162.558.024</b>	<b>184.569.151</b>	<b>179.427.742</b>	<b>196.772.181</b>	<b>185.147.463</b>	<b>199.859.961</b>	<b>204.653.314</b>	<b>215.178.967</b>
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	162.558.024	177.910.615	177.910.615	179.983.303	179.983.303	182.834.440	---	---
	Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		6.658.536	1.517.127	16.788.878	5.164.160	17.025.521		
4.2.3	Kreisumlagehebesatz (in %)								
	Allgemeiner Kreisumlage-Hebesatz	<b>36,7111</b>	<b>37,7733</b>	<b>36,7707</b>	<b>40,2707</b>	<b>36,5327</b>	<b>37,3550</b>	<b>36,7374</b>	<b>37,8694</b>
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	36,7111	40,9313	40,9313	40,9313	40,9313	38,3258	---	---
	Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung in %-Punkte		-3,1580	-4,1606	-0,6606	-4,3986	-0,9708		
<b>4.3</b>	<b>Differenzierte Umlagen</b>								
4.3.1	Umlagegrundlagen								
4.3.1.1	Berufskollegs	442.803.886	488.623.501	487.964.182	488.623.501	506.799.599	535.028.337	557.071.504	568.212.934
4.3.1.2	Jugendamt	236.237.325	254.915.514	254.566.697	254.915.514	264.392.971	279.119.659	290.619.389	296.431.776
4.3.1.3	Kreisvolkshochschule	351.059.066	386.658.742	386.309.925	386.658.742	401.221.488	423.569.525	441.020.589	449.841.001
4.3.2	Umlageaufkommen								
4.3.2.1	E Berufskollegs	7.891.831	9.846.355	9.846.355	10.320.096	10.320.096	11.200.197	11.021.759	11.445.380
4.3.2.2	E Jugendamt	68.627.878	73.134.438	73.542.602	76.604.631	76.925.083	78.833.838	80.472.372	81.937.186
4.3.2.3	E Kreisvolkshochschule	999.072	1.171.627	1.171.627	1.254.810	1.254.810	1.339.142	1.298.295	1.335.884
4.3.3	Summe Umlageaufkommen Differenzierte Umlagen	<b>77.518.781</b>	<b>84.152.420</b>	<b>84.560.584</b>	<b>88.179.537</b>	<b>88.499.989</b>	<b>91.373.177</b>	<b>92.792.426</b>	<b>94.718.450</b>
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	77.518.781	79.380.242	79.380.242	81.281.953	81.281.953	83.240.770	---	---
	Differenz Entwurf/Finanzplanung		4.772.178	5.180.342	6.897.584	7.218.036	8.132.407		
4.3.4	Umlagehebesätze (in %)								
4.3.4.1	Berufskollegs (Mittelwert, da differenzierter Hebesatz je Kommune)	<b>1,7822</b>	<b>2,0151</b>	<b>2,0178</b>	<b>2,1121</b>	<b>2,0363</b>	<b>2,0934</b>	<b>1,9785</b>	<b>2,0143</b>
	Bergneustadt	<b>2,1682</b>	<b>2,4936</b>	<b>2,5014</b>	<b>2,2670</b>	<b>2,5243</b>	<b>2,5951</b>	<b>2,4527</b>	<b>2,4970</b>
	Engelskirchen	<b>1,6746</b>	<b>1,9069</b>	<b>1,9069</b>	<b>1,7561</b>	<b>1,9243</b>	<b>1,9783</b>	<b>1,8697</b>	<b>1,9035</b>
	Gummersbach	<b>1,8230</b>	<b>2,0538</b>	<b>2,0600</b>	<b>1,9132</b>	<b>2,0789</b>	<b>2,1372</b>	<b>2,0199</b>	<b>2,0564</b>
	Hückeswagen	<b>1,7912</b>	<b>2,0433</b>	<b>2,0494</b>	<b>1,8800</b>	<b>2,0682</b>	<b>2,1262</b>	<b>2,0095</b>	<b>2,0458</b>
	Lindlar	<b>1,7013</b>	<b>1,9643</b>	<b>1,9643</b>	<b>1,7577</b>	<b>1,9823</b>	<b>2,0379</b>	<b>1,9261</b>	<b>1,9609</b>
	Marlenheide	<b>2,0318</b>	<b>2,3232</b>	<b>2,3303</b>	<b>2,1112</b>	<b>2,3517</b>	<b>2,4176</b>	<b>2,2849</b>	<b>2,3262</b>
	Morsbach	<b>1,4788</b>	<b>1,6589</b>	<b>1,6589</b>	<b>1,5682</b>	<b>1,6741</b>	<b>1,7210</b>	<b>1,6265</b>	<b>1,6559</b>
	Nümbrecht	<b>1,8172</b>	<b>2,0857</b>	<b>2,0857</b>	<b>1,9113</b>	<b>2,1048</b>	<b>2,1638</b>	<b>2,0451</b>	<b>2,0821</b>
	Radevormwald	<b>1,4302</b>	<b>1,6051</b>	<b>1,6051</b>	<b>1,5211</b>	<b>1,6198</b>	<b>1,6652</b>	<b>1,5738</b>	<b>1,6022</b>
	Reichshof	<b>1,8200</b>	<b>2,0947</b>	<b>2,0947</b>	<b>1,9828</b>	<b>2,1139</b>	<b>2,1731</b>	<b>2,0539</b>	<b>2,0910</b>
	Waldbrol	<b>1,7661</b>	<b>2,0116</b>	<b>2,0178</b>	<b>1,8709</b>	<b>2,0363</b>	<b>2,0934</b>	<b>1,9785</b>	<b>2,0143</b>
	Wiehl	<b>1,7115</b>	<b>1,9054</b>	<b>1,9054</b>	<b>1,9688</b>	<b>1,9228</b>	<b>1,9767</b>	<b>1,8683</b>	<b>1,9020</b>
	Wipperfürth	<b>1,9118</b>	<b>2,0868</b>	<b>2,0868</b>	<b>1,8378</b>	<b>2,1059</b>	<b>2,1649</b>	<b>2,0461</b>	<b>2,0831</b>
4.3.4.2	Jugendamt	<b>29,0504</b>	<b>28,6897</b>	<b>28,8893</b>	<b>30,0510</b>	<b>29,0950</b>	<b>28,2437</b>	<b>27,6900</b>	<b>27,6412</b>
4.3.4.3	KVHS	<b>0,2846</b>	<b>0,3030</b>	<b>0,3033</b>	<b>0,3245</b>	<b>0,3127</b>	<b>0,3162</b>	<b>0,2944</b>	<b>0,2970</b>
<b>4.4</b>	<b>Umlagen gesamt</b>								
4.4.1	Summe Umlagen gesamt	<b>240.076.805</b>	<b>268.721.571</b>	<b>263.988.326</b>	<b>284.951.718</b>	<b>273.647.452</b>	<b>291.233.138</b>	<b>297.445.740</b>	<b>309.897.417</b>
	bisherige Finanzplanung 2023/2024	240.076.805	257.290.857	257.290.857	261.265.256	261.265.256	266.075.210	---	---
	Differenz Entwurf/Finanzplanung		11.430.714	6.697.469	23.686.462	12.382.196	25.157.928		



### **III. Haushaltsplan 2023/2024 (Doppelhaushalt)**

**(Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans, Produktgruppenübersicht,  
Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, Teilpläne je Produktgruppe)**

# Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans (Zahlenwerk und Erläuterungen)

Der Haushaltsplan hat folgende hierarchische Struktur:

## 1. Ergebnis- und Finanzplan (Gesamthaushalt)

Der Ergebnisplan und der Finanzplan zu Beginn des Zahlenwerks beinhalten die aus den Teilplänen aggregierten Summen mit dem Gesamtjahresergebnis.

Haushaltsplan 2023/2024		Ergebnis 2023	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.152.000	1.882.000	1.882.000	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.521.390	-333.949.259	362.928.905	384.139.526	-395.396.875	-401.709.416	-408.382.642
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-9.860.773	-12.433.220	-10.859.620	-10.885.020	-11.361.620	-11.357.620	-10.932.020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.945.315	-54.949.750	-37.925.942	-61.800.915	-62.358.576	-63.876.895	-64.140.678
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-668.899	-758.635	-795.485	-795.485	-795.485	-795.485	-795.485
6	- Kostenerstattungen und Kostenerlagen	-71.711.267	-68.448.871	-69.965.394	-66.217.897	-66.200.258	-65.903.453	-65.935.927
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.245.435	-3.574.500	4.061.100	-4.076.100	-4.055.561	-4.045.505	-4.035.505
8	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	481.998.197	476.306.235	508.417.526	525.027.823	542.649.775	549.629.774	556.094.257
9	= <b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	458.605.340	485.822.523	521.879.141	532.605.738	541.424.427	548.421.174	554.810.782
10	- Personalauszahlungen	10.822.155	11.135.015	11.490.085	13.562.869	15.198.933	17.347.959	17.372.759
11	- Versorgungsauszahlungen	247.514.335	249.094.198	274.839.427	280.802.265	286.432.127	290.292.604	293.860.130
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.170.867	58.392.555	62.477.284	61.675.570	60.527.459	59.756.797	60.067.322
13	+ Zinsen und sonstige Finanzergebnisse	91.802.301	103.729.458	106.602.316	113.637.517	115.835.770	117.997.751	120.203.091
14	- Transferaufwendungen	8.970.241	9.412.898	10.255.023	10.775.117	10.979.119	11.166.802	11.358.238
15	- sonstige Auszahlungen	41.325.442	54.058.399	56.215.006	52.152.409	52.451.819	51.859.169	51.949.242
16	= <b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (9. u. 10.)</b>	-2.492.857	-9.516.288	-13.461.215	-3.578.715	-625.348	-1.208.600	-1.283.475
17	+ <b>Finanzerträge</b>	-1.935.818	-1.396.488	-1.671.915	-1.111.915	-962.352	-800.100	-1.010.100
18	+ <b>Zinsen und sonstige Finanzergebnisse</b>	1.305.137	1.443.200	1.555.200	1.533.200	1.587.700	2.188.700	2.293.575
19	= <b>Finanzergebnis</b>	-630.681	-46.288	-416.715	-378.715	-374.652	-411.400	-416.625
20	+ <b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (9. u. 10.)</b>	-2.492.857	-9.516.288	-13.461.215	-3.578.715	-625.348	-1.208.600	-1.283.475
21	= <b>Gesamtergebnis</b>	-3.123.538	-10.032.576	-14.017.930	-4.017.430	-1.000.000	-1.620.000	-1.700.100

## 2. Haushaltsquerschnitt für Ergebnis- und Finanzplanung

Der Haushaltsquerschnitt ist mit der Änderung der KomHVO zum 01.01.2019 eingeführt worden und ist eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, des ordentlichen Ergebnisses sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Teilhaushalt (Ergebnisplanung). Der Haushaltsquerschnitt der Finanzplanung beinhaltet die Einzahlungen und Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen.

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Ertr. aus RL Verw.tätigkeit	Ausz. aus RL Verw.tätigkeit	Saldo aus RL Verw.tätigkeit	Ertr. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Ertr. aus Ver.tätigkeit	Ausz. aus Ver.tätigkeit	Saldo aus Ver.tätigkeit	Verpflichtungsermächtigung
PKBPG	Bezeichnung											
F000F_1	Finanzplan Oberberg	-508										
F000F_01	Innere Verwaltung	-31										
F000F_0101	Politische Gremien											
F000F_0102	Verwaltungsführung	-14										
F000F_0103	Gleichstellung											
F000F_0104	Beschäftigtenverh.											
F000F_0105	Rechnungswesen											
F000F_0106	Zentrale Dienste	-2										
F000F_0107	Presse											
F000F_0108	Personalmanagement											
F000F_0109	Finanzmanagement											
F000F_0110	Organisation / IT											
F000F_0111	Recht											
F000F_0112	Gremien / Gremienarbeit											
F000F_0114	Kommunalaufsicht											
F000F_0115	Kreispolicebehörde											
F000F_0120	Sicherheit und Ordnung	-54										
F000F_0201	Ordnungsbedürftige T											
F000F_0202	Verbraucherschutz											
F000F_0203	Tiergesundheit											
F000F_0204	Verkehrsmittel											
F000F_0205	Fahrtkosten											
F000F_0206	Kfz-Angelegenheiten											
F000F_0207	Aufgabenübernahme											

### 3. Allgemeine Planerläuterungen

Die Erläuterungen betreffen alle nachfolgenden Erläuterungen zu den Teilergebnisplänen. Sie enthalten Hinweise zu einzelnen Zeilen der Teilergebnispläne, die inhaltsgleich für alle bzw. viele Teilpläne gelten.

Haushaltsplan 2023/2024	
	
<b>Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen</b>	
<b>Vorbemerkung</b>	
Die Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen sind zum Doppelhaushalt 2017/2018 grundlegend überarbeitet worden. Hierdurch kann der Informationsgehalt und die Übersichtlichkeit im Hinblick auf die aktuellen Planungen verbessert werden. Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird zwischen <b>speziellen und allgemeinen Erläuterungen</b> unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige Zeile des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt.	
<b>Spezielle Erläuterungen</b>	
Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den <b>jeweiligen Teilergebnisplänen</b> einzeln erläutert.	
Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Zeile 3 Sonstige Transfererträge Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Zeile 15 Transferaufwendungen	
<b>Allgemeine Erläuterungen</b>	
Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie nur hier erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet.	

### 4.1 Teilpläne des Produktbereichs

Zu Beginn jedes Produktbereichs (1.01., 1.02. etc.) ist ein aggregierter Teilergebnis- und Teilfinanzplan mit den Summen der Teilpläne aus den Produktgruppen vorangestellt. Die Pläne sind durch einen grauen Spaltenkopf gekennzeichnet

Haushaltsplan 2023/2024		1.01 Innere Verwaltung								
verantwortlich:		I.R., Dez. I, II, III, IV								
Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsmöglichkeiten	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 + Sonstige Transfererträge										
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 + Sonstige Einzahlungen										
8 + Zinsen und sonstige Finanzerträge										
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
10 - Personalauszahlungen										
11 - Versorgungsauszahlungen										
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen										
13 - Transferauszahlungen										
14 - sonstige Auszahlungen										
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 15)										
17 = Einzahlungen aus Zuwendungen										
18 = Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen										
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen										
20 = investive Einzahlungen										
21 = Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
22 = Investitionsausgaben										
23 = Saldo der Investitionsmaßnahmen (= Zeilen 20 und 22)										
24 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 8 und 23)										
25 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 24 und 25)										
26 = Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27 = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)										

## 4.2 Beschreibung der Produktgruppe

Vor den Teilplänen jeder Produktgruppe befindet sich eine allgemeine Beschreibung der Inhalte der jeweiligen Produktgruppe mit Auftragsgrundlagen, Zielgruppen, Ziele und Kennzahlen.

Ziele und Kennzahlen wurden erstmals für den Haushalt 2019/2020 dargestellt. Nach der KomHVO besteht nicht mehr die Verpflichtung zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Seit 2021 erfolgt dies daher nur noch für bedeutsame Produktgruppen und Produkte, weil sie z. B. von besonderem öffentlichen Interesse sind oder ein großes Haushaltsvolumen beinhalten

Bei den Zielen wird zudem der Bezug zu den „Strategischen Zielen“ und „Handlungsfeldern“ hergestellt (KT-Beschluss vom 08.12.2016; siehe hierzu „Ziele und Kennzahlen im NKF“ im Vorbericht).

Haushaltsplan 2023/2024		1.04 Kultur und Wissenschaft			
verantwortlich: Dezernat IV		1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg			
<b>Beschreibung</b>					
<b>Standorte:</b> Museum und Forum Schloss Homburg, Nümbrecht Museum Haus Dahl in Marienheide					
Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen. Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen & vermitteln) und deren Vermarktung. Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten. Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen. Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes. Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen.					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Kreistagsbeschlüsse					
<b>Zielgruppen</b>					
Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen					
<b>Ziele</b>					
<b>Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 5</b>					
Identitätsstärkung Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten. Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes. Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungserbringung. Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit. Steigerung der Miet- und Kassenerlöse.					

## 4.3 Teilergebnisplan der Produktgruppe

Nach der Beschreibung folgt als unterste Ebene des Zahlenwerks der Teilergebnisplan für die Produktgruppe (1.01.01, 1.01.02 etc.). Die Tabellen sind am weißen Spaltenkopf zu erkennen.

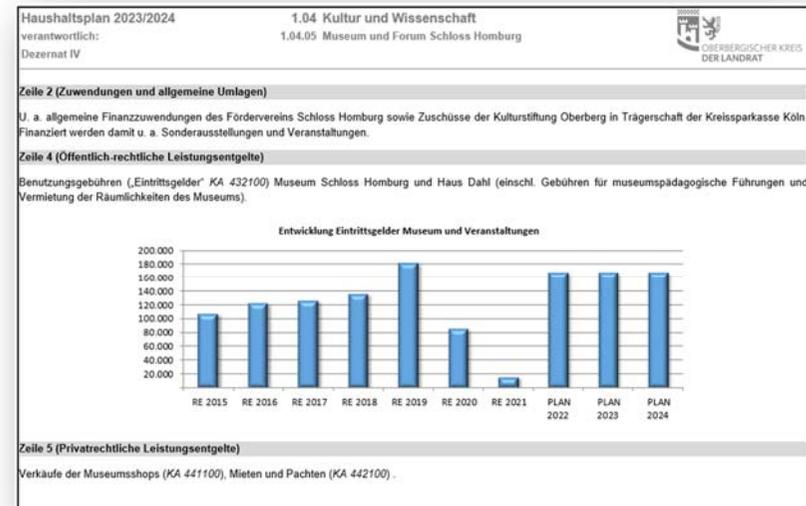
Haushaltsplan 2023/2024		1.04 Kultur und Wissenschaft						
verantwortlich: Dezernat IV		1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg						
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Planung 2025</b>	<b>Planung 2026</b>	<b>Planung 2027</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.987	-62.569	-62.549	-62.526	-62.533	-62.526	-62.531
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.941	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.822	-49.135	-50.635	-50.635	-50.635	-50.635	-50.635
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.371	-6.256	-6.337	-6.341	-6.341	-6.341	-6.341
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.671						
10	= Ordentliche Erträge	-79.792	-285.960	-287.521	-287.502	-287.509	-287.502	-287.507
11	- Personalaufwendungen	655.912	657.431	860.947	885.552	901.874	918.335	935.125
12	- Versorgungsaufwendungen	12.111	20.043	23.337	24.780	25.250	25.683	26.123
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.758	802.697	803.697	795.697	795.697	795.697	795.697
14	- Bilanzielle Abschreibungen	61.710	61.750	60.211	58.378	58.075	59.419	58.897
15	- Transferaufwendungen	22.484	25.750	26.750	24.250	26.750	26.750	26.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.780	178.956	198.241	206.082	216.292	216.441	216.591
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.358.753	1.746.627	1.973.184	1.994.740	2.023.938	2.042.325	2.059.183
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.278.961	1.460.667	1.685.662	1.707.238	1.736.429	1.754.823	1.771.676
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.278.961	1.460.667	1.685.662	1.707.238	1.736.429	1.754.823	1.771.676
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.278.961	1.460.667	1.685.662	1.707.238	1.736.429	1.754.823	1.771.676
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	842.269	884.205	980.005	1.077.090	1.043.088	1.152.070	1.161.832
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.121.231	2.344.872	2.665.667	2.784.328	2.779.517	2.906.892	2.933.508

Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans

## 4.4 Planerläuterungen zum Teilergebnisplan

In den neu gestalteten Erläuterungen wird nicht auf den Aufgabeninhalt (→ 2.3), sondern auf die jeweiligen Planansätze und ggf. Rechnungsergebnisse Bezug genommen. Zur besseren Orientierung sind die Erläuterungen entsprechend der Zeile im Teilergebnisplan aufgebaut.

An einigen Stellen sind „Wesentliche Einzelpositionen“ aufgeführt, die die Erträge und Aufwendungen detaillierter aufschlüsseln. Dafür sind die bisherigen „Einzelpositionen zum Haushalt“ im Vorbericht entfallen.



## 4.5 Teilfinanzplan

Den Abschluss der Produktgruppe bildet der Teilfinanzplan mit Ein- und Auszahlungen und einzeln aufgeführte und erläuterte Investitionsmaßnahmen über 50.000 €

Haushaltsplan 2023/2024  
verantwortlich: 1.04 Kultur und Wissenschaft  
Dezernat IV 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

Teilfinanzplan	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.500		-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.750		-168.000	-168.000		-168.000	-168.000	-168.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.204		-50.635	-50.635		-50.635	-50.635	-50.635
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.944		-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
7 = Sonstige Einzahlungen	-19.423							
9 = <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-66.821		-284.635	-284.635		-284.635	-284.635	-284.635
10 - Personalauszahlungen	632.808		838.616	862.519		878.552	894.907	911.589
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.402		803.600	795.600		795.600	795.600	795.600
14 - Transferauszahlungen	10.750		12.450	9.950		12.450	12.450	12.450
15 - sonstige Auszahlungen	67.161		128.110	128.110		138.110	138.110	138.110
16 = <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.203.091		1.774.776	1.796.179		1.824.712	1.841.067	1.857.749
17 = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	1.137.270		1.490.141	1.511.544		1.540.077	1.556.432	1.573.114
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.123		200.000	450.000		100.000		
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.179		41.617	41.617		41.617	41.617	41.617
30 = <b>investive Auszahlungen</b>	35.302		241.617	491.617		141.617	41.617	41.617
31 = <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)</b>	35.302		241.617	491.617		141.617	41.617	41.617

#### 4.6 Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

Der Kreistag hat eine Wertgrenze von 50.000 € festgelegt, ab der eine investive Maßnahme im Haushaltsplan einzeln darzustellen ist

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsmöglichkeiten	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einseitl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)</b>											
1	= Einzahlungen aus Investitionsveränderungen			-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-370.000	-520.000
2	= Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen									-8.600	-8.600
6	= Summe Einzahlungen			-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-378.600	-528.600
9	= Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.556		685.400	386.100		139.900			573.340	1.794.740
12	= Sonstige Investitionsauszahlungen									17.674	17.674
13	= Summe Auszahlungen	12.556		685.400	386.100		139.900			591.014	1.802.414
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.556		655.400	356.100		109.900	-30.000	-30.000	212.414	1.273.814

**Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Katastrophenschutz**

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um Investitionen / Ersatzbeschaffungen im Bereich des Katastrophenschutzes. Es werden ein Tanklöschfahrzeug und ein Gerätewagen Gefahrgut in 2021 inkl. Ausstattung beschafft. Weiterhin wird in 2021 die Ausschreibung für die Beschaffung eines ELW2 vorbereitet und das Fahrzeug bestellt. Der Aufbau wird in 2022 umgesetzt. Es erfolgt die Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung von Kats-Einheiten. Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

#### Positive/Negative Beträge

In den Gesamt- und Teilplänen werden **Erträge und Einzahlungen** mit **negativem Vorzeichen** abgebildet, **Aufwendungen und Auszahlungen** haben ein **positives Vorzeichen**.

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Seite
<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>		<b>120</b>
	1.01.01	Politische Gremien	122
	1.01.02	Verwaltungsführung	126
	1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	131
	1.01.04	Beschäftigtenvertretung	135
	1.01.05	Rechnungsprüfung	138
	1.01.06	Zentrale Dienste	144
	1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	159
	1.01.08	Personalmanagement	164
	1.01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	173
	1.01.10	Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung	181
	1.01.11	Recht	189
	1.01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement	193
	1.01.14	Kommunalaufsicht	208
	1.01.15	Kreispolizeibehörde	211
<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>215</b>
	1.02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	217
	1.02.02	Verbraucherschutz	224
	1.02.03	Tiergesundheit	230
	1.02.04	Verkehrsangelegenheiten	236
	1.02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	248
	1.02.06	Kfz-Angelegenheiten	253
	1.02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen	261
	1.02.08	Statistik	268
	1.02.09	Wahlen	271
	1.02.10	Bevölkerungsschutz	275
	1.02.11	Rettungsdienst	286

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Seite
<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>		<b>305</b>
	1.03.01	Förderschulen	307
	1.03.02	Berufskollegs	318
	1.03.03	Schülerbeförderung	332
	1.03.04	Sonstige schulische Aufgaben	336
<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>		<b>346</b>
	1.04.02	Weiterbildung und Studium	348
	1.04.04	Heimatbildstelle	355
	1.04.05	Museum u. Forum Schloss Homburg	359
	1.04.06	Erwachsenenbildung/AGewiS	368
<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>		<b>372</b>
	1.05.01	Unterstützung von Senioren	374
	1.05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen	380
	1.05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	391
	1.05.04	Betreuungsleistungen	402
<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		<b>408</b>
	1.06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	411
	1.06.02	Jugendarbeit und Familienförderung	419
	1.06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	431
	1.06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz	465
<b>1.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>		<b>468</b>
	1.07.01	Gesundheitsförderung	470
	1.07.02	Gutachten und Stellungnahmen	477
	1.07.03	Gesundheitshilfe	481
	1.07.04	Gesundheitsschutz	486
<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>		<b>493</b>
	1.08.01	Sportförderung	495

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Seite
<b>1.09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>		<b>498</b>
	1.09.01	Räumliche Planung	500
	1.09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten	511
	1.09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	522
	1.09.04	Grundstückswertermittlung	528
<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>		<b>532</b>
	1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	534
	1.10.02	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	542
	1.10.03	Wohnungsbauförderung	545
	1.10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung	548
	1.10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht	552
<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		<b>555</b>
	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen	557
	1.12.02	ÖPNV	588
<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		<b>593</b>
	1.13.01	Natur und Landschaft	595
	1.13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft	606
<b>1.14</b>	<b>Umweltschutz</b>		<b>613</b>
	1.14.01	Umweltschutzmaßnahmen	615
<b>1.15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>626</b>
	1.15.01	Wirtschaftsförderung	628
	1.15.02	Tourismus	633
<b>1.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>637</b>
	1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	639
	1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	647

# Haushaltsplan 2023/2024



Ergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	<b>-1.882.000</b>	<b>-1.882.000</b>	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.521.390	-333.949.259	<b>-357.649.356</b>	<b>-372.637.499</b>	-393.110.910	-401.546.982	-413.208.891
3	+ Sonstige Transfererträge	-9.860.773	-12.433.220	<b>-11.099.020</b>	<b>-11.125.020</b>	-11.606.020	-11.607.020	-11.177.020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.945.315	-54.949.750	<b>-57.930.892</b>	<b>-60.981.315</b>	-62.374.246	-63.893.037	-64.157.173
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-668.899	-758.635	<b>-795.485</b>	<b>-795.485</b>	-795.485	-795.485	-795.485
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.711.267	-68.448.871	<b>-71.816.237</b>	<b>-68.086.232</b>	-68.077.058	-67.750.253	-67.782.727
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.245.435	-3.574.500	<b>-4.061.180</b>	<b>-4.076.180</b>	-4.055.561	-4.045.505	-4.035.505
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-461.098.197</b>	<b>-476.306.235</b>	<b>-505.234.170</b>	<b>-519.583.731</b>	<b>-541.901.280</b>	<b>-551.520.282</b>	<b>-563.038.801</b>
11	- Personalaufwendungen	91.802.301	103.729.458	<b>107.283.126</b>	<b>114.321.464</b>	116.245.155	118.375.074	120.585.961
12	- Versorgungsaufwendungen	8.970.241	9.412.898	<b>10.255.023</b>	<b>10.775.117</b>	10.979.119	11.166.802	11.358.238
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.325.442	54.058.399	<b>56.489.897</b>	<b>52.316.164</b>	52.551.019	51.939.169	52.029.242
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.822.155	11.135.015	<b>11.490.085</b>	<b>13.562.860</b>	15.198.933	17.347.969	17.372.759
15	- Transferaufwendungen	247.514.335	249.094.198	<b>271.235.970</b>	<b>279.779.671</b>	288.140.947	294.067.571	297.701.804
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.170.867	58.392.555	<b>64.252.284</b>	<b>63.420.570</b>	63.167.459	62.421.797	62.707.322
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>458.605.340</b>	<b>485.822.523</b>	<b>521.006.385</b>	<b>534.175.846</b>	<b>546.282.632</b>	<b>555.318.382</b>	<b>561.755.326</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.492.857</b>	<b>9.516.288</b>	<b>15.772.215</b>	<b>14.592.115</b>	<b>4.381.352</b>	<b>3.798.100</b>	<b>-1.283.475</b>
19	+ Finanzerträge	-1.936.818	-1.396.488	<b>-1.071.915</b>	<b>-1.111.915</b>	-962.352	-980.100	-1.010.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.305.137	1.443.200	<b>1.555.200</b>	<b>1.533.200</b>	1.587.700	2.188.700	2.293.575
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-631.681</b>	<b>46.712</b>	<b>483.285</b>	<b>421.285</b>	<b>625.348</b>	<b>1.208.600</b>	<b>1.283.475</b>

# Haushaltsplan 2023/2024



Ergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.124.538</b>	<b>9.563.000</b>	<b>16.255.500</b>	<b>15.013.400</b>	<b>5.006.700</b>	<b>5.006.700</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.818.369	-5.483.000	<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	-5.006.700	-5.006.700	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-1.818.369</b>	<b>-5.483.000</b>	<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	<b>-5.006.700</b>	<b>-5.006.700</b>	
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.942.907</b>	<b>4.080.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>			
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>-4.942.907</b>	<b>4.080.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>			

# Haushaltsplan 2023/2024



Finanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	<b>-1.882.000</b>	<b>-1.882.000</b>	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-328.790.923	-331.160.238	<b>-354.312.080</b>	<b>-368.992.849</b>	-389.272.138	-397.469.641	-408.821.760
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-10.076.960	-12.433.220	<b>-11.099.020</b>	<b>-11.125.020</b>	-11.606.020	-11.607.020	-11.177.020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.415.565	-54.949.750	<b>-57.930.892</b>	<b>-60.981.315</b>	-62.374.246	-63.893.037	-64.157.173
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-640.591	-758.635	<b>-795.485</b>	<b>-795.485</b>	-795.485	-795.485	-795.485
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-72.266.506	-68.448.871	<b>-71.816.237</b>	<b>-68.086.232</b>	-68.077.058	-67.750.253	-67.782.727
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.729.572	-3.472.150	<b>-3.959.030</b>	<b>-3.954.030</b>	-3.954.030	-3.944.030	-3.934.030
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.683.759	-1.375.100	<b>-1.050.100</b>	<b>-1.090.100</b>	-940.100	-980.100	-1.010.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-455.748.995</b>	<b>-474.789.964</b>	<b>-502.844.844</b>	<b>-516.907.031</b>	<b>-538.901.077</b>	<b>-548.321.566</b>	<b>-559.560.295</b>
10	- Personalauszahlungen	82.341.931	96.049.458	<b>99.523.126</b>	<b>106.481.464</b>	108.325.155	110.455.074	112.665.961
11	- Versorgungsauszahlungen	7.120.631	7.892.898	<b>8.715.023</b>	<b>9.215.117</b>	9.399.119	9.586.802	9.778.238
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.217.753	54.058.399	<b>56.489.897</b>	<b>52.316.164</b>	52.551.019	51.939.169	52.029.242
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.304.396	1.443.200	<b>1.555.200</b>	<b>1.533.200</b>	1.587.700	2.188.700	2.293.575
14	- Transferauszahlungen	245.894.224	248.119.198	<b>269.935.970</b>	<b>278.379.671</b>	286.840.947	292.867.571	296.501.804
15	- sonstige Auszahlungen	57.536.335	57.816.805	<b>63.232.084</b>	<b>62.569.970</b>	62.393.859	61.673.897	61.971.602
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>435.415.270</b>	<b>465.379.958</b>	<b>499.451.300</b>	<b>510.495.586</b>	<b>521.097.799</b>	<b>528.711.213</b>	<b>535.240.422</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>-20.333.725</b>	<b>-9.410.006</b>	<b>-3.393.544</b>	<b>-6.411.445</b>	<b>-17.803.278</b>	<b>-19.610.353</b>	<b>-24.319.873</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.469.196	-13.206.255	<b>-12.230.520</b>	<b>-12.980.520</b>	-11.283.520	-8.855.520	-7.705.520

# Haushaltsplan 2023/2024



Finanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-59.807	-16.500	<b>-10.500</b>	<b>-500</b>	-500	-500	-2.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				<b>-5.000.000</b>	-9.000.000		
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.529.003</b>	<b>-13.222.755</b>	<b>-12.241.020</b>	<b>-17.981.020</b>	<b>-20.284.020</b>	<b>-8.856.020</b>	<b>-7.708.020</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	166.204	2.270.000	<b>997.000</b>	<b>337.000</b>	1.388.000	292.000	182.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.852.584	37.720.000	<b>35.740.000</b>	<b>37.135.000</b>	31.010.000	27.150.000	22.137.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.393.363	7.643.862	<b>8.487.362</b>	<b>9.185.562</b>	3.682.762	3.500.562	3.466.362
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.000.000	9.100.000	<b>9.200.000</b>	<b>14.300.000</b>	18.400.000	9.500.000	9.600.000
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	1.858.142	6.200.000	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>	4.500.000	3.200.000	3.200.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	172.673	320.000	<b>190.000</b>	<b>135.000</b>	125.000	80.000	80.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>22.442.965</b>	<b>63.253.862</b>	<b>65.814.362</b>	<b>70.992.562</b>	<b>59.105.762</b>	<b>43.722.562</b>	<b>38.665.862</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>17.913.962</b>	<b>50.031.107</b>	<b>53.573.342</b>	<b>53.011.542</b>	<b>38.821.742</b>	<b>34.866.542</b>	<b>30.957.842</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>-2.419.763</b>	<b>40.621.101</b>	<b>50.179.798</b>	<b>46.600.097</b>	<b>21.018.464</b>	<b>15.256.189</b>	<b>6.637.969</b>
33	- Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3.500.000	-9.788.100	<b>-53.573.342</b>	<b>-53.011.542</b>	-38.821.742	-34.866.542	-30.957.842

# Haushaltsplan 2023/2024



Finanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-172.388.272						
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.825.598	3.860.000	<b>3.589.000</b>	<b>3.568.000</b>	3.824.000	4.142.000	4.404.000
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	174.849.263						
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	2.786.589	-46.171.007	<b>-49.984.342</b>	<b>-49.443.542</b>	-34.997.742	-30.724.542	-26.553.842
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	366.826	-5.550.006	<b>195.456</b>	<b>-2.843.445</b>	-13.979.278	-15.468.353	-19.915.873
<b>40</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)</b>	<b>366.826</b>	<b>-5.550.006</b>	<b>195.456</b>	<b>-2.843.445</b>	<b>-13.979.278</b>	<b>-15.468.353</b>	<b>-19.915.873</b>

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2023	ordentliche Aufwendungen 2023	ordentliches Ergebnis 2023	Finanzergebnis 2023	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2023	Außerord. Ergebnis 2023	Ergebnis des Teilhaushaltes 2023
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Oberbergischer Kreis	-505.234.170	521.006.385	15.772.215	483.285	16.255.500	-11.255.500	5.000.000
K800C1_01	Innere Verwaltung	-3.974.532	50.847.949	<b>46.873.416</b>	-450.000	46.423.416		46.423.416
10101	Politische Gremien	-572	1.177.494	<b>1.176.922</b>		1.176.922		1.176.922
10102	Verwaltungsführung	-1.411.198	4.519.190	<b>3.107.991</b>		3.107.991		3.107.991
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-2.649	128.610	<b>125.961</b>		125.961		125.961
10104	Beschäftigtenvertretung	-839	559.596	<b>558.757</b>		558.757		558.757
10105	Rechnungsprüfung	-12.499	639.649	<b>627.151</b>		627.151		627.151
10106	Zentrale Dienste	-333.800	3.300.139	<b>2.966.339</b>		2.966.339		2.966.339
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-42	482.130	<b>482.088</b>		482.088		482.088
10108	Personalmanagement	-328.594	5.406.955	<b>5.078.361</b>		5.078.361		5.078.361
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-245.890	3.422.882	<b>3.176.992</b>	-450.000	2.726.992		2.726.992
10110	Organisationsangelegenheiten und Tul	-3.156	3.392.627	<b>3.389.471</b>		3.389.471		3.389.471
10111	Recht	-6.112	1.060.773	<b>1.054.661</b>		1.054.661		1.054.661
10112	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.516.467	24.795.838	<b>23.279.371</b>		23.279.371		23.279.371
10114	Kommunalaufsicht	-1.669	435.907	<b>434.238</b>		434.238		434.238
10115	Kreispolizeibehörde	-111.045	1.526.158	<b>1.415.113</b>		1.415.113		1.415.113
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-55.058.631	66.410.667	<b>11.352.036</b>		11.352.036		11.352.036
10201	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	-90.377	1.221.961	<b>1.131.585</b>		1.131.585		1.131.585
10202	Verbraucherschutz	-327.970	2.126.734	<b>1.798.764</b>		1.798.764		1.798.764
10203	Tiergesundheit	-38.400	1.293.650	<b>1.255.249</b>		1.255.249		1.255.249
10204	Verkehrsangelegenheiten	-4.064.670	2.550.338	<b>-1.514.332</b>		-1.514.332		-1.514.332
10205	Fahr- und	-810.943	1.381.234	<b>570.291</b>		570.291		570.291

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2023	ordentliche Aufwendungen 2023	ordentliches Ergebnis 2023	Finanzergebnis 2023	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2023	Außerord. Ergebnis 2023	Ergebnis des Teilhaushaltes 2023
PB/PG	Bezeichnung							
	Beförderungserlaubnisse							
10206	Kfz-Angelegenheiten	-2.536.592	2.936.559	<b>399.967</b>		399.967		399.967
10207	Personenbez. Aufenthalts- /Statusfragen	-475.225	3.670.271	<b>3.195.046</b>		3.195.046		3.195.046
10208	Statistik	-996	574.309	<b>573.312</b>		573.312		573.312
10209	Wahlen	-259	104.754	<b>104.496</b>		104.496		104.496
10210	Bevölkerungsschutz	-717.915	5.607.601	<b>4.889.686</b>		4.889.686		4.889.686
10211	Rettungsdienst	-45.995.284	44.943.255	<b>-1.052.029</b>		-1.052.029		-1.052.029
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-5.873.467	14.111.430	<b>8.237.963</b>		8.237.963		8.237.963
10301	Förderschulen	-1.145.688	2.289.468	<b>1.143.780</b>		1.143.780		1.143.780
10302	Berufskollegs	-3.822.019	4.466.419	<b>644.399</b>		644.399		644.399
10303	Schülerbeförderung	-108	4.400.014	<b>4.399.906</b>		4.399.906		4.399.906
10304	Sonstige schulische Aufgaben	-905.651	2.955.529	<b>2.049.878</b>		2.049.878		2.049.878
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-2.108.267	4.981.157	<b>2.872.890</b>		2.872.890		2.872.890
10402	Volkshochschule	-1.819.740	2.760.963	<b>941.223</b>		941.223		941.223
10404	Heimatbildstelle	-1.006	46.426	<b>45.420</b>		45.420		45.420
10405	Museum u. Forum Schloss Homburg	-287.521	1.973.768	<b>1.686.247</b>		1.686.247		1.686.247
10406	Erwachsenenbildung/AGewiS		200.000	<b>200.000</b>		200.000		200.000
K800C1_05	Soziale Leistungen	-57.384.086	110.095.098	<b>52.711.012</b>		52.711.012		52.711.012
10501	Unterstützung von Senioren	-61.762	1.969.182	<b>1.907.419</b>		1.907.419		1.907.419
10502	Hilfen z. Gesundh., b.Beh.,Pflegebed. u.s.	-1.618.832	27.499.300	<b>25.880.468</b>		25.880.468		25.880.468
10503	Hilfen bei Einkommensdefiziten	-55.661.860	79.734.796	<b>24.072.936</b>		24.072.936		24.072.936
10504	Betreuungsleistungen	-41.632	891.820	<b>850.188</b>		850.188		850.188
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-54.971.568	130.586.849	<b>75.615.281</b>		75.615.281		75.615.281

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2023	ordentliche Aufwendungen 2023	ordentliches Ergebnis 2023	Finanzergebnis 2023	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2023	Außerord. Ergebnis 2023	Ergebnis des Teilhaushaltes 2023
PB/PG	Bezeichnung							
10601	Kinder in Tageseinricht./Tagespflege	-40.135.403	74.245.017	<b>34.109.614</b>		34.109.614		34.109.614
10602	Jugendarbeit und Familienförderung	-661.085	4.975.426	<b>4.314.341</b>		4.314.341		4.314.341
10603	Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien	-13.843.070	50.997.671	<b>37.154.601</b>		37.154.601		37.154.601
10604	Leistungen n.d. BundeselterngeG	-332.010	368.735	<b>36.725</b>		36.725		36.725
K800C1_07	Gesundheitsdienste	-6.146.634	12.660.018	<b>6.513.384</b>		6.513.384		6.513.384
10701	Gesundheitsförderung	-2.421.605	4.330.378	<b>1.908.773</b>		1.908.773		1.908.773
10702	Gutachten und Stellungnahmen	-300.195	697.317	<b>397.121</b>		397.121		397.121
10703	Gesundheitshilfe	-251.590	1.882.882	<b>1.631.293</b>		1.631.293		1.631.293
10704	Gesundheitsschutz	-3.173.244	5.749.441	<b>2.576.197</b>		2.576.197		2.576.197
K800C1_08	Sportförderung		285.487	<b>285.487</b>		285.487		285.487
10801	Sportförderung		285.487	<b>285.487</b>		285.487		285.487
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-2.188.235	10.434.946	<b>8.246.710</b>		8.246.710		8.246.710
10901	Räumliche Planung	-1.660.971	5.116.635	<b>3.455.664</b>		3.455.664		3.455.664
10902	Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten	-430.502	3.682.477	<b>3.251.975</b>		3.251.975		3.251.975
10903	Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.	-82.817	809.406	<b>726.589</b>		726.589		726.589
10904	Grundstückswertermittlung	-13.945	826.427	<b>812.482</b>		812.482		812.482
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-945.280	3.822.173	<b>2.876.893</b>		2.876.893		2.876.893
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-918.467	3.342.765	<b>2.424.299</b>		2.424.299		2.424.299

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2023	ordentliche Aufwendungen 2023	ordentliches Ergebnis 2023	Finanzergebnis 2023	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2023	Außerord. Ergebnis 2023	Ergebnis des Teilhaushaltes 2023
PB/PG	Bezeichnung							
11002	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	-159	42.941	<b>42.782</b>		42.782		42.782
11003	Wohnungsbauförderung	-8.000	76.386	<b>68.386</b>		68.386		68.386
11004	Wohnraumsicherung und - versorgung	-18.368	282.698	<b>264.331</b>		264.331		264.331
11005	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht	-287	77.382	<b>77.096</b>		77.096		77.096
K800C1_12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	-4.754.626	24.484.934	<b>19.730.308</b>	1.200	19.731.508		19.731.508
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.079.039	6.581.437	<b>5.502.398</b>	1.200	5.503.598		5.503.598
11202	ÖPNV	-3.675.587	17.903.498	<b>14.227.911</b>		14.227.911		14.227.911
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-311.039	2.257.013	<b>1.945.975</b>		1.945.975		1.945.975
11301	Natur und Landschaft	-193.039	1.932.755	<b>1.739.716</b>		1.739.716		1.739.716
11302	Wald, Forst- und Landwirtschaft	-118.000	324.258	<b>206.258</b>		206.258		206.258
K800C1_14	Umweltschutz	-1.443.603	4.316.765	<b>2.873.162</b>		2.873.162		2.873.162
11401	Umweltschutzmaßnahmen	-1.443.603	4.316.765	<b>2.873.162</b>		2.873.162		2.873.162
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-347.617	2.448.247	<b>2.100.630</b>		2.100.630		2.100.630
11501	Wirtschaftsförderung	-84.586	1.549.417	<b>1.464.831</b>		1.464.831		1.464.831
11502	Tourismus	-263.031	898.830	<b>635.799</b>		635.799		635.799
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-309.726.585	83.263.652	<b>-226.462.933</b>	932.085	-225.530.848	-11.255.500	-236.786.348
11601	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	-309.543.585	83.039.752	<b>-226.503.833</b>		-226.503.833	-11.255.500	-237.759.333
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-183.000	223.900	<b>40.900</b>	932.085	972.985		972.985

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzplan Oberbergi	-502.844.844	499.451.300	-3.393.544	-12.241.020	65.814.362	53.573.342	50.179.798	-53.573.342	3.589.000	-49.984.342	
F800F1_01	Innere Verwaltung	-3.983.702	57.207.531	<b>53.223.829</b>		16.540.500	16.540.500	69.764.329				
F800F1_0101	Politische Gremien		1.094.488	<b>1.094.488</b>				1.094.488				
F800F1_0102	Verwaltungsführung	-1.405.750	3.679.315	<b>2.273.565</b>				2.273.565				
F800F1_0103	Gleichstellung	-2.200	62.717	<b>60.517</b>				60.517				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertret		434.625	<b>434.625</b>				434.625				
F800F1_0105	Rechnungsprüfung	-10.300	317.615	<b>307.315</b>				307.315				
F800F1_0106	Zentrale Dienste	-379.582	4.484.105	<b>4.104.523</b>		55.500	55.500	4.160.023				
F800F1_0107	Presse		435.586	<b>435.586</b>		100.000	100.000	535.586				
F800F1_0108	Personalmanagement	-448.900	15.786.340	<b>15.337.440</b>				15.337.440				
F800F1_0109	Finanzmanagement	-689.200	2.948.323	<b>2.259.123</b>				2.259.123				
F800F1_0110	Organisation / Tul		5.408.854	<b>5.408.854</b>		450.000	450.000	5.858.854				
F800F1_0111	Recht	-3.000	519.779	<b>516.779</b>				516.779				
F800F1_0112	Grundst./Gebäudemann	-937.770	20.886.251	<b>19.948.481</b>		15.935.000	15.935.000	35.883.481				
F800F1_0114	Kommunalaufsicht		206.937	<b>206.937</b>				206.937				
F800F1_0115	Kreispolizeibehörde	-107.000	942.596	<b>835.596</b>				835.596				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnu	-54.868.774	55.497.657	<b>628.883</b>	-51.500	13.734.200	13.682.700	14.311.583				
F800F1_0201	Ordnungsbedürftige T	-88.500	971.730	<b>883.230</b>				883.230				
F800F1_0202	Verbraucherschutz	-325.800	1.784.919	<b>1.459.119</b>		2.800	2.800	1.461.919				
F800F1_0203	Tiergesundheit	-37.500	1.104.713	<b>1.067.213</b>				1.067.213				
F800F1_0204	Verkehrsangelegen.	-4.061.500	1.698.803	<b>-2.362.697</b>		159.000	159.000	-2.203.697				
F800F1_0205	Fahrerlaubnisse	-810.000	958.338	<b>148.338</b>				148.338				
F800F1_0206	Kfz-Angelegenheiten	-2.534.750	1.751.490	<b>-783.260</b>		120.000	120.000	-663.260				
F800F1_0207	Aufenthalt/Statusfr.	-417.000	1.981.469	<b>1.564.469</b>				1.564.469				
F800F1_0208	Statistik		436.934	<b>436.934</b>				436.934				
F800F1_0209	Wahlen		69.236	<b>69.236</b>				69.236				

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0210	Bevölkerungsschutz	-647.380	5.106.063	<b>4.458.683</b>	-41.500	1.569.400	1.527.900	5.986.583				
F800F1_0211	Rettungsdienst	-45.946.344	39.633.962	<b>-6.312.382</b>	-10.000	11.883.000	11.873.000	5.560.618				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-5.571.250	11.876.553	<b>6.305.303</b>		7.575.045	7.575.045	13.880.348				
F800F1_0301	Förderschulen	-1.090.548	1.756.469	<b>665.921</b>		2.997.200	2.997.200	3.663.121				
F800F1_0302	Berufskollegs	-3.578.968	3.458.763	<b>-120.205</b>		4.576.345	4.576.345	4.456.140				
F800F1_0303	Schülerbeförderung		4.383.405	<b>4.383.405</b>				4.383.405				
F800F1_0304	Sonstige schulische	-901.734	2.277.916	<b>1.376.182</b>		1.500	1.500	1.377.682				
F800F1_04	Kultur und Wissenssch	-2.104.635	4.581.578	<b>2.476.943</b>		271.617	271.617	2.748.560				
F800F1_0402	Weiterbildung und St	-1.819.000	2.565.284	<b>746.284</b>		30.000	30.000	776.284				
F800F1_0404	Heimatbildstelle	-1.000	41.518	<b>40.518</b>				40.518				
F800F1_0405	Museum und Forum Sch	-284.635	1.774.776	<b>1.490.141</b>		241.617	241.617	1.731.758				
F800F1_0406	Erwachsenenbildung/A		200.000	<b>200.000</b>				200.000				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-57.369.211	107.312.177	<b>49.942.966</b>				49.942.966				
F800F1_0501	Unterstützung von Se	-60.000	1.685.599	<b>1.625.599</b>				1.625.599				
F800F1_0502	Hilfen bei Behind./P	-1.610.261	26.014.784	<b>24.404.523</b>				24.404.523				
F800F1_0503	Hilfen bei Einkommen	-55.658.800	78.963.132	<b>23.304.332</b>				23.304.332				
F800F1_0504	Betreuungsleistungen	-40.150	648.662	<b>608.512</b>				608.512				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und	-53.855.568	126.327.446	<b>72.471.878</b>	-9.000.000	11.200.000	2.200.000	74.671.878				
F800F1_0601	Kinder in Tageseinri	-39.033.000	72.393.047	<b>33.360.047</b>	-9.000.000	11.200.000	2.200.000	35.560.047				
F800F1_0602	Jugendarbeit u. Fami	-660.431	4.811.542	<b>4.151.111</b>				4.151.111				
F800F1_0603	Indiv. Hilfen f. jun	-13.831.505	48.943.252	<b>35.111.747</b>				35.111.747				
F800F1_0604	Leistg. n. d. Bundes	-330.632	179.605	<b>-151.027</b>				-151.027				
F800F1_07	Gesundheitsdienste	-6.100.795	11.976.175	<b>5.875.380</b>		26.000	26.000	5.901.380				
F800F1_0701	Gesundheitsförderung	-2.420.341	4.124.357	<b>1.704.016</b>		26.000	26.000	1.730.016				
F800F1_0702	Gutachten und Stellu	-299.838	613.938	<b>314.100</b>				314.100				
F800F1_0703	Gesundheitshilfe	-250.846	1.760.891	<b>1.510.045</b>				1.510.045				

# Haushaltsplan 2023/2024



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0704	Gesundheitsschutz	-3.129.770	5.476.989	<b>2.347.219</b>				2.347.219				
F800F1_08	Sportförderung		285.315	<b>285.315</b>				285.315				
F800F1_0801	Sportförderung		285.315	<b>285.315</b>				285.315				
F800F1_09	Räumliche Planung un	-2.167.800	9.084.612	<b>6.916.812</b>	-385.000	580.000	195.000	7.111.812				
F800F1_0901	Räumliche Planung	-1.647.400	4.877.262	<b>3.229.862</b>	-385.000	550.000	165.000	3.394.862				
F800F1_0902	Verm.u.Führ.v. Geoba	-425.200	2.997.525	<b>2.572.325</b>		30.000	30.000	2.602.325				
F800F1_0903	GIS / Geodatenmanage	-82.200	614.351	<b>532.151</b>				532.151				
F800F1_0904	Gutachterausschuss	-13.000	595.474	<b>582.474</b>				582.474				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-940.300	2.964.077	<b>2.023.777</b>		50.000	50.000	2.073.777				
F800F1_1001	Maßnahmen der Bauauf	-914.000	2.580.508	<b>1.666.508</b>		50.000	50.000	1.716.508				
F800F1_1002	Denkmalschutz u. -pf		19.722	<b>19.722</b>				19.722				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung	-8.000	76.225	<b>68.225</b>				68.225				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung un	-18.300	252.081	<b>233.781</b>				233.781				
F800F1_1005	Bauaufsicht / Fachau		35.541	<b>35.541</b>				35.541				
F800F1_12	Verkehrsflächen und	-3.675.093	20.426.259	<b>16.751.166</b>	-1.090.500	6.422.000	5.331.500	22.082.666				
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrs	-100	2.610.567	<b>2.610.467</b>	-1.090.500	6.422.000	5.331.500	7.941.967				
F800F1_1202	ÖPNV	-3.674.993	17.815.692	<b>14.140.699</b>				14.140.699				
F800F1_13	Natur und Landschaft	-308.736	1.887.871	<b>1.579.135</b>		215.000	215.000	1.794.135				
F800F1_1301	Natur und Landschaft	-190.736	1.579.691	<b>1.388.955</b>		75.000	75.000	1.463.955				
F800F1_1302	Wald, Forst- und Lan	-118.000	308.180	<b>190.180</b>		140.000	140.000	330.180				
F800F1_14	Umweltschutz	-1.433.350	3.370.405	<b>1.937.055</b>				1.937.055				
F800F1_1401	Umweltschutz	-1.433.350	3.370.405	<b>1.937.055</b>				1.937.055				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung	-271.945	2.041.592	<b>1.769.647</b>				1.769.647				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-9.500	1.241.415	<b>1.231.915</b>				1.231.915				
F800F1_1502	Tourismus	-262.445	800.177	<b>537.732</b>				537.732				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwir	-310.193.685	84.612.052	<b>-225.581.633</b>	-1.714.020	9.200.000	7.485.980	-218.095.653	-53.573.342	3.589.000	-49.984.342	
F800F1_1601	Steuern, allg. Zuwei	-309.543.585	83.039.752	<b>-226.503.833</b>	-1.714.020			-228.217.853				
F800F1_1602	Sonstige allgemeine	-650.100	1.572.300	<b>922.200</b>		9.200.000	9.200.000	10.122.200	-53.573.342	3.589.000	-49.984.342	

## Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen

### Vorbemerkung

Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird in den Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen zwischen **speziellen und allgemeinen Erläuterungen** unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige Zeile des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt.

### Spezielle Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den **jeweiligen Teilergebnisplänen** einzeln erläutert:

**Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben**  
**Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**  
**Zeile 3 Sonstige Transfererträge**  
**Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**  
**Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**  
**Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
**Zeile 15 Transferaufwendungen**

### Allgemeine Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie **nur hier** erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet.

### Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erstattungen vom öffentlichen Bereich (Pensionsrückstellungen). Bei den Planansätzen werden hierhin die Kostenerstattungen des Landes (KA 44910) für zwei ehemalige Landesbedienstete im Rahmen von Pensionsleistungen (Kst. 1002) abgebildet.

**Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge**

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen. Diese werden nur im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht, aber nicht als Ansatz geplant.

**Zeile 11 Personalaufwendungen**

In der Kontengruppe Personalaufwendungen werden folgende anteiligen Bruttobeträge veranschlagt:

- Bezüge der Beamten
- Entgelte der tariflich Beschäftigten
- Vergütung sonstige Beschäftigte
- Honorare
- Sonstige Vergütungen
- Versorgungskassen Beamte / tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Sozialversicherung tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Beihilfen Beamte
- Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte

Zu den Entwicklungen der Personalkosten wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen. Veränderungen im Jahresergebnis eines Teilergebnisplans, die im Wesentlichen auf der allgemeinen Personalkostenentwicklung beruhen, werden daher in dem Teilplan nicht gesondert erläutert.

**Zeile 12 Versorgungsaufwendungen**

In der Kontengruppe Versorgungsaufwendungen werden folgende Positionen veranschlagt:

- Beiträge Versorgungskassen für Versorgungsempfänger
- Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
- Zuführungen Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger

**Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die aus der Anlagenbuchhaltung ermittelten Aufwendungen für Abschreibungen werden anteilig den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet. Folgende Abschreibungen werden hier – falls für den Teilergebnisplan zutreffend - in Summe ausgewiesen:

- AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- AfA auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
- AfA auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
- AfA auf Brücken und Tunnel
- AfA auf Ver- und Entsorgungsanlagen
- AfA auf Straßennetz, Wege und Plätze
- AfA auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
- AfA auf technische Anlagen
- AfA auf Fahrzeuge
- AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- sonstige AfA

**Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Besonderheiten bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ werden in den einzelnen Teilergebnisplänen erläutert.

Darüber hinaus gibt es „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ die (fast) jeden Teilergebnisplan betreffen. Hierzu gehören anteilige Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Fortbildung, Miete/Leasing für Geschäftsausstattung, Bekanntmachungen, ADV-Kosten, Versicherungsbeiträge, usw.), welche auf Kostenstellen bewirtschaftet werden und über Verrechnungsschema die Produktgruppe belasten.

**Zeile 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Siehe Hinweise zu Zeile 28

**Zeile 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Innerhalb der Internen Leistungsverrechnungen werden anteilige Umlagen auf einer verdichteten Ebene abgebildet. Hierzu zählen

- Gebäudekostenumlage: Verteilung der Kosten für Energie, Sanierungsmaßnahmen etc., die über die Objekt-Kostenstellen bewirtschaftet werden. Die Kosten, die in der Produktgruppe „1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement“ entstehen, sind dort als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* und bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen.
- Kfz-Umlage: Verteilung der Kosten des Fuhrparks auf die Ämter (sind als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* bei „1.01.06 Zentrale Dienste“, bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen)
- Verrechnung von Abschreibungen: AfA, die zunächst bei Zentralen Diensten verbucht werden und dann verursachungsgerecht verteilt werden.
- Managementumlage: Verteilung der sogenannten Overheadkosten, d. h. der Personalkosten des Landrats, des Kreisdirektors und der Dezernenten, auf alle Produktgruppen

**Abkürzungen in den Erläuterungen**

BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Erl.	Erläuterung
GebO	Gebührenordnung des Landes NRW
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HHJ	Haushaltsjahr
KA	Kostenart (Sachkonto)
Kst.	Kostenstelle
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PSP	Projektstrukturplan(element), entspricht Produkt(gruppe) bzw. Teilprodukt
RE	Rechnungsergebnis (hier: 2021)
TP	Teilprodukt
VJ	Vorjahr (hier: 2022)

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

LR, Dez. I, II, III, IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-579.863	-533.044	<b>-578.842</b>	<b>-577.559</b>	-577.562	-577.508	-576.624
3	+ Sonstige Transfererträge	-51.679						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.203	-155.000	<b>-148.000</b>	<b>-148.000</b>	-148.000	-148.000	-148.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.441	-558.500	<b>-586.600</b>	<b>-586.600</b>	-586.600	-586.600	-586.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.807.826	-1.567.783	<b>-2.103.215</b>	<b>-1.940.591</b>	-1.948.550	-1.923.741	-1.931.770
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.411.064	-589.275	<b>-557.875</b>	<b>-552.875</b>	-552.875	-542.875	-532.875
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.582.077</b>	<b>-3.403.602</b>	<b>-3.974.532</b>	<b>-3.805.625</b>	<b>-3.813.587</b>	<b>-3.778.724</b>	<b>-3.775.869</b>
11	- Personalaufwendungen	16.940.285	17.376.085	<b>16.955.953</b>	<b>18.408.540</b>	18.752.895	19.080.349	19.414.350
12	- Versorgungsaufwendungen	2.590.709	2.647.913	<b>2.961.916</b>	<b>3.137.801</b>	3.197.290	3.252.021	3.307.847
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.366.982	9.565.577	<b>17.219.877</b>	<b>15.536.242</b>	15.978.944	15.496.182	15.159.602
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.804.675	3.998.866	<b>3.964.746</b>	<b>4.385.518</b>	4.725.245	4.767.628	4.782.664
15	- Transferaufwendungen	142.687	245.700	<b>248.200</b>	<b>245.700</b>	248.200	245.700	248.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.867.562	7.677.194	<b>9.497.257</b>	<b>9.128.124</b>	9.455.724	8.763.026	8.870.742
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.712.900</b>	<b>41.511.334</b>	<b>50.847.949</b>	<b>50.841.925</b>	<b>52.358.298</b>	<b>51.604.905</b>	<b>51.783.405</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>32.130.823</b>	<b>38.107.732</b>	<b>46.873.416</b>	<b>47.036.301</b>	<b>48.544.711</b>	<b>47.826.181</b>	<b>48.007.536</b>
19	+ Finanzerträge	-1.176.641	-810.000	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>	-500.000	-500.000	-500.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-1.176.641</b>	<b>-810.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>30.954.182</b>	<b>37.297.732</b>	<b>46.423.416</b>	<b>46.586.301</b>	<b>48.044.711</b>	<b>47.326.181</b>	<b>47.507.536</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>30.954.182</b>	<b>37.297.732</b>	<b>46.423.416</b>	<b>46.586.301</b>	<b>48.044.711</b>	<b>47.326.181</b>	<b>47.507.536</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.148.813	-13.172.233	<b>-19.070.327</b>	<b>-18.365.431</b>	-18.834.559	-18.710.393	-18.218.006
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.593	306.624	<b>454.831</b>	<b>512.116</b>	480.414	484.344	489.858
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>19.069.962</b>	<b>24.432.124</b>	<b>27.807.921</b>	<b>28.732.985</b>	<b>29.690.567</b>	<b>29.100.132</b>	<b>29.779.388</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

LR, Dez. I, II, III, IV

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-491	-2.200	-2.200	-2.200		-2.200	-2.200	-2.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-51.679							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-145.963	-155.000	-148.000	-148.000		-148.000	-148.000	-148.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-564.486	-558.500	-586.600	-586.600		-586.600	-586.600	-586.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.788.608	-1.731.860	-2.340.502	-2.129.008		-2.138.478	-2.115.212	-2.124.812
7	+ Sonstige Einzahlungen	-421.158	-487.600	-456.400	-451.400		-451.400	-441.400	-431.400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-997.298	-810.000	-450.000	-450.000		-500.000	-500.000	-500.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.969.684</b>	<b>-3.745.160</b>	<b>-3.983.702</b>	<b>-3.767.208</b>		<b>-3.826.678</b>	<b>-3.793.412</b>	<b>-3.793.012</b>
10	- Personalauszahlungen	14.276.074	15.968.786	16.427.662	17.868.762		18.226.136	18.590.663	18.962.477
11	- Versorgungsauszahlungen	7.120.631	7.877.898	8.700.023	9.200.117		9.384.119	9.571.802	9.763.238
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.473.499	10.038.581	18.015.396	16.103.886		16.551.166	16.071.588	15.738.265
14	- Transferauszahlungen	160.210	258.000	262.500	260.000		262.500	260.000	262.500
15	- sonstige Auszahlungen	9.713.320	11.150.545	13.801.950	13.113.567		13.458.496	12.776.224	12.894.384
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.743.735</b>	<b>45.293.810</b>	<b>57.207.531</b>	<b>56.546.332</b>		<b>57.882.417</b>	<b>57.270.277</b>	<b>57.620.864</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>34.774.051</b>	<b>41.548.650</b>	<b>53.223.829</b>	<b>52.779.124</b>		<b>54.055.739</b>	<b>53.476.865</b>	<b>53.827.852</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.815							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.890							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-16.705</b>							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	238.150	6.950.000	15.935.000	16.875.000		7.775.000	11.175.000	6.525.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	517.345	317.500	505.500	357.500		252.500	257.500	262.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	17.897	100.000	100.000	45.000		45.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>773.392</b>	<b>7.367.500</b>	<b>16.540.500</b>	<b>17.277.500</b>		<b>8.072.500</b>	<b>11.432.500</b>	<b>6.787.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>756.687</b>	<b>7.367.500</b>	<b>16.540.500</b>	<b>17.277.500</b>		<b>8.072.500</b>	<b>11.432.500</b>	<b>6.787.500</b>

**Beschreibung**

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen politischer Gremien
- Unterstützung und Beratung von Fraktionen, Gruppen und Mitgliedern der Gremien
- Koordination der Ausschussarbeit

**Auftragsgrundlage**

Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis, Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises, Entschädigungsverordnung, Mitteilungsverordnung

**Zielgruppen**

Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger, Parteien, Fraktionen und Gruppen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

fristgerechte Planung und Durchführung von Sitzungen  
zeitnahe Nachbereitung von Sitzungen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien

Landrat



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
3	+ Sonstige Transfererträge	-51.679						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.104	-231	-572	-568	-568	-568	-568
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.251						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-72.034</b>	<b>-231</b>	<b>-572</b>	<b>-568</b>	<b>-568</b>	<b>-568</b>	<b>-568</b>
11	- Personalaufwendungen	199.683	161.218	229.796	237.716	242.184	246.426	250.755
12	- Versorgungsaufwendungen	27.224	18.099	39.554	41.349	42.133	42.853	43.590
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401						
14	- Bilanzielle Abschreibungen		35	55	137	181	209	183
15	- Transferaufwendungen	180	700	700	700	700	700	700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	849.682	881.715	907.390	916.959	921.536	922.513	923.490
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.081.170</b>	<b>1.061.768</b>	<b>1.177.494</b>	<b>1.196.861</b>	<b>1.206.734</b>	<b>1.212.701</b>	<b>1.218.719</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.009.135</b>	<b>1.061.536</b>	<b>1.176.922</b>	<b>1.196.292</b>	<b>1.206.165</b>	<b>1.212.133</b>	<b>1.218.150</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.009.135</b>	<b>1.061.536</b>	<b>1.176.922</b>	<b>1.196.292</b>	<b>1.206.165</b>	<b>1.212.133</b>	<b>1.218.150</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.009.135</b>	<b>1.061.536</b>	<b>1.176.922</b>	<b>1.196.292</b>	<b>1.206.165</b>	<b>1.212.133</b>	<b>1.218.150</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.630	119.965	218.267	222.402	220.727	222.734	215.172
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.126.766</b>	<b>1.181.501</b>	<b>1.395.189</b>	<b>1.418.695</b>	<b>1.426.892</b>	<b>1.434.867</b>	<b>1.433.323</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien**

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Vorlesewettbewerb (Kst. 1412). Der im Zwei-Jahres-Turnus verliehene Freiwilligen-Förderpreis (alte Kst. 1410, neu 1540) ist ab 2021 in der Produktgruppe 1.01.02 veranschlagt.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Aufwandsentschädigungen für stellvertretende Landräte und Fraktionsvorsitzende (vgl. KrO i. V. m. Entschädigungsverordnung), Entschädigungen der Kreistagsmitglieder und der sachkundigen Bürger, Zuwendungen an Kreistagsfraktionen.

Kosten für Ehrungen, Jubiläen, Empfänge, Gästebewirtung und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Kreistags- und Ausschusssitzungen, Kosten der Erstellung des Sozialberichts (KA 542900)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun.	542800	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	649.967	<b>675.570</b>	<b>680.070</b>
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun.	542908	Zuwendungen an Kreistagsfraktionen	144.980	<b>144.980</b>	<b>144.980</b>
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun.	543700	Gästebewirtung und Repräsentation	70.000	<b>70.000</b>	<b>75.000</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-51.679							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-896							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-58							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.633</b>							
10	- Personalauszahlungen	168.577	144.564	<b>190.938</b>	<b>198.566</b>		202.538	206.588	210.721
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401							
15	- sonstige Auszahlungen	846.590	906.947	<b>903.550</b>	<b>913.050</b>		917.550	918.450	919.350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.019.568</b>	<b>1.051.511</b>	<b>1.094.488</b>	<b>1.111.616</b>		<b>1.120.088</b>	<b>1.125.038</b>	<b>1.130.071</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>966.935</b>	<b>1.051.511</b>	<b>1.094.488</b>	<b>1.111.616</b>		<b>1.120.088</b>	<b>1.125.038</b>	<b>1.130.071</b>

**Beschreibung**

- Entwurf und Vorgabe von Richtlinien zur Führung der Verwaltung
- strategische Planung und Koordination der Verwaltungsziele
- Erstellung von Vorgaben zur Erreichung operativer Ziele
- Aufstellung und Anpassung einer Verwaltungsstruktur
- Durchführung eines Zielcontrollings
- am Bürger orientiertes Ausrichten des Verwaltungshandelns

**Auftragsgrundlage**

Dienstanweisungen, Organisationsverfügungen

**Zielgruppen**

Bedienstete, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.320	-15.000	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-828.372	-892.197	<b>-1.386.198</b>	<b>-1.216.172</b>	-1.216.172	-1.184.272	-1.184.272
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-193.592						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.060.284</b>	<b>-907.197</b>	<b>-1.411.198</b>	<b>-1.241.172</b>	<b>-1.241.172</b>	<b>-1.209.272</b>	<b>-1.209.272</b>
11	- Personalaufwendungen	2.474.138	2.394.951	<b>2.794.867</b>	<b>2.926.744</b>	2.982.539	3.036.459	3.091.458
12	- Versorgungsaufwendungen	323.236	314.284	<b>376.978</b>	<b>394.212</b>	401.686	408.562	415.575
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.175	640.219	<b>1.063.385</b>	<b>893.385</b>	893.385	893.385	893.385
14	- Bilanzielle Abschreibungen		378	<b>685</b>	<b>1.730</b>	2.299	2.648	2.320
15	- Transferaufwendungen	40.100	150.000	<b>152.500</b>	<b>150.000</b>	152.500	150.000	152.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.848	120.635	<b>130.774</b>	<b>130.379</b>	130.643	130.380	130.515
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.468.496</b>	<b>3.620.467</b>	<b>4.519.190</b>	<b>4.496.449</b>	<b>4.563.051</b>	<b>4.621.433</b>	<b>4.685.752</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.408.212</b>	<b>2.713.270</b>	<b>3.107.991</b>	<b>3.255.277</b>	<b>3.321.879</b>	<b>3.412.161</b>	<b>3.476.480</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.408.212</b>	<b>2.713.270</b>	<b>3.107.991</b>	<b>3.255.277</b>	<b>3.321.879</b>	<b>3.412.161</b>	<b>3.476.480</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.408.212</b>	<b>2.713.270</b>	<b>3.107.991</b>	<b>3.255.277</b>	<b>3.321.879</b>	<b>3.412.161</b>	<b>3.476.480</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.627.209	-1.679.023	<b>-1.794.735</b>	<b>-1.844.692</b>	-1.879.448	-1.912.356	-1.945.546
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.520	154.647	<b>207.234</b>	<b>220.634</b>	214.764	216.530	218.090
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>936.523</b>	<b>1.188.894</b>	<b>1.520.491</b>	<b>1.631.219</b>	<b>1.657.196</b>	<b>1.716.335</b>	<b>1.749.024</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

#### Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Abführung von Einnahmen aus Nebentätigkeiten und die Erstattung für Kfz-Nutzung.

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüsse zum Kommunalen Integrationszentrum (KA 444905)

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten des Projektes Gewaltprävention an Schulen, Ehrenamtsinitiative Weitblick zur Stärkung des Freiwilligenmanagements. Aufwendungen für Kreismarketing.

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1532	Projekt Netzwerk gegen Rechts	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	25.000	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
1540	Koordinierungsst. Gesellschaftl. Entwick	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	33.500	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	162.934	<b>526.050</b>	<b>526.050</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529927	Projekt Durchstarten	0	<b>170.000</b>	<b>0</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529931	IFKUF	32.000	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529932	KOMM-AN	132.250	<b>132.300</b>	<b>132.300</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529933	Grundförderung	50.000	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529936	Teilhabe-Management	108.000	<b>0</b>	<b>0</b>
200104	Kommunales Integrationszentrum Kreismitt	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Förderung des Ehrenamtes (Kst. 1540)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Verfügungsmittel des Landrates 12.000 € p. a. (KA 549100).

Die Aufwandsentschädigungen des Landrates und seines allgemeinen Vertreters als besondere Zulage für einen allgemein mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (vgl. §§ 5 u. 6 Eingruppierungsverordnung, KA 542800, Kst. 100000, insgesamt 8.000 € p. a.)

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.320	-15.000	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>		-25.000	-25.000	-25.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.235.540	-888.184	<b>-1.380.750</b>	<b>-1.210.750</b>		-1.210.750	-1.178.850	-1.178.850
7	+ Sonstige Einzahlungen	-636							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.274.495</b>	<b>-903.184</b>	<b>-1.405.750</b>	<b>-1.235.750</b>		<b>-1.235.750</b>	<b>-1.203.850</b>	<b>-1.203.850</b>
10	- Personalauszahlungen	2.082.879	2.105.747	<b>2.424.516</b>	<b>2.553.492</b>		2.604.562	2.656.653	2.709.786
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	585.561	595.184	<b>1.033.350</b>	<b>863.350</b>		863.350	863.350	863.350
14	- Transferauszahlungen	45.921	150.000	<b>152.500</b>	<b>150.000</b>		152.500	150.000	152.500
15	- sonstige Auszahlungen	115.294	64.144	<b>68.949</b>	<b>68.954</b>		68.959	68.564	68.569
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.829.654</b>	<b>2.915.075</b>	<b>3.679.315</b>	<b>3.635.796</b>		<b>3.689.371</b>	<b>3.738.567</b>	<b>3.794.205</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.555.159</b>	<b>2.011.891</b>	<b>2.273.565</b>	<b>2.400.046</b>		<b>2.453.621</b>	<b>2.534.717</b>	<b>2.590.355</b>

verantwortlich:

**1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Landrat

## Beschreibung

Gleichstellung in der Verwaltung

- Beratung und Unterstützung von Verwaltungsführung, Ämtern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
  - Beteiligung an sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen
    - o Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans
    - o Bewerbungsverfahren
    - o Mitwirkung an der Entwicklung von Konzepten, Richtlinien u.ä. im Personalbereich
  - Teilnahme an internen Besprechungen und Sitzungen politischer Gremien
  - Arbeitsgruppe Telearbeit
- Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger
- o Beratung der externen Zielgruppen
  - o Öffentlichkeitsarbeit
  - o Kooperation und Vernetzung auf Kreis- und Landesebene
- Zusammenarbeit mit Interessenvertretern und Interessenvertreterinnen auf Kreis- und Landesebene

## Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG NW), Kreisordnung NW, Hauptsatzung des Oberbergischen Kreises, Dienstanweisungen und –vereinbarungen

## Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, externe Bewerberinnen und Bewerber, Verwaltungsführung, Dezernate, Ämter, politische Gremien, Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Gleichstellungsstellen, Beratungsstellen

## Ziele

**Strategisches Ziel:** -      **Handlungsfeld:** -

- Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen
- Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erhalt der Standards in den Bereichen Betriebliche Kinderbetreuung, geschlechtsspezifische Fortbildung
- Erhalt der Standards in den Bereichen Veranstaltungen, Beratung und Information.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-720	-2.200	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	-2.200	-2.200	-2.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.267	-364	<b>-449</b>	<b>-446</b>	-446	-446	-446
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.548						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.536</b>	<b>-2.564</b>	<b>-2.649</b>	<b>-2.646</b>	<b>-2.646</b>	<b>-2.646</b>	<b>-2.646</b>
11	- Personalaufwendungen	90.755	83.178	<b>86.197</b>	<b>89.185</b>	90.743	92.087	93.457
12	- Versorgungsaufwendungen	27.721	28.508	<b>31.066</b>	<b>32.425</b>	33.040	33.606	34.183
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259	6.051	<b>6.051</b>	<b>6.051</b>	6.051	6.051	6.051
14	- Bilanzielle Abschreibungen		16	<b>19</b>	<b>47</b>	62	72	63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.337	4.999	<b>5.278</b>	<b>5.262</b>	5.267	5.269	5.271
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123.071</b>	<b>122.752</b>	<b>128.610</b>	<b>132.969</b>	<b>135.164</b>	<b>137.084</b>	<b>139.024</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>102.536</b>	<b>120.188</b>	<b>125.961</b>	<b>130.323</b>	<b>132.518</b>	<b>134.438</b>	<b>136.378</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>102.536</b>	<b>120.188</b>	<b>125.961</b>	<b>130.323</b>	<b>132.518</b>	<b>134.438</b>	<b>136.378</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>102.536</b>	<b>120.188</b>	<b>125.961</b>	<b>130.323</b>	<b>132.518</b>	<b>134.438</b>	<b>136.378</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.839	8.477	<b>11.731</b>	<b>12.937</b>	12.270	12.379	12.509
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>110.374</b>	<b>128.665</b>	<b>137.692</b>	<b>143.260</b>	<b>144.788</b>	<b>146.817</b>	<b>148.887</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellung**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Landeszuweisungen zum Projekt „Anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt im OBK“

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Sachkosten (KA 529100) im Rahmen der Gleichstellung von Frau und Mann.

Veranstaltungen und Veröffentlichungen werden äußerst restriktiv geplant, auf alle nicht zwingend erforderlichen Aktivitäten wird verzichtet.

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:  
Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-491	-2.200	-2.200	-2.200		-2.200	-2.200	-2.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-491</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>		<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
10	- Personalauszahlungen	59.578	56.945	55.677	58.483		59.653	60.846	62.063
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.405	6.050	6.050	6.050		6.050	6.050	6.050
15	- sonstige Auszahlungen	138	990	990	990		990	990	990
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.122</b>	<b>63.985</b>	<b>62.717</b>	<b>65.523</b>		<b>66.693</b>	<b>67.886</b>	<b>69.103</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>60.631</b>	<b>61.785</b>	<b>60.517</b>	<b>63.323</b>		<b>64.493</b>	<b>65.686</b>	<b>66.903</b>

**Beschreibung**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht  
Mitbestimmung, Mitwirkung und Beteiligung in Personalangelegenheiten.

**Auftragsgrundlage**

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

**Zielgruppen**

Beschäftigte des Oberbergischen Kreises

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

- Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in arbeits-, beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.
- Sicherstellung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt des jeweiligen Einkommens.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Personalrat

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.04 Beschäftigtenvertretung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.491	-368	-839	-840	-840	-840	-840
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.816						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-33.307</b>	<b>-368</b>	<b>-839</b>	<b>-840</b>	<b>-840</b>	<b>-840</b>	<b>-840</b>
11	- Personalaufwendungen	464.437	322.301	485.002	500.203	509.783	519.092	528.586
12	- Versorgungsaufwendungen	46.596	28.800	58.080	61.089	62.247	63.313	64.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817	2.005	1.987	2.085	2.185	2.185	2.185
14	- Bilanzielle Abschreibungen		71	120	296	394	454	398
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.168	13.583	14.408	14.345	14.378	14.397	14.414
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>522.018</b>	<b>366.760</b>	<b>559.596</b>	<b>578.018</b>	<b>588.988</b>	<b>599.441</b>	<b>609.983</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>488.712</b>	<b>366.392</b>	<b>558.757</b>	<b>577.178</b>	<b>588.148</b>	<b>598.601</b>	<b>609.143</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>488.712</b>	<b>366.392</b>	<b>558.757</b>	<b>577.178</b>	<b>588.148</b>	<b>598.601</b>	<b>609.143</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>488.712</b>	<b>366.392</b>	<b>558.757</b>	<b>577.178</b>	<b>588.148</b>	<b>598.601</b>	<b>609.143</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.468	10.814	16.667	16.304	16.097	16.661	16.777
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>503.179</b>	<b>377.206</b>	<b>575.423</b>	<b>593.482</b>	<b>604.244</b>	<b>615.262</b>	<b>625.920</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung**
**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Aufwandsdeckung für den Personalrat nach den Vorgaben der entsprechenden Rechtsverordnung für Personalvertretungen (KA 524900). Gerichts- und Anwaltskosten (KA 528903).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Personalrat

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	407.559	295.799	<b>427.943</b>	<b>442.362</b>		451.210	460.235	469.440
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	804	2.000	<b>1.982</b>	<b>2.080</b>		2.180	2.180	2.180
15	- sonstige Auszahlungen	2.394	4.700	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>		4.700	4.700	4.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.757</b>	<b>302.499</b>	<b>434.625</b>	<b>449.142</b>		<b>458.090</b>	<b>467.115</b>	<b>476.320</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>410.757</b>	<b>302.499</b>	<b>434.625</b>	<b>449.142</b>		<b>458.090</b>	<b>467.115</b>	<b>476.320</b>

**1.01.05.01 Rechnungsprüfung und Beratung****1.01.05.02 Prüfungen für Dritte****Beschreibung**

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Kreistages und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss ausgeübt. Dieser bedient sich zur Wahrnehmung seiner Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung, welche bei Kreisen gemäß § 53 Abs. 3 KrO NRW pflichtig einzurichten ist.

Die Pflichtaufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ergeben sich aus §§ 102 ff GO NRW. Daneben können sowohl der Kreistag (§ 104 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Rechnungsprüfungsordnung des Oberbergischen Kreises) als auch der Landrat innerhalb seines Amtsbereichs (§ 104 Abs. 4 GO NRW) der Rechnungsprüfung weitere Prüfaufträge erteilen.

Hieraus ergibt sich folgender, nicht abschließender Aufgabenkatalog:

Pflichtprüfungen:

- Jahres- u. Gesamtabschluss
- Vorgänge in der Finanzbuchhaltung
- dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Programme im Bereich der Finanzbuchhaltung vor Einsatz
- Finanzvorfälle nach § 100 Abs. 4 LHO
- Vergaben
- Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems

Durch den Kreistag übertragene (ständige) Aufgaben:

- Prüfung Jahresabschluss/Jahresrechnung des Zweckverbands Naturpark Bergisches Land, des Symphonieorchesters des Oberbergischen Kreises e.V., der Biologischen Station u.a.
- Prüfung der Dienststellen des Kreises auf Zielerreichung, Wirkung der eingesetzten Ressourcen, Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Effektivität der Arbeitsabläufe
- Beratung der Verwaltung, Betriebe und sonstigen Einrichtungen des Kreises im Rahmen der vorgenannten Aufgaben, auch mit dem Ziel der Prävention von Unregelmäßigkeiten
- Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO, der Architekten- und Ingenieurverträge sowie die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen

- gutachtliche Stellungnahme zu allen wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Finanzmanagements
- jährliche Vornahme der unvermuteten Prüfung der zentralen (Kreiskasse) und dezentralen (z. B. KVHS, SVA) Zahlungsabwicklung
- u.a.

Durch den Landrat übertragene (ständige) Aufgaben:

- Kassenprüfung Kunststoffinitiative Oberberg (KIO) e.V.
- Kassenprüfung Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V.
- Prüfung Jahresabschluss der Stoltenberg-Lerche-Stiftung
- u.a.

### Auftragsgrundlage

- § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 101 ff GO NRW
- § 7 Abs. 2 AGSGB XII NRW
- Rechnungsprüfungsordnung Oberbergischer Kreis vom 13.10.2011 in der aktuellen Fassung

### Zielgruppen

- Kreistag / Rechnungsprüfungsausschuss
- Verwaltungsleitung
- Dezernate / Ämter
- Gesellschafter, Aufsichtsrat, Vorstände, Mitglieder, Vorstandsvorsteher usw. sonstiger (verwaltungsexterner) zu prüfender Dritter

### Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

**strategische Ziele** der Rechnungsprüfung (, welche die strategische Zielplanung des Kreises vollumfänglich unterstützen):

Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung ist es in erster Linie, dem Kreistag (über den Rechnungsprüfungsausschuss) und der Verwaltungsleitung steuerungsrelevante Informationen bereitzustellen, um die Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns bei einem wirtschaftlichen und effektiven Einsatz aller Ressourcen sicherzustellen. Hierbei fungiert die örtliche Rechnungsprüfung als kompetenter Partner und sachverständiger Gutachter, der die *verschiedenen Zielgruppen* auch beratend und begleitend unterstützt.

Über eine regelmäßige Berichterstattung der Rechnungsprüfung wird sichergestellt, dass die relevanten Ergebnisse den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden.

**operative Ziele** der Rechnungsprüfung inkl. Kennzahlen:

- Hinweis- und Beanstandungsquote (im Vergabebereich)  
= Anzahl der Vergabevorgänge mit Hinweis o. Beanstandung x 100/Anzahl der geprüften Vergaben

Die Kennzahl dient der Aussage über die Vollständigkeit und Richtigkeit von vorgelegten Vergabeunterlagen und zeigt somit auf, mit welchem Prozentanteil die Rechnungsprüfung im Bereich der geprüften Vergaben zur Einhaltung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit beiträgt.

- Beratungsquote  
= Zeit für Beratung in unterschiedlichen Angelegenheiten in Stunden x 100/ Ist-Stunden der Beschäftigten der Rechnungsprüfung im Berichtszeitraum

Die Kennzahl spiegelt das Verhältnis von Beratungsaufwand zur Gesamtzeit der Mitarbeiter (Ist-Stunden= Soll-Stunden abzüglich Urlaubs-u. Krankheitszeiten) wider. Einerseits wird die Akzeptanz der örtlichen Rechnungsprüfung als beratende Instanz durch diese Kennzahl deutlich, andererseits möglicherweise ein Missverhältnis zur Gesamtprüfzeit. Beratung im Sinne der Kennzahl ist jeglicher kommunikativer Austausch (z.B. Gespräche, Telefonate, Brief, Email, Gutachten usw.) auf Initiative und/oder Nachfrage Dritter.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.791	-10.000	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325	-1.500	<b>-300</b>	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.680	-1.679	<b>-2.199</b>	<b>-2.197</b>	-2.197	-2.197	-2.197
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-69.299						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-98.096</b>	<b>-13.179</b>	<b>-12.499</b>	<b>-12.497</b>	<b>-12.497</b>	<b>-12.497</b>	<b>-12.497</b>
11	- Personalaufwendungen	397.133	481.128	<b>444.980</b>	<b>463.103</b>	471.253	478.357	485.602
12	- Versorgungsaufwendungen	116.089	131.503	<b>152.130</b>	<b>159.722</b>	162.750	165.536	168.377
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30	284	<b>284</b>	<b>284</b>	284	309	309
14	- Bilanzielle Abschreibungen		98	<b>97</b>	<b>245</b>	326	375	329
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.766	38.764	<b>42.158</b>	<b>42.785</b>	43.294	44.279	44.533
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>532.017</b>	<b>651.777</b>	<b>639.649</b>	<b>666.139</b>	<b>677.907</b>	<b>688.855</b>	<b>699.150</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>433.921</b>	<b>638.598</b>	<b>627.151</b>	<b>653.642</b>	<b>665.410</b>	<b>676.359</b>	<b>686.653</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>433.921</b>	<b>638.598</b>	<b>627.151</b>	<b>653.642</b>	<b>665.410</b>	<b>676.359</b>	<b>686.653</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>433.921</b>	<b>638.598</b>	<b>627.151</b>	<b>653.642</b>	<b>665.410</b>	<b>676.359</b>	<b>686.653</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.925	-24.298	<b>-33.982</b>	<b>-34.146</b>	-34.427	-34.834	-34.998
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.864	64.494	<b>90.466</b>	<b>90.606</b>	91.136	91.495	91.819
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>468.860</b>	<b>678.794</b>	<b>683.635</b>	<b>710.102</b>	<b>722.120</b>	<b>733.019</b>	<b>743.473</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.05 Rechnungsprüfung**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) nach der Gebührensatzung (Produkt Prüfung, Beratung, etc. für Dritte).

**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Erträge aus der Übersendung von Ausschreibungsunterlagen (KA 441100).

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Kosten für die Bekanntmachung (KA 543600) von Ausschreibungen, sonstige Geschäftsaufwendungen (KA 543900; z.B. Druckkosten, Sachkosten etc. für Prüfberichte u. a.).

**Haushaltsplan 2023/2024**

 verantwortlich:  
 Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**
**1.01.05 Rechnungsprüfung**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.791	-10.000	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325	-1.500	<b>-300</b>	<b>-300</b>		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.116</b>	<b>-11.500</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>		<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>
10	- Personalauszahlungen	264.915	360.119	<b>295.525</b>	<b>311.874</b>		318.110	324.472	330.961
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		275	<b>275</b>	<b>275</b>		275	300	300
15	- sonstige Auszahlungen	3.058	20.055	<b>21.815</b>	<b>22.570</b>		23.030	24.000	24.240
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.973</b>	<b>380.449</b>	<b>317.615</b>	<b>334.719</b>		<b>341.415</b>	<b>348.772</b>	<b>355.501</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>252.857</b>	<b>368.949</b>	<b>307.315</b>	<b>324.419</b>		<b>331.115</b>	<b>338.472</b>	<b>345.201</b>

**Diese Produktgruppe setzt sich aus folgenden Produkten und Teilprodukten zusammen:**

1.01.06.01	Druckerei
1.01.06.02	Poststelle
1.01.06.03	Bürgerservice
1.01.06.04	Fuhrpark
1.01.06.05	Sonstige zentrale Dienste
1.01.06.06	Zentrale Bußgeldstelle
1.01.06.06.01	Bußgelder Abfallwirtschaft
1.01.06.06.02	Bußgelder Bauordnung
1.01.06.06.03	Bußgelder Gewässerschutz
1.01.06.06.04	Bußgelder Ordnungsamt
1.01.06.06.05	Bußgelder sonstige Ordnungswidrigkeiten
1.01.06.06.06	Bußgelder Veterinäraufsicht
1.01.06.06.07	Bußgelder verkehrsrechtliche Genehmigungen
1.01.06.07	Submission, Datenschutz, AGG, sonst.

**1.01.06.01 Druckerei**

**Beschreibung**

Erstellen von Druckerzeugnissen unterschiedlichster Art für die Verwaltung und politische Arbeit

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrats

**Zielgruppen**

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**            **Handlungsfeld:**

Geringe Fehlerquote bei der Erstellung der Drucke

**1.01.06.02 Poststelle**

**Beschreibung**

Verteilen der Eingangspost  
Versand der Postausgänge der Kreisverwaltung  
Interne Postverteilung.

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrats

**Zielgruppen**

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Verteilung der Ein- und Ausgangspost innerhalb eines Arbeitstages

**1.01.06.03 Bürgerservice**

**Beschreibung**

- Besucherinformation
- Telefonauskunft und Weitervermittlung von Telefongesprächen
- Kontaktstelle für Rückfragen Schrankenanlage (Zu- und Ausfahrt Kreisparkplatz)

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrates

**Zielgruppen**

Auskunftssuchende (Besucher, Anrufer), Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:            Handlungsfeld:**

- Zeitnahe Besucherinformation
- Unmittelbare Weitervermittlung von Telefongesprächen

**1.01.06.04 Fuhrpark**

**Beschreibung**

- Einkauf von Dienstfahrzeugen
- Veranlassen von Wartungen und Reparaturen
- Bereitstellung der Fahrzeuge

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrats

**Zielgruppen**

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:            Handlungsfeld:**

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Dienstfahrzeugen
- Umweltschutz durch geringen CO2 - Ausstoß

**1.01.06.05 Sonstige zentrale Dienste**

**Beschreibung**

- Beschaffung von Verbrauchsmaterial, Büchern, Einrichtungsgegenständen und Dienstleistungen
- Registraturarbeiten im Zwischenarchiv (Aktentransport und Aussonderung nach Vorgabe durch die Fachämter)

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrats

**Zielgruppen**

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Abwicklung der Beschaffung

**1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle****Beschreibung**

1. An zentraler Stelle wird jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit überprüft und ggf. wird ein Bußgeld festgesetzt. Bearbeitet werden Vorlagen aus der gesamten Kreisverwaltung z.B. im Baurecht, Abfallrecht, Waffenrecht, Gewerberecht etc. sowie Vorlagen des Bundesversicherungsamtes. Anzuwenden sind nicht verwaltungsrechtliche, sondern strafrechtliche Bestimmungen.
2. Bei der Ermittlung verdächtiger Sachverhalte wird innerhalb der Kreisverwaltung unterstützt. Auf Anfrage werden auch kreisangehörige Kommunen beraten.
3. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

**Auftragsgrundlage**

Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung und allen Fachgesetzen und Verordnungen, nach denen der Kreis zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten befugt ist, z.B. im Bereich Bauen, Bildung, Gesundheit, Tierschutz, Umwelt, Wirtschaft etc

**Zielgruppen**

alle Personen, die gegen Vorschriften verstoßen, für die ein Bußgeld verhängt werden darf (Betroffene)

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld: 2-5**

Ziel ist die möglichst flächendeckende Einhaltung von Regeln des Rechtsstaates im Kreisgebiet. Verstöße gegen geltende Gesetze, für die ein Bußgeld verhängt werden darf, werden unter Beachtung des Prinzips der Verhältnismäßigkeit unverzüglich geahndet.

**1.01.06.07 Submission, Datenschutz, AGG, sonst.****Beschreibung**

- a.) Allgemeine Korruptionsprävention durch:
- Umsetzung der in den Leitlinien festgelegten Maßnahmen (Prävention, Schulung, Beratung, Aufbau "Internes Kontrollsystem", Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit)
  - Anwendung und Einhaltung der Dienstanweisungen (VDA, Annahme von Belohnungen und Geschenken, Sponsoring)
  - Aufgabe des Korruptionsbeauftragten
- b.) Zentrale Submission, zentrale Vergabe:
- Aufbau und Pflege der zentralen Bieterdatei
  - Geschäftsführung der zentralen Submissionsstelle
  - Planung und Durchführung der Submissionstermine
  - Kontrolle der Einhaltung von VOB, VOL, VOF, HOAI
- c.) Behördlicher Datenschutz
- gemeinsamer behördlicher Datenschutzbeauftragter für den OBK und 12 Kommunen
  - Sicherstellung des Datenschutzes, Beratungs- und Überwachungsfunktion
  - Führung Verfahrensverzeichnis
  - Durchführung der Vorabkontrollen
  - Beteiligung an Datenschutz- und IT- Sicherheitskonzept
- d.) Informationsfreiheit
- Koordination und Antragsbearbeitung, Statistik
- e.) Allg. Gleichbehandlungsgesetz
- Beschwerdestelle
  - Beratung und Beseitigung von Benachteiligungen aus Gründen der Rasse, ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, der Behinderung, des Alters und der sexuellen Identität insbesondere in den Anwendungsbereichen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Auswahl- und Einstellungskriterien, Gesundheitsschutz, Bildung und soziale Vergünstigungen einschließlich öffentliche Güter und Dienstleistungen

**Auftragsgrundlage**

Zu a.):

- Korruptionsbekämpfungsgesetz, Runderlass Innenministerium vom 26.04.2005
- Leitlinien des Kreises für ein transparentes und integrires Verwaltungshandeln vom 22.09.2005
- DA Sponsoring, DA Annahme Geschenke/Belohnungen, VDA

Zu b.): Vergabedienstanzweisung, VOB, VOL, VOF, HOAI, TVgG NRW.

Zu c.): DSGVO NRW und Verwaltungsvereinbarung mit 11 Kommunen

Zu d.): IFG NRW und Verfügung LR- Nr. 03.2002 vom 17.01.2002

Zu e.): AGG und Organisationsverordnung des LR vom 19.09.2007

## Zielgruppen

- a.) Gesamte Verwaltung und politische Vertreter in Kreistag etc.
- b.) alle Ämter der Kreisverwaltung
- c.) alle Ämter und Bedienstete der Kreisverwaltung, Bürger
- d.) Bürger
- e.) Beschäftigte und BewerberInnen

## Ziele

**Strategisches Ziel:****Handlungsfeld:**

Zu a.):

- Sensibilisierung der Verwaltung und Politik,
- Flächendeckende Einführung des IKS in allen Dezernaten/Ämtern,
- Jährliche Schulung aller neuen Auszubildenden,
- Beratung, Beurteilungshilfe durch Korruptionsbeauftragten innerhalb von 7 Tagen
- Dokumentation und Jahresbericht aller Maßnahmen bis 15.11.

Zu b.):

- Sicherstellung eines fairen, transparenten und ordnungsgemäßen Wettbewerbes
- Vermeidung von Diskriminierung
- Einhaltung von Produktneutralität
- Gleichbehandlung aller Bieter

Zu c.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Landesdatenschutzgesetz (DSG. NRW)

Zu d.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG. NRW); insbesondere Einhaltung der Monatsfrist zur Antragsentscheidung

Zu e.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

LR, KD, Dez. I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-744	-579	<b>-878</b>	<b>-875</b>	-879	-824	-799
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.628	-30.000	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.334						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.217	-74.527	<b>-68.122</b>	<b>-68.108</b>	-68.108	-68.108	-68.108
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-336.460	-225.200	<b>-234.800</b>	<b>-234.800</b>	-234.800	-234.800	-234.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-456.384</b>	<b>-330.306</b>	<b>-333.800</b>	<b>-333.783</b>	<b>-333.787</b>	<b>-333.732</b>	<b>-333.707</b>
11	- Personalaufwendungen	1.391.416	1.365.109	<b>1.527.982</b>	<b>1.646.951</b>	1.678.208	1.708.259	1.738.910
12	- Versorgungsaufwendungen	195.473	207.119	<b>231.087</b>	<b>241.812</b>	246.396	250.615	254.917
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.897	255.561	<b>279.468</b>	<b>282.229</b>	269.229	271.229	273.229
14	- Bilanzielle Abschreibungen	331.205	229.693	<b>243.923</b>	<b>184.238</b>	170.649	136.885	106.782
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.086	930.744	<b>1.017.679</b>	<b>1.224.140</b>	1.031.032	1.037.253	1.043.423
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.709.077</b>	<b>2.988.226</b>	<b>3.300.139</b>	<b>3.579.371</b>	<b>3.395.513</b>	<b>3.404.241</b>	<b>3.417.261</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.252.693</b>	<b>2.657.920</b>	<b>2.966.339</b>	<b>3.245.587</b>	<b>3.061.726</b>	<b>3.070.509</b>	<b>3.083.554</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.252.693</b>	<b>2.657.920</b>	<b>2.966.339</b>	<b>3.245.587</b>	<b>3.061.726</b>	<b>3.070.509</b>	<b>3.083.554</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.252.693</b>	<b>2.657.920</b>	<b>2.966.339</b>	<b>3.245.587</b>	<b>3.061.726</b>	<b>3.070.509</b>	<b>3.083.554</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-799.196	-560.562	<b>-630.480</b>	<b>-586.272</b>	-564.141	-540.748	-519.195
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.040	276.646	<b>372.942</b>	<b>409.064</b>	392.269	396.072	400.038
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.702.537</b>	<b>2.374.004</b>	<b>2.708.801</b>	<b>3.068.380</b>	<b>2.889.854</b>	<b>2.925.833</b>	<b>2.964.397</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.06 Zentrale Dienste**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren für Aktenversendungen (1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle, KA 431100)

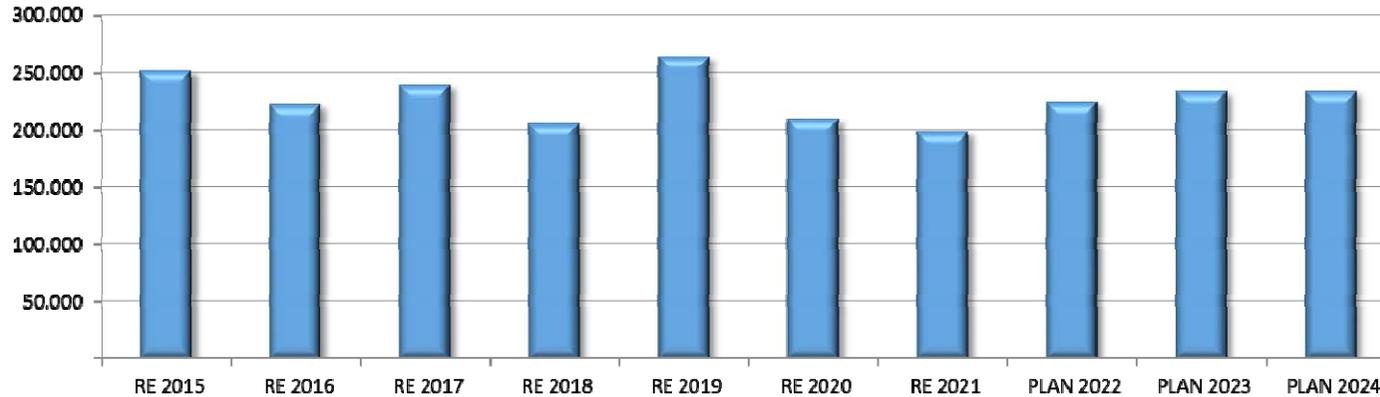
**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Entgelte für Kraftwagennutzung (KA 442900, Produkt Fuhrpark), Dienstleistungspauschale der AGewiS (KA 442600, Produkt Sonstige Zentrale Dienste, rd. 6.000 € p. a.). Erstattung durch Gemeinden (Personalkosten für den Datenschutzbeauftragten, KA 442300, rd. 55.000 € p. a.)

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Produkt 1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle: Bußgelder (KA 452110) aus den Bereichen Veterinär, Bauordnung, Gewässerschutz, Abfall und sonstige Bereiche. Bußgelder im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsüberwachung siehe → Produkt 1.02.04.02 (Überwachung des fließenden Verkehrs), Bußgelder aus dem Bereich 32/1 → Produkt 1.02.01.02 (Gewerbe und Handwerk).

Entwicklung Bußgelder Zentrale Bußgeldstelle



**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung von Fahrzeugen (Kst. 40100, KA 523400, 100.000 € p. a.), Betriebsstoffe (KA 526300, 93.000 € p. a.), Kosten der Umzüge im Rahmen der Zentralisierung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146). Behördenselbstschutz – Kosten des Sicherheitsdienstes für die Ämter 32 und 36 (Kst. 1126)

**Wesentliche Einzelpositionen**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1126	Behördenselbstschutz	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	210000	245.000	265.000
1146	Umzüge i.R.v. Auslagerungen v. Verw.ein	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	20.000	40.000	40.000

**Haushaltsplan 2023/2024****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.06 Zentrale Dienste**

LR, KD, Dez. I

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Miete Telefonanlage (Kst. 1104, KA 542120; 281.000 € p. a.), Anmietung von Postleitungen für angemietete Immobilien i. R. d. Auslagerung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146, KA 542903; 36.000 € p. a.). Die Steigerung bei der Büroausstattung 2024 ist begründet durch den voraussichtlichen Bezug des neuen Straßenverkehrsamtes. Ab 2023 ist mit Einführung des Dokumenten-Management-Systems (DMS) die Digitalisierung von Altakten erforderlich (Schätzung: 500 Aktenmeter p. a.)

**Wesentliche Einzelpositionen**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1142	Büroausstattung (GWG)	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	100.000	<b>110.000</b>	<b>315.000</b>
1122	Optische Archivierung	542918	Optische Archivierung, Digitalisierung	30.000	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
40100	Haltung von Fahrzeugen (Amt 10)	542200	Leasing für Operate Lease	380.000	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

LR, KD, Dez. I

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.06 Zentrale Dienste

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.916	-30.000	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>		-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.334							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-66.901	-71.882	<b>-114.782</b>	<b>-64.782</b>		-64.782	-64.782	-64.782
7	+ Sonstige Einzahlungen	-227.823	-225.000	<b>-234.800</b>	<b>-234.800</b>		-234.800	-234.800	-234.800
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-322.974</b>	<b>-326.882</b>	<b>-379.582</b>	<b>-329.582</b>		<b>-329.582</b>	<b>-329.582</b>	<b>-329.582</b>
10	- Personalauszahlungen	1.161.104	1.174.519	<b>1.300.957</b>	<b>1.417.996</b>		1.446.355	1.475.284	1.504.790
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	355.643	460.550	<b>769.050</b>	<b>541.050</b>		528.050	530.050	532.050
15	- sonstige Auszahlungen	1.361.792	1.627.263	<b>2.414.098</b>	<b>2.322.598</b>		2.128.598	2.134.623	2.140.598
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.878.539</b>	<b>3.262.332</b>	<b>4.484.105</b>	<b>4.281.644</b>		<b>4.103.003</b>	<b>4.139.957</b>	<b>4.177.438</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.555.565</b>	<b>2.935.450</b>	<b>4.104.523</b>	<b>3.952.062</b>		<b>3.773.421</b>	<b>3.810.375</b>	<b>3.847.856</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.445							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.445</b>							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	373.611	37.500	<b>55.500</b>	<b>57.500</b>		62.500	67.500	72.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	12.741							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>386.352</b>	<b>37.500</b>	<b>55.500</b>	<b>57.500</b>		<b>62.500</b>	<b>67.500</b>	<b>72.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>383.907</b>	<b>37.500</b>	<b>55.500</b>	<b>57.500</b>		<b>62.500</b>	<b>67.500</b>	<b>72.500</b>

## Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.01.06 Zentrale Dienste

### Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Investitionen bzw. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar (Bürotische, Bürostühle, Rollcontainer, Regale, etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Da grundsätzlich das Zentralamt für die Beschaffung zuständig ist, werden die Kosten in der Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste veranschlagt (die Beschaffung von Hard- und Software wird über die Produktgruppe 1.01.10 abgewickelt).

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

5.101020.710 BGA, Anlagevermögen > 800 Euro netto

5.101040.710 Arbeitsschutz

verantwortlich:

**1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Landrat

### Beschreibung

- Informationsverarbeitung und –weitergabe an die Medien und interessierte Öffentlichkeit
- Darstellung der Aufgaben der Kreisverwaltung
- Gestaltung und Pflege des Internetauftritts

### Auftragsgrundlage

### Zielgruppen

Medien, Öffentlichkeit

### Ziele

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

- umfassende und zeitnahe Informationsweitergabe an Medien und Öffentlichkeit
- Optimierung des Informationsflusses
- Steigerung der Reichweite in den social media Kanälen der Kreisverwaltung

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landrat



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-294	-32	-42	-42	-42	-42	-42
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.492						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.786</b>	<b>-32</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>
11	- Personalaufwendungen	273.508	295.944	391.727	401.984	410.001	418.157	426.477
12	- Versorgungsaufwendungen	2.499	2.488	2.891	3.052	3.110	3.163	3.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		900	900	900	900	900	900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		50.861	40.102	70.250	80.331	382	335
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.594	31.395	46.510	46.489	46.504	46.516	46.528
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>301.600</b>	<b>381.587</b>	<b>482.130</b>	<b>522.675</b>	<b>540.846</b>	<b>469.119</b>	<b>477.458</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>299.814</b>	<b>381.555</b>	<b>482.088</b>	<b>522.633</b>	<b>540.804</b>	<b>469.077</b>	<b>477.416</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>299.814</b>	<b>381.555</b>	<b>482.088</b>	<b>522.633</b>	<b>540.804</b>	<b>469.077</b>	<b>477.416</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>299.814</b>	<b>381.555</b>	<b>482.088</b>	<b>522.633</b>	<b>540.804</b>	<b>469.077</b>	<b>477.416</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.400	46.962	67.189	68.494	66.071	66.539	67.069
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>341.214</b>	<b>428.517</b>	<b>549.277</b>	<b>591.127</b>	<b>606.875</b>	<b>535.616</b>	<b>544.485</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, KA 529100)

**Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibung)**

Abschreibung der Lizenzen für den Internetauftritt (siehe Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101050.715 im nachfolgenden Teilfinanzplan)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, KA 529100), Aufwendungen für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800; 45.000 € p. a.).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	267.519	293.654	388.886	399.094		407.075	415.217	423.522
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		900	900	900		900	900	900
15	- sonstige Auszahlungen	25.892	30.800	45.800	45.800		45.800	45.800	45.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.411	325.354	435.586	445.794		453.775	461.917	470.222
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	293.411	325.354	435.586	445.794		453.775	461.917	470.222
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		100.000	100.000	45.000		45.000		
30	= investive Auszahlungen		100.000	100.000	45.000		45.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		100.000	100.000	45.000		45.000		

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5101050 Internetauftritt</b>											
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen		100.000	<b>100.000</b>	45.000		45.000			106.664	296.664
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>45.000</b>		<b>45.000</b>			<b>106.664</b>	<b>296.664</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>45.000</b>		<b>45.000</b>			<b>106.664</b>	<b>296.664</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101050 Internetauftritt

Der Internetauftritt des Oberbergischen Kreises entspricht nicht mehr den aktuellsten Anforderungen z. B. hinsichtlich Responsivität, gesetzlicher Anforderungen wie dem Online-Zugangsgesetz, serviceorientierter Funktionalitäten oder der Barrierefreiheit. Der Internetauftritt soll grundsätzlich überarbeitet und neu gestaltet werden (Relaunch).

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

Die Produktgruppe „Personalmanagement“ umfasst überwiegend den Personalservice sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz für die gesamte Kreisverwaltung.

- 1.01.08.01 Personalsteuerung und –entwicklung
- 1.01.08.02 Personalausbildung und –qualifizierung
- 1.01.08.03 Personalbetreuung
- 1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

**1.01.08.01 Personalsteuerung und -entwicklung**

**Beschreibung**

- wirtschaftlicher und qualifizierter Einsatz personeller Ressourcen (Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen des Personalentwicklungskonzeptes
- Konzeption und Organisation von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Führungskräfte
- Konzeption und Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete und Führungskräfte
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
- Abschluss und Fortentwicklung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

**Auftragsgrundlage**

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

**Zielgruppen**

Bedienstete des Kreises, potentielle Bewerberinnen und Bewerber

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

- Etablierung der Maßnahmen und Handlungsfelder des Personalentwicklungskonzeptes
- Weiterentwicklung und Einsatz von Maßnahmen zur Personalbindung, zum Personalmarketing sowie zur Personalrekrutierung
- Umstrukturierung und Controlling im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erarbeitung einer Inklusionsvereinbarung

**Kennzahlen**

Ein Kennzahlensystem wird derzeit erarbeitet.

**1.01.08.02 Personalaus- und -qualifizierung**

**Beschreibung**

- Durchführung von Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte
    - o Personalmarketing, Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern
    - o Durchführung des Auswahl- und Einstellungsverfahrens
  - Ausbildung
    - o Überwachung der Ausbildung; Einsatzplanung der Azubis; Beratung der Azubis
    - o Führung der Ausbildungsakten; Schriftverkehr mit Fachhochschule, Studieninstitut, Berufsschule, Agentur für Arbeit, IHK o. ä.
  - Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterqualifizierung der Bediensteten (z. B. Angestelltenlehrgänge I und II, Aufstiegslehrgänge)
  - Fortbildung
    - o Verwaltung des Fortbildungsbudgets
    - o Prüfung und Auswertung von Fortbildungsangeboten;
    - o Organisation eigener Fortbildungsmaßnahmen
- Anmeldung und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen

**Auftragsgrundlage**

Beamten- und Tarifrecht, diverse Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen

**Zielgruppen**

Potentielle Nachwuchskräfte, Auszubildende und Anwärter/innen, Bedienstete des Kreises

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Weiterentwicklung und Optimierung des Personalmarketings im Bereich „Ausbildung“ 2021/2022
- Besetzung aller geplanten Ausbildungsplätze in jedem Einstellungsjahr
- Sicherung der Qualität der fachpraktischen Ausbildung in allen Ausbildungsgängen
- Ausbau der fachpraktischen Ausbildungsplätze in den Fachämtern

- Erfolgreiche Durchführung der Ausbildung von Nachwuchskräften und sonstiger Weiterbildungsmaßnahmen (Angestelltenlehrgänge I und II, Prüfungserleichterter Aufstieg) in 90 % aller Fälle
- Ausbau des Angebots an internen Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte (Organisation von mindestens drei internen Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr)

### **Kennzahlen**

Ein Kennzahlensystem wird derzeit erarbeitet.

**1.01.08.03 Personalbetreuung**

**Beschreibung**

- Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beamten, Ehrenbeamten und Beschäftigten einschließlich
  - o Versorgungsangelegenheiten der Beamten und Ruhestandsbeamten
  - o steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Angelegenheiten der Beschäftigten
- Zusammenarbeit mit IT zur Bestandspflege und Weiterentwicklung der eingesetzten Software
- Zahlbarmachung von Entgelt für Dritte (derzeit OAG, Kreissportbund, Naturpark)
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden
- Beihilfen für Kreisbedienstete, Pensionäre und Lehrer/innen
- Bearbeitung sonstiger nebedienstrechtlicher Sachgebiete (Reisekosten, Nebentätigkeiten, Jobticket, etc.)

**Auftragsgrundlage**

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen

**Zielgruppen**

Bedienstete und Versorgungsempfänger (*bei Beihilfen außerdem:*, Lehrer/innen an Grund-, Haupt- und Förderschulen im OBK; *bei Zahlbarmachung außerdem:* Bedienstete von OAG, Kreissportbund und Naturpark)

**Ziele**

**Strategisches Ziel: Handlungsfeld:**

- Korrekte Zahlbarmachung von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Einhaltung der Zahlungstermine von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung der Beihilfeanträge einschließlich Auszahlung der Beihilfe innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen	Durchlaufzeit für die Bearbeitung eines Beihilfeantrags (Anzahl in Arbeitstagen)	7,42	15	15	15	15	15	15

**1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz**

**Beschreibung**

- Feststellung und Beseitigung arbeitssicherheitstechnischer Mängel
- Vorbeugung gesundheitlicher Gefahren
- Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung
- Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Aufgabenwahrnehmung des Personalarztes

**Auftragsgrundlage**

Arbeitsschutzgesetz, Bildschirmarbeitsplatzverordnung, Arbeitsstättenverordnung

**Zielgruppen**

Bedienstete der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:            Handlungsfeld:**

- Verhütung von Unfällen
- Erhaltung der Arbeitsfähigkeit

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-389.169	-314.258	<b>-228.594</b>	<b>-231.853</b>	-234.567	-237.314	-240.097
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-662.001	-100.000	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	-100.000	-100.000	-100.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.051.170</b>	<b>-414.258</b>	<b>-328.594</b>	<b>-331.853</b>	<b>-334.567</b>	<b>-337.314</b>	<b>-340.097</b>
11	- Personalaufwendungen	4.022.212	4.737.813	<b>2.781.437</b>	<b>3.482.896</b>	3.545.346	3.603.369	3.662.551
12	- Versorgungsaufwendungen	555.690	589.972	<b>672.594</b>	<b>748.864</b>	763.061	776.124	789.447
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.334	5.492	<b>29.072</b>	<b>29.105</b>	28.749	28.791	28.831
14	- Bilanzielle Abschreibungen		430	<b>611</b>	<b>1.889</b>	2.510	2.891	2.533
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	777.727	1.032.483	<b>1.923.240</b>	<b>1.256.733</b>	1.259.551	1.264.141	1.268.798
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.357.965</b>	<b>6.366.189</b>	<b>5.406.955</b>	<b>5.519.487</b>	<b>5.599.216</b>	<b>5.675.315</b>	<b>5.752.160</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.306.795</b>	<b>5.951.931</b>	<b>5.078.361</b>	<b>5.187.634</b>	<b>5.264.649</b>	<b>5.338.001</b>	<b>5.412.063</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.306.795</b>	<b>5.951.931</b>	<b>5.078.361</b>	<b>5.187.634</b>	<b>5.264.649</b>	<b>5.338.001</b>	<b>5.412.063</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.306.795</b>	<b>5.951.931</b>	<b>5.078.361</b>	<b>5.187.634</b>	<b>5.264.649</b>	<b>5.338.001</b>	<b>5.412.063</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	340.793	404.033	<b>466.813</b>	<b>499.509</b>	492.644	493.960	496.221
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.647.588</b>	<b>6.355.964</b>	<b>5.545.174</b>	<b>5.687.143</b>	<b>5.757.292</b>	<b>5.831.961</b>	<b>5.908.284</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement**

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen vom Zweckverband Civitec (KA 442400, 2021: rd. 84 T€), der Rheinischen Versorgungskasse (KA 442500), durch die OAG und AGewiS (KA 442600) und durch das DRK (KA 442900), Verkauf von Job-Tickets (KA 444901, 2023ff: 91.000 € p. a., Aufwand siehe Zeile 16), Rückzahlungen von Personalausgaben (KA 443900)

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Auflösung von Rückstellungen, hier insbesondere der Rückstellung für Altersteilzeitfälle.

**Zeile 11 (Personalaufwendungen)**

Die Entwicklungen bei den Personalaufwendungen werden für den Gesamthaushalt im Vorbericht erläutert

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Dienstinfallbedingte Aufwendungen (KA 541904), Ausgaben für Dienst- u. Schutzkleidung (KA 541600, der Mehraufwand in 2023 i. H. v. 670.000 € wird bei der Corona-Isolierung berücksichtigt), Arbeitsschutz (KA 543906, hier: Fachkraft für Arbeitssicherheit), Job-Tickets (KA 541903). Die Reisekosten werden zentral geplant und erst später konkret auf einzelne Kostenträger verbucht.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.08.04	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	35.000	705.000	35.000
1.01.08.04	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	543906	Arbeitsmed. Untersuch., Arbeitsschutz	66.000	67.000	68.000
1016	Dienstreisen	541300	Übernommene Reisekosten	350.000	350.000	350.000
1017	Ausbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	46.000	50.000	50.000
1018	Fortbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	190.000	200.000	200.000
1024	Kosten Jobticket	541903	Kosten für Job-Tickets	172.000	173.720	175.457
1029	Fahrzeugführerermittlungen	541700	Personalnebenaufwendungen	49.000	49.000	49.000
1032	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	543906	Arbeitsmed. Untersuch., Arbeitsschutz	80.000	105.000	105.000

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Kreisdirektor

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.08 Personalmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-488.460	-504.549	<b>-448.900</b>	<b>-453.061</b>		-457.286	-461.575	-465.930
7	+ Sonstige Einzahlungen	-44.258							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-532.718</b>	<b>-504.549</b>	<b>-448.900</b>	<b>-453.061</b>		<b>-457.286</b>	<b>-461.575</b>	<b>-465.930</b>
10	- Personalauszahlungen	3.760.961	5.248.040	<b>4.519.897</b>	<b>5.223.382</b>		5.327.848	5.434.405	5.543.093
11	- Versorgungsauszahlungen	7.120.631	7.877.898	<b>8.700.023</b>	<b>9.200.117</b>		9.384.119	9.571.802	9.763.238
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337.855	325.049	<b>373.000</b>	<b>376.000</b>		379.330	382.663	386.060
15	- sonstige Auszahlungen	836.665	1.290.600	<b>2.193.420</b>	<b>1.526.157</b>		1.528.912	1.533.456	1.538.071
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.056.112</b>	<b>14.741.587</b>	<b>15.786.340</b>	<b>16.325.656</b>		<b>16.620.209</b>	<b>16.922.326</b>	<b>17.230.462</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>11.523.394</b>	<b>14.237.038</b>	<b>15.337.440</b>	<b>15.872.595</b>		<b>16.162.923</b>	<b>16.460.751</b>	<b>16.764.532</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

1.01.09.01	Haushaltssteuerung
1.01.09.01.01	Beteiligungen
1.01.09.02	Kasse und Vollstreckung
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung
1.01.09.02.02	Vollstreckung

**1.01.09.01 Haushaltssteuerung****Beschreibung**

1. Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des produktorientierten Haushaltes (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz)
2. Vermögens- und Schuldenverwaltung
3. Anlagenbuchhaltung
4. Beteiligungsverwaltung (finanzielle Auswirkungen)
5. Versicherungsangelegenheiten des Kreises
6. Steuer- und Gebührenverwaltung

**Auftragsgrundlage**

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

**Zielgruppen**

Kreistag, Ämter der Kreisverwaltung, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Beteiligungsgesellschaften

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

zu 2.: Darstellung des Vermögens, der Schulden und des Ressourcenverbrauchs des Oberbergischen Kreises

Der Oberbergische Kreis ist mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ zertifiziert. Zur Sicherstellung einer wirtschaftsförderlichen Verwaltungspraxis ist ein Merkmal der Zertifizierung die zügige Bezahlung von Auftragsrechnungen, die von mittelständischen Unternehmen an den Kreis gestellt werden.

Nach der Zertifizierung sind Auftragsrechnungen von Unternehmen in mindestens 85% der Fälle binnen 15 Arbeitstagen zu begleichen (Frist zwischen Rechnungseingang und Zahlungseingang auf dem Empfängerkonto, auch bei der Einräumung von längeren Zahlungszielen).

Über das Zertifizierungsmerkmal hinaus wird versucht, Auftragsrechnungen in durchschnittlich maximal 10 Arbeitstagen zu begleichen.

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Erfolgsquote in %	Begleichung Auftragsrechnung innerhalb von 15 Tagen, Zielvorgabe: mindestens 85%	96,29	85	<b>85</b>	<b>85</b>	85	85	85
Durchschnittswert in Tagen	Bezahlung Auftragsrechnung, Zielvorgabe: maximal 10 Tage	7,85	10	<b>10</b>	<b>10</b>	10	10	10

**1.01.09.02 Kasse und Vollstreckung**

**Beschreibung**

Im Bereich Zahlungsabwicklung:

- Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel mit Liquiditätsplanung
- zahlungswirksame Buchführung einschließlich Belegaufbewahrung
- Bebuchung u. Aufstellung der Finanzrechnung
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Im Bereich Vollstreckung:

- Mahnungen
- Beitreibung eigener Forderungen durch den eigenen Vollziehungsbeamten oder mittels Amtshilfeersuchen durch andere Vollstreckungsbehörden
- Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gem. VwVG
- Wahrnehmung von Interessen im Insolvenzverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass

**Auftragsgrundlage**

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und zugehörige Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisungen

**Zielgruppen**

Bürger des Oberbergischen Kreises, alle Organisationseinheiten des Kreises sowie Mitarbeiter, Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

- Sichere und wirtschaftliche Anlage von Kassenmitteln
- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Zeitnahe Verbuchung angewiesener Ein- und Auszahlungen

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:  
Kreisdirektor

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-69.229	-22.877	<b>-24.290</b>	<b>-24.226</b>	-24.226	-24.226	-24.226
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-474.561	-262.600	<b>-221.600</b>	<b>-216.600</b>	-216.600	-206.600	-196.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-551.790</b>	<b>-285.477</b>	<b>-245.890</b>	<b>-240.826</b>	<b>-240.826</b>	<b>-230.826</b>	<b>-220.826</b>
11	- Personalaufwendungen	1.915.964	1.820.314	<b>1.838.408</b>	<b>1.870.797</b>	1.904.864	1.935.959	1.967.675
12	- Versorgungsaufwendungen	432.978	413.279	<b>462.857</b>	<b>481.755</b>	490.889	499.292	507.863
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.430	138.143	<b>115.141</b>	<b>15.141</b>	15.641	15.641	116.141
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106	377	<b>525</b>	<b>1.137</b>	1.477	1.685	1.489
15	- Transferaufwendungen	102.406	95.000	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	95.000	95.000	95.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.650	762.095	<b>910.951</b>	<b>915.797</b>	921.541	927.120	932.699
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.412.535</b>	<b>3.229.209</b>	<b>3.422.882</b>	<b>3.379.628</b>	<b>3.429.412</b>	<b>3.474.697</b>	<b>3.620.867</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.860.746</b>	<b>2.943.732</b>	<b>3.176.992</b>	<b>3.138.802</b>	<b>3.188.586</b>	<b>3.243.870</b>	<b>3.400.041</b>
19	+ Finanzerträge	-1.176.641	-810.000	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>	-500.000	-500.000	-500.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-1.176.641</b>	<b>-810.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.684.105</b>	<b>2.133.732</b>	<b>2.726.992</b>	<b>2.688.802</b>	<b>2.688.586</b>	<b>2.743.870</b>	<b>2.900.041</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.684.105</b>	<b>2.133.732</b>	<b>2.726.992</b>	<b>2.688.802</b>	<b>2.688.586</b>	<b>2.743.870</b>	<b>2.900.041</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.737	-6.693	<b>-10.064</b>	<b>-11.342</b>	-10.679	-10.814	-10.959
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.235	175.444	<b>239.970</b>	<b>263.417</b>	250.331	252.818	255.645
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.840.603</b>	<b>2.302.483</b>	<b>2.956.898</b>	<b>2.940.876</b>	<b>2.928.237</b>	<b>2.985.874</b>	<b>3.144.728</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement**

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen von Vollstreckungskosten (KA 442900).

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren und Stundungszinsen (KA 452200 – 452230)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung	452210	Säumniszuschläge	-140.000	-100.000	-100.000
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung	452220	Mahngebühren	-75.000	-75.000	-70.000
1.01.09.02.02	Vollstreckung	452200	Vollstreckungsgebühren	-46.000	-46.000	-46.000



**Haushaltsplan 2023/2024**verantwortlich:  
Kreisdirektor**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten der überörtlichen Prüfung (KA 529921, GPA NRW, 100.000 € für 2023), Geldtransporte SVA (KA 529100, statt der 2022 kalkulierten 26.500 €, werden nur noch 5.000 € p. a. benötigt)

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Gesellschaftsumlage/Kostenbeitrag zum Rheinischen Studieninstitut (KA 531600)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Gebühren für Giro- und Postscheckkonten (KA 542310), Körperschafts- und Kapitalertragssteuer (im Rahmen der Beteiligung bei Radio Berg, KA 548200). Aufgrund der Änderungen im Umsatzsteuerrecht für Körperschaften des öffentlichen Rechts ist bei der Erstellung von Steuererklärungen für den OBK die Inanspruchnahme von Steuerberatern erforderlich (KA 542700).

Weiterleitung komm. Anteil am Reingewinn der Kreissparkasse Köln (KA 549900). Der Ertrag wird in Zeile 19 abgebildet.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.09.01	Haushaltssteuerung	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	45.000	45.000	45.000
1.01.09.01.02	KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.)	549900	Sonstige ordentliche Aufwände	250.000	200.000	200.000
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung	542310	Bankgebühren	100.000	120.000	125.000
1401	Beiträge Vereine und Verbände	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	137.000	145.000	145.500

**Zeile 19 (Finanzerträge)**

Gewinnanteile aus der Beteiligung am BAV und an Radio Berg (KA 469100), Reingewinn der Kreissparkasse (KA 469900) Die Weiterleitung an die Gemeinden (Anteil 50%) siehe Zeile 16.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.09.01.02	KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.)	469900	Andere sonstige Finanzerträge	-500.000	-400.000	-400.000
1.01.09.01.05	BAV - Berg. Abfallwirtschaftsverband	469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-300.000	-50.000	-50.000

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:  
 Kreisdirektor

## 1.01 Innere Verwaltung 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.784.767	-17.600	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>		-17.600	-17.600	-17.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-118.532	-262.600	<b>-221.600</b>	<b>-216.600</b>		-216.600	-206.600	-196.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-997.298	-810.000	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>		-500.000	-500.000	-500.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.908.596</b>	<b>-1.090.200</b>	<b>-689.200</b>	<b>-684.200</b>		<b>-734.200</b>	<b>-724.200</b>	<b>-714.200</b>
10	- Personalauszahlungen	1.423.735	1.440.016	<b>1.383.688</b>	<b>1.414.657</b>		1.442.950	1.471.809	1.501.245
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.272	138.050	<b>115.050</b>	<b>15.050</b>		15.550	15.550	116.050
14	- Transferauszahlungen	114.290	108.000	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>		110.000	110.000	110.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.175.698	1.346.570	<b>1.339.585</b>	<b>1.356.550</b>		1.373.515	1.390.430	1.407.345
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.292.995</b>	<b>3.032.636</b>	<b>2.948.323</b>	<b>2.896.257</b>		<b>2.942.015</b>	<b>2.987.789</b>	<b>3.134.640</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.384.399</b>	<b>1.942.436</b>	<b>2.259.123</b>	<b>2.212.057</b>		<b>2.207.815</b>	<b>2.263.589</b>	<b>2.420.440</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur
- 1.01.10.01.01 Amt 10
- 1.01.10.01.02 Amt 40
- 1.01.10.01.03 Amt 62
  
- 1.01.10.02 Organisationsangelegenheiten

**1.01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur****Beschreibung**

A)

- IT-Organisation
- System- und Netzwerkbetreuung
- Hard- und Software-Beschaffung und Installation
- Kommunikationstechnologie
- Nachrichten- und Sicherheitstechnik
- Grundschulung und Anwendungsbetreuung

B)

- IT-Organisation Berufskollegs und Förderschulen des Oberbergischen Kreises
- System- und Netzwerkbetreuung
- Hard- und Softwarebeschaffung, Installation

**Auftragsgrundlage**Zu A): Organisationsentscheidung des LandratesZu B): Schulgesetz NRW (SchulG)**Zielgruppen**Zu A): Organisationseinheiten der KreisverwaltungZu B): Schüler/innen, Lehrkräfte**Ziele****Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**Zu A):

- Bereitstellung einer funktionierenden, angemessenen und ausreichenden IT-Infrastruktur einschließlich Software(-Anwendungen) an den Arbeitsplätzen der Kreisverwaltung
- Gewährleistung einer hohen Datenverfügbarkeit und Datensicherheit
- Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen

Zu B):

- Bereitstellung und Funktionsgewährleistung einer bedarfsgerechten und zeitgemäßen IT-Infrastruktur zur schulischen und beruflichen Ausbildung
- Gewährleistung einer hohen Betriebssicherheit und Datensicherheit

**1.01.10.02 Organisationsangelegenheiten**

**Beschreibung**

- Erstellen und Pflege von Organisationsplänen
- Stellenbewertungen
- Organisationsberatungen
- Organisationsüberprüfungen
- Stellenbedarfsberechnungen

**Auftragsgrundlage**

Organisationsentscheidung des Landrats

**Zielgruppen**

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:            Handlungsfeld:**

Rechtssichere Bewertung der Stellen

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

KD, Dez. IV

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul


 OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.822	-8.411	<b>-3.156</b>	<b>-3.137</b>	-3.137	-3.137	-3.137
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-136.224						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-163.297</b>	<b>-8.411</b>	<b>-3.156</b>	<b>-3.137</b>	<b>-3.137</b>	<b>-3.137</b>	<b>-3.137</b>
11	- Personalaufwendungen	1.742.582	1.800.956	<b>2.148.030</b>	<b>2.321.614</b>	2.366.428	2.410.370	2.455.189
12	- Versorgungsaufwendungen	227.607	232.966	<b>223.123</b>	<b>233.023</b>	237.441	241.506	245.651
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.433	306.956	<b>408.407</b>	<b>408.489</b>	407.597	407.703	407.804
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.846	79.402	<b>36.883</b>	<b>98.963</b>	140.737	174.356	181.090
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	497.928	769.806	<b>576.185</b>	<b>862.323</b>	1.257.846	628.074	628.295
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.619.396</b>	<b>3.190.086</b>	<b>3.392.627</b>	<b>3.924.411</b>	<b>4.410.049</b>	<b>3.862.009</b>	<b>3.918.028</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.456.099</b>	<b>3.181.675</b>	<b>3.389.471</b>	<b>3.921.274</b>	<b>4.406.912</b>	<b>3.858.872</b>	<b>3.914.891</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.456.099</b>	<b>3.181.675</b>	<b>3.389.471</b>	<b>3.921.274</b>	<b>4.406.912</b>	<b>3.858.872</b>	<b>3.914.891</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.456.099</b>	<b>3.181.675</b>	<b>3.389.471</b>	<b>3.921.274</b>	<b>4.406.912</b>	<b>3.858.872</b>	<b>3.914.891</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-253.608	-290.126	<b>-402.040</b>	<b>-434.876</b>	-416.217	-419.560	-423.209
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.551	366.052	<b>532.917</b>	<b>594.670</b>	562.560	568.501	575.181
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.524.041</b>	<b>3.257.601</b>	<b>3.520.347</b>	<b>4.081.069</b>	<b>4.553.255</b>	<b>4.007.813</b>	<b>4.066.863</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul**

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Ersatz von Fernsprechgebühren bei privater Telefonnutzung der Bediensteten (KA 443903). Zum RE 2021 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Mittel im Zusammenhang mit der Einführung von eGovernment-Maßnahmen (KA 529100).

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Kosten der Ersteinweisung für neue Software,

Erwerb von GWG und Materialverbrauch im Bereich von Hard- und Software (Kst. 1214, KA 543150).

<b>Wesentliche Einzelposition(en)</b>						
<b>PSP/Kst.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>KA</b>	<b>KA-Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
1.01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	450.000	<b>318.000</b>	<b>605.000</b>
1212	Ersteinweisung Software	541902	Schulungskosten ADV	34.400	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

KD, Dez. IV

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-5.500						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-354							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-604</b>	<b>-5.500</b>						
10	- Personalauszahlungen	1.453.044	1.562.767	<b>1.911.154</b>	<b>2.082.634</b>		2.124.288	2.166.775	2.210.109
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.397	300.700	<b>400.700</b>	<b>400.700</b>		400.700	400.700	400.700
15	- sonstige Auszahlungen	2.490.290	2.962.160	<b>3.097.000</b>	<b>3.349.000</b>		3.752.500	3.122.500	3.122.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.086.732</b>	<b>4.825.627</b>	<b>5.408.854</b>	<b>5.832.334</b>		<b>6.277.488</b>	<b>5.689.975</b>	<b>5.733.309</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.086.128</b>	<b>4.820.127</b>	<b>5.408.854</b>	<b>5.832.334</b>		<b>6.277.488</b>	<b>5.689.975</b>	<b>5.733.309</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.228	280.000	<b>450.000</b>	<b>300.000</b>		190.000	190.000	190.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	5.155							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>56.383</b>	<b>280.000</b>	<b>450.000</b>	<b>300.000</b>		<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>56.383</b>	<b>280.000</b>	<b>450.000</b>	<b>300.000</b>		<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR)</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	49.426	80.000	350.000	200.000		90.000	90.000	90.000	1.917.083	2.737.083
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.155								493.103	493.103
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>54.581</b>	<b>80.000</b>	<b>350.000</b>	<b>200.000</b>		<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>2.410.186</b>	<b>3.230.186</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>54.581</b>	<b>80.000</b>	<b>350.000</b>	<b>200.000</b>		<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>2.410.186</b>	<b>3.230.186</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103020 Betriebs- u. Geschäftsausstattung über 800 EUR

Hier insbesondere laufende Bedarfe für IT-Endgeräte sowie zentrale Netzwerkkomponenten veranschlagt, soweit diese aufgrund des Beschaffungspreises investiv zu erfassen und auszuweisen sind.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5103030 eGovernment</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.802	200.000	<b>100.000</b>	100.000		100.000	100.000	100.000	390.108	890.108
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									1.000	1.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>1.802</b>	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>391.108</b>	<b>891.108</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.802</b>	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>391.108</b>	<b>891.108</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103030 eGovernment

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um Investitionen im Bereich des **eGovernments**. Bedarfe für IT-Ausstattung und Lizenzen im Zusammenhang mit eGovernment-Projekten / Digitalisierungsaktivitäten, soweit diese aufgrund des Beschaffungspreises investiv zu erfassen und auszuweisen sind. Ab 2023 insbesondere Kosten im Zusammenhang mit der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (Lizenzen und Infrastruktur). Hierzu ist eine europaweite Ausschreibung erfolgt. Die Kosten reduzieren sich hier, da sie teilweise in den konsumtiven Bereich verlagert werden.

### **Beschreibung**

- Führen von Rechtsstreitverfahren des Kreises in allen verwaltungsgerichtlichen Verfahren, allen sozialgerichtlichen Verfahren, in zivilgerichtlichen Verfahren vor den Amtsgerichten, in arbeitsgerichtlichen Verfahren
- Fachliche Begleitung von Rechtsstreitigkeiten in zivilgerichtlichen und arbeitsgerichtlichen Verfahren bei anwaltlicher Vertretung
- Fertigen von Strafanzeigen
- Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und der Fachämter in juristischen Fragen
- Vorbereitung der Wahlen von ehrenamtlichen Richtern
- Ausbildung von Rechtsreferendaren im Rahmen der Verwaltungsstation

### **Auftragsgrundlage**

Prozessordnungen der jeweiligen Gerichte, Sämtliche Fachgesetze, Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Einschlägige Satzungen, Aufträge der Verwaltungsführung und anderer Produktverantwortlicher

### **Zielgruppen**

Verwaltungsführung und alle Ämter der Kreisverwaltung

### **Ziele**

#### **Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Rechtlich qualifizierte Prozessführung zur erfolgreichen Beendigung von Gerichtsverfahren; Erwidern innerhalb der von den Gerichten gesetzten Fristen
- Zeitnahe, umfassende und rechtlich qualifizierte Beratung zur rechtlichen Absicherung der Verwaltungstätigkeit; Beantwortung innerhalb der gesetzten Fristen, spätestens aber innerhalb von drei Wochen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Recht

Kreisdirektor



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85.488	-5.681	<b>-6.112</b>	<b>-6.081</b>	-6.081	-6.081	-6.081
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-121.568						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-207.056</b>	<b>-5.681</b>	<b>-6.112</b>	<b>-6.081</b>	<b>-6.081</b>	<b>-6.081</b>	<b>-6.081</b>
11	- Personalaufwendungen	692.555	640.766	<b>627.065</b>	<b>646.607</b>	657.981	667.884	677.986
12	- Versorgungsaufwendungen	203.648	209.959	<b>215.322</b>	<b>224.034</b>	228.282	232.189	236.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.489	75.638	<b>75.638</b>	<b>75.638</b>	75.638	75.638	75.638
14	- Bilanzielle Abschreibungen		128	<b>137</b>	<b>342</b>	455	524	459
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.421	131.483	<b>142.612</b>	<b>142.143</b>	142.312	142.356	142.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.059.113</b>	<b>1.057.973</b>	<b>1.060.773</b>	<b>1.088.764</b>	<b>1.104.667</b>	<b>1.118.591</b>	<b>1.132.657</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>852.058</b>	<b>1.052.292</b>	<b>1.054.661</b>	<b>1.082.682</b>	<b>1.098.586</b>	<b>1.112.509</b>	<b>1.126.575</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>852.058</b>	<b>1.052.292</b>	<b>1.054.661</b>	<b>1.082.682</b>	<b>1.098.586</b>	<b>1.112.509</b>	<b>1.126.575</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>852.058</b>	<b>1.052.292</b>	<b>1.054.661</b>	<b>1.082.682</b>	<b>1.098.586</b>	<b>1.112.509</b>	<b>1.126.575</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.557	26.833	<b>35.047</b>	<b>35.297</b>	36.103	36.702	37.223
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>876.614</b>	<b>1.079.125</b>	<b>1.089.709</b>	<b>1.117.979</b>	<b>1.134.689</b>	<b>1.149.211</b>	<b>1.163.798</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.11 Recht**

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen von Prozesskosten (KA 442900).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Gerichts-, Anwalts- und Prozesskosten (KA 528903), Kosten von Vorverfahren. Soweit sich diese Kosten einer Fachabteilung/Produkt zuordnen lassen, können im Wege der internen Leistungsverrechnung die jeweiligen Produkte mit Einzelbeträgen belastet werden.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Anteilige Kosten des Informationssystems Juris (KA 542900, Bewirtschaftung über Kst. 1140).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
 Kreisdirektor

**1.01 Innere Verwaltung**  
 1.01.11 Recht



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-37.223	-3.000	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.223</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>		<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
10	- Personalauszahlungen	461.594	447.562	415.529	434.484		443.174	452.037	461.078
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.553	75.500	75.500	75.500		75.500	75.500	75.500
15	- sonstige Auszahlungen	20.480	26.250	28.750	28.750		28.750	28.750	28.750
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>525.626</b>	<b>549.312</b>	<b>519.779</b>	<b>538.734</b>		<b>547.424</b>	<b>556.287</b>	<b>565.328</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>488.403</b>	<b>546.312</b>	<b>516.779</b>	<b>535.734</b>		<b>544.424</b>	<b>553.287</b>	<b>562.328</b>

**Beschreibung**

Bewirtschaftung vorhandener Verwaltungs- und Schulgebäude sowie Sonderimmobilien des Kreises, kaufmännische Leistungen und Dienstleistungen im Bereich des Gebäudebetriebes, Flächenmanagement, Bereitstellung und Pflege der Infrastruktur.

Bauliche Unterhaltung (Substanzerhalt) der Liegenschaften des Oberbergischen Kreises,

Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

**Auftragsgrundlage**

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer der Gebäude und Einrichtungen des Kreises

Zahlreiche gesetzliche Vorgaben zum Gebäudebetrieb (DIN, VDI / VDA, DGUV, BauO u.ä.)

**Zielgruppen**

Nutzer der Verwaltungsgebäude, Schulen, Sonderimmobilien des Kreises, Mieter und Vermieter, Auftragnehmer (Versorger, Industrie und Handwerk, Dienstleister)

**Ziele****Strategisches Ziel:****Handlungsfeld:**

- Umweltschonendes und wirtschaftliches Betreiben der Gebäude des Kreises durch Senkung des Energieverbrauches
- Ausreichende Bereitstellung von Flächen für Schulen und Verwaltung
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sowie Substanzerhaltung der Gebäude des Oberbergischen Kreises im Verhältnis von 1,2% des Gebäudewertes als Instandhaltungsmittel (KGST), um bilanziellen Investitionsstau zu vermeiden,
- Wirtschaftliche Erledigung von Baumaßnahmen durch Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-578.399	-530.265	<b>-575.764</b>	<b>-574.484</b>	-574.483	-574.484	-573.625
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-84	-1.000	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-540.211	-542.000	<b>-561.300</b>	<b>-561.300</b>	-561.300	-561.300	-561.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-250.919	-242.375	<b>-376.928</b>	<b>-381.252</b>	-386.497	-390.842	-396.087
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-153.774	-1.475	<b>-1.475</b>	<b>-1.475</b>	-1.475	-1.475	-1.475
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.523.387</b>	<b>-1.317.115</b>	<b>-1.516.467</b>	<b>-1.519.511</b>	<b>-1.524.755</b>	<b>-1.529.101</b>	<b>-1.533.487</b>
11	- Personalaufwendungen	1.870.077	1.767.251	<b>2.114.669</b>	<b>2.283.778</b>	2.328.726	2.373.784	2.419.741
12	- Versorgungsaufwendungen	94.437	96.352	<b>100.872</b>	<b>104.467</b>	106.448	108.270	110.129
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.455.299	8.134.077	<b>15.237.143</b>	<b>13.820.535</b>	14.276.885	13.791.949	13.352.729
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.471.519	3.637.068	<b>3.641.252</b>	<b>4.025.400</b>	4.324.703	4.445.853	4.485.552
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.850.080	2.888.921	<b>3.701.902</b>	<b>3.492.837</b>	3.603.786	3.522.657	3.612.267
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.741.412</b>	<b>16.523.667</b>	<b>24.795.838</b>	<b>23.727.016</b>	<b>24.640.548</b>	<b>24.242.512</b>	<b>23.980.418</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.218.025</b>	<b>15.206.552</b>	<b>23.279.371</b>	<b>22.207.505</b>	<b>23.115.793</b>	<b>22.713.411</b>	<b>22.446.931</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.218.025</b>	<b>15.206.552</b>	<b>23.279.371</b>	<b>22.207.505</b>	<b>23.115.793</b>	<b>22.713.411</b>	<b>22.446.931</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.218.025</b>	<b>15.206.552</b>	<b>23.279.371</b>	<b>22.207.505</b>	<b>23.115.793</b>	<b>22.713.411</b>	<b>22.446.931</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.078.020	-12.395.101	<b>-18.595.286</b>	<b>-18.022.126</b>	-18.421.729	-18.304.672	-17.808.501
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313.412	337.496	<b>491.034</b>	<b>546.607</b>	516.616	521.229	526.774
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.453.417</b>	<b>3.148.947</b>	<b>5.175.119</b>	<b>4.731.987</b>	<b>5.210.680</b>	<b>4.929.967</b>	<b>5.165.205</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Mieteinnahmen (KA 441200), Mietnebenkosten (KA 441210). Mieteinnahmen für Dienstwohnungen, Pachteinnahmen Tiefgarage, Vermietung von Parkplätzen, Verpachtung der Kantine und sonstige Mieten (SVA, Garagen, Mobilfunksender, Wohnungs- und Geschäftsgrundstücke).

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen von Bewirtschaftungskosten (z. B. Jugendzeltplatz, KA 442800), Anteil der OAG zu Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (KA 444904).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten der kreiseigenen Gebäude (mit Ausnahme der Rettungswachen) für Energie, Abwasser, Wasser sowie Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Die Kosten je Gebäude werden auf separaten Objekt-Kostenstellen (Kst. 10000-15000) erfasst, anschließend werden die einzelnen Produkte mit diesen Kosten über Verrechnungsschlüssel belastet, gleichzeitig erfolgt über die Interne Leistungsbeziehung eine Entlastung des vorliegenden Produktes.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-516.257	-542.000	-561.300	-561.300		-561.300	-561.300	-561.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-174.822	-241.145	-375.470	-379.815		-385.060	-389.405	-394.650
7	+ Sonstige Einzahlungen	-29.498							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-720.678</b>	<b>-784.145</b>	<b>-937.770</b>	<b>-942.115</b>		<b>-947.360</b>	<b>-951.705</b>	<b>-956.950</b>
10	- Personalauszahlungen	1.741.323	1.678.588	2.015.570	2.184.865		2.228.562	2.273.134	2.318.597
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.416.924	8.134.073	15.237.139	13.820.531		14.276.881	13.791.945	13.352.725
15	- sonstige Auszahlungen	2.807.388	2.826.170	3.633.542	3.424.692		3.535.431	3.454.195	3.543.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.965.635</b>	<b>12.638.831</b>	<b>20.886.251</b>	<b>19.430.088</b>		<b>20.040.874</b>	<b>19.519.274</b>	<b>19.215.022</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>10.244.957</b>	<b>11.854.686</b>	<b>19.948.481</b>	<b>18.487.973</b>		<b>19.093.514</b>	<b>18.567.569</b>	<b>18.258.072</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-12.370							
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.890							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-14.260</b>							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	238.150	6.950.000	15.935.000	16.875.000		7.775.000	11.175.000	6.525.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92.506							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>330.656</b>	<b>6.950.000</b>	<b>15.935.000</b>	<b>16.875.000</b>		<b>7.775.000</b>	<b>11.175.000</b>	<b>6.525.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>316.396</b>	<b>6.950.000</b>	<b>15.935.000</b>	<b>16.875.000</b>		<b>7.775.000</b>	<b>11.175.000</b>	<b>6.525.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230004 Gebäudeleittechnik</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.907		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	14.971	764.971
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>11.907</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>14.971</b>	<b>764.971</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.907</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>14.971</b>	<b>764.971</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230004 Gebäudeleittechnik

Es handelt sich um die dringend erforderliche Ertüchtigung der Zentrale der Gebäudeleittechnik im Kreishaus. Hier laufen sicherheitsrelevante Störungsmeldungen auf, auch der externen Gebäude und von hier aus werden Störungen analysiert und sofort per Fernzugriff behoben oder an Fachfirmen weitergeleitet. Die für 2021 geplante Maßnahme konnte bisher noch nicht durchgeführt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230005 Ladesäulen E-Mobilität</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-12.370								-12.370	-12.370
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-12.370</b>								<b>-12.370</b>	<b>-12.370</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.781	100.000							95.219	95.219
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	73.048								73.048	73.048
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>68.267</b>	<b>100.000</b>							<b>168.267</b>	<b>168.267</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>55.897</b>	<b>100.000</b>							<b>155.897</b>	<b>155.897</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230005 Ladesäulen E-Mobilität

Die Verwaltung hat ein Konzept aufgestellt zur Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit Ladeinfrastruktur für elektrobetriebene Kraftfahrzeuge. Den Prioritäten dieses Konzeptes folgend, werden die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230006 Bürgerbüros EG</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						200.000				200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>200.000</b>				<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>200.000</b>				<b>200.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230006 Bürgerbüros EG

Im Foyer des Kreishauses sollen Flächen zu Bürgerbüros umgebaut werden, um Beratungsgespräche mit Bürgern durchzuführen. Durch das System von Front- und Backoffice werden Mitarbeiter\*innen von Bürger\*innen durch Tresen oder Tisch und Spuckschutz getrennt. Außerdem gibt es separate Zugänge für die Mitarbeiter\*innen. Dies dient dem Schutz der Mitarbeiter\*innen in Fällen von Gefährdungslagen.

Die Maßnahme konnte bisher nicht umgesetzt werden und ist jetzt für das Jahr 2025 geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	25.000		25.000	25.000	25.000		125.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>125.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>125.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230007 Mobilitätskonzept Fahrrad

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts Fahrrad sollen kreisweit Fahrradunterstände, sowie eine Ladeinfrastruktur auf Kreisliegenschaften für E-Bikes geschaffen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			500.000	500.000						1.000.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>500.000</b>	<b>500.000</b>						<b>1.000.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>500.000</b>	<b>500.000</b>						<b>1.000.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur

Maßnahmen (Anschaffung Notstromaggregate etc.) zur Aufrechterhaltung systemrelevanter Infrastruktur in Krisen- und Katastrophenfällen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230009 Photovoltaikanlagen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						500.000	500.000	500.000		1.500.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>						<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>		<b>1.500.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>		<b>1.500.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230009 Photovoltaikanlagen

Im Hinblick auf eine moderne, auf regenerative Energien gestützte Konzeption wird im Rahmen einer Potentialanalyse ermittelt, an welchen Kreisliegenschaften der Einsatz von Photovoltaikanlagen möglich ist. Zur Umsetzung werden vorsorglich für die Jahre 2025 bis 2027 Mittel eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									679.683	679.683
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000.000	5.000.000		5.000.000	5.000.000	5.000.000	675.552	25.675.552
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>		<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>1.355.236</b>	<b>26.355.236</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>		<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>1.355.236</b>	<b>26.355.236</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten

Die Kreisverwaltung ist in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude verteilt, die Altbauten am Standort Moltkestraße sind stark sanierungsbedürftig und teilweise wegen Brandschutzmängeln nicht mehr nutzbar.

Nach umfassenden Voruntersuchungen wurde ein Raumkonzept für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort Moltkestraße aufgestellt. Auf dieser Basis hatte der Kreistag beschlossen, einen sog. Realisierungswettbewerb durchzuführen, um auf dem vorhandenen Gelände eine optimale Gebäudelösung zu finden. Hierzu wurde im Jahr 2019 ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollten dem Kreistag in der Sitzung am 19.03.2020 vorgestellt und das weitere Vorgehen vom Kreistag beschlossen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die weitere Umsetzung zunächst zurückgestellt.

Da sich die bestehende Gebäudesituation nicht geändert hat und die Bewirtschaftungskosten aufgrund des schlechten energetischen Zustandes der Altbauten und der Energiepreisentwicklung enorm zugenommen haben und weiter steigen werden, besteht nach wie vor dringender Handlungsbedarf. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die „Interimslösung Karlstraße“ (ehemaliges Gebäude der Polizei, das vom Land als Verwaltungsstandort aufgegeben wurde und aktuell vom OBK mitgenutzt wird) nur zeitlich begrenzt zur Verfügung steht.

Die Zentralisierungsplanung soll daher noch in 2022 wieder aufgegriffen und fortgeführt werden. Hierbei sollen die Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie, die fortgeschrittenen Digitalisierung innerhalb der Kreisverwaltung und die verstärkte Aufgabenerledigung in Telearbeit sowie die neuen Anforderungen in den Bereichen Gesundheitswesen und Krisenfallvorsorge berücksichtigt werden.

Die bisherigen Mittel werden nicht weiter übertragen. Dafür ist eine Neuveranschlagung in den Jahren 2023 und 2024 notwendig.

Hierbei handelt es sich zunächst um Planungskosten die – nach Konkretisierung der Planung – im Haushalt 2025/2026 entsprechend fortgeschrieben werden. In den Jahren 2023/2024 stehen insgesamt 10,0 Mio. Euro zur Verfügung und es könnte – sofern Mehrbedarfe entstehen – zur Fortführung der Maßnahmen als „Haushaltsvorgriff“ noch auf den Ansatz 2025 zugegriffen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230025 Erneuerung Flachdach OAG- Gebäude</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000							250.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			250.000							250.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			250.000							250.000

**Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230025 Erneuerung Flachdach OAG**

Im OAG-Gebäude (Moltkestraße 34) sind immer wieder Wassereinträge durch Schäden am Flachdach zu verzeichnen. Daher soll der Dachaufbau einer Sanierung unterzogen werden. Die Maßnahme hat sich verzögert und soll 2023 durchgeführt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.850.000					5.000.000		3.850.000	8.850.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>3.850.000</b>					<b>5.000.000</b>		<b>3.850.000</b>	<b>8.850.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>3.850.000</b>					<b>5.000.000</b>		<b>3.850.000</b>	<b>8.850.000</b>

**Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3**

Das aus den 1980iger Jahren stammenden Gebäude (Gesundheitsamt) bedarf einer grundlegenden Sanierung und einer Anpassung an moderne Abläufe. Die Maßnahme konnte bisher nicht durchgeführt werden und ist jetzt für das Jahr 2026 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5230090 Kernsanierung/Neubau SVA</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									70	70
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	231.024	3.000.000	<b>5.000.000</b>	1.000.000					4.156.214	10.156.214
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>231.024</b>	<b>3.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>1.000.000</b>					<b>4.156.284</b>	<b>10.156.284</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>231.024</b>	<b>3.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>1.000.000</b>					<b>4.156.284</b>	<b>10.156.284</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230090 Neubau SVA

Nach Abschluss der Entwurfsplanung wurde am 08.10.2020 der Baubeschluss durch den Kreistag zur Errichtung des Mobilitätszentrums gefasst. Nach den Beschlüssen des Kreistages wurde der Neubau in Gummersbach-Niederseßmar im August 2022 begonnen. Hier werden das Straßenverkehrsamt des Kreises untergebracht, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Kundencenter der OVAG. Wichtige Entwurfskriterien sind Klimaschutz und der respektvolle Umgang mit den Ressourcen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2024 geplant.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hatte sich in der Umsetzung verzögert und wurde - angepasst an den Bauzeitenplan – unter Berücksichtigung von Mittelübertragungen aus Vorjahren neu veranschlagt. Die in der Spalte „Gesamtauszahlung“ ausgewiesenen Werte werden hierdurch verfälscht. Die fortgeschriebenen Gesamtkosten sind auf 15,5 Mio. € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5230115 AGewiS III Neubau</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.740.000	10.000.000						12.740.000
13	= Summe Auszahlungen			2.740.000	10.000.000						12.740.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			2.740.000	10.000.000						12.740.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230115 AGewiS III

Aufgrund steigender Bedarfe im Bereich der Ausbildung von Pflegekräften und Rettungssanitätern überlegt der Oberbergische Kreis die Kapazitäten der Akademie / AGewiS auf dem Standort Steinmüllergelände durch den Bau eines dritten Akademiegebäudes zu erweitern.

Die Umsetzung dieser Maßnahme hängt maßgeblich davon ab, dass in Aussicht gestellte Fördermittel entsprechend realisiert werden können.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						500.000				500.000
13	= Summe Auszahlungen						500.000				500.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						500.000				500.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232418 BK Wipperfürth Flachdach Geb. 205

Da das Flachdach des Gebäudes 205 des Berufskollegs Wipperfürth zunehmend undichte Stellen aufweist und die stellenweise Ausbesserung nicht mehr wirtschaftlich erscheint, soll im Jahr 2025 eine komplette Erneuerung des Dachs erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						500.000		850.000		1.350.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>						<b>500.000</b>		<b>850.000</b>		<b>1.350.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>500.000</b>		<b>850.000</b>		<b>1.350.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle

Es ist eine energetische Sanierung des Flachdachs und der Hallenverglasung vorgesehen. Im Rahmen dieser Maßnahme wird auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet. Da die Sporthalle aus zwei Bauteilen besteht, erfolgt die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.700.000							1.700.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>1.700.000</b>							<b>1.700.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>1.700.000</b>							<b>1.700.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232431 BK Dieringhausen Erneuerung Heizungsanlage

Das Berufskolleg Dieringhausen benötigt eine neue Heizungsanlage. Im Rahmen des Programms „Klima-Umwelt-Natur Oberberg“ (KUNO) soll auch hier verstärkt erneuerbare Energie zum Einsatz kommen. Die Planung und die Umsetzung sollen im Jahr 2023 erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						500.000	500.000			1.000.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>						<b>500.000</b>	<b>500.000</b>			<b>1.000.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>500.000</b>	<b>500.000</b>			<b>1.000.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer

Da die Flachdächer des Berufskollegs Dieringhausen zunehmend undichte Stellen aufweisen und die stellenweise Ausbesserung nicht mehr wirtschaftlich erscheint, soll im Jahr 2025 eine komplette Erneuerung des Dachs erfolgen. Dabei wird auch die Möglichkeit des Baus einer Photovoltaikanlage geprüft.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232782 H.-Keller-Schule Ausbau IT- Infrastruktur</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			170.000							170.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>170.000</b>							<b>170.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>170.000</b>							<b>170.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232782 Helen-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur

Im Rahmen des Digitalpakts wird die IT-Infrastruktur der Helen-Keller-Schule weiter ausgebaut. Hier erfolgt eine Förderung in Höhe von 90%.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000		400.000				500.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>				<b>100.000</b>		<b>400.000</b>				<b>500.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./.</b> Auszahlungen)				<b>100.000</b>		<b>400.000</b>				<b>500.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.234603 Modernisierung Sanitärgebäude Jugendzeltplatz

Das Sanitärgebäude des Jugendzeltplatzes bedarf dringend einer Modernisierung. Im Rahmen des Programms „Klima-Umwelt-Natur Oberberg“ (KUNO) soll hier verstärkt erneuerbare Energie zum Einsatz kommen. Die Planung erfolgt im Jahr 2024, die Umsetzung sollen dann im Jahr 2025 erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5239000 Maßnahmen Starkregenereignisse</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000	100.000						500.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>400.000</b>	<b>100.000</b>						<b>500.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./.</b> Auszahlungen)			<b>400.000</b>	<b>100.000</b>						<b>500.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.2390000 Maßnahmen Starkregen

Maßnahmen gemäß Bauprogramm zur Vermeidung von Schäden bei Starkregenereignissen.

## Beschreibung

Der Landrat nimmt für das Land NRW im eigenen Namen Aufsichtstätigkeiten wahr. Die Kommunalaufsicht hat den Status einer Landesbehörde auf der unteren Ebene der Landesverwaltung („untere staatliche Verwaltungsbehörde“) und ist somit den Weisungen der Bezirksregierung bzw. des Innenministeriums NRW unterworfen.

Die Aufsichtsfunktion der Kommunalaufsicht umfasst folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Aufsicht (Rechtsaufsicht und finanzwirtschaftliche Aufsicht) über die 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie entsprechende Zweckverbände (ASTO, BTV, Zweckverband der Förderschulen, Sparkassen-Zweckverbände)
- Entscheidungen über Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Kommunen sowie über Vereinbarungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit
- Bearbeitung von Beschwerden (Petitionen, Eingaben, Vergabebeschwerden, Dienstaufsichtsbeschwerden)
- Disziplinarangelegenheiten der Bürgermeister oder in Einzelfällen der Beamten der Kommunen

## Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), Kreisordnung (KrO), Landesbeamtengesetz (LBG), Landesdisziplinargesetz, Kommunalwahlgesetz

## Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie deren Zweckverbände mit Sitz im Oberbergischen Kreis, Bürger, Unternehmen

## Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Über die Aufsichtsfunktion hinaus:  
Beratung der kreisangehörigen Kommunen und Zweckverbände

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Kommunalaufsicht


 OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.032	-1.434	-1.669	-1.662	-1.662	-1.662	-1.662
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-60.951						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-72.983</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.669</b>	<b>-1.662</b>	<b>-1.662</b>	<b>-1.662</b>	<b>-1.662</b>
11	- Personalaufwendungen	334.267	327.582	320.373	332.412	338.220	343.228	348.336
12	- Versorgungsaufwendungen	102.103	112.273	115.465	120.858	123.149	125.257	127.408
14	- Bilanzielle Abschreibungen		65	69	174	232	267	234
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>436.370</b>	<b>439.920</b>	<b>435.907</b>	<b>453.444</b>	<b>461.601</b>	<b>468.752</b>	<b>475.978</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>363.387</b>	<b>438.486</b>	<b>434.238</b>	<b>451.781</b>	<b>459.939</b>	<b>467.090</b>	<b>474.315</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>363.387</b>	<b>438.486</b>	<b>434.238</b>	<b>451.781</b>	<b>459.939</b>	<b>467.090</b>	<b>474.315</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>363.387</b>	<b>438.486</b>	<b>434.238</b>	<b>451.781</b>	<b>459.939</b>	<b>467.090</b>	<b>474.315</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881	7.199	6.769	6.623	6.699	6.710	6.733
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>371.268</b>	<b>445.686</b>	<b>441.007</b>	<b>458.404</b>	<b>466.638</b>	<b>473.800</b>	<b>481.049</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Landrat

**1.01 Innere Verwaltung**  
**1.01.14 Kommunalaufsicht**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	219.869	224.268	<b>206.937</b>	<b>217.980</b>		222.340	226.787	231.323
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.869</b>	<b>224.268</b>	<b>206.937</b>	<b>217.980</b>		<b>222.340</b>	<b>226.787</b>	<b>231.323</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>219.869</b>	<b>224.268</b>	<b>206.937</b>	<b>217.980</b>		<b>222.340</b>	<b>226.787</b>	<b>231.323</b>

## Beschreibung

Leistungen (Querschnittsaufgaben):

1. Personal- und Organisationsplanung
2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten
3. Haushaltsplanung und –ausführung

zur Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes durch Abdecken eines administrativen Bereiches.

## Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen- und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB

## Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Bürger, Vereine, Speditionen

## Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Im Oberbergischen Kreis sind **3.592** Waffenbesitzer registriert, die insgesamt über **23.355** erlaubnispflichtige Waffen verfügen. Die Waffenbesitzer werden alle 3 Jahre durch die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis überprüft.

- Beschränkung der Anzahl von Waffen in Privathand.

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.700	-114.000	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>	-107.000	-107.000	-107.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.742	-3.349	<b>-4.045</b>	<b>-4.004</b>	-4.004	-4.004	-4.004
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-140.527						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-269.968</b>	<b>-117.349</b>	<b>-111.045</b>	<b>-111.004</b>	<b>-111.004</b>	<b>-111.004</b>	<b>-111.004</b>
11	- Personalaufwendungen	1.071.558	1.177.575	<b>1.165.421</b>	<b>1.204.550</b>	1.226.618	1.246.919	1.267.625
12	- Versorgungsaufwendungen	235.408	262.310	<b>279.897</b>	<b>291.137</b>	296.657	301.735	306.915
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418	252	<b>2.402</b>	<b>2.402</b>	2.402	2.402	2.402
14	- Bilanzielle Abschreibungen		244	<b>268</b>	<b>671</b>	891	1.027	899
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.276	70.571	<b>78.170</b>	<b>77.933</b>	78.034	78.072	78.109
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.348.660</b>	<b>1.510.953</b>	<b>1.526.158</b>	<b>1.576.693</b>	<b>1.604.602</b>	<b>1.630.155</b>	<b>1.655.950</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.078.692</b>	<b>1.393.604</b>	<b>1.415.113</b>	<b>1.465.689</b>	<b>1.493.598</b>	<b>1.519.150</b>	<b>1.544.945</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.078.692</b>	<b>1.393.604</b>	<b>1.415.113</b>	<b>1.465.689</b>	<b>1.493.598</b>	<b>1.519.150</b>	<b>1.544.945</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.078.692</b>	<b>1.393.604</b>	<b>1.415.113</b>	<b>1.465.689</b>	<b>1.493.598</b>	<b>1.519.150</b>	<b>1.544.945</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.286	91.134	<b>94.046</b>	<b>93.574</b>	94.210	94.606	95.007
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.166.978</b>	<b>1.484.737</b>	<b>1.509.158</b>	<b>1.559.263</b>	<b>1.587.807</b>	<b>1.613.756</b>	<b>1.639.952</b>

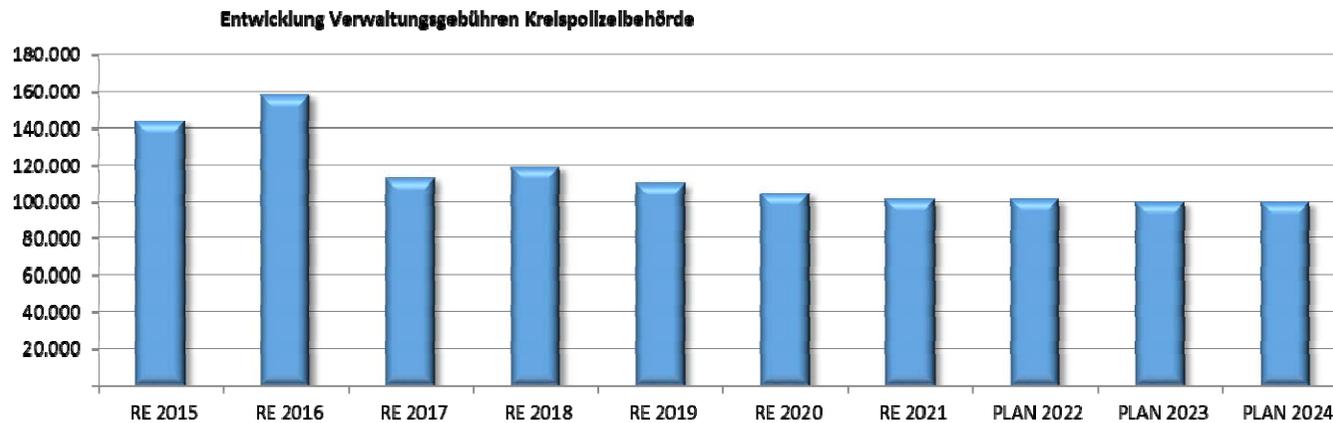
**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.15 Kreispolizeibehörde**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für polizeiliche Erlaubnisse (insb. waffenrechtliche Erlaubnisse), für polizeiliche Begleitung von Schwertransporten, sonstige Verwaltungsgebühren (gemäß § 7a der Kostenordnung zu § 77 Verwaltungsvollstreckungsgesetz, insb. polizeiliche Ersatzvornahmen).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.01.15.01.01	Polizeiliche Erlaubnisse	431100	Verwaltungsgebühren	-102.000	-100.000	-100.000



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Soziale Belange der Polizei, Beitrag (KA 544300) zum IBZ Schloss Gimborn e.V. (übrige Aufwendungen siehe Allgemeine Erläuterungen)

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:  
Landrat

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.155	-114.000	-107.000	-107.000		-107.000	-107.000	-107.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.155</b>	<b>-114.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>		<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>
10	- Personalauszahlungen	803.417	936.198	890.445	928.893		947.471	966.421	985.749
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.684	250	2.400	2.400		2.400	2.400	2.400
15	- sonstige Auszahlungen	27.641	43.896	49.751	49.756		49.761	49.766	49.771
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>835.742</b>	<b>980.344</b>	<b>942.596</b>	<b>981.049</b>		<b>999.632</b>	<b>1.018.587</b>	<b>1.037.920</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>731.587</b>	<b>866.344</b>	<b>835.596</b>	<b>874.049</b>		<b>892.632</b>	<b>911.587</b>	<b>930.920</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

LR, Dez. I, Dez. III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-163.433	-121.794	<b>-129.914</b>	<b>-114.537</b>	-100.914	-103.023	-106.196
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.487.611	-45.928.625	<b>-50.748.592</b>	<b>-53.526.765</b>	-54.742.546	-56.145.037	-56.291.073
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128	-2.500	<b>-2.750</b>	<b>-2.750</b>	-2.750	-2.750	-2.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-947.990	-1.809.064	<b>-784.495</b>	<b>-990.598</b>	-978.370	-838.840	-968.920
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.637.534	-2.882.800	<b>-3.392.880</b>	<b>-3.392.880</b>	-3.392.880	-3.392.880	-3.392.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-38.236.695</b>	<b>-50.744.783</b>	<b>-55.058.631</b>	<b>-58.027.530</b>	<b>-59.217.460</b>	<b>-60.482.530</b>	<b>-60.761.819</b>
11	- Personalaufwendungen	30.071.574	36.773.594	<b>40.456.186</b>	<b>42.773.680</b>	43.606.195	44.434.738	45.279.853
12	- Versorgungsaufwendungen	2.110.902	2.093.359	<b>2.763.650</b>	<b>2.882.021</b>	2.936.662	2.986.932	3.038.207
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.586.517	8.271.519	<b>9.007.597</b>	<b>8.678.025</b>	8.572.847	8.277.086	8.262.956
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.153.843	2.657.127	<b>2.602.317</b>	<b>3.777.061</b>	4.635.793	5.410.439	5.008.008
15	- Transferaufwendungen	520.411	569.800	<b>593.000</b>	<b>582.000</b>	574.550	575.150	575.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.790.857	9.270.409	<b>10.987.917</b>	<b>10.514.300</b>	10.493.023	10.437.952	10.454.672
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.234.104</b>	<b>59.635.808</b>	<b>66.410.667</b>	<b>69.207.088</b>	<b>70.819.070</b>	<b>72.122.297</b>	<b>72.619.446</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.997.408</b>	<b>8.891.026</b>	<b>11.352.036</b>	<b>11.179.558</b>	<b>11.601.610</b>	<b>11.639.767</b>	<b>11.857.628</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.997.408</b>	<b>8.891.026</b>	<b>11.352.036</b>	<b>11.179.558</b>	<b>11.601.610</b>	<b>11.639.767</b>	<b>11.857.628</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>7.997.408</b>	<b>8.891.026</b>	<b>11.352.036</b>	<b>11.179.558</b>	<b>11.601.610</b>	<b>11.639.767</b>	<b>11.857.628</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-55.508	-63.307	<b>-93.208</b>	<b>-105.241</b>	-98.444	-99.368	-100.480
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.430.888	1.371.494	<b>2.545.799</b>	<b>2.135.402</b>	2.062.437	2.073.333	2.085.235
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>9.372.788</b>	<b>10.199.213</b>	<b>13.804.626</b>	<b>13.209.719</b>	<b>13.565.603</b>	<b>13.613.732</b>	<b>13.842.382</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

LR, Dez. I, Dez. III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.000	-30.000	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.964.240	-45.928.625	-50.748.592	-53.526.765		-54.742.546	-56.145.037	-56.291.073
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-612	-2.500	-2.750	-2.750		-2.750	-2.750	-2.750
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-466.399	-1.782.334	-694.552	-950.957		-938.729	-799.199	-929.279
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.402.074	-2.882.800	-3.392.880	-3.392.880		-3.392.880	-3.392.880	-3.392.880
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.810.325</b>	<b>-50.626.259</b>	<b>-54.868.774</b>	<b>-57.903.352</b>		<b>-59.106.905</b>	<b>-60.369.866</b>	<b>-60.645.982</b>
10	- Personalauszahlungen	27.399.408	34.847.289	37.741.122	40.044.896		40.842.870	41.658.036	42.489.508
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.499.214	8.067.694	8.519.180	8.420.368		8.315.190	8.019.429	8.005.299
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-52							
14	- Transferauszahlungen	503.937	569.800	593.000	582.000		574.550	575.150	575.750
15	- sonstige Auszahlungen	4.377.451	7.748.363	8.644.355	8.484.615		8.457.625	8.400.610	8.415.420
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.779.958</b>	<b>51.233.146</b>	<b>55.497.657</b>	<b>57.531.879</b>		<b>58.190.235</b>	<b>58.653.225</b>	<b>59.485.977</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.969.633</b>	<b>606.887</b>	<b>628.883</b>	<b>-371.473</b>		<b>-916.670</b>	<b>-1.716.641</b>	<b>-1.160.005</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-15.126	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-47.300	-16.000	-10.000					-2.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-62.426</b>	<b>-57.500</b>	<b>-51.500</b>	<b>-41.500</b>		<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-43.500</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.550.000	700.000			850.000		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-389.192	12.810.000	5.825.000	7.525.000		3.825.000	5.050.000	7.187.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.793.504	6.579.900	7.129.200	7.924.900		2.609.200	2.353.800	2.295.800
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	96.966	210.000	80.000	80.000		70.000	70.000	70.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.501.279</b>	<b>21.149.900</b>	<b>13.734.200</b>	<b>15.529.900</b>		<b>7.354.200</b>	<b>7.473.800</b>	<b>9.553.300</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>2.438.853</b>	<b>21.092.400</b>	<b>13.682.700</b>	<b>15.488.400</b>		<b>7.312.700</b>	<b>7.432.300</b>	<b>9.509.800</b>

**Diese Produktgruppe besteht aus folgenden Produkten und Teilprodukten:**

- 1.02.01.01            Allgemeine Gefahrenabwehr
- 1.02.01.01.01        Jagd und Fischerei
- 1.02.01.01.02        Ordnungspartnerschaft Sicherheit
  
- 1.02.01.02            Gewerbe und Handwerk
- 1.02.01.02.01        Schornsteinfegeraufsicht
- 1.02.01.02.02        Bewachungsgewerbe

**1.02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr**

**Beschreibung**

Überwachen der Zuverlässigkeit von Personen, die mit Jagdwaffen umgehen;  
Abnahme von Jäger- und Fischerprüfungen, Erteilen von Jagdscheinen;  
Ordnungsbehördliche Einzelaufgaben z.B. im Friedhofs- und Bestattungswesen;  
Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Ordnungsrecht.

**Auftragsgrundlage**

Jagdgesetze Bund u. Land sowie Fischereigesetz NRW mit allen Verordnungen, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz  
Ordnungsbehördengesetz NRW.

**Zielgruppen**

Jägerschaft und Eigentümer von Wald- und Wiesenflächen, Fischerei-Interessierte und Eigentümer von Gewässern; allgemeine Bevölkerung.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld:**

Operatives Ziel:

Jährlich werden eine Jägerprüfung und zwei Fischerprüfungen durchgeführt.  
Förderung der Vernetzung der örtlichen Ordnungsbehörden im Rahmen der Ordnungspartnerschaft Sicherheit in Oberberg.

**1.02.01.02 Gewerbe und Handwerk****Beschreibung**

Überwachen der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden insbesondere durch Untersagen des Gewerbes oder Handwerks bei nachgewiesener Unzuverlässigkeit; Erteilen von Genehmigungen für Immobilienmakler, Baubetreuer u.ä. sowie für Betriebe im Bewachungs- und Prostitutionsgewerbe; Ahnden von Verstößen gegen Gewerbe- und Handwerksordnung. Erteilen von Genehmigungen an Privatpersonen zum Umgang mit Sprengstoff. Schornsteinfegeraufsicht: Überwachen/Unterstützen der handelnden Personen bei der Erledigung ihrer öffentlichen Aufgaben. Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Gewerberecht.

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Prostituiertenschutzgesetz.

**Zielgruppen**

Gewerbetreibende aller Art, Immobilienmakler und -verwalter, Baubetreuer, Sicherheitsdienste; Handwerks- und Prostitutionsbetriebe; Schornsteinfeger; Sportschützen; alle Personen, die gegen Vorschriften der Gewerbe/Handwerksordnung verstoßen.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld:**

Operative Ziele:

In Maklerangelegenheiten werden erste Informationen zum Verfahren innerhalb von 7 Arbeitstagen erteilt.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.844	-81.500	<b>-88.500</b>	<b>-100.500</b>	-88.500	-88.500	-100.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.881	-1.468	<b>-1.877</b>	<b>-1.861</b>	-1.861	-1.861	-1.861
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-118.897	-9.300					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-277.623</b>	<b>-92.268</b>	<b>-90.377</b>	<b>-102.361</b>	<b>-90.361</b>	<b>-90.361</b>	<b>-102.361</b>
11	- Personalaufwendungen	379.032	383.455	<b>415.457</b>	<b>428.921</b>	436.559	443.325	450.226
12	- Versorgungsaufwendungen	100.806	114.943	<b>129.839</b>	<b>135.269</b>	137.833	140.193	142.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.405	23.835	<b>26.384</b>	<b>27.625</b>	27.625	27.625	27.625
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.243	1.006	<b>3.334</b>	<b>3.387</b>	965	1.013	867
15	- Transferaufwendungen	455.000	455.000	<b>455.000</b>	<b>455.000</b>	455.000	455.000	455.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.515	181.514	<b>191.946</b>	<b>192.452</b>	192.798	193.059	193.319
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.161.001</b>	<b>1.159.754</b>	<b>1.221.961</b>	<b>1.242.654</b>	<b>1.250.781</b>	<b>1.260.214</b>	<b>1.269.637</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>883.379</b>	<b>1.067.486</b>	<b>1.131.585</b>	<b>1.140.293</b>	<b>1.160.421</b>	<b>1.169.854</b>	<b>1.167.277</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>883.379</b>	<b>1.067.486</b>	<b>1.131.585</b>	<b>1.140.293</b>	<b>1.160.421</b>	<b>1.169.854</b>	<b>1.167.277</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>883.379</b>	<b>1.067.486</b>	<b>1.131.585</b>	<b>1.140.293</b>	<b>1.160.421</b>	<b>1.169.854</b>	<b>1.167.277</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-128.885	-147.426	<b>-222.946</b>	<b>-250.479</b>	-233.203	-235.828	-238.760
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.153	199.084	<b>289.479</b>	<b>321.572</b>	305.221	308.356	311.842
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>939.646</b>	<b>1.119.144</b>	<b>1.198.117</b>	<b>1.211.387</b>	<b>1.232.438</b>	<b>1.242.381</b>	<b>1.240.358</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

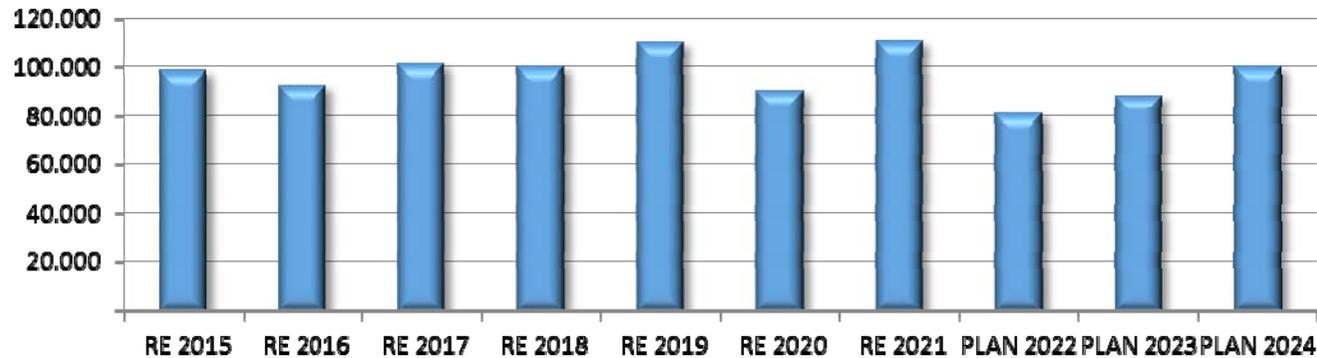
Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Gebühren nach dem Sprenggesetz, Jagdscheingebühren, Gebühren für Jägerprüfungen u.a., Gebühren für Fischerprüfungen u. a., Verwaltungsgebühren für Gewerbesachen und Schornsteinfeger.

Schwankungen ergeben sich durch die turnusmäßige Verlängerung der Jagdscheine (alle 3 Jahre)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.01.01.01	Jagd und Fischerei	431100	Verwaltungsgebühren	-48.000	-48.000	-60.000
1.02.01.02	Gewerbe und Handwerk	431100	Verwaltungsgebühren	-20.000	-25.000	-25.000

**Entwicklung Verwaltungsgebühren Ordnungsbedürftige Tätigkeiten**



**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Buß- und Verwarnungsgelder (KA 452110-452130).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

u. a. Kosten der Durchführung der Jäger- und der Fischereiprüfungen (KA 524900).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	523400	Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	10.000

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuwendungen an die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ (Teilprodukt 1.02.01.01.02, KA 531300)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. 7.000 € Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Beschäftigte (Kreisjagdbeirat, Fischereiberater, KA 542800). Aufwendungen für die „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.000	15.000	15.000
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	544200	Kfz-Versicherung	15.250	15.250	15.250
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	542200	Leasing für Operate Lease	74.940	74.940	74.940

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.02 Sicherheit und Ordnung**
**1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.609	-81.500	<b>-88.500</b>	<b>-100.500</b>		-88.500	-88.500	-100.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.020							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-22.828	-9.300						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-167.458</b>	<b>-90.800</b>	<b>-88.500</b>	<b>-100.500</b>		<b>-88.500</b>	<b>-88.500</b>	<b>-100.500</b>
10	- Personalauszahlungen	262.713	277.685	<b>287.900</b>	<b>300.844</b>		306.861	312.999	319.260
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.538	12.950	<b>14.350</b>	<b>14.350</b>		14.350	14.350	14.350
14	- Transferauszahlungen	455.000	455.000	<b>455.000</b>	<b>455.000</b>		455.000	455.000	455.000
15	- sonstige Auszahlungen	159.495	196.925	<b>214.480</b>	<b>214.735</b>		214.990	215.245	215.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>964.747</b>	<b>942.560</b>	<b>971.730</b>	<b>984.929</b>		<b>991.201</b>	<b>997.594</b>	<b>1.004.110</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>797.289</b>	<b>851.760</b>	<b>883.230</b>	<b>884.429</b>		<b>902.701</b>	<b>909.094</b>	<b>903.610</b>

**Beschreibung**

- Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben, in denen Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse hergestellt, behandelt und in Verkehr gebracht werden
- Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln

**Auftragsgrundlage**

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Fleischbeschauverordnung des Oberbergischen Kreises, Arzneimittelgesetz, VO (EG) 178/2002, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EU) 2017/625, VO (EU) 2019/627

**Zielgruppen**

Gewerbetreibende auf allen Stufen der Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Lebensmitteln und Futtermitteln; Landwirte, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Verbraucher, Inhaber von Schlachtbetrieben, Jäger.

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

- Durchführung von Betriebskontrollen (100 %)
- Durchführung der Probenentnahmen (100 %)

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Erfüllungsquote Probenpläne in %	Lebensmittel: Zahl der entnommenen koordinierten Proben im Verhältnis zu den in den Probenplänen geplanten Proben	48,9	<b>95</b>	95	95	95	95	95

**Haushaltsplan 2023/2024**

**1.02 Sicherheit und Ordnung**



verantwortlich:

**1.02.02 Verbraucherschutz**

Dezernat I

Erfüllungsquote amtlichen Lebensmittelproben in %	Lebensmittel: Zahl der entnommenen amtlichen Proben im Verhältnis zur Gesamtprobenzahl nach AVV Rüb bezogen auf das Kalenderjahr	41,9	<b>100</b>	100	100	100	100	100
Quote Betriebskontrollen in %	Lebensmittel: Zahl der Betriebskontrollen im Verhältnis zur Zahl der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen auf das Kalenderjahr bezogen	18,8	<b>97</b>	85	97	97	97	97
Stand Aktualität der Informationen in %	Verbraucherschutz: Jährliche Überprüfung und ggfs. Aktualisierung aller Merkblätter im Bereich Verbraucherschutz zu 100 %	100	<b>100</b>	100	100	100	100	100

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Verbraucherschutz

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-215.019	-300.000	<b>-318.000</b>	<b>-318.000</b>	-318.000	-318.000	-318.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.367	-2.078	<b>-2.970</b>	<b>-2.962</b>	-2.962	-2.962	-2.962
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-84.178	-7.000	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	-7.000	-7.000	-7.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-315.564</b>	<b>-309.078</b>	<b>-327.970</b>	<b>-327.962</b>	<b>-327.962</b>	<b>-327.962</b>	<b>-327.962</b>
11	- Personalaufwendungen	1.127.757	990.274	<b>1.223.702</b>	<b>1.220.584</b>	1.242.671	1.265.240	1.288.261
12	- Versorgungsaufwendungen	138.198	100.063	<b>150.143</b>	<b>157.156</b>	160.135	162.877	165.673
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.458	648.199	<b>664.472</b>	<b>668.061</b>	666.161	666.961	667.261
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.182	5.829	<b>6.568</b>	<b>7.221</b>	7.618	7.638	4.452
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.338	65.851	<b>81.850</b>	<b>81.243</b>	81.362	81.405	81.447
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.908.934</b>	<b>1.810.216</b>	<b>2.126.734</b>	<b>2.134.265</b>	<b>2.157.948</b>	<b>2.184.119</b>	<b>2.207.093</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.593.370</b>	<b>1.501.138</b>	<b>1.798.764</b>	<b>1.806.303</b>	<b>1.829.986</b>	<b>1.856.158</b>	<b>1.879.131</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.593.370</b>	<b>1.501.138</b>	<b>1.798.764</b>	<b>1.806.303</b>	<b>1.829.986</b>	<b>1.856.158</b>	<b>1.879.131</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.593.370</b>	<b>1.501.138</b>	<b>1.798.764</b>	<b>1.806.303</b>	<b>1.829.986</b>	<b>1.856.158</b>	<b>1.879.131</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-47.015	-54.041	<b>-79.941</b>	<b>-90.042</b>	-84.706	-85.637	-86.693
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.462	135.386	<b>198.600</b>	<b>205.579</b>	201.585	203.201	204.914
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.717.817</b>	<b>1.582.483</b>	<b>1.917.423</b>	<b>1.921.839</b>	<b>1.946.865</b>	<b>1.973.722</b>	<b>1.997.353</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.02 Verbraucherschutz**

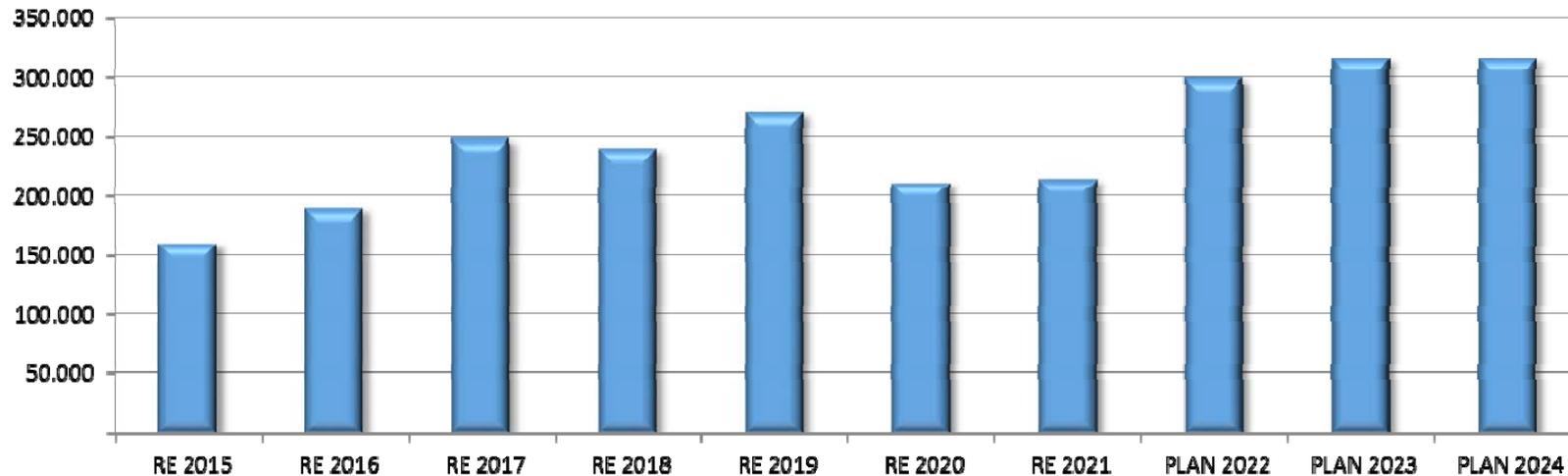
**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100, z.B. Fleischschau), amtliche Kontrollen.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.02.01.01	Lebensmittelüberwachung	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000	-150.000	-150.000
1.02.02.01.02	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000	-168.000	-168.000

**Entwicklung Verwaltungsgebühren Verbraucherschutz**



**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen (KA 442900) von Kosten im Bereich der Lebensmitteluntersuchungen.

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Verwarnungsgelder (KA 452130).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Ankauf und Untersuchungen (KA 529908) von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Kosten für den laufenden Laborbedarf, für Verbraucherschutz und regionale Vermarktung (KA 524905), Kurierdienst (KA 529909).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.02.01.01	Lebensmittelüberwachung	529908	Lebensmittel-u.Bedarfsgegenständeunters	613.000	<b>624.000</b>	<b>624.000</b>
1.02.02.01.02	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	529909	Kurierdienst	12.500	<b>17.100</b>	<b>18.800</b>

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Gebührenaufwand (KA 542300) für Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische Fleischuntersuchungen und BSE-Pflichttests, Verbrauchsmaterial (KA 543110) im Rahmen der Fleischbeschauung und Kosten im Rahmen der Untersuchung von Futtermittelproben (KA 543900).

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Verbraucherschutz

Dezernat I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.356	-300.000	<b>-318.000</b>	<b>-318.000</b>		-318.000	-318.000	-318.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-81	-800	<b>-800</b>	<b>-800</b>		-800	-800	-800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.680	-7.000	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>		-7.000	-7.000	-7.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-222.117</b>	<b>-307.800</b>	<b>-325.800</b>	<b>-325.800</b>		<b>-325.800</b>	<b>-325.800</b>	<b>-325.800</b>
10	- Personalauszahlungen	962.910	898.196	<b>1.076.199</b>	<b>1.071.784</b>		1.091.988	1.113.827	1.136.104
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	588.990	650.240	<b>666.500</b>	<b>670.100</b>		668.200	669.000	669.300
15	- sonstige Auszahlungen	15.446	40.780	<b>42.220</b>	<b>42.220</b>		42.220	42.220	42.220
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.567.346</b>	<b>1.589.216</b>	<b>1.784.919</b>	<b>1.784.104</b>		<b>1.802.408</b>	<b>1.825.047</b>	<b>1.847.624</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.345.229</b>	<b>1.281.416</b>	<b>1.459.119</b>	<b>1.458.304</b>		<b>1.476.608</b>	<b>1.499.247</b>	<b>1.521.824</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		900	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>		900	900	900
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>900</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>		<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>900</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>		<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>

### **Beschreibung**

- Überwachung von Tierhaltungen und Tierhandel gemäß tierseuchenrechtlicher Bestimmungen
- Maßnahmen gegen die allgemeine und die besondere Seuchengefahr
- Überwachung von Tierhaltungen, -zuchten, -handel und -transporten gemäß Tierschutzgesetz
- Vorbeugende und akute Maßnahmen zum Schutz der Tiere
- Überwachung, Entsorgung und ggf. Verwertung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen
- Zuchtberatung, Förderung und Förderung der Vermarktung von Zuchttieren, Ausrichtung von Tierschauen

### **Auftragsgrundlage**

Tiergesundheitsgesetz, VO (EU) 2016/429, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz, Tierzuchtgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, VO (EG) 1069/2009

### **Zielgruppen**

Tierhalter, Landwirte, Tierhändler, Tiertransporteure, Tierärzte, Verbraucher, Jäger, Schädlingsbekämpfer, Inhaber von Schlachtbetrieben, Tierzüchter

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.03 Tiergesundheit

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.699	-25.000	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	-29.000	-29.000	-29.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.635	-9.172	<b>-8.900</b>	<b>-8.894</b>	-8.894	-8.894	-8.894
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-41.695	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-93.030</b>	<b>-34.672</b>	<b>-38.400</b>	<b>-38.394</b>	<b>-38.394</b>	<b>-38.394</b>	<b>-38.394</b>
11	- Personalaufwendungen	847.129	1.147.941	<b>866.351</b>	<b>872.024</b>	889.012	905.848	923.020
12	- Versorgungsaufwendungen	68.800	91.792	<b>62.303</b>	<b>64.999</b>	66.232	67.366	68.522
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.342	230.272	<b>243.618</b>	<b>246.130</b>	246.130	246.130	246.130
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.873	17.124	<b>17.090</b>	<b>17.394</b>	17.359	15.100	14.646
15	- Transferaufwendungen	26.934	43.000	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	43.000	43.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.666	66.263	<b>61.288</b>	<b>83.226</b>	61.329	61.368	61.407
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.166.743</b>	<b>1.596.391</b>	<b>1.293.650</b>	<b>1.326.774</b>	<b>1.323.061</b>	<b>1.338.812</b>	<b>1.356.724</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.073.713</b>	<b>1.561.719</b>	<b>1.255.249</b>	<b>1.288.380</b>	<b>1.284.667</b>	<b>1.300.418</b>	<b>1.318.330</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.073.713</b>	<b>1.561.719</b>	<b>1.255.249</b>	<b>1.288.380</b>	<b>1.284.667</b>	<b>1.300.418</b>	<b>1.318.330</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.073.713</b>	<b>1.561.719</b>	<b>1.255.249</b>	<b>1.288.380</b>	<b>1.284.667</b>	<b>1.300.418</b>	<b>1.318.330</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.748	111.968	<b>98.127</b>	<b>96.798</b>	98.046	98.679	99.288
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.160.461</b>	<b>1.673.687</b>	<b>1.353.376</b>	<b>1.385.178</b>	<b>1.382.713</b>	<b>1.399.097</b>	<b>1.417.619</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.03 Tiergesundheit

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Bescheinigungen nach dem Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz u. a.

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 442900).

#### Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungsgelder, Zwangsgelder (KA 452130, 452120) Zum RE siehe „Allgemeine Erläuterungen“.

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Sachkosten des Kreistierzuchtberaters (KA 526800), Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902), Beschaffung von Mitteln u. Verbrauchsmaterialien zur Tierseuchenbekämpfung (KA 524903), sonstige Aufwendungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung (z. B. TSE-Monitoring), Kosten der Kurierdienste (KA 529909)

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.03.01	Tiergesundheit	524902	Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord	20.000	30.000	30.000
1.02.03.01	Tiergesundheit	524903	Tierseuchenbekämpfung	22.500	23.600	23.600
1.02.03.01	Tiergesundheit	529909	Kurierdienst	22.440	22.700	27.200
1.02.03.01	Tiergesundheit	529910	Tierkörperbeseitigung nach TierNebG	150.000	150.000	150.000

#### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Förderung der Viehzucht und für sonstige landwirtschaftliche Belange, Zuschüsse zu Körungen und Prämien (KA 531900). Zuschüsse an Tierheime.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Vergütungen von externen Sachverständigen (KA 542907, z. B. im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung oder Bekämpfung der Blauzungenkrankheit). Kosten der Tierschau 22.000 € (KA 549900, Vier-Jahres-Rhythmus, nächster Termin 2023). Übrige Aufwendungen siehe „Allgemeine Erläuterungen“

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.03 Tiergesundheit

Dezernat I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.073	-25.000	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>		-29.000	-29.000	-29.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.977	-8.000	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>		-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-660	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.710</b>	<b>-33.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>		<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>
10	- Personalauszahlungen	759.665	1.063.474	<b>805.143</b>	<b>810.481</b>		826.690	843.224	860.088
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.483	228.180	<b>241.540</b>	<b>244.040</b>		244.040	244.040	244.040
14	- Transferauszahlungen	3.710	43.000	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>		43.000	43.000	43.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.627	15.030	<b>15.030</b>	<b>37.030</b>		15.030	15.030	15.030
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>934.486</b>	<b>1.349.684</b>	<b>1.104.713</b>	<b>1.134.551</b>		<b>1.128.760</b>	<b>1.145.294</b>	<b>1.162.158</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>901.776</b>	<b>1.316.184</b>	<b>1.067.213</b>	<b>1.097.051</b>		<b>1.091.260</b>	<b>1.107.794</b>	<b>1.124.658</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-6.000						-2.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-6.000</b>						<b>-2.000</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		125.000						58.100
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>125.000</b>						<b>58.100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>119.000</b>						<b>56.100</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5390003 Erwerb Wild-Annahme-Container</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-6.000						-2.000	-6.000	-8.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-6.000</b>						<b>-2.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-8.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		125.000						58.100	468.408	526.508
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>125.000</b>						<b>58.100</b>	<b>468.408</b>	<b>526.508</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>119.000</b>						<b>56.100</b>	<b>462.408</b>	<b>518.508</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.390003 Erwerb Tierseuchenanlage

Anschaffung einer neuen Wildsammelstelle im Jahr 2027 in Vorbereitung auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest.

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung

1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs

1.02.04.02.01 Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen

1.02.04.02.02 Geschwindigkeitsüberwachung

1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung

**1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung**

**Beschreibung**

- Entscheidung über Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Vorsitz in der Unfallkommission zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen
- Verkehrslenkungsmaßnahmen im Baustellen- und Veranstaltungsbereich
- Stellungnahmen im Rahmen der Fachaufsicht

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Interessengruppen, Straßenbaulastträger, Einzelpersonen, Bauunternehmer, kreisangehörige Städte und Gemeinden

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld: 1**

Die Verkehrssicherheit verbessern durch Herstellung sicherer Verkehrsführungen und Entschärfung von Unfallhäufungsstellen.

Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen

**1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs**

**Beschreibung**

1. Feststellung und Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten, unfallkritischen Strecken, gefährdeten und besonders schutzwürdigen Bereichen (z. B. an Spielplätzen, Schulen, Schulwegen, Kindergärten, Altenheimen).
2. Prüfung der Anträge von Bürgern und Behörden zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen sowie Festlegung von Messstellen im Benehmen mit der Kreispolizeibehörde.
3. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wie z. B. Verkehrsunfälle, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße, Überschreitung von Lenkzeiten, Verstöße gegen die Beförderung gefährlicher Güter, die von der Kreispolizeibehörde oder dem Bundesamt für Güterverkehr vorgelegt werden.
4. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutgesetz sowie Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung

**Zielgruppen**

Antragstellende Personen sowie Alle, die mittelbar oder unmittelbar am Straßenverkehr teilnehmen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Senkung des Geschwindigkeitsniveaus und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Rückgang der Verkehrsunfallzahlen.

**1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen**

**Beschreibung**

- Erteilung / Entziehung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr, von EU-Lizenzen und von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr
- Festsetzung von Taxitarifen
- Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO und der StVZO

**Auftragsgrundlage**

Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

**Zielgruppen**

Unternehmer des Personenbeförderungsverkehrs und des Güterkraftverkehrs, Allgemeinheit, Interessengruppen, Einzelpersonen, Handwerker, Menschen mit Behinderung

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandorientierte Kommunalverwaltungen

**1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung**

**Beschreibung**

- Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei und der Kreisverkehrswacht

**Auftragsgrundlage**

Gemeinsamer Runderlass des IM NRW und des MSV NRW

**Zielgruppen**

Alle Verkehrsteilnehmer

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

- Verbesserung des Kenntnisstandes der Bevölkerung aller Altersgruppen bezogen auf medizinische, wissenschaftliche, unfallrelevante Neuerungen in der Verkehrssicherheitsarbeit, unter besonderer Sensibilisierung der Fahrzeugführer gegenüber „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern
- Durchführung eines Verkehrssicherheitstages alle drei Jahre

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-819.437	-670.000	<b>-810.000</b>	<b>-810.000</b>	-810.000	-810.000	-810.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90.148	-62.826	<b>-74.170</b>	<b>-74.128</b>	-74.128	-74.128	-74.128
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.479.694	-2.550.500	<b>-3.180.500</b>	<b>-3.180.500</b>	-3.180.500	-3.180.500	-3.180.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.389.280</b>	<b>-3.283.326</b>	<b>-4.064.670</b>	<b>-4.064.628</b>	<b>-4.064.628</b>	<b>-4.064.628</b>	<b>-4.064.628</b>
11	- Personalaufwendungen	1.610.882	1.638.634	<b>1.681.289</b>	<b>1.731.246</b>	1.764.289	1.796.269	1.828.890
12	- Versorgungsaufwendungen	229.594	221.317	<b>219.311</b>	<b>227.402</b>	231.713	235.680	239.726
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.840	165.999	<b>195.462</b>	<b>201.840</b>	201.840	201.840	201.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.900	34.917	<b>12.720</b>	<b>34.942</b>	49.939	49.993	49.753
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.443	361.610	<b>441.557</b>	<b>401.310</b>	402.178	427.259	402.338
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.340.659</b>	<b>2.422.477</b>	<b>2.550.338</b>	<b>2.596.741</b>	<b>2.649.959</b>	<b>2.711.040</b>	<b>2.722.547</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.048.621</b>	<b>-860.849</b>	<b>-1.514.332</b>	<b>-1.467.887</b>	<b>-1.414.668</b>	<b>-1.353.587</b>	<b>-1.342.081</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.048.621</b>	<b>-860.849</b>	<b>-1.514.332</b>	<b>-1.467.887</b>	<b>-1.414.668</b>	<b>-1.353.587</b>	<b>-1.342.081</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.048.621</b>	<b>-860.849</b>	<b>-1.514.332</b>	<b>-1.467.887</b>	<b>-1.414.668</b>	<b>-1.353.587</b>	<b>-1.342.081</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-176.844	-183.729	<b>-361.065</b>	<b>-289.124</b>	-244.126	-246.868	-249.386
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303.656	313.791	<b>559.330</b>	<b>470.864</b>	410.182	414.859	419.278
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-921.809</b>	<b>-730.787</b>	<b>-1.316.067</b>	<b>-1.286.147</b>	<b>-1.248.612</b>	<b>-1.185.596</b>	<b>-1.172.189</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.04 Verkehrsangelegenheiten**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisungen vom Land im Rahmen der Verkehrserziehung (Verkehrssicherheitstag, KA 414200).

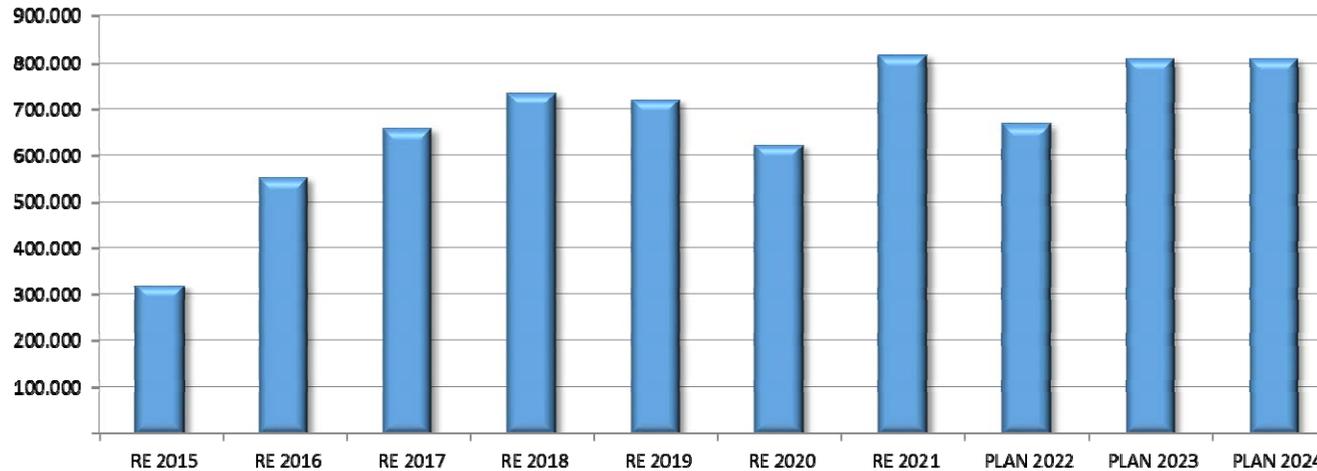
**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Gebühren (KA 431100) für gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Großraum- und Schwerverkehr, Veranstaltungen, Baustellen. Gebühren für die Entgegennahme Führerscheine bei auswärtigen Fahrverboten.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	431100	Verwaltungsgebühren	-190.000	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	431100	Verwaltungsgebühren	-180.000	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
1.02.04.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	431100	Verwaltungsgebühren	-300.000	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

Entwicklung Verwaltungsgebühren Verkehrsangelegenheiten



**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

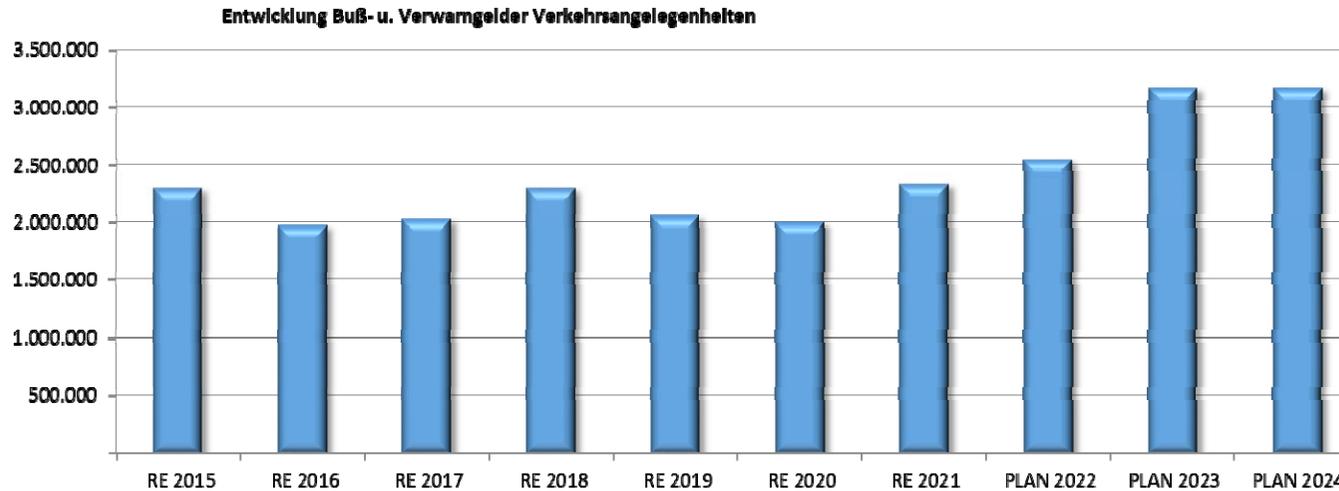
Personalkostenerstattungen von Gemeinden für vom Oberbergischen Kreis übertragene Aufgaben im Bereich der verkehrsrechtlichen Genehmigungen [Produkt: 1.02.04.03].

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Produkt „1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs“: Buß- und Verwarngelder (KA 452110 u. 452130)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	452110	Bußgelder	-770.000	-900.000	-900.000
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	452130	Verwarnungsgelder	30.000	-30.000	-30.000
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	452110	Bußgelder	-500.000	-750.000	-750.000
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	452130	Verwarnungsgelder	-1.250.000	-1.500.000	-1.500.000



**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltungskosten (KA 523300) der Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Betriebskosten (KA 523400) des Verkehrsinformationsbusses, Kosten der Verkehrssicherung und -lenkung (KA 529100), Kosten im Rahmen der Verkehrserziehung (KA 529100) zur Unterstützung der Kreispolizeibehörde und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.04.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	75.000	75.000	75.000

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Verbrauchsmaterial (KA 543110) für die Geschwindigkeitsüberwachung (rd. 13.000 €).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.02 Sicherheit und Ordnung**
**1.02.04 Verkehrsangelegenheiten**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-805.263	-670.000	<b>-810.000</b>	<b>-810.000</b>		-810.000	-810.000	-810.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-53.576	-60.000	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>		-71.000	-71.000	-71.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.303.643	-2.550.500	<b>-3.180.500</b>	<b>-3.180.500</b>		-3.180.500	-3.180.500	-3.180.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.162.483</b>	<b>-3.280.500</b>	<b>-4.061.500</b>	<b>-4.061.500</b>		<b>-4.061.500</b>	<b>-4.061.500</b>	<b>-4.061.500</b>
10	- Personalauszahlungen	1.341.358	1.434.979	<b>1.465.833</b>	<b>1.515.935</b>		1.546.253	1.577.177	1.608.721
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.075	111.460	<b>135.460</b>	<b>137.850</b>		137.850	137.850	137.850
15	- sonstige Auszahlungen	152.796	50.400	<b>97.510</b>	<b>67.520</b>		67.530	92.540	67.550
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.566.230</b>	<b>1.596.839</b>	<b>1.698.803</b>	<b>1.721.305</b>		<b>1.751.633</b>	<b>1.807.567</b>	<b>1.814.121</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.596.253</b>	<b>-1.683.661</b>	<b>-2.362.697</b>	<b>-2.340.195</b>		<b>-2.309.867</b>	<b>-2.253.933</b>	<b>-2.247.379</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93	290.000	<b>159.000</b>	<b>254.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>93</b>	<b>290.000</b>	<b>159.000</b>	<b>254.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>93</b>	<b>290.000</b>	<b>159.000</b>	<b>254.000</b>				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5300010 Digitaltechnik</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		250.000	115.000	250.000					883.213	1.248.213
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									10.282	10.282
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>250.000</b>	<b>115.000</b>	<b>250.000</b>					<b>893.494</b>	<b>1.258.494</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>250.000</b>	<b>115.000</b>	<b>250.000</b>					<b>893.494</b>	<b>1.258.494</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.300010 Digitaltechnik

Bei den aufgeführten Investitionen mit der Bezeichnung „Digitaltechnik“ handelt es sich bei dem Ansatz 2023 i.H.v. 115.000 € um Kosten für den Erwerb einer Geschwindigkeitsüberwachungskamera incl. der Kosten für den Ausbau eines Messfahrzeugs sowie für ein Update der sog. Slave-Kamera im Enforcement-Trailer zur Messung von Motorrädern.

Der Ansatz i.H.v. 250.000 € für das Haushaltsjahr 2024 ist für den Erwerb eines weiteren Enforcement-Trailers incl. einer Geschwindigkeitsüberwachungskamera sowie einer sog. Slave-Kamera zur Messung von Motorrädern vorgesehen.

Ergänzend ist anzumerken, dass die Beschaffung der Geschwindigkeitsüberwachungskameras für den mobilen Betrieb notwendig wird, da die bisher genutzte Technik nicht mehr gewartet wird und dementsprechend nicht mehr genutzt werden kann.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5300020 Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung</b>										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	<b>40.000</b>						121.957	161.957
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>						<b>121.957</b>	<b>161.957</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>						<b>121.957</b>	<b>161.957</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.300020 Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung

Anschaffung von Messfahrzeugen. Zur Ausstattung dieser Fahrzeuge mit Digitaltechnik siehe Erläuterungen bei 5.30010

### Beschreibung

- Erteilung, Umschreibung, Verlängerung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen
- Maßnahmen zur Fahrerlaubniserteilung auf Probe und nach dem Fahreignungsbewertungssystem
- Maßnahmen zur Überprüfung der Krafftahreigung
- Ausgabe von Fahrerkarten
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnissen
- Überwachung der Fahrschulen

### Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes, EU-Führerscheinrichtlinien, Verordnung über den internationalen Kraftverkehr, Fahrlehrergesetz inkl. Durchführungsbestimmungen und andere Richtlinien

### Zielgruppen

Fahrerlaubnisbewerber bzw. –inhaber, Bewerber bzw. Inhaber von Fahrgastbeförderungsscheinen, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber

### Ziele

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld: 1**

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-735.868	-580.000	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	-800.000	-800.000	-800.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.758	-10.580	<b>-10.943</b>	<b>-10.945</b>	-10.945	-10.945	-10.945
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.969						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-771.595</b>	<b>-590.580</b>	<b>-810.943</b>	<b>-810.945</b>	<b>-810.945</b>	<b>-810.945</b>	<b>-810.945</b>
11	- Personalaufwendungen	696.253	665.885	<b>776.955</b>	<b>825.338</b>	841.367	857.196	873.341
12	- Versorgungsaufwendungen	45.024	45.405	<b>65.265</b>	<b>68.669</b>	69.971	71.169	72.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.677	34.763	<b>116.501</b>	<b>118.779</b>	63.779	43.779	43.779
14	- Bilanzielle Abschreibungen		147	<b>194</b>	<b>495</b>	658	758	664
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.899	275.087	<b>422.320</b>	<b>417.959</b>	418.657	418.705	418.752
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.040.854</b>	<b>1.021.287</b>	<b>1.381.234</b>	<b>1.431.241</b>	<b>1.394.433</b>	<b>1.391.608</b>	<b>1.408.928</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>269.259</b>	<b>430.707</b>	<b>570.291</b>	<b>620.297</b>	<b>583.488</b>	<b>580.663</b>	<b>597.983</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>269.259</b>	<b>430.707</b>	<b>570.291</b>	<b>620.297</b>	<b>583.488</b>	<b>580.663</b>	<b>597.983</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>269.259</b>	<b>430.707</b>	<b>570.291</b>	<b>620.297</b>	<b>583.488</b>	<b>580.663</b>	<b>597.983</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.921	71.766	<b>138.354</b>	<b>113.634</b>	99.522	100.433	101.308
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>343.180</b>	<b>502.473</b>	<b>708.645</b>	<b>733.930</b>	<b>683.011</b>	<b>681.096</b>	<b>699.291</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnis**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) Führerschein- und Fahrlehrerwesen

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattung der Kosten der Fahrschulüberprüfungen inkl. Verwaltungsgebühren durch die Fahrschulinhaber.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Vergabe der Fahrschulüberprüfungen an externe Dritte (Erträge siehe Zeile 6)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für Vordrucke Führerscheine, Fahrerkarten (KA 543914) 160.000 €. Aufgrund gestiegener Fallzahlen ergibt sich die Steigerung von 2022 nach 2023.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat I

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

## 1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-721.780	-580.000	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>		-800.000	-800.000	-800.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.452	-10.000	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-725.232</b>	<b>-590.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-810.000</b>		<b>-810.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-810.000</b>
10	- Personalauszahlungen	637.941	624.103	<b>712.838</b>	<b>760.320</b>		775.526	791.036	806.856
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.921	10.100	<b>85.500</b>	<b>85.500</b>		30.500	10.500	10.500
15	- sonstige Auszahlungen	83.659	60.000	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>		160.000	160.000	160.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>725.521</b>	<b>694.203</b>	<b>958.338</b>	<b>1.005.820</b>		<b>966.026</b>	<b>961.536</b>	<b>977.356</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>289</b>	<b>104.203</b>	<b>148.338</b>	<b>195.820</b>		<b>156.026</b>	<b>151.536</b>	<b>167.356</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				<b>35.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>				<b>35.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)</b>				<b>35.000</b>				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5360011 SMART-Terminals SVA</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				35.000						35.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>				<b>35.000</b>						<b>35.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>35.000</b>						<b>35.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.360011 SMART-Terminals SVA

Im Neubau des Straßenverkehrsamtes soll ein SMART-Terminal errichtet werden, der die Abholung von Dokumenten außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht.

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.02.06.01 Zulassung
- 1.02.06.02 Überwachung der Halterpflichten

**1.02.06.01 Zulassung**

**Beschreibung**

Zulassung, Umschreibung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich

- Ausnahmegenehmigungen für Sonderfahrzeuge
- Internationale Zulassungen
- Änderung der Fahrzeugpapiere
- Sonderkennzeichen

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung , Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG), EU-Richtlinien, weitere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften und Regelungen

**Zielgruppen**

Fahrzeughalter, Kfz-Händler, Zulassungsdienste, Kraftfahrt-Bundesamt, Zollbehörden

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld: 1**

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit zulassungspflichtigen Fahrzeugen aller Art.

**1.02.06.02 Überwachung der Halterpflichten**

**Beschreibung**

Bearbeitung von Vorgängen wegen

- fehlendem Versicherungsschutz
- Kfz-Steuerückstand
- Fahrzeugmängeln
- nicht vorgenommener Umschreibung des Fahrzeuges
- Namens- bzw. Adressänderung

einschließlich der Anordnung und Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung), Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz)

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Fahrzeughalter, Haftpflichtversicherer, Kraftfahrtbundesamt, Zollbehörden, Polizei, Bußgeldstellen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

**Haushaltsplan 2023/2024**
**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

**1.02.06 Kfz-Angelegenheiten**

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.789.850	-3.044.000	<b>-2.534.000</b>	<b>-2.684.000</b>	-2.684.000	-2.684.000	-2.684.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-500	<b>-750</b>	<b>-750</b>	-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.587	-1.236	<b>-1.842</b>	<b>-1.839</b>	-1.839	-1.839	-1.839
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-68.940						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.873.378</b>	<b>-3.045.736</b>	<b>-2.536.592</b>	<b>-2.686.589</b>	<b>-2.686.589</b>	<b>-2.686.589</b>	<b>-2.686.589</b>
11	- Personalaufwendungen	1.690.656	1.617.257	<b>1.636.405</b>	<b>1.761.273</b>	1.795.570	1.829.540	1.864.186
12	- Versorgungsaufwendungen	115.298	96.786	<b>127.456</b>	<b>133.688</b>	136.223	138.555	140.934
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.861	78.290	<b>83.178</b>	<b>89.563</b>	89.563	89.563	89.563
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.922	10.982	<b>8.813</b>	<b>7.679</b>	8.027	8.240	8.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.318	804.895	<b>1.080.708</b>	<b>1.099.881</b>	1.102.377	1.102.481	1.102.583
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.548.056</b>	<b>2.608.208</b>	<b>2.936.559</b>	<b>3.092.085</b>	<b>3.131.760</b>	<b>3.168.378</b>	<b>3.205.306</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-325.322</b>	<b>-437.527</b>	<b>399.967</b>	<b>405.496</b>	<b>445.172</b>	<b>481.789</b>	<b>518.717</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-325.322</b>	<b>-437.527</b>	<b>399.967</b>	<b>405.496</b>	<b>445.172</b>	<b>481.789</b>	<b>518.717</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-325.322</b>	<b>-437.527</b>	<b>399.967</b>	<b>405.496</b>	<b>445.172</b>	<b>481.789</b>	<b>518.717</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.355	167.796	<b>281.428</b>	<b>234.601</b>	204.392	206.316	208.171
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-153.968</b>	<b>-269.731</b>	<b>681.394</b>	<b>640.097</b>	<b>649.563</b>	<b>688.105</b>	<b>726.888</b>

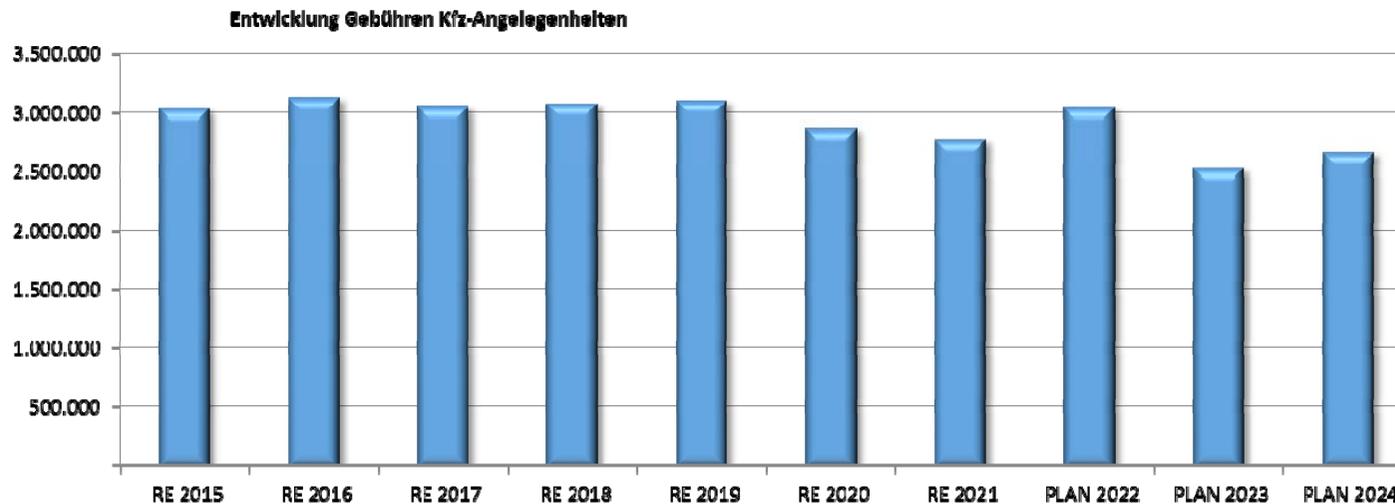
**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.06 Kfz-Angelegenheiten**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für den Bereich Kfz-Zulassung bzw. Kfz-Abmeldungen, für fehlenden Versicherungsschutz, sonstige Gebühren (KA 432904) für Aufgabenerledigungen im Mängel-, Halterwechsel- und Sicherungsübereignungsbereich.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.06.01	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	-2.700.000	-2.200.000	-2.350.000
1.02.06.02	Überwachung der Halterhaftung	431100	Verwaltungsgebühren	-310.000	-300.000	-300.000
1.02.06.02	Überwachung der Halterhaftung	432904	Sonstige Gebühren	-30.000	-30.000	-30.000



**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Verkaufserlöse (KA 441100) Kfz-Kennzeichen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kostenerstattungen an Gemeinden (KA 525300) im Rahmen der Amtshilfe (17.000 €). Kosten des Behördenselbstschutzes (Überwachungsdienst, Kst. 1126, KA 529100)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Kosten für Zulassungsbescheinigungen, Führerscheine, Fahrerkarten (KA 543915, 200.000 €).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.06 Kfz-Angelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.824.722	-3.044.000	<b>-2.534.000</b>	<b>-2.684.000</b>		-2.684.000	-2.684.000	-2.684.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-500	<b>-750</b>	<b>-750</b>		-750	-750	-750
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14.752							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.840.474</b>	<b>-3.044.500</b>	<b>-2.534.750</b>	<b>-2.684.750</b>		<b>-2.684.750</b>	<b>-2.684.750</b>	<b>-2.684.750</b>
10	- Personalauszahlungen	1.545.071	1.528.195	<b>1.511.190</b>	<b>1.634.693</b>		1.667.387	1.700.736	1.734.750
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.289	18.300	<b>18.300</b>	<b>18.300</b>		18.300	18.300	18.300
15	- sonstige Auszahlungen	185.927	261.800	<b>222.000</b>	<b>238.000</b>		239.000	239.000	239.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.757.286</b>	<b>1.808.295</b>	<b>1.751.490</b>	<b>1.890.993</b>		<b>1.924.687</b>	<b>1.958.036</b>	<b>1.992.050</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.083.188</b>	<b>-1.236.205</b>	<b>-783.260</b>	<b>-793.757</b>		<b>-760.063</b>	<b>-726.714</b>	<b>-692.700</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000	<b>120.000</b>					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>120.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>100.000</b>	<b>120.000</b>					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5360010 Kassensysteme SVA</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000	<b>120.000</b>						207.646	327.646
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									8.911	8.911
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>120.000</b>						<b>216.556</b>	<b>336.556</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> Auszahlungen)		<b>100.000</b>	<b>120.000</b>						<b>216.556</b>	<b>336.556</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.360010 Kassensystem SVA

Im Rahmen des Neubaus des Straßenverkehrsamtes ist der Einbau eines fest verbauten Kassenautomaten geplant. Die Anschaffungs- und Einbaukosten fallen hierbei nicht unter die sonstigen Baukosten, sondern müssen durch das Straßenverkehrsamt bzw. Amt 20 gesondert selbst getragen werden. Zudem werden Kosten für die Einrichtung der Aufrufanlage im neuen Gebäude fällig.

In dieser Sache ist zunächst die Fertigstellung des neuen Straßenverkehrsamtes abzuwarten.

Der Einbau des Automaten sowie die Einrichtung der Aufrufanlage sollen zeitnah nach Fertigstellung des neuen Straßenverkehrsamtes erfolgen.

Die Mittel werden unter Berücksichtigung der erwarteten Preissteigerung neu veranschlagt.

**In der Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

1.02.07.01 Einwohnerangelegenheiten

1.02.07.01.01 Einbürgerungen

1.02.07.02 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

1.02.07.02.01 Humanitäre Aufenthalte



**1.02.07.02 Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

**Beschreibung**

Vollzug aller aufenthaltsrechtlichen Regelungen des Bundes im Kreisgebiet, insb.

- Aufenthaltsgenehmigungen: Erteilen/Ablehnen zu unterschiedlichen Aufenthaltswegen z.B. Familienzusammenführung, Erwerbstätigkeit, Studium
- Verpflichten zur Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen,
- Durchführen aufenthaltsbeendender Maßnahmen soweit erforderlich,
- Umsetzen asylrelevanter Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet mit allen Verordnungen und internationalen Abkommen; Asylgesetz; Freizügigkeitsgesetz für Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union.

**Zielgruppen**

Alle ausländischen Personen, die im Kreisgebiet leben, sowie alle kommunalen Standesämter, Melde-, Ausweis- und Passbehörden im Kreis.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 08      Handlungsfeld:**  
                                  10                                    7

Operatives Ziel:  
Vollziehbare Ausreiseverpflichtungen werden konsequent durchgesetzt.

**Haushaltsplan 2023/2024**
**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

**1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen**

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.285		<b>-2.285</b>	<b>-2.286</b>	-2.285	-2.286	-2.285
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-409.470	-245.000	<b>-367.000</b>	<b>-367.000</b>	-367.000	-367.000	-367.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85.340	-54.900	<b>-105.940</b>	<b>-55.723</b>	-55.723	-55.723	-55.723
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-221.850	-500					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-718.945</b>	<b>-300.400</b>	<b>-475.225</b>	<b>-425.009</b>	<b>-425.008</b>	<b>-425.009</b>	<b>-425.008</b>
11	- Personalaufwendungen	1.784.035	1.701.900	<b>2.128.754</b>	<b>2.165.421</b>	2.205.837	2.243.906	2.282.736
12	- Versorgungsaufwendungen	371.822	383.762	<b>411.011</b>	<b>416.104</b>	423.993	431.251	438.654
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.607	54.131	<b>320.886</b>	<b>76.234</b>	76.234	76.234	76.234
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.596	4.948	<b>5.099</b>	<b>5.830</b>	6.059	4.352	4.118
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	419.784	442.110	<b>804.523</b>	<b>501.562</b>	502.104	502.182	502.258
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.628.845</b>	<b>2.586.853</b>	<b>3.670.271</b>	<b>3.165.151</b>	<b>3.214.226</b>	<b>3.257.924</b>	<b>3.303.999</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.909.900</b>	<b>2.286.452</b>	<b>3.195.046</b>	<b>2.740.142</b>	<b>2.789.218</b>	<b>2.832.915</b>	<b>2.878.991</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.909.900</b>	<b>2.286.452</b>	<b>3.195.046</b>	<b>2.740.142</b>	<b>2.789.218</b>	<b>2.832.915</b>	<b>2.878.991</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.909.900</b>	<b>2.286.452</b>	<b>3.195.046</b>	<b>2.740.142</b>	<b>2.789.218</b>	<b>2.832.915</b>	<b>2.878.991</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.412	238.684	<b>369.502</b>	<b>386.709</b>	377.618	380.348	383.321
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.161.312</b>	<b>2.525.137</b>	<b>3.564.548</b>	<b>3.126.851</b>	<b>3.166.836</b>	<b>3.213.263</b>	<b>3.262.312</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.07 Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen**

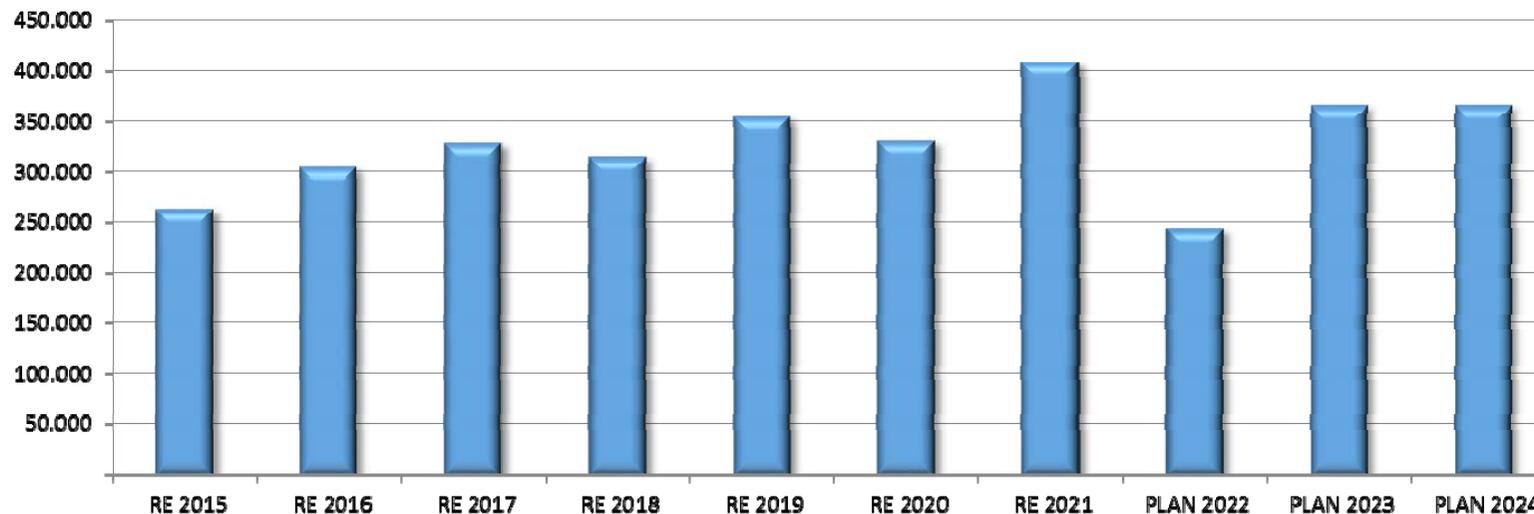
**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) nach dem Aufenthaltsgesetz, Gebühren für Staatsangehörigkeitswesen (z.B. Einbürgerungen).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.07.01.01	Einbürgerungen	431100	Verwaltungsgebühren	-60.000	-100.000	-100.000
1.02.07.02	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000	-200.000	-200.000
1.02.07.02.01	Humanitäre Aufenthalte	431100	Verwaltungsgebühren	-30.000	-60.000	-60.000

**Entwicklung Verwaltungsgebühren Aufenthalts-/Statusfragen**



**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Ersatz von Abschiebekosten und Sicherheitsleistungen (KA 442900).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

u. a. Kostenstelle „1126 Behördenselbstschutz“ (KA 529100).

Hier werden auch die Aufwendungen für die Ukraine-Flüchtlinge (veranschlagt 2023-2025) aufgeführt (KA 529100). Diese Kosten werden unter 1.16.01.01 in gleicher Höhe als außergewöhnlicher Ertrag „isoliert“.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für Ausländerangelegenheiten (KA 542900, z.B. Humanitäre Hilfen, Dolmetscher, ärztliche Gutachten, etc.), Vordrucke der Bundesdruckerei (KA 543913)

Die Beschaffung „Geringwertiger Wirtschaftsgüter“ im Rahmen des Ukraine-Krieges sind hier hin verrechnet (KA 543150) und sorgen in den Jahren 2023-2025 für die Steigerung bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“. Diese Kosten werden in gleicher Höhe unter 1.16.01.01 als außergewöhnlicher Ertrag „isoliert“.

<b>Wesentliche Einzelposition(en)</b>						
<b>PSP/Kst.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>KA</b>	<b>KA-Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
1.02.07.02	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	543913	Vordrucke Bundesdruckerei u.a.	200.000	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
1.02.07.02.01	Humanitäre Aufenthalte	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	55.000	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat I

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-403.380	-245.000	<b>-367.000</b>	<b>-367.000</b>		-367.000	-367.000	-367.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-43.660	-50.000	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>		-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-285	-500						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-372.325</b>	<b>-295.500</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>		<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>
10	- Personalauszahlungen	1.360.320	1.348.763	<b>1.724.969</b>	<b>1.771.442</b>		1.806.870	1.843.008	1.879.869
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	<b>500</b>	<b>500</b>		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	244.396	255.000	<b>256.000</b>	<b>256.000</b>		256.000	256.000	256.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.604.716</b>	<b>1.604.263</b>	<b>1.981.469</b>	<b>2.027.942</b>		<b>2.063.370</b>	<b>2.099.508</b>	<b>2.136.369</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.232.390</b>	<b>1.308.763</b>	<b>1.564.469</b>	<b>1.610.942</b>		<b>1.646.370</b>	<b>1.682.508</b>	<b>1.719.369</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.718							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>45.718</b>							
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)</b>	<b>45.718</b>							

**Beschreibung**

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung amtlicher Zählungen (ZENSUS)

**Auftragsgrundlage**

Zensusgesetze bzw. -verordnungen

**Zielgruppen**

Politik, Behörden, Wirtschaft, Gesellschaft

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Statistik

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.627	-800.000	-996	-984	-984	-984	-984
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.375						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-22.003</b>	<b>-800.000</b>	<b>-996</b>	<b>-984</b>	<b>-984</b>	<b>-984</b>	<b>-984</b>
11	- Personalaufwendungen	117.581	17.971	504.661	519.535	529.430	538.980	548.719
12	- Versorgungsaufwendungen	30.782		68.939	71.512	72.868	74.115	75.388
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		800.000					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4	124	306	407	469	410
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.033	38	585	570	582	592	602
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>154.396</b>	<b>818.013</b>	<b>574.309</b>	<b>591.923</b>	<b>603.287</b>	<b>614.156</b>	<b>625.120</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>132.393</b>	<b>18.013</b>	<b>573.312</b>	<b>590.939</b>	<b>602.303</b>	<b>613.173</b>	<b>624.136</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>132.393</b>	<b>18.013</b>	<b>573.312</b>	<b>590.939</b>	<b>602.303</b>	<b>613.173</b>	<b>624.136</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>132.393</b>	<b>18.013</b>	<b>573.312</b>	<b>590.939</b>	<b>602.303</b>	<b>613.173</b>	<b>624.136</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.973	6.737	82.852	81.808	82.184	83.154	83.505
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>154.366</b>	<b>24.750</b>	<b>656.164</b>	<b>672.747</b>	<b>684.487</b>	<b>696.327</b>	<b>707.641</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.08 Statistik

## Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Geschäftsaufwendungen (KA 543900) wie Beschaffung von Material (Statistikdaten vom LDS, etc.) und die Herausgabe von Schriften

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Statistik



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-800.000						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-800.000</b>						
10	- Personalauszahlungen	86.782	17.971	<b>436.934</b>	<b>451.825</b>		460.863	470.081	479.482
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		800.000						
15	- sonstige Auszahlungen	5.924							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.706</b>	<b>817.971</b>	<b>436.934</b>	<b>451.825</b>		<b>460.863</b>	<b>470.081</b>	<b>479.482</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>92.706</b>	<b>17.971</b>	<b>436.934</b>	<b>451.825</b>		<b>460.863</b>	<b>470.081</b>	<b>479.482</b>

verantwortlich:  
Landrat

1.02.09 Wahlen

**Beschreibung**

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Abstimmungen

**Auftragsgrundlage**

Europawahlgesetz und Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden

**Zielgruppen**

Wahlberechtigte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Träger von Wahlvorschlägen, Wahlbewerberinnen und –bewerber

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

- ordnungsgemäße Vorbereitung der Wahl bzw. Abstimmung
- fehlerfreie Ergebnisermittlung

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.09 Wahlen

Landrat



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-374.742	-293.891	-259	-256.663	-244.435	-104.905	-234.985
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.445						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-382.186</b>	<b>-293.891</b>	<b>-259</b>	<b>-256.663</b>	<b>-244.435</b>	<b>-104.905</b>	<b>-234.985</b>
11	- Personalaufwendungen	59.819	52.966	55.726	57.822	58.849	59.754	60.677
12	- Versorgungsaufwendungen	12.471	8.559	17.905	18.723	19.078	19.404	19.738
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		273.314		223.978	353.370	105.729	219.299
14	- Bilanzielle Abschreibungen		11	12	31	41	47	42
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.867	47.358	31.111	54.811	97.111	31.611	55.312
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>445.157</b>	<b>382.207</b>	<b>104.754</b>	<b>355.365</b>	<b>528.449</b>	<b>216.546</b>	<b>355.067</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>62.971</b>	<b>88.316</b>	<b>104.496</b>	<b>98.703</b>	<b>284.014</b>	<b>111.641</b>	<b>120.083</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>62.971</b>	<b>88.316</b>	<b>104.496</b>	<b>98.703</b>	<b>284.014</b>	<b>111.641</b>	<b>120.083</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>62.971</b>	<b>88.316</b>	<b>104.496</b>	<b>98.703</b>	<b>284.014</b>	<b>111.641</b>	<b>120.083</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.329	7.942	8.131	8.485	8.184	8.242	8.308
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>71.300</b>	<b>96.258</b>	<b>112.627</b>	<b>107.187</b>	<b>292.198</b>	<b>119.884</b>	<b>128.391</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.09 Wahlen**

Folgende Wahlen sind in den folgenden Jahren geplant:

- Haushaltsjahr 2023 keine Wahlen
- Haushaltsjahr 2024 Europawahl
- Haushaltsjahr 2025 Kommunalwahlen und Bundestagswahl
- Haushaltsjahr 2026 keine Wahlen
- Haushaltsjahr 2027 Landtagswahl

Entsprechend dem Umfang und der Anzahl der Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erstattungen je HHJ. Die Ansätze 2026 beziehen sich noch auf Aufwendungen der Bundestagswahl 2025.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen der Kosten für Wahlen von Bund bzw. Land (KA 442100 u. 442200)

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattungen von Wahlkosten (nach Abzug der Kosten des Kreiswahlleiters) an die Städte und Gemeinden für die Durchführung von Wahlen (KA 525300).

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Aufwandsentschädigungen (KA 542800) für die Beisitzer des Kreiswahlausschusses, Geschäftsausgaben (KA 543900, Beschaffung von Vordrucken, Bekanntmachungen, etc.), ADV-Kosten (KA 542901, Bereitstellung des Programms Wahlinfo durch regio iT zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Landrat

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.09 Wahlen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-188.151	-293.782		-256.405		-244.177	-104.647	-234.727
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-188.151</b>	<b>-293.782</b>		<b>-256.405</b>		<b>-244.177</b>	<b>-104.647</b>	<b>-234.727</b>
10	- Personalauszahlungen	46.109	45.090	38.136	40.095		40.897	41.715	42.550
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		273.314		223.978		353.370	105.729	219.299
15	- sonstige Auszahlungen	56.796	47.300	31.100	54.800		97.100	31.600	55.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.905</b>	<b>365.704</b>	<b>69.236</b>	<b>318.873</b>		<b>491.367</b>	<b>179.044</b>	<b>317.149</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-85.246</b>	<b>71.922</b>	<b>69.236</b>	<b>62.468</b>		<b>247.190</b>	<b>74.397</b>	<b>82.422</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.02.10.01 Brandschutz
- 1.02.10.01.01 Werkstatt für Feuerwehrausrüstung
- 1.02.10.01.02 Vorbeugender Brandschutz
- 1.02.10.01.03 Brandschau Kommunen
- 1.02.10.01.04 Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren
  
- 1.02.10.02 Katastrophenschutz
- 1.02.10.02.01 Sachausstattung Einsatzkräfte
- 1.02.10.02.02 Zuschüsse Einsatzorganisationen

**1.02.10.01 Brandschutz**

**Beschreibung**

- Gefahrenabwehr für den Brandfall, insbesondere durch
  - Betrieb einer Leitstelle für Feuerschutz (Notruf 112)
  - Überörtliche Aus- und Fortbildung kommunaler Feuerwehrräfte
  - Betrieb einer Werkstatt für Atemschutzgeräte und Schlauchpflegerei,
  - zentrale Beschaffungsmaßnahmen für kommunale Feuerwehren
- Durchführung der Brandverhütungsschauen für alle 13 kreisangehörigen Kommunen
- Beteiligung am Baugenehmigungsverfahren durch die Brandschutzdienststelle
- Beraten kreisangehöriger Kommunen im Themenbereich Brandschutz
- Durchführen der Sonderaufsicht über die kommunalen Feuerwehren auf Kreisebene

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Bundesfreiwilligendienstgesetz, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen

**Zielgruppen**

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Werks- und Betriebsfeuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle BOS-Institutionen.  
Gesamtbevölkerung des Kreises

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>02</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>1, 2</b>
	<b>08</b>		<b>3</b>

Global: Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet, Ausbau des Bevölkerungsschutzes auf Kreisebene in Umsetzung der bundesweiten „Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“

Strategisch: Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienstübergreifend (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW) unter Berücksichtigung kommunaler Interessen durch Ausbau des zentralen kreiseigenen Notfallzentrums

**1.02.10.02 Katastrophenschutz****Beschreibung**

Überörtliche Hilfeleistung bei KatS- oder Großeinsatzlagen, die zivile oder militärische Ursachen haben können, insbesondere durch

- Betrieb einer Leitstelle für Bevölkerungsschutz (Notruf 112 und LuK-Einrichtung für die KatS-Stäbe)
- Koordinieren der Einsatzkräfte und Hilfeleistungen in einer KatS- oder Großeinsatzlage,
- Erstellen vorbereitender Gefahrenabwehr- und Einsatzpläne sowie des Katastrophenschutzplans
- Planen und Durchführen von Übungen,
- ergänzende Finanz- und Sachausstattung der im KatS-Bereich mitwirkenden Hilfsorganisationen, des THW und der Feuerwehren

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zivilschutzgesetz, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen.

**Zielgruppen**

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Werks- und Betriebsfeuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle weiteren BOS-Institutionen.

**Ziele****Strategisches Ziel:****Handlungsfeld:**Global:

Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet, Sicherstellung des Katastrophenschutzes auf Kreisebene unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben sowie der Regelungen des KatS-Plans und der Sonderalarmpläne

Strategisch:

Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienstübergreifend (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW) unter Berücksichtigung kommunaler Interessen durch Ausbau des zentralen kreiseigenen Notfallzentrums. Förderung des Ehrenamtes (als zentraler Kern des KatS) auf Kreisebene

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.10 Bevölkerungsschutz

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.259	-80.267	<b>-91.172</b>	<b>-77.428</b>	-63.949	-66.055	-69.232
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.365	-120	<b>-500</b>	<b>-500</b>	-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.575	-517.719	<b>-521.362</b>	<b>-521.370</b>	-521.370	-521.370	-521.370
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-155.878	-115.000	<b>-104.880</b>	<b>-104.880</b>	-104.880	-104.880	-104.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-451.267</b>	<b>-713.107</b>	<b>-717.915</b>	<b>-704.178</b>	<b>-690.699</b>	<b>-692.805</b>	<b>-695.982</b>
11	- Personalaufwendungen	2.272.812	2.438.128	<b>2.702.782</b>	<b>2.810.732</b>	2.862.210	2.909.552	2.957.840
12	- Versorgungsaufwendungen	436.816	447.929	<b>647.783</b>	<b>681.241</b>	694.156	706.039	718.159
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	648.720	627.200	<b>746.250</b>	<b>762.300</b>	772.950	754.400	752.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	437.549	705.742	<b>583.723</b>	<b>737.272</b>	759.451	700.339	644.535
15	- Transferaufwendungen	38.477	71.800	<b>95.000</b>	<b>84.000</b>	76.550	77.150	77.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.913	483.744	<b>832.062</b>	<b>546.392</b>	511.608	493.642	508.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.113.288</b>	<b>4.774.542</b>	<b>5.607.601</b>	<b>5.621.938</b>	<b>5.676.926</b>	<b>5.641.122</b>	<b>5.658.885</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.662.020</b>	<b>4.061.436</b>	<b>4.889.686</b>	<b>4.917.760</b>	<b>4.986.227</b>	<b>4.948.316</b>	<b>4.962.902</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.662.020</b>	<b>4.061.436</b>	<b>4.889.686</b>	<b>4.917.760</b>	<b>4.986.227</b>	<b>4.948.316</b>	<b>4.962.902</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.662.020</b>	<b>4.061.436</b>	<b>4.889.686</b>	<b>4.917.760</b>	<b>4.986.227</b>	<b>4.948.316</b>	<b>4.962.902</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-575.842	-683.580	<b>-722.742</b>	<b>-748.717</b>	-740.751	-699.331	-670.571
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	308.166	296.683	<b>747.955</b>	<b>514.108</b>	517.127	522.969	528.885
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.394.344</b>	<b>3.674.539</b>	<b>4.914.899</b>	<b>4.683.150</b>	<b>4.762.603</b>	<b>4.771.954</b>	<b>4.821.217</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.10 Bevölkerungsschutz

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionen (KA 416210) und Landeszuweisungen (KA 414200)

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen (Kostenart 442200 u. 442600) im Zusammenhang mit den Betriebskosten der Relaisfunkstation Unnenberg, Erstattungen der Gemeinden (KA 442300) für Verbrauchsgüter der Atemschutzwerkstatt und Brandschau (500.000 € p. a.).

#### Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

u. a. Konzessionsabgaben (KA 452600, Kostenpauschale für die Brandmelde-Übertragungs-Anlage, rd. 105 T€).

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (KA 523300 u. 523610) von Geräten bzw. technischen Anlagen und Datenverarbeitungseinrichtungen im Brandschutzzentrum (Maschinen/Geräte etc. im Rahmen für Großschadensereignisse), Kreisausbildung der Freiwilligen Feuerwehren (jetzt KA 543900), Atemschutzwerkstatt (KA 526802), Materialverbrauch Brandschutzzentrum (KA 526803).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.10.01.01	Werkstatt für Feuerwehrausrüstung	526802	Ersatzteile Atemschutzwerkstatt	28.000	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
1.02.10.01.04	Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren	524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	59.000	<b>63.500</b>	<b>63.500</b>
1.02.10.02	Katastrophenschutz	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	34.500	<b>34.500</b>	<b>34.500</b>
1.02.10.02	Katastrophenschutz	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	52.200	<b>77.150</b>	<b>77.850</b>

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuschüsse (KA 531900) an Kreisfeuerwehrverband, Jugendfeuerwehr und Hilfsorganisationen.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung (KA 541200), Dienst- und Schutzkleidung (KA 541600), ehrenamtlicher Tätigkeit des Kreisbrandmeisters (KA 542800). Beim Katastrophenschutz ist in 2023 unter Andere sonstige Geschäftsaufwendungen (KA 543900) die Erstellung des Katastrophenschutzbedarfsplans (100.000 €) vorgesehen. Bei Drucksachen (KA 543200) erhöhen Flyer zum Thema „Selbstschutz“ ab 2023 den Ansatz.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.02.10.01	Brandschutz	542800	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeit	19.500	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>
1.02.10.01.01	Werkstatt für Feuerwehrausrüstung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.000	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
1.02.10.01.04	Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	20.615	<b>22.400</b>	<b>22.400</b>
1.02.10.02	Katastrophenschutz	541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	19.000	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
1.02.10.02	Katastrophenschutz	543200	Drucksachen	2.500	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
1.02.10.02	Katastrophenschutz	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	35.000	<b>176.800</b>	<b>35.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.10 Bevölkerungsschutz

Dezernat I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.000	-30.000	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>		-30.000	-30.000	-30.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.479	-120	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-100.370	-512.000	<b>-512.000</b>	<b>-512.000</b>		-512.000	-512.000	-512.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-115.000	<b>-104.880</b>	<b>-104.880</b>		-104.880	-104.880	-104.880
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-158.039</b>	<b>-657.120</b>	<b>-647.380</b>	<b>-647.380</b>		<b>-647.380</b>	<b>-647.380</b>	<b>-647.380</b>
10	- Personalauszahlungen	2.881.770	3.358.978	<b>3.429.693</b>	<b>3.609.625</b>		3.681.816	3.755.451	3.830.560
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	662.682	627.200	<b>746.250</b>	<b>762.300</b>		772.950	754.400	752.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-52							
14	- Transferauszahlungen	45.227	71.800	<b>95.000</b>	<b>84.000</b>		76.550	77.150	77.750
15	- sonstige Auszahlungen	286.902	481.405	<b>835.120</b>	<b>549.495</b>		514.670	496.670	511.095
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.876.529</b>	<b>4.539.383</b>	<b>5.106.063</b>	<b>5.005.420</b>		<b>5.045.986</b>	<b>5.083.671</b>	<b>5.171.905</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.718.490</b>	<b>3.882.263</b>	<b>4.458.683</b>	<b>4.358.040</b>		<b>4.398.606</b>	<b>4.436.291</b>	<b>4.524.525</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-15.126	-41.500	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>		-41.500	-41.500	-41.500
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-15.126</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>		<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.572	70.000	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>		250.000	150.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.869	549.000	<b>1.494.400</b>	<b>458.100</b>		161.900	129.100	19.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	14.680							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>194.121</b>	<b>619.000</b>	<b>1.569.400</b>	<b>533.100</b>		<b>411.900</b>	<b>279.100</b>	<b>19.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>178.995</b>	<b>577.500</b>	<b>1.527.900</b>	<b>491.600</b>		<b>370.400</b>	<b>237.600</b>	<b>-22.500</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-30.000	<b>-30.000</b>	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-400.000	-550.000
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen									-8.600	-8.600
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-408.600</b>	<b>-558.600</b>
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.559	523.000	<b>685.400</b>	386.100		139.900			1.096.340	2.307.740
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen									17.674	17.674
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>12.559</b>	<b>523.000</b>	<b>685.400</b>	<b>386.100</b>		<b>139.900</b>			<b>1.114.014</b>	<b>2.325.414</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.559</b>	<b>493.000</b>	<b>655.400</b>	<b>356.100</b>		<b>109.900</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>705.414</b>	<b>1.766.814</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Großschadensereignisse

Jahr 2023:

Ersatzbeschaffung ELW2 (wegen Preissteigerung weitere Mittel), GW Gefahrgut (wegen Preissteigerung weitere Mittel für Ausstattung), Tanklöschfahrzeug (wegen Preissteigerung weitere Mittel), Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung Kats-Einheiten, Offline-Varianten für KatsPlan, Abbiegeassistent für Wechselladerfahrzeug Abrollbehälter V-Dekon und für zwei Gerätewagen Messtechnik, Ersatzbeschaffungen Ausstattung Gerätewagen für den Technikbereich der Feuer- und Rettungsleitstelle, Ersatzbeschaffung 2 Akkus für Drohne.

Jahr 2024:

Technikanpassung/-ersatzbeschaffungen für die Stabsetage, Beschaffung Abrollbehälter Wasser, Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung Kats-Einheiten, Ersatzbeschaffungen Ausstattung für Gerätewagen für den Technikbereich der Feuer- und Rettungsleitstelle, Ersatzbeschaffung Notebooks für beide Gerätewagen Messtechnik, Ersatzbeschaffung 2 Akkus für Drohne.

Jahr 2025:

Technikanpassung/-ersatzbeschaffungen für die Stabsetage, Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung Kats-Einheiten, Ersatzbeschaffung 4 Notebooks für Einsatzleitwagen 2, Ersatzbeschaffungen Ausstattung Gerätewagen für den Technikbereich der Feuer- und Rettungsleitstelle, Ersatzbeschaffung 2 Akkus für Drohne.  
Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen</b>										
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									259	259
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.572	70.000	<b>75.000</b>	75.000		250.000	150.000		765.076	1.315.076
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>76.572</b>	<b>70.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>		<b>250.000</b>	<b>150.000</b>		<b>765.335</b>	<b>1.315.335</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>76.572</b>	<b>70.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>		<b>250.000</b>	<b>150.000</b>		<b>765.335</b>	<b>1.315.335</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen

In den vergangenen Jahren wurde auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots der Bundeswehr in Brächen ein Übungszentrum für Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen eingerichtet.

Hier soll im Jahr 2023 eine Weiterentwicklung des Standorts (Trinkwasser, Parkplatz) erfolgen. Für das Jahr 2024 ist ein weiterer Umbau des Aufenthaltsgebäudes geplant. In den Folgejahren soll ein weiteres, bisher nicht genutztes Bestandsgebäude zu einem Sozialgebäude aufgewertet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5323020 Digitalfunk BOS</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.234	18.000	<b>160.000</b>	12.000		11.000	11.000	11.000	2.051.955	2.256.955
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									3.273	3.273
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>29.234</b>	<b>18.000</b>	<b>160.000</b>	<b>12.000</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>2.055.228</b>	<b>2.260.228</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>29.234</b>	<b>18.000</b>	<b>160.000</b>	<b>12.000</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>2.055.228</b>	<b>2.260.228</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323020 Digitalfunk BOS

Bei den aufgeführten Ansätzen handelt es sich im Jahr 2023 um Kosten für den Umbau der Standorte im Rahmen der digitalen Alarmierung. Dabei wird ein zusätzlicher digitaler Alarmumsetzer in Drabenderhöhe errichtet, sowie eine redundante Funkanlage neu beschafft. Ferner findet ein Austausch durch Digitalfunkgeräte und die Neubeschaffungen von Hard- u. Software, sowie von Lizenzen für die Digitalfunkendgeräteverwaltung statt. Für die Leitstelle wird ein neues IT-Verfahren zur Steuerung von Einsätzen (RescueTrack) beschafft, außerdem ein neues System zur Ansteuerung von Sirenen (TETRA).

Für die Jahre 2024 bis 2027 ist jeweils die Beschaffung von Hard- und Software, sowie von Lizenzen für die Digitalfunkendgeräteverwaltung geplant.

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i. d. R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380021 Kritische Infrastruktur Leitstelle</b>										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			500.000							500.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			500.000							500.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			500.000							500.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380001 Kritische Gebäudeinfrastruktur Leitstelle

Maßnahmen (Anschaffung Notstromaggregate etc.) zur Aufrechterhaltung des Leitstellenbetriebs in Krisen- und Katastrophenfällen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380100 Förderung des Katastrophenschutzes</b>										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	50.000								50.000	50.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	50.000								50.000	50.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	50.000								50.000	50.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380100 Förderung des Katastrophenschutzes

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um **Beschaffungen von Fahrzeugen** im Bereich des **Katastrophenschutzes**. Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100 % das Produkt Katastrophenschutz.

## Beschreibung

Sicherstellen der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der

- Notfallrettung einschließlich des notärztlichen Dienstes und des
- Krankentransportes, der mit medizinischer Betreuung durchgeführt werden muss (sogen. qualifizierte Krankentransporte),

insbesondere durch

- Erstellen und Fortschreiben des Rettungsdienstbedarfsplans
- Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst (Notruf 112),
- Trägerschaft für dreizehn Rettungswachen und eine zentrale Fahrzeugunterkunft im Kreisgebiet,
- Berechnen und Festlegen der Gebühren für rettungsdienstliche Leistungen,
- Einzug der Benutzungsgebühren bei den Betroffenen und ihren Krankenkassen.

## Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz NRW mit allen Verordnungen, Rettungsdienstlicher Bedarfsplan (Kreistagsbeschluss);  
Kommunalabgabengesetz NRW, (Kreis-) Gebührensatzung für den Rettungsdienst

## Zielgruppen

Alle Personen, die im Kreisgebiet krank oder verletzt transportiert werden müssen; Krankenhäuser und Hilfsorganisationen, die rettungsdienstliche Leistungen erbringen; Krankenkassen, die die Kosten übernehmen

## Ziele

**Strategisches Ziel: 01      Handlungsfeld: 2**

Global:

Schutz von Leib und Leben aller Betroffenen im Kreisgebiet

Strategisch:

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes nach Maßgabe des Rettungsbedarfsplanes

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.11 Rettungsdienst

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Erreichungsgrad	Angestrebter Erreichungsgrad für die Hilfsfrist in der Notfallrettung: in mindestens 90% aller Notfalleinsätze		90	<b>90</b>	<b>90</b>	90	90	90
Quote der Transporte mit einer Wartezeit über 30 Minuten	Einhaltung der disponierten Transportzeiten und Reduzierung der möglichen Wartezeit im Krankentransport auf höchstens 30 Minuten		10 %	<b>10 %</b>	<b>10 %</b>	10 %	10 %	10 %
durchschnittl. Wartezeit	Einhaltung der disponierten Transportzeiten und Reduzierung der möglichen Wartezeit im Krankentransport auf höchstens 30 Minuten		30	<b>30</b>	<b>30</b>	30	30	30

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.889	-41.527	<b>-36.457</b>	<b>-34.823</b>	-34.680	-34.682	-34.679
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.376.058	-40.983.005	<b>-45.801.592</b>	<b>-48.417.765</b>	-49.645.546	-51.048.037	-51.182.073
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.062	-2.000	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-113.329	-55.194	<b>-55.235</b>	<b>-55.231</b>	-55.231	-55.231	-55.231
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-413.611	-200.000	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	-100.000	-100.000	-100.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-28.941.825</b>	<b>-41.281.726</b>	<b>-45.995.284</b>	<b>-48.609.819</b>	<b>-49.837.457</b>	<b>-51.239.950</b>	<b>-51.373.983</b>
11	- Personalaufwendungen	19.485.617	26.119.183	<b>28.464.105</b>	<b>30.380.783</b>	30.980.401	31.585.130	32.201.956
12	- Versorgungsaufwendungen	561.290	582.804	<b>863.696</b>	<b>907.258</b>	924.459	940.283	956.424
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.807.606	5.335.515	<b>6.610.845</b>	<b>6.263.515</b>	6.075.195	6.064.825	5.938.725
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.668.578	1.876.418	<b>1.964.642</b>	<b>2.962.503</b>	3.785.269	4.622.490	4.280.481
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.203.081	6.541.939	<b>7.039.967</b>	<b>7.134.894</b>	7.122.915	7.125.648	7.128.553
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.726.171</b>	<b>40.455.860</b>	<b>44.943.255</b>	<b>47.648.952</b>	<b>48.888.239</b>	<b>50.338.377</b>	<b>50.506.140</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-215.654</b>	<b>-825.866</b>	<b>-1.052.029</b>	<b>-960.866</b>	<b>-949.218</b>	<b>-901.573</b>	<b>-867.842</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-215.654</b>	<b>-825.866</b>	<b>-1.052.029</b>	<b>-960.866</b>	<b>-949.218</b>	<b>-901.573</b>	<b>-867.842</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-215.654</b>	<b>-825.866</b>	<b>-1.052.029</b>	<b>-960.866</b>	<b>-949.218</b>	<b>-901.573</b>	<b>-867.842</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-72.497	-74.648	<b>-84.241</b>	<b>-84.469</b>	-84.848	-84.942	-85.218
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794.290	901.773	<b>1.149.769</b>	<b>1.058.836</b>	1.047.566	1.000.014	966.561
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>506.140</b>	<b>1.259</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>

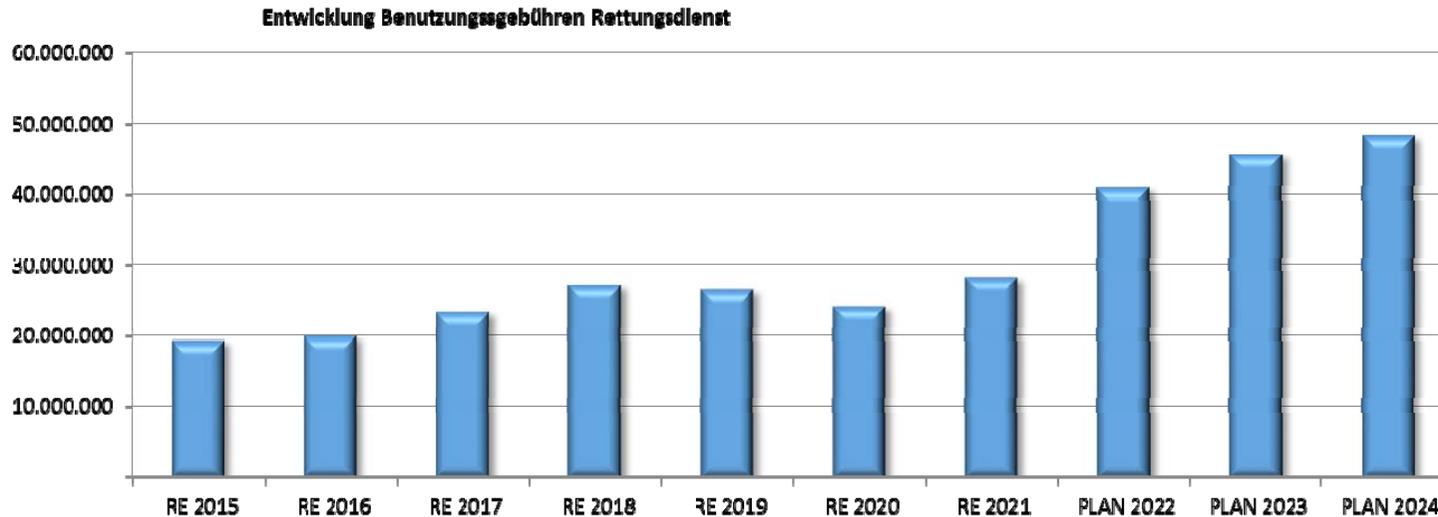
### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.11

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren (KA 432100), die für die Inanspruchnahme rettungsdienstlicher Leistungen erhoben werden. Die Benutzungsgebühren sind grundsätzlich kostendeckend kalkuliert. Nicht gedeckt sind die Kosten für die Luftrettung in Höhe von 13.500 €, dies entspricht dem Fehlbedarf in Zeile 29. Alle anderen Aufwendungen wie Abschreibungen oder Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudebewirtschaftung, Managementumlage etc.) fließen hingegen in die Gebührenberechnung ein.



**Haushaltsplan 2023/2024****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

**1.02.11 Rettungsdienst**

Dezernat I

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst (KA 444905).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Medizinischer Bedarf (KA 529907), Fahrzeuge Rettungsdienst (Kst. 40323 ff., KA 523400 u.a.), Unterhaltungskosten (Strom, Energie, Wasser, Sanierung, Reinigung, etc.) der Rettungswachen im Kreisgebiet (Kst. 14015 ff.), Erstattungen an die Kreiskrankenhäuser Gummersbach und Waldbröl (KA 529901, 529902), Notarzkosten (KA 529941)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
14150	Rettungswachen gesamt	529907	Rettungsdienst Medizinischer Bedarf	1.100.000	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>
200321	Notarzdienst (insb. PK NÄ)	529901	Erstattungen an Krankenhaus Gummersbach	110.000	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
200321	Notarzdienst (insb. PK NÄ)	529902	Erstattungen an Krankenhaus Waldbröl	150.000	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
200321	Notarzdienst (insb. PK NÄ)	529941	Notarzkosten	800.000	<b>700.000</b>	<b>600.000</b>
200323	Personalkosten Qualitätssicherung	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	90.000	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
200324	Personalkosten Leitender Notarzt	529941	Notarzkosten	60.000	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
200328	Hire a Paramedic	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
200329	Notfallsanitäter-Börse	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aus-, Fortbildung und Umschulung im notärztlichen Bereich (KA 541200), Kosten des Luftrettungsdienstes (KA 542900) Kostenerstattungen für Einsätze der Hilfsorganisationen (KA 542904).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
200321	Notarzdienst (insb. PK NÄ)	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50.000	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
200322	Einsatzpersonal Rettungswachen	542904	Deutsches Rotes Kreuz	500.000	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
200330	NotSanG: Notfallsanitäter-Ausbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.970.000	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>
200331	NotSanG: Praxisanleiter	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	118.500	<b>118.500</b>	<b>118.500</b>
200332	NotSanG: Ergänzungsausbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	360.000	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.846.577	-40.983.005	<b>-45.801.592</b>	<b>-48.417.765</b>		-49.645.546	-51.048.037	-51.182.073
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	578	-2.000	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-37.112	-47.752	<b>-42.752</b>	<b>-42.752</b>		-42.752	-42.752	-42.752
7	+ Sonstige Einzahlungen	-58.225	-200.000	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>		-100.000	-100.000	-100.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.941.336</b>	<b>-41.232.757</b>	<b>-45.946.344</b>	<b>-48.562.517</b>		<b>-49.790.298</b>	<b>-51.192.789</b>	<b>-51.326.825</b>
10	- Personalauszahlungen	17.514.768	24.249.855	<b>26.252.287</b>	<b>28.077.852</b>		28.637.719	29.208.782	29.791.268
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.890.236	5.335.450	<b>6.610.780</b>	<b>6.263.450</b>		6.075.130	6.064.760	5.938.660
15	- sonstige Auszahlungen	3.182.482	6.339.723	<b>6.770.895</b>	<b>6.864.815</b>		6.851.085	6.852.305	6.853.725
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.587.486</b>	<b>35.925.028</b>	<b>39.633.962</b>	<b>41.206.117</b>		<b>41.563.934</b>	<b>42.125.847</b>	<b>42.583.653</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.353.850</b>	<b>-5.307.729</b>	<b>-6.312.382</b>	<b>-7.356.400</b>		<b>-8.226.364</b>	<b>-9.066.942</b>	<b>-8.743.172</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-47.300	-10.000	<b>-10.000</b>					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-47.300</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.550.000	<b>700.000</b>			850.000		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-465.764	12.740.000	<b>5.750.000</b>	<b>7.450.000</b>		3.575.000	4.900.000	7.187.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.644.825	5.515.000	<b>5.353.000</b>	<b>7.175.000</b>		2.446.400	2.223.800	2.217.800
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	82.286	210.000	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>		70.000	70.000	70.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.261.347</b>	<b>20.015.000</b>	<b>11.883.000</b>	<b>14.705.000</b>		<b>6.941.400</b>	<b>7.193.800</b>	<b>9.475.300</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.214.047</b>	<b>20.005.000</b>	<b>11.873.000</b>	<b>14.705.000</b>		<b>6.941.400</b>	<b>7.193.800</b>	<b>9.475.300</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	452.044	170.000	<b>873.000</b>	665.000		76.400	33.800	27.800	2.037.672	3.713.672
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19.770								125.863	125.863
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>471.814</b>	<b>170.000</b>	<b>873.000</b>	<b>665.000</b>		<b>76.400</b>	<b>33.800</b>	<b>27.800</b>	<b>2.163.535</b>	<b>3.839.535</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>471.814</b>	<b>170.000</b>	<b>873.000</b>	<b>665.000</b>		<b>76.400</b>	<b>33.800</b>	<b>27.800</b>	<b>2.163.535</b>	<b>3.839.535</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323004 Ausstattung Kreisleitstelle

Jahr 2023:

Zusatzmodule Einsatzleitsystem, Smartphonebasierte Ersthelfer, Satellitenkommunikation, Erneuerung/Erweiterung der Einsatzleitplätze:, Erneuerung Hardware Kommunikationstechnik, Zusätzlicher DMZ-Server, Systemarbeitsplatz für neuen Technikmitarbeiter (Secur.CAD, Notebook, Tablet und DME-Programmierung), Umstellung der „Amtsleitung“ auf Company Flex und redundante Anbindung, Austausch Notebooks, Alamos (Ernerung, NAS und Switches), Monitoring CheckMK-Lizenz und Anpassungen, i-doit Lizenzverlängerung, Erneuerung GPS-Zeitserver und Antenne Schlauchturm, Temperaturüberwachung Serverräume.

Jahr 2024:

Zusatzmodule Einsatzleitsystem, Komponenten Einsatzleitsystem, Systemarbeitsplatz für neuen Technikmitarbeiter (Secur.CAD, Notebook, Tablet und DME-Programmierung), Fahrzeugtechnische Anpassungen, Lizenzverlängerung der Firewalls, Monitoring CheckMK-Lizenz und Anpassungen, Austausch Notebooks, i-doit Lizenzverlängerung, Austausch Tablets, Austausch Sportgeräte.

Jahr 2025:

Austausch Leitstellenstühle, Linzenverlängerung der Firewalls, Monitoring CheckMK-Lizenz und Anpassungen, i-doit Lizenzverlängerung, Erneuerung Notebooks.

Jahr 2026:

Monitoring CheckMK-Lizenz und Anpassungen, Austausch Notebooks, i-doit Lizenzverlängerung, Erneuerung Tablets.

Jahr 2027:

Monitoring CheckMK-Lizenz und Anpassungen, i-doit Lizenzverlängerung, Erneuerung Tablets, Austausch Notebooks

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i.d.R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-449	-449
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-3.750	-10.000	-10.000						-516.946	-526.946
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-3.750</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>						<b>-517.395</b>	<b>-527.395</b>
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.540	100.000	150.000	150.000		60.000	60.000	60.000	1.042.979	1.522.979
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen									10.816	10.816
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>17.540</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>1.053.794</b>	<b>1.533.794</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>13.790</b>	<b>90.000</b>	<b>140.000</b>	<b>150.000</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>536.400</b>	<b>1.006.400</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323008 Ausstattung der Rettungswachen

Im Jahr 2023 Einrichtung zur Gefahrstofflagerung, Medikamentenkühlschränke und Lagersysteme, Dosierautomaten, sonstige Ausstattung der bestehenden sowie neuen/interims Wachen.

Im Jahr 2024 Einrichtung zur Gefahrstofflagerung, Lagersysteme und Medikamentenkühlschränke, Dosierautomaten, sonstige Ausstattung der Wachen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-43.550								-55.550	-55.550
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-43.550</b>								<b>-55.550</b>	<b>-55.550</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.040.969	4.525.000	<b>2.850.000</b>	5.350.000		1.680.000	1.500.000	1.500.000	15.801.117	28.681.117
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.040.969</b>	<b>4.525.000</b>	<b>2.850.000</b>	<b>5.350.000</b>		<b>1.680.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>15.801.117</b>	<b>28.681.117</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.997.419</b>	<b>4.525.000</b>	<b>2.850.000</b>	<b>5.350.000</b>		<b>1.680.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>15.745.567</b>	<b>28.625.567</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323035 Beschaffung Kfz für den Rettungsdienst

Die Kosten für Basisfahrzeuge und Ausbauten sind enorm gestiegen. Neuveranschlagung, da die Beschaffung größtenteils in 2022 nicht umgesetzt werden konnte.

Jahr 2023: 8 RTW (4 neu, 4 Kofferwechsel), 5 KTW, GW-Logistik

Jahr 2024: 20 RTW (16 neu, 4 Kofferwechsel)

Jahr 2025: ELW 1

Die Kosten (i. d. R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	101.836	450.000	1.150.000	600.000		500.000	500.000	500.000	3.598.893	6.848.893
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>101.836</b>	<b>450.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>600.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>3.598.893</b>	<b>6.848.893</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>101.836</b>	<b>450.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>600.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>3.598.893</b>	<b>6.848.893</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323040 Ausstattung / medizinische Geräte Rettungsdienst

Neuveranschlagung der Ausstattung für die zusätzlichen Wachen und Fahrzeuge, da in 2022 nur teilweise umgesetzt.

Jahr 2023: Elektrische Fahrtragen, Sonographie, Defibrillatoren, Beatmungsgeräte, elektrische Treppensteiger, AED, Videolaryngoskope, Notfallrucksäcke, Vakuummatratzen, Treppenstühle, Perfusoren, Absaugpumpen.

Jahr 2024: Defibrillatoren, Beatmungsgeräte, AED, Perfusoren, Absaugpumpen, Videolaryngoskope, Notfallrucksäcke, Vakuummatratzen, Treppenstühle.

Die Kosten (i. d. R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323080 Rettungswache Wiehl</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									68.880	68.880
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000				1.100.000			1.593.524	2.693.524
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>				<b>1.100.000</b>			<b>1.662.404</b>	<b>2.762.404</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>				<b>1.100.000</b>			<b>1.662.404</b>	<b>2.762.404</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323080 Rettungswache Wiehl

Die Wagenhalle der Rettungswache Wiehl muss gemäß Rettungsdienstbedarfsplan um einen Stellplatz erweitert werden. Die Maßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323090 Bauwerk RW Lindlar</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.393		1.000.000						371.095	1.371.095
13	= Summe Auszahlungen	9.393		1.000.000						371.095	1.371.095
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.393		1.000.000						371.095	1.371.095

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323090 Rettungswache Lindlar

Die **Rettungswache** in **Lindlar** war bisher in angemieteten Räumen im ehemaligen Krankenhaus untergebracht. Die Krankenhausnutzung wurde aufgegeben und der Eigentümer beabsichtigt, das Gebäude zu veräußern. Es soll dort ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Daher muss die Rettungswache weichen und an einem anderen Standort neu errichtet werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst. Bis zur Fertigstellung der neuen Rettungswache erfolgt eine Übergangsweise Unterbringung in einem angemieteten Objekt.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – teilweise neu veranschlagt. Die in der Spalte Gesamtauszahlung ausgewiesenen Werte werden hierdurch verfälscht. Die Gesamtbaukosten sind auf 1,85 Mio. veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323110 Bauwerk RW Waldbröl</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.750.000	1.000.000	2.175.000					2.750.000	5.925.000
13	= Summe Auszahlungen		2.750.000	1.000.000	2.175.000					2.750.000	5.925.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.750.000	1.000.000	2.175.000					2.750.000	5.925.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323110 Bauwerk Rettungswache Waldbröl

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Für den Neubau einer Rettungswache in Waldbröl ist die Verwaltung in Grundstücksverhandlungen mit dem Klinikum eingetreten. Die Mittel werden daher teilweise neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5323140 Investition RW Hückeswagen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.000.000				1.000.000	1.725.000		1.000.000	3.725.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>1.000.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>1.725.000</b>		<b>1.000.000</b>	<b>3.725.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>1.000.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>1.725.000</b>		<b>1.000.000</b>	<b>3.725.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323140 Rettungswache Hückeswagen

Die Stadt Hückeswagen plant den Bau einer neuen Feuerwache im Stadtgebiet. Zur Nutzung von Synergien hat die Stadt angeregt, auf dem Grundstück auch eine neue Rettungswache zu errichten. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung weiter verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – neu veranschlagt. Die in der Spalte Gesamtauszahlung ausgewiesenen Werte werden hierdurch verfälscht. Die Gesamtbaukosten sind auf 2,75 Mio. veranschlagt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380020 IT-Ausstattung RD</b>										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	32.436	170.000	<b>130.000</b>	360.000		100.000	100.000	100.000	391.976	1.181.976
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	62.516	210.000	<b>80.000</b>	80.000		70.000	70.000	70.000	428.313	798.313
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>94.951</b>	<b>380.000</b>	<b>210.000</b>	<b>440.000</b>		<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>820.289</b>	<b>1.980.289</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>94.951</b>	<b>380.000</b>	<b>210.000</b>	<b>440.000</b>		<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>820.289</b>	<b>1.980.289</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380020 IT-Ausstattung Rettungsdienst

Es handelt sich um den Erwerb neuer PC-Hardware und Lizenzen, sowie mobiler Datenerfassungsgeräte für den Rettungsdienst. Der Ansatz muss erhöht werden, da zusätzliche Wachen ausgestattet werden müssen und aufgrund stark gestiegener Preise.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380030 IT-Technik Fahrzeuge</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000	100.000	10.000		10.000	10.000	10.000	349.824	489.824
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>349.824</b>	<b>489.824</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>349.824</b>	<b>489.824</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380030 IT-Technik Fahrzeuge

Es handelt sich um **Investitionen / Ersatzbeschaffungen** der in den **Einsatzfahrzeugen** verbauten **IT-Technik**. Hier werden MPC und Kartenupdates zur Umsetzung der Alarmierung nach der „nächste Fahrzeug“ Strategie, zur Ortung, sowie zum automatischen Einsatzrouting und zur Statusgabe beschafft. Im Jahr 2023 erfolgt der Austausch der MPC in den Bestandsfahrzeugen. Die Kosten (i. d. R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380035 Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		1.550.000	700.000			850.000			1.550.000	3.100.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>1.550.000</b>	<b>700.000</b>			<b>850.000</b>			<b>1.550.000</b>	<b>3.100.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>1.550.000</b>	<b>700.000</b>			<b>850.000</b>			<b>1.550.000</b>	<b>3.100.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380035 Grunderwerb für den Neubau von Rettungswachen

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau von neuen Rettungswachen nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Die Mittel wurden daher neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380040 RW Gummersbach</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000						2.300.000	1.500.000	3.800.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>1.500.000</b>						<b>2.300.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.800.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>1.500.000</b>						<b>2.300.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.800.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380040 Rettungswache Gummersbach

Die Rettungswache Gummersbach soll saniert/erweitert werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung weiterhin verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – neu veranschlagt. Die in der Spalte Gesamtauszahlung ausgewiesenen Werte werden hierdurch verfälscht. Die Gesamtbaukosten sind auf 2,3 Mio. veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380045 Investition RW Morsbach</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.750.000	1.000.000	2.025.000					2.750.000	5.775.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>2.750.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.025.000</b>					<b>2.750.000</b>	<b>5.775.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>2.750.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.025.000</b>					<b>2.750.000</b>	<b>5.775.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380045 Investition RW Morsbach

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Für den Neubau einer Rettungswache in Morsbach wurde ein passendes Grundstück von der Gemeinde Morsbach erworben. Die Planungen sollen in 2023 beginnen. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung in den Jahren 2023 und 2024 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380050 Erweiterung Notfallzentrum</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.682	2.000.000	500.000	500.000					2.070.846	3.070.846
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>7.682</b>	<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>					<b>2.070.846</b>	<b>3.070.846</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.682</b>	<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>					<b>2.070.846</b>	<b>3.070.846</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380050 Erweiterung Notfallzentrum

Umstrukturierung des Notfallzentrums auf Grundlage einer anzufordernden Machbarkeitsstudie.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380055 Investition RW Engelskirchen</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.194	1.600.000	1.000.000	1.775.000					1.608.091	4.383.091
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>5.194</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.775.000</b>					<b>1.608.091</b>	<b>4.383.091</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.194</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.775.000</b>					<b>1.608.091</b>	<b>4.383.091</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380055 Rettungswache Engelskirchen

Es ist ein Neubau der Rettungswache in Engelskirchen geplant. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung weiterhin verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – neu veranschlagt. Die in der Spalte Gesamtauszahlung ausgewiesenen Werte werden hierdurch verfälscht. Die Gesamtbaukosten sind auf 2,75 Mio. veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380065 Investition RW Bergneustadt</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						3.412.500	50.000	3.462.500
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>						<b>3.412.500</b>	<b>50.000</b>	<b>3.462.500</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>50.000</b>						<b>3.412.500</b>	<b>50.000</b>	<b>3.462.500</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380065 Investition RW Bergneustadt

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Für die Rettungswache Bergneustadt muss zunächst eine Interimslösung geschaffen werden. Der Ansatz für den Neubau ist für das Jahr 2027 neu eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380070 Investition RW Radevormwald</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000				1.000.000	2.175.000		50.000	3.225.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>2.175.000</b>		<b>50.000</b>	<b>3.225.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>50.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>2.175.000</b>		<b>50.000</b>	<b>3.225.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380045 Investition RW Radevormwald

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Für den Bau der Rettungswache Radevormwald wurde zwischenzeitlich ein Grundstück erworben. Die Mittel für den Bau werden für die Jahre 2025 und 2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380076 Interimslösung RW Lindlar-Hartegasse</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000	500.000	975.000					80.000	1.555.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>80.000</b>	<b>500.000</b>	<b>975.000</b>					<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>80.000</b>	<b>500.000</b>	<b>975.000</b>					<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380076 Interimslösung RW Lindlar-Hartegasse

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans wird für den Neubau einer Rettungswache in Lindlar-Hartegasse ein passendes Grundstück gesucht, ersatzweise wird einen Interimslösung gesucht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000						1.475.000	80.000	1.555.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>80.000</b>						<b>1.475.000</b>	<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>80.000</b>						<b>1.475.000</b>	<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Für die Rettungswache Reichshof-Eckenhagen muss zunächst eine Interimslösung geschaffen werden. Der Ansatz für den Neubau ist für das Jahr 2027 neu eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380086 Interimslösung RW Marienheide</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000				475.000	1.000.000		80.000	1.555.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>80.000</b>				<b>475.000</b>	<b>1.000.000</b>		<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>80.000</b>				<b>475.000</b>	<b>1.000.000</b>		<b>80.000</b>	<b>1.555.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380086 Interimslösung RW Marienheide

Zur Umsetzung des Rettungsbedarfsplans erfolgt der Bau nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Der Ansatz für den Neubau ist für die Jahre 2025 und 2026 neu eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380090 Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	550.000						500.000	1.050.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>500.000</b>	<b>550.000</b>						<b>500.000</b>	<b>1.050.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>500.000</b>	<b>550.000</b>						<b>500.000</b>	<b>1.050.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380090 Investition Fahrzeughalle RW Wehnrath

Die Wagenhalle der Rettungswache in Reichshof-Wehnrath muss gemäß Rettungsdienstbedarfsplan um einen Stellplatz vergrößert werden. Die Planungen hierzu werden in 2023 aufgenommen. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung im Jahr 2023 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380091 Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000	<b>60.000</b>						60.000	120.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>						<b>60.000</b>	<b>120.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>						<b>60.000</b>	<b>120.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380091 Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2

Die Fahrzeughalle Lockenfeld 2 muss gemäß Rettungsdienstbedarfsplan umgebaut werden. Der Ansatz wurde im Jahr 2023 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5380092 Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		140.000	<b>140.000</b>						140.000	280.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>140.000</b>	<b>140.000</b>						<b>140.000</b>	<b>280.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>140.000</b>	<b>140.000</b>						<b>140.000</b>	<b>280.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme

Die Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6 muss gemäß Rettungsdienstbedarfsplan umgebaut werden. Der Ansatz wurde im Jahr 2023 neu veranschlagt

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.877.352	-2.658.833	<b>-3.445.774</b>	<b>-3.405.078</b>	-3.349.906	-3.295.643	-3.287.944
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.653						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.763	-38.500	<b>-42.750</b>	<b>-42.700</b>	-42.750	-42.750	-42.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.494	-13.600	<b>-20.600</b>	<b>-20.600</b>	-20.600	-20.600	-20.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.830.590	-2.339.326	<b>-2.363.668</b>	<b>-2.456.470</b>	-2.501.451	-2.486.134	-2.547.195
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-192.340	-675	<b>-675</b>	<b>-675</b>	-56		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.956.191</b>	<b>-5.050.934</b>	<b>-5.873.467</b>	<b>-5.925.523</b>	<b>-5.914.763</b>	<b>-5.845.127</b>	<b>-5.898.489</b>
11	- Personalaufwendungen	3.104.048	3.549.088	<b>3.658.795</b>	<b>3.938.505</b>	4.014.209	4.088.528	4.164.338
12	- Versorgungsaufwendungen	275.107	312.166	<b>365.862</b>	<b>381.951</b>	389.193	395.854	402.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.014.195	5.926.480	<b>6.108.032</b>	<b>6.480.919</b>	6.803.831	7.250.024	7.729.471
14	- Bilanzielle Abschreibungen	665.979	419.104	<b>675.475</b>	<b>716.270</b>	763.373	820.415	960.690
15	- Transferaufwendungen	45.407	162.000	<b>791.482</b>	<b>791.482</b>	791.482	791.482	791.482
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.655.316	2.256.566	<b>2.511.783</b>	<b>2.563.096</b>	2.644.330	2.729.875	2.882.287
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.760.052</b>	<b>12.625.404</b>	<b>14.111.430</b>	<b>14.872.223</b>	<b>15.406.419</b>	<b>16.076.179</b>	<b>16.930.919</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.803.861</b>	<b>7.574.470</b>	<b>8.237.963</b>	<b>8.946.701</b>	<b>9.491.656</b>	<b>10.231.053</b>	<b>11.032.430</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.803.861</b>	<b>7.574.470</b>	<b>8.237.963</b>	<b>8.946.701</b>	<b>9.491.656</b>	<b>10.231.053</b>	<b>11.032.430</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>6.803.861</b>	<b>7.574.470</b>	<b>8.237.963</b>	<b>8.946.701</b>	<b>9.491.656</b>	<b>10.231.053</b>	<b>11.032.430</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.334	-4.991	<b>-8.916</b>	<b>-9.897</b>	-11.305	-13.088	-15.576
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.999.136	7.344.635	<b>10.361.538</b>	<b>10.272.756</b>	10.880.690	10.653.071	10.106.789
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>12.799.663</b>	<b>14.914.114</b>	<b>18.590.585</b>	<b>19.209.560</b>	<b>20.361.040</b>	<b>20.871.036</b>	<b>21.123.643</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.552.041	-2.503.633	<b>-3.149.549</b>	<b>-3.153.649</b>		-3.157.849	-3.162.049	-3.166.549
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.653							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.223	-38.500	<b>-42.750</b>	<b>-42.700</b>		-42.750	-42.750	-42.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.494	-13.600	<b>-20.600</b>	<b>-20.600</b>		-20.600	-20.600	-20.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.090.049	-2.335.314	<b>-2.358.351</b>	<b>-2.451.188</b>		-2.496.169	-2.480.852	-2.541.913
7	+ Sonstige Einzahlungen	-156.994							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.852.454</b>	<b>-4.891.047</b>	<b>-5.571.250</b>	<b>-5.668.137</b>		<b>-5.717.368</b>	<b>-5.706.251</b>	<b>-5.771.812</b>
10	- Personalauszahlungen	2.766.468	3.269.788	<b>3.305.301</b>	<b>3.582.913</b>		3.654.161	3.726.832	3.800.959
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.406.860	5.616.370	<b>5.777.970</b>	<b>6.147.858</b>		6.467.440	6.910.300	7.386.350
14	- Transferauszahlungen	53.352	162.000	<b>791.482</b>	<b>791.482</b>		791.482	791.482	791.482
15	- sonstige Auszahlungen	2.120.174	1.752.133	<b>2.001.800</b>	<b>2.047.245</b>		2.122.080	2.201.390	2.350.410
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.346.854</b>	<b>10.800.291</b>	<b>11.876.553</b>	<b>12.569.498</b>		<b>13.035.163</b>	<b>13.630.004</b>	<b>14.329.201</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.494.400</b>	<b>5.909.244</b>	<b>6.305.303</b>	<b>6.901.361</b>		<b>7.317.795</b>	<b>7.923.753</b>	<b>8.557.389</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-500							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-500</b>							
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.296							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.167.745	11.015.000	<b>6.950.000</b>	<b>2.500.000</b>		10.350.000		800.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018.723	599.145	<b>625.045</b>	<b>631.745</b>		648.845	666.245	684.245
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	57.810							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.257.574</b>	<b>11.614.145</b>	<b>7.575.045</b>	<b>3.131.745</b>		<b>10.998.845</b>	<b>666.245</b>	<b>1.484.245</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.257.074</b>	<b>11.614.145</b>	<b>7.575.045</b>	<b>3.131.745</b>		<b>10.998.845</b>	<b>666.245</b>	<b>1.484.245</b>

**Beschreibung**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.03.01.01 Förderschule Geistige Entwicklung (Helen-Keller-Schule)
  - 1.03.01.01.01 Schulpauschale (anteilig)
  - 1.03.01.01.02 Digitalpakt
- 1.03.01.02 Förderschule Geistige Entwicklung (Anne-Frank-Schule)
  - 1.03.01.02.01 Schulpauschale (anteilig)
  - 1.03.01.02.02 Digitalpakt
- 1.03.01.03 Förderschule Sprache (Wiehl)
  - 1.03.01.03.01 Schulpauschale (anteilig)
  - 1.03.01.03.02 Digitalpakt
- 1.03.01.04 Klinikschule (Anna-Freud-Schule)
  - 1.03.01.04.01 Schulpauschale (anteilig)
  - 1.03.01.04.02 Digitalpakt
- 1.03.01.05 Förderschule emotionale und soziale Entwicklung (Gummersbach)
  - 1.03.01.05.01 Schulpauschale (anteilig)
  - 1.03.01.05.02 Digitalpakt

- Bereitstellung bedarfsorientierter und zeitgemäßer Schulausstattung
- Einsatz von Teilnehmer/-innen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst zur pflegerischen Betreuung
- Haushaltsplanung und -abwicklung
- Sicherstellung der Schülerverpflegung
- verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgererebene

**Auftragsgrundlage**

Landesverfassung, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

**Zielgruppen**

Förderschulen sowie die Klinikschule in Trägerschaft des OBK, Schüler/-innen, Schulleitungen, Lehrkräfte

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>10</b>
	<b>06</b>		<b>6,3</b>
	<b>10</b>		<b>6,7</b>

Bereitstellung einer am Förderbedarf orientierten sachgerechten und zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Förderschulen

KD, Dez. I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-366.276	-363.947	<b>-374.831</b>	<b>-370.520</b>	-371.133	-359.504	-361.807
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.653						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.113	-38.400	<b>-42.650</b>	<b>-42.650</b>	-42.650	-42.650	-42.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.065	-13.000	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-745.680	-637.190	<b>-708.207</b>	<b>-761.306</b>	-764.406	-754.406	-757.606
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.820						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.189.607</b>	<b>-1.052.537</b>	<b>-1.145.688</b>	<b>-1.194.476</b>	<b>-1.198.189</b>	<b>-1.176.560</b>	<b>-1.182.063</b>
11	- Personalaufwendungen	782.560	794.164	<b>869.714</b>	<b>937.600</b>	955.982	974.480	993.348
12	- Versorgungsaufwendungen	25.058	24.631	<b>31.915</b>	<b>33.388</b>	34.021	34.603	35.197
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624.105	779.543	<b>841.144</b>	<b>863.199</b>	886.249	907.201	931.251
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.570	53.852	<b>99.349</b>	<b>105.608</b>	118.912	117.697	118.482
15	- Transferaufwendungen	4.150	4.150	<b>4.150</b>	<b>4.150</b>	4.150	4.150	4.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.032	382.595	<b>443.195</b>	<b>458.116</b>	473.540	489.484	521.591
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.985.476</b>	<b>2.038.935</b>	<b>2.289.468</b>	<b>2.402.061</b>	<b>2.472.853</b>	<b>2.527.616</b>	<b>2.604.020</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>795.869</b>	<b>986.398</b>	<b>1.143.780</b>	<b>1.207.585</b>	<b>1.274.664</b>	<b>1.351.055</b>	<b>1.421.957</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>795.869</b>	<b>986.398</b>	<b>1.143.780</b>	<b>1.207.585</b>	<b>1.274.664</b>	<b>1.351.055</b>	<b>1.421.957</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>795.869</b>	<b>986.398</b>	<b>1.143.780</b>	<b>1.207.585</b>	<b>1.274.664</b>	<b>1.351.055</b>	<b>1.421.957</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.876.361	2.113.588	<b>3.345.960</b>	<b>3.085.041</b>	3.160.768	3.530.441	2.968.600
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.672.230</b>	<b>3.099.985</b>	<b>4.489.739</b>	<b>4.292.626</b>	<b>4.435.432</b>	<b>4.881.496</b>	<b>4.390.557</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.01 Förderschulen

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss zu Fördermaßnahmen der Förderschule Sprache in Oberwiehl und der Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Gummersbach-Vollmerhausen. Schulpauschale anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen (KA 414200).

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Elternbeiträge OGS, Schulraumbenutzung durch Dritte.

#### Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einspeisevergütung des BHKW der Helen-Keller-Schule

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch den Landschaftsverband Rheinland für die Helen-Keller-Schule Wiehl (KA 442300). Kostenbeteiligung der Eltern an der Schülerverpflegung an den beiden Schulen für geistig behinderte Kinder. Erstattungen des Landes für GWG im Bereich IT-Ausstattung (KA 444910).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	442300	Erstattungen Gmd.	-500.000	<b>-550.000</b>	<b>-600.000</b>
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	444900	Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-81.000	<b>-99.500</b>	<b>-101.400</b>
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	444900	Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-39.800	<b>-42.200</b>	<b>-43400</b>

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehr-/Lernmittel, Unterrichtsbedarf (KA 524300), Kosten des Turn- und Schwimmunterrichts Anne-Frank-Schule (Benutzung des Walter-Leo-Schmitz Bades in Wipperfürth, KA 525300), Durchführung von Fördermaßnahmen.

**Haushaltsplan 2023/2024****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

**1.03.01 Förderschulen**

KD, Dez. I

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000	<b>31.900</b>	<b>32.800</b>
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	528900	Andere sonstige Kostenerstattungen	142.400	<b>146.600</b>	<b>151.000</b>
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	529938	Mittagsverpflegung Schulen	125.000	<b>132.500</b>	<b>136.100</b>
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.100	<b>18.000</b>	<b>18.500</b>
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	525300	Erstattungen Gmd.	30.000	<b>30.800</b>	<b>31.600</b>
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	528900	Andere sonstige Kostenerstattungen	89.000	<b>91.600</b>	<b>94.300</b>
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	529938	Mittagsverpflegung Schulen	72.500	<b>88.300</b>	<b>90.700</b>
1.03.01.03	Förderschule Sprache (Wiehl)	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.300	<b>21.000</b>	<b>21.600</b>
1.03.01.03	Förderschule Sprache (Wiehl)	529937	Förderprogramme Schulen	148.800	<b>175.500</b>	<b>180.150</b>
1.03.01.05	Förderschule emotionale u. soziale Entw	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	23.900	<b>19.600</b>	<b>20.100</b>
1.03.01.05	Förderschule emotionale u. soziale Entw	529937	Förderprogramme Schulen	53.100	<b>53.800</b>	<b>54.400</b>

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuschüsse an die Fördervereine der kreiseigenen Förderschulen (KA 531300).

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

U. a. ADV-Betreuung (Kst. 1203, KA 542901).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
2311	GWG-IT FöS Helen-Keller-Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	17.000	<b>17.500</b>	<b>18.000</b>
2312	GWG-IT FöS Anne-Frank-Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	12.000	<b>12.300</b>	<b>12.600</b>
2313	GWG-IT FöS Sprache (Oberwiehl)	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	12.700	<b>13.000</b>	<b>13.400</b>
2315	GWG-IT FöS Emotionale u. Soziale Entwic	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	11.600	<b>11.900</b>	<b>12.200</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Förderschulen

KD, Dez. I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-306.561	-326.376	<b>-333.198</b>	<b>-337.298</b>		-341.498	-345.698	-350.198
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.653							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.573	-38.400	<b>-42.650</b>	<b>-42.650</b>		-42.650	-42.650	-42.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.065	-13.000	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>		-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-418.143	-623.800	<b>-694.700</b>	<b>-747.800</b>		-750.900	-754.100	-757.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-147.657							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-912.651</b>	<b>-1.001.576</b>	<b>-1.090.548</b>	<b>-1.147.748</b>		<b>-1.155.048</b>	<b>-1.162.448</b>	<b>-1.170.148</b>
10	- Personalauszahlungen	711.967	734.104	<b>806.769</b>	<b>873.069</b>		890.393	908.065	926.090
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	613.520	779.500	<b>841.100</b>	<b>863.150</b>		886.200	907.150	931.200
15	- sonstige Auszahlungen	177.529	83.450	<b>108.600</b>	<b>111.900</b>		115.200	118.500	121.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.503.016</b>	<b>1.597.054</b>	<b>1.756.469</b>	<b>1.848.119</b>		<b>1.891.793</b>	<b>1.933.715</b>	<b>1.979.190</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>590.365</b>	<b>595.478</b>	<b>665.921</b>	<b>700.371</b>		<b>736.745</b>	<b>771.267</b>	<b>809.042</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.296							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	448.787	2.365.000	<b>2.900.000</b>	<b>100.000</b>		350.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.389	84.900	<b>97.200</b>	<b>89.800</b>		92.300	95.000	97.700
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>517.472</b>	<b>2.449.900</b>	<b>2.997.200</b>	<b>189.800</b>		<b>442.300</b>	<b>95.000</b>	<b>97.700</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>517.472</b>	<b>2.449.900</b>	<b>2.997.200</b>	<b>189.800</b>		<b>442.300</b>	<b>95.000</b>	<b>97.700</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232770 Ausbau FS f. emotionale u. soziale Entw.</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		225.000							380.970	380.970
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>225.000</b>							<b>380.970</b>	<b>380.970</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>225.000</b>							<b>380.970</b>	<b>380.970</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232770 Ausbau Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung

Die geplante Investive Maßnahme (Turnhalle: Erneuerung Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektorinstallationen) wurde zurückgestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232771 Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000		350.000				450.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>				<b>100.000</b>		<b>350.000</b>				<b>450.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>100.000</b>		<b>350.000</b>				<b>450.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232771 Erneuerung Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen

Die Turnhalle der Förderschule Vollmerhausen benötigt eine neue Heizungs- und Lüftungsanlage. Im Rahmen des Programms „Klima-Umwelt-Natur Oberberg“ (KUNO) soll auch hier verstärkt erneuerbare Energie zum Einsatz kommen. Die Planung soll im Jahr 2024 erfolgen, die Umsetzung erfolgt dann im Jahr 2025.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	13.296								18.475	18.475
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	448.787	2.000.000	<b>2.500.000</b>						2.717.560	5.217.560
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>462.083</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.500.000</b>						<b>2.736.035</b>	<b>5.236.035</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>462.083</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.500.000</b>						<b>2.736.035</b>	<b>5.236.035</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl

In der Kreistagssitzung am 05.12.2019 wurde aufgrund steigender Schülerzahlen der Planungsbeschluss zur Erweiterung der Helen-Keller-Schule in Wiehl-Oberbantenberg gefasst. Als Zwischenlösung zur Unterbringung der Schüler wurden bereits im Februar 2020 zwei Containerklassen mit Nebenräumen auf dem Gelände errichtet und Erweiterungspläne in Angriff genommen. Da die vom LVR auf dem gleichen Grundstück betriebene Hugo-Kückelhaus-Schule ebenfalls dringenden Erweiterungsbedarf hat, und da zwei Erweiterungen auf dem Schulgelände nicht realisierbar sind, wird in Zusammenarbeit der beiden Schulträger (OBK und LVR) gemeinsam nach einer zukunftsorientierten Lösung zur angemessenen Unterbringung der beiden Schulen gesucht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232781 H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		140.000	400.000						140.000	540.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>140.000</b>	<b>400.000</b>						<b>140.000</b>	<b>540.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./.</b> Auszahlungen)		<b>140.000</b>	<b>400.000</b>						<b>140.000</b>	<b>540.000</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232781 Dachterrasse und Flachdächer Helen-Keller-Schule

Die Helen-Keller-Schule verfügt über eine aufwändig gestaltete Dachlandschaft, die in Teilen auch Flachdachflächen umfasst. Die Schule ist nunmehr über 20 Jahre alt und die Flachdächer sind sanierungsbedürftig. Ebenfalls in die Dachlandschaft integriert sind Dachterrassen. Diese Dachterrassen sind auch sanierungsbedürftig. Sie sind aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll und sollen daher wieder betriebssicher hergerichtet werden. Die Ausführung der Maßnahmen wurde auf das Jahr 2023 verschoben und wird sich ggf. auf die Folgejahre erstrecken, da Rücksicht auf den Schulbetrieb zu nehmen ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400115 Digitalpakt Helen-Keller- Schule</b>										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		17.000	17.500	18.000		18.500	19.000	19.500	17.000	109.500
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>17.000</b>	<b>17.500</b>	<b>18.000</b>		<b>18.500</b>	<b>19.000</b>	<b>19.500</b>	<b>17.000</b>	<b>109.500</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>17.000</b>	<b>17.500</b>	<b>18.000</b>		<b>18.500</b>	<b>19.000</b>	<b>19.500</b>	<b>17.000</b>	<b>109.500</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400115 IT - Helen-Keller-Schule

Für den Digitalpakt stellte das Land in den Jahren 2020 und 2021 Fördermittel in Höhe von 90% für die Anschaffung von Digitaltechnik in Schulen zur Verfügung.

Die Ansätze werden nach Ablauf des Digitalpaktes entsprechend weiter veranschlagt, um die erhöhte Anzahl der Geräte im Modus des fortgeschriebenen Medienentwicklungsplans fortlaufend dem Technikstand anzupassen und durch neue Geräte zu ersetzen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400135 Digitalpakt Anne-Frank-Schule</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		12.000	<b>12.300</b>	12.600		12.900	13.300	13.700	12.000	76.800
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.300</b>	<b>12.600</b>		<b>12.900</b>	<b>13.300</b>	<b>13.700</b>	<b>12.000</b>	<b>76.800</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>12.000</b>	<b>12.300</b>	<b>12.600</b>		<b>12.900</b>	<b>13.300</b>	<b>13.700</b>	<b>12.000</b>	<b>76.800</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400135 Digitalpakt Anne-Frank-Schule

siehe Erläuterung zu 5.400115 Helen-Keller-Schule.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400155 Digitalpakt FS Sprache</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.333	12.700	<b>13.000</b>	13.400		13.800	14.200	14.600	23.033	92.033
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>10.333</b>	<b>12.700</b>	<b>13.000</b>	<b>13.400</b>		<b>13.800</b>	<b>14.200</b>	<b>14.600</b>	<b>23.033</b>	<b>92.033</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.333</b>	<b>12.700</b>	<b>13.000</b>	<b>13.400</b>		<b>13.800</b>	<b>14.200</b>	<b>14.600</b>	<b>23.033</b>	<b>92.033</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400155 Digitalpakt Förderschule Sprache Oberwiehl

siehe Erläuterung zu 5.400115 Helen-Keller-Schule.

**Beschreibung**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.03.02.01 Kaufmännisches Berufskolleg

1.03.02.01.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.01.02 Digitalpakt

1.03.02.02 Berufskolleg Dieringhausen

1.03.02.02.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.02.02 Digitalpakt

1.03.02.03 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth und Wermelskirchen

1.03.02.03.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.03.02 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth

1.03.02.03.03 Bergisches Berufskolleg Wermelskirchen

1.03.02.03.04 Digitalpakt Wipperfürth

1.03.02.03.05 Digitalpakt Wermelskirchen

- Bereitstellung bedarfsorientierter, berufsfeldbezogener und zeitgemäßer Schulausstattung
- Haushaltsplanung und –Abwicklung
- Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgererebene
- Bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit
- Verbesserung des Übergangs der Schülerinnen und Schüler in die Ausbildung oder die Sekundarstufe 2 (Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit der BKs mit den weiterführenden Schulen)

**Auftragsgrundlage**

Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

**Zielgruppen**

Berufskollegs in der Trägerschaft des Oberbergischen Kreises, Schüler/innen, Auszubildende, Schulleitungen, Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>3, 10</b>
	<b>06</b>		<b>6, 9</b>
	<b>10</b>		<b>6, 7</b>

Bereitstellung einer bedarfs- und zukunftsorientierten, sachgerechten und technisch zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Berufskollegs

KD, Dez. I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.496.898	-2.284.886	<b>-2.429.313</b>	<b>-2.392.928</b>	-2.337.143	-2.294.509	-2.284.507
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.650	-100	<b>-100</b>	<b>-50</b>	-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.429	-600	<b>-600</b>	<b>-600</b>	-600	-600	-600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.834.388	-1.340.690	<b>-1.391.331</b>	<b>-1.431.064</b>	-1.472.945	-1.467.628	-1.525.489
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.666	-675	<b>-675</b>	<b>-675</b>	-56		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.368.032</b>	<b>-3.626.951</b>	<b>-3.822.019</b>	<b>-3.825.317</b>	<b>-3.810.844</b>	<b>-3.762.837</b>	<b>-3.810.696</b>
11	- Personalaufwendungen	1.147.504	1.205.751	<b>1.231.468</b>	<b>1.269.958</b>	1.294.815	1.319.876	1.345.439
12	- Versorgungsaufwendungen	27.496	27.042	<b>37.463</b>	<b>38.549</b>	39.280	39.952	40.638
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.728	792.615	<b>722.163</b>	<b>734.966</b>	748.396	762.132	776.029
14	- Bilanzielle Abschreibungen	585.255	364.518	<b>575.502</b>	<b>609.248</b>	642.539	700.404	839.869
15	- Transferaufwendungen	2.850	2.850	<b>2.850</b>	<b>2.850</b>	2.850	2.850	2.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.068.029	1.714.847	<b>1.896.973</b>	<b>1.956.962</b>	2.021.311	2.087.595	2.178.049
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.474.862</b>	<b>4.107.623</b>	<b>4.466.419</b>	<b>4.612.533</b>	<b>4.749.191</b>	<b>4.912.809</b>	<b>5.182.875</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.106.831</b>	<b>480.672</b>	<b>644.399</b>	<b>787.216</b>	<b>938.347</b>	<b>1.149.972</b>	<b>1.372.179</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.106.831</b>	<b>480.672</b>	<b>644.399</b>	<b>787.216</b>	<b>938.347</b>	<b>1.149.972</b>	<b>1.372.179</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.106.831</b>	<b>480.672</b>	<b>644.399</b>	<b>787.216</b>	<b>938.347</b>	<b>1.149.972</b>	<b>1.372.179</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-54.978	-66.145	<b>-122.282</b>	<b>-142.660</b>	-165.051	-193.517	-233.306
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.067.063	5.156.650	<b>6.870.504</b>	<b>7.046.469</b>	7.584.957	6.996.287	7.024.260
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.118.915</b>	<b>5.571.176</b>	<b>7.392.621</b>	<b>7.691.025</b>	<b>8.358.254</b>	<b>7.952.742</b>	<b>8.163.133</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.02 Berufskollegs

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Schulpauschale (anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen, Berufskollegs insgesamt: rd. 2 Mio. €).

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Schulraumbenutzung durch Dritte.

#### Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Erträge aus Nebentätigkeit (KA 441903).

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung des Rheinisch-Bergischen Kreises an den OBK als Schulträger des „Bergischen Berufskollegs Wipperfürth und Wermelskirchen“ sowie Erstattungen des Landes für die Digitalisierung von Schulen

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.02.03	Berg.Berufskolleg Wipperf. Wermelsk.	442300	Erstattungen Gmd.	-1.279.686	-1.331.547	-1.371.284
1203	EDV-Support IT	444910	Erstattungen vom Land	-60.000	-15.000	-15.000

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (KA 524200), für Lehr-/Lernmittel und Unterrichtsbedarf (KA 524300), Erstattungen für die Schulsozialarbeit an das DRK (KA 528906).

**Haushaltsplan 2023/2024****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

**1.03.02 Berufskollegs**

KD, Dez. I

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.02.01	Kaufm. Berufskolleg	524200	Lernmittel nach dem LFG	67.000	<b>40.000</b>	<b>41.100</b>
1.03.02.01	Kaufm. Berufskolleg	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	26.600	<b>26.600</b>	<b>27.300</b>
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	524200	Lernmittel nach dem LFG	78.600	<b>55.000</b>	<b>56.500</b>
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	93.400	<b>92.400</b>	<b>94.400</b>
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	524200	Lernmittel nach dem LFG	55.400	<b>35.000</b>	<b>36.000</b>
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	49.600	<b>39.700</b>	<b>40.800</b>
1.03.02.03.03	BK Wermelskirchen	524200	Lernmittel nach dem LFG	40.000	<b>35.000</b>	<b>36.000</b>
1.03.02.03.03	BK Wermelskirchen	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	36.800	<b>31.600</b>	<b>32.500</b>

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

U. a. Geschäftsaufwendungen, wie z. B. Unfallversicherung (KA 544120, rd. 332.000 €), Kopierkosten (KA 543210, rd. 95.000 €)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1203	EDV-Support Regio-IT	542901	ADV-Kosten (Regio IT)	674.000	<b>708.000</b>	<b>743.000</b>
1205	EDV-Support f. Projekte	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	0	<b>108.000</b>	<b>111.000</b>
2116	GWG: BK Dieringhausen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	60.000	<b>61.700</b>	<b>63.400</b>
2117	GWG: kaufm. Berufskolleg	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	38.000	<b>39.000</b>	<b>40.100</b>
2118	GWG: BK Wipperfürth	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	41.000	<b>42.100</b>	<b>43.300</b>
2119	GWG: BK Wermelskirchen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	24.000	<b>24.700</b>	<b>25.400</b>
2300	EDV Support Lehrerendgeräte	542901	ADV-Kosten (Regio IT)	124.000	<b>130.000</b>	<b>137.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Berufskollegs

KD, Dez. I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.220.509	-2.167.257	-2.174.721	-2.174.721		-2.174.721	-2.174.721	-2.174.721
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.650	-100	-100	-50		-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.429	-600	-600	-600		-600	-600	-600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.984.638	-1.353.186	-1.403.547	-1.443.284		-1.485.165	-1.466.648	-1.524.509
7	+ Sonstige Einzahlungen	-9.338							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.227.564</b>	<b>-3.521.143</b>	<b>-3.578.968</b>	<b>-3.618.655</b>		<b>-3.660.586</b>	<b>-3.642.069</b>	<b>-3.699.930</b>
10	- Personalauszahlungen	1.180.866	1.289.017	1.285.563	1.330.430		1.356.765	1.383.626	1.411.024
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	339.366	482.620	392.220	402.040		412.140	422.550	433.050
14	- Transferauszahlungen	7.000	7.000	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.862.032	1.560.330	1.773.980	1.842.190		1.912.510	1.985.420	2.128.640
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.389.264</b>	<b>3.338.967</b>	<b>3.458.763</b>	<b>3.581.660</b>		<b>3.688.415</b>	<b>3.798.596</b>	<b>3.979.714</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>161.700</b>	<b>-182.176</b>	<b>-120.205</b>	<b>-36.995</b>		<b>27.829</b>	<b>156.527</b>	<b>279.784</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-500							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-500</b>							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	718.958	8.650.000	4.050.000	2.400.000		10.000.000		800.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	963.334	512.745	526.345	540.445		554.945	569.645	584.845
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	57.810							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.740.102</b>	<b>9.162.745</b>	<b>4.576.345</b>	<b>2.940.445</b>		<b>10.554.945</b>	<b>569.645</b>	<b>1.384.845</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>1.739.602</b>	<b>9.162.745</b>	<b>4.576.345</b>	<b>2.940.445</b>		<b>10.554.945</b>	<b>569.645</b>	<b>1.384.845</b>

## Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.03.02 Berufskollegs

### Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Der Ansatz ist für vermögenswirksame Anschaffung von Inventar (Mobiliar, spez. Lehr-/Lernmittel, Ausstattung Fachräume etc.) bestimmt und berücksichtigt die speziellen Aufgabenstellungen und die örtliche Situation an den Schulen. Die Ansätze werden nach bestimmten Kopfbeträgen pro Schüler ermittelt. Die Abwicklung wird vom Amt für Schule und Bildung begleitet.

Zusätzlich sind hier die investiven Auszahlungen für den Digitalpakt Schule veranschlagt.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

- 5.400010.710 BGA - BK Dieringhausen
- 5.400030.710 BGA - BK Gummersbach
- 5.400050.710 BGA - BK Wipperfürth

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232416 Schließanlage BK Wipperfürth</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.186								89.186	89.186
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>89.186</b>								<b>89.186</b>	<b>89.186</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>89.186</b>								<b>89.186</b>	<b>89.186</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232416 Schließanlage BK Wipperfürth

Die Schlüssel und Schlösser der derzeitigen Schließanlage sind durch starken Verschleiß in einem schlechten Zustand, so dass mitunter Türen nicht geöffnet oder verschlossen werden können. Aus diesem Grund soll die Schließanlage gegen eine elektronische Schließanlage mit erweiterten Funktionen ausgetauscht werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232417 BK Wipperfürth Fenster</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	<b>500.000</b>	650.000					500.000	1.650.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>650.000</b>					<b>500.000</b>	<b>1.650.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>650.000</b>					<b>500.000</b>	<b>1.650.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232417 Fenster BK Wipperfürth

Das Berufskolleg in Wipperfürth besteht aus einem Ensemble aus mehreren Gebäuden aus verschiedenen Bauzeiten. Die Fenster und Fassaden der beiden ältesten, ineinander übergehenden Gebäude 204 und 205 aus den 1960iger und 1980iger Jahren bedürfen dringend einer Sanierung. Diese Arbeiten werden in den nächsten beiden Jahren ausgeführt.

Die Maßnahme soll aus Fördermitteln des KInvFG, Kapitel II, gefördert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232422 Sanierung Sporthalle Reininghausen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	592.402								933.181	933.181
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>592.402</b>								<b>933.181</b>	<b>933.181</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>592.402</b>								<b>933.181</b>	<b>933.181</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232422 Sanierung Sporthalle Reininghausen

Die Sporthalle wird derzeit im Rahmen einer Generalsanierung ertüchtigt. Die Maßnahme befindet sich seit 2019 in der Umsetzung und wird im Jahr 2023 beendet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232423 Parkpalette BK Hepel</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.369	5.600.000	500.000	1.500.000		10.000.000			5.637.438	17.637.438
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>37.369</b>	<b>5.600.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.500.000</b>		<b>10.000.000</b>			<b>5.637.438</b>	<b>17.637.438</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>37.369</b>	<b>5.600.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.500.000</b>		<b>10.000.000</b>			<b>5.637.438</b>	<b>17.637.438</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232423 Parkpalette BK Hepel

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 19.03.2020 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Vergabe zur Errichtung einer Parkpalette vorzubereiten und mit dem Ziel eines Totalunternehmervertrages zu vergeben. In diesem Zusammenhang hat die Stadt GM bereits die Reininghauser Straße umgebaut und die Zufahrt zu dem künftigen Parkhaus erstellt. In Abstimmung dazu wird die Ausschreibung vorbereitet, mit der Absicht den Bau im Jahr 2023 zu beginnen.

Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			550.000	250.000						800.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>550.000</b>	<b>250.000</b>						<b>800.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>550.000</b>	<b>250.000</b>						<b>800.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232430 Flachdach Sporthalle Dieringhausen

Die in den 1970iger Jahren errichtete Sporthalle am BK Dieringhausen verfügt über ein Flachdach, welches in den letzten Jahren zunehmend undicht geworden ist und nicht mehr weiter geflickt werden kann. Daher ist beabsichtigt, den Dachaufbau vollständig zu erneuern und darauf eine Photovoltaikanlage zu errichten. Die Maßnahme soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232451 Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		550.000						800.000	550.000	1.350.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>550.000</b>						<b>800.000</b>	<b>550.000</b>	<b>1.350.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>550.000</b>						<b>800.000</b>	<b>550.000</b>	<b>1.350.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232451 Ausbau Dachgeschoss BK Waldbröl

Da die Nebenstelle des Kaufmännischen Berufskollegs in Waldbröl steigende Schülerzahlen verzeichnete, sollte zunächst dem Mehrbedarf an Räumen Rechnung getragen werden. Das Projekt wurde jedoch aufgrund der derzeit stagnierenden Schülerzahlen durch die Schulleitung zurückgestellt. Auf die geplante Erweiterung durch Ausbau des Dachgeschosses wird daher zunächst verzichtet. Die Mittel werden für 2027 neu eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5232452 Sporthalle BK Waldbröl</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.000.000	<b>2.500.000</b>						2.000.000	4.500.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>2.000.000</b>	<b>2.500.000</b>						<b>2.000.000</b>	<b>4.500.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>2.000.000</b>	<b>2.500.000</b>						<b>2.000.000</b>	<b>4.500.000</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232452 Sporthalle BK Waldbröl

Das Berufskolleg in Waldbröl verfügt nicht über eine Sporthalle. Dort werden jedoch Ausbildungsgänge angeboten, bei denen Sport Prüfungsfach ist. Die Möglichkeit, vorhandene Sporthallen der Stadt Waldbröl mit nutzen zu können, wird zunehmend schwierig, da in den städtischen Schulen kaum Kapazitäten frei sind. Daher ist beabsichtigt, in unmittelbarer Nähe der Schule eine Fläche des Klinikums Oberberg zu erwerben und eine Sporthalle zu errichten. Die Maßnahme soll aus Fördermitteln des KInvFG, Kapitel II, gefördert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5400010 BuG - BK Dieringhausen (über 800 EUR)</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-500								-975	-975
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-500</b>								<b>-975</b>	<b>-975</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	154.558	60.000	<b>61.700</b>	63.400		65.100	66.900	68.700	1.695.065	2.020.865
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.189								84.104	84.104
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>155.747</b>	<b>60.000</b>	<b>61.700</b>	<b>63.400</b>		<b>65.100</b>	<b>66.900</b>	<b>68.700</b>	<b>1.779.169</b>	<b>2.104.969</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)</b>	<b>155.247</b>	<b>60.000</b>	<b>61.700</b>	<b>63.400</b>		<b>65.100</b>	<b>66.900</b>	<b>68.700</b>	<b>1.778.194</b>	<b>2.103.994</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400010 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen

Durch die Berücksichtigung der Digitalisierung in Schulen, Förderprogrammen und gesteigerten Gerätezahlen, fand ab 2021 eine Neuaufteilung zwischen BUG und GWG von je 50% statt. Hier ist das kalkulierte Budget für z.B. Möbel und Maschinen abgebildet. (Güter in Höhe ab 800 €)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400015 Digitalpakt BK Dieringhausen</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	208.955	123.300	<b>126.700</b>	130.200		133.800	137.500	141.300	332.255	1.001.755
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>208.955</b>	<b>123.300</b>	<b>126.700</b>	<b>130.200</b>		<b>133.800</b>	<b>137.500</b>	<b>141.300</b>	<b>332.255</b>	<b>1.001.755</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>208.955</b>	<b>123.300</b>	<b>126.700</b>	<b>130.200</b>		<b>133.800</b>	<b>137.500</b>	<b>141.300</b>	<b>332.255</b>	<b>1.001.755</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400015 Digitalpakt BK Dieringhausen

Für den Digitalpakt stellte das Land Mittel in den Jahren 2020 und 2021 Fördermittel in Höhe von 90% zur Verfügung für die Anschaffung von Digitaltechnik in Schulen.

Die Ansätze werden nach Ablauf des Digitalpaktes entsprechend weiter veranschlagt, um die erhöhte Anzahl der Geräte im Modus des fortgeschriebenen Medienentwicklungsplan fortlaufend dem Technikstand anzupassen und durch neue Geräte zu ersetzen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400035 Digitalpakt BK Gummersbach</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.724	74.500	<b>76.500</b>	78.600		80.800	83.000	85.300	78.224	482.424
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.724</b>	<b>74.500</b>	<b>76.500</b>	<b>78.600</b>		<b>80.800</b>	<b>83.000</b>	<b>85.300</b>	<b>78.224</b>	<b>482.424</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.724</b>	<b>74.500</b>	<b>76.500</b>	<b>78.600</b>		<b>80.800</b>	<b>83.000</b>	<b>85.300</b>	<b>78.224</b>	<b>482.424</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400035 Digitalpakt BK Gummersbach/Waldbröl

siehe Erläuterung zu 5.400015 BK Dieringhausen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400055 Digitalpakt BK Wipperfürth</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		85.000	<b>87.300</b>	89.700		92.200	94.700	97.300	85.000	546.200
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	44.571								44.571	44.571
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>44.571</b>	<b>85.000</b>	<b>87.300</b>	<b>89.700</b>		<b>92.200</b>	<b>94.700</b>	<b>97.300</b>	<b>129.571</b>	<b>590.771</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>44.571</b>	<b>85.000</b>	<b>87.300</b>	<b>89.700</b>		<b>92.200</b>	<b>94.700</b>	<b>97.300</b>	<b>129.571</b>	<b>590.771</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400055 Digitalpakt BK Wipperfürth

siehe Erläuterung zu 5.400015 BK Dieringhausen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.808	50.000	<b>51.400</b>	52.800		54.300	55.800	57.300	59.808	331.408
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.808</b>	<b>50.000</b>	<b>51.400</b>	<b>52.800</b>		<b>54.300</b>	<b>55.800</b>	<b>57.300</b>	<b>59.808</b>	<b>331.408</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.808</b>	<b>50.000</b>	<b>51.400</b>	<b>52.800</b>		<b>54.300</b>	<b>55.800</b>	<b>57.300</b>	<b>59.808</b>	<b>331.408</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen

siehe Erläuterung zu 5.400015 BK Dieringhausen.

verantwortlich:

**1.03.03 Schülerbeförderung**

Dezernat I

## Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.03.03.01 Schülerbeförderung Förderschulen

1.03.03.02 Schülerbeförderung Berufskollegs

Gewährleistung der Schülerbeförderung

- bei den Berufskollegs in Form von Schülertickets sowie Schülerspezialverkehr (Standort Wermelskirchen)
- bei den Förderschulen durch Schülerspezialverkehr
- Sonstige Maßnahmen nach Schülerfahrkostenverordnung

## Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), Schülerfahrkostenverordnung NRW

## Zielgruppen

Anspruchsberechtigte Schüler/innen der Berufskollegs, Förderschulen, Klinikschule des Oberbergischen Kreises

## Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Schülerbeförderung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Schülerbeförderung

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.369	-88	-108	-107	-107	-107	-107
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.189						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.558</b>	<b>-88</b>	<b>-108</b>	<b>-107</b>	<b>-107</b>	<b>-107</b>	<b>-107</b>
11	- Personalaufwendungen	23.222	21.122	21.654	22.356	22.748	23.087	23.432
12	- Versorgungsaufwendungen	7.018	7.091	7.708	8.031	8.184	8.324	8.467
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.669.372	4.048.001	4.370.001	4.720.001	5.090.001	5.500.001	5.940.001
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4	5	11	15	17	15
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	667	710	648	629	631	633	956
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.700.278</b>	<b>4.076.928</b>	<b>4.400.014</b>	<b>4.751.028</b>	<b>5.121.579</b>	<b>5.532.062</b>	<b>5.972.871</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.686.720</b>	<b>4.076.841</b>	<b>4.399.906</b>	<b>4.750.920</b>	<b>5.121.472</b>	<b>5.531.955</b>	<b>5.972.764</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.686.720</b>	<b>4.076.841</b>	<b>4.399.906</b>	<b>4.750.920</b>	<b>5.121.472</b>	<b>5.531.955</b>	<b>5.972.764</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.686.720</b>	<b>4.076.841</b>	<b>4.399.906</b>	<b>4.750.920</b>	<b>5.121.472</b>	<b>5.531.955</b>	<b>5.972.764</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.209	1.030	1.475	1.564	1.728	1.930	2.212
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.687.929</b>	<b>4.077.871</b>	<b>4.401.382</b>	<b>4.752.484</b>	<b>5.123.200</b>	<b>5.533.885</b>	<b>5.974.976</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.03 Schülerbeförderung**
**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Schülerbeförderung (KA 524100) für alle kreiseigenen Schulen.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.03.01	Schülerbeförderung Förderschulen	524100	Schülerbeförderungskosten	2.194.000	2.370.000	2.560.000
1.03.03.02	Schülerbeförderung Berufskollegs	524100	Schülerbeförderungskosten	1.854.000	2.000.000	2.160.000

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.03 Schulträgeraufgaben**

**1.03.03 Schülerbeförderung**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.480							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.480</b>							
10	- Personalauszahlungen	14.492	13.697	<b>13.405</b>	<b>14.069</b>		14.351	14.638	14.931
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.381.686	4.048.000	<b>4.370.000</b>	<b>4.720.000</b>		5.090.000	5.500.000	5.940.000
15	- sonstige Auszahlungen	16							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.396.194</b>	<b>4.061.697</b>	<b>4.383.405</b>	<b>4.734.069</b>		<b>5.104.351</b>	<b>5.514.638</b>	<b>5.954.931</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.391.714</b>	<b>4.061.697</b>	<b>4.383.405</b>	<b>4.734.069</b>		<b>5.104.351</b>	<b>5.514.638</b>	<b>5.954.931</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.03.04.01 Schulpsychologie
- 1.03.04.02 Medienzentrum
- 1.03.04.03 Schulaufsicht
- 1.03.04.04 Bildungsnetzwerk Oberberg
- 1.03.04.05 Übergangsmangement Schule-Beruf

**1.03.04.01 Schulpsychologie****Beschreibung**

## Einzelfallhilfe:

- Beratung und Hilfe von Kindern in der Primarstufe (Grundschule und Förderschule) und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen und deren Familien bei Schulschwierigkeiten

## Beratung des Systems Schule:

- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen und von ganzen Schulsystemen

**Auftragsgrundlage**

Beschluss des Kreistages, Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Oberbergischen Kreis

**Zielgruppen**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulen im Oberbergischen Kreis

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>06</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>5, 6</b>
	<b>10</b>		<b>6, 7</b>

## Generell:

- Einzelfallhilfen von Kindern und deren Familien in der Primarstufe und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen
- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen sowie des Systems Schule (Multiplikatorenfunktion) in allen Schulformen

## Spezielle Ziele:

- Gewährleistung einer kurzen durchschnittlichen Zeit zwischen erster Kontaktaufnahme und Beratungsgespräch (zeitnahe Beratung und Hilfe)
- Anbindung durch Regionalisierung und ständige Dependence im Nordkreis (Wipperfürth)
- Fortbildungsangebote (für Lehrkräfte) aus dem Bereich Förderung individueller Lernschwierigkeiten
- Fortbildungsangebote zu schulpsychologischen Themen für Schulseitige und Schulen im Oberbergischen Kreis
- spezifische Unterstützung für Schulen im Bereich der Gewaltprävention und Krisenintervention
- Moderation der von der Bezirksregierung zertifizierten Qualifizierung zur Beratungslehrkraft

- Unterstützung von Lehrkräften und Schulen durch moderierte Kollegiale Fallberatung / Supervision in Gruppen und Einzel
- Unterstützung bei der „Integration durch Bildung“ insbesondere Neu Zugewanderter
- Unterstützung durch Schulentwicklungsbegleitung, Fortbildungen sowie Supervisionen bei Fragestellungen in inklusiven Prozessen
- Unterstützung von Schulen bei der Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch die interne pädagogische Fachstelle „Systemberatung Extremismusprävention (SytEx)“

**1.03.04.02 Medienzentrum**

**Beschreibung**

Bereitstellung von zeitgemäßen Bildmedien zu Unterrichts- und Bildungszwecken

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NRW (SchulG), Kreistagsbeschluss

**Zielgruppen**

Lehrkräfte, Schüler/innen, Vereine im Oberbergischen Kreis

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Angebot von bedarfsorientierten und zeitgemäßen Medien für Bildung
- Umstellung von herkömmlichen Medien auf Online-Medien

**1.03.04.03 Schulaufsicht**

**Beschreibung**

- Stellenplanmäßige Bewirtschaftung der Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Verwaltungsfachliche Beratung der Schulräte und der Schulleitungen der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Oberbergischen Kreis
- Entscheidung verwaltungsfachlicher und personalrechtlicher Verfahren, soweit die Zuständigkeit der unteren Schulaufsichtsbehörde gegeben ist
- Bereitstellung der Sachausstattung für den örtlichen Lehrpersonalrat Grundschulen und das Kompetenzteam für den Oberbergischen Kreis

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NRW (SchulG), sonstige schul- und personalrechtliche Vorschriften und Erlasse des Landes NRW, LPVG

**Zielgruppen**

Schulministerium, Bezirksregierung Köln, Schulaufsichtsbeamte, Schulleiter, Lehrkräfte, Personalräte ÖPR, Kompetenzteam Oberbergischer Kreis, Personensorgeberechtigte, Schüler und Schülerinnen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und gleichmäßigen Lehrerversorgung an den Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Sicherstellung eines im Rahmen der rechtlichen Vorgaben unter Zusammenwirken der Akteure störungsfrei stattfindenden Schullebens

**1.03.04.04 Bildungsnetwork Oberberg**

**Beschreibung**

Im Bildungsnetwork Oberberg arbeiten regionale Akteure aus den Bereichen Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung eng zusammen und stimmen sich in den dafür verabredeten Strukturen sowohl systematisch als auch anlassbezogen ab. Die Regionale Geschäftsstelle des Netzwerkes liegt bei dem im Amt für Schule und Bildung eingerichteten Bildungsbüro.

**Auftragsgrundlage**

Kooperationsvertrag mit dem Land NRW vom 22.06.2009; Kreistagsbeschluss

**Zielgruppen**

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen, Fachkräfte in Kindertagesstätten, Eltern, Beratungsstellen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Verbände, Unternehmen

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>03</b>
	<b>06</b>		<b>05</b>
	<b>06</b>		<b>06</b>
	<b>06</b>		<b>07</b>
	<b>10</b>		<b>06</b>

- gelingendes Aufwachsen in Oberberg
- Bildungsbiografien ohne Brüche
- Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe
- abgestimmtes Gesamtsystem für Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung auf regionaler Ebene
- Stärkung der Bildungseinrichtungen durch Vernetzung schulischer und außerschulischer Akteure
- effiziente und ressourcensparsame Zusammenarbeit
- attraktive Bildungsangebote
- Bildungsbindung von jungen Menschen an die Region
- regionale Fachkräftesicherung

**1.03.04.05 Übergangsmanagement Schule-Beruf**

**Beschreibung**

Regional abgestimmte Koordination des Übergangs Schule und Beruf

**Auftragsgrundlage**

Kooperationsvertrag mit dem MAGS, Schulgesetz NRW, Beschluss des Kreistages

**Zielgruppen**

Schulen im OBK, Schulleitungen, Lehrkräfte/Studien- und Berufswahlkoordinatoren an den Schulen, Schüler/innen, Auszubildende, Eltern, Ausbildungsbetriebe, alle Partner im Übergang Schule-Beruf insbesondere die Ausbildungsinitiative Oberberg (AiO)

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

Umsetzung der vier Handlungsfelder aus KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss):

1. Studien- und Berufsorientierung stärken
2. Angebote im Übergang Schule-Beruf
3. Attraktivität der dualen Berufsausbildung erhöhen
4. Kommunale Koordinierung – Aktivitäten vor Ort bündeln

Erhöhung der Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler  
Förderung und Unterstützung von Schüler/innen beim Übergang von der Schule in den Beruf  
Übergang ohne Brüche

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben


 OBERBERGISCHER KREIS  
 DER LANDRAT

verantwortlich:

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

Dez. I, Dez. III

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.178	-10.000	<b>-641.630</b>	<b>-641.630</b>	-641.630	-641.630	-641.630
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-241.153	-361.358	<b>-264.021</b>	<b>-263.992</b>	-263.992	-263.992	-263.992
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-129.664						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-384.995</b>	<b>-371.358</b>	<b>-905.651</b>	<b>-905.622</b>	<b>-905.622</b>	<b>-905.622</b>	<b>-905.622</b>
11	- Personalaufwendungen	1.150.763	1.528.051	<b>1.535.960</b>	<b>1.708.591</b>	1.740.664	1.771.085	1.802.119
12	- Versorgungsaufwendungen	215.534	253.402	<b>288.777</b>	<b>301.983</b>	307.709	312.976	318.349
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.990	306.321	<b>174.724</b>	<b>162.753</b>	79.185	80.689	82.189
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.154	730	<b>620</b>	<b>1.402</b>	1.906	2.297	2.324
15	- Transferaufwendungen	38.407	155.000	<b>784.482</b>	<b>784.482</b>	784.482	784.482	784.482
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.588	158.413	<b>170.967</b>	<b>147.390</b>	148.848	152.163	181.690
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.599.436</b>	<b>2.401.918</b>	<b>2.955.529</b>	<b>3.106.601</b>	<b>3.062.794</b>	<b>3.103.692</b>	<b>3.171.153</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.214.441</b>	<b>2.030.560</b>	<b>2.049.878</b>	<b>2.200.980</b>	<b>2.157.173</b>	<b>2.198.071</b>	<b>2.265.531</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.214.441</b>	<b>2.030.560</b>	<b>2.049.878</b>	<b>2.200.980</b>	<b>2.157.173</b>	<b>2.198.071</b>	<b>2.265.531</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.214.441</b>	<b>2.030.560</b>	<b>2.049.878</b>	<b>2.200.980</b>	<b>2.157.173</b>	<b>2.198.071</b>	<b>2.265.531</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.148	134.521	<b>256.965</b>	<b>272.445</b>	286.982	304.842	329.447
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.320.589</b>	<b>2.165.081</b>	<b>2.306.843</b>	<b>2.473.425</b>	<b>2.444.154</b>	<b>2.502.913</b>	<b>2.594.978</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben**
**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisungen des Bundes und des Landes, Konnexität Sprachförderung. Zur Veränderung beim „Bildungsnetzwerk Oberberg“ siehe Erläuterungen zu Zeile 6

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erträge bei den Projektkostenstellen 1549 „BSO-Mint-Maßnahmen“, 1551 „Schulischer Inklusionsfond“ und 201460 „Bildung integriert“.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1534	Kommunale Koordinierungsstelle	444905	Sonstige Zuschüsse	-159.840	<b>-139.104</b>	<b>-139.104</b>
1549	BSO-MINT-Maßnahmen	444905	Sonstige Zuschüsse	-182.488	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

U. a. Aufwendungen für Medien (KA 524400) für das Medienzentrum des Oberbergischen Kreises (30 T€ p. a.). Individuelle Übergangsbegleitung (2023 u. 2023 je 85.000 €, KA 529100)

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Weiterleitung der Fördermittel „Landesförderung Schulsozialarbeit“

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Sachkosten Bildungsbüro (KA 543900), Durchführung regionaler Bildungsprojekte, z. B. Haus der kleinen Forscher, Vorleseoffensive Oberberg.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.03.04.04	Bildungsnetzwerk Oberberg	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	70.000	<b>80.000</b>	<b>65.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.03 Schulträgeraufgaben


 OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

verantwortlich:

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

Dez. I, Dez. III

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.971	-10.000	-641.630	-641.630		-641.630	-641.630	-641.630
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-682.789	-358.328	-260.104	-260.104		-260.104	-260.104	-260.104
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-707.760</b>	<b>-368.328</b>	<b>-901.734</b>	<b>-901.734</b>		<b>-901.734</b>	<b>-901.734</b>	<b>-901.734</b>
10	- Personalauszahlungen	859.144	1.232.970	1.199.564	1.365.345		1.392.652	1.420.503	1.448.914
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.288	306.250	174.650	162.668		79.100	80.600	82.100
14	- Transferauszahlungen	46.352	155.000	784.482	784.482		784.482	784.482	784.482
15	- sonstige Auszahlungen	80.597	108.353	119.220	93.155		94.370	97.470	99.870
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.058.381</b>	<b>1.802.573</b>	<b>2.277.916</b>	<b>2.405.650</b>		<b>2.350.604</b>	<b>2.383.055</b>	<b>2.415.366</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>350.621</b>	<b>1.434.245</b>	<b>1.376.182</b>	<b>1.503.916</b>		<b>1.448.870</b>	<b>1.481.321</b>	<b>1.513.632</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	1.500	1.500		1.600	1.600	1.700
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.700</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.700</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

KD, Dez. I, Dez. IV

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-603.251	-663.569	<b>-662.549</b>	<b>-662.526</b>	-662.533	-662.526	-662.531
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-399.475	-1.369.000	<b>-1.379.000</b>	<b>-1.412.300</b>	-1.446.400	-1.481.700	-1.517.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.822	-49.135	<b>-50.635</b>	<b>-50.635</b>	-50.635	-50.635	-50.635
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.714	-59.278	<b>-16.083</b>	<b>-16.088</b>	-16.088	-16.088	-16.088
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-76.158						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.134.421</b>	<b>-2.140.982</b>	<b>-2.108.267</b>	<b>-2.141.549</b>	<b>-2.175.656</b>	<b>-2.210.949</b>	<b>-2.247.054</b>
11	- Personalaufwendungen	2.076.459	2.838.826	<b>3.184.437</b>	<b>3.309.991</b>	3.381.472	3.453.914	3.527.925
12	- Versorgungsaufwendungen	63.279	100.619	<b>75.459</b>	<b>79.636</b>	81.146	82.536	83.953
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.228	949.143	<b>960.843</b>	<b>956.743</b>	960.843	950.243	954.443
14	- Bilanzielle Abschreibungen	73.401	64.311	<b>76.172</b>	<b>77.251</b>	80.077	82.451	87.428
15	- Transferaufwendungen	422.484	25.750	<b>226.750</b>	<b>224.250</b>	226.750	226.750	226.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.307	430.611	<b>457.495</b>	<b>470.672</b>	485.185	481.922	488.271
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.507.157</b>	<b>4.409.261</b>	<b>4.981.157</b>	<b>5.118.543</b>	<b>5.215.472</b>	<b>5.277.815</b>	<b>5.368.769</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.372.736</b>	<b>2.268.278</b>	<b>2.872.890</b>	<b>2.976.993</b>	<b>3.039.816</b>	<b>3.066.866</b>	<b>3.121.715</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.372.736</b>	<b>2.268.278</b>	<b>2.872.890</b>	<b>2.976.993</b>	<b>3.039.816</b>	<b>3.066.866</b>	<b>3.121.715</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.372.736</b>	<b>2.268.278</b>	<b>2.872.890</b>	<b>2.976.993</b>	<b>3.039.816</b>	<b>3.066.866</b>	<b>3.121.715</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027.294	1.119.416	<b>1.214.851</b>	<b>1.313.113</b>	1.331.309	1.392.177	1.403.892
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.400.000</b>	<b>3.387.694</b>	<b>4.087.741</b>	<b>4.290.106</b>	<b>4.371.125</b>	<b>4.459.043</b>	<b>4.525.607</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

KD, Dez. I, Dez. IV

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

## 1.04.01 Komm. Veranstaltungen/ Kulturförderung

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-619.403	-661.000	<b>-660.000</b>	<b>-660.000</b>		-660.000	-660.000	-660.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-368.264	-1.369.000	<b>-1.379.000</b>	<b>-1.412.300</b>		-1.446.400	-1.481.700	-1.517.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.204	-49.135	<b>-50.635</b>	<b>-50.635</b>		-50.635	-50.635	-50.635
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-38.652	-58.000	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-39.973							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.073.496</b>	<b>-2.137.135</b>	<b>-2.104.635</b>	<b>-2.137.935</b>		<b>-2.172.035</b>	<b>-2.207.335</b>	<b>-2.243.435</b>
10	- Personalauszahlungen	1.933.499	2.744.286	<b>3.108.768</b>	<b>3.233.071</b>		3.303.567	3.375.608	3.449.210
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	614.061	949.010	<b>960.710</b>	<b>956.610</b>		960.710	950.110	954.310
14	- Transferauszahlungen	410.780	13.450	<b>212.450</b>	<b>209.950</b>		212.450	212.450	212.450
15	- sonstige Auszahlungen	147.393	287.330	<b>299.650</b>	<b>313.420</b>		327.520	324.020	329.420
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.105.732</b>	<b>3.994.076</b>	<b>4.581.578</b>	<b>4.713.051</b>		<b>4.804.247</b>	<b>4.862.188</b>	<b>4.945.390</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.032.237</b>	<b>1.856.941</b>	<b>2.476.943</b>	<b>2.575.116</b>		<b>2.632.212</b>	<b>2.654.853</b>	<b>2.701.955</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	760.939		<b>200.000</b>	<b>450.000</b>		100.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.404	71.617	<b>71.617</b>	<b>72.417</b>		73.217	74.017	74.817
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>815.343</b>	<b>71.617</b>	<b>271.617</b>	<b>522.417</b>		<b>173.217</b>	<b>74.017</b>	<b>74.817</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>815.343</b>	<b>71.617</b>	<b>271.617</b>	<b>522.417</b>		<b>173.217</b>	<b>74.017</b>	<b>74.817</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.04.02.01 Volkshochschule
- 1.04.02.01.01 Abendgymnasium
- 1.04.02.01.02 Allgemeine VHS
- 1.04.02.01.03 Integrationskurse

**1.04.02.01 Volkshochschule**

**Beschreibung**

Die Volkshochschule des Oberbergischen Kreises ist eine Pflichtaufgabe nach dem Weiterbildungsgesetz NRW und bietet zweimal im Jahr ein Programm für 12 oberbergische Städte und Gemeinden (außer Gummersbach) an. Das Angebot berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und orientiert sich am gesellschaftlichen Bedarf. Angeboten werden Veranstaltungen zur allgemeinen, beruflichen, politischen, gesundheitlichen und kulturellen Bildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Zertifikaten ein.

**Auftragsgrundlage**

Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages, Satzung der VHS

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>3</b>
	<b>04</b>		<b>5</b>
	<b>06</b>		<b>4, 5, 6</b>
	<b>10</b>		<b>7</b>

Bereitstellung und Durchführung eines bedarfsgerechten, qualifizierenden, flächendeckenden und ortsnahen Aus- und Weiterbildungsangebotes

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.02 Weiterbildung und Studium

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-579.264	-601.000	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	-600.000	-600.000	-600.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-383.510	-1.200.000	<b>-1.210.000</b>	<b>-1.243.300</b>	-1.277.400	-1.312.500	-1.348.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.662	-53.025	<b>-9.740</b>	<b>-9.742</b>	-9.742	-9.742	-9.742
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.485						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.054.921</b>	<b>-1.854.025</b>	<b>-1.819.740</b>	<b>-1.853.042</b>	<b>-1.887.142</b>	<b>-1.922.242</b>	<b>-1.958.342</b>
11	- Personalaufwendungen	1.420.207	2.141.103	<b>2.281.488</b>	<b>2.381.574</b>	2.435.883	2.491.002	2.547.345
12	- Versorgungsaufwendungen	51.164	80.283	<b>51.205</b>	<b>53.918</b>	54.941	55.881	56.841
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.470	145.933	<b>156.633</b>	<b>160.533</b>	164.633	153.933	158.133
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.691	2.552	<b>15.953</b>	<b>18.852</b>	21.971	22.996	28.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.571	247.998	<b>255.683</b>	<b>261.025</b>	265.314	261.796	267.176
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.742.104</b>	<b>2.617.869</b>	<b>2.760.963</b>	<b>2.875.902</b>	<b>2.942.743</b>	<b>2.985.609</b>	<b>3.057.995</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>687.183</b>	<b>763.844</b>	<b>941.223</b>	<b>1.022.861</b>	<b>1.055.601</b>	<b>1.063.367</b>	<b>1.099.654</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>687.183</b>	<b>763.844</b>	<b>941.223</b>	<b>1.022.861</b>	<b>1.055.601</b>	<b>1.063.367</b>	<b>1.099.654</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>687.183</b>	<b>763.844</b>	<b>941.223</b>	<b>1.022.861</b>	<b>1.055.601</b>	<b>1.063.367</b>	<b>1.099.654</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.007	233.016	<b>231.561</b>	<b>232.644</b>	284.397	235.823	237.147
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>872.160</b>	<b>996.860</b>	<b>1.172.783</b>	<b>1.255.505</b>	<b>1.339.998</b>	<b>1.299.190</b>	<b>1.336.801</b>

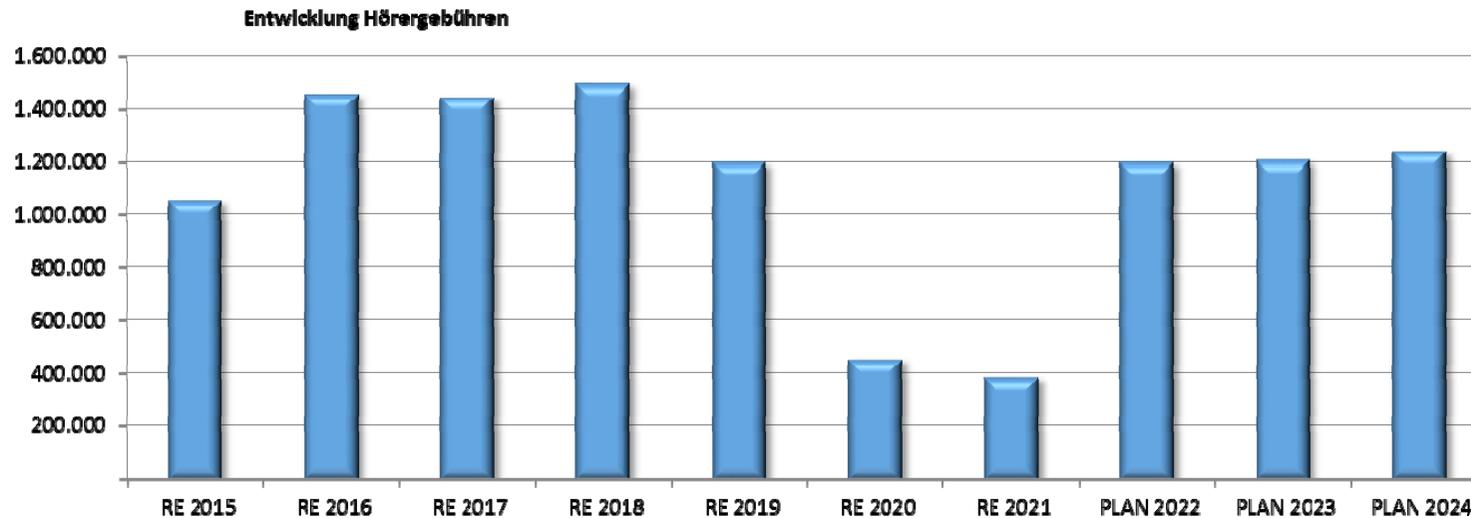
### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.02 Volkshochschule

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen (KA 414200).

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Hörergebühren (KA 432902).



**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattung von Fernsprechgebühren und Fotokopien (KA 443900), Erstattung von Personalkosten, Honoraren etc. (KA 443908) Erträge aus Anzeigenwerbung (KA 444902) im Programmheft. Erstattungen von Zweckverbänden für das Abendgymnasium (KA 442400, 43.000 €) vereinnahmt.

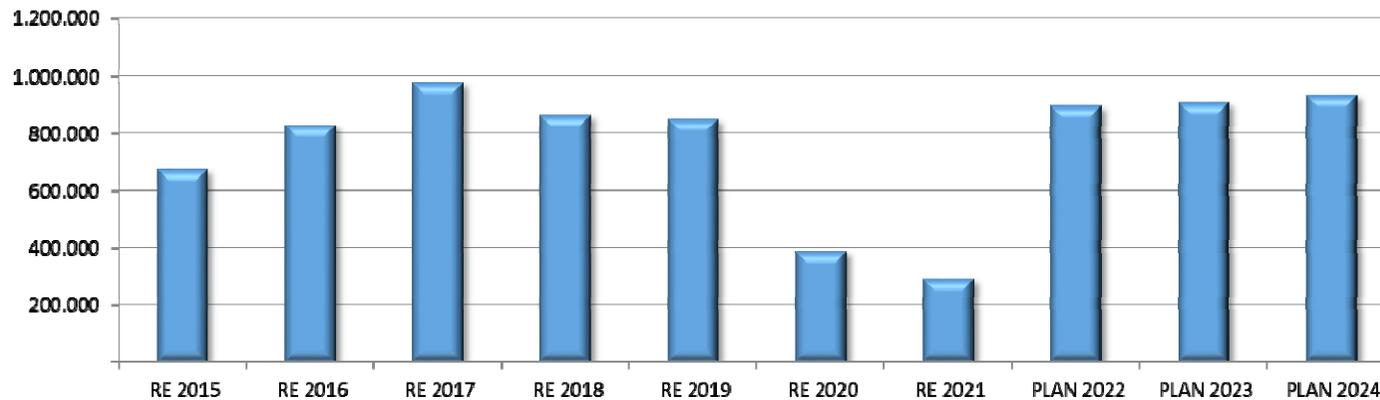
**Zeile 11 (Personalaufwendungen)**

Neben den regulären Personalaufwendungen sind hier auch die Honorare für Dozenten (KA 501950) und Abteilungsleitervergütungen (KA 501960) veranschlagt.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	501950	Honorare	360.000	370.000	382.200
1.04.02.01.03	Integrationskurse	501950	Honorare	540.000	540.000	554.900

**Entwicklung Honorare**



**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung und Anschaffung von Lehrmitteln (KA 524300), Erstattung von Sachausgaben an Gemeinden (KA 525300), ADV-Eingaben und ADV-Programmpflege (KA 529923 u. 529924), Druckkosten des VHS-Programms (KA 529930).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	525300	Erstattungen Gmd.	55.000	55.000	56.500
1.04.02.01.02 u. 1.04.02.01.03	Allgemeine VHS u. Integrationskurse	529930	Kursprogramm KVHS - Druckkosten	70.000	70.000	70.000

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Fortbildung der Dozenten (KA 541200), Reisekosten (KA 541300) Erstattung von Sachausgaben an andere Träger (Mieten, KA 542100), GEMA-Gebühren (KA 542300), Prüfungsgebühren (KA 542915), Mitgliedsbeitrag (KA 544300) zum Landesverband der Volkshochschule Nordrhein-Westfalen, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800).

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat I

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-598.903	-601.000	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>		-600.000	-600.000	-600.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-353.489	-1.200.000	<b>-1.210.000</b>	<b>-1.243.300</b>		-1.277.400	-1.312.500	-1.348.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.027	-52.000	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-20.505							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.007.924</b>	<b>-1.853.000</b>	<b>-1.819.000</b>	<b>-1.852.300</b>		<b>-1.886.400</b>	<b>-1.921.500</b>	<b>-1.957.600</b>
10	- Personalauszahlungen	1.300.373	2.067.227	<b>2.231.184</b>	<b>2.330.522</b>		2.384.185	2.439.054	2.495.141
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.718	145.900	<b>156.600</b>	<b>160.500</b>		164.600	153.900	158.100
15	- sonstige Auszahlungen	74.751	179.540	<b>177.500</b>	<b>183.200</b>		187.300	183.700	189.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.497.842</b>	<b>2.392.667</b>	<b>2.565.284</b>	<b>2.674.222</b>		<b>2.736.085</b>	<b>2.776.654</b>	<b>2.842.241</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>489.918</b>	<b>539.667</b>	<b>746.284</b>	<b>821.922</b>		<b>849.685</b>	<b>855.154</b>	<b>884.641</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.225	30.000	<b>30.000</b>	<b>30.800</b>		31.600	32.400	33.200
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>26.225</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.800</b>		<b>31.600</b>	<b>32.400</b>	<b>33.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>26.225</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.800</b>		<b>31.600</b>	<b>32.400</b>	<b>33.200</b>

verantwortlich:

**1.04.04 Heimatbildarchiv**

Dezernat I

### Beschreibung

- Digitale Sicherung / inhaltliche Erfassung historischer Fotobestand
- Zur Verfügung stellen von Fotos für gewerbliche, öffentliche und private Nutzung wie z.B. für Publikationen, Ausstellungen, Presseartikel, schulische Belange.
- Unterstützung von kreiseigenen Einrichtungen wie Pressestelle, Kreisarchiv und Kulturamt.
- Ergänzung des Bestandes durch Ankauf

### Auftragsgrundlage

### Zielgruppen

Wissenschaftlich-historisch Arbeitende, Journalisten, Verleger, Lehrer, Verwaltung

### Ziele

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>04</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>5</b>
	<b>06</b>		<b>6</b>

- Durch Bereitstellung von historischem Fotobestand Unterstützung von regionaler Forschung, Präsentation Oberbergischer Gegebenheiten, Darstellung der Kreisverwaltung.
- Archivierung und Sicherung historischer Fotobestände für die Zukunft.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.04 Heimatbildarchiv

Dezernat I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.200	-1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1		-6	-6	-6	-6	-6
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-28</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.006</b>	<b>-1.006</b>	<b>-1.006</b>	<b>-1.206</b>	<b>-1.206</b>
11	- Personalaufwendungen	340	40.489	41.406	42.436	43.277	44.130	44.999
12	- Versorgungsaufwendungen	4	507	917	937	955	972	988
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	512	512	512	512	612	612
14	- Bilanzielle Abschreibungen		9	10	25	33	38	34
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	368	3.657	3.581	3.575	3.583	3.689	4.508
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>713</b>	<b>45.174</b>	<b>46.426</b>	<b>47.486</b>	<b>48.360</b>	<b>49.441</b>	<b>51.141</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>685</b>	<b>44.174</b>	<b>45.420</b>	<b>46.480</b>	<b>47.354</b>	<b>48.235</b>	<b>49.935</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>685</b>	<b>44.174</b>	<b>45.420</b>	<b>46.480</b>	<b>47.354</b>	<b>48.235</b>	<b>49.935</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>685</b>	<b>44.174</b>	<b>45.420</b>	<b>46.480</b>	<b>47.354</b>	<b>48.235</b>	<b>49.935</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17	2.233	3.349	3.476	3.840	4.289	4.917
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>703</b>	<b>46.407</b>	<b>48.770</b>	<b>49.956</b>	<b>51.195</b>	<b>52.524</b>	<b>54.852</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.04 Heimatbildarchiv**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Erträge für Reproduktionen (KA 431100 u. 432100).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Aufwendungen für die Erstellung von Reproduktionen (KA 529100)

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat I

**1.04 Kultur und Wissenschaft**

1.04.04 Heimatbildarchiv



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.200	-1.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
10	- Personalauszahlungen	318	38.072	38.968	40.030		40.830	41.647	42.480
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		510	510	510		510	610	610
15	- sonstige Auszahlungen	349	2.040	2.040	2.110		2.110	2.210	2.310
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>667</b>	<b>40.622</b>	<b>41.518</b>	<b>42.650</b>		<b>43.450</b>	<b>44.467</b>	<b>45.400</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>643</b>	<b>39.622</b>	<b>40.518</b>	<b>41.650</b>		<b>42.450</b>	<b>43.267</b>	<b>44.200</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.04.05.01 Museum u. Forum Schloss Homburg
- 1.04.05.01.01 Sonderausstellungen
- 1.04.05.01.02 Museumspädagogik
- 1.04.05.01.03 Kulturförderung
  
- 1.04.05.02 Veranstaltungen
- 1.04.05.03 Vermietungen
- 1.04.05.04 Haus Dahl
- 1.04.05.05 Kunstsammlung Oberberg

**Beschreibung****Standorte:**

Museum und Forum Schloss Homburg, Nümbrecht

Museum Haus Dahl in Marienheide

Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen.

Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen &amp; vermitteln) und deren Vermarktung.

Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten.

Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen.

Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes.

Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen.

**Auftragsgrundlage**

Kreistagsbeschlüsse

**Zielgruppen**

Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen

**Ziele****Strategisches Ziel: 04      Handlungsfeld: 5**

Identitätsstärkung.

Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten.

Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes.

Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungserbringung.

Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit.

Steigerung der Miet- und Kassenerlöse.

Stabilisierung der Besucherzahlen.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

Dezernat IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.987	-62.569	<b>-62.549</b>	<b>-62.526</b>	-62.533	-62.526	-62.531
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.941	-168.000	<b>-168.000</b>	<b>-168.000</b>	-168.000	-168.000	-168.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.822	-49.135	<b>-50.635</b>	<b>-50.635</b>	-50.635	-50.635	-50.635
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.371	-6.253	<b>-6.337</b>	<b>-6.341</b>	-6.341	-6.341	-6.341
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.671						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-79.792</b>	<b>-285.957</b>	<b>-287.521</b>	<b>-287.502</b>	<b>-287.509</b>	<b>-287.502</b>	<b>-287.507</b>
11	- Personalaufwendungen	655.912	657.234	<b>861.543</b>	<b>885.982</b>	902.312	918.782	935.581
12	- Versorgungsaufwendungen	12.111	19.830	<b>23.337</b>	<b>24.780</b>	25.250	25.683	26.123
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.758	802.697	<b>803.697</b>	<b>795.697</b>	795.697	795.697	795.697
14	- Bilanzielle Abschreibungen	61.710	61.750	<b>60.209</b>	<b>58.374</b>	58.072	59.416	58.894
15	- Transferaufwendungen	22.484	25.750	<b>26.750</b>	<b>24.250</b>	26.750	26.750	26.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.780	178.956	<b>198.232</b>	<b>206.071</b>	216.288	216.437	216.587
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.358.753</b>	<b>1.746.217</b>	<b>1.973.768</b>	<b>1.995.154</b>	<b>2.024.369</b>	<b>2.042.765</b>	<b>2.059.633</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.278.961</b>	<b>1.460.260</b>	<b>1.686.247</b>	<b>1.707.652</b>	<b>1.736.860</b>	<b>1.755.263</b>	<b>1.772.126</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.278.961</b>	<b>1.460.260</b>	<b>1.686.247</b>	<b>1.707.652</b>	<b>1.736.860</b>	<b>1.755.263</b>	<b>1.772.126</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.278.961</b>	<b>1.460.260</b>	<b>1.686.247</b>	<b>1.707.652</b>	<b>1.736.860</b>	<b>1.755.263</b>	<b>1.772.126</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	842.269	884.167	<b>979.941</b>	<b>1.076.993</b>	1.043.071	1.152.065	1.161.828
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.121.231</b>	<b>2.344.427</b>	<b>2.666.188</b>	<b>2.784.645</b>	<b>2.779.932</b>	<b>2.907.328</b>	<b>2.933.954</b>

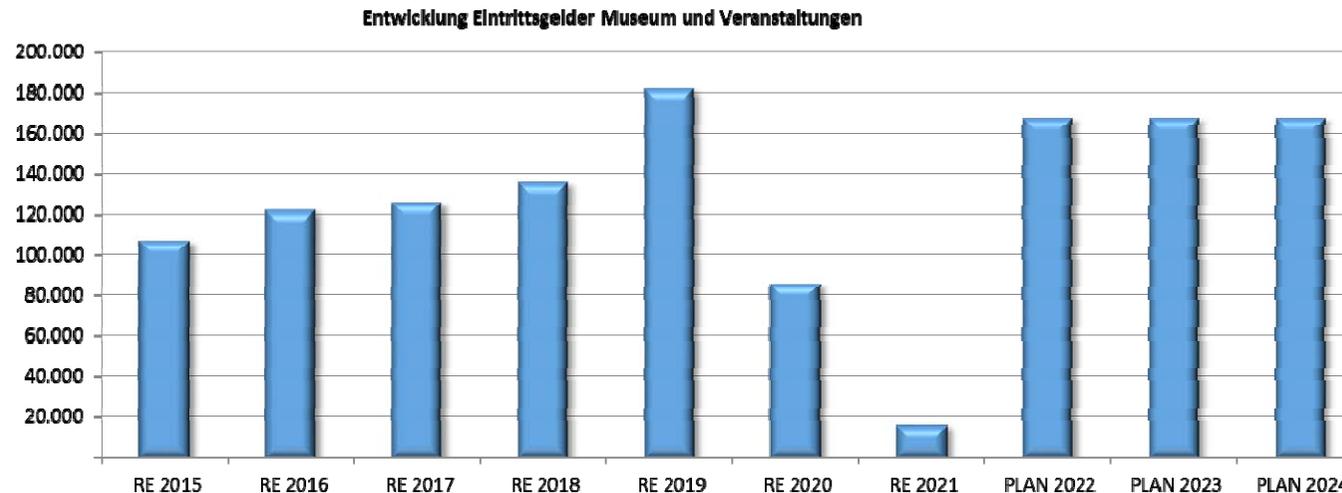
### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

U. a. allgemeine Finanzzuwendungen des Fördervereins Schloss Homburg sowie Zuschüsse der Kulturstiftung Oberberg in Trägerschaft der Kreissparkasse Köln. Finanziert werden damit u. a. Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren („Eintrittsgelder“ KA 432100) Museum Schloss Homburg und Haus Dahl (einschl. Gebühren für museumspädagogische Führungen und Vermietung der Räumlichkeiten des Museums).



#### Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkäufe der Museumsshops (KA 441100), Mieten und Pachten (KA 442100) .

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat IV

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg****Zeile 11 (Personalaufwendungen)**

Neben den regulären Personalaufwendungen Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (KA 501900, z. B. museumspädagogisches Führungspersonal, Bäcker, rd. 55 T€).

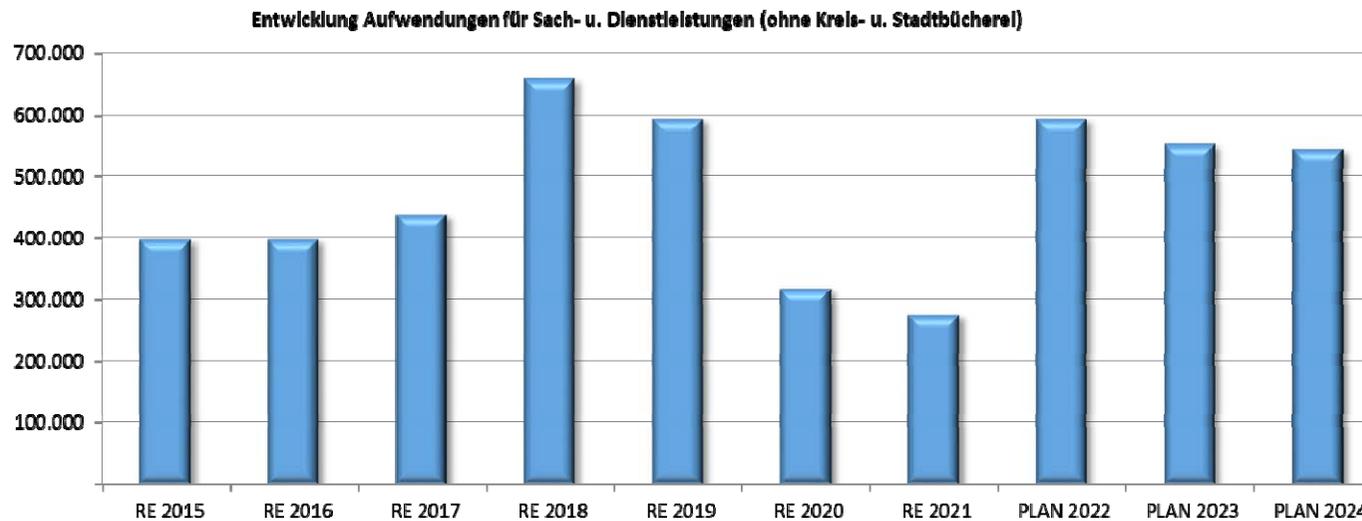
**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung und Anschaffung von Gebrauchsgegenständen, Museumsgut und Archivalien (KA 523600), Wareneinkauf für den Museumsshop (KA 526400), Aufwendungen für museumspädagogische Maßnahmen, Restaurierungsbedarf, Fachfirma für den Aufsichts- und Kassendienst (KA 529912).

Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen (KA 529100) im Kreishausfoyer, im Museum Schloss Homburg und in Haus Dahl. Aufwendungen für die Betreuung der Kunstsammlung (KA 524900). Entsprechend einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Gummersbach aus dem Jahr 1975 ist der Oberbergische Kreis verpflichtet, die Hälfte der Kosten der Kreis- und Stadtbücherei zu übernehmen.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1413	Kreis- und Stadtbücherei	525300	Erstattungen Gmd.	210.000	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	526400	Waren	30.000	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	528905	Kostenerstattung Archivberater	38.000	<b>0</b>	<b>0</b>
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	529912	Fremduntern. Aufsichts-/Kassendienst	275.000	<b>280.000</b>	<b>285.000</b>
1.04.05.01.01	Sonderausstellungen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	100.000	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
1.04.05.02	Veranstaltungen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	80.000	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>



**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuschüsse an Gemeinden und übrige Bereiche (KA 531300 u. 531900): Wettbewerb „Jugend musiziert“, Sinfonieorchester, Sängerkreis Oberbergisches Land, sonstige Förderung von Vereinen im Jugend-Kulturbereich, Förderung der Jugendarbeit in Chören und Musikvereinen.

Patenschaft mit dem Landkreis Lauenburg in Pommern, Kulturförderpreis (KA 531900) des Oberbergischen Kreises (alle zwei Jahre, nächster Termine 2023). Koordinierungsstelle „Regionale Kulturpolitik Bergisches Land“.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für Verbrauchsmaterial/Gästebewirtung (KA 543700) für Veranstaltungen und Empfänge, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800, 2023 rd.84.000 € p.a.)

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat IV

**1.04 Kultur und Wissenschaft**
**1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.500	-60.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		-60.000	-60.000	-60.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.750	-168.000	<b>-168.000</b>	<b>-168.000</b>		-168.000	-168.000	-168.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.204	-49.135	<b>-50.635</b>	<b>-50.635</b>		-50.635	-50.635	-50.635
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.944	-6.000	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>		-6.000	-6.000	-6.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-19.423							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.821</b>	<b>-283.135</b>	<b>-284.635</b>	<b>-284.635</b>		<b>-284.635</b>	<b>-284.635</b>	<b>-284.635</b>
10	- Personalauszahlungen	632.808	638.987	<b>838.616</b>	<b>862.519</b>		878.552	894.907	911.589
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.402	802.600	<b>803.600</b>	<b>795.600</b>		795.600	795.600	795.600
14	- Transferauszahlungen	10.780	13.450	<b>12.450</b>	<b>9.950</b>		12.450	12.450	12.450
15	- sonstige Auszahlungen	67.101	105.750	<b>120.110</b>	<b>128.110</b>		138.110	138.110	138.110
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.203.091</b>	<b>1.560.787</b>	<b>1.774.776</b>	<b>1.796.179</b>		<b>1.824.712</b>	<b>1.841.067</b>	<b>1.857.749</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.137.270</b>	<b>1.277.652</b>	<b>1.490.141</b>	<b>1.511.544</b>		<b>1.540.077</b>	<b>1.556.432</b>	<b>1.573.114</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.123		<b>200.000</b>	<b>450.000</b>		100.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.179	41.617	<b>41.617</b>	<b>41.617</b>		41.617	41.617	41.617
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>35.302</b>	<b>41.617</b>	<b>241.617</b>	<b>491.617</b>		<b>141.617</b>	<b>41.617</b>	<b>41.617</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>35.302</b>	<b>41.617</b>	<b>241.617</b>	<b>491.617</b>		<b>141.617</b>	<b>41.617</b>	<b>41.617</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5233211 Erweiterung Schloß Homburg</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-9.229.578	-9.229.578
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>									<b>-9.229.578</b>	<b>-9.229.578</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.123								14.724.976	14.724.976
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>7.123</b>								<b>14.724.976</b>	<b>14.724.976</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.123</b>								<b>5.495.398</b>	<b>5.495.398</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233211 Erweiterung Schloss Homburg

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5233215 Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				450.000					43.691	493.691
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>				<b>450.000</b>					<b>43.691</b>	<b>493.691</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>450.000</b>					<b>43.691</b>	<b>493.691</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233215 Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg

Der in den 1970iger Jahren angelegte künstliche Teich dient dem Betrieb der angrenzenden historischen Sägemühle. Diese historische Industrieanlage wird über ein Wasserrad angetrieben. Um die Wirkungsweise dieser Form der Energieerzeugung zeigen zu können, muss entsprechende Wasserkraft über den Teich bereitgestellt werden.

Der Teich ist mittlerweile undicht und der Wall, der die Funktion eines Deiches hat, ist defekt und zu niedrig, so dass bei Regen das Wasser überläuft und den Damm unterspült und dann den angrenzenden Hohlweg in Richtung Landstraße L 320 hinunterläuft. Die Sanierung ist aus Gründen der Verkehrssicherung unerlässlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5233217 Schloss Homburg - Fenster Verwaltung</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000							100.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			100.000							100.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			100.000							100.000

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233217 Fenster Verwaltung Schloss Homburg

Die großflächige Fensteranlage in der Verwaltung stammt aus den 1970iger Jahren. Das Einscheibenglas ist ungedämmt. Der Energieeinsatz, um in dem Raum erträgliche Temperaturen zu schaffen ist immens und im Ergebnis strahlt die Fensterfläche dennoch stark Kälte ab und es kommt zu Zugluft.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5233230 Haus Dahl Reetdach</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000							100.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			100.000							100.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			100.000							100.000

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233230 Erneuerung Reetdach Haus Dahl

Bei Haus Dahl handelt es sich um ein Denkmal. Dieses älteste Bauernhaus der Region verfügt über ein Reetdach, das einen wesentlichen Teil der Denkmaleigenschaft des Objektes ausmacht. Das Dach muss in Abständen immer wieder erneuert werden, weil das Material fault und Pilzbesatz zeigt.

## **1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS**

### **Beschreibung**

Die Produktgruppe dient der Abwicklung der Zahlungsströme zwischen dem Kreishaushalt und dem Haushalt der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)“. Das Jahresergebnis entspricht dem Zuschussbedarf des Kreises für die AGewiS.

Erträge und Aufwendungen der AGewiS werden hier nicht abgebildet. Diese sind dem jährlichen Wirtschaftsplan der Akademie zu entnehmen.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Kreisdirektor

**1.04 Kultur und Wissenschaft**

1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>319</b>						
15	- Transferaufwendungen	400.000		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.587						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>405.587</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>405.907</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>405.907</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>405.907</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>405.907</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.06 AGewiS**
**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuschussbedarf für die Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) (KA 531600) Die AGewiS ist seit dem 01.01.2014 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, für die ein eigener Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Die Aufwendungen und Erträge der Akademie sind daher ab dem Haushaltsjahr 2014 nicht mehr im Kreishaushalt enthalten.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
 Kreisdirektor

**1.04 Kultur und Wissenschaft**  
**1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	319							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-45							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>274</b>							
14	- Transferauszahlungen	400.000		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>		200.000	200.000	200.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.192							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>405.192</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>405.466</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	753.816							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>753.816</b>							
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)</b>	<b>753.816</b>							

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5230110 AGEWIS II</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									320.399	320.399
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	753.816								7.892.338	7.892.338
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>753.816</b>								<b>8.212.737</b>	<b>8.212.737</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>753.816</b>								<b>8.212.737</b>	<b>8.212.737</b>

#### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230110 AGewiS II

Die Veranschlagung der Maßnahme erfolgte bereits in den Vorjahren und wurde teilweise nach 2022 übertragen. Daher wird kein Ansatz mehr abgebildet.

Die Maßnahme wurde, bis auf einige Restarbeiten umgesetzt.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Dezernat II


 OBERBERGISCHER KREIS  
 DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-683.228	-690.000	<b>-672.000</b>	<b>-672.000</b>	-672.000	-672.000	-672.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.533.800	-1.210.970	<b>-822.770</b>	<b>-822.770</b>	-1.272.770	-1.272.770	-822.770
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63.050	-40.150	<b>-65.150</b>	<b>-65.150</b>	-65.150	-65.150	-65.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.327.175	-49.822.304	<b>-55.764.166</b>	<b>-55.777.036</b>	-55.790.217	-55.803.661	-55.817.374
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-831.673	-52.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	-60.000	-60.000	-60.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-54.438.926</b>	<b>-51.815.424</b>	<b>-57.384.086</b>	<b>-57.396.956</b>	<b>-57.860.137</b>	<b>-57.873.581</b>	<b>-57.437.294</b>
11	- Personalaufwendungen	11.142.207	12.773.047	<b>11.979.106</b>	<b>12.543.932</b>	12.787.305	13.027.367	13.272.228
12	- Versorgungsaufwendungen	908.360	969.514	<b>1.030.695</b>	<b>1.079.313</b>	1.099.775	1.118.602	1.137.805
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.029.972	5.029.617	<b>5.414.634</b>	<b>5.415.738</b>	5.417.048	5.418.158	5.427.268
14	- Bilanzielle Abschreibungen		896	<b>1.070</b>	<b>2.703</b>	3.592	4.138	3.624
15	- Transferaufwendungen	52.744.603	51.547.734	<b>54.733.534</b>	<b>54.718.534</b>	53.833.534	53.843.534	53.853.634
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.823.166	35.318.651	<b>36.936.058</b>	<b>36.832.171</b>	36.256.459	36.229.980	36.240.520
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.648.308</b>	<b>105.639.460</b>	<b>110.095.098</b>	<b>110.592.391</b>	<b>109.397.714</b>	<b>109.641.779</b>	<b>109.935.079</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>50.209.382</b>	<b>53.824.036</b>	<b>52.711.012</b>	<b>53.195.434</b>	<b>51.537.577</b>	<b>51.768.198</b>	<b>52.497.785</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>50.209.382</b>	<b>53.824.036</b>	<b>52.711.012</b>	<b>53.195.434</b>	<b>51.537.577</b>	<b>51.768.198</b>	<b>52.497.785</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>50.209.382</b>	<b>53.824.036</b>	<b>52.711.012</b>	<b>53.195.434</b>	<b>51.537.577</b>	<b>51.768.198</b>	<b>52.497.785</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.033	-1.137	<b>-1.763</b>	<b>-1.982</b>	-1.862	-1.884	-1.907
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.427	572.461	<b>678.450</b>	<b>706.316</b>	687.324	693.647	701.336
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>50.786.776</b>	<b>54.395.360</b>	<b>53.387.698</b>	<b>53.899.768</b>	<b>52.223.038</b>	<b>52.459.961</b>	<b>53.197.214</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Dezernat II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-675.721	-690.000	<b>-672.000</b>	<b>-672.000</b>		-672.000	-672.000	-672.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.336.330	-1.210.970	<b>-822.770</b>	<b>-822.770</b>		-1.272.770	-1.272.770	-822.770
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.379	-40.150	<b>-65.150</b>	<b>-65.150</b>		-65.150	-65.150	-65.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.255.475	-49.809.944	<b>-55.749.291</b>	<b>-55.762.212</b>		-55.775.393	-55.788.837	-55.802.550
7	+ Sonstige Einzahlungen	-54.086	-52.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		-60.000	-60.000	-60.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.380.991</b>	<b>-51.803.064</b>	<b>-57.369.211</b>	<b>-57.382.132</b>		<b>-57.845.313</b>	<b>-57.858.757</b>	<b>-57.422.470</b>
10	- Personalauszahlungen	9.999.232	11.874.899	<b>10.962.133</b>	<b>11.517.474</b>		11.747.821	11.982.780	12.222.436
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.979.638	5.029.430	<b>5.414.460</b>	<b>5.415.570</b>		5.416.880	5.417.990	5.427.100
14	- Transferauszahlungen	52.496.525	51.522.734	<b>54.733.534</b>	<b>54.718.534</b>		53.833.534	53.843.534	53.853.634
15	- sonstige Auszahlungen	34.134.572	34.928.074	<b>36.202.050</b>	<b>36.194.050</b>		35.617.050	35.590.150	35.598.150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.609.968</b>	<b>103.355.137</b>	<b>107.312.177</b>	<b>107.845.628</b>		<b>106.615.285</b>	<b>106.834.454</b>	<b>107.101.320</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>47.228.977</b>	<b>51.552.073</b>	<b>49.942.966</b>	<b>50.463.496</b>		<b>48.769.972</b>	<b>48.975.697</b>	<b>49.678.850</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.05.01.01          Seniorenarbeit
- 1.05.01.02          Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**1.05.01.01 Seniorenarbeit**

**Beschreibung**

Beratung und Unterstützung älterer Menschen, um Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen

- zu verhüten
- zu überwinden
- zu mildern

um weiter am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), Beschlüsse des Kreistages

**Zielgruppen**

Ältere Menschen im Oberbergischen Kreis

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>01</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>05</b>
	<b>04</b>		<b>06</b>
	<b>10</b>		<b>01</b>

- Eigenständige Lebensführung der Menschen so lange wie möglich erhalten
- Längstmöglicher Verbleib im häuslichen und sozialen Umfeld

**1.05.01.02 Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen**

**Beschreibung**

- Wiederkehrende und anlassbezogene Überprüfungen aller Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Beratung von Einrichtungsträgern und Leitungskräften
- Beratung und Information von Einrichtungsbewohnern, Angehörigen, Betreuern
- Planungs- und Konzeptberatung in Einrichtungsangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG), Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), mit Verordnungen

**Zielgruppen**

Volljährige Einrichtungsbewohnerinnen und Einrichtungsbewohner, Angehörige, Einrichtungsträger und deren Mitarbeiter

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

- Die Bedürfnisse und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen schützen
- Qualitätssicherung in Einrichtungen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.01 Unterstützung von Senioren

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.591	-35.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	-60.000	-60.000	-60.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.278	-1.557	<b>-1.762</b>	<b>-1.751</b>	-1.751	-1.751	-1.751
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.195						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-133.064</b>	<b>-36.557</b>	<b>-61.762</b>	<b>-61.751</b>	<b>-61.751</b>	<b>-61.751</b>	<b>-61.751</b>
11	- Personalaufwendungen	477.769	490.719	<b>552.399</b>	<b>606.924</b>	618.178	628.692	639.415
12	- Versorgungsaufwendungen	104.187	121.911	<b>121.944</b>	<b>127.270</b>	129.683	131.903	134.168
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160.840	1.205.084	<b>1.205.075</b>	<b>1.205.080</b>	1.205.080	1.205.080	1.205.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen		101	<b>129</b>	<b>344</b>	457	526	461
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.586	79.840	<b>89.636</b>	<b>91.888</b>	92.009	92.030	92.050
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.821.381</b>	<b>1.897.656</b>	<b>1.969.182</b>	<b>2.031.506</b>	<b>2.045.407</b>	<b>2.058.231</b>	<b>2.071.175</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.688.318</b>	<b>1.861.099</b>	<b>1.907.419</b>	<b>1.969.756</b>	<b>1.983.656</b>	<b>1.996.480</b>	<b>2.009.424</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.688.318</b>	<b>1.861.099</b>	<b>1.907.419</b>	<b>1.969.756</b>	<b>1.983.656</b>	<b>1.996.480</b>	<b>2.009.424</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.688.318</b>	<b>1.861.099</b>	<b>1.907.419</b>	<b>1.969.756</b>	<b>1.983.656</b>	<b>1.996.480</b>	<b>2.009.424</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.154	43.502	<b>58.593</b>	<b>64.751</b>	61.774	62.343	63.002
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.725.472</b>	<b>1.904.601</b>	<b>1.966.012</b>	<b>2.034.506</b>	<b>2.045.431</b>	<b>2.058.824</b>	<b>2.072.426</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.01 Unterstützung von Senioren**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

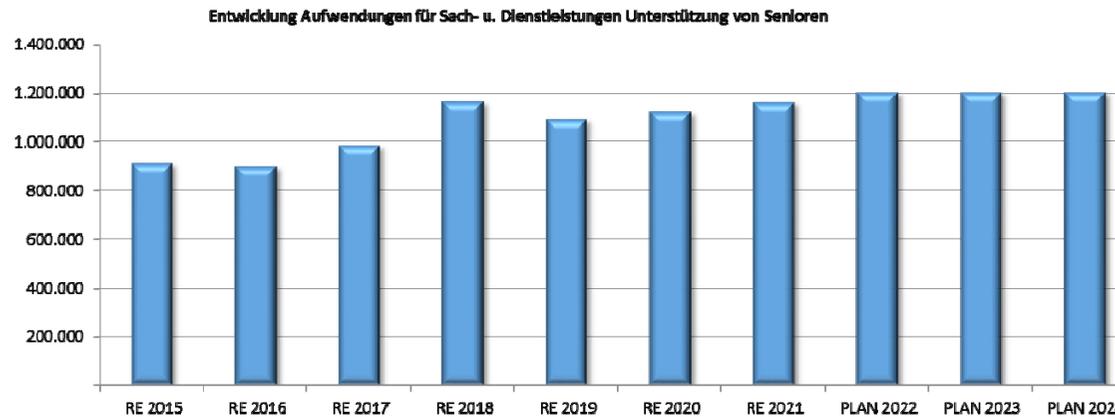
Gebühren im Heimrecht (KA 431100).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kostenerstattungen nach dem Rahmenkonzept Senioren- und Pflegeberatung (KA 525300). Aufwendungen der Aktion „Hilfe für alte Menschen“ (KA 525900).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.01.01	Seniorenarbeit	525300	Erstattungen Gmd.	1.085.000	1.085.000	1.085.000
1.05.01.01	Seniorenarbeit	525900	Erstattungen übr.B	120.000	120.000	120.000



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen der Heimaufsicht (KA 542700, Pflegegutachter rd. 43 T€ p. a.), Fortbildungen der Senioren- und Pflegeberater (KA 541200)

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.05 Soziale Leistungen

### 1.05.01 Unterstützung von Senioren



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.710	-35.000	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.710</b>	<b>-35.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
10	- Personalauszahlungen	359.241	378.536	432.599	486.421		496.149	506.072	516.193
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.165.098	1.205.000	1.205.000	1.205.000		1.205.000	1.205.000	1.205.000
15	- sonstige Auszahlungen	47.774	36.500	48.000	48.000		48.000	48.000	48.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.572.113</b>	<b>1.620.036</b>	<b>1.685.599</b>	<b>1.739.421</b>		<b>1.749.149</b>	<b>1.759.072</b>	<b>1.769.193</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.517.403</b>	<b>1.585.036</b>	<b>1.625.599</b>	<b>1.679.421</b>		<b>1.689.149</b>	<b>1.699.072</b>	<b>1.709.193</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.05.02.01 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen
- 1.05.02.01.01 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 1.05.02.01.02 Hilfen zur Gesundheit
- 1.05.02.01.03 Hilfen in anderen Lebenslagen
  
- 1.05.02.02 Hilfe zur Pflege
- 1.05.02.02.01 Hilfe zur Pflege ambulant und vollstationär
- 1.05.02.02.02 Hilfe zur Pflege teilstationär
  
- 1.05.02.03 Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse
- 1.05.02.04 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 1.05.02.05 Leistungen für Schwerbehinderte
- 1.05.02.06 Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

**1.05.02.01 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen**

**Beschreibung**

- Gewährung von Hilfen für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz nach dem 5. Kapitel SGB XII
- Gewährung von Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB IX –Teil 2– für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung
- Sonstige Hilfen nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe – mit Verordnungen  
Sozialgesetzbuch IX - Eingliederungshilferecht – mit Verordnungen

**Zielgruppen**

Menschen ohne Krankenversicherungsschutz, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 06**

Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, erhalten bedarfsgerechte Leistungen.



**1.05.02.04 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

**Beschreibung**

Unterstützung der Träger der freien Wohlfahrtspflege in ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der sozialen Arbeit

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe –, Kreistagsbeschlüsse

**Zielgruppen**

Menschen in prekären Lebenssituationen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Schaffung und Aufrechterhaltung bedarfsgerechter Angebote.

**1.05.02.05 Leistungen für Schwerbehinderte**

**1.05.02.06 Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX**

**Beschreibung**

- Unterstützung und Hilfen für schwerbehinderte Menschen
- Feststellung des Grades der Behinderung und zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Schwerbehindertenausweis)
- Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – mit Verordnungen –

**Zielgruppen**

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

- Zeitnahe Bearbeitung der Anträge auf Feststellung des Grades der Behinderung“
- Möglichst hoher Anteil von gütlichen Einigungen in Kündigungsschutzverfahren
- Ausschöpfung der zugewiesenen Mittel aus der Ausgleichsabgabe

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-683.228	-690.000	<b>-632.000</b>	<b>-632.000</b>	-632.000	-632.000	-632.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-790.892	-680.970	<b>-273.170</b>	<b>-273.170</b>	-723.170	-723.170	-273.170
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.009	-5.000	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-645.824	-651.283	<b>-708.662</b>	<b>-721.553</b>	-734.734	-748.178	-761.891
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-345.507						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.469.459</b>	<b>-2.027.253</b>	<b>-1.618.832</b>	<b>-1.631.723</b>	<b>-2.094.904</b>	<b>-2.108.348</b>	<b>-1.672.061</b>
11	- Personalaufwendungen	2.498.965	2.372.668	<b>2.586.705</b>	<b>2.684.386</b>	2.733.755	2.779.406	2.825.968
12	- Versorgungsaufwendungen	505.598	535.595	<b>593.011</b>	<b>620.969</b>	632.742	643.573	654.622
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.275	440.411	<b>565.349</b>	<b>565.348</b>	565.348	565.348	565.348
14	- Bilanzielle Abschreibungen		493	<b>600</b>	<b>1.504</b>	1.999	2.303	2.017
15	- Transferaufwendungen	26.804.838	26.778.734	<b>23.418.734</b>	<b>23.393.734</b>	23.058.734	23.058.734	23.058.834
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	319.053	244.237	<b>334.901</b>	<b>242.720</b>	243.243	243.330	243.415
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.598.728</b>	<b>30.372.137</b>	<b>27.499.300</b>	<b>27.508.662</b>	<b>27.235.821</b>	<b>27.292.694</b>	<b>27.350.204</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>28.129.269</b>	<b>28.344.884</b>	<b>25.880.468</b>	<b>25.876.938</b>	<b>25.140.916</b>	<b>25.184.346</b>	<b>25.678.143</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>28.129.269</b>	<b>28.344.884</b>	<b>25.880.468</b>	<b>25.876.938</b>	<b>25.140.916</b>	<b>25.184.346</b>	<b>25.678.143</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>28.129.269</b>	<b>28.344.884</b>	<b>25.880.468</b>	<b>25.876.938</b>	<b>25.140.916</b>	<b>25.184.346</b>	<b>25.678.143</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.240	-80.149	<b>-106.793</b>	<b>-120.193</b>	-112.924	-114.200	-115.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.147	276.271	<b>388.706</b>	<b>429.064</b>	407.197	411.239	415.852
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>28.314.177</b>	<b>28.541.006</b>	<b>26.162.381</b>	<b>26.185.809</b>	<b>25.435.190</b>	<b>25.481.385</b>	<b>25.978.372</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen**
**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

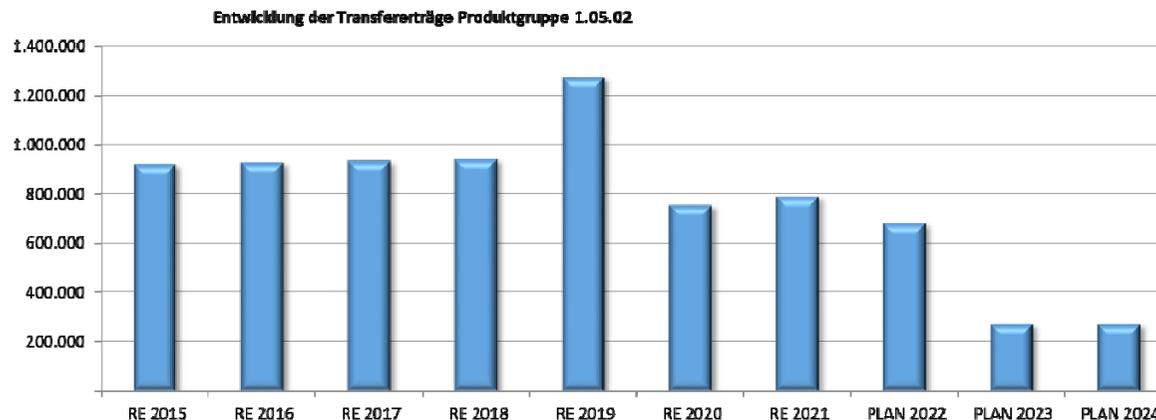
Zuweisung des Landes zu Beweiserhebungskosten (KA 414200, 460.000 €), Zuweisung des Landschaftsverbandes aus der Ausgleichsabgabe (KA 414300, rd. 230 T€).

**Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)**

Alle Kostenersatzes von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (KA 421100 u. 422100), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (KA 421200 u. 422200), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (KA 421300, 421400, 422300 u. 422400), sonstige Ersatzleistungen (KA 421900 und 422900). Rückzahlungen von sozialen Leistungen (KA 421500 und 422500) In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-15.000	0	0
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-31.000	0	0
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-42.000	-20.000	-20.000
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-90.000	-50.000	-50.000
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche iE.	-160.000	-38.000	-38.000
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422500	Rückzahlung gewährter Hilfe iE.	-145.000	-75.000	-75.000
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse	422500	Rückzahlung gewährter Hilfe iE.	-130.000	-25.000	-25.000
1.05.02.04	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	429100	Andere sonstige Transfererträge	-40.000	-20.000	-20.000
1.05.02.06	Ausgleichsabgabe n. SchwerbehindertenG	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-11.570	-11.750	-11.570



**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100).

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen von Land und von Gemeinden (KA 443906, 443907 u. 442300).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (KA 525300) – Die Kostenerstattungsverpflichtung besteht nicht mehr –. Beweiserhebung in Schwerbehindertenangelegenheiten (KA 529100).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.02.01.01	Eingliederungsh. f. behinderte Menschen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	70.000	70.000
1.05.02.05	Leistungen für Schwerbehinderte	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	440.000	450.000	450.000

**Haushaltsplan 2023/2024****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

**1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.**

Dezernat II

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Es handelt sich im Wesentlichen um die folgenden Ausgabepositionen:

- Eingliederungshilfeleistungen und sonstige Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (KA 533100 u. 533200)
- Hilfen zur Gesundheit außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (KA 533100 u. 533200)
- Hilfe zur Pflege – ambulant, teil- und vollstationär (KA 533100 u. 533200)
- Pflegegeld und Aufwendungszuschüsse (KA 533920)

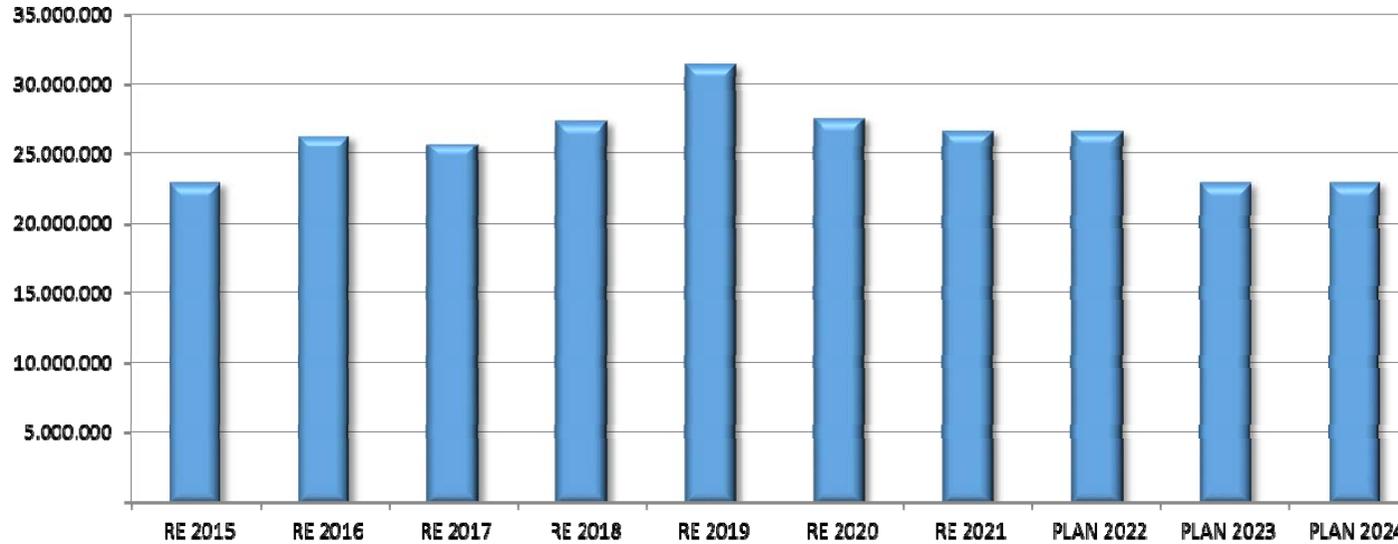
Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

Die Förderung der Fachberatungsstelle für Wohnungslose (1.05.02.01.03, KA 531900), Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an das Frauenhaus, für präventive Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz, Investitionspauschale für ambulante Pflegedienste (KA 531900). Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe (KA 533900), Weiterleitung zurückgezahlter darlehensweiser Hilfen an den Landschaftsverband (KA 539330, siehe auch Erträge Zeile 3).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.02.01.01	Eingliederungsh. f. behinderte Menschen	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	3.700.000	4.000.000	4.000.000
1.05.02.01.01	Eingliederungsh. f. behinderte Menschen	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	30.000	0	0
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	360.000	860.000	860.000
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	250.000	900.000	900.000
1.05.02.01.03	Hilfe in anderen Lebenslagen	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	373.000	373.000	373.000
1.05.02.01.03	Hilfe in anderen Lebenslagen	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	350.000	350.000	350.000
1.05.02.01.03	Hilfe in anderen Lebenslagen	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	70.000	95.000	95.000
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	1.030.000	1.300.000	1.300.000
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	9.750.000	6.000.000	6.000.000
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.585.000	1.640.000	1.640.000
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse	533920	Pflegewohngeld	8.750.000	7.350.000	7.350.000
1.05.02.04	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	280.164	280.164	255.164
1.05.02.06	Ausgleichsabgabe n. SchwerbehindertenG	533900	Anderer sonstige soziale Leistungen	230.000	230.000	230.000
1.05.02.06	Ausgleichsabgabe n. SchwerbehindertenG	539330	Einnahmeablieferung Gmd.	11.570	11.570	11.570

Entwicklung der Transferaufwendungen Produktgruppe 1.05.02



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Sachverständigengutachten.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.

Dezernat II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-675.721	-690.000	<b>-632.000</b>	<b>-632.000</b>		-632.000	-632.000	-632.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-689.638	-680.970	<b>-273.170</b>	<b>-273.170</b>		-723.170	-723.170	-273.170
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.219	-5.000	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-588.923	-644.444	<b>-700.091</b>	<b>-713.012</b>		-726.193	-739.637	-753.350
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.746							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.960.247</b>	<b>-2.020.414</b>	<b>-1.610.261</b>	<b>-1.623.182</b>		<b>-2.086.363</b>	<b>-2.099.807</b>	<b>-1.663.520</b>
10	- Personalauszahlungen	1.920.177	1.879.815	<b>2.004.120</b>	<b>2.096.434</b>		2.138.361	2.181.129	2.224.752
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	447.063	440.530	<b>565.530</b>	<b>565.530</b>		565.530	565.530	565.530
14	- Transferauszahlungen	26.441.831	26.753.734	<b>23.418.734</b>	<b>23.393.734</b>		23.058.734	23.058.734	23.058.834
15	- sonstige Auszahlungen	24.069	25.900	<b>26.400</b>	<b>26.400</b>		26.400	26.400	26.400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.833.140</b>	<b>29.099.979</b>	<b>26.014.784</b>	<b>26.082.098</b>		<b>25.789.025</b>	<b>25.831.793</b>	<b>25.875.516</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>26.872.893</b>	<b>27.079.565</b>	<b>24.404.523</b>	<b>24.458.916</b>		<b>23.702.662</b>	<b>23.731.986</b>	<b>24.211.996</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- 1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
  - 1.05.03.02.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
  - 1.05.03.02.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 1.05.03.03 Leistungen nach BAföG
- 1.05.03.04 (entfallen)
- 1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz

**1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**

**Beschreibung**

Gewährung von Hilfen an erwerbsfähige Menschen und deren Angehörige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Im SGB II gibt es eine zweigeteilte Trägerschaft – Kreis und Agentur für Arbeit. Der Kreis erbringt

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung und Bekleidung, mehrtägige Klassenfahrten)
- ergänzende Eingliederungsleistungen (Kinderbetreuung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch II (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kreistagsbeschluss

**Zielgruppen**

Erwerbsfähige Menschen und ihre Angehörigen in prekären Einkommenssituationen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Den Anteil der Leistungsberechtigten (LB) nach dem SGB II an der Bevölkerung bis zur Regelaltersgrenze senken.

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
SGB II-Quote	Leistungsbezieher Grundsicherung für Arbeitssuchende pro 100 Einwohner im Jahresmittel	6,2	6,7	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	6,4	6,3	6,2

**1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

**Beschreibung**

Gewährung von Hilfen an Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Die Hilfen werden erbracht als

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) – Sozialhilfe

**Zielgruppen**

Menschen in prekären Einkommenssituationen

**Ziele**

**Strategisches Ziel: Handlungsfeld:**

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Anteil der Leistungsberechtigten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (im Jahresmittel) an der Bevölkerung 65 Jahre und älter halten.

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zahl der Leistungsbezieher Grundsicherung	Zahl der Leistungsbezieher von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb v. Einrichtungen (im Jahresmittel) je 1000 Einwohner 65 Jahre und älter	49,6	50,6	<b>52,0</b>	<b>52,0</b>	52,0	52,0	52,0

Hinweis: Eine Anpassung ist erforderlich aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Krieges.

**1.05.03.03 Leistungen nach BAföG**

**Beschreibung**

- Bewilligung von Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Beratung von Antragsteller/innen

**Auftragsgrundlage**

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetzbuch (SGB) I und X, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

**Zielgruppen**

Schüler/innen und Auszubildende in vollzeitschulischen Bildungsgängen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Zeitnahe und rechtmäßige Entscheidung über Förderanträge von Schüler/innen und Auszubildenden

**1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz**

**Beschreibung**

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr.

**Auftragsgrundlage**

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)  
Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Bundeselterngeld- und Elternteilgesetz und nach dem Bundeskindergeldgesetz

**Zielgruppen**

Menschen in prekären Einkommenssituationen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
3	+ Sonstige Transfererträge	-742.908	-530.000	<b>-549.600</b>	<b>-549.600</b>	-549.600	-549.600	-549.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.658.729	-49.168.360	<b>-55.052.260</b>	<b>-55.052.258</b>	-55.052.258	-55.052.258	-55.052.258
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-371.573	-52.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	-60.000	-60.000	-60.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-51.773.210</b>	<b>-49.750.360</b>	<b>-55.661.860</b>	<b>-55.661.858</b>	<b>-55.661.858</b>	<b>-55.661.858</b>	<b>-55.661.858</b>
11	- Personalaufwendungen	7.478.396	9.259.616	<b>8.146.126</b>	<b>8.533.915</b>	8.703.037	8.873.847	9.048.071
12	- Versorgungsaufwendungen	210.798	225.524	<b>213.173</b>	<b>223.872</b>	228.116	232.021	236.004
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.398.742	3.384.015	<b>3.644.115</b>	<b>3.645.223</b>	3.646.533	3.647.643	3.656.753
14	- Bilanzielle Abschreibungen		162	<b>173</b>	<b>434</b>	576	664	582
15	- Transferaufwendungen	25.939.765	24.769.000	<b>31.314.800</b>	<b>31.324.800</b>	30.774.800	30.784.800	30.794.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.385.798	34.937.587	<b>36.416.409</b>	<b>36.405.723</b>	35.829.260	35.802.631	35.813.023
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>71.413.499</b>	<b>72.575.904</b>	<b>79.734.796</b>	<b>80.133.967</b>	<b>79.182.322</b>	<b>79.341.606</b>	<b>79.549.233</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>19.640.289</b>	<b>22.825.544</b>	<b>24.072.936</b>	<b>24.472.109</b>	<b>23.520.464</b>	<b>23.679.748</b>	<b>23.887.375</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>19.640.289</b>	<b>22.825.544</b>	<b>24.072.936</b>	<b>24.472.109</b>	<b>23.520.464</b>	<b>23.679.748</b>	<b>23.887.375</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>19.640.289</b>	<b>22.825.544</b>	<b>24.072.936</b>	<b>24.472.109</b>	<b>23.520.464</b>	<b>23.679.748</b>	<b>23.887.375</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.541	281.075	<b>270.624</b>	<b>273.932</b>	273.265	275.633	279.014
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>19.935.830</b>	<b>23.106.619</b>	<b>24.343.560</b>	<b>24.746.041</b>	<b>23.793.730</b>	<b>23.955.381</b>	<b>24.166.389</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten

#### Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

Die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (KA 405200) sind nach finanzstatistischen Vorschriften in der → Produktgruppe 1.16.01 zu veranschlagen

#### Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenersätze von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (KA 421100), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (KA 421200 u. 422200), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (KA 421300 u. 422300), Rückzahlungen von sozialen Leistungen (KA 421500 u. 422500), sonstige Ersatzleistungen (KA 421900). In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-15.000	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	421300	Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-78.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-105.000	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind.	421300	Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-150.000	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind.	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-125.000	<b>-130.000</b>	<b>-130.000</b>

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Beteiligung des Bundes an den Unterkunft- und Heizkosten (KA 447100), Anteil der Bundesagentur (BA) an den Personalkosten für die kommunalen Mitarbeiter und Sachkosten für die 11 kommunalen Standorte des Jobcenters (KA 442500). Anteil an der Bundeserstattung beim Vollzug des Grundsicherungsgesetzes (KA 442100), Erstattungen von anderen Grundsicherungs- und Sozialhilfeträgern (KA 442300).

**Haushaltsplan 2023/2024****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

**1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.**

Dezernat II

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	442300	Erstattungen Gmd.	-31.000	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	442500	Erstattungen s.ö.B	-7.250.000	<b>-7.400.000</b>	<b>-7.400.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	447100	Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung	-21.312.000	<b>-21.490.000</b>	<b>-21.490.000</b>
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind.	443902	Erstattung Grundsicherung im Alter	-19.954.500	<b>-25.176.500</b>	<b>-25.176.500</b>
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	447100	Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung	-608.000	<b>-935.000</b>	<b>-935.000</b>

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattungen an Gemeinden und Kreis für die Bereitstellung von personellen und sächlichen Ressourcen für das Jobcenter, Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (KA 525300), Kreisanteil an den Personalkosten für BA-Mitarbeiten und an den Sachkosten für BA-Standorte des Jobcenters (KA 525500). Gerichtsvollzieherkosten, Aufwendungsersätze, u. a. (KA 529100), Kurierdienst (KA 529909).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	525300	Erstattungen Gmd.	230.000	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	525500	Erstattungen s.ö.B	2.800.000	<b>2.980.000</b>	<b>2.980.000</b>
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	525300	Erstattungen Gmd.	130.000	<b>135.000</b>	<b>135.000</b>

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (KA 533100 u. 533200), Kommunale Eingliederungsleistungen an Arbeitssuchende nach § 16a SGB II (KA 533615, 533625, 531800), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB XII und dem Bundeskindergeldgesetz (KA 533930)

Zu der Steigerung bei den Transferaufwendungen (1.05.03.02.02, KA 533200) siehe Erläuterung zu Zeile 6.

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.05 Soziale Leistungen

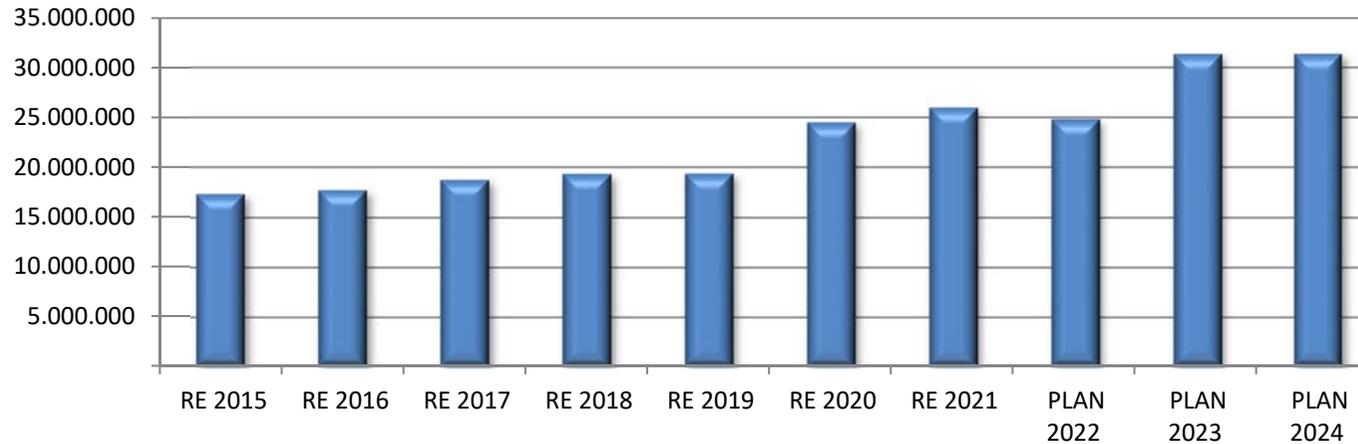
1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.



### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	83.000	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	533625	Schuldnerberatung	640.000	<b>650.000</b>	<b>660.000</b>
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	2.580.000	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	385.000	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533930	Bildung und Teilhabe	15.000	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind.	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	19.800.000	<b>25.000.000</b>	<b>25.000.000</b>
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind.	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	470.000	<b>610.000</b>	<b>610.000</b>
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	533930	Bildung und Teilhabe	785.000	<b>1.350.000</b>	<b>1.350.000</b>

Entwicklung Transferaufwendungen PG 1.05.03



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung (KA 546200), Wohnungsbeschaffungskosten/ Umzugskosten (KA 546210), Mietschulden und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende (KA 546220), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB II (KA 546800), Fortbildungskosten (KA 541200) für Mitarbeiter in den gemeindlichen Sozialämtern.

Mieten/Mietnebenkosten für die ARGE Jobcenter (2019 ff.: rd. 783.000 € p. a.)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546200	Leistungsbeteiligung Unterkunft, Heizung	32.000.000	<b>32.200.000</b>	<b>32.200.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546210	Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten	40.000	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546220	Leistungsbeteiligung einmaligen Leist.	470.000	<b>830.000</b>	<b>830.000</b>
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546800	Leistungsbeteiligung Teilhabeleistungen	1.520.000	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-646.692	-530.000	<b>-549.600</b>	<b>-549.600</b>		-549.600	-549.600	-549.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.666.552	-49.165.500	<b>-55.049.200</b>	<b>-55.049.200</b>		-55.049.200	-55.049.200	-55.049.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	-52.340	-52.000	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>		-60.000	-60.000	-60.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.365.585</b>	<b>-49.747.500</b>	<b>-55.658.800</b>	<b>-55.658.800</b>		<b>-55.658.800</b>	<b>-55.658.800</b>	<b>-55.658.800</b>
10	- Personalauszahlungen	7.136.515	9.046.086	<b>7.932.302</b>	<b>8.317.414</b>		8.483.762	8.653.440	8.826.509
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.367.478	3.383.900	<b>3.643.930</b>	<b>3.645.040</b>		3.646.350	3.647.460	3.656.570
14	- Transferauszahlungen	26.054.694	24.769.000	<b>31.314.800</b>	<b>31.324.800</b>		30.774.800	30.784.800	30.794.800
15	- sonstige Auszahlungen	34.060.157	34.850.124	<b>36.072.100</b>	<b>36.064.100</b>		35.487.100	35.460.200	35.468.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.618.843</b>	<b>72.049.110</b>	<b>78.963.132</b>	<b>79.351.354</b>		<b>78.392.012</b>	<b>78.545.900</b>	<b>78.746.079</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>18.253.259</b>	<b>22.301.610</b>	<b>23.304.332</b>	<b>23.692.554</b>		<b>22.733.212</b>	<b>22.887.100</b>	<b>23.087.279</b>

**Beschreibung****Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen**

Kann ein Volljähriger wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, kann das Betreuungsgericht für ihn einen Betreuer bestellen. Vor der Bestellung eines Betreuers oder der Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts hat das Gericht die zuständige Behörde anzuhören (§ 279 FamFG). Dies erfolgt regelhaft durch Beauftragung zur Ermittlung des Sachverhalts. Zu berichten ist insbesondere zu den sozialen Umständen, die eine Betreuung erforderlich machen, dem notwendigen Umfang der Betreuung sowie zur Verfügbarkeit und Eignung einer Betreuungsperson.

Das Gericht kann den Betroffenen im Zuge der Sachverhaltsermittlung und während der laufenden Betreuung durch die zuständige Behörde vorführen bzw. unterbringen lassen. Kann ein Volljähriger durch eine oder mehrere natürliche Personen oder durch einen Betreuungsverein nicht hinreichend betreut werden, so bestellt das Gericht die zuständige Behörde zum Betreuer.

**Förderung des Ehrenamts**

Betreuungen werden grundsätzlich ehrenamtlich geführt. Zum Betreuer bestellt das Betreuungsgericht vorrangig natürliche Personen nach Wunsch der Betroffenen. Meist handelt es sich um Angehörige, weniger häufig um Freunde oder Bekannte. Für Betreute ohne geeignete persönliche Bezüge schlägt die Behörde nach Gerichtsauftrag andere geeignete Personen vor, die vorrangig ehrenamtlich als Betreuer tätig werden sollen.

Ab dem 01.01.2023 haben insbesondere die anerkannten Betreuungsvereine vor Ort die Aufgabe, ehrenamtliche Betreuungspersonen zu gewinnen, einzuführen, zu fördern, zu beraten, fortzubilden und zu unterstützen. Der OBK sollte den Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) als einzigen, anerkannten Betreuungsverein im Kreis ergänzend zur Landesförderung finanziell so unterstützen, dass er diese Aufgaben kostendeckend erfüllen kann.

**Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen**

Die Zahl rechtlich vertretungsbedürftiger Volljähriger nimmt stetig zu. Dem gegenüber steht eine nicht ausreichende Bereitschaft der Bürger, rechtliche Vertretung ehrenamtlich zu übernehmen. Rechtliche Betreuung hat sich vor diesem Hintergrund als freier Beruf in der Dienstleister-Szene etabliert. Zugang und Qualifizierung für die Tätigkeit als Berufsbetreuerin bzw. Berufsbetreuer sind mit Inkrafttreten des BtOG zum 01.01.2023 erstmals gesetzlich geregelt. Das Gericht beauftragt die zuständige Behörde in Betreuungsverfahren zur Benennung geeigneter Betreuer. Die Behörde ist gehalten, geeignete Personen benennen zu können. Kann sie das nicht, muss sie die Betreuungen ggfs. selbst führen. Der Gesetzgeber hat den Handlungsrahmen rechtlicher Betreuung seit 1992 aus Kostengründen kontinuierlich eingeschränkt. Oft führen professionelle Betreuer zu viele Betreuungen und / oder diese in nachlassender Qualität, um ihr Einkommen zu sichern. Die Behörde ist daher zunehmend gefordert, qualitätssichernd (die „Eignung“ der Betreuer tatsächlich erhaltend) tätig zu sein.

Durch verstärkte Information der Bevölkerung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen können aufwändige Betreuungsverfahren und Betreuungen vermieden werden. Von dem gesetzlichen Auftrag an die zuständigen Behörden, zu den Themenfeldern zu berichten, profitiert im Erfolgsfall die Justiz. Ein vermindertes Aufkommen an Betreuungsverfahren wird aber auch die Betreuungsbehörde entlasten.

## Auftragsgrundlage

### Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

§§ 1896, 1897, 1900 Abs. 4 BGB (alt); entspricht: §§ 1814, 1816, 1818 Abs. 4 BGB (neu), , §§ 7, 8 Betreuungsbehördengesetz (BtBG), entspricht: §§ 9, 11 BtOG , §§ 274 Abs. 3; 279 Abs. 2 FamFG

### Förderung des Ehrenamts

§ 1897 BGB (alt) i. V. mit §§ 4, 5 und 6 BtBG; entspricht: § 15 BtOG

### Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

§ 1897 BGB, §§ 4, 5, 6, 8 BtBG ,entspricht: (§§ 6 bis 12 BtOG)

## Zielgruppen

### Betreuungschftsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

Amtsgerichte, Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu), Angehörige Betroffener, Betreuer

### Förderung des Ehrenamts

Angehörige und nicht angehörige Betreuerinnen bzw. Betreue, Vollmachtnehmer, sozial engagierte Bürger

### Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu) Betreuer, Berufsbetreuer, Volljährige Bevölkerung

## Ziele

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

### Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

- Fristgerechte, die Persönlichkeitsrechte Betroffener wahrende Berichterstattung an die Gerichte nach vorangegangener Sachverhaltsermittlung
- Ausreichende Präsenz als zuständige Fachbehörde zur Unterstützung bei und nach Zwangsmaßnahmen
- Wahrung der Rechte Betroffener im Betreuungsverfahren und bei Zwangsmaßnahmen

**Förderung des Ehrenamts**

- Förderung des Betreuungsvereins mit dem Ziel, ein ausreichendes Angebot an ehrenamtlichen Betreuern im OBK vorzuhalten sowie der Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigter zur eigenen Krisenprophylaxe in der rechtlichen Vertretung und zur effizienten Wahrung der Rechte betreuter und vollmacherteilenden Personen
- Ausreichende Vermittlung von Kenntnissen zur rechtlichen Vertretung Volljähriger
- Stärkung des speziellen Ehrenamtes „rechtlicher Betreuer“ in der Öffentlichkeit

**Qualitätssicherung und Steuerung;**

- Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Schaffung eines kreisweit ausreichenden Angebots geeigneter übernahmebereiter Betreuerinnen und Betreuer
- Vermeidung der Übernahme von Betreuungen durch die Behörde
- Vermeidung von Betreuungsmissbrauch
- Ausreichender Schutz der betreuten Menschen
- Vermeidung von Betreuungsverfahren (und Betreuungen)

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.04 Betreuungsleistungen

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450	-150	-150	-150	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.344	-1.104	-1.482	-1.475	-1.475	-1.475	-1.475
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-52.399						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-63.193</b>	<b>-1.254</b>	<b>-41.632</b>	<b>-41.625</b>	<b>-41.625</b>	<b>-41.625</b>	<b>-41.625</b>
11	- Personalaufwendungen	687.077	650.045	693.876	718.707	732.335	745.423	758.773
12	- Versorgungsaufwendungen	87.777	86.484	102.567	107.202	109.234	111.104	113.011
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116	107	95	88	88	88	88
14	- Bilanzielle Abschreibungen		140	168	421	559	644	564
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.729	56.987	95.113	91.839	91.947	91.989	92.031
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>814.699</b>	<b>793.763</b>	<b>891.820</b>	<b>918.256</b>	<b>934.164</b>	<b>949.248</b>	<b>964.468</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>751.506</b>	<b>792.509</b>	<b>850.188</b>	<b>876.632</b>	<b>892.539</b>	<b>907.624</b>	<b>922.843</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>751.506</b>	<b>792.509</b>	<b>850.188</b>	<b>876.632</b>	<b>892.539</b>	<b>907.624</b>	<b>922.843</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>751.506</b>	<b>792.509</b>	<b>850.188</b>	<b>876.632</b>	<b>892.539</b>	<b>907.624</b>	<b>922.843</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.791	50.625	65.557	56.781	56.148	56.748	57.183
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>811.297</b>	<b>843.135</b>	<b>915.745</b>	<b>933.412</b>	<b>948.688</b>	<b>964.371</b>	<b>980.026</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.04 Betreuungsleistungen**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) der Betreuungsstelle

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Betreuungswesen (KA 549900, ab 2023: 55.550 € p. a.).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.04 Betreuungsleistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450	-150	-150	-150		-150	-150	-150
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-450</b>	<b>-150</b>	<b>-40.150</b>	<b>-40.150</b>		<b>-40.150</b>	<b>-40.150</b>	<b>-40.150</b>
10	- Personalauszahlungen	583.299	570.462	593.112	617.205		629.549	642.139	654.982
15	- sonstige Auszahlungen	2.572	15.550	55.550	55.550		55.550	55.550	55.550
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>585.872</b>	<b>586.012</b>	<b>648.662</b>	<b>672.755</b>		<b>685.099</b>	<b>697.689</b>	<b>710.532</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>585.422</b>	<b>585.862</b>	<b>608.512</b>	<b>632.605</b>		<b>644.949</b>	<b>657.539</b>	<b>670.382</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

KD, Dez. II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.255.422	-37.183.750	<b>-36.659.253</b>	<b>-40.668.253</b>	-41.956.920	-42.585.264	-43.472.264
3	+ Sonstige Transfererträge	-8.273.641	-11.222.000	<b>-10.276.000</b>	<b>-10.302.000</b>	-10.333.000	-10.334.000	-10.354.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.652.271	-5.501.475	<b>-3.646.000</b>	<b>-3.885.000</b>	-4.028.000	-4.109.000	-4.191.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.201	-16.500	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	-16.500	-16.500	-16.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.230.385	-3.188.646	<b>-4.361.815</b>	<b>-4.437.492</b>	-4.512.201	-4.588.065	-4.667.085
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-685.385	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-49.109.304</b>	<b>-57.124.371</b>	<b>-54.971.568</b>	<b>-59.321.245</b>	<b>-60.858.621</b>	<b>-61.644.829</b>	<b>-62.712.849</b>
11	- Personalaufwendungen	8.401.134	9.715.540	<b>10.275.851</b>	<b>11.513.149</b>	11.735.358	11.953.224	12.175.448
12	- Versorgungsaufwendungen	1.041.204	1.110.267	<b>1.107.040</b>	<b>1.158.539</b>	1.180.504	1.200.711	1.221.324
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.848.044	7.043.812	<b>6.852.824</b>	<b>7.094.832</b>	7.274.832	7.368.832	7.464.832
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.903	8.575	<b>195.969</b>	<b>551.758</b>	793.901	923.552	1.028.980
15	- Transferaufwendungen	101.839.813	108.422.665	<b>111.284.323</b>	<b>116.744.404</b>	119.523.620	121.673.429	123.789.837
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	838.200	790.350	<b>870.841</b>	<b>871.657</b>	873.368	874.068	874.759
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.975.298</b>	<b>127.091.210</b>	<b>130.586.849</b>	<b>137.934.339</b>	<b>141.381.583</b>	<b>143.993.816</b>	<b>146.555.180</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>68.865.994</b>	<b>69.966.839</b>	<b>75.615.281</b>	<b>78.613.095</b>	<b>80.522.962</b>	<b>82.348.987</b>	<b>83.842.331</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	756						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>756</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>68.866.750</b>	<b>69.966.839</b>	<b>75.615.281</b>	<b>78.613.095</b>	<b>80.522.962</b>	<b>82.348.987</b>	<b>83.842.331</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	-585.063						

**Haushaltsplan 2023/2024**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

KD, Dez. II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-585.063						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	68.281.687	69.966.839	75.615.281	78.613.095	80.522.962	82.348.987	83.842.331
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-42.088	-35.200	-49.265	-40.970	-40.151	-40.728	-41.107
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	812.268	759.866	1.049.259	976.731	965.277	975.551	983.031
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	69.051.866	70.691.504	76.615.275	79.548.856	81.448.088	83.283.810	84.784.255

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

KD, Dez. II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.749.013	-36.683.750	<b>-35.559.253</b>	<b>-39.203.253</b>		-40.425.253	-41.061.931	-41.868.931
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-8.687.298	-11.222.000	<b>-10.276.000</b>	<b>-10.302.000</b>		-10.333.000	-10.334.000	-10.354.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.660.541	-5.501.475	<b>-3.646.000</b>	<b>-3.885.000</b>		-4.028.000	-4.109.000	-4.191.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.895	-16.500	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>		-16.500	-16.500	-16.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.349.365	-3.174.469	<b>-4.345.815</b>	<b>-4.421.557</b>		-4.496.266	-4.572.130	-4.651.150
7	+ Sonstige Einzahlungen	-8.970	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.527							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.478.610</b>	<b>-56.610.194</b>	<b>-53.855.568</b>	<b>-57.840.310</b>		<b>-59.311.019</b>	<b>-60.105.561</b>	<b>-61.093.581</b>
10	- Personalauszahlungen	7.160.923	8.693.875	<b>9.188.273</b>	<b>10.416.210</b>		10.624.534	10.837.023	11.053.762
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.247.891	7.058.600	<b>6.852.600</b>	<b>7.094.600</b>		7.274.600	7.368.600	7.464.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	756							
14	- Transferauszahlungen	101.853.956	107.472.665	<b>109.984.323</b>	<b>115.344.404</b>		118.223.620	120.473.429	122.589.837
15	- sonstige Auszahlungen	463.055	299.900	<b>302.250</b>	<b>302.250</b>		302.250	302.250	302.250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.726.581</b>	<b>123.525.040</b>	<b>126.327.446</b>	<b>133.157.464</b>		<b>136.425.004</b>	<b>138.981.302</b>	<b>141.410.449</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>67.247.971</b>	<b>66.914.846</b>	<b>72.471.878</b>	<b>75.317.154</b>		<b>77.113.985</b>	<b>78.875.741</b>	<b>80.316.868</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.163.826	-5.500.000	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>		-3.100.000	-2.400.000	-2.400.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.163.826</b>	<b>-5.500.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>		<b>-3.100.000</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>-2.400.000</b>
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.858.142	6.200.000	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>		4.500.000	3.200.000	3.200.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.858.142</b>	<b>6.200.000</b>	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>		<b>4.500.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>694.315</b>	<b>700.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>3.000.000</b>		<b>1.400.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

## Beschreibung

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. § 24 Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII)
- Förderung der Kindertagespflege nach dem SGB VIII, dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) und der Satzung Kindertagespflege des Oberbergischen Kreises
- Förderung von Kindertageseinrichtungen nach dem KiBiz
- Förderung von Offenen Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien des Oberbergischen Kreises
- Fachberatung für Träger von Kindertageseinrichtungen, für Kindertagespflegepersonen und für Eltern
- Bedarfsgerechter Erhalt und Ausbau von Betreuungsplätzen

## Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achstes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz; Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz);  
Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

## Zielgruppen

Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, Eltern bzw. Sorgeberechtigte, Kindertagespflegepersonen, Träger von Kindertageseinrichtungen und in Kindertageseinrichtungen tätige Fachkräfte

## Ziele

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 3**

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz durch Erstellung, Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, qualifizierten Förder- und Betreuungsangebotes für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und außerunterrichtliche Angebote in Offenen Ganztagschulen)
- Verbesserung der Bildungschancen sowie die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern durch individuelle, altersgerechte und frühe Förderung
- gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Ausbau familienfreundlicher Strukturen im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
	Anzahl erfolgreicher Klagen auf einen Betreuungsplatz	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl Kinder U3 <sup>1</sup>	4.677	4.359	4.593	4.593	4.593	4.593	4.593
	Plätze U3 in Tagespflege <sup>2</sup>	531	551	<b>535</b>	<b>535</b>	535	535	535
	Plätze U3 in KiTa <sup>2</sup>	1.323	1.392	<b>1.327</b>	<b>1.411</b>	1.437	1.437	1.437
	Plätze U3 gesamt <sup>2</sup>	1.854	1.943	<b>1.861</b>	<b>1.861</b>	1.861	1.861	1.861
	Anzahl Kinder Ü3 <sup>1</sup>	5.074	4.942	4.929	4.815	4.815	4.815	4.815
	Anzahl Plätze Ü3 in KiTa <sup>2</sup>	4.225	4.431	<b>4.378</b>	<b>4.799</b>	4.948	4.948	4.948

<sup>1</sup> im KiTa-Jahr ab 01.08., ermittelt zum Stichtag 01.11.2021. Für die Planung ab 2023 wird vereinfacht der letzte Geburtenjahrgang für die nächsten Jahre angenommen und fortgeschrieben. <sup>2</sup> im KiTa-Jahr ab 01.08. gem. Betriebs- bzw. Pflegeerlaubnis

**Haushaltsplan 2023/2024**
**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

**1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege**

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.263.309	-35.672.000	<b>-35.849.000</b>	<b>-39.858.000</b>	-41.146.667	-41.929.333	-42.816.333
3	+ Sonstige Transfererträge	-280.252	-515.000	<b>-626.000</b>	<b>-652.000</b>	-678.000	-704.000	-719.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.652.271	-5.501.475	<b>-3.646.000</b>	<b>-3.885.000</b>	-4.028.000	-4.109.000	-4.191.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.190	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-176.027	-2.160	<b>-2.403</b>	<b>-2.402</b>	-2.402	-2.402	-2.402
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-102.567						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-36.485.617</b>	<b>-41.702.635</b>	<b>-40.135.403</b>	<b>-44.409.402</b>	<b>-45.867.069</b>	<b>-46.756.735</b>	<b>-47.740.735</b>
11	- Personalaufwendungen	660.865	661.888	<b>626.379</b>	<b>650.828</b>	662.632	673.348	684.276
12	- Versorgungsaufwendungen	151.445	169.203	<b>166.255</b>	<b>174.614</b>	177.924	180.970	184.077
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.049.226	4.665.104	<b>4.454.081</b>	<b>4.696.075</b>	4.876.075	4.970.075	5.066.075
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.407	1.543	<b>188.216</b>	<b>540.098</b>	780.216	908.621	1.015.220
15	- Transferaufwendungen	62.065.716	68.641.009	<b>68.536.000</b>	<b>73.312.000</b>	75.262.000	76.653.000	78.173.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	434.430	280.343	<b>274.087</b>	<b>271.538</b>	271.623	271.652	271.682
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.363.089</b>	<b>74.419.089</b>	<b>74.245.017</b>	<b>79.645.153</b>	<b>82.030.470</b>	<b>83.657.666</b>	<b>85.394.330</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>30.877.472</b>	<b>32.716.454</b>	<b>34.109.614</b>	<b>35.235.751</b>	<b>36.163.401</b>	<b>36.900.932</b>	<b>37.653.596</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	756						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>756</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>30.878.228</b>	<b>32.716.454</b>	<b>34.109.614</b>	<b>35.235.751</b>	<b>36.163.401</b>	<b>36.900.932</b>	<b>37.653.596</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	-585.063						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-585.063</b>						

**Haushaltsplan 2023/2024**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**



verantwortlich:

**1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege**

Dezernat II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	30.293.165	32.716.454	34.109.614	35.235.751	36.163.401	36.900.932	37.653.596
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.170	48.984	55.388	48.310	47.772	48.282	48.652
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.362.335	32.765.438	34.165.002	35.284.061	36.211.173	36.949.214	37.702.248

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.01 Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Landeszuschüsse (KA 414200) gem. KiBiZ (Kindpauschalen, Konnexitätsausgleich, Tagespflege, Mieten, Erstattung Elternbeiträge, U3-Pauschalen, Familienzentren, Sprachförderung, Pluskita, Verfügungspauschale)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	414200	Zuweisungen Land	-35.122.000	-34.699.000	-38.343.000
1.06.01.01.01	Familienzentrum und Sprachförderung	414200	Zuweisungen Land	-50.000	-50.000	-50.000
1.06.01.01.02	Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009)	414210	Zuweisungen Land-Auflösung RAP	-500.000	-950.000	-1.050.000

**Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)**

Kostenbeiträge (KA 421100): Elternbeiträge für die Tagespflege

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Elternbeiträgen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder (KA 432901). Anpassung der Elternbeiträge und Schaffung weiterer Plätze.

**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Teilnehmerbeiträge (KA 441901) zu Qualifizierungsmaßnahmen

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Personalkostenerstattung des Tagesmütternetzwerkes (KA 443908)

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattung (KA 525900) vertraglicher Leistungen für freie Kindergartenträger.

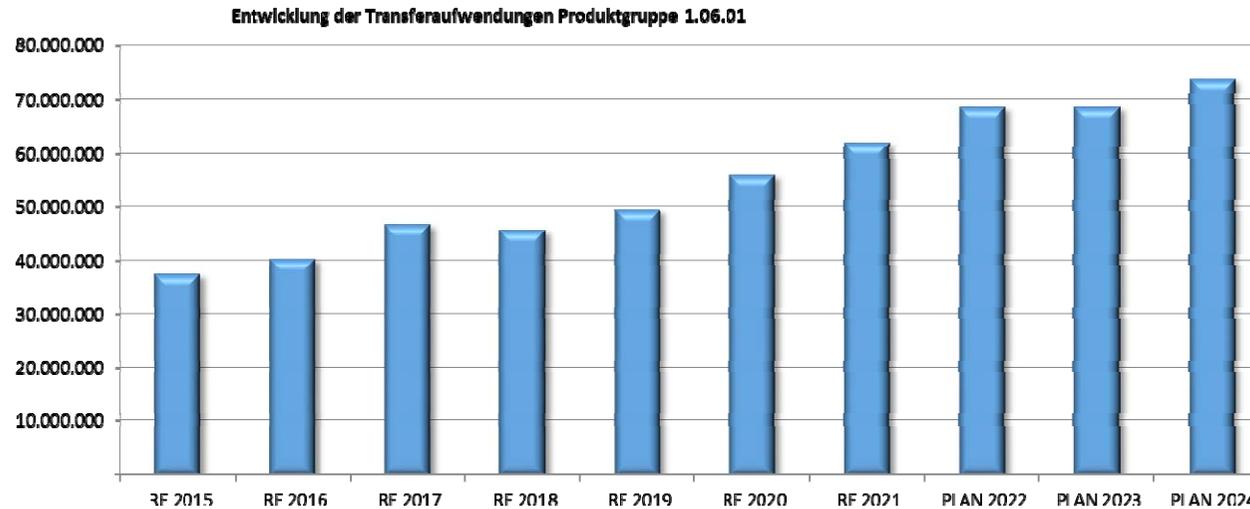
**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Betriebskostenzuschuss (KA 531900) an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung von Schülerbetreuungsmaßnahmen. Anstieg der aufwendungen ab 2017 aufgrund Gesetzesänderung zum Kita-Jahr 2016/17 mit einer Erhöhung der Pauschalen und einem Landeszuschuss, 11 neue OGS Gruppen.

Kosten der Unterbringung in Tagespflege (KA 533400), Übernahme OGS Beitrag (KA 533530). Ab HHJ 2017: Erhöhte Fallzahlen und gestiegene OGS-Beiträge in den Kommunen.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.720.000	<b>1.589.000</b>	<b>1.720.000</b>
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	533400	Jugendhilfe an natürliche Personen aE.	5401.009	<b>6.084.000</b>	<b>7.143.000</b>
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	533530	Jugendhilfe an juristische Personen iE.	240.000	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
1.06.01.01.01	Familienzentrum und Sprachförderung	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	50.000	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
1.06.01.01.02	Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009)	531910	Aufw. für Zuschüsse übr.B-Auflösung	950.000	<b>1.300.000</b>	<b>1.400.000</b>
200511	Betriebskostenzuschüsse an TE für Kinder	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	60.375.000	<b>59.333.000</b>	<b>63.306.000</b>



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Qualifizierungsmaßnahmen (KA 541200) für Mitarbeiter in Tageseinrichtungen, Betriebskostenzuschuss an das Tagesmütternetzwerk (KA 542911).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.000	30.000	30.000
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	542911	Kostenbeitrag Tagesmütternetzwerk	210.000	210.000	210.000

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

Dezernat II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.640.787	-35.172.000	<b>-34.749.000</b>	<b>-38.393.000</b>		-39.615.000	-40.406.000	-41.213.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-284.107	-515.000	<b>-626.000</b>	<b>-652.000</b>		-678.000	-704.000	-719.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.660.541	-5.501.475	<b>-3.646.000</b>	<b>-3.885.000</b>		-4.028.000	-4.109.000	-4.191.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.775	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-158.180							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.752.391</b>	<b>-41.200.475</b>	<b>-39.033.000</b>	<b>-42.942.000</b>		<b>-44.333.000</b>	<b>-45.231.000</b>	<b>-46.135.000</b>
10	- Personalauszahlungen	491.262	506.187	<b>463.047</b>	<b>485.499</b>		495.210	505.115	515.217
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.085.465	4.665.000	<b>4.454.000</b>	<b>4.696.000</b>		4.876.000	4.970.000	5.066.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	756							
14	- Transferauszahlungen	61.532.742	67.691.009	<b>67.236.000</b>	<b>71.912.000</b>		73.962.000	75.453.000	76.973.000
15	- sonstige Auszahlungen	401.714	240.000	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>		240.000	240.000	240.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.511.939</b>	<b>73.102.196</b>	<b>72.393.047</b>	<b>77.333.499</b>		<b>79.573.210</b>	<b>81.168.115</b>	<b>82.794.217</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>30.759.549</b>	<b>31.901.721</b>	<b>33.360.047</b>	<b>34.391.499</b>		<b>35.240.210</b>	<b>35.937.115</b>	<b>36.659.217</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.163.826	-5.500.000	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>		-3.100.000	-2.400.000	-2.400.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.163.826</b>	<b>-5.500.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>		<b>-3.100.000</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>-2.400.000</b>
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.858.142	6.200.000	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>		4.500.000	3.200.000	3.200.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.858.142</b>	<b>6.200.000</b>	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>		<b>4.500.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>694.315</b>	<b>700.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>3.000.000</b>		<b>1.400.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5510030 Investitionsförderung KiTa</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.163.826	-5.500.000	<b>-9.000.000</b>	-6.900.000		-3.100.000	-2.400.000	-2.400.000	-23.279.615	-47.079.615
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-1.163.826</b>	<b>-5.500.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>		<b>-3.100.000</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>-23.279.615</b>	<b>-47.079.615</b>
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	1.858.142	6.200.000	<b>11.200.000</b>	9.900.000		4.500.000	3.200.000	3.200.000	32.014.927	64.014.927
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>1.858.142</b>	<b>6.200.000</b>	<b>11.200.000</b>	<b>9.900.000</b>		<b>4.500.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>32.014.927</b>	<b>64.014.927</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>694.315</b>	<b>700.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>3.000.000</b>		<b>1.400.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>8.735.312</b>	<b>16.935.312</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.510030 Investitionsförderung KiTa

Bei den o. g. Ansätzen handelt es sich um Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Förderung von **Baumaßnahmen und Ausstattungen an Träger der Kindertagesbetreuung**. Die Abwicklung und Weiterleitung der Investitionsfördermittel wird von Amt 51 koordiniert. Der Fördersatz beträgt bis zu 100% der jeweiligen zuwendungsfähigen Höchstbeträge.

Gefördert werden die Schaffung bzw. der Erhalt von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder (KiTa) und der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gem. § 24 SGB VIII zu erfüllen. Für die Maßnahmen stehen Landes-/Bundesmittel zur Verfügung, die durch Amt 51 beantragt und an die Träger weitergeleitet werden.

Geleistete Zuwendungen zur Investitionstätigkeit sind später in der Bilanz unter dem Posten „Aktive Rechnungsabgrenzung“ zu aktivieren und durch eine periodengerechte Abgrenzung im Zeitablauf entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung zu mindern, wenn dem Zuwendungsempfänger eine Verpflichtung in sachlicher und zeitlicher Hinsicht (mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung des Dritten) auferlegt wird, vgl. § 44 Absatz 2 KomHVO.

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.02.02 Jugendsozialarbeit
- 1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### **1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit**

#### **Beschreibung**

Kinder- und Jugendarbeit knüpft an den Interessen und Bedürfnissen junger Menschen an. Sie ist geprägt von Selbstorganisations- und Selbstbildungsprozessen. Sie konzentriert sich auf den Aufbau und die Durchführung außerschulischer und freizeitorientierter Bildungsangebote. Hierunter fallen insbesondere, politische, (inter)kulturelle und soziale Angebote, sportlich und freizeitorientierte Jugendarbeit, medienbezogene Jugendarbeit, geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit, internationale Jugendbegegnung sowie die Jugendverbandsarbeit und die Offene Jugendarbeit.

Im Fokus stehen junge Menschen, die, ausdrücklich gewollt, selbst aktiv werden sollen. Inhalte und Umsetzung der Kinder- und Jugendarbeit sollen mitgestaltet und auch selbst organisiert werden.

Die Träger der Angebote sorgen dafür, dass diese Ziele umgesetzt werden.

Aufgrund der sich stetig verändernden Bedürfnislage junger Menschen erfordert die Arbeit ein hohes Maß an Flexibilität.

Die Teilnahme an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit unterliegt dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Kinder- und Jugendarbeit wird von einer breiten Palette freier Träger, Verbände und Vereine geleistet.

#### **Auftragsgrundlage**

§§ 11, 12 und 80 SGB VIII; 3. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz (3. AG-KJHG – KJFöG)

#### **Zielgruppen**

- Ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen
- Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr
- Träger der Jugendhilfe
- Jugendverbände und Jugendgruppen

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 10**

- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan benannten Ziele
- Umsetzung des gesetzlich benannten Bildungsauftrages, insbesondere die Vermittlung von sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Grundkompetenzen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aufbau bzw. Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Umsetzung geschlechterdifferenzierter Mädchen- und Jungenarbeit (Gender Mainstreaming)
- Förderung und Integration junger Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen
- Befähigung junger Menschen zur Selbstbestimmung, zur Übernahme von gesellschaftlicher Mitverantwortung bzw. zu sozialem Engagement durch aktive Partizipation
- Unterstützung von Verbänden und Vereinen zur Vermittlung von Werten und demokratischem Denken
- Erhaltung des breiten und vielfältigen Trägerspektrums
- Unterstützung des Ehrenamtes
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Durchführung von Wirksamkeitsdialogen
- im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises wird die Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet

**1.06.02.02 Jugendsozialarbeit****Beschreibung**

Jugendsozialarbeit zielt darauf ab, junge Menschen auf dem Weg bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Ausdrücklich benannt ist die Aufgabe, junge Menschen auf ihrem Weg in Schule und Beruf zu begleiten. Schulbezogene Angebote sollen im engen Zusammenwirken von Schule und Jugendsozialarbeit auf- und ausgebaut werden.

Der Schwerpunkt der jugendsozialarbeiterischen Unterstützung liegt in der Prävention. Ein schulisches und berufliches Scheitern soll möglichst gar nicht erst erfolgen.

Jugendsozialarbeit hat auch die Aufgabe, an der sozialen und beruflichen Integration von Schulabgängern bzw. jungen Erwachsenen mitzuwirken. Hier gilt es vor allem, langfristige Abhängigkeiten von Sozialhilfeleistungen zu verhindern. Insbesondere junge Menschen, die den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht nachkommen können, sollen unterstützt und integriert werden. Hier sind niederschwellige Angebote vorzuhalten, die jugendhilfeorientiert ausgerichtet sind.

Kooperationspartner für Träger im Handlungsfeld Jugendsozialarbeit sind Schulen, freie Träger der Jugendberufshilfe und die ARGE.

**Auftragsgrundlage**

§§ 13, 13a und 80 SGB VIII; 3.AG-KJHG – KJFöG; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

**Zielgruppen**

junge Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die aufgrund ihrer sozialen Benachteiligung oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Hilfe angewiesen sind

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10**

- Aufbau bzw. Erhaltung bedarfsgerechter und vielfältiger jugendsozialarbeiterischer Angebote
- Erweiterung des Angebotes als Alternative zu einzelfallbezogener Unterstützung
- zielgruppenorientierte gesellschaftliche Integration junger Menschen, z.B. junger Menschen mit Migrationshintergrund, abgebrochener Schul- bzw. Ausbildungslaufbahn, Sozialisationsdefiziten
- Gleichstellung von Jungen und Mädchen (Gender Mainstreaming)
- Abbau sozialer Benachteiligungen junger Menschen

verantwortlich:

**1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung**

**Dezernat II**

- Verselbständigung junger Menschen
- Umsetzung konkreter Projekte mit zielgruppenbezogenen Inhalten
- Partizipation von jungen Menschen
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule
- Weiterentwicklung bereits angelaufener Modelle
- Abstimmung mit Trägern von Leistungen nach § SGB II
- Erarbeitung von Konzepten zur Unterstützung und Integration schulisch wie beruflich förderungsbedürftiger Kinder und Jugendlicher

**1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie****Beschreibung**

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie ist vor allem auf den Erhalt bzw. die Verbesserung erzieherischer Handlungskompetenzen gerichtet. Erziehungsberechtigte sollen darin unterstützt werden, ihre Verantwortung in einer stetig komplexer werdenden Erziehungssituation besser wahrnehmen zu können. Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien. Das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und gewaltfreie Erziehung wird hierdurch unterstützt.

Angebote allgemeiner Förderung zielen darauf ab, Erziehungsberechtigte in schwierigen Lebenssituationen zu stärken und/oder zu entlasten. Angebote werden in vielfältiger Form vorgehalten und sollen sich an den Interessen und Bedürfnissen der Adressaten orientieren.

Allgemeine Förderung als Grundstein für den Erhalt bzw. Aufbau erzieherisch handlungskompetenter Familien ist auch als Präventionsmaßnahme zu betrachten.

**Auftragsgrundlage**

§§ 1 und 16 bis 21 und 80 SGB VIII; Art. 6 Abs. 1 Satz 1 GG; § 1631 Abs. 2 BGB; Landesrechtliche Regelungen; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

**Zielgruppen**

erziehungsberechtigte und andere mit der Erziehung betraute Personen, junge Menschen

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 10**

- Auf- und Ausbau familienfreundlicher Bedingungen im Oberbergischen Kreis
- Aufbau und Begleitung sozialraumorientierter Angebote
- Förderung elterlicher Handlungskompetenzen; Auf- und Ausbau der Ressourcen von Erziehungsberechtigten
- Sicherung des Kindeswohls
- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes
- Beteiligung von jungen Menschen und Familien beim Auf- bzw. Ausbau familienfördernder Lebensbedingungen
- Steigerung der Inanspruchnahme bestehender Angebote
- Entlastung von Erziehungsberechtigten, die in belastenden sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen leben
- Auf-, Ausbau und Erhalt adäquater Angebote zur allgemeinen Förderung der Erziehung im Oberbergischen Kreis
- AG gem. § 78 SGB VIII

**1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz****Beschreibung**

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist als ein fachübergreifendes Handlungsfeld zu verstehen. Es handelt sich hierbei um eine Querschnittsaufgabe, die, neben jungen Menschen und Erziehungsberechtigten, auch auf Institutionen der Erziehung und Bildung gerichtet ist.

Erziehungsberechtigte, junge Menschen und Fachkräfte sollen befähigt werden, Gefährdungssituationen zu erkennen, zu vermeiden, bzw. zu bewältigen. Unter Beteiligung der Betroffenen und der mit dem Handlungsfeld in Berührung kommenden Fachkräfte soll auf die Erstellung des Kindeswohl nicht gefährdender Lebensbedingungen hingearbeitet werden.

Die Kernaufgabe erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes liegt im Bereich der Prävention und somit der Information und Aufklärung. Das Jugendamt hat diese Aufgabe wahrzunehmen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Maßnahmen vorgehalten werden.

**Auftragsgrundlage**

§§ 14 und 80 SGB VIII und 3. AG-KJHG – KJFöG i.V. mit Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG); Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

**Zielgruppen**

junge Menschen, Erziehungsberechtigte, Träger der freien Jugendarbeit, Institutionen der Erziehung und Bildung

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10**

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen und Befähigung zur Risikoeinschätzung
- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgehaltenen Ziele
- Werteentwicklung
- Vernetzung bzw. Intensivierung der Kooperation mit freien Trägern
- Initiierung gemeinsamer Aktionen von öffentlichem und freien Trägern
- Bildung einer AG gem. § 78 SGB VIII und damit Aufbau eines funktionierenden Netzwerkes und Abstimmung mit allen im Bereich des (erzieherischen) Kinder- und Jugendschutz tätigen Akteure
- Umsetzung konkreter Projekte unter aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-870.555	-1.398.476	<b>-655.931</b>	<b>-655.931</b>	-655.931	-655.931	-655.931
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.011	-4.500	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.365	-805	<b>-654</b>	<b>-647</b>	-647	-647	-647
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.307						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-916.238</b>	<b>-1.403.781</b>	<b>-661.085</b>	<b>-661.078</b>	<b>-661.078</b>	<b>-661.078</b>	<b>-661.078</b>
11	- Personalaufwendungen	670.168	797.367	<b>1.217.975</b>	<b>1.498.760</b>	1.528.408	1.558.291	1.588.773
12	- Versorgungsaufwendungen	62.495	63.007	<b>45.231</b>	<b>47.062</b>	47.954	48.775	49.613
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090	117	<b>176</b>	<b>193</b>	193	193	193
14	- Bilanzielle Abschreibungen		154	<b>311</b>	<b>922</b>	1.225	1.411	1.236
15	- Transferaufwendungen	2.872.132	3.848.656	<b>3.636.003</b>	<b>3.879.838</b>	4.144.474	4.338.164	4.340.907
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.982	47.549	<b>75.728</b>	<b>82.272</b>	82.525	82.631	82.736
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.665.868</b>	<b>4.756.850</b>	<b>4.975.426</b>	<b>5.509.046</b>	<b>5.804.778</b>	<b>6.029.465</b>	<b>6.063.457</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.749.630</b>	<b>3.353.069</b>	<b>4.314.341</b>	<b>4.847.968</b>	<b>5.143.700</b>	<b>5.368.387</b>	<b>5.402.379</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.749.630</b>	<b>3.353.069</b>	<b>4.314.341</b>	<b>4.847.968</b>	<b>5.143.700</b>	<b>5.368.387</b>	<b>5.402.379</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.749.630</b>	<b>3.353.069</b>	<b>4.314.341</b>	<b>4.847.968</b>	<b>5.143.700</b>	<b>5.368.387</b>	<b>5.402.379</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.325	55.445	<b>121.152</b>	<b>124.408</b>	123.022	124.335	125.288
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.814.955</b>	<b>3.408.514</b>	<b>4.435.493</b>	<b>4.972.376</b>	<b>5.266.723</b>	<b>5.492.722</b>	<b>5.527.668</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ab. Im Produkt 1.06.02.03 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ sind u. a. die Mittel des Landes für das Brückenprojekt „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ mit 365.000 € eingeplant.

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	414200	Zuweisungen Land	-170.035	<b>-170.035</b>	<b>-170.035</b>
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	414200	Zuweisungen Land	-1.228.441	<b>-485.896</b>	<b>-485.896</b>

### Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilnehmerbeiträge zu Veranstaltungen des Jugendamtes (KA 441901)

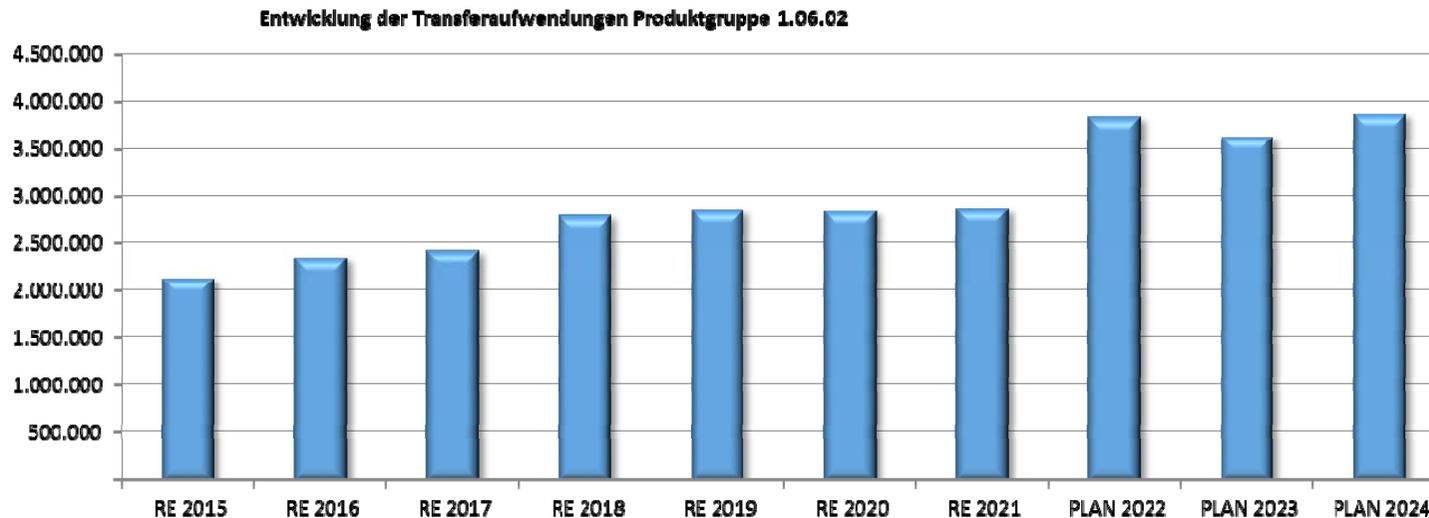
### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Im Wesentlichen sind folgende Aufwendungen (KA 531900) veranschlagt:

- Förderung der offenen Kinder und Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Freizeitmaßnahmen
- Weiterleitung der Landesmittel offene Kinder und Jugendarbeit an freie Träger
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen
- Betriebskostenzuschuss Jugendzeltplatz
- Personalkostenzuschüsse für die verbandliche Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Materialien für die Jugendarbeit
- Grundförderung für Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings

- Zuschuss zum Kreisjugendring
- Zuschuss zur Eingliederung Jugendlicher in das Berufsleben
- Bildungsveranstaltungen
- Betriebskostenzuschuss zu Familienbildungsstätten
- Gruppenveranstaltungen mit deutschen und ausländischen jungen Menschen
- Gruppenveranstaltungen mit behinderten Kindern

Aufwendungen für Projekte inkl. Schulsozialarbeit (1.06.02.03, KA 533410), Veranstaltungen des Kreisjugendamtes (1.06.02.01, KA 533490), Maßnahmen der Elternbildung (PSP 1.06.02.03, KA 533490). Die Weiterleitung von Landesmitteln für die Schulsozialarbeit (PSP 1.06.02.03, KA 531300),



**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung****Wesentliche Einzelposition(en)**

<b>PSP/Kst.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>KA</b>	<b>KA-Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.955.000	<b>2.000.813</b>	<b>2.032.063</b>
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	34.030	<b>35.030</b>	<b>35.030</b>
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	531300	Aufw. für Zuweisungen Gmd.	160.108	<b>0</b>	<b>0</b>
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	554.068	<b>104.068</b>	<b>104.068</b>
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	913.800	<b>888.300</b>	<b>888.300</b>
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	209.100	<b>570.242</b>	<b>782.827</b>
1.06.02.04	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	15.000	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-986.668	-1.398.476	<b>-655.931</b>	<b>-655.931</b>		-655.931	-655.931	-655.931
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.120	-4.500	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-987.788</b>	<b>-1.402.976</b>	<b>-660.431</b>	<b>-660.431</b>		<b>-660.431</b>	<b>-660.431</b>	<b>-660.431</b>
10	- Personalauszahlungen	589.778	739.388	<b>1.173.539</b>	<b>1.454.201</b>		1.483.284	1.512.949	1.543.208
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030	15.000						
14	- Transferauszahlungen	2.978.146	3.848.656	<b>3.636.003</b>	<b>3.879.838</b>		4.144.474	4.338.164	4.340.907
15	- sonstige Auszahlungen	25.272	2.000	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		2.000	2.000	2.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.594.226</b>	<b>4.605.044</b>	<b>4.811.542</b>	<b>5.336.039</b>		<b>5.629.758</b>	<b>5.853.113</b>	<b>5.886.115</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.606.438</b>	<b>3.202.068</b>	<b>4.151.111</b>	<b>4.675.608</b>		<b>4.969.327</b>	<b>5.192.682</b>	<b>5.225.684</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.06.03.01 Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen
- 1.06.03.01.01 Institutionelle Erziehungsberatung
- 1.06.03.01.02 Soziale Gruppenarbeit
- 1.06.03.01.03 Erziehungsbeistandschaft
- 1.06.03.01.04 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.06.03.01.05 Erziehung in einer Tagesgruppe
- 1.06.03.01.06 Vollzeitpflege
- 1.06.03.01.07 Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen
- 1.06.03.01.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- 1.06.03.01.09 Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder
- 1.06.03.01.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- 1.06.03.01.11 Flexible erzieherische Hilfe
- 1.06.03.01.12 Ausbildung und Jugendwohnen
  
- 1.06.03.02 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- 1.06.03.03 Beratungsangebote
- 1.06.03.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 1.06.03.05 Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft

**1.06.03.01 Hilfen zur Erziehung und sonstige Hilfen****Beschreibung**

Hilfe in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige sind individuell ausgerichtete Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung individueller Problemlagen.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung notwendiger und geeigneter Leistungen, sofern

- eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, bzw.
- ohne besondere Förderung eine altersgerechte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verhindert wird, bzw.
- Einschränkungen in der Persönlichkeitsentwicklung und der Fähigkeit ein selbständiges Leben zu führen, die individuelle Situation eines jungen Volljährigen kennzeichnen, bzw.
- Alleinerziehende während der Schwangerschaft bzw. mit einem unter 6jährigen Kind, aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung den durch die Elternverantwortung entstehenden Anforderungen nicht gerecht werden.

Die Inanspruchnahme der Hilfe erfolgt auf freiwilliger Basis und impliziert die durchgängige und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Hilfeprozess Beteiligten (Hilfeplanung). Hilfen werden in familienunterstützender, familienergänzender bzw. familienersetzender Form durch ausgebildete Fachkräfte angeboten.

*Konkrete Beschreibungen der einzelnen Hilfeformen sind den Teilprodukten zu entnehmen.*

**Auftragsgrundlage**

SGB VIII, hier insbesondere §§ 19, 27 bis 35, 35a und 41 i.V.m. § 36 sowie § 80

**Zielgruppen**

- Kinder und Jugendliche, für die im konkreten Einzelfall eine ihrem Wohl entsprechende Erziehung und Entwicklung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleistet werden kann.
- Schwangere, Eltern, Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen, die eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleisten können.
- Seelische behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, die ohne diese Hilfe nicht ihrem Alter entsprechend am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- Junge Volljährige zwischen 18 bis unter 21 Jahren, in besonderen Ausnahmefällen auch älter, die, bezogen auf ihre Autonomiefähigkeit bzw. Persönlich- und Selbständigkeit einen zeitlich begrenzten Unterstützungsbedarf haben.

**Ziele****Strategisches Ziel:            Handlungsfeld:**

- Im Interesse einer fachlichen, wirtschaftlichen und bedarfsorientierten Leistungserbringung werden Hilfen rechtmäßig und rechtzeitig angeboten, geplant und durchgeführt.
- Die Hilfen zielen auf die Überwindung der zur Gewährung der Leistung führenden Problemlagen ab. Die Zielgruppe erhält die individuell erforderliche Unterstützung und Entlastung. Kinder und Jugendliche erhalten den notwendigen Schutz bzw. die ihrem Wohl entsprechende Erziehung.
- Alle Hilfen sind gekennzeichnet durch ihren ganzheitlichen, system-, lebenswelt- und alltagsorientierten Ansatz. Die Adressaten werden dabei unterstützt, ihr Leben eigen- und selbständig zu gestalten. Alle Hilfen orientieren sich an dem Grundsatz, die Selbsthilfekräfte, Ressourcen und Kompetenzen der Zielgruppe zu stabilisieren, stärken und aufzubauen und eine Veränderung der festgestellt unterstützungsbedürftigen Lebenssituation zu erreichen.
- Sofern eine familieneretzende Hilfe einzuleiten ist, soll die Unterbringung in einer Vollzeitpflegestelle Vorrang vor der Unterbringung in einer Heimeinrichtung haben.
- Die Anzahl der Vollzeitpflegestellen soll ausgebaut werden.
- Pflegeeltern sollen durchgehend qualifiziert und fachlich begleitet werden.
- Hilfen sollen so frühzeitig wie möglich geleistet werden. Auf die engmaschige Vernetzung der verschiedenen, mit Kindern und Jugendlichen tätigen Institutionen, Personen und Einrichtungen ist hinzuwirken. Der Aufbau und Ausbau funktionierender Präventionsstrukturen (Soziale Frühwarnsysteme) wird vorangetrieben.

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Anteil der Vollzeitpflegen in %	Anteil der Vollzeitpflegen bei stationärer Unterbringung (Stichtag 31.12.)	56	65	<b>55</b>	<b>60</b>	65	65	65
Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung in %	Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung (Stichtag 31.12.)	50	55	<b>50</b>	<b>55</b>	55	55	55
Gesamtanzahl HZE	Gesamtanzahl HZE (Stichtag 31.12.)	963	950	<b>970</b>	<b>960</b>	950	950	950

**1.06.03.01.01 Institutionelle Erziehungsberatung****Beschreibung**

- Erziehungsberatung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 28 SGB VIII benannt. Jungen Menschen, Eltern und anderen Personensorgeberechtigten sollen Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren ebenso angeboten werden wie bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie in belastenden Lebenssituationen oder besonderen Lebenskrisen (z. B. Trennung, Scheidung).
- Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Erziehungsberatung ist für Ratsuchende unmittelbar zugänglich und kann von diesen auch direkt und ohne Antragstellung in Anspruch genommen werden. Diese gewollte Niederschwelligkeit unterscheidet die Erziehungsberatung von den anderen Hilfeformen.
- Erziehungsberatung kann auch im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens vom Jugendamt als geeignete Hilfe vermittelt werden.
- Erziehungsberatung orientiert sich an der konkreten Lebenssituation der Ratsuchenden sowie deren Ressourcen und setzt damit ein gewisses Selbsthilfepotential der Familie voraus.

**Auftragsgrundlage**

SGB VIII, hier insbesondere §§ 16,17,18 u. 28 i.V.m. §§ 27,41 u. 36, 36a Abs.2 SGB VIII

**Zielgruppen**

- Erziehungsberatung ist ein Angebot
- für Eltern oder Elternteile, alleinerziehende Mütter oder Väter sowie sonstige Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht.
  - Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)
  - MultiplikatorInnen in anderen psychosozialen Einrichtungen und Diensten

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 04**

- Familien im Oberbergischen Kreis sollen im Bedarfsfall durch Jugendhilfeangebote bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt und gefördert werden
- Die Angebote im Rahmen der Förderung elterlicher Erziehungscompetenz sind auf den Erhalt und die Verbesserung der erzieherischen Handlungskompetenzen ausgerichtet und haben in erster Linie einen präventiven Charakter. Die Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme und Erziehungsfragen

**1.06.03.01.02 Soziale Gruppenarbeit****Beschreibung**

Soziale Gruppenarbeit ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 29 SGB VIII benannt und soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit steht für eine zeitlich befristete oder auch fortlaufende Betreuung von Minderjährigen, die auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördert. Soziale Gruppenarbeit kann auch im Rahmen erlebnispädagogischer Projekte erfolgen, die i. d. R. für eine kurze Dauer (mehrtägig bis ein halbes Jahr), laufen. Die Gruppenarbeit kann durch Fahrten und Wochenendseminare ergänzt werden. Angebote begleitender Elternarbeit flankieren die Arbeit mit dem jungen Menschen. Soziale Gruppenarbeit wird von Fachkräften durchgeführt, die über eine sozialpädagogische Qualifikation verfügen. Die Arbeit wird dokumentiert und ausgewertet.

**Auftragsgrundlage**

§ 29 SGB VIII

**Zielgruppen**

Soziale Gruppenarbeit ist ein Angebot für ältere Kinder (ca. 12-14 Jahre) und Jugendliche, die bereit sind, sich auf das Angebot einzulassen. Die jungen Menschen fallen im Wesentlichen durch ihr Verhalten in Gruppen auf. Die bestehenden Probleme basieren im Wesentlichen auf Mängeln in der individuellen und sozialen Handlungsfähigkeit. Das familiäre Beziehungsnetz ist ausreichend tragfähig um einen Verbleib des jungen Menschen in der Familie zu ermöglichen. Da Kinder und Jugendliche vielfach als Symptomträger fungieren, ist die Mitwirkung von Eltern gewünscht.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und -krisen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

**1.06.03.01.03 Erziehungsbeistandschaft****Beschreibung**

Die Erziehungsbeistandschaft ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 30 SGB VIII benannt und soll Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds helfen sowie unter Erhaltung des Lebensbezugs der Familie ihre Verselbständigung fördern. Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet. Die Arbeit verläuft zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (z.B. Schule, Arbeitsumfeld). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.

**Auftragsgrundlage**

§ 30 SGB VIII

**Zielgruppen**

Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot, das vorrangig auf die Unterstützung von älteren Kindern und Jugendlichen, aber auch jungen Volljährigen ausgerichtet ist. Das familiäre Leben dieser jungen Menschen ist durch tiefgreifende Probleme auf der Eltern-Kind-Ebene geprägt, Defizite im Sozialisationsverlauf und/oder soziale Auffälligkeiten, Anpassungsschwierigkeiten bzw. Anzeichen für Verwahrlosung sind erkennbar. Der familiäre Rahmen erscheint ausreichend tragfähig bzw. der junge Mensch ist zu einer eigenständigen Lebensführung fähig. Das soziale Umfeld lässt sich in die Hilfe einbeziehen.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und -krisen
- Klärung von schulischen Probleme des jungen Menschen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

**1.06.03.01.04 Sozialpädagogische Familienhilfe****Beschreibung**

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 31 SGB VIII benannt und soll durch intensive Betreuung und Begleitung von Familien Eltern in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sozialpädagogische Familienhilfe ist auf die Bearbeitung spezifischer Problemlagen ausgerichtet und bindet die Ressourcen der Familie/ einzelner Familienmitglieder bewusst ein. Die Betreuung und Begleitung der Hilfesuchenden findet überwiegend im privaten Lebensbereich der Familie statt, d. h. zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (Schule, Arbeitsumfeld, etc.). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.

Sozialpädagogische Familienhilfe erfolgt über beratende Gespräche, modellhaftes Handeln und praktische Hilfe. Aufgabenschwerpunkte ergeben sich etwa für die Bereiche Erziehungs-, Partner und/oder Einzelberatung, Anleitung bei der Haushaltsarbeit, Unterstützung bei der materiellen Lebenssicherung, (Freizeit)Aktivitäten mit Eltern und Kindern.

Sozialpädagogische Familienhilfe wird durch Fachkräfte mit einer Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in einem/mehreren Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt.

**Auftragsgrundlage**

§ 31 SGB VIII

**Zielgruppen**

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist vorrangig ein Angebot für Familien, d.h. Lebensgemeinschaften mit einem Kind oder mehreren Kindern, deren Lebenssituation durch vielfältige familiäre Probleme, weniger durch Verhaltensauffälligkeiten junger Menschen selbst, geprägt ist. Aufgrund der belasteten Situation können Eltern das Wohl ihrer Kinder (Versorgung, Erziehung, Bildung) ohne Unterstützung nicht gewährleisten. Die Hilfeform eignet sich besonders für Familien in akuten Einzelkrisen, beim Tod eines Partners, bei Trennung, besonderen Schwierigkeiten mit Kindern und/oder bei Problemen alleinerziehender Elternteile.

Die familiäre Situation ist häufig durch beengte Wohnverhältnisse, ein problematisches Umfeld, Langzeitarbeitslosigkeit, Verschuldung, etc. zusätzlich belastet. Oftmals empfinden sich Familien ausgegrenzt, leben isoliert.

Junge Menschen zeigen oft verschiedene Auffälligkeiten, beispielsweise Schulverweigerung und Lernproblemen, Entweichungen, aggressives Verhalten, Isolationstendenzen, Delinquenz, Entwicklungsverzögerungen, etc.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Sicherung des Kindeswohls
  - Erhalt der Familie
  - Aufbau der (neuerlichen) Fähigkeit der Familie zur Problemlösung und Alltagsbewältigung
  - (Wieder)Herstellung der elterlichen Handlungs- und Erziehungskompetenzen
  - Stärkung des Selbsthilfepotentials der Familie
  - Lösen von Konflikten und Krisen
  - Unterstützung bei der (Neu)Orientierung von Familien in Umbruchsituationen
  - Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge der Familie bzw. einzelner Familienmitglieder
  - frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Diese Ziele werden i.d.R. durch die Umsetzung von Teilzielen erreicht, wie etwa
- Strukturierung des Alltags
  - Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens der Beteiligten
  - Aufbau und Stärkung von Problemlösungskompetenzen
  - Erlernen notwendiger Grenzsetzung (auf der Erwachsenen-, Geschwister- und/oder Eltern-Kind-Ebene)
  - Veränderung des Kommunikations- und Interaktionsverhalten zwischen den Familienmitgliedern sowie im Rahmen der Außenbeziehungen
  - Klärung finanzieller Notlagen
  - Förderung des Gesundheitsbewusstseins

**1.06.03.01.05 Erziehung in einer Tagesgruppe****Beschreibung**

Die Erziehung in einer Tagesgruppe ist als eigenständige teilstationäre Hilfeform in § 32 SGB VIII benannt. Die Entwicklung junger Menschen soll mit der Aufnahme in einer Tagesgruppe durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützt und der Verbleib des jungen Menschen in seiner Familie gesichert werden.

Erziehung in Tagesgruppen wird i.d.R. in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen umgesetzt, in einem geschützten Rahmen können auch geschlechtsspezifische Angebote vorgehalten werden. Der Besuch einer Tagesgruppe erfolgt i.d.R. täglich und im Anschluss an den Schulbesuch. Die Tagesgruppenerziehung kann mit einem besonderen Schwerpunkt erfolgen (z.B. heilpädagogische Ausrichtung). Spezielle Freizeitunternehmungen werden ebenso angeboten wie Ferienfahrten. Die Arbeit mit dem jungen Menschen erfolgt in der Gruppe (sozialpädagogische Gruppenarbeit) und im Rahmen von Einzelförderung. Die Gruppengröße umfasst i.d.R. maximal 8 bis 10 Plätze. Der Betreuungsschlüssel liegt i.d.R. zwischen 1:3 und 1:5. Es erfolgt eine intensive Elternarbeit, die zumeist im Rahmen von Hausbesuchen, Elternnachmittagen bzw. Gesprächen mit einzelnen Elternpaaren wahrgenommen wird. Es besteht i.d.R. ein intensiver Austausch mit der vom jungen Menschen besuchten Schule.

Erziehung in einer Tagesgruppe wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

**Auftragsgrundlage**

§ 32 SGB VIII

**Zielgruppen**

Erziehung in einer Tagesgruppe ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche (meist in schulpflichtigem Alter), die sich in belastenden Lebenssituationen befinden und deren Entwicklung gefährdet ist bzw. dauerhaft Schaden zu nehmen droht. Die jungen Menschen sind in ihrem Umfeld vielfach nicht ausreichend integriert, zeigen Verhaltensauffälligkeiten und haben schulische Probleme. Die Eltern sind bereit, sich in die Maßnahme einbeziehen zu lassen und aktiv mitzuwirken.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

## 1.06.03.01.06

## Vollzeitpflege

**Beschreibung**

Die Vollzeitpflege ist als eigenständige Hilfeform in § 33 SGB VIII benannt. Unter Vollzeitpflege wird die Unterbringung, Betreuung und Erziehung eines jungen Menschen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, also „in einer anderen Familie“ verstanden. Der Begriff „andere Familie“ ist flexibel zu definieren. Jugendhilfe orientiert sich bei der Auswahl von Pflegepersonen an den Bedürfnissen des jungen Menschen, d.h. der Familienbegriff wird nicht „traditionell“ definiert. Auch unverheiratete Paare, Einzelpersonen oder alternative Haushaltsgemeinschaften können als Pflegestelle Anerkennung finden, sofern die für den Einzelfall notwendige Erziehungsarbeit gewährleistet werden kann. Befinden sich mehr als fünf Kinder in einer Pflegestelle, ist i. d. R. nicht mehr von Vollzeitpflege, sondern der Betreuung in einer Einrichtung auszugehen.

Vollzeitpflege lässt sich, je nach Dauer und Zielsetzung, in drei verschiedene Formen unterteilen:

- Unter *Kurzzeitpflege* sind solche Pflegeverhältnisse zu verstehen, in denen die Versorgung und Erziehung eines jungen Menschen, bei befristetem, maximal zwei Monate dauernden, Ausfall der Herkunftsfamilie, von einer Pflegefamilie übernommen wird. Grund der Aufnahme kann auch eine Krisen- und/oder Notsituation sein, die es erforderlich macht, den jungen Menschen aus seinem gewohnten Umfeld herauszunehmen und ihm für die Dauer der perspektivischen Abklärung Schutz und Versorgung zu sichern.
- Unter *Übergangspflege* sind Pflegeverhältnisse zu verstehen, die für einen unbestimmten, befristeten Zeitraum die Erziehung und Versorgung junger Menschen sicherstellen, deren Herkunftsfamilie hierzu nicht in der Lage ist, jedoch auch im weiteren die Verantwortung für den jungen Menschen wahrnehmen will und könnte. Hier ist die Kooperation zwischen Herkunftsfamilie und Pflegefamilie zum Wohle des jungen Menschen unabdingbar. In der Regel erhält die Herkunftsfamilie zusätzliche Hilfe. Die Ablösung des jungen Menschen aus seinen bisherigen Bezügen heraus ist nicht beabsichtigt.
- Unter *Dauerpflege* sind konstante Pflegeverhältnisse zu verstehen. Eine Rückkehr des jungen Menschen zur Herkunftsfamilie ist, aus unterschiedlichen Gründen heraus, nicht in Betracht zu ziehen. Dem jungen Menschen wird mit dieser Form der Pflege quasi eine „Ersatzfamilie“ angeboten.

Die Grenzen zwischen den benannten Formen sind fließend, orientieren sich insbesondere am Verlauf der Entwicklung in der Herkunftsfamilie bzw. des jungen Menschen.

Pflegestellen werden vor Aufnahme eines jungen Menschen seitens des Jugendamtes für ihre Aufgabe geschult, auf ihre Eignung hin überprüft und während einer laufenden Vollzeitpflege kontinuierlich beraten und begleitet.

Vollzeitpflege wird auch in professionalisierten Formen (z.B. Erziehungsstellen) angeboten. Dort findet im Alltag eine intensive pädagogische und/oder therapeutische Begleitung der jungen Menschen statt.

Vollzeitpflege wird durch Personen angeboten, die Geschick im Umgang mit Kindern der unterschiedlichsten Altersstufen haben. Die Pflegepersonen in professionalisierten Pflegestellen weisen i.d.R. eine pädagogische Qualifikation auf.

**Auftragsgrundlage**

§§33, 37 SGB VIII

**Zielgruppen**

Vollzeitpflege ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus, vorübergehend oder auf Dauer, nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in familiärem Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen. Es besteht ein erzieherischer Bedarf, der durch die leiblichen Eltern des jungen Menschen nicht erfüllt wird/werden kann.

AntragstellerInnen sind zur Kooperation mit dem Jugendamt bzw. der Pflegestelle bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

**Ziele****Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- altersgerechte Förderung des jungen Menschen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern bzw. generelle Berücksichtigung persönlicher Bindungen des jungen Menschen bei beabsichtigter Rückführung, Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen in der Herkunftsfamilie
- im Rahmen der *Dauerpflege*, Integration in die Pflegefamilie sowie die Förderung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

**1.06.03.01.07****Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen****Beschreibung**

Die Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform ist als eigenständige stationäre Hilfeform in § 34 SGB VIII benannt. Der junge Mensch wird außerhalb der Familie untergebracht. Die Begriffe Heim bzw. sonstige betreute Wohnform stehen für eine Fülle verschiedener Lebensorte (z.B. größere Einrichtungen mit mehreren Gruppen, Kinderdörfer, familienähnliche Lebensformen, Wohngemeinschaften). Dahinter steht jeweils das Angebot einer intensiven, kontinuierlichen und belastbaren Form des Zusammenlebens in sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften mit familiären und/oder gruppenpädagogischen Anteilen. Der Anbieter erstellt individuelle und auf den Einzelfall abgestimmte Förderkonzepte. Durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Besondere Unterstützungsangebote (z.B. heilpädagogische Förderung) werden vorgehalten.

Entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des jungen Menschen sowie den Möglichkeiten zur Verbesserungen der Erziehungsbedingungen in der Familie wird entweder im Rahmen professioneller Eltern- und Familienarbeit auf eine Rückführung hingearbeitet oder die Erziehung in einer anderen Familie vorbereitet. Es kann aber ebenso eine auf längere Dauer angelegte Lebensform geboten sowie die Verselbständigung vorbereitet werden.

Erziehung in einem Heim bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen / sozialpädagogischen / sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigen, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

**Auftragsgrundlage**

§§ 34 SGB VIII

**Zielgruppen**

Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform sind Angebote für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus für einen kurzen oder auch längeren Zeitraum nicht in ihrer Familie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in erheblichem familiären Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen.

Eltern sind zur Kooperation mit dem Anbieter bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Schutz und Versorgung
- Rückführung des jungen Menschen, alternativ dazu Vorbereitung auf das Zusammenleben mit einer anderen Familie bzw. Angebot eines „Familienersatzes“
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen
- Sicherung des Kindeswohls

**1.06.03.01.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung****Beschreibung**

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 35 SGB VIII benannt und als nachhaltige Unterstützung für Jugendliche, die sozial nicht ausreichend integriert sind bzw. die ihr Leben nicht eigenverantwortlich führen können, gedacht. Es handelt sich hierbei um ein sehr offenes Angebot, welches weder an tradierte Formen bzw. Institutionen gebunden ist, in ambulanter Form geleistet oder mit einer Wohnhilfe verbunden werden kann, sich letztlich stark an den Bedürfnissen des Einzelfalls ausrichtet.

Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet.

**Auftragsgrundlage**

§35 SGB VIII

**Zielgruppen**

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist ein Angebot, dass sich schwerpunktmäßig an

- Jugendliche und
- junge Volljährige

richtet. Diese fallen durch regelwidriges Verhalten in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit und/oder ihrer Familie auf. Vielfach waren die jungen Menschen Gewalt und/oder Missbrauch ausgesetzt, stationär untergebracht, haben Drogen konsumiert, sich schulisch verweigert und/oder stehen ihrer Umwelt oft ablehnend gegenüber. Vor dem Hintergrund bereits gemachter Erfahrungen stehen diese jungen Menschen Hilfeleistungen oft skeptisch gegenüber.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

- altersgerechte Förderung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (Wieder)Eingliederung in die Gesellschaft
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen, Begleitung beim Ablöseprozess vom Elternhaus
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und -krisen, Aufarbeitung negativer oder traumatischer Erfahrungen
- Klärung von schulischen, beruflichen Probleme des jungen Menschen bzw. Vorbereitung auf das Berufsleben
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

**1.06.03.01.09 Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder****Beschreibung**

„Gemeinsame Wohnformen“ für alleinstehende Schwangere bzw. alleinerziehende Mütter oder Väter und Kinder sind als eigenständige Hilfeleistung in § 19 SGB VIII beschrieben. Unter „Wohnformen“ ist eine Vielzahl an betreuten Wohnmodellen zu verstehen, die sich durch die Unterbringungsform und die Betreuungsintensität deutlich unterscheiden können, immer aber dem pädagogischen Setting eines Trägers zugeordnet sind. Diese Anbindung gewährleistet, dass der Elternteil die im Bedarfsfall notwendige Unterstützung zeitnah erhält.

**Auftragsgrundlage**

§ 19 SGB VIII

**Zielgruppen**

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder sind ein Angebot

- für Schwangere und Mütter bzw.
- Väter,

die für ein Kind unter 6 Jahren allein Sorge zu tragen haben (werden) oder tatsächlich allein sorgen und gleichzeitig aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihrer Kinder bedürfen, da sie aufgrund eigener Persönlichkeitsentwicklungsbedarfe die zu einer gesunden körperlichen, seelischen und geistigen Kindesentwicklung erforderliche Elternverantwortung noch nicht tragen können. Geschwisterkinder, die über 6 Jahre alt sind, werden i.d.R. in die Hilfe miteinbezogen.

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05**

- Die (bevorstehende) Geburt eines Kindes ist häufig mit erheblichen persönlichen, familiären, sozialen, emotionalen bzw. finanziellen Problemen verbunden, die zu einer den alleinerziehenden Elternteil überfordernden Situation führen können. Die Hilfe richtet sich an Eltern, die mindestens ein Kind, das bei Hilfebeginn noch unter 6 Jahre alt ist, versorgen, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Elternrolle autonom wahrnehmen und ihr Leben mit dem Kind selbständig führen zu können.
- Unterstützung von Eltern, die aufgrund eigener Defizite in der Persönlichkeitsentwicklung eine ausreichende Betreuung und Versorgung ihrer Kinder ohne eine pädagogische Begleitung noch nicht sicherstellen können
- Sicherstelle des Schutzes sowie ausreichender Versorgung der Kinder

- Befähigung, selbständig mit dem Kind / den Kindern leben zu können
- Elternteile werden im Rahmen der Hilfe unterstützt, eine schulische/berufliche Ausbildung zu beginnen und/oder fortzuführen. Der Antritt einer Bildungsmaßnahme bzw. Berufstätigkeit führt nicht zwangsläufig zur Einstellung der Hilfestellung.
- Die Hilfe beinhaltet die Sicherstellung notwendiger Unterhalts- und Krankenhilfeleistungen.

**1.06.03.01.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche****Beschreibung**

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist als eigenständige Hilfeform in § 35a SGB VIII benannt. Mit der Hilfe soll einer drohenden seelischen Behinderung begegnet bzw. eine vorhandene seelische Behinderung beseitigt oder gemildert werden. Zudem soll eine drohende Ausgrenzung aus der Gesellschaft verhindert bzw. die Eingliederung in die Gesellschaft ermöglicht werden. Leistungen der Eingliederungshilfe stehen an der Schnittstelle verschiedener Hilfesysteme, z.B. Gesundheitswesen, Schule, Sozialhilfe. Bei der Feststellung des Unterstützungsbedarfs und im Verlauf der Hilfgewährung ist ein interdisziplinäres Zusammenwirken unverzichtbar. Bei der Umsetzung der Maßnahme bedarf es eines ganzheitlichen Hilfeansatzes. Das offene Leistungsspektrum der Eingliederungshilfe ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der individuellen Ausgestaltung des Angebotes. Hilfen können in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet werden. Je nach individuellem Bedarf ergeben sich Kombinationen zwischen verschiedenen Maßnahmen, etwa Angeboten nach § 35a und §§ 28 bis 35, ebenso wie zwischen verschiedenen Trägern, z.B. dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe.

**Auftragsgrundlage**

§ 35a SGB VIII, SGB IX

**Zielgruppen**

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist ein Angebot zur Unterstützung von

- Kindern und Jugendlichen
  - in besonderen Fällen auch jungen Volljährigen,
- deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr als sechs Monate von ihrem alterstypischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben insofern beeinträchtigt ist bzw. mit hoher Wahrscheinlichkeit beeinträchtigt sein wird.

**Ziele****Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

Ziel der Eingliederungshilfe ist von seelischer Behinderung bedrohten bzw. seelisch behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

- Unterstützung des jungen Menschen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung
- Stärkung der Selbsthilferessourcen der jungen Menschen
- Teilhabe an schulischer/ beruflicher Bildung ermöglichen
- Verständnis für und sachgerechten Umgang mit Krankheitsbildern fördern

**1.06.03.01.11 Flexible erzieherische Hilfe****Beschreibung**

Flexible erzieherische Hilfen sind § 27 Abs. 2 SGB VIII zuzuordnen. Die damit verbundenen Maßnahmen umfassen alle Hilfen zur Erziehung, die explizit nicht über die §§ 19, 28 bis 35 sowie 35a SGB VIII zu definieren sind.

Flexible erzieherische Hilfen sind auf den konkreten Einzelfall passgenau zugeschnitten. Die Form und Inhalte der jeweiligen Maßnahmen können stark variieren und sind in jedem Fall nicht dem im SGB VIII benannten Standardkatalog erzieherischer Hilfen zuzuordnen.

Flexible erzieherische Hilfen umfassen etwa Maßnahmen, in denen mehrere etablierte Hilfen zur Erziehung nebeneinander gewährt werden bzw. in denen verschiedene Hilfearten ineinander übergehen. Darüber hinaus bietet die Flexibilität der Hilfe Möglichkeiten, neue, individuelle Hilfen, wie sie vielfach aufgrund eines besonderen erzieherischen Bedarfes erforderlich sind, zu entwickeln.

Die Hilfe kann sowohl durch Fachkräfte mit abgeschlossener erzieherischer oder (sozial)pädagogischer Ausbildung als auch geeignete, nicht ausdrücklich sozialpädagogisch ausgebildete, Personen geleistet werden.

**Auftragsgrundlage**

§ 27,2 SGB VIII

**Zielgruppen**

Flexible erzieherische Hilfe ist ein Angebot zur Unterstützung von

- Eltern oder Elternteilen, Schwangeren, alleinerziehenden Müttern oder Vätern sowie sonstigen Erziehungsberechtigten bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligten Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht
- Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 05**

Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten (Ziel 10); passgenaue Erziehungshilfe für junge Menschen (Handlungsfeld 5)

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen

- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls.

**1.06.03.01.12                    Ausbildung und Jugendwohnen****Beschreibung**

Das Jugendwohnen ist ein Unterstützungsangebot für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren im Übergang von der Schule in den Beruf. Es richtet sich an junge Menschen, die eine Berufsausbildung absolvieren, nicht bei den Eltern aber auch noch nicht alleine leben können und für ein selbständiges Leben Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung benötigen. Neben der Befähigung zu einer selbständigen Lebensführung geht es auch um die Vermittlung sozialer Kompetenzen die erforderlich sind, um eine Berufsausbildung erfolgreich absolvieren zu können. So kann Ausbildungsabbrüchen entgegengewirkt und ein erfolgreicher Ausbildungsverlauf unterstützt werden.

**Auftragsgrundlage**

§ 13 SGB VIII

**Zielgruppen**

Jugendliche und junge Volljährige

**Ziele****Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld:**

- Befähigung, eine Berufsausbildung zu beenden
- Entwicklung sozialer Kompetenzen, die neben dem Fachwissen für den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung erforderlich sind
- Unterstützung bei Konflikten in und mit der Ausbildungsstelle
- Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen, die eine eigenverantwortliche Lebensführung behindern
- zeitlich befristet einen abgesicherten Lebensmittelpunkt schaffen, von dem aus die Anforderungen einer Ausbildung bewältigt werden können

**1.06.03.02 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen****Beschreibung**

In Eil- und Notfällen leitet das Jugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vorläufige Maßnahmen ein. Im Rahmen der Krisenintervention werden diagnostische wie prognostische Aufgaben seitens des Jugendamtes wahrgenommen.

Fällt der überwiegend betreuende Elternteil aufgrund gesundheitlicher bzw. anderer zwingender Gründe aus und tritt deshalb eine Notsituation bzgl. der Betreuung und Versorgung eines Kindes auf, soll familienbegleitende Unterstützung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass der andere Elternteil aus beruflichen Gründen nicht in der Lage ist, diese Aufgabe zu übernehmen, Angebote zur Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege nicht ausreichen und das Kindeswohl im familialen Umfeld gesichert ist. Es handelt sich hierbei um eine die elterliche Erziehungsverantwortung unterstützende, nicht ersetzende Leistung der Jugendhilfe.

Im Falle des Bekanntwerdens einer Gefährdungssituation ist im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte abzuwägen, wie ein wirksamer Schutz des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen ist. Personensorgeberechtigte und auch das betroffene Kind/ der Jugendliche sollen soweit wie möglich einbezogen werden. Ist eine Lösung in Kooperation mit den Personensorgeberechtigten nicht möglich, ist das Familiengericht anzurufen.

Mit Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, sind Vereinbarungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung zu schließen.

Die Verpflichtung zur Inobhutnahme besteht, wenn das körperliche, geistige oder seelische Wohl des Minderjährigen akut gefährdet ist und die Eltern nicht gewillt bzw. in der Lage sind, die Gefahr abzuwenden. Es liegt eine Gefährdungssituation vor, deren Abwendung keinen Aufschub duldet. Bei der Inobhutnahme handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Das Jugendamt nimmt hier das verfassungsrechtlich verankerte Wächteramt wahr, um das Kindeswohl zu sichern.

Minderjährige, die sich in einer akuten Notlage sehen („Selbstmelder“), sind in Obhut zu nehmen. Gleiches gilt für unbegleitete minderjährige Migranten.

**Auftragsgrundlage**

§§ 8a, 20 und 42 SGB VIII

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger von Leistungen nach dem SGB VIII

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

- Umsetzung des staatlichen Wächteramtes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Sicherstellung des Kindeswohls, insbesondere der Betreuung, Versorgung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Erhalt des familiären Lebensraumes und Vermeidung von Fremdunterbringungen
- Vermeidung oder Verhinderung von Kindeswohlgefährdung durch Unterstützung von bzw. erfolgreicher Kooperation mit Fachleuten aus anderen Tätigkeitsfeldern (Auf- und Ausbau flächendeckender, funktionierender Netzwerkarbeit)
- Koordination zur Sicherstellung der notwendigen Fachberatung zur Abschätzung eines Gefährdungsrisikos
- Abschluss von Vereinbarungen mit Trägern von Leistungen nach dem SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber der Institution Jugendamt (Öffentlichkeitsarbeit)
- verlässliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Polizei
- Ausbau und Qualifizierung von Bereitschaftspflegestellen
- Vorhalten zielgruppenspezifischer und geschlechtsspezifischer Angebote
- (Wieder)Herstellung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche bzw. zeitnahe Einleitung adäquater Hilfen
- Rückführung von Kindern und Jugendlichen, sofern das Kindeswohl sichergestellt ist

**1.06.03.03 Beratungsangebote****Beschreibung**

Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugspersonen erhalten bei der Klärung und Bewältigung individueller, familiärer und sozialer Probleme konkrete Unterstützung in Form von Beratungsangeboten. Beratung ist ein präventives Angebot zur Stärkung der Erziehungskompetenz, zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Autonomie. Bei weitergehendem Bedarf kann in Anschlusshilfen vermittelt werden.

Beratung wird zudem für spezifische Bereiche vorgehalten und in diesem Zusammenhang auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet. Hierunter fallen beispielsweise Adoptionsbewerber, Pflegepersonen, Vormünder, Alleinerziehende, Väter (nichtehelicher) Kinder, Herkunftseltern.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratungsangebote. Beratung ist niederschwellig zu erreichen und wird kostenfrei vorgehalten.

Beratungsangebote richten sich auch an Fachkräfte, die mit und für Familien, Kinder und Jugendliche tätig sind.

**Auftragsgrundlage**

SGB VIII, insbesondere §§ 8, 17, 18, 23, 25, 28, 36, 37, 51, 52a, 53

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, Erziehungsberechtigte, sonstige Bezugspersonen, Fachkräfte, die mit und für junge Menschen und Familien tätig sind

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 10      Handlungsfeld: 04**

- Verhinderung von Krisen bzw. Unterstützung bei der Krisenbewältigung
- Förderung von Partnerschaften und Familien
- Befähigung von getrennt lebenden/geschiedenen Eltern zur Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge bzw. einvernehmlichen Regelung des Umgangs
- Vermeidung kostenintensiver erzieherischer Hilfen
- Ratsuchende sollen ihre eigenen Ressourcen besser wahrnehmen, umsetzen und weiterentwickeln lernen
- (Wieder)Herstellung der Fähigkeit Ratsuchender zur selbständigen Lösung von Konflikten
- Sicherstellen niederschwellig erreichbarer und kostenfreier Unterstützung
- Verbesserung der Fach- und Handlungskompetenzen von Fachkräften
- Ausbau bedürfnisorientierter, passgenauer Beratungsangebote
  - o Enge Vernetzung und Abstimmung aller im Sinne des SGB VIII tätigen beratenden Stellen
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf Beratung (in spezifischen Lebenslagen)

**1.06.03.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren****Beschreibung**

Das Jugendamt wirkt in allen Verfahren vor dem Familiengericht mit, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen. Des Weiteren werden alle gerichtlichen Maßnahmen, die im Interesse des Kindeswohls vorgesehen bzw. getroffen werden können, unterstützt.

Im Rahmen der Annahme als Kind (Adoption) hat das Jugendamt auch die Belehrungspflicht bezogen auf einen Teil der Gründe, die zu einer Ersetzung der Einwilligung in die Adoption führen können.

Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr, die wegen einer Straftat angeklagt werden, werden während des gesamten jugendstrafrechtlichen Verfahrens begleitet. Es ist frühzeitig zu prüfen, ob ein erzieherischer Handlungsbedarf besteht und damit die Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen in Betracht zu ziehen ist.

Die Jugendgerichtshilfe bringt erzieherische und soziale Aspekte in das Verfahren ein. Benachteiligungen junger Menschen sollen verhindert bzw. abgebaut werden. Angeordnete Weisungen und Auflagen werden ggf. eingeleitet bzw. begleitet.

Das Jugendamt wird als Träger eigener, sich aus dem SGB VIII ergebender Aufgaben tätig und hat dabei eine eigenständige Position gegenüber dem Gericht. Das Jugendamt übernimmt die soziale, nicht aber juristische Anwaltschaft zugunsten junger Menschen und ihrer Familien.

**Auftragsgrundlage**

§§ 8a, 18(3), 50 bis 52 SGB VIII; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG); Jugendgerichtsgesetz (JGG)

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige bis 21 Jahren, Personensorgeberechtigte

**Ziele****Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Schutz, Förderung und Unterstützung von jungen Menschen und Familien
- Förderung der Handlungskompetenz von Eltern, Kindern und Jugendlichen
- Steigerung einvernehmlicher von Sorge- und Umgangsregelungen

- fachliche Beratung und sachverständige Unterstützung des Familien-, Vormundschafts- bzw. Jugendgerichtes
- Auf- und Ausbau verlässlicher Kooperationen von Jugendhilfe und Justiz im Interesse gefährdeter und straffällig gewordener junger Menschen
- Ausbau und Optimierung präventiver, verfahrensbegleitender und nachgehender Leistungen unter Einbindung geeigneter Netzwerkpartner
- Ausbau wirksamer Leistungen der Jugendhilfe als Alternative zu strafrechtlichen Vergeltungsmaßnahmen / Steigerung der Diversion

**1.06.03.05 Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft****Beschreibung**

Sofern Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge nicht in der Lage sind bzw. kein geeigneter Einzelvormund vorhanden ist, wird dem Jugendamt durch Beschluss des Vormundschaftsgerichtes die Ausübung der elterlichen Sorge bzw. Teilbereichen der Sorge übertragen. Das Vormundschaftswesen dient dem Schutz und der Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher sowie der Wahrnehmung ihrer Rechte. Die gesetzliche Vertretung bzw. von Teilbereichen der gesetzlichen Vertretung wird vom Jugendamt übernommen und geführt. Dabei sind rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern auszugleichen.

Auf Antrag eines sorgeberechtigten Elternteils wird das Jugendamt für einen bestimmten Wirkungskreis zum Beistand. Die Beistandschaft stellt eine konkrete Hilfe für die Geltendmachung bzw. die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen dar. Der Beistand vertritt das Kind im Vaterschaftsfeststellungsverfahren. Die elterliche Sorge wird durch eine Beistandschaft nicht eingeschränkt. Der Beistand ist jedoch alleiniger Prozessvertreter für die beantragten Aufgabenbereiche.

Zur wirtschaftlichen Absicherung von Kindern, die im Haushalt eines Elternteils leben und denen von der unterhaltspflichtigen Person wegen mangelnder Zahlungsbereitschaft bzw. –fähigkeit kein Unterhalt zukommt, werden unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt.

**Auftragsgrundlage**

§§ 52a bis 60, 68, 87c, 87e SGB VIII; §§ 1603 Abs. 2, 1705 bis 1711 BGB; UVG

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche, in besonderen Fällen auch junge Volljährige; Personensorgeberechtigte und/oder Unterhaltspflichtige in spezifischen Lebenslagen; Alleinerziehende, denen die alleinige elterliche Sorge für den Bereich zusteht, für den eine Beistandschaft erforderlich ist und getrennt Lebende.

**Ziele****Strategisches Ziel:                    Handlungsfeld:**

- Der Schutz und die Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher und die Wahrnehmung ihrer Rechte werden sichergestellt.
- Die rechtliche Vertretung für Kinder und Jugendliche wird fach- und bedarfsgerecht wahrgenommen.
- Rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern werden ausgefüllt.
- Unterstützung der wirtschaftlichen Absicherung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich:

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

Dezernat II

- Gerichtliche Verfahren werden durch Beurkundung und Beglaubigung von Willensbekundungen, etwa im Rahmen der Vaterschaftsfeststellung, vermieden.
- Gewährleistung einer langfristigen und stetigen Beziehung zwischen gesetzlichem Vertreter und Mündel (keine anonyme Fallführung)
- interne Übertragung (von Teilen) des Aufgabenbereiches auf Personen mit besonderen finanzwirtschaftlichen bzw. steuerrechtlichen Fachkenntnissen und damit Verbesserung der Einkommensüberprüfung Unterhaltsverpflichteter
- Anwerben, Unterweisen und Begleiten geeigneter Personen, die als Beistand, Pfleger oder Vormund tätig werden wollen bzw. tätig sind
- Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern, für deren Kinder eine Pflegschaft bzw. Vormundschaft besteht
- Erweiterung des gesellschaftlichen Bewusstseins bzgl. der Wichtigkeit von Unterhaltsleistungen
- Vermeidung der Hilfebedürftigkeit der minderjährigen Kinder durch den Bezug von Unterhaltsvorschuss

### Kennzahlen

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Leistungsfälle	UVG Leistungsfälle für Kinder U 12 Jahren (Stichtag 31.12.)	820	845	<b>895</b>	<b>895</b>	895	895	895
Leistungsfälle	UVG Leistungsfälle für Kinder 12 bis unter 18 Jahren (Stichtag 31.12.)	554	500	<b>600</b>	<b>600</b>	600	600	600
Beistandschaften	Beistandschaften (Stichtag 31.12.)	1084	1.250	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
Beurkunden	Beurkunden / Jahr	525	500	<b>500</b>	<b>500</b>	500	500	500
Vormund- /Pflegschaften	Fälle/ Jahr	277	280	<b>280</b>	<b>280</b>	280	280	280

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.558	-113.274	<b>-154.322</b>	<b>-154.322</b>	-154.322		
3	+ Sonstige Transfererträge	-7.993.388	-10.707.000	<b>-9.650.000</b>	<b>-9.650.000</b>	-9.655.000	-9.630.000	-9.635.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.718.753	-2.865.694	<b>-4.026.748</b>	<b>-4.095.843</b>	-4.163.807	-4.232.791	-4.304.794
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-488.481	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-11.322.180</b>	<b>-13.697.968</b>	<b>-13.843.070</b>	<b>-13.912.165</b>	<b>-13.985.129</b>	<b>-13.874.791</b>	<b>-13.951.794</b>
11	- Personalaufwendungen	6.753.215	8.001.031	<b>8.162.698</b>	<b>9.088.200</b>	9.264.136	9.437.232	9.613.791
12	- Versorgungsaufwendungen	731.728	791.935	<b>800.184</b>	<b>838.310</b>	854.203	868.825	883.740
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797.728	2.378.592	<b>2.398.567</b>	<b>2.398.565</b>	2.398.565	2.398.565	2.398.565
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.496	6.828	<b>7.383</b>	<b>10.593</b>	12.268	13.298	12.330
15	- Transferaufwendungen	36.901.965	35.933.000	<b>39.112.320</b>	<b>39.552.566</b>	40.117.146	40.682.265	41.275.930
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.349	457.950	<b>516.518</b>	<b>513.341</b>	514.713	515.276	515.832
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.531.481</b>	<b>47.569.336</b>	<b>50.997.671</b>	<b>52.401.573</b>	<b>53.161.030</b>	<b>53.915.460</b>	<b>54.700.187</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.209.301</b>	<b>33.871.368</b>	<b>37.154.601</b>	<b>38.489.408</b>	<b>39.175.900</b>	<b>40.040.669</b>	<b>40.748.393</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.209.301</b>	<b>33.871.368</b>	<b>37.154.601</b>	<b>38.489.408</b>	<b>39.175.900</b>	<b>40.040.669</b>	<b>40.748.393</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.209.301</b>	<b>33.871.368</b>	<b>37.154.601</b>	<b>38.489.408</b>	<b>39.175.900</b>	<b>40.040.669</b>	<b>40.748.393</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-122.398	-107.502	<b>-181.363</b>	<b>-165.069</b>	-161.769	-164.093	-165.620
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	719.062	683.005	<b>960.586</b>	<b>890.131</b>	878.658	888.727	895.879
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>35.805.965</b>	<b>34.446.870</b>	<b>37.933.824</b>	<b>39.214.470</b>	<b>39.892.789</b>	<b>40.765.304</b>	<b>41.478.651</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen bzw. Familien**
**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisung des LVR zur Psychologischen Beratungsstelle (fachkraftbezogene Pauschale, TP 1.06.03.01.01, KA 414300)

**Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)**

Kostenbeiträge zu Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (KA 421100 u. 422100), Erstattungen der Unterhaltspflichtigen (KA 421200), um die Rückzahlung zu viel gezahlter UVG Leistungen (KA 421500).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.03.01.02	Soziale Gruppenarbeit	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-12.000	-25.000	-25.000
1.06.03.01.03	Erziehungsbeistandschaft	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-90.000	-90.000	-90.000
1.06.03.01.04	Sozialpädagogische Familienhilfe	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-165.000	-100.000	-100.000
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-280.000	-284.380	-284.380
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-3.000.000	-2.200.610	-2.200.610
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-5.050.000	-5.126.280	-5.126.280
1.06.03.01.08	Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-185.000	-50.000	-50.000
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-100.000	-100.000	-100.000
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-400.000	-400.730	-400.730
1.06.03.01.11	Flexible erzieherische Hilfe	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-35.000	-35.000	-35.000
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-80.000	0	0
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-170.000	-50.000	-50.000
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-60.000	-60.000	-60.000
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-250.000	-258.000	-258.000
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE.	-780.000	-780.000	-780.000
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-40.000	-40.000	-40.000

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Kostenerstattungen durch andere öffentliche Träger der Jugendhilfe (KA 442300).

Erstattungen vom Land (KA 442200).

Unterhaltsvorschussleistungen (1.06.03.05, KA 442200)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.03.01	Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen	442200	Erstattungen Land	-41.297	-677.924	-680.109
1.06.03.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	442300	Erstattungen Gmd.	-84.285	-47.259	-48.204
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	442200	Erstattungen Land	-2.730.000	-3.290.000	-3.356.000

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Geldbußen nach dem Jugendgerichtsgesetz (KA 452110). Bzgl. RE 2019 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattungen gegenüber anderen Trägern öffentlicher Jugendhilfe (KA 525300). Durchführung therapeutischer Maßnahmen (Psychologische Beratungsstelle), Gerichts- und Anwaltskosten im UVG-Bereich (KA 528903)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.03.01	Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000	40.000	40.000
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	525300	Erstattungen Gmd.	1.250.000	1.250.000	1.250.000
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	525300	Erstattungen Gmd.	1.100.000	1.100.000	1.100.000

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Folgende Aufwendungen sind hier veranschlagt:

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### 1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



- Kosten der Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (TP 1.06.03.01.02 bis TP 1.06.03.01.05; TP 1.06.03.01.07; TP 1.06.03.01.11; PSP 1.06.03.02; KA 533410, 533430, 533510, 533530)
- Kosten der Vollzeitpflege (TP 1.06.03.01.06, KA 533400)
- Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes (PSP 1.06.03.05, KA 533910) (siehe hierzu auch Erläuterungen zu Zeile 6)
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkostenkosten der Erziehungsberatungsstellen (TP 1.06.03.01.01, PSP 1.06.03.03, KA 531900)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (TP 1.06.03.01.10, KA 533430 u. 533510)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (TP 1.06.03.01.08, KA 533900)
- Kosten der Inobhutnahme (PSP 1.06.03.02, KA 533510)
- Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (TP 1.06.03.01.09, KA 533510)
- Abführung des Landesanteils an den Erstattungsleistungen der Unterhaltspflichtigen (46,67%) (PSP 1.06.03.05, KA 539320)
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (PSP 1.06.03.02, KA 533490)
- Kosten sozialpädagogischer Lern- und Entwicklungsmaßnahmen (PSP 1.06.03.04, KA 533490)
- Geschäftskostenzuschuss für den Verein „nina und nico“ (PSP 1.06.03.03, KA 531900)

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.06.03.01.01	Institutionelle Erziehungsberatung	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	816.000	1.132.320	1.048.966
1.06.03.01.02	Soziale Gruppenarbeit	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	200.000	280.000	280.000
1.06.03.01.03	Erziehungsbeistandschaft	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	280.000	380.000	380.000
1.06.03.01.04	Sozialpädagogische Familienhilfe	533430	Jugendhilfe an juristische Personen aE.	1.200.000	1.200.000	1.200.000
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	150.000	150.000	150.000
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	1.632.000	2.052.560	2.092.560
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	533400	Jugendhilfe an natürliche Personen aE.	5.000.000	5.935.000	5.935.000
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	14.270.000	14.688.600	14.978.600
1.06.03.01.08	Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	360.000	120.000	120.000
1.06.03.01.09	Gemeins. Wohnformen Mütter/Väter/Kinde	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	2.132.000	2.221.170	2.265.170
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	533430	Jugendhilfe an juristische Personen aE.	1.400.000	1.600.000	1.600.000
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	2.040.000	2.120.880	2.160.880
1.06.03.01.11	Flexible erzieherische Hilfe	533530	Jugendhilfe an juristische Personen iE.	600.000	650.000	650.000
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	100.000	0	0
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	200.000	100.000	100.000
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	360.000	360.000	360.000

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

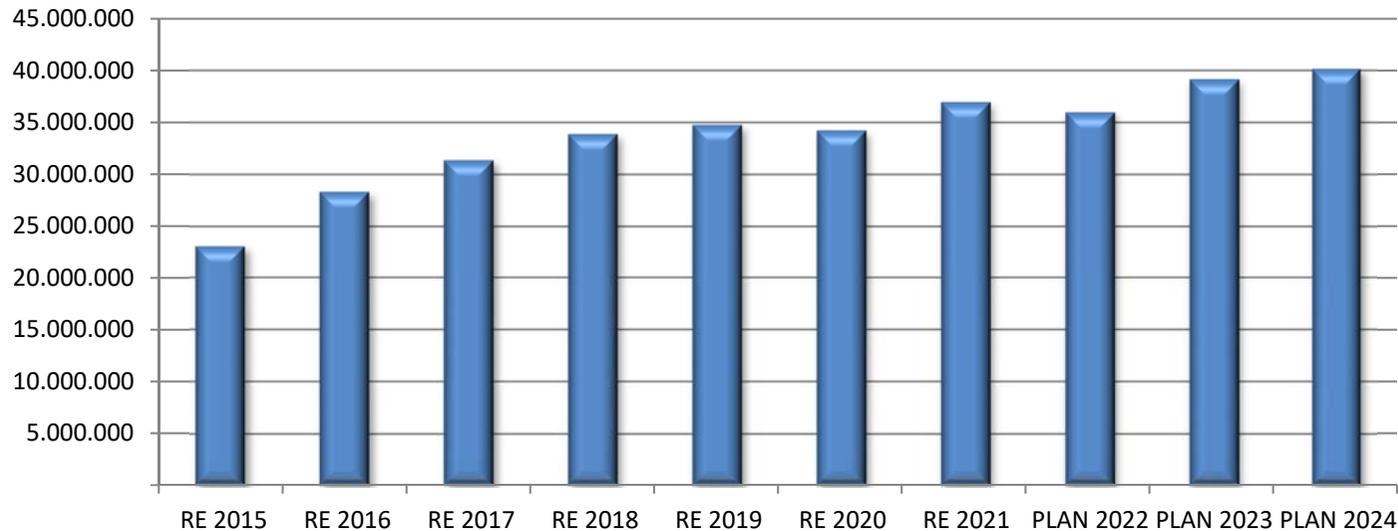
## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	663.000	<b>691.790</b>	<b>704.790</b>
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	50.000	<b>130.000</b>	<b>132.600</b>
1.06.03.03	Beratungsangebote	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	110.000	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
1.06.03.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	80.000	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	533910	Leistungen nach dem UVG	3.900.000	<b>4.700.000</b>	<b>4.794.000</b>
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	539320	Einnahmeablieferung Land	390.000	<b>390.000</b>	<b>390.000</b>

Entwicklung der Transferaufwendungen Produktgruppe 1.06.03



### Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Fortbildungskosten der Psychologischen Beratungsstelle

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.558	-113.274	<b>-154.322</b>	<b>-154.322</b>		-154.322		
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-8.403.191	-10.707.000	<b>-9.650.000</b>	<b>-9.650.000</b>		-9.655.000	-9.630.000	-9.635.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.874.204	-2.855.582	<b>-4.015.183</b>	<b>-4.084.313</b>		-4.152.277	-4.221.261	-4.293.264
7	+ Sonstige Einzahlungen	-8.970	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.527							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.421.450</b>	<b>-13.687.856</b>	<b>-13.831.505</b>	<b>-13.900.635</b>		<b>-13.973.599</b>	<b>-13.863.261</b>	<b>-13.940.264</b>
10	- Personalauszahlungen	5.871.603	7.272.294	<b>7.376.582</b>	<b>8.294.463</b>		8.460.352	8.629.558	8.802.148
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.161.396	2.378.600	<b>2.398.600</b>	<b>2.398.600</b>		2.398.600	2.398.600	2.398.600
14	- Transferauszahlungen	37.343.068	35.933.000	<b>39.112.320</b>	<b>39.552.566</b>		40.117.146	40.682.265	41.275.930
15	- sonstige Auszahlungen	34.333	53.400	<b>55.750</b>	<b>55.750</b>		55.750	55.750	55.750
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.410.400</b>	<b>45.637.294</b>	<b>48.943.252</b>	<b>50.301.379</b>		<b>51.031.848</b>	<b>51.766.173</b>	<b>52.532.428</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>33.988.949</b>	<b>31.949.438</b>	<b>35.111.747</b>	<b>36.400.744</b>		<b>37.058.249</b>	<b>37.902.912</b>	<b>38.592.164</b>

**Beschreibung**

Der Oberbergische Kreis hat in 2008 Aufgaben im Bereich Elterngeld und Elternzeit vom damaligen Versorgungsamt Köln übernommen. Hierzu zählen die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld sowie die Beratung in Elternzeit- und Elterngeldangelegenheiten.

**Auftragsgrundlage**

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

**Zielgruppen**

Im Oberbergischen Kreis lebende (werdende) Eltern

**Ziele**

**Strategisches Ziel: Handlungsfeld:**

- Finanzielle Unterstützung während der Familienphase
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung des Elterngeldantrages innerhalb von 21 Kalendertagen nach Eingang
- Widerspruchsquote unter 1,5 %

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Bearbeitungszeit in Tagen	Bearbeitung des Elterngeldantrages innerhalb von 21 Kalendertagen nach Eingang	31,86	21	21	21	21	21	21
Widerspruchsquote in %	Widerspruchsquote unter 1,5 %	0,87	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-328.240	-319.987	<b>-332.010</b>	<b>-338.600</b>	-345.345	-352.225	-359.242
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.030						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-385.270</b>	<b>-319.987</b>	<b>-332.010</b>	<b>-338.600</b>	<b>-345.345</b>	<b>-352.225</b>	<b>-359.242</b>
11	- Personalaufwendungen	316.886	255.255	<b>268.799</b>	<b>275.361</b>	280.183	284.353	288.608
12	- Versorgungsaufwendungen	95.536	86.121	<b>95.371</b>	<b>98.554</b>	100.422	102.141	103.895
14	- Bilanzielle Abschreibungen		51	<b>58</b>	<b>145</b>	192	222	194
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.439	4.508	<b>4.508</b>	<b>4.507</b>	4.508	4.508	4.508
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>414.860</b>	<b>345.935</b>	<b>368.735</b>	<b>378.567</b>	<b>385.306</b>	<b>391.224</b>	<b>397.205</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>29.591</b>	<b>25.948</b>	<b>36.725</b>	<b>39.968</b>	<b>39.961</b>	<b>39.000</b>	<b>37.964</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>29.591</b>	<b>25.948</b>	<b>36.725</b>	<b>39.968</b>	<b>39.961</b>	<b>39.000</b>	<b>37.964</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>29.591</b>	<b>25.948</b>	<b>36.725</b>	<b>39.968</b>	<b>39.961</b>	<b>39.000</b>	<b>37.964</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.021	44.733	<b>44.232</b>	<b>37.981</b>	37.442	37.571	37.725
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>68.611</b>	<b>70.682</b>	<b>80.957</b>	<b>77.949</b>	<b>77.403</b>	<b>76.571</b>	<b>75.688</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

## Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (KA 443906 u. 443907)

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Kreisdirektor

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-316.981	-318.887	-330.632	-337.244		-343.989	-350.869	-357.886
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-316.981</b>	<b>-318.887</b>	<b>-330.632</b>	<b>-337.244</b>		<b>-343.989</b>	<b>-350.869</b>	<b>-357.886</b>
10	- Personalauszahlungen	208.280	176.006	175.105	182.047		185.688	189.401	193.189
15	- sonstige Auszahlungen	1.736	4.500	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>210.016</b>	<b>180.506</b>	<b>179.605</b>	<b>186.547</b>		<b>190.188</b>	<b>193.901</b>	<b>197.689</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-106.965</b>	<b>-138.381</b>	<b>-151.027</b>	<b>-150.697</b>		<b>-153.801</b>	<b>-156.968</b>	<b>-160.197</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-825.028	-100.500	<b>-1.616.016</b>	<b>-1.605.590</b>	-1.603.605	-1.586.036	-99.067
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.251	-263.000	<b>-263.000</b>	<b>-263.000</b>	-263.000	-263.000	-263.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.789.206	-7.883.304	<b>-4.266.818</b>	<b>-338.760</b>	-175.818	-175.818	-175.817
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-274.099	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-10.990.584</b>	<b>-8.247.604</b>	<b>-6.146.634</b>	<b>-2.208.150</b>	<b>-2.043.223</b>	<b>-2.025.654</b>	<b>-538.684</b>
11	- Personalaufwendungen	7.321.091	7.056.992	<b>6.678.672</b>	<b>7.287.306</b>	7.183.885	7.323.534	7.465.966
12	- Versorgungsaufwendungen	454.207	437.673	<b>229.901</b>	<b>277.547</b>	282.809	287.651	292.588
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.426.836	9.431.781	<b>4.271.556</b>	<b>1.079.491</b>	1.033.937	1.043.937	1.053.937
14	- Bilanzielle Abschreibungen	116.148	3.461	<b>48.215</b>	<b>43.582</b>	45.475	30.817	20.385
15	- Transferaufwendungen	1.260.570	1.317.972	<b>1.179.713</b>	<b>855.710</b>	792.710	801.710	810.710
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.761.888	202.945	<b>251.961</b>	<b>251.881</b>	237.244	237.716	238.181
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.340.739</b>	<b>18.450.825</b>	<b>12.660.018</b>	<b>9.795.518</b>	<b>9.576.059</b>	<b>9.725.365</b>	<b>9.881.768</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.350.155</b>	<b>10.203.221</b>	<b>6.513.384</b>	<b>7.587.368</b>	<b>7.532.837</b>	<b>7.699.712</b>	<b>9.343.083</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.350.155</b>	<b>10.203.221</b>	<b>6.513.384</b>	<b>7.587.368</b>	<b>7.532.837</b>	<b>7.699.712</b>	<b>9.343.083</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.494.251	-5.483.000					
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-1.494.251</b>	<b>-5.483.000</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.855.904</b>	<b>4.720.221</b>	<b>6.513.384</b>	<b>7.587.368</b>	<b>7.532.837</b>	<b>7.699.712</b>	<b>9.343.083</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	983.835	636.312	<b>1.612.712</b>	<b>1.246.966</b>	1.242.037	1.246.124	1.247.421
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>6.839.740</b>	<b>5.356.534</b>	<b>8.126.096</b>	<b>8.834.334</b>	<b>8.774.874</b>	<b>8.945.836</b>	<b>10.590.504</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Dezernat II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäc- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-817.523	-100.500	<b>-1.573.500</b>	<b>-1.573.500</b>		-1.573.500	-1.573.500	-98.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.255	-263.000	<b>-263.000</b>	<b>-263.000</b>		-263.000	-263.000	-263.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>	<b>-300</b>		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.975.470	-7.877.715	<b>-4.263.495</b>	<b>-334.942</b>		-172.000	-172.000	-172.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-27.768	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.929.016</b>	<b>-8.242.015</b>	<b>-6.100.795</b>	<b>-2.172.242</b>		<b>-2.009.300</b>	<b>-2.009.300</b>	<b>-534.300</b>
10	- Personalauszahlungen	6.723.011	6.654.246	<b>6.452.813</b>	<b>7.024.517</b>		6.917.769	7.056.129	7.197.248
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.879.395	9.431.744	<b>4.271.519</b>	<b>1.079.454</b>		1.033.900	1.043.900	1.053.900
14	- Transferauszahlungen	1.275.037	1.317.972	<b>1.179.713</b>	<b>855.710</b>		792.710	801.710	810.710
15	- sonstige Auszahlungen	1.574.312	37.830	<b>72.130</b>	<b>72.895</b>		58.160	58.325	58.490
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.451.755</b>	<b>17.441.792</b>	<b>11.976.175</b>	<b>9.032.576</b>		<b>8.802.539</b>	<b>8.960.064</b>	<b>9.120.348</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.522.739</b>	<b>9.199.777</b>	<b>5.875.380</b>	<b>6.860.334</b>		<b>6.793.239</b>	<b>6.950.764</b>	<b>8.586.048</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.700	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>		26.000	26.000	26.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.700</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>2.700</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich

1.07.01.02 Ärztliche/zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

1.07.01.02.01 Ambulante Sprachheilfürsorge

**1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich**

**Beschreibung**

Beratung gemeinsam interessierender Fragen der gesundheitlichen Versorgung auf kommunaler Ebene und Koordinierung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung.

1. Bereitstellung von Informationen über die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, über Gesundheitsrisiken und Versorgung mit Gesundheitsleistungen
2. Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattungen, Erstellung von Gesundheitsberichten
3. Einrichtung der themenspezifischen Arbeitsgruppen
4. Festlegung von Schwerpunktthemen
5. Analyse regional wichtiger Einzelfragen der gesundheitlichen Versorgung und Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen
6. Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und ihrer Arbeitsgruppen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beschluss Kommunale Gesundheitskonferenz

**Zielgruppen**

Einrichtungen der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung (Angebotsträger), Leistungsträger, andere Behörden.

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>01</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>1, 3, 5</b>
	<b>10</b>		<b>6, 7, 8</b>

- Abstimmung und Zusammenarbeit aller an der Gesundheitsversorgung Beteiligten zur Schaffung gesunder Lebensverhältnisse
- Verringerung von Gesundheitsrisiken und Unterstützung bei der Bewältigung von Krankheit und Behinderung
- Erhöhung der Transparenz der Leistungsangebote
- Entwicklung bürgernaher, bedarfsgerechter Angebotsstrukturen
- Schließung von Versorgungslücken und Vermeidung überflüssiger Dienstleistungen

**1.07.01.02      Ärztliche / zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung:  
Schwerpunkt Kinder und Jugendliche****Beschreibung**

Beratung der Sorgeberechtigten sowie Erzieher/innen und Lehrer/innen von Kindergarten- und Schulkindern. Untersuchung der Kinder sowie Durchführung von Prophylaxemaßnahmen.

1. Hilfen für Kinder und Jugendliche (z.B. Frühförderung behinderter Kinder, Früherkennung sprachlicher Entwicklungsprobleme)
2. Untersuchung von Kindergartenkindern
3. betriebsmedizinische Aufgaben in Kindergärten und Schulen
4. Einschulungsuntersuchungen einschließlich Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
5. Untersuchungen bei der Einschulung von zuwandernden Kindern und Jugendlichen
6. Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Ernährungsberatung)
7. Bereitstellung von Informationsmaterial
8. Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen zur Erkennung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
9. Durchführung von Prophylaxemaßnahmen zur Vorbeugung gegen Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder, Schulverwaltungsgesetz, Allgemeine Schulordnung, Vereinbarung mit den Krankenkassen zur Förderung der Gruppenprophylaxe im Oberbergischen Kreis

**Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer und Lehrerinnen, Behörden und Einrichtungen

**Ziele****Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen:

- Gewährleistung von standardisierten, flächendeckenden und umfassenden schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen
- Erkennung von Defiziten und Einleitung von Fördermaßnahmen
- Flächendeckende betriebsmedizinische Tätigkeit
- Flächendeckende zahnärztliche Betreuung der Einrichtungen einmal jährlich

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsförderung



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.764		-158.846	-158.846	-158.846	-158.846	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.411.333	-4.526.650	-2.262.759	-334.077	-171.135	-171.135	-171.135
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.297						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.531.394</b>	<b>-4.526.650</b>	<b>-2.421.605</b>	<b>-492.923</b>	<b>-329.981</b>	<b>-329.981</b>	<b>-171.135</b>
11	- Personalaufwendungen	1.586.876	2.049.478	2.212.721	2.421.436	2.222.051	2.265.294	2.309.400
12	- Versorgungsaufwendungen	79.230	73.218	87.474	82.498	84.062	85.501	86.969
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.797	3.296.405	1.469.645	264.101	195.047	195.047	195.047
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.206	2.304	3.691	7.831	11.112	13.988	16.830
15	- Transferaufwendungen	409.041	585.262	429.503	88.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	425.208	52.092	127.346	127.688	106.295	106.446	106.595
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.644.357</b>	<b>6.058.759</b>	<b>4.330.378</b>	<b>2.991.554</b>	<b>2.618.567</b>	<b>2.666.277</b>	<b>2.714.841</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.112.963</b>	<b>1.532.109</b>	<b>1.908.773</b>	<b>2.498.631</b>	<b>2.288.586</b>	<b>2.336.296</b>	<b>2.543.706</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.112.963</b>	<b>1.532.109</b>	<b>1.908.773</b>	<b>2.498.631</b>	<b>2.288.586</b>	<b>2.336.296</b>	<b>2.543.706</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.112.963</b>	<b>1.532.109</b>	<b>1.908.773</b>	<b>2.498.631</b>	<b>2.288.586</b>	<b>2.336.296</b>	<b>2.543.706</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-488.507	-233.118	-815.093	-600.296	-627.185	-628.690	-628.216
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	712.479	374.697	1.285.062	965.280	958.606	960.866	960.363
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.336.935</b>	<b>1.673.687</b>	<b>2.378.742</b>	<b>2.863.615</b>	<b>2.620.008</b>	<b>2.668.472</b>	<b>2.875.854</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.01 Gesundheitsförderung

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch Krankenkassen (KA 442500) für Gruppenprophylaxe. Landeszuschüsse zum Projekt FAIRsorgt (KA 444913)

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
200102	Projekt FAIRsorgt	444913	Zuschüsse Land	-4.350.415	-2.091.495	-162.942
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderung	442500	Erstattungen s.ö.B	-175.300	-170.000	-170.000

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (KA 523600) und Neuanschaffung von zahnärztlichen Instrumenten (KA 523800), Sachkosten und Prophylaxematerial (KA 524901), Gesundheitsförderung/Prävention (KA 524900, Aidshilfe, Sachkosten Ernährungsberatung etc.)

Zahnarzt Honorare für die Gruppenprophylaxe (KA 529100).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	11.200	11.200	11.200
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	524901	Sachkosten und Prophylaxematerial	25.000	25.000	25.000
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	73.000	75.000	75.000
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	47.000	48.000	49.000
200102	Projekt FAIRsorgt	524904	Infrastrukturpauschale FAIRsorgt	139.826	79.107	9.082
200102	Projekt FAIRsorgt	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.998.698	1.195.012	58.472

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Kostenzuschuss an den Verein Lebenshilfe zur Frühförderung behinderter Kinder und an den Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (KA 531900). Kosten der ambulanten Sprachheilfürsorge (KA 533900, TP 1.07.01.02.01). Kostensteigerung durch Antrag auf zusätzliche Vollzeitstelle u. tarifliche Erhöhungen.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.07.01.02.01	Ambulante Sprachheilfürsorge	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	82.000	0	0
200102	Projekt FAIRsorgt	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	496.762	429.503	88.000

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat II

## 1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.764		-158.846	-158.846		-158.846	-158.846	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738.226	-4.525.715	-2.261.495	-332.942		-170.000	-170.000	-170.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.810.990</b>	<b>-4.525.715</b>	<b>-2.420.341</b>	<b>-491.788</b>		<b>-328.846</b>	<b>-328.846</b>	<b>-170.000</b>
10	- Personalauszahlungen	1.475.896	1.982.103	2.126.785	2.343.325		2.142.951	2.185.811	2.229.526
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.413	3.296.644	1.510.619	305.054		238.500	238.500	238.500
14	- Transferauszahlungen	409.041	585.262	429.503	88.000				
15	- sonstige Auszahlungen	380.543	35.750	57.450	58.100		43.250	43.300	43.350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.396.893</b>	<b>5.899.759</b>	<b>4.124.357</b>	<b>2.794.479</b>		<b>2.424.701</b>	<b>2.467.611</b>	<b>2.511.376</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>585.903</b>	<b>1.374.044</b>	<b>1.704.016</b>	<b>2.302.691</b>		<b>2.095.855</b>	<b>2.138.765</b>	<b>2.341.376</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.700	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.700</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>		<b>2.700</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>

## Beschreibung

Erstellung von medizinischen Gutachten, psychiatrischen Gutachten, ärztlichen Stellungnahmen, Gesundheitszeugnissen im Auftrag von Behörden, Arbeitgebern.  
Insbesondere:

- Gutachten nach beamten- oder beihilferechtlichen Vorschriften
- Gutachten nach dem TVöD
- Gutachten nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Begutachtungen nach Fahrerlaubnisverordnung
- Begutachtungen von Ausländern und Asylbewerbern
- Begutachtungen für Gerichte
- Amtsärztliche Bescheinigungen
- Zweite ärztliche Leichenschau

## Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beamten-gesetze und Verordnungen, Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrerlaubnisverordnung, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB) Verordnung über das Leichenwesen, u.a.

## Zielgruppen

Behörden, Institutionen, Bevölkerung des Kreisgebietes, Beamte und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

## Ziele

### Strategisches Ziel: 01      Handlungsfeld:

- Erstellung transparenter, objektiver und nachvollziehbarer Entscheidungsgrundlagen mit dem Ziel, eine rechtmäßige Anwendung der gesetzlichen Vorschriften durch die beteiligten Stellen zu ermöglichen
- Hohe Fach- und Beratungskompetenz

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-83.159		<b>-181.538</b>	<b>-181.538</b>	-181.538	-181.538	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.081	-118.000	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	-118.000	-118.000	-118.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.610	-598	<b>-357</b>	<b>-355</b>	-355	-355	-355
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.223						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-166.072</b>	<b>-118.898</b>	<b>-300.195</b>	<b>-300.193</b>	<b>-300.193</b>	<b>-300.193</b>	<b>-118.655</b>
11	- Personalaufwendungen	484.168	487.302	<b>629.127</b>	<b>659.332</b>	672.340	685.412	698.745
12	- Versorgungsaufwendungen	22.150	46.866	<b>24.724</b>	<b>25.806</b>	26.295	26.746	27.205
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.059	8.525	<b>18.013</b>	<b>17.620</b>	18.176	18.176	18.176
14	- Bilanzielle Abschreibungen		106	<b>162</b>	<b>408</b>	543	625	548
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.795	14.254	<b>25.290</b>	<b>24.185</b>	25.645	25.676	25.706
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>527.172</b>	<b>557.054</b>	<b>697.317</b>	<b>727.351</b>	<b>742.999</b>	<b>756.635</b>	<b>770.379</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>361.100</b>	<b>438.155</b>	<b>397.121</b>	<b>427.158</b>	<b>442.806</b>	<b>456.442</b>	<b>651.724</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>361.100</b>	<b>438.155</b>	<b>397.121</b>	<b>427.158</b>	<b>442.806</b>	<b>456.442</b>	<b>651.724</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>361.100</b>	<b>438.155</b>	<b>397.121</b>	<b>427.158</b>	<b>442.806</b>	<b>456.442</b>	<b>651.724</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.050	33.195	<b>130.693</b>	<b>97.333</b>	101.176	101.406	101.397
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>422.149</b>	<b>471.350</b>	<b>527.815</b>	<b>524.492</b>	<b>543.982</b>	<b>557.848</b>	<b>753.121</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises.

**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Einnahmen aus Nebentätigkeiten (KA 441903)

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung (KA 523600) von ärztlichen Instrumenten, Wäsche- und Laborkosten (KA 529100).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.07 Gesundheitsdienste**

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-83.159		-181.538	-181.538		-181.538	-181.538	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.993	-118.000	-118.000	-118.000		-118.000	-118.000	-118.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-300	-300		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-151.151</b>	<b>-118.300</b>	<b>-299.838</b>	<b>-299.838</b>		<b>-299.838</b>	<b>-299.838</b>	<b>-118.300</b>
10	- Personalauszahlungen	453.974	444.176	604.838	634.898		647.597	660.549	673.760
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.977	8.500	8.500	8.500		8.500	8.500	8.500
15	- sonstige Auszahlungen		600	600	600		600	600	600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>456.951</b>	<b>453.276</b>	<b>613.938</b>	<b>643.998</b>		<b>656.697</b>	<b>669.649</b>	<b>682.860</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>305.800</b>	<b>334.976</b>	<b>314.100</b>	<b>344.160</b>		<b>356.859</b>	<b>369.811</b>	<b>564.560</b>

**Beschreibung**

1. Koordination der Bereiche Sucht- und Drogenhilfe und Psychiatrie im Rahmen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)
2. Koordination der Fachstelle Sucht- und Drogenprävention
3. Ärztliche Untersuchungen zur Abklärung der Erkrankungen und der dadurch bedingten Hilfsbedürftigkeit
4. Entscheidungen über Zwangsmaßnahmen nach dem PsychKG
5. Gewährung von Zuschüssen an die freien Träger
6. Durchführung der HIV-Beratung
7. Gesundheitliche Beratung von Prostituierten
8. Sicherstellung der Schwangerschaftskonfliktberatung und Familienberatung
9. Sicherstellung eines Beratungsangebotes für Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen
10. Hilfe für alte und behinderte Menschen
11. Koordination im Rahmen der Fachberatungsstelle für Wohnungslose
12. Koordinierung der Hospizdienste
13. Förderung der Selbsthilfe

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG), Beschlüsse des Kreistages (Vereinbarung zum GPV), Prostituiertenschutzgesetz

**Zielgruppen**

Besonders gefährdete Personengruppen, Psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke, Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen, Prostituierte, Chronisch Kranke

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>01</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>5</b>
	<b>02</b>		<b>7</b>
	<b>10</b>		<b>6</b>

- Verbesserung der psychiatrischen Versorgung in der Bevölkerung
- Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote

- für psychisch kranke und abhängigkeitskranke Menschen
- für AIDS-Kranke
- für Schwangere
- für Wohnungslose
- Chronisch Kranke
- Prostituierte

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.03 Gesundheitshilfe

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-159.348	-88.500	<b>-248.846</b>	<b>-248.846</b>	-248.846	-248.846	-90.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.447	-2.621	<b>-2.744</b>	<b>-2.739</b>	-2.739	-2.739	-2.739
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.590						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-192.385</b>	<b>-91.121</b>	<b>-251.590</b>	<b>-251.585</b>	<b>-251.585</b>	<b>-251.585</b>	<b>-92.739</b>
11	- Personalaufwendungen	385.220	337.157	<b>385.748</b>	<b>419.327</b>	427.341	435.108	443.029
12	- Versorgungsaufwendungen	46.219	48.656	<b>51.451</b>	<b>53.703</b>	54.722	55.658	56.613
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.632	659.617	<b>677.578</b>	<b>691.072</b>	712.412	722.412	732.412
14	- Bilanzielle Abschreibungen		72	<b>95</b>	<b>249</b>	332	382	335
15	- Transferaufwendungen	708.433	732.710	<b>750.210</b>	<b>767.710</b>	792.710	801.710	810.710
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.014	10.588	<b>17.800</b>	<b>17.737</b>	18.626	18.642	18.657
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.717.518</b>	<b>1.788.801</b>	<b>1.882.882</b>	<b>1.949.799</b>	<b>2.006.142</b>	<b>2.033.912</b>	<b>2.061.756</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.525.133</b>	<b>1.697.680</b>	<b>1.631.293</b>	<b>1.698.215</b>	<b>1.754.557</b>	<b>1.782.327</b>	<b>1.969.018</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.525.133</b>	<b>1.697.680</b>	<b>1.631.293</b>	<b>1.698.215</b>	<b>1.754.557</b>	<b>1.782.327</b>	<b>1.969.018</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.525.133</b>	<b>1.697.680</b>	<b>1.631.293</b>	<b>1.698.215</b>	<b>1.754.557</b>	<b>1.782.327</b>	<b>1.969.018</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.057	22.607	<b>76.633</b>	<b>59.472</b>	61.820	61.960	61.955
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.575.190</b>	<b>1.720.286</b>	<b>1.707.926</b>	<b>1.757.687</b>	<b>1.816.377</b>	<b>1.844.288</b>	<b>2.030.972</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.03 Gesundheitshilfe

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) für die Beratungsstelle Schwangerenkonfliktberatung.

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Gesundheitsförderung/Prävention (KA 524900), Erstattungen Personal- und Sachkosten des Gemeindepsychiatrischen Verbunds und für Aufgaben des Kommunalen Sozialen Dienstes (KA 525900).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.07.03.01.01	Sucht	525900	Erstattungen übr.B	270.000	275.000	280.500
1.07.03.01.02	Psychiatrie	525900	Erstattungen übr.B	373.500	380.500	388.500

#### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse für den Bereich Suchtkrankendarbeit, sozialpsychiatrische Kontaktstellen, an das DRK, Betreuung von Menschen in sozialer Not und für Beratungsstellen (Schwangerenkonfliktberatung) (KA 531900).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.07.03.01	Psych.Hilfen,H. bei Krankheiten,sonst.H.	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	99.000	102.500	106.000
1.07.03.01.01	Sucht	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	511.000	525.000	539.000
1.07.03.01.02	Psychiatrie	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	122.710	122.710	122.710

**Haushaltsplan 2023/2024**
**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

**1.07.03 Gesundheitshilfe**

Dezernat II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-159.348	-88.500	<b>-248.846</b>	<b>-248.846</b>		-248.846	-248.846	-90.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-2.000	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-159.348</b>	<b>-90.500</b>	<b>-250.846</b>	<b>-250.846</b>		<b>-250.846</b>	<b>-250.846</b>	<b>-92.000</b>
10	- Personalauszahlungen	329.622	292.383	<b>335.201</b>	<b>368.479</b>		375.849	383.367	391.034
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	563.954	659.600	<b>672.000</b>	<b>685.500</b>		706.500	716.500	726.500
14	- Transferauszahlungen	708.433	732.710	<b>750.210</b>	<b>767.710</b>		792.710	801.710	810.710
15	- sonstige Auszahlungen	698	1.480	<b>3.480</b>	<b>3.480</b>		3.480	3.480	3.480
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.602.707</b>	<b>1.686.173</b>	<b>1.760.891</b>	<b>1.825.169</b>		<b>1.878.539</b>	<b>1.905.057</b>	<b>1.931.724</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.443.359</b>	<b>1.595.673</b>	<b>1.510.045</b>	<b>1.574.323</b>		<b>1.627.693</b>	<b>1.654.211</b>	<b>1.839.724</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.07.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz
- 1.07.04.02 Medizinalaufsicht

**1.7.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz**

**Beschreibung**

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen beim Menschen, Durchführung von Impfungen, Überwachung im Rahmen des Infektionsschutzes, Hygieneüberwachung, Gesundheitliche Bewertung von Umwelteinflüssen aller Art, Beratungen und Stellungnahmen.

1. Impfberatung und Durchführung von Schutzimpfungen
2. Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
3. Tätigkeiten im Zusammenhang mit meldepflichtigen Krankheiten
4. Tuberkuloseüberwachung
5. Stellungnahmen im Rahmen der Orts-, Siedlungs- und Wohnhygiene sowie zu Industrie und Gewerbeanlagen
6. Trink- und Badewasserüberwachung
7. Hygieneüberwachung nach § 17 ÖGDG

**Auftragsgrundlage**

Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW), Heimgesetz, Krankenhausbauverordnung, Hygieneverordnung, Landeswassergesetz, Trinkwasserverordnung, Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), u.a.

**Zielgruppen**

Erkrankte Personen, Kontaktpersonen, Gemeinschaftseinrichtungen, Träger von Krankenhäusern und Heimen, Behörden, Institutionen, Firmen etc.

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>01</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>3, 5</b>
	<b>06</b>		<b>1, 2</b>
	<b>08</b>		<b>5</b>
	<b>10</b>		<b>7</b>

- Verhütung und Bekämpfung (übertragbarer) Krankheiten
- Aufdeckung von Infektionsketten und deren Unterbrechung
- Verbesserung der Durchimpfungsraten in der Bevölkerung
- Förderung des Schutzes der Bevölkerung vor umweltbedingten Gesundheitsgefahren
- Vermeidung von Gesundheitsgefahren durch die Mitwirkungen an Planungen

**1.07.04.02 Medizinalaufsicht****Beschreibung**

Erfassung und Überwachung der Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Arzneimittelüberwachung, Apothekenaufsicht.

1. Erfassung und Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens
2. Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen und Erteilung der Erlaubnisse
3. Leichen- und Bestattungswesen
4. Erlaubnisse über Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
5. Erlaubnisse zur Führung der Berufsbezeichnung nichtärztlicher Heilberufe
6. Erteilung von Konzessionen für Privatkrankenhäuser
7. Apothekenaufsicht
8. Arzneimittelüberwachung
9. Chemikalienüberwachung

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Verordnung zur Durchführung des Feuerbestattungsgesetzes, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Krankenpflegegesetz und weitere Spezialgesetze der nichtärztlichen Heilberufe, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelwerbegesetz, Chemikaliengesetz u.a.

**Zielgruppen**

Personen mit Berufen des Gesundheitswesens, Bestattungsinstitute, Privatkrankenhäuser, Apotheken, Einzelhandel, Staatlich anerkannte Schulen für die Ausbildung in nichtärztlichen Heilberufen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Zu 1.: Erfassung sämtlicher Personen, die in Berufen des Gesundheitswesens tätig sind.

Zu 5.: Verhinderung des Einsatzes nicht ausreichend qualifizierter Personen in nichtärztlichen Heilberufen.

Zu.7. und 8.: Einhaltung der Bestimmungen über den Verkehr mit Arzneimitteln und Chemikalien.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.04 Gesundheitsschutz

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-509.758	-12.000	<b>-1.026.786</b>	<b>-1.016.360</b>	-1.014.375	-996.806	-9.067
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.170	-145.000	<b>-145.000</b>	<b>-145.000</b>	-145.000	-145.000	-145.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.369.816	-3.353.434	<b>-2.000.958</b>	<b>-1.589</b>	-1.589	-1.589	-1.589
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-185.989	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.100.732</b>	<b>-3.510.934</b>	<b>-3.173.244</b>	<b>-1.163.449</b>	<b>-1.161.464</b>	<b>-1.143.895</b>	<b>-156.156</b>
11	- Personalaufwendungen	4.864.828	4.183.055	<b>3.451.077</b>	<b>3.787.211</b>	3.862.153	3.937.720	4.014.792
12	- Versorgungsaufwendungen	306.607	268.933	<b>66.252</b>	<b>115.539</b>	117.730	119.746	121.801
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.718.349	5.467.233	<b>2.106.319</b>	<b>106.698</b>	108.302	108.302	108.302
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.942	979	<b>44.267</b>	<b>35.093</b>	33.489	15.822	2.673
15	- Transferaufwendungen	143.096						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.304.871	126.011	<b>81.525</b>	<b>82.271</b>	86.678	86.952	87.223
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.451.692</b>	<b>10.046.211</b>	<b>5.749.441</b>	<b>4.126.813</b>	<b>4.208.351</b>	<b>4.268.541</b>	<b>4.334.791</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.350.960</b>	<b>6.535.278</b>	<b>2.576.197</b>	<b>2.963.364</b>	<b>3.046.887</b>	<b>3.124.646</b>	<b>4.178.635</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.350.960</b>	<b>6.535.278</b>	<b>2.576.197</b>	<b>2.963.364</b>	<b>3.046.887</b>	<b>3.124.646</b>	<b>4.178.635</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.494.251	-5.483.000					
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-1.494.251</b>	<b>-5.483.000</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.856.709</b>	<b>1.052.278</b>	<b>2.576.197</b>	<b>2.963.364</b>	<b>3.046.887</b>	<b>3.124.646</b>	<b>4.178.635</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	648.756	438.932	<b>935.416</b>	<b>725.176</b>	747.620	750.582	751.923
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.505.465</b>	<b>1.491.210</b>	<b>3.511.614</b>	<b>3.688.540</b>	<b>3.794.507</b>	<b>3.875.229</b>	<b>4.930.558</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.04 Gesundheitsschutz

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) zu den Personal- und Sachkosten Prüfungen im Gesundheitswesen.

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für das Infektionsschutz und Umwelthygiene, Medizinalaufsicht, Apotheken- und Arzneimittelüberwachung

Gebühren für Belehrungen gemäß Infektionsschutzgesetz

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.07.04.01	Infektions-/umweltbez. Gesundheitsschutz	431100	Verwaltungsgebühren	-115.000	-115.000	-115.000
1.07.04.02	Medizinalaufsicht	431100	Verwaltungsgebühren	-30.000	-30.000	-30.000

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattungen des Landes (KA 444910) für das Corona-Impfzentrum in Gummersbach (vgl. Zeile 16)

#### Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungs- und Zwangsgelder (KA 452130 u. 452120).

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Impfkosten/Kosten für Impfstoffe (KA 526600, rd. 25 T€ p. a.), Röntgenkosten bzw. die Kosten für bakteriologische und serologische Untersuchungen, Untersuchungen nach dem Infektionsschutzgesetz, für das MRE-Netzwerk und zentrale Heilpraktikerüberprüfung (KA 529100, rd. 36 T€ p. a.).

**Haushaltsplan 2023/2024****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

**1.07.04 Gesundheitsschutz**

Dezernat II



Für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 sind Mittel für Infektionsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie eingeplant. Diese sind durch die Isolierung (Veranschlagung entsprechender außerordentlicher Erträge → 1.16.01) bzw. durch Kostenerstattung des Landes (siehe Zeile 6) kostenneutral.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
200101	CoronaVirus Infektionsschutzmaßnahmen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.000.000	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>
200106	Corona Impfzentrum (ehem. Karstadt)	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.400.000	<b>0</b>	<b>0</b>
1.07.04.01	Infektions-/umweltbez. Gesundheitsschutz	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	42.000	<b>55.400</b>	<b>55.400</b>

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Das hohe Rechnungsergebnis 2021 ist durch die Corona-Maßnahmen (GWG, Miete Impfzentrum etc.) begründet.

**Zeile 23 (Außerordentliche Erträge)**

Isolierung coronabedingter Aufwendungen nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (CIG).

Ab 2023 sind die außerordentlichen Erträge für Aufwendungen im Zusammenhang mit COVID-19 und dem Ukraine-Krieg unter der Produktgruppe → 1.16.01 veranschlagt.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.07 Gesundheitsdienste**

1.07.04 Gesundheitsschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-502.253	-12.000	<b>-984.270</b>	<b>-984.270</b>		-984.270	-984.270	-8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.262	-145.000	<b>-145.000</b>	<b>-145.000</b>		-145.000	-145.000	-145.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.237.244	-3.350.000	<b>-2.000.000</b>					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-27.768	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.807.527</b>	<b>-3.507.500</b>	<b>-3.129.770</b>	<b>-1.129.770</b>		<b>-1.129.770</b>	<b>-1.129.770</b>	<b>-154.000</b>
10	- Personalauszahlungen	4.463.520	3.935.584	<b>3.385.989</b>	<b>3.677.815</b>		3.751.372	3.826.402	3.902.928
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.181.052	5.467.000	<b>2.080.400</b>	<b>80.400</b>		80.400	80.400	80.400
14	- Transferauszahlungen	157.563							
15	- sonstige Auszahlungen	1.193.071		<b>10.600</b>	<b>10.715</b>		10.830	10.945	11.060
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.995.205</b>	<b>9.402.584</b>	<b>5.476.989</b>	<b>3.768.930</b>		<b>3.842.602</b>	<b>3.917.747</b>	<b>3.994.388</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.187.677</b>	<b>5.895.084</b>	<b>2.347.219</b>	<b>2.639.160</b>		<b>2.712.832</b>	<b>2.787.977</b>	<b>3.840.388</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Landrat



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	- Personalaufwendungen	2.729	2.666	<b>2.799</b>	<b>2.875</b>	2.932	2.991	3.051
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1	<b>1</b>	<b>2</b>	2	3	2
15	- Transferaufwendungen	252.722	282.516	<b>282.516</b>	<b>282.516</b>	282.516	282.516	282.516
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	157	179	<b>171</b>	<b>154</b>	155	156	156
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.434	85.574	<b>163.493</b>	<b>165.240</b>	165.501	165.852	166.802
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>297.043</b>	<b>370.935</b>	<b>448.980</b>	<b>450.788</b>	<b>451.107</b>	<b>451.518</b>	<b>452.527</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Landrat



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	2.691	2.666	<b>2.799</b>	<b>2.875</b>		2.932	2.991	3.051
14	- Transferauszahlungen	201.409	282.516	<b>282.516</b>	<b>282.516</b>		282.516	282.516	282.516
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>204.100</b>	<b>285.182</b>	<b>285.315</b>	<b>285.391</b>		<b>285.448</b>	<b>285.507</b>	<b>285.567</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>204.100</b>	<b>285.182</b>	<b>285.315</b>	<b>285.391</b>		<b>285.448</b>	<b>285.507</b>	<b>285.567</b>

### Beschreibung

Förderung des Sports in Sportvereinen und –verbänden durch finanzielle Unterstützung.

Zusammenarbeit mit Vereinen und deren Fachverbänden.

- Förderung des Sports in Vereinen und Verbänden
- Projektförderung im Rahmen des Paktes für den Sport

### Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

### Zielgruppen

Sportvereine/ Sportverbände

### Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Förderung des Breitensports

- jugendpflegerische Betätigung in der Breitensportarbeit in den Vereinen
- Gestaltung des Vereinslebens für Kinder und Jugendliche mit Sport, Spiel und Geselligkeit
- Unterstützung des Sports im Ganztage
- Projekte mit dem Ziel gesellschaftlich bedingten Problemsituationen entgegenzuwirken

# Haushaltsplan 2023/2024

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung

Landrat



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	- Personalaufwendungen	2.729	2.666	<b>2.799</b>	<b>2.875</b>	2.932	2.991	3.051
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1	<b>1</b>	<b>2</b>	2	3	2
15	- Transferaufwendungen	252.722	282.516	<b>282.516</b>	<b>282.516</b>	282.516	282.516	282.516
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	157	179	<b>171</b>	<b>154</b>	155	156	156
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>255.609</b>	<b>285.362</b>	<b>285.487</b>	<b>285.547</b>	<b>285.606</b>	<b>285.665</b>	<b>285.725</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.434	85.574	<b>163.493</b>	<b>165.240</b>	165.501	165.852	166.802
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>297.043</b>	<b>370.935</b>	<b>448.980</b>	<b>450.788</b>	<b>451.107</b>	<b>451.518</b>	<b>452.527</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren für die Inanspruchnahme von Sporthallen (KA 432100).

#### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Maßnahmen zur Förderung der Jugendarbeit in Sportvereinen, Zuschuss für Behindertensportveranstaltungen bzw. Sportjugendtage, pauschale Kostenerstattung an den Kreissportbund (KA 531900).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Landrat

**1.08 Sportförderung**

1.08.01 Sportförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	2.691	2.666	<b>2.799</b>	<b>2.875</b>		2.932	2.991	3.051
14	- Transferauszahlungen	201.409	282.516	<b>282.516</b>	<b>282.516</b>		282.516	282.516	282.516
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>204.100</b>	<b>285.182</b>	<b>285.315</b>	<b>285.391</b>		<b>285.448</b>	<b>285.507</b>	<b>285.567</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>204.100</b>	<b>285.182</b>	<b>285.315</b>	<b>285.391</b>		<b>285.448</b>	<b>285.507</b>	<b>285.567</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dezernat III, IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-825.369	-1.182.500	<b>-1.090.778</b>	<b>-1.399.819</b>	-2.157.819	-1.586.830	-808.830
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-555.407	-551.000	<b>-519.900</b>	<b>-519.900</b>	-519.900	-519.900	-519.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-521.742	-608.122	<b>-577.557</b>	<b>-558.485</b>	-741.485	-523.485	-252.485
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-304.927			<b>-20.000</b>			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.207.445</b>	<b>-2.341.622</b>	<b>-2.188.235</b>	<b>-2.498.204</b>	<b>-3.419.204</b>	<b>-2.630.215</b>	<b>-1.581.215</b>
11	- Personalaufwendungen	4.814.260	5.216.842	<b>5.406.760</b>	<b>5.590.262</b>	5.697.759	5.802.700	5.909.740
12	- Versorgungsaufwendungen	510.806	588.038	<b>595.118</b>	<b>620.167</b>	631.923	642.741	653.775
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	973.060	1.913.300	<b>2.154.571</b>	<b>2.529.257</b>	2.556.219	2.141.490	1.944.216
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.788	106.687	<b>27.761</b>	<b>32.658</b>	41.784	35.624	44.001
15	- Transferaufwendungen	1.377.375	1.867.000	<b>1.698.000</b>	<b>1.913.000</b>	2.830.000	1.745.000	397.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.557	396.652	<b>552.736</b>	<b>585.569</b>	576.511	577.030	577.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.928.847</b>	<b>10.088.518</b>	<b>10.434.946</b>	<b>11.270.912</b>	<b>12.334.197</b>	<b>10.944.585</b>	<b>9.526.182</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.721.402</b>	<b>7.746.896</b>	<b>8.246.710</b>	<b>8.772.707</b>	<b>8.914.993</b>	<b>8.314.370</b>	<b>7.944.966</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.721.402</b>	<b>7.746.896</b>	<b>8.246.710</b>	<b>8.772.707</b>	<b>8.914.993</b>	<b>8.314.370</b>	<b>7.944.966</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.721.402</b>	<b>7.746.896</b>	<b>8.246.710</b>	<b>8.772.707</b>	<b>8.914.993</b>	<b>8.314.370</b>	<b>7.944.966</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-215.534	-241.059	<b>-359.545</b>	<b>-404.964</b>	-380.165	-383.287	-387.609
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.015	584.892	<b>693.654</b>	<b>740.974</b>	720.261	726.999	734.286
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>6.142.883</b>	<b>8.090.729</b>	<b>8.580.819</b>	<b>9.108.717</b>	<b>9.255.089</b>	<b>8.658.081</b>	<b>8.291.644</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dezernat III, IV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-825.369	-1.130.000	<b>-1.083.000</b>	<b>-1.374.000</b>		-1.992.000	-1.138.000	-160.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-553.967	-551.000	<b>-519.900</b>	<b>-519.900</b>		-519.900	-519.900	-519.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-426.081	-596.565	<b>-564.900</b>	<b>-545.900</b>		-728.900	-510.900	-239.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.899							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.808.315</b>	<b>-2.277.565</b>	<b>-2.167.800</b>	<b>-2.439.800</b>		<b>-3.240.800</b>	<b>-2.168.800</b>	<b>-919.800</b>
10	- Personalauszahlungen	4.222.806	4.709.070	<b>4.846.850</b>	<b>5.028.755</b>		5.129.334	5.231.920	5.336.558
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	997.613	1.952.400	<b>2.196.942</b>	<b>2.571.698</b>		2.597.413	2.182.832	1.985.698
14	- Transferauszahlungen	1.377.375	1.867.000	<b>1.698.000</b>	<b>1.913.000</b>		2.830.000	1.745.000	397.000
15	- sonstige Auszahlungen	53.817	210.840	<b>342.820</b>	<b>375.470</b>		365.720	365.970	366.120
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.651.611</b>	<b>8.739.310</b>	<b>9.084.612</b>	<b>9.888.923</b>		<b>10.922.467</b>	<b>9.525.722</b>	<b>8.085.376</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.843.296</b>	<b>6.461.745</b>	<b>6.916.812</b>	<b>7.449.123</b>		<b>7.681.667</b>	<b>7.356.922</b>	<b>7.165.576</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.050.000	<b>-385.000</b>	<b>-875.000</b>		-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-385.000</b>	<b>-875.000</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000	<b>550.000</b>	<b>1.250.000</b>		1.500.000	1.500.000	1.500.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.442	20.000	<b>20.000</b>	<b>120.000</b>		20.000	70.000	70.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		10.000	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>6.442</b>	<b>1.530.000</b>	<b>580.000</b>	<b>1.380.000</b>		<b>1.530.000</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.580.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>6.442</b>	<b>480.000</b>	<b>195.000</b>	<b>505.000</b>		<b>480.000</b>	<b>530.000</b>	<b>530.000</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation
- 1.09.01.01.01 Regionale 2025
- 1.09.01.01.02 Projektagentur Oberberg
- 1.09.01.01.03 Mobilitätsentwicklung
- 1.09.01.01.04 Radmobilität
- 1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel
- 1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung
- 1.09.01.02 Betreuung von Verfahren externer Planungsträger

**1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation****Beschreibung**

- Koordination zur Herstellung eines regionalen Konsenses bei übergeordneten Planungen / Erarbeitung von kreisbezogenen Beiträgen und Antragsteilen
- Grundlagenerarbeitung von bedarfs- und strukturorientierten Themen der Kreisentwicklung insbesondere bei übergeordneten Rahmenplanungen und Basiserhebung sowie zur Gewerbe-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung des Oberbergischen Kreises
- Sicherstellung der ländlichen und dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung und Anpassungsnotwendigkeiten für den Strukturwandel in Gewerbe, Wirtschaft, Siedlung und Verkehr, verbunden mit der Erarbeitung von Beiträgen z.B. zur Neustrukturierung und Schwerpunktausrichtung von querschnittsorientierten Handlungsfeldern im Rahmen der Kreisentwicklung (z.B. Anpassung an den demographischen Wandel, Flexibilisierung von Siedlungs- und Gewerbestrukturen, etc.)
- Konsortialführerschaft des Oberbergischen Kreises im Binnenverhältnis der drei beteiligten Kreise im Rahmen der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
- Projektentwicklung und –umsetzung im Rahmen der REGIONALE 2025
- Grundlagenerarbeitung von EU- und nationalorientierten Förderanträgen zur Kreisentwicklung, aktive Teilnahme an Wettbewerbsprozessen
- kulturlandschaftliche Entwicklungsplanung
- Entwicklungsplanungen zur Freiraum- und Erholungsnutzung, Tourismus
- Umsetzung der Bausteine des Kreisprogramms „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg“
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema „Mobilität“ und „Klima“, Öffentlichkeitsarbeit
- SPNV: Mitgliedschaft im „Bündnis Oberbergische Bahn“ zur Beschleunigung und zum Ausbau der RB 25
- SPNV: Beteiligung an Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken
- Mobilitätsmanagement: Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger, attraktiver, zuverlässiger, nutzerorientierter und finanzierbarer Mobilitätsangebote
- Radmobilität im Oberbergischen aktiv fördern, ausbauen und unterstützen (Konzeption, Planung, Vernetzung und Umsetzung)
- Aufstellung und sukzessive Umsetzung eines integrierten Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreis
- Unterstützung der Bürgerbusvereine, ehrenamtlicher Mobilitätsprojekte und innovativer Initiativen und Aktionen
- Erfassung und Fortführung von fachbezogenen Geodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich
- Planungsunterstützung von Investitionsvorhaben, Genehmigungsabläufen, Planfeststellungserfordernissen und sonstigen zur Beschleunigung von Realisierungsvorhaben notwendigen Schritten
- Führen der Fachgeodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich im Rauminformationssystem Oberberg – RIO

**Auftragsgrundlage**

EU-, Bundes- und Landesvorgaben; EU-, Bundes und Landesförderprogramme; Beschlüsse der politischen Gremien

**Zielgruppen**

Politik, Behörden, Wirtschaft/Unternehmen, Institutionen, Verbände, Vereine, Touristik, Gesellschaft

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>02</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>4, 5</b>
	<b>03</b>		<b>9</b>
	<b>04</b>		<b>1, 2, 6</b>
	<b>05</b>		<b>2, 7</b>
	<b>07</b>		<b>4</b>
	<b>10</b>		<b>1, 2</b>

- die gesundheitliche Versorgung stärken
- die ehrenamtlichen Strukturen fördern
- den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren
- die Wohn- und Lebensqualität verbessern
- die Infrastruktur verbessern
- die Bildungslandschaft weiter entwickeln
- den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz aktiv betreiben
- die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Kulturlandschaft erhalten
- das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten
- dafür Sorge tragen, dass der Oberbergische Kreis im Rahmen der REGIONALE 2025 optimal profitiert

**1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel**

**Beschreibung**

- Planung, Konzeptionierung und Implementierung von Projekten und Maßnahmen der Bausteine 3 und 4 aus dem Programm Klima – Umwelt – Natur - Oberberg
- Erstellung eines interkommunalen Klimawandelanpassungskonzeptes für den Oberbergischen Kreis sowie Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen
- Unterstützung und Vernetzung regionaler Akteure sowie überregionale Vernetzung und Austausch z.B. im Rahmen von besonderen Projekten
- Wissensmanagement zu aktuellen klimafachlichen Fragestellungen und Entwicklungen, insbesondere im Bereich Erneuerbarer Energien
- Verfolgen überregionaler Prozesse und Initiativen
- kreisweite, öffentlichkeitswirksame Kommunikationskampagne die für Themen Klima und Klimawandel

**Auftragsgrundlage**

gesetzliche Grundlagen, Verordnungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Programm des Oberbergischen Kreises zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und zum Umgang mit den Klimawandelfolgen (KUNO)

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Vereine, Verbände, Gesellschaft, Natur und Umwelt

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>07</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>04</b>
	<b>09</b>		<b>01</b>



**1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung**

**Beschreibung**

- Angebote und Unterstützungsleistungen zur Erhaltung des Oberbergischen Kreises als lebenswerten Lebens-, Wohn-, und Arbeitsstandort
- Sicherstellung der dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Durchführung des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie Beteiligung an Landes- und Bundeswettbewerben
- Projekte und Maßnahmen der Dorfentwicklung bzw. des Dorfservice Oberberg als Anlauf- und Beratungsstelle der Dörfer
- Konzeption, Organisation und Durchführung von themenspezifischen Fortbildungsangeboten und Formaten, z.B. Zukunftswerkstatt Dorf, Dorftag, Dorfgespräche
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema Regionalentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

**Auftragsgrundlage**

LEADER, als Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes - finanziert aus ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums), Beschlüsse der politischen Gremien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtlich Tätige, (Dorf)Vereine, Dorfgemeinschaften, Gesellschaft, Kommunen

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>02</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>04 und 05</b>
	<b>04</b>		<b>02</b>
	<b>05</b>		<b>07</b>
	<b>10</b>		<b>01</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-790.369	-1.182.500	<b>-1.090.778</b>	<b>-1.349.819</b>	-2.157.819	-1.586.830	-808.830
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-419.524	-601.369	<b>-570.193</b>	<b>-551.177</b>	-734.177	-516.177	-245.177
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.011						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.271.904</b>	<b>-1.783.869</b>	<b>-1.660.971</b>	<b>-1.900.996</b>	<b>-2.891.996</b>	<b>-2.103.007</b>	<b>-1.054.007</b>
11	- Personalaufwendungen	686.655	871.001	<b>1.147.473</b>	<b>1.229.597</b>	1.253.272	1.276.416	1.300.024
12	- Versorgungsaufwendungen	103.879	144.432	<b>126.802</b>	<b>132.118</b>	134.623	136.927	139.277
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592.473	1.540.174	<b>1.833.475</b>	<b>2.141.276</b>	2.250.991	1.746.410	1.621.276
14	- Bilanzielle Abschreibungen	455	75.641	<b>715</b>	<b>1.134</b>	1.355	1.493	1.097
15	- Transferaufwendungen	1.377.375	1.867.000	<b>1.698.000</b>	<b>1.913.000</b>	2.830.000	1.745.000	397.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.288	173.758	<b>310.170</b>	<b>344.356</b>	334.500	334.584	334.668
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.785.125</b>	<b>4.672.007</b>	<b>5.116.635</b>	<b>5.761.480</b>	<b>6.804.741</b>	<b>5.240.831</b>	<b>3.793.342</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.513.221</b>	<b>2.888.137</b>	<b>3.455.664</b>	<b>3.860.484</b>	<b>3.912.744</b>	<b>3.137.823</b>	<b>2.739.334</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.513.221</b>	<b>2.888.137</b>	<b>3.455.664</b>	<b>3.860.484</b>	<b>3.912.744</b>	<b>3.137.823</b>	<b>2.739.334</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.513.221</b>	<b>2.888.137</b>	<b>3.455.664</b>	<b>3.860.484</b>	<b>3.912.744</b>	<b>3.137.823</b>	<b>2.739.334</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.478	2.259	<b>2.078</b>	<b>1.911</b>	1.805	1.688	1.769
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.128	101.027	<b>101.986</b>	<b>106.033</b>	107.484	108.489	109.459
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.609.871</b>	<b>2.991.423</b>	<b>3.559.729</b>	<b>3.968.428</b>	<b>4.022.034</b>	<b>3.248.001</b>	<b>2.850.562</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.01 Räumliche Planung

### Teilprodukt 1.09.01.01 REGIONALE 2025

Im Teilergebnisplan 1.09.01 ist das Teilprodukt 1.09.01.01 REGIONALE 2025 enthalten. Die Erträge und Aufwendungen sind nachfolgende gesondert dargestellt. Zur Beschreibung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Wesentliche Einzelposition(en)							Erläuterung
PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
1.09.01.01.01	Regionale 2025	414100	Zuweisungen Bund	-150.000	-50.000	-100.000	Fördergelder zur Durchführung von Projekten
1.09.01.01.01	Regionale 2025	414200	Zuweisungen Land	-980.000	-928.000	-1.074.000	Fördergelder zur Durchführung von Projekten (hier Regionale 2025 Agentur)
1.09.01.01.01	Regionale 2025	442300	Erstattungen Gmd.	-280.000	-265.000	-306.000	Erstattung durch den Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis (Anteile Regionale 2025 Agentur)
1.09.01.01.01	Regionale 2025	529943	Projektentwicklung	500.000	650.000	700.000	Projektentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
1.09.01.01.01	Regionale 2025	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	1.550.000	1.325.000	1.535.000	Finanzierung Regionale 2025 Agentur
1.09.01.01.01	Regionale 2025	542907	Vergütung externe Sachverständige u.a.	80.000	0	0	

### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Bundes- und Landeszuweisung (KA 414100 und 414200) siehe Erläuterung zu Teilprodukt REGIONALE 2025.

Landeszuweisung (KA 414200) Klimaschutz und Klimawandel, Fördergelder zur Durchführung von Projekten.

### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüssen für verschiedene Projekte (KA 444905) siehe auch die korrespondierenden Aufwandspositionen in Zeile 13. Gegenposition für den Zuschuss Breitbandkoordinator/in (Kst. 1538, KA 444905) sind Personalaufwendungen (Zeile 11)

**Haushaltsplan 2023/2024**
**1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich:

**1.09.01 Räumliche Planung**

Dezernat III


**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1530	Energie / Klimaschutz	444905	Sonstige Zuschüsse	-95.000	0	0
1538	Breitbandkonzept Oberberg	444905	Sonstige Zuschüsse	-70.000	-140.000	-140.000
201430	Projekte Ländliche Entwicklung	444905	Sonstige Zuschüsse	-92.000	-60.000	0

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Regionale Entwicklung (KA 529914), Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (KA 529915, Drei-Jahres-Rhythmus, nächster Termin 2023)

Kst. 201430 „Projekte Ländliche Entwicklung“ (KA 529100)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	130.000	80.000	80.000
1509	Kreismarketing / Neues CD	529934	Kreismarketing	30.000	30.000	30.000
1524	Beitrag z.Kreisentwicklung, Öffentl.arb	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000
1530	Energie / Klimaschutz	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	75.000	0	0
1531	Gewerbeflächen- und Wohnbauentwicklung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	180.000	180.000	180.000
1536	Projekt Bergisches Wanderland	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000	58.842	62.598
1537	Demografie	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000	0	0
201430	Projekte Ländliche Entwicklung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	296.200	206.000	206.000

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

neben Transferaufwendungen zur REGIONALE 2025 (siehe oben): Schwalbe-Arena Zuschuss/Nutzungsentgelt (Kst. 1527, KA 531300) und Projektagentur Oberberg (KA 531800)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1527	Multifunktionshalle GM	531300	Zuw. an Gmd.	131.000	131.000	131.000
1.09.01.01.02	Projektagentur Oberberg	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	186.000	192.000	197.000

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Kosten für die Unterstützung von Regionalmessen und Veranstaltungen, Aufbau und Unterhaltung von Bestandsverzeichnissen, Beschaffung von Planungsunterlagen (KA 543900).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1538	Breitbandkonzept Oberberg	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	60.000	100.000	100.000

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat III

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-790.369	-1.130.000	-1.083.000	-1.324.000		-1.992.000	-1.138.000	-160.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-409.303	-595.565	-564.400	-545.400		-728.400	-510.400	-239.400
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.199.672</b>	<b>-1.725.565</b>	<b>-1.647.400</b>	<b>-1.869.400</b>		<b>-2.720.400</b>	<b>-1.648.400</b>	<b>-399.400</b>
10	- Personalauszahlungen	563.555	738.095	1.022.900	1.104.503		1.126.595	1.149.126	1.172.109
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.616	1.570.600	1.865.142	2.172.898		2.282.613	1.778.032	1.652.898
14	- Transferauszahlungen	1.377.375	1.867.000	1.698.000	1.913.000		2.830.000	1.745.000	397.000
15	- sonstige Auszahlungen	11.243	163.440	291.220	323.770		313.820	313.870	313.920
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.562.790</b>	<b>4.339.135</b>	<b>4.877.262</b>	<b>5.514.171</b>		<b>6.553.028</b>	<b>4.986.028</b>	<b>3.535.927</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.363.118</b>	<b>2.613.570</b>	<b>3.229.862</b>	<b>3.644.771</b>		<b>3.832.628</b>	<b>3.337.628</b>	<b>3.136.527</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.050.000	-385.000	-875.000		-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-385.000</b>	<b>-875.000</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000	550.000	1.250.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>1.500.000</b>	<b>550.000</b>	<b>1.250.000</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>450.000</b>	<b>165.000</b>	<b>375.000</b>		<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.050.000	<b>-385.000</b>	-875.000		-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-5.460.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-385.000</b>	<b>-875.000</b>		<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-5.460.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000	<b>550.000</b>	1.250.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	7.800.000
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									15.250	15.250
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>1.500.000</b>	<b>550.000</b>	<b>1.250.000</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.515.250</b>	<b>7.815.250</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>450.000</b>	<b>165.000</b>	<b>375.000</b>		<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>465.250</b>	<b>2.355.250</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen

Im Rahmen der REGIONALE 2025 werden zur Projektumsetzung auch bauliche Maßnahmen erforderlich sein. Diese sind noch nicht konkret zu benennen. Grund dafür ist, dass das Entscheidungsgremium - der Lenkungsausschuss der REGIONALE 2025 - die Projekte im Qualifizierungsprozess bewertet und diese Entscheidung nicht bei der Kreisverwaltung liegt. Die Projekte müssen zunächst ein Qualifizierungsverfahren durchlaufen bevor die Umsetzungs- und Förderfähigkeit einer baulichen Umsetzung attestiert werden kann. Die genauen baulichen Projektbausteine müssen daher im Prozess herausgearbeitet werden.

Die Mittel werden nur dann benötigt, wenn der Oberbergische Kreis als Projektträger tätig ist oder projektbezogen, kreiseigene Zuständigkeiten tangiert werden. Die Projekte orientieren sich dabei an den Strategiepapieren der REGIONALE 2025 und deren programmatischer Ausrichtung Denkbar sind z.B. der (Um)Bau von Einrichtungen im Rahmen von Standorten für Arbeit und Innovation (Weiterbildung oder Gesundheit), alternativer Wohnformen oder zur Stärkung der Daseinsvorsorge. Ebenso ergeben sich Möglichkeiten im Bereich der Ressourcennutzung und projektbezogener Infrastrukturanpassungen.

Es wird mit Fördermitteln des Landes kalkuliert und dabei eine Förderquote von 70% (Erfahrungswerte aus den letzten Jahren) ausgegangen.  
(Erfahrungswerte aus den letzten Jahren) ausgegangen.

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.09.02.01 (entfallen)
- 1.09.02.02 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung
- 1.09.02.02.01 Vermessungstätigkeit für Dritte
- 1.09.02.02.02 Verwaltungsinterne Vermessungstätigkeit
- 1.09.02.03 Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude
- 1.09.02.03.01 Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften
- 1.09.02.03.02 Übernahme eigener Vermessungsschriften
- 1.09.02.03.03 Durchsetzung von Vermessungspflichten
- 1.09.02.04 Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung
- 1.09.02.05 Führung der Personen- und Bestandsdaten
- 1.09.02.06 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

**1.09.02.02 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung**

**Beschreibung**

Liegenschaftsvermessungen sind Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, die auf Antrag gebührenpflichtig oder von Amts wegen gebührenfrei erbracht werden.

Von Amts wegen werden die Einmessungen älterer Gebäude und alle Vermessungen zur Katastererneuerung (Produkt 1.09.02.06) durchgeführt.

Ingenieurvermessungen werden nur in Einzelfällen für interne Zwecke der Kreisverwaltung durchgeführt.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

**Zielgruppen**

Grundstückseigentümer als Antragsteller oder Beteiligte im Verfahren

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Neben den Vermessungen zur Katastererneuerung stellt die Ausführung von Gebäudeeinmessungen zz. die umfangreichste Aufgabe dar.

**1.09.02.03 Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude****Beschreibung**

Alle auf bzw. an Grundstücken vorgenommenen Veränderungen wie zum Beispiel die Errichtung eines Gebäudes, die Teilung eines Grundstücks oder der Umbau einer Straße haben Liegenschaftsvermessungen zur Folge. Diese von befugten Stellen durchgeführten Vermessungen müssen der Katasterbehörde eingereicht werden. Die sich anschließende Prüfung und Übernahme dieser Vermessungsergebnisse stellt die zentrale Pflichtaufgabe der Katasterführung dar. Gebührenpflichtig erfolgt die Bildung von Flurstücken und die Bearbeitung von Grenzvermessungen. Gebührenfrei sind die Prüfung und Übernahme von Gebäudeeinmessungen sowie die Verschmelzung von Flurstücken. Darüber hinaus überwacht die Katasterbehörde die Gebäudeeinmessungspflicht und setzt diese im Einzelfall durch.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

**Zielgruppen**

Befugte Vermessungsstellen (Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, privilegierte Behörden), Grundstückseigentümer als Einmessungsverpflichtete bzw. Auftraggeber und als Antragsteller bei Vereinigungen

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Entsprechend den Erwartungen der Bürger und Nutzer aus Wirtschaft und Verwaltung ist eine möglichst kurzfristige Bearbeitung von Flurstücksbildungen anzustreben.

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen	Durchschnittliche Zahl der Arbeitstage (=Wochentage) für die Übernahme von (beigebrachten) Teilungsvermessungen	16	12	14	13	12	12	12

## Erläuterung:

Die Ergebnisse 2021 und 2022 sind durch Pandemie bedingte Personalausfälle begründet.

Ab 2023 lassen mehrere altersbedingte Personalwechsel noch keine Rückkehr zu den bisher erreichten Kennzahlen zu.

### 1.09.02.04 Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung

#### Beschreibung

Im Liegenschaftskataster sind zur Ergänzung der Flurstücks- und Gebäudedaten flächendeckend und aktuell zu beschreiben:  
die tatsächlichen Flächen- und Gebäudenutzungen,  
die charakteristischen Geländeformen, baulichen Anlagen und wesentlichen Landschaftselemente (Topografie)  
sowie die von der Finanzbehörde durchgeführten Bodenschätzungen als Grundlage zur Besteuerung der landwirtschaftlichen Flächen.

Nutzung und Topographie werden im Innen- und Außendienst erfasst und ebenso wie die vom Finanzamt durchgeführte Bodenschätzung gebührenfrei als Grundlagendienst bereitgestellt.

#### Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundsteuer-, Bewertungs- und Bodenschätzungsgesetz

#### Zielgruppen

Aufgabenträger aus der Planung und Statistik, Unternehmen der Energieversorgung, Bauwillige, Ordnungsbehörden, Bewertungssachverständige, Finanz- und Steuerämter u.a. private / öffentliche Nutzer des Liegenschaftskatasters

#### Ziele

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Die flächendeckende Aktualität stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Geobasisdaten dar. Zurzeit steht bei gleichzeitiger Aktualisierung jedoch die Überführung der Nutzung und Topografie von der Deutschen Grundkarte 1:5.000 in das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) und die anschließende Neuherausgabe als Amtliche Basiskarte im Vordergrund. Bis Ende 2022 wird die Amtliche Basiskarte in 11 von 13 Gemeinden eingeführt.

**1.09.02.05 Führung der Personen- und Bestandsdaten****Beschreibung**

Das Liegenschaftskataster ist das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist demnach zwingend zeitnah zu wahren. Die Amtsgerichte als Grundbuchämter teilen der Katasterbehörde die Eigentumsveränderungen überwiegend in digitaler Form mit. Diese müssen geprüft und gebührenfrei in das Liegenschaftskataster als Grundlagendienst übernommen werden. Ergänzend werden weitere personenbezogene Angaben, d.h. Informationen des Katasters zur Person, Anschrift, Verwaltung, Vertretung und Hinweise auf Baulasten geführt.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundbuchordnung § 2, Abs.2

**Zielgruppen**

Alle Nutzer des Liegenschaftskatasters, die berechtigt sind, Eigentümerdaten einzusehen (Eigentümer und Berechtigte an Grundstücken, eine Vielzahl an Behörden, Energieversorgern, Banken, Architekten, Planern, Maklern u.v.a.m.)

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Die Datenaktualität, d.h. die zeitnahe Übereinstimmung mit dem Grundbuch, stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Eigentümerdaten dar.

### 1.09.02.06 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

#### Beschreibung

Um den stetig steigenden Anforderungen der Nutzer zu genügen, ist das Liegenschaftskataster durch folgende Maßnahmen<sup>1)</sup> von Amts wegen zu erneuern:

- E1: Umstellung der Karten, Pläne, Bücher, Listen, Skizzen, Urkunden und der historischen Unterlagen auf digitale Führung
- E2: Geometrische Verbesserung der Liegenschaftskarte mit dem langfristigen Ziel eines spannungsfreien Koordinatenkatasters
- E3: Umfassende Qualifizierung durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren (Flurbereinigungen, Umlegungen) und durch eigene Maßnahmen.

#### Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung

#### Zielgruppen

Alle privaten und öffentlichen Nutzer des Liegenschaftskatasters

#### Ziele

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Die Fortschritte aller Erneuerungsmaßnahmen werden im Rahmen der wahrzunehmenden Pflichtaufgabe nach Weisung jährlich der Fachaufsicht (Bezirksregierung Köln) gegenüber berichtet und erläutert.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

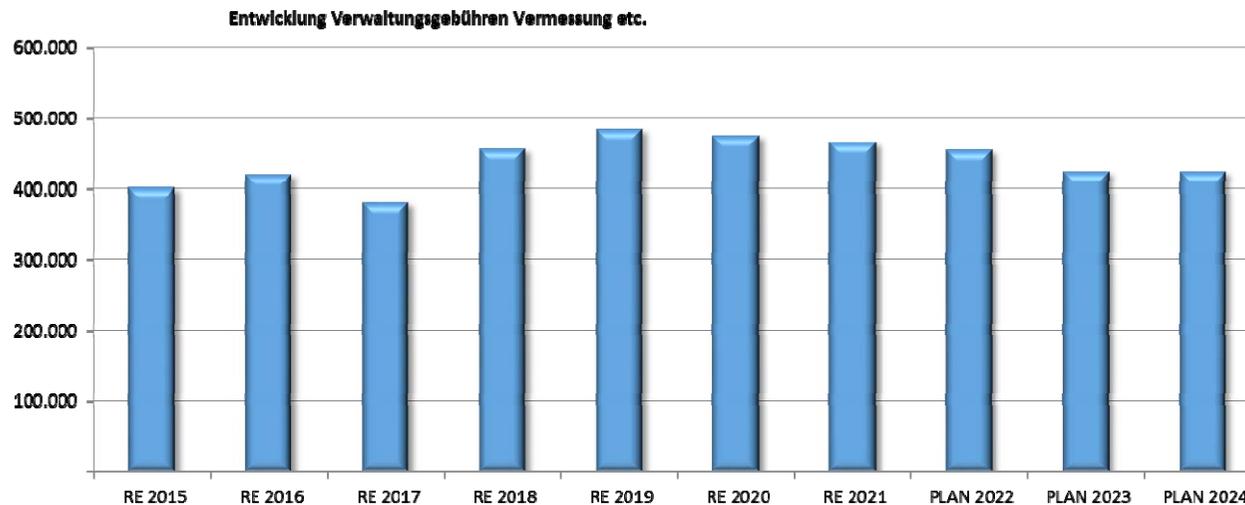


Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.000			<b>-50.000</b>			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-466.515	-456.200	<b>-425.200</b>	<b>-425.200</b>	-425.200	-425.200	-425.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.895	-4.346	<b>-5.302</b>	<b>-5.259</b>	-5.259	-5.259	-5.259
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-172.228			<b>-20.000</b>			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-761.638</b>	<b>-460.546</b>	<b>-430.502</b>	<b>-500.459</b>	<b>-430.459</b>	<b>-430.459</b>	<b>-430.459</b>
11	- Personalaufwendungen	2.864.177	3.109.751	<b>2.910.017</b>	<b>2.972.706</b>	3.029.709	3.085.178	3.141.754
12	- Versorgungsaufwendungen	288.512	310.535	<b>338.395</b>	<b>352.702</b>	359.389	365.542	371.817
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.057	290.966	<b>236.266</b>	<b>301.773</b>	222.120	310.484	236.884
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.333	30.804	<b>26.733</b>	<b>30.752</b>	39.402	32.949	41.869
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.323	160.111	<b>171.067</b>	<b>170.078</b>	170.693	171.036	171.306
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.634.403</b>	<b>3.902.166</b>	<b>3.682.477</b>	<b>3.828.012</b>	<b>3.821.313</b>	<b>3.965.188</b>	<b>3.963.630</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.872.765</b>	<b>3.441.621</b>	<b>3.251.975</b>	<b>3.327.553</b>	<b>3.390.854</b>	<b>3.534.729</b>	<b>3.533.171</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.872.765</b>	<b>3.441.621</b>	<b>3.251.975</b>	<b>3.327.553</b>	<b>3.390.854</b>	<b>3.534.729</b>	<b>3.533.171</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.872.765</b>	<b>3.441.621</b>	<b>3.251.975</b>	<b>3.327.553</b>	<b>3.390.854</b>	<b>3.534.729</b>	<b>3.533.171</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-221.318	-257.165	<b>-374.097</b>	<b>-420.615</b>	-398.498	-398.959	-404.609
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.485	415.597	<b>522.622</b>	<b>566.699</b>	543.867	549.253	555.172
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.093.932</b>	<b>3.600.053</b>	<b>3.400.500</b>	<b>3.473.636</b>	<b>3.536.224</b>	<b>3.685.023</b>	<b>3.683.735</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.02 Vermessung und Führung von Geobasisdaten

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Ausführung von Vermessungen und die Übernahme von Vermessungsschriften.



#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Eine bisherige Personalkostenerstattung (KA 44909) durch den Naturpark Bergisches Land ist seit 2020 dem Produktbereich → 1.15.02 zugeordnet.

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Arbeiten zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Aufwendungen für Bildflüge (KA 529100).

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.000			-50.000				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-464.565	-456.200	-425.200	-425.200		-425.200	-425.200	-425.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.410							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-626							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-516.601</b>	<b>-456.200</b>	<b>-425.200</b>	<b>-475.200</b>		<b>-425.200</b>	<b>-425.200</b>	<b>-425.200</b>
10	- Personalauszahlungen	2.631.924	2.966.879	2.683.625	2.748.835		2.803.813	2.859.890	2.917.087
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.116	328.300	282.300	348.300		263.300	352.300	279.300
15	- sonstige Auszahlungen	20.805	32.400	31.600	31.700		31.900	32.100	32.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.996.845</b>	<b>3.327.579</b>	<b>2.997.525</b>	<b>3.128.835</b>		<b>3.099.013</b>	<b>3.244.290</b>	<b>3.228.587</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.480.244</b>	<b>2.871.379</b>	<b>2.572.325</b>	<b>2.653.635</b>		<b>2.673.813</b>	<b>2.819.090</b>	<b>2.803.387</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.442	20.000	20.000	120.000		20.000	70.000	70.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>6.442</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>130.000</b>		<b>30.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>6.442</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>130.000</b>		<b>30.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

**Planerläuterung zum Teilfinanzplan 1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten****Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)**

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen/Ersatzbeschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (kurz BGA) aus dem Bereich **Katasterverwaltung**. Der Ansatz ist für vermessungstechnische Geräte bzw. IT-Geräte bestimmt, welche nicht angemietet werden. Betriebs- und Geschäftsausstattung ist ein Begriff der kaufmännischen Buchführung. Darunter fallen Gegenstände (über 800 Euro netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft eines Unternehmens dienen. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im ersten Teil des Inventars als Vermögensposten geführt. In der Bilanz wird sie den Sachanlagen zugeordnet und ist damit ein Teil des Anlagevermögens. BGAs werden über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben, über Kostenstellen werden die Beschaffungen verursachungsgerecht den Ämtern/Produkten zugeordnet.

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.09.03.01 Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten
- 1.09.03.01.01 Nutzung von Abrufverfahren
- 1.09.03.01.02 Betrieb von Abrufverfahren
- 1.09.03.01.03 Zugriff auf Abrufverfahren
  
- 1.09.03.02 Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten
- 1.09.03.02.01 Abgabe von digitalen Geobasisdaten
- 1.09.03.02.02 Abgabe von analogen Geobasisdaten
- 1.09.03.02.03 Abgabe von digitalen kommunalen Geodaten
- 1.09.03.02.04 Abgabe von analogen kommunalen Geodaten
- 1.09.03.02.05 Interne Ausdrücke und digitale Vervielfältigungen
- 1.09.03.02.06 Ausdrücke und digitale Vervielfältigungen
- 1.09.03.02.07 Bescheinigungen
- 1.09.03.02.08 Unschädlichkeitszeugnisse
- 1.09.03.02.09 Einnahmen für Dritte (Land)

**1.09.03.01 Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten**

**Beschreibung**

Den Nutzern aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bietet das Geodatenmanagement als Baustein einer offenen Verwaltung eine hochwertige Grundlage für anstehende Entscheidungen, indem es Geodaten aufbereitet und mittels Web-basierten Geodiensten bereitstellt (Open-Data). Durch Flächendeckung, Aktualität, Zuverlässigkeit, Standardisierung, Transparenz, Verknüpfbarkeit und ständige Verfügbarkeit entstehen erhebliche Mehrwerte bei den Nutzern und Entlastungen der auskunftsggebenden Stellen. Das Geodatenmanagement wird vom Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster als Pflicht- und Querschnittsaufgabe der Kreisverwaltung überwiegend mit dem Geodienst Rauminformation Oberberg (RIO) realisiert.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Geodatenzugangsgesetz (GeoZG NRW), Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

**Zielgruppen**

Nutzer von Geoinformationen aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                    **Handlungsfeld:**

Inhalt, Aktualität und Verfügbarkeit des Web-basierten Geodienstes sind ausschlaggebende Parameter für dessen Nutzung.

**1.09.03.02 Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten**

**Beschreibung**

Die Geobasisdaten des amtlichen Vermessungswesens und kommunale Geodaten können digital und analog abgegeben werden. Es werden zudem Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse ausgestellt sowie Sonderdienstleistungen für Scanarbeiten, spezielle Daten- oder Druckausgaben angeboten. Regelmäßig sind in diesem Zusammenhang beratende und klärende Gespräche zu führen.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Unschädlichkeitsgesetz, Kreisgebührensatzung

**Zielgruppen**

Auskunftssuchende und Antragssteller aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

**Ziele**

**Strategisches Ziel:**                      **Handlungsfeld:**

Die personalintensive, manuelle Abgabe wird kontinuierlich durch Web-Dienste abgelöst. Mündliche Information, Beratung und die Erstellung fachbehördlicher Bescheinigungen verbleiben langfristig als Pflichtaufgabe.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.

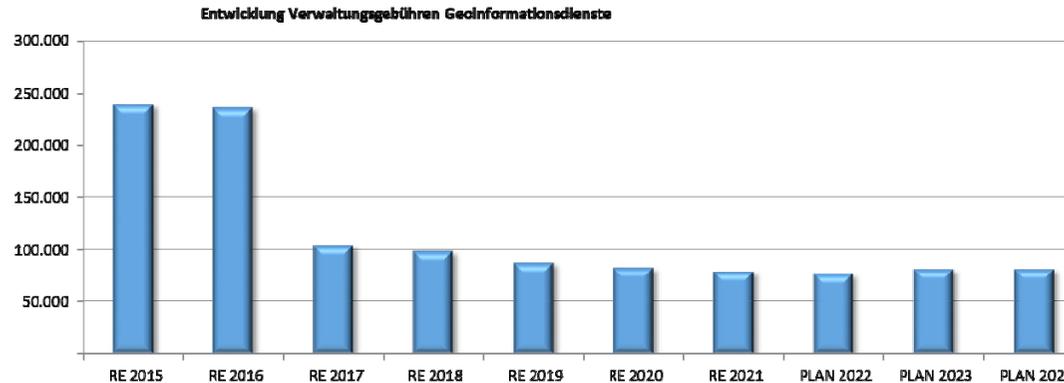
OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.060	-76.800	<b>-81.700</b>	<b>-81.700</b>	-81.700	-81.700	-81.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.637	-1.680	<b>-1.117</b>	<b>-1.110</b>	-1.110	-1.110	-1.110
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.755						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-117.451</b>	<b>-78.480</b>	<b>-82.817</b>	<b>-82.810</b>	<b>-82.810</b>	<b>-82.810</b>	<b>-82.810</b>
11	- Personalaufwendungen	611.502	602.274	<b>660.392</b>	<b>678.243</b>	691.418	704.431	717.702
12	- Versorgungsaufwendungen	53.194	65.187	<b>54.070</b>	<b>56.192</b>	57.257	58.237	59.237
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.681	68.453	<b>67.933</b>	<b>69.130</b>	67.991	69.246	70.486
14	- Bilanzielle Abschreibungen		116	<b>153</b>	<b>378</b>	502	579	507
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.164	25.009	<b>26.858</b>	<b>26.668</b>	26.763	26.810	26.845
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>741.541</b>	<b>761.038</b>	<b>809.406</b>	<b>830.610</b>	<b>843.932</b>	<b>859.303</b>	<b>874.777</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>624.090</b>	<b>682.558</b>	<b>726.589</b>	<b>747.800</b>	<b>761.122</b>	<b>776.493</b>	<b>791.967</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>624.090</b>	<b>682.558</b>	<b>726.589</b>	<b>747.800</b>	<b>761.122</b>	<b>776.493</b>	<b>791.967</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>624.090</b>	<b>682.558</b>	<b>726.589</b>	<b>747.800</b>	<b>761.122</b>	<b>776.493</b>	<b>791.967</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.393	42.941	<b>42.605</b>	<b>43.026</b>	45.215	43.692	44.722
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>677.484</b>	<b>725.499</b>	<b>769.194</b>	<b>790.826</b>	<b>806.337</b>	<b>820.186</b>	<b>836.689</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.03 Geoinformationsdienste

### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Nutzung von Abrufverfahren, die Abgabe von Geobasisdaten sowie für kartentechnische Auftragsarbeiten und Bescheinigungen. Aufgrund der Änderung der GebO zum 01.01.2017 (Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW) sind die Gebühreneinnahmen deutlich gesunken.



### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Verkauf von Geobasisdaten (KA 442900).

Kostenerstattungen für den Betrieb von Abrufverfahren und für die Abgabe von Geobasisdaten durch das Land (KA 442200). Diese Erstattungen sind ebenfalls sukzessive ab 2017 durch die Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW entfallen (siehe auch Zeile 4).

### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Anteilige Kosten für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartung, Dienstleistungen für IT).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat IV

**1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.570	-76.800	<b>-81.700</b>	<b>-81.700</b>		-81.700	-81.700	-81.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-368	-1.000	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-815							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-80.753</b>	<b>-77.800</b>	<b>-82.200</b>	<b>-82.200</b>		<b>-82.200</b>	<b>-82.200</b>	<b>-82.200</b>
10	- Personalauszahlungen	498.280	485.136	<b>564.851</b>	<b>581.008</b>		592.629	604.482	616.571
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.881	53.500	<b>49.500</b>	<b>50.500</b>		51.500	52.500	53.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>541.161</b>	<b>538.636</b>	<b>614.351</b>	<b>631.508</b>		<b>644.129</b>	<b>656.982</b>	<b>670.071</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>460.408</b>	<b>460.836</b>	<b>532.151</b>	<b>549.308</b>		<b>561.929</b>	<b>574.782</b>	<b>587.871</b>

**Beschreibung**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist ein mit Bewertungssachverständigen besetztes, neutrales und von Weisungen unabhängiges Kollegialgremium. Zur Aufgabenerfüllung ist eine Geschäftsstelle bei der Kreisverwaltung vorzuhalten. Die Aufgabenstellung beinhaltet:

- Führung der Kaufpreissammlung, Festsetzung der Boden- und Immobilienrichtwerte, Ableitung von für die Wertermittlung erforderlichen Daten (z.B. Liegenschaftszinssätze, Marktfaktoren), Erstellung und Herausgabe von Grundstücksmarktbericht, Wohnungsmarktbericht u.a.m.
- Gutachten, Wertauskünfte, Stellungnahmen über Grundstückswerte, Auswertungen aus der Kaufpreissammlung, Datenvertrieb (alle gebührenpflichtig auf Antrag)
- Wertermittlungen in Sozial- und Arbeitslosenangelegenheiten
- Erstellung und Veröffentlichung eines Mietspiegels nach § 558c des Bürgerlichen Gesetzbuches für die Oberbergischen Städte und Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Vermieter und Mieter

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch §§ 192ff i.V.m. der Immobilienwertermittlungsverordnung und der Grundstückswertermittlungsverordnung NRW, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz

**Zielgruppen**

Eigentümer und sonstige Berechtigte an Grundstücken, Banken, Versicherungen, Steuerberater, Immobilienmakler, Sachverständige, Finanz-, Arbeits-, Sozial-, Bodenordnungs-, Planungs-, Bau- und Liegenschaftsbehörden, Gerichte u.a.

**Ziele****Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

Die Tätigkeiten des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle sind vielfältig. Es handelt sich sowohl um Grundlagendienste als auch um antragsbezogene Dienstleistungen. Während z.B. die Führung der Kaufpreissammlung auf der einen Seite klaren Vorgaben unterliegt, ist die Grundstücksbewertung andererseits geprägt durch eine Vielzahl von Ermessensspielräumen. Dieses heterogene Aufgabenspektrum führt dazu, dass umfassende, den gesamten Arbeitsbereich erfassende Ziele nicht festzulegen sind.

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.04 Grundstückswertermittlung

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.832	-18.000	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	-13.000	-13.000	-13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.686	-727	<b>-945</b>	<b>-939</b>	-939	-939	-939
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.934						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-56.452</b>	<b>-18.727</b>	<b>-13.945</b>	<b>-13.939</b>	<b>-13.939</b>	<b>-13.939</b>	<b>-13.939</b>
11	- Personalaufwendungen	651.927	633.816	<b>688.878</b>	<b>709.717</b>	723.360	736.676	750.259
12	- Versorgungsaufwendungen	65.221	67.884	<b>75.852</b>	<b>79.154</b>	80.655	82.035	83.444
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.849	13.707	<b>16.897</b>	<b>17.078</b>	15.117	15.351	15.571
14	- Bilanzielle Abschreibungen		125	<b>159</b>	<b>394</b>	524	603	528
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.782	37.775	<b>44.641</b>	<b>44.467</b>	44.555	44.599	44.631
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>767.778</b>	<b>753.307</b>	<b>826.427</b>	<b>850.810</b>	<b>864.211</b>	<b>879.263</b>	<b>894.433</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>711.326</b>	<b>734.580</b>	<b>812.482</b>	<b>836.870</b>	<b>850.272</b>	<b>865.324</b>	<b>880.494</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>711.326</b>	<b>734.580</b>	<b>812.482</b>	<b>836.870</b>	<b>850.272</b>	<b>865.324</b>	<b>880.494</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>711.326</b>	<b>734.580</b>	<b>812.482</b>	<b>836.870</b>	<b>850.272</b>	<b>865.324</b>	<b>880.494</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.270	39.173	<b>38.913</b>	<b>38.956</b>	40.222	39.548	40.164
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>761.596</b>	<b>773.753</b>	<b>851.395</b>	<b>875.826</b>	<b>890.494</b>	<b>904.871</b>	<b>920.658</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.04 Grundstückswertermittlung**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Auskünfte, Auswertungen, Marktberichte, Bodenrichtwerte, Gutachten und Wertermittlungen für kommunale Zwecke

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung der DV-Einrichtungen (KA 523610)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aufwendungen für die Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses (KA 542800)

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat IV

**1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

**1.09.04 Grundstückswertermittlung**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.832	-18.000	-13.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.457							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.289</b>	<b>-18.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>		<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
10	- Personalauszahlungen	529.046	518.960	575.474	594.409		606.297	618.422	630.791
15	- sonstige Auszahlungen	21.769	15.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>550.815</b>	<b>533.960</b>	<b>595.474</b>	<b>614.409</b>		<b>626.297</b>	<b>638.422</b>	<b>650.791</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>539.526</b>	<b>515.960</b>	<b>582.474</b>	<b>601.409</b>		<b>613.297</b>	<b>625.422</b>	<b>637.791</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Dez. II, Dez. IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.166.333	-915.000	<b>-915.500</b>	<b>-915.500</b>	-915.500	-915.500	-915.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.049	-17.440	<b>-17.780</b>	<b>-17.752</b>	-17.751	-17.752	-17.752
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-184.704	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.408.087</b>	<b>-944.440</b>	<b>-945.280</b>	<b>-945.252</b>	<b>-945.251</b>	<b>-945.252</b>	<b>-945.252</b>
11	- Personalaufwendungen	2.894.560	2.896.569	<b>2.926.758</b>	<b>3.055.043</b>	3.113.642	3.170.683	3.228.862
12	- Versorgungsaufwendungen	344.464	347.708	<b>344.558</b>	<b>359.981</b>	366.805	373.085	379.489
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.822	8.919	<b>8.919</b>	<b>8.918</b>	8.918	8.918	8.918
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.515	5.182	<b>11.561</b>	<b>21.744</b>	32.638	46.562	64.612
15	- Transferaufwendungen		1.000	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.520	344.736	<b>529.377</b>	<b>547.902</b>	558.307	523.436	523.563
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.560.880</b>	<b>3.604.114</b>	<b>3.822.173</b>	<b>3.994.589</b>	<b>4.081.310</b>	<b>4.123.684</b>	<b>4.206.444</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.152.793</b>	<b>2.659.674</b>	<b>2.876.893</b>	<b>3.049.337</b>	<b>3.136.058</b>	<b>3.178.432</b>	<b>3.261.193</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.152.793</b>	<b>2.659.674</b>	<b>2.876.893</b>	<b>3.049.337</b>	<b>3.136.058</b>	<b>3.178.432</b>	<b>3.261.193</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.152.793</b>	<b>2.659.674</b>	<b>2.876.893</b>	<b>3.049.337</b>	<b>3.136.058</b>	<b>3.178.432</b>	<b>3.261.193</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.938	244.101	<b>324.343</b>	<b>354.285</b>	337.852	340.826	344.302
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.381.731</b>	<b>2.903.775</b>	<b>3.201.236</b>	<b>3.403.623</b>	<b>3.473.910</b>	<b>3.519.258</b>	<b>3.605.494</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Dez. II, Dez. IV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.182.835	-915.000	<b>-915.500</b>	<b>-915.500</b>		-915.500	-915.500	-915.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.045	-13.000	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>		-12.800	-12.800	-12.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.000	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.194.881</b>	<b>-940.000</b>	<b>-940.300</b>	<b>-940.300</b>		<b>-940.300</b>	<b>-940.300</b>	<b>-940.300</b>
10	- Personalauszahlungen	2.479.412	2.576.609	<b>2.588.257</b>	<b>2.714.203</b>		2.768.487	2.823.857	2.880.333
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.974	8.820	<b>8.820</b>	<b>8.820</b>		8.820	8.820	8.820
14	- Transferauszahlungen		1.000	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	100.346	214.000	<b>366.000</b>	<b>386.000</b>		396.000	361.000	361.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.680.732</b>	<b>2.800.429</b>	<b>2.964.077</b>	<b>3.110.023</b>		<b>3.174.307</b>	<b>3.194.677</b>	<b>3.251.153</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.485.852</b>	<b>1.860.429</b>	<b>2.023.777</b>	<b>2.169.723</b>		<b>2.234.007</b>	<b>2.254.377</b>	<b>2.310.853</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.945	50.000	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

**Diese Produktgruppe fasst folgende Produkte zusammen:**

- 1.10.01.01 Untere Bauaufsicht
- 1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren



**1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren**

**Beschreibung**

- Abwicklung von ordnungsbehördlichen Verfahren zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände
- Durchführung von örtlichen Überprüfungen und Baukontrollen im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Abwicklung von Schriftverkehr mit der oberen und obersten Bauaufsichtsbehörde (Eingaben, Petitionen)
- Fachliche Begleitung der beim Rechtsamt abzuwickelnden Klageverfahren in baurechtlichen Angelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NW), Baugesetzbuch (BauGB); Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NW (AVerwGebO NW)

**Zielgruppen**

Bauherren und Grundstückseigentümer und Nutzer baulicher Anlagen im Zuständigkeitsbereich der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises

**Ziele**

**Strategisches Ziel:                      Handlungsfeld:**

- Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der ordnungsbehördlichen Verfahren:
- Aufnahme des Verfahrens innerhalb einer Woche nach Eingang der Meldung
- Quote von mindestens 90% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Dezernat IV

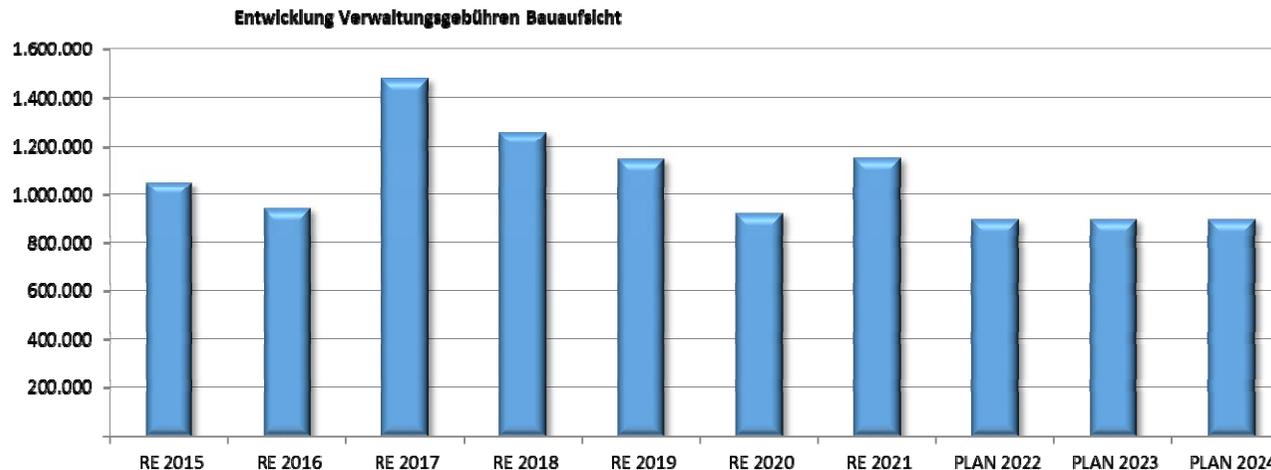


Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.151.733	-901.000	<b>-901.000</b>	<b>-901.000</b>	-901.000	-901.000	-901.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.787	-9.856	<b>-10.467</b>	<b>-10.442</b>	-10.442	-10.442	-10.442
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-158.908	-7.000	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	-7.000	-7.000	-7.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.355.428</b>	<b>-917.856</b>	<b>-918.467</b>	<b>-918.442</b>	<b>-918.442</b>	<b>-918.442</b>	<b>-918.442</b>
11	- Personalaufwendungen	2.500.432	2.497.402	<b>2.513.302</b>	<b>2.629.968</b>	2.680.322	2.729.235	2.779.125
12	- Versorgungsaufwendungen	301.880	301.981	<b>309.047</b>	<b>322.912</b>	329.034	334.667	340.411
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.759	8.879	<b>8.879</b>	<b>8.879</b>	8.879	8.879	8.879
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.515	5.096	<b>11.458</b>	<b>21.489</b>	32.299	46.172	64.270
15	- Transferaufwendungen		1.000	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.937	316.810	<b>499.079</b>	<b>518.271</b>	528.605	493.716	493.826
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.104.523</b>	<b>3.131.168</b>	<b>3.342.765</b>	<b>3.502.520</b>	<b>3.580.139</b>	<b>3.613.668</b>	<b>3.687.510</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.749.095</b>	<b>2.213.312</b>	<b>2.424.299</b>	<b>2.584.078</b>	<b>2.661.697</b>	<b>2.695.226</b>	<b>2.769.069</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.749.095</b>	<b>2.213.312</b>	<b>2.424.299</b>	<b>2.584.078</b>	<b>2.661.697</b>	<b>2.695.226</b>	<b>2.769.069</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.749.095</b>	<b>2.213.312</b>	<b>2.424.299</b>	<b>2.584.078</b>	<b>2.661.697</b>	<b>2.695.226</b>	<b>2.769.069</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.382	-4.669	<b>-7.189</b>	<b>-8.312</b>	-8.159	-8.647	-9.269
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.454	220.225	<b>299.026</b>	<b>327.922</b>	312.203	315.027	318.339
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.949.167</b>	<b>2.428.868</b>	<b>2.716.136</b>	<b>2.903.689</b>	<b>2.965.742</b>	<b>3.001.607</b>	<b>3.078.139</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Bauaufsichtliche Genehmigungsgebühren, Gebühren für Teilungsgenehmigungen, für die Ablehnung bauaufsichtlicher Verfahren, für die Eintragung von Baulasten, für Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz und für ordnungsrechtliche Maßnahmen (KA 431100).



#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 442900).

#### Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Zwangsgelder (KA 452120). Zum RE 2021 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902) Aufwendungen für Katasterunterlagen bzw. Katastermaterial und Hinzuziehung von Sachverständigen (KA 529100).

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Erstellung v. Gutachten, Gefährdungsabschätzung (KA 542700), Optische Archivierung, Digitalisierung (KA 542918).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.10.01.01	Untere Bauaufsicht	542918	Optische Archivierung, Digitalisierung	200.000	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Dezernat IV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.168.867	-901.000	<b>-901.000</b>	<b>-901.000</b>		-901.000	-901.000	-901.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.802	-6.000	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>		-6.000	-6.000	-6.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.000	-7.000	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>		-7.000	-7.000	-7.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.173.668</b>	<b>-914.000</b>	<b>-914.000</b>	<b>-914.000</b>		<b>-914.000</b>	<b>-914.000</b>	<b>-914.000</b>
10	- Personalauszahlungen	2.138.075	2.219.520	<b>2.209.688</b>	<b>2.324.225</b>		2.370.709	2.418.123	2.466.485
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.974	8.820	<b>8.820</b>	<b>8.820</b>		8.820	8.820	8.820
14	- Transferauszahlungen		1.000	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	100.346	209.000	<b>361.000</b>	<b>381.000</b>		391.000	356.000	356.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.339.396</b>	<b>2.438.340</b>	<b>2.580.508</b>	<b>2.715.045</b>		<b>2.771.529</b>	<b>2.783.943</b>	<b>2.832.305</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.165.727</b>	<b>1.524.340</b>	<b>1.666.508</b>	<b>1.801.045</b>		<b>1.857.529</b>	<b>1.869.943</b>	<b>1.918.305</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.945	50.000	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5650020 Optische Archivierung Hardware</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.945	50.000	<b>50.000</b>	50.000		50.000	50.000	50.000	52.945	302.945
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>52.945</b>	<b>302.945</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.945</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>52.945</b>	<b>302.945</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.650020 Optische Archivierung (Hardware)

Amt 65 hat die Aufgabe des Pilotamtes im Zuge der Digitalisierung der Kreisverwaltung übernommen. Dies beinhaltet einerseits die Digitalisierung der archivierten Bauakten der Jahrgänge 1934 bis 2020, welche seit 2018 in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister umgesetzt wird. Mit dem Abschluss des Projektes ist bis 2025 zu rechnen. Die archivierten Akten werden bei neuen Bauvorhaben häufig hinzugezogen. Es ist daher erforderlich, entsprechende Hardware zur Sichtung des digitalen Datenbestandes auf den betroffenen Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin sind nach den Vorgaben der Landesregierung und des Onlinezugangsgesetzes die Antragsverfahren für bauaufsichtliche Genehmigungen bis 2022 auch digital zur Verfügung zu stellen. Die auf diesem Weg gestellten Anträge benötigen ebenfalls eine entsprechende Hardwareausstattung auf den betroffenen Arbeitsplätzen.

Darüber hinaus wird die Möglichkeit der digitalen Antragsbearbeitung auch im Hinblick auf eine verbesserte Ablauforganisation im Baugenehmigungsverfahren, z. B. durch die digitale Beteiligung von Fachbehörden, angestrebt. Hierzu ist es erforderlich, auch nicht digital eingereichte Anträge durch Scannen in die digitale Form zu überführen.

Bei den erforderlichen Hardwarekomponenten handelt es sich u. a. um großformatige Bildschirme, digitale Whiteboards, Scangeräte, deren Kapazitäten über Standardmaße hinausgehen sowie mobile Geräte (Tablets) für das Sichten und Bearbeiten von Anträgen vor Ort (z. B. bei Bauzustandsbesichtigungen).

## Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis durch

- Beratung und Information der Unteren Denkmalbehörden
  - Durchführung von Geschäftsprüfungen
  - Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen
  - Erteilung von Grabungserlaubnissen
- Genehmigung von Denkmalsbereichssatzungen

## Auftragsgrundlage

DSchG NRW, VwVfG, GO

## Zielgruppen

Untere Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, Denkmaleigentümer, Rheinisches Amt für Denkmalpflege

## Ziele

### Strategisches Ziel:

### Handlungsfeld:

- Sinnvolle Erhaltung und Nutzung von erhaltenswerter Bausubstanz, Einhaltung der Vorschriften des DSchG NRW
- Effiziente, zeitnahe und rechtssichere Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden; Terminangebote für Beratungen von Kommunen innerhalb einer Woche
- Effiziente Fachaufsicht:
- Genehmigung von Denkmalsbereichssatzungen innerhalb von vier Wochen
- mind. eine Geschäftsprüfung pro Untere Denkmalbehörde alle 5 Jahre, d. h. 2-3 pro Jahr

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege

Dezernat IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.135	-125	-159	-158	-158	-158	-158
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.747						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.882</b>	<b>-125</b>	<b>-159</b>	<b>-158</b>	<b>-158</b>	<b>-158</b>	<b>-158</b>
11	- Personalaufwendungen	31.519	28.457	30.533	31.594	32.146	32.622	33.107
12	- Versorgungsaufwendungen	9.628	9.753	11.004	11.487	11.704	11.905	12.109
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	1	1	1	1	1	1
14	- Bilanzielle Abschreibungen		6	7	17	22	25	22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136	1.040	1.396	1.384	1.387	1.388	1.388
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.286</b>	<b>39.256</b>	<b>42.941</b>	<b>44.483</b>	<b>45.260</b>	<b>45.941</b>	<b>46.628</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.404</b>	<b>39.131</b>	<b>42.782</b>	<b>44.325</b>	<b>45.102</b>	<b>45.783</b>	<b>46.470</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.404</b>	<b>39.131</b>	<b>42.782</b>	<b>44.325</b>	<b>45.102</b>	<b>45.783</b>	<b>46.470</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.404</b>	<b>39.131</b>	<b>42.782</b>	<b>44.325</b>	<b>45.102</b>	<b>45.783</b>	<b>46.470</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.100	2.290	3.211	3.596	3.548	3.724	3.948
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>38.504</b>	<b>41.421</b>	<b>45.992</b>	<b>47.920</b>	<b>48.650</b>	<b>49.507</b>	<b>50.418</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Dezernat IV

**1.10 Bauen und Wohnen**  
**1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	20.707	19.482	19.722	20.718		21.132	21.555	21.986
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.707	19.482	19.722	20.718		21.132	21.555	21.986
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.707	19.482	19.722	20.718		21.132	21.555	21.986

**Beschreibung**

Gefördert wird durch zinsgünstige Darlehen der NRW.BANK:

Im Bereich der Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum

- Entscheidung über Anträge auf
  - o Förderung des Neubaus und des Erwerbs von selbstgenutztem Wohneigentum
  - o Modernisierung des Wohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

Im Bereich der Förderung von Mietwohnungen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie Studierende

- Entscheidung über Anträge auf
  - o Förderung des Neubaus von Mietwohnungen sowie Wohnheimen
  - o Modernisierung des Mietwohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum (WFNG NRW), Wohnraumförderungsbestimmungen, Richtlinien zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum (RL Mod), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Studierendenwohnheimbestimmungen (SWB) i. V. m. dem jeweils aktuellen Wohnraumförderungsprogramm WoFP des Landes NRW

**Zielgruppen**

Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind sowie Investoren, Eigentümer/innen von bestehendem Wohnraum

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 1 u. 6**

Nachhaltige Versorgung mit preiswertem Wohnraum, insbesondere für Haushalte mit Kindern und für Menschen mit Behinderungen

- Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Anpassung von Wohnraum an geänderte Wohnbedürfnisse durch Modernisierung

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.10 Bauen und Wohnen

## 1.10.03 Wohnungsbauförderung

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.231	-8.000	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.344	-180					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.809						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-16.384</b>	<b>-8.180</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
11	- Personalaufwendungen	92.905	117.575	<b>76.225</b>	<b>78.205</b>	79.769	81.364	82.991
12	- Versorgungsaufwendungen	11.407	14.077					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		25	<b>20</b>	<b>49</b>	65	75	66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123	158	<b>141</b>	<b>137</b>	140	143	145
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.434</b>	<b>131.835</b>	<b>76.386</b>	<b>78.391</b>	<b>79.974</b>	<b>81.581</b>	<b>83.202</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>88.050</b>	<b>123.655</b>	<b>68.386</b>	<b>70.391</b>	<b>71.974</b>	<b>73.581</b>	<b>75.202</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>88.050</b>	<b>123.655</b>	<b>68.386</b>	<b>70.391</b>	<b>71.974</b>	<b>73.581</b>	<b>75.202</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>88.050</b>	<b>123.655</b>	<b>68.386</b>	<b>70.391</b>	<b>71.974</b>	<b>73.581</b>	<b>75.202</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.005	15.970	<b>15.386</b>	<b>16.547</b>	15.862	15.978	16.091
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>102.056</b>	<b>139.625</b>	<b>83.773</b>	<b>86.938</b>	<b>87.836</b>	<b>89.560</b>	<b>91.293</b>

## Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.03 Wohnungsbauförderung

## Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Entscheidungen im sozialen Wohnungsbau.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Dezernat IV

**1.10 Bauen und Wohnen**  
**1.10.03 Wohnungsbauförderung**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.869	-8.000	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-7.869	-8.000	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
10	- Personalauszahlungen	78.005	104.621	76.225	78.205		79.769	81.364	82.991
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	78.005	104.621	76.225	78.205		79.769	81.364	82.991
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	70.136	96.621	68.225	70.205		71.769	73.364	74.991

**Beschreibung**

Erfassung, Kontrolle und Überwachung von Sozialwohnungen  
- Erteilung von Nutzungsgenehmigungen  
- Mietangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

**Zielgruppen**

Vermieter und Eigentümer, Wohnungsinhaber und Wohnungssuchende

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 8      Handlungsfeld:**

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung

Dezernat II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.370	-6.000	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.744	-7.055	<b>-6.868</b>	<b>-6.867</b>	-6.867	-6.867	-6.867
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.912	-5.000	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-17.027</b>	<b>-18.055</b>	<b>-18.368</b>	<b>-18.367</b>	<b>-18.367</b>	<b>-18.367</b>	<b>-18.367</b>
11	- Personalaufwendungen	213.064	201.764	<b>251.675</b>	<b>258.342</b>	263.475	268.674	273.976
12	- Versorgungsaufwendungen	4.249	4.290	<b>4.676</b>	<b>4.881</b>	4.974	5.059	5.146
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56	38	<b>38</b>	<b>37</b>	37	37	37
14	- Bilanzielle Abschreibungen		45	<b>65</b>	<b>160</b>	212	245	214
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.280	24.851	<b>26.245</b>	<b>25.614</b>	25.674	25.688	25.702
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>233.648</b>	<b>230.988</b>	<b>282.698</b>	<b>289.034</b>	<b>294.373</b>	<b>299.703</b>	<b>305.075</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>216.622</b>	<b>212.933</b>	<b>264.331</b>	<b>270.667</b>	<b>276.006</b>	<b>281.336</b>	<b>286.708</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>216.622</b>	<b>212.933</b>	<b>264.331</b>	<b>270.667</b>	<b>276.006</b>	<b>281.336</b>	<b>286.708</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>216.622</b>	<b>212.933</b>	<b>264.331</b>	<b>270.667</b>	<b>276.006</b>	<b>281.336</b>	<b>286.708</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.612	6.152	<b>8.123</b>	<b>8.053</b>	8.002	8.033	8.078
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>224.234</b>	<b>219.085</b>	<b>272.454</b>	<b>278.719</b>	<b>284.008</b>	<b>289.369</b>	<b>294.786</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.04 Wohnraumsicherung und –versorgung**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Gebühren (KA 431100) für Entscheidungen nach dem WoBindG.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Verwaltungskostenbeiträge (KA 442200) der Wohnungsbauförderungsanstalt.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat II

**1.10 Bauen und Wohnen**

**1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.100	-6.000	-6.500	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.244	-7.000	-6.800	-6.800		-6.800	-6.800	-6.800
7	+ Sonstige Einzahlungen		-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.344</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>		<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>
10	- Personalauszahlungen	205.418	197.816	247.081	253.720		258.795	263.971	269.250
15	- sonstige Auszahlungen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>205.418</b>	<b>202.816</b>	<b>252.081</b>	<b>258.720</b>		<b>263.795</b>	<b>268.971</b>	<b>274.250</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>192.075</b>	<b>184.816</b>	<b>233.781</b>	<b>240.420</b>		<b>245.495</b>	<b>250.671</b>	<b>255.950</b>

## Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis durch

- Beratung und Information der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen

Beratung von Bürgern in Bauangelegenheiten

## Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW, Baunebenrecht, VwVfG, VwGO

## Zielgruppen

Untere Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, am Bau beteiligte, Bezirksregierung, Fachministerium

## Ziele

### Strategisches Ziel:

### Handlungsfeld:

- Einhaltung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorschriften im Wege der Fachaufsicht
- Reaktion auf Eingaben innerhalb einer Woche
- Geschäftsprüfung der Unteren Bauaufsichtsbehörden alle 5 Jahre
- effiziente, zeitnahe und rechtssicherer Beratung und Unterstützung der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Beantwortung von Beratungsanfragen innerhalb einer Woche
- Angebot zu einem Beratungstermin innerhalb einer Woche

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht

Dezernat IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.039	-225	-287	-285	-285	-285	-285
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.328						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.367</b>	<b>-225</b>	<b>-287</b>	<b>-285</b>	<b>-285</b>	<b>-285</b>	<b>-285</b>
11	- Personalaufwendungen	56.639	51.372	55.023	56.934	57.930	58.788	59.663
12	- Versorgungsaufwendungen	17.301	17.607	19.831	20.700	21.093	21.454	21.822
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1	1	1	1	1	1
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10	12	30	40	46	40
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.044	1.878	2.515	2.495	2.500	2.502	2.503
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.988</b>	<b>70.867</b>	<b>77.382</b>	<b>80.161</b>	<b>81.564</b>	<b>82.791</b>	<b>84.029</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>63.622</b>	<b>70.643</b>	<b>77.096</b>	<b>79.877</b>	<b>81.279</b>	<b>82.506</b>	<b>83.745</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>63.622</b>	<b>70.643</b>	<b>77.096</b>	<b>79.877</b>	<b>81.279</b>	<b>82.506</b>	<b>83.745</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>63.622</b>	<b>70.643</b>	<b>77.096</b>	<b>79.877</b>	<b>81.279</b>	<b>82.506</b>	<b>83.745</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.149	4.133	5.786	6.480	6.395	6.710	7.114
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>67.771</b>	<b>74.776</b>	<b>82.882</b>	<b>86.356</b>	<b>87.674</b>	<b>89.216</b>	<b>90.859</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:  
Dezernat IV

**1.10 Bauen und Wohnen**  
**1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	37.206	35.170	35.541	37.335		38.082	38.844	39.621
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.206	35.170	35.541	37.335		38.082	38.844	39.621
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	37.206	35.170	35.541	37.335		38.082	38.844	39.621

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dezernat III, IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.789.409	-4.329.539	<b>-4.323.645</b>	<b>-4.349.938</b>	-4.477.212	-4.601.718	-4.731.172
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-100	<b>-100</b>	<b>-100</b>	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-522.040	-261.936	<b>-430.881</b>	<b>-460.890</b>	-470.890	-480.890	-490.890
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.377						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.341.857</b>	<b>-4.591.575</b>	<b>-4.754.626</b>	<b>-4.810.928</b>	<b>-4.948.202</b>	<b>-5.082.708</b>	<b>-5.222.162</b>
11	- Personalaufwendungen	711.781	1.005.903	<b>787.136</b>	<b>759.458</b>	774.200	788.744	803.578
12	- Versorgungsaufwendungen	50.887	73.306	<b>60.941</b>	<b>64.686</b>	65.912	67.040	68.191
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.893.515	4.471.057	<b>3.016.589</b>	<b>3.236.541</b>	3.157.141	3.197.141	3.237.141
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.944.887	3.764.987	<b>3.874.910</b>	<b>3.935.352</b>	4.056.635	4.244.504	4.392.685
15	- Transferaufwendungen	11.716.178	10.492.693	<b>16.629.993</b>	<b>16.760.993</b>	17.627.000	18.661.000	19.658.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.588	209.845	<b>115.365</b>	<b>117.923</b>	119.584	122.636	125.686
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.474.836</b>	<b>20.017.791</b>	<b>24.484.934</b>	<b>24.874.953</b>	<b>25.800.472</b>	<b>27.081.064</b>	<b>28.285.281</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.132.979</b>	<b>15.426.216</b>	<b>19.730.308</b>	<b>20.064.025</b>	<b>20.852.270</b>	<b>21.998.356</b>	<b>23.063.120</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.200	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.132.979</b>	<b>15.427.416</b>	<b>19.731.508</b>	<b>20.065.225</b>	<b>20.853.470</b>	<b>21.999.556</b>	<b>23.064.320</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.132.979</b>	<b>15.427.416</b>	<b>19.731.508</b>	<b>20.065.225</b>	<b>20.853.470</b>	<b>21.999.556</b>	<b>23.064.320</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.882	63.686	<b>32.373</b>	<b>30.801</b>	31.395	31.798	32.061
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>13.181.861</b>	<b>15.491.102</b>	<b>19.763.881</b>	<b>20.096.026</b>	<b>20.884.865</b>	<b>22.031.354</b>	<b>23.096.381</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dezernat III, IV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.671.126	-3.246.693	<b>-3.244.993</b>	<b>-3.244.993</b>		-3.310.000	-3.376.000	-3.443.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-100	<b>-100</b>	<b>-100</b>		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-455.534	-261.000	<b>-430.000</b>	<b>-460.000</b>		-470.000	-480.000	-490.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.126.705</b>	<b>-3.507.793</b>	<b>-3.675.093</b>	<b>-3.705.093</b>		<b>-3.780.100</b>	<b>-3.856.100</b>	<b>-3.933.100</b>
10	- Personalauszahlungen	648.049	938.447	<b>727.266</b>	<b>698.212</b>		712.178	726.422	740.950
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.559.681	4.471.000	<b>3.015.800</b>	<b>3.235.800</b>		3.156.400	3.196.400	3.236.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.200	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>		1.200	1.200	1.200
14	- Transferauszahlungen	10.369.556	10.492.693	<b>16.629.993</b>	<b>16.760.993</b>		17.627.000	18.661.000	19.658.000
15	- sonstige Auszahlungen	45.684	143.500	<b>52.000</b>	<b>57.000</b>		58.500	61.500	64.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.622.970</b>	<b>16.046.840</b>	<b>20.426.259</b>	<b>20.753.205</b>		<b>21.555.278</b>	<b>22.646.522</b>	<b>23.701.050</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>8.496.265</b>	<b>12.539.047</b>	<b>16.751.166</b>	<b>17.048.112</b>		<b>17.775.178</b>	<b>18.790.422</b>	<b>19.767.950</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.754.842	-2.730.000	<b>-1.090.000</b>	<b>-2.450.000</b>		-3.455.000	-3.650.000	-2.500.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.165	-500	<b>-500</b>	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.757.007</b>	<b>-2.730.500</b>	<b>-1.090.500</b>	<b>-2.450.500</b>		<b>-3.455.500</b>	<b>-3.650.500</b>	<b>-2.500.500</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.134	165.000	<b>142.000</b>	<b>182.000</b>		383.000	137.000	27.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.074.941	5.445.000	<b>6.280.000</b>	<b>8.535.000</b>		7.460.000	9.425.000	6.125.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>5.157.075</b>	<b>5.610.000</b>	<b>6.422.000</b>	<b>8.717.000</b>		<b>7.843.000</b>	<b>9.562.000</b>	<b>6.152.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>3.400.068</b>	<b>2.879.500</b>	<b>5.331.500</b>	<b>6.266.500</b>		<b>4.387.500</b>	<b>5.911.500</b>	<b>3.651.500</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen
- 1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

**1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen****Beschreibung**

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Baumaßnahmen, die der Erstellung und Umgestaltung von Straßen innerhalb des 208,3 km langen im Eigentum des Oberbergischen Kreises stehenden Gesamtnetzes (Stand 01.01.2022) einschließlich der begleitenden Geh- und Radwege und der Ingenieurbauwerke dienen. Dazu gehören

- Planung und Bürgerbeteiligung / Planfeststellung
- Grunderwerb und Vermessung
- Zuschussbearbeitung
- Durchführungsvereinbarungen mit Beteiligten
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung
- Abrechnung
- Erfüllung landschaftsrechtlicher Ausgleichsverpflichtungen.

**Auftragsgrundlage**

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Fernstraßengesetz und dazu erlassene Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages, Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Straßenverkehrsgesetz / -ordnung

**Zielgruppen**

motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, ÖPNV-Nutzer, Kommunen, Unternehmen

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 05      Handlungsfeld: 1**

Stetige und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Leistungsfähigkeit und der umweltgerechten Gestaltung der Kreisstraßen unter Nutzung möglicher Landesförderungen durch Baumaßnahmen, mittels derer auch bei zunehmender Verkehrsstärke

- die durchschnittliche Unfallhäufigkeit im Gesamtnetz in der langfristigen Betrachtung stetig abnimmt
- die Gesamtlänge der Geh- und Radwege / begehbaren Bankette laufend weiter erhöht wird (2021: 50 km)

- bis 2030 mind. 90 % der Kreisstraßenlänge eine Fahrbahnbreite von mind. 4,75 m haben, durch die ein gefahrloser Begegnungsverkehr ermöglicht wird (2022: 85 %)
- bis 2030 die in der Baulast des OBK stehenden Linienbushaltestellen bedarfsgerecht barrierefrei hergestellt sind
- die Straßenwasserableitungen kontinuierlich an die aktuellen Erfordernisse des Gewässer- und Hochwasserschutzes angepasst werden

## Kennzahlen

Kennzahl	Beschreibung	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zustand Kreisstraßennetz	visuelle Bewertung des Gesamtnetzes („Schulnoten“)	3,2	3,2	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	3,2	3,2	3,2
Flächen für Fußgänger und Radfahrer in km	Geh-, Radwege, befestigte Seitenstreifen in eigener Baulast	45	50	<b>50</b>	<b>50</b>	51	53	55
Straßenabschnitte mit zu schmaler Fahrbahn in km	verbleibende Gesamtlänge mit Fahrbahnen unter 4,75 m Breite	38	33	<b>33</b>	<b>30</b>	27	24	21
barrierefrei umgestaltete Bushaltestellen in %	barrierefreier Anteil der Bushaltestellen in eigener Baulast	10	15	<b>20</b>	<b>30</b>	40	50	70

**1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen****Beschreibung**

Tätigkeiten zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht, zur Substanzerhaltung oder –wiederherstellung, zur Bestandsverwaltung und zur Regelung der Nutzungsbedürfnisse Dritter auf und an den insgesamt 208,3 km langen Kreisstraßen (Stand 01.01.2022) durch

- Straßenunterhaltung einschl. Winterdienst (wird vertraglich vom Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Gummersbach eigenverantwortlich wahrgenommen; dem OBK obliegen Kontrollfunktionen)
- Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Instandsetzungsarbeiten
- Widmungen, Einziehungen, Umstufungen, Ortsdurchfahrtenfestsetzungen nach Vorgabe des StrWG NRW sowie sonstige straßen-, wasser- und abfallrechtliche Regelungen
- Grundstücks- und Straßenbestandserfassung, -bewertung und –bereinigung
- straßenfachliche Begleitung von Bauleitplanungen, baulichen Anlagen an Kreisstraßen, besonderen Veranstaltungen und Großraum-/Schwertransporten
- Genehmigung und Überwachung von Versorgeraufbrüchen

**Auftragsgrundlage**

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, Beschlüsse des Kreistages, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Telekommunikationsgesetz, Rahmen- und Gestattungsverträge mit Versorgern

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, Kommunen, Versorgungsträger, Bau- und Transportunternehmen

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 05      Handlungsfeld: 1**

Erhaltung der Substanz und damit dem Vermögens- und Gebrauchswert des Gesamtnetzes durch Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Überwachungsleistungen in einem Zustand, der mindestens der Durchschnittsnote des Vorjahres entspricht (12/2021: 3,2)

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Dezernat IV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.189.035	-1.082.846	<b>-1.078.652</b>	<b>-1.104.945</b>	-1.167.212	-1.225.718	-1.288.172
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-100	<b>-100</b>	<b>-100</b>	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-340		<b>-287</b>	<b>-296</b>	-296	-296	-296
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.722						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.191.127</b>	<b>-1.082.946</b>	<b>-1.079.039</b>	<b>-1.105.341</b>	<b>-1.167.608</b>	<b>-1.226.114</b>	<b>-1.288.568</b>
11	- Personalaufwendungen	496.339	661.890	<b>621.383</b>	<b>587.645</b>	599.248	610.920	622.826
12	- Versorgungsaufwendungen	2.885		<b>19.865</b>	<b>21.524</b>	21.932	22.307	22.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.981.756	1.715.540	<b>1.956.137</b>	<b>2.106.087</b>	2.036.087	2.086.087	2.111.087
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.944.887	3.764.916	<b>3.874.871</b>	<b>3.935.256</b>	4.056.508	4.244.357	4.392.557
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.052	97.734	<b>109.180</b>	<b>111.716</b>	113.363	116.411	119.458
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.548.919</b>	<b>6.240.080</b>	<b>6.581.437</b>	<b>6.762.228</b>	<b>6.827.139</b>	<b>7.080.083</b>	<b>7.268.619</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.357.792</b>	<b>5.157.134</b>	<b>5.502.398</b>	<b>5.656.887</b>	<b>5.659.531</b>	<b>5.853.969</b>	<b>5.980.051</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.200	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.357.792</b>	<b>5.158.334</b>	<b>5.503.598</b>	<b>5.658.087</b>	<b>5.660.731</b>	<b>5.855.169</b>	<b>5.981.251</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.357.792</b>	<b>5.158.334</b>	<b>5.503.598</b>	<b>5.658.087</b>	<b>5.660.731</b>	<b>5.855.169</b>	<b>5.981.251</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.525	15.638	<b>14.601</b>	<b>13.119</b>	13.501	13.769	13.916
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.374.316</b>	<b>5.173.972</b>	<b>5.518.199</b>	<b>5.671.205</b>	<b>5.674.231</b>	<b>5.868.938</b>	<b>5.995.166</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

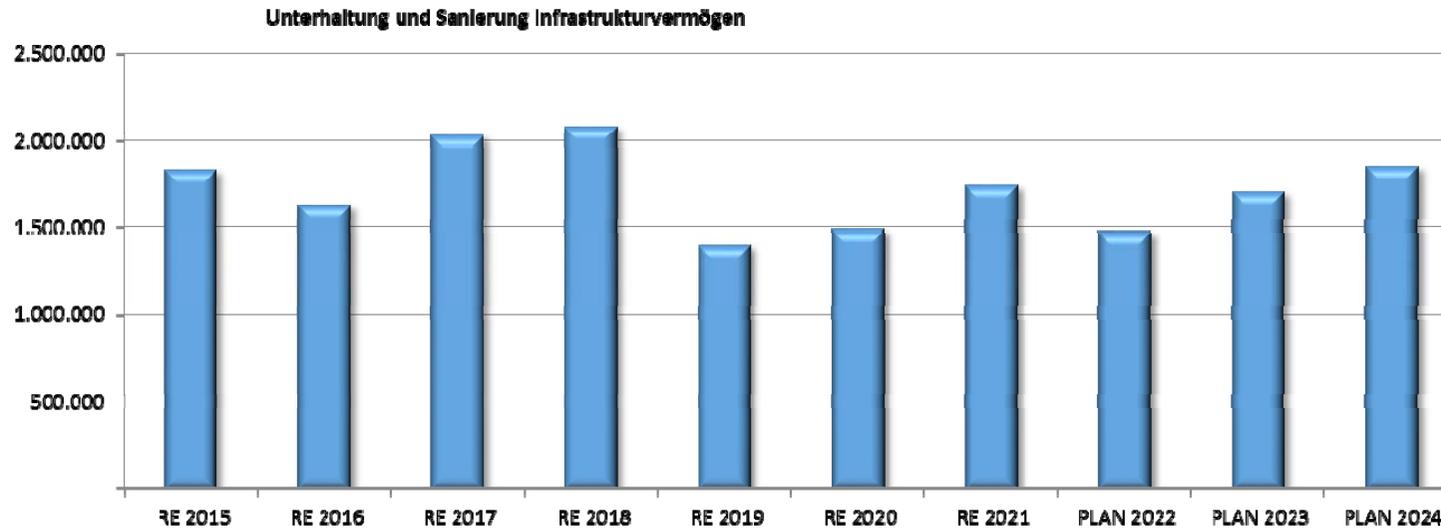
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landes. Diese Position ist die "Gegenposition" zu den Abschreibungen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Instandsetzungsmaßnahmen zur Straßenerhaltung (KA 523240, Grundstücksbewirtschaftung (KA 524908), Ausrüstungsgegenstände zur Bestandsverwaltung (KA 529100), Entschädigungen an den Landesbetrieb Straßen NRW sowie an Kommunen für die Unterhaltung der Kreisstraßen (KA 523200),

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	523200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.300.000	<b>1.420.000</b>	<b>1.440.000</b>
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	523240	Sanierung Infrastrukturvermögen	180.000	<b>295.000</b>	<b>420.000</b>
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	524908	Kosten Grundstücksbewirtsch.(Kreisstr.)	235.000	<b>240.000</b>	<b>245.000</b>



**Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)**

Aufwendungen für Abschreibungen (AfA für Brücken u. Tunnel, Straßen, Wege, Plätze, etc.)

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Bodenuntersuchungen und Prüfungen im Straßenbestand (KA 542919), Gewässerunterhaltungsbeiträge an Wasserverbände (KA 544900).

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat IV

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-78.958							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-100	-100	-100		-100	-100	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-79.002</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>		<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
10	- Personalauszahlungen	487.410	661.890	601.867	567.265		578.611	590.183	601.987
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.005.118	1.715.500	1.955.500	2.105.500		2.035.500	2.085.500	2.110.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.200	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
15	- sonstige Auszahlungen	45.684	43.500	52.000	57.000		58.500	61.500	64.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.538.212</b>	<b>2.422.090</b>	<b>2.610.567</b>	<b>2.730.965</b>		<b>2.673.811</b>	<b>2.738.383</b>	<b>2.778.187</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.459.210</b>	<b>2.421.990</b>	<b>2.610.467</b>	<b>2.730.865</b>		<b>2.673.711</b>	<b>2.738.283</b>	<b>2.778.087</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.754.842	-2.730.000	-1.090.000	-2.450.000		-3.455.000	-3.650.000	-2.500.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.165	-500	-500	-500		-500	-500	-500
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.757.007</b>	<b>-2.730.500</b>	<b>-1.090.500</b>	<b>-2.450.500</b>		<b>-3.455.500</b>	<b>-3.650.500</b>	<b>-2.500.500</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.134	165.000	142.000	182.000		383.000	137.000	27.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.074.941	5.445.000	6.280.000	8.535.000		7.460.000	9.425.000	6.125.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>5.157.075</b>	<b>5.610.000</b>	<b>6.422.000</b>	<b>8.717.000</b>		<b>7.843.000</b>	<b>9.562.000</b>	<b>6.152.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>3.400.068</b>	<b>2.879.500</b>	<b>5.331.500</b>	<b>6.266.500</b>		<b>4.387.500</b>	<b>5.911.500</b>	<b>3.651.500</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-177.142	-50.000							-235.700	-235.700
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-177.142</b>	<b>-50.000</b>							<b>-235.700</b>	<b>-235.700</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.753	4.000	<b>4.000</b>	4.000		4.000	4.000	4.000	92.355	112.355
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	769.080	830.000	<b>1.350.000</b>	1.350.000		1.350.000	1.350.000	1.350.000	5.076.030	11.826.030
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>771.833</b>	<b>834.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>		<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>5.168.385</b>	<b>11.938.385</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>594.691</b>	<b>784.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>		<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>1.354.000</b>	<b>4.932.686</b>	<b>11.702.686</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme

Sporadisch entstehender Investitionsbedarf kleineren Umfangs außerhalb des Bauprogramms für Flächenankäufe, punktuelle Verbesserungen (2023 z.B. neue Erneuerung Deck- und Bindschicht K21 Lindlar – Klause – Fenske, 600.000 €, Erneuerung Wededurchlass K53 Reichshof / Erdingen 350.000 €, Deckenerneuerung K3 Hückeswagen-Wiehagen 250.000 €), neue Beschilderungen u. dergl.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-780.000	-120.000						-780.000	-900.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-780.000</b>	<b>-120.000</b>						<b>-780.000</b>	<b>-900.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		8.000	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000	10.986	50.986
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.390	600.000	200.000	400.000		200.000	200.000	200.000	1.109.439	2.309.439
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>126.390</b>	<b>608.000</b>	<b>208.000</b>	<b>408.000</b>		<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>1.120.425</b>	<b>2.360.425</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>126.390</b>	<b>-172.000</b>	<b>88.000</b>	<b>408.000</b>		<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>340.425</b>	<b>1.460.425</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen

Bedarfsgerechte barrierefreie Umgestaltung der ca. 150 Linienbushaltestellen mit Busborden, befestigter Wartefläche und Zugang, Unterstand und ggf. taktilen Elementen nach Personenbeförderungsgesetz und Nahverkehrsplan Zug um Zug seit 2017; zunächst Fortsetzung u. a. in K 21 u. K 24.

Alleinzuständigkeit in freier Strecke, in Ortsdurchfahrten geteilte Baulast mit Gemeinden (OBK ist dort nur für Busbucht und Borde zuständig),

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5660006 Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasse</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.925	10.000	15.000	20.000		15.000	15.000	15.000	25.898	105.898
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.972	450.000	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	1.564.966	2.314.966
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>124.896</b>	<b>460.000</b>	<b>165.000</b>	<b>170.000</b>		<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>1.590.864</b>	<b>2.420.864</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>124.896</b>	<b>460.000</b>	<b>165.000</b>	<b>170.000</b>		<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>1.590.864</b>	<b>2.420.864</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660006 Kläeinrichtungen für Straßenabwasser

Seit 2015 über mind. 12 bis 15 Jahre laufendes Programm zur Erfüllung europäischer wasserrechtlicher Vorgaben zur Gewässerreinigung und Starkregenschutz Zug um Zug durch Klär- und Rückhalteanlagen und Durchlasserneuerungen an über 100 Einleitungsstellen und Bachquerungen;  
Nächste Projekte: K 46 Niedernhagen Kanalerneuerung, K 47 Durchlässe, K 23 Bergneustadt ISE, K 21 Lindlar RÜB, K 57 Pochwerk Gewässerverlegung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5660007 Neuaufstellung Schutzplanken</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.345	60.000	70.000	80.000		90.000	95.000	100.000	350.644	785.644
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>30.345</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>		<b>90.000</b>	<b>95.000</b>	<b>100.000</b>	<b>350.644</b>	<b>785.644</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>30.345</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>		<b>90.000</b>	<b>95.000</b>	<b>100.000</b>	<b>350.644</b>	<b>785.644</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660007 Neuaufstellung Schutzplanken

Notwendige Ergänzung der Schutzanlagen an mehreren Kreisstraßen (z.B. K 14, 18, 39, 46) zur Sicherung vor Absturz und Baumunfällen; Ergänzung zum konsumtiven Austausch veralteter Schutzplanken; Fortführung des 2017 begonnenen Mehrjahresprogramms.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5660008 Diverse Radwegeplanungen</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000	250.000		275.000	300.000	325.000		1.400.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>250.000</b>	<b>250.000</b>		<b>275.000</b>	<b>300.000</b>	<b>325.000</b>		<b>1.400.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>250.000</b>	<b>250.000</b>		<b>275.000</b>	<b>300.000</b>	<b>325.000</b>		<b>1.400.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660008 Radwegeplanung/-bau

Folgende Radewegebaumaßnahmen sind geplant: K 30 Wipperfürth-Kreuzberg, K 11 Hückewagen-Mickenhagen, K 16 Reichshof-Brüchermühle, K 9 Rade-III Uelfe, K 37 Lindlar-Hohkeppel.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5660501 Umbau K5 Bevertalsperre</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-995.000	-400.000							-1.795.000	-1.795.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-995.000</b>	<b>-400.000</b>							<b>-1.795.000</b>	<b>-1.795.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	82	3.000							9.421	9.421
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.269.475								3.067.559	3.067.559
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.269.557</b>	<b>3.000</b>							<b>3.076.980</b>	<b>3.076.980</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.274.557</b>	<b>-397.000</b>							<b>1.281.980</b>	<b>1.281.980</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660501 Umbau K5 Bevertalsperre

Fortführung des 2020 begonnenen Umbaus mit Neuanlage eines Rad-/Gehweges und dadurch bedingter Verschiebung der Fahrbahn mit Netzschluss in Kleineichen und am Wanderparkplatz Neyetalsperre an der K 13; Ansätze sind an das Wettbewerbsergebnis und Fördersatzanhebung von 60 auf 70% angepasst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5660701 Erneuerung K7 Wönkhausen</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-400.000	-400.000	-600.000		-250.000			-400.000	-1.650.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-600.000</b>		<b>-250.000</b>			<b>-400.000</b>	<b>-1.650.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			65.000	5.000						70.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.483	700.000	2.000.000	1.005.000					776.483	3.781.483
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>76.483</b>	<b>700.000</b>	<b>2.065.000</b>	<b>1.010.000</b>					<b>776.483</b>	<b>3.851.483</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>76.483</b>	<b>300.000</b>	<b>1.665.000</b>	<b>410.000</b>		<b>-250.000</b>			<b>376.483</b>	<b>2.201.483</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660701 Erneuerung K7 Wönkhausen

Grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der verschlissenen und etwas zu schmalen Straße auf ganzer Länge zwischen der B 483 und der Kreisgrenze bei Filde; Fußgängersicherung in den Ortslagen; Belastung nur 500 KFZ / Tag, aber einzige Anbindung der anliegenden Orte; Planungsbeginn und Einplanungsantrag 2020, Bezuschussung wird ab 2022 angestrebt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661101 Erneuerung K11 Hönde- Rädereichen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-350.000				-350.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>						<b>-350.000</b>				<b>-350.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden				10.000		5.000				15.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000				75.000	500.000		30.000	605.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>30.000</b>		<b>10.000</b>		<b>80.000</b>	<b>500.000</b>		<b>30.000</b>	<b>620.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>30.000</b>		<b>10.000</b>		<b>-270.000</b>	<b>500.000</b>		<b>30.000</b>	<b>270.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661101 Erneuerung K11 Hönde / Rädereichen

Grundhafte Erneuerung der als Teil der kürzesten Verbindung zwischen Wipperfürth und Radevormwald viel befahrenen Strecke; notwendig sind Deckenverstärkung, Kurvenaufweitungen und Randbefestigungen; Planung ab 2022, Baubeginn vorauss. 2025

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661201 Erneuerung K12 Großberghausen</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-300.000				-680.000	-250.000		-300.000	-1.230.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-300.000</b>				<b>-680.000</b>	<b>-250.000</b>		<b>-300.000</b>	<b>-1.230.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		30.000				30.000	60.000		30.000	120.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.214	430.000	<b>280.000</b>	50.000		430.000	1.200.000		472.986	2.432.986
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>36.214</b>	<b>460.000</b>	<b>280.000</b>	<b>50.000</b>		<b>460.000</b>	<b>1.260.000</b>		<b>502.986</b>	<b>2.552.986</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>36.214</b>	<b>160.000</b>	<b>280.000</b>	<b>50.000</b>		<b>-220.000</b>	<b>1.010.000</b>		<b>202.986</b>	<b>1.322.986</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661201 Erneuerung K12 Großberghausen

Aufgrund der Schadensentwicklung unbedingt erforderliche grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der zu schmalen Fahrbahn nur im notwendigen Maß zwischen dem Beverdamm und der K 11, einhergehend mit einem Rad-/Gehwegneubau zur Ergänzung der umweltfreundlichen touristischen Erschließung des Naherholungsgebietes; bei Bedarf zudem Ergänzung des Parkangebots; Straße ist im Sommer hoch frequentiert; Planungsbeginn 2020; Baubeginn vorauss. ab 2025

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-1.350.000		-205.000				-1.555.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>				<b>-1.350.000</b>		<b>-205.000</b>				<b>-1.555.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		20.000	5.000	75.000		36.000			20.000	136.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			80.000	2.000.000		220.000				2.300.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>	<b>85.000</b>	<b>2.075.000</b>		<b>256.000</b>			<b>20.000</b>	<b>2.436.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>	<b>85.000</b>	<b>725.000</b>		<b>51.000</b>			<b>20.000</b>	<b>881.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661301 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg

Grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der nur um 4 m schmalen und zunehmend schadhaften Straße (besonders Randabbrüche) zwischen Schäferslöh und Gardeweg sowie Vossebrechen und der Kreisgrenze zum MK; relativ geringe Belastung, aber Buslinie.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661401 Erneuerung K14 Lamsfuß- Straßweg</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-400.000	-700.000			-1.100.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>						<b>-400.000</b>	<b>-700.000</b>			<b>-1.100.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		10.000				75.000			10.000	85.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000				750.000	1.300.000		120.000	2.170.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>130.000</b>				<b>825.000</b>	<b>1.300.000</b>		<b>130.000</b>	<b>2.255.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>130.000</b>				<b>425.000</b>	<b>600.000</b>		<b>130.000</b>	<b>1.155.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg

Grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der teils sehr schmalen, zunehmend abgenutzten Fahrbahn in topografisch schwieriger Lage mit nicht von großen LKW befahrbaren Spitzkehren zwischen Lamsfuß und Boxberg in Wipperfürth sowie Purd und Straßweg in Hückeswagen; konkurriert mit vorstehender K 13, der aber wg. Buslinie der Vorrang eingeräumt wird. Baubeginn ist ab 2025 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-350.000		-500.000	-200.000			-1.050.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>				<b>-350.000</b>		<b>-500.000</b>	<b>-200.000</b>			<b>-1.050.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			10.000	20.000						30.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			90.000	500.000		1.000.000				1.590.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>100.000</b>	<b>520.000</b>		<b>1.000.000</b>				<b>1.620.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>100.000</b>	<b>170.000</b>		<b>500.000</b>	<b>-200.000</b>			<b>570.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth - Oberbierenbach

Flächige Abnutzungsschäden durch hohe Frequentierung; dreischichtige Erneuerung mit Tragschichtverstärkung

Die Maßnahme war zuerst unter „Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen“ vorgesehen, wurde jedoch durch den Zusatz des Radweges zu einer Einzelmaßnahme umgewandelt, da Zuschüsse möglich sein könnten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661601 Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.449		650.000						21.449	671.449
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>21.449</b>		<b>650.000</b>						<b>21.449</b>	<b>671.449</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>21.449</b>		<b>650.000</b>						<b>21.449</b>	<b>671.449</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661601 Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle

Schon mehrfach kapazitätsbedingt verschobene Erneuerung einer z Zt. auf 16 to beschränkten schadhafte Bachbrücke über die Wiehl voraussichtlich durch Austausch des Brückenüberbaus; Sanierungslösung wird seit 2020 erarbeitet. Die Umsetzung soll 2023 erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661803 Erneuerung K18 Flosbachtal</b>										
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	5.724	5.000	5.000						16.904	21.904
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	662.330	850.000							1.701.869	1.701.869
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>668.054</b>	<b>855.000</b>	<b>5.000</b>						<b>1.718.772</b>	<b>1.723.772</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>668.054</b>	<b>855.000</b>	<b>5.000</b>						<b>1.718.772</b>	<b>1.723.772</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661803 Erneuerung K18 Flosbachtal

umfangliche eigenfinanzierte Fahrbahnsanierung der stark verschlissenen Straße überwiegend mit Verbreiterung und Randbefestigung in drei Abschnitten; Planung wg. relativ einfacher Struktur entbehrlich, dennoch geringer Grunderwerb wg. schmalen Straßengrundstück; Realisierung nach mehrfacher Verschiebung (2019 ganzjährige Nutzung als Umleitungsstrecke durch Straßen NRW, 2020 Ausscheiden des Projektleiters) jetzt 2021 bis 2023

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5661804 Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						120.000	30.000			150.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>						<b>120.000</b>	<b>30.000</b>			<b>150.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>120.000</b>	<b>30.000</b>			<b>150.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661804 Erneuerung K18 Grünenberg – Agathaberg -Dohrgaul

Grundhafte Erneuerung der zu schmalen und zunehmend schadhaften Straße voraussichtlich ab 2026 mit Planungsbeginn 2025.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5662101 K 21, Entwässerung Klauser Straße</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000	350.000						750.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>400.000</b>	<b>350.000</b>						<b>750.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>400.000</b>	<b>350.000</b>						<b>750.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662101 K 21 Entwässerung Klauser Straße

Im Bereich der Kreisstraße 21 im Gemeindegebiet Lindlar besteht ein hydraulisches und stoffliches Entwässerungsdefizit. So entwässert die Kreisstraße hier in großen Bereichen unmittelbar in den Weyerbach und das ohne irgendeine Form der Reinigung oder Rückhaltung des anfallenden Oberflächenwassers. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zwischenzeitlich zur Beseitigung des vorstehend skizzierten Defizits aufgefordert. Die Haushaltsposition beinhaltet hierbei den Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalleanlage sowie den Neubau der notwendigen Kanalrohrleitung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5662304 Bauwerkserneuer. K23 Othetal</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	150.000	1.200.000					500.000	1.850.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>500.000</b>	<b>150.000</b>	<b>1.200.000</b>					<b>500.000</b>	<b>1.850.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>500.000</b>	<b>150.000</b>	<b>1.200.000</b>					<b>500.000</b>	<b>1.850.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662304 Bauwerkserneuerung K23 Othetal

Sanierungen zur Erhöhung der Standfestigkeit und Haltbarkeit an drei Brücken (eine davon auf 16 to beschränkt), einem Bachdurchlass und einer Stützwand mit beginnender Schiefstellung; Vorauss. Beginn 2023

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			70.000	900.000						970.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			<b>70.000</b>	<b>900.000</b>						<b>970.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>70.000</b>	<b>900.000</b>						<b>970.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662305 Gewässerdurchlass K23

Ein innerhalb der K 23 im Stadtgebiet Bergneustadt längs- und querverlaufender Gewässerdurchlass soll, aufgrund des sich verschlechternden Bauwerkszustands erneuert werden. Nur durch die nun anzustoßende Bauwerkserneuerung kann die dauerhafte Nutzbarkeit der hier mit einem der höchsten Verkehrsbelastungen der Kreisstraßen des OBK belegten K 23 (Othestraße) sichergestellt werden. Die Haushaltsposition beinhaltet sowohl Planungs-, wie auch Mittel zur Baumsetzung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5662402 Verlegung K24 Lindlar-West</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000							65.000	65.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>30.000</b>							<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>30.000</b>							<b>65.000</b>	<b>65.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662402 Verlegung K24 Lindlar-West

Neuführung der K 24 entlang des Wohngebietes Lindlar-West zur L299; Verknüpfungen mit der Rheinstraße (derzeitige K 24) und der L 299; Realisierungschancen wg. Widerstand der betroffenen Grundeigentümer fraglich; wenn, dann voraussichtlich nur mit Planfeststellung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5662801 Verlängerung K28</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-500.000	-2.500.000	-2.500.000		-5.500.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-500.000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>		<b>-5.500.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	65.291	50.000				200.000	50.000		119.583	369.583
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.204	25.000	<b>100.000</b>	100.000		1.500.000	4.000.000	4.000.000	251.050	9.951.050
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>67.495</b>	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>1.700.000</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>370.633</b>	<b>10.320.633</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>67.495</b>	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>1.200.000</b>	<b>1.550.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>370.633</b>	<b>4.820.633</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662801 Verlängerung K28

Verlängerung der K 28 als Stadtkernumgehung mit dreijähriger Bauzeit; Planfeststellung 2021 und Fortführung Grunderwerb; Zuwendungen und bauliche Umsetzung absehbar nicht vor 2024 möglich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5662901 Umbau K29/Unterrommer</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-380.000	-380.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>									<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									8.361	8.361
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.455								1.114.212	1.114.212
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>-19.455</b>								<b>1.122.573</b>	<b>1.122.573</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-19.455</b>								<b>742.573</b>	<b>742.573</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662901 Umbau K29 / Unterrommer

Das Projekt ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5662902 Erneuerung K29 Kreisgrenze-Reudenbach</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									302.554	302.554
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>									<b>302.554</b>	<b>302.554</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>									<b>302.554</b>	<b>302.554</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662902 Erneuerung K29 Linde-Bruch

Straße in freier Strecke etwas schmal, zunehmend verschlissen, erhebliche Randabbrüche; Sanierung mit Kurvenaufweitungen und Randstabilisierung besonders wg. Buslinie; wg. etlicher vorgehender Projekte Bau vorauss. erst nach 2025 mit Planungsbeginn 2024

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5663001 Umbau K 30 Kreuzberg</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-173.700								-603.700	-603.700
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-173.700</b>								<b>-603.700</b>	<b>-603.700</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									85.359	85.359
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									1.040.435	1.040.435
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>									<b>1.125.794</b>	<b>1.125.794</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-173.700</b>								<b>522.094</b>	<b>522.094</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663001 Umbau K30 Kreuzberg

Die Maßnahme ist abgeschlossen..

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5663002 Erneuerung K30 Wasserfuhr</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-420.000				-420.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>						<b>-420.000</b>				<b>-420.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden				20.000		10.000				30.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000				600.000			40.000	640.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>		<b>40.000</b>		<b>20.000</b>		<b>610.000</b>			<b>40.000</b>	<b>670.000</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>40.000</b>		<b>20.000</b>		<b>190.000</b>			<b>40.000</b>	<b>250.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663002 Erneuerung K30 Wasserfuhr - Kreuzberg

Sanierung der zunehmend verschlissenen und teils etwas schmalen Straße (Buslinie) mit gleichzeitigem Versuch, trotz ungünstiger Topografie einen von den Kreuzbergern beantragten Radweg anzulegen; schlimmste Fahrbahnschäden wurden 2020 schon provisorisch behoben, weil die planerische Vorbereitung des nur mit Zuwendungshilfe umsetzbaren Vorhabens den Baubeginn frühestens ab 2025 ermöglicht

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5663801 Erneuerung K38 Loxsteeg- Fahn</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-132.000								-582.300	-582.300
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-132.000</b>								<b>-582.300</b>	<b>-582.300</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									4.526	4.526
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	724								920.889	920.889
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>724</b>								<b>925.416</b>	<b>925.416</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-131.276</b>								<b>343.116</b>	<b>343.116</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663801 Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5663901 Erneuerung K39 Dohrgaul- Hollmünde</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-430.000	<b>-120.000</b>						-430.000	-550.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>		<b>-430.000</b>	<b>-120.000</b>						<b>-430.000</b>	<b>-550.000</b>
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		10.000	<b>25.000</b>						10.000	35.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.389	780.000							839.097	839.097
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>49.389</b>	<b>790.000</b>	<b>25.000</b>						<b>849.097</b>	<b>874.097</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>49.389</b>	<b>360.000</b>	<b>-95.000</b>						<b>419.097</b>	<b>324.097</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663901 Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde

Erneuerung und Verbreiterung der schmalen, schadhaften Straße ab Ortsausgang Dohrgaul Richtung Ohl, zudem Ersatzneubau Gaulbachbrücke wg. statischer Mängel; hoher LKW-Anteil auf der K 39 wg. anliegendem Gewerbegebiet; Planungsbeginn und Einplanungsantrag 2020, Baudurchführung in 2022

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5664101 Umbau K41 Vollmerhausen</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-450.000	-150.000		-150.000				-750.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-450.000</b>	<b>-150.000</b>		<b>-150.000</b>				<b>-750.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		15.000	5.000	20.000					15.000	40.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	50.000		700.000	300.000			1.150.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>15.000</b>	<b>105.000</b>	<b>70.000</b>		<b>700.000</b>	<b>300.000</b>		<b>15.000</b>	<b>1.190.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>15.000</b>	<b>-345.000</b>	<b>-80.000</b>		<b>550.000</b>	<b>300.000</b>		<b>15.000</b>	<b>440.000</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664101 Umbau K41 Vollmerhausen

Grunderneuerung der abgenutzten und inhomogenen innerörtlichen Straße mit Engstellen; Erarbeitung der Sanierungslösung in Kooperation mit der Stadt als Baulastträger der unvollständigen Gehwege ab 2020; reine Deckenerneuerung in freier Strecke; Bau absehbar nicht vor 2023

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5664601 K 46, Fahrbahntwäss. Becke + Niedernh.</b>										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			320.000							320.000
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>			320.000							320.000
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			320.000							320.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664601 K 46 Fahrbahntwässerung Becke u. Niedernhagen

Aktuell entwässert die Kreisstraße 46 in weiten Teilen über die Schulter. Das Straßenoberflächenwasser wird mittels Rohrleitungen gefasst und in ein nahegelegenes Gewässer bzw. eine Gewässerverrohrung eingeleitet. Allerdings ist hier, auch aufgrund der verkehrlichen Belastung der K 46, eine geeignete Vorbehandlung des Oberflächenwassers notwendig. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zur Beseitigung des bestehenden Entwässerungsdefizits aufgefordert. Die Haushaltsposition beinhaltet Mittel zur baulichen Umsetzung (Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanlage sowie der Neubau einer Kanalrohrleitung).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5664702 K 47, Gewässerdurchlässe</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	150.000						170.000
13	= Summe Auszahlungen			20.000	150.000						170.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			20.000	150.000						170.000

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664702 K 47 Gewässerdurchlässe

Zwei die Kreisstraße 47 (Ohl-Bellingroth) querende und z.T. recht lange Gewässerdurchlässe weisen deutliche, hydraulische Defizite auf. So hat das im Sommer 2021 stattgefunden Starkregenereignis, auch bedingt durch die nicht ausreichende Abflussleistung der o.g. Durchlässe, zu massiven Schäden im Bereich der K 47 geführt. Diese musste daraufhin mehrere Monate voll gesperrt und aufwendig saniert werden. Um ein solches Schadensbild hier zukünftig zu vermeiden, sind die beiden Durchlässe mit geeigneten Abmessungen zu erneuern. Hier sind Planungs-, wie auch Mittel zur Baumsetzung veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5664803 Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl</b>										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-277.000	-220.000							-797.000	-797.000
<b>6 = Summe Einzahlungen</b>	<b>-277.000</b>	<b>-220.000</b>							<b>-797.000</b>	<b>-797.000</b>
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	510.881								1.063.940	1.063.940
<b>13 = Summe Auszahlungen</b>	<b>510.881</b>								<b>1.063.940</b>	<b>1.063.940</b>
<b>14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>233.881</b>	<b>-220.000</b>							<b>266.940</b>	<b>266.940</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664803 Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl

Fortsetzung der 2020 aus teils überplanmäßigen Mitteln begonnenen Erneuerung mit Knotenumbauten; Ausschreibungsergebnis liegt höher als bisher veranschlagt; etwa 220.000 € des Aufwandes fließen jedoch als Stadtanteil zurück an den OBK.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5665301 Umbau K53 Wildberg</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-150.000							-150.000	-150.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-150.000</b>							<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.359								5.199	5.199
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	419.462								487.408	487.408
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>422.821</b>								<b>492.607</b>	<b>492.607</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>422.821</b>	<b>-150.000</b>							<b>342.607</b>	<b>342.607</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665301 Umbau K53 Wildberg

Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn in 4,50 bis 4,75 m Breite und Anlage eines befestigten Seitenstreifens zur Fußgängersicherung auf der bisher schmalen, sehr schadhafte und eng angebauten Straße; begleitet durch umfangreiche Leitungsarbeiten verschiedener Träger.

**Beschreibung**

Der Oberbergische Kreis ist gemäß § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV:

- Umsetzung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Oberbergischen Kreis. Der Plan beinhaltet Ziele und Rahmenvorgaben für das Leistungsangebot sowie die Erprobung innovativer Konzepte und Modellvorhaben. Es erfolgt eine konstante Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern, den kreisangehörigen Kommunen sowie den betroffenen Verkehrsunternehmen.
- Entwicklung und Umsetzung von Schnellbuslinien mit den benachbarten Aufgabenträgern und den kreisangehörigen Kommunen
- Abwicklung und Weiterleitung der vom Land NRW gewährten Pauschalen (§ 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW) an antragsberechtigte Verkehrsunternehmen
- Auferlegung oder Vereinbarung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen über öffentliche Personenverkehrsdienste
- Sicherstellung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit nach den Kriterien des NVP

**Auftragsgrundlage**

ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG), Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, EU-Verordnungen und –Richtlinien, Beschlüsse politischer Gremien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Fahrgäste von Bus und Bahn / Nutzer des ÖPNV, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Radfahrende, Tourismus

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>05</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>03</b>
	<b>02</b>		<b>03</b>

Gemäß des Handlungsfeldes 3 „Verkehr / Mobilität“ im strategischen Ziel 05 „Die Infrastruktur verbessern“ wird die Sicherstellung eines leistungsfähigen, nachfrageorientierten, nutzerfreundlichen und wirtschaftlich tragbaren ÖPNV-Angebotes im Oberbergischen Kreis angestrebt  
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerbusvereine sowohl in finanzieller Hinsicht als auch begleitend und beratend (Ziel 02, Handlungsfeld 3)

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 ÖPNV

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.600.374	-3.246.693	<b>-3.244.993</b>	<b>-3.244.993</b>	-3.310.000	-3.376.000	-3.443.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-521.700	-261.936	<b>-430.594</b>	<b>-460.594</b>	-470.594	-480.594	-490.594
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.655						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.150.729</b>	<b>-3.508.629</b>	<b>-3.675.587</b>	<b>-3.705.587</b>	<b>-3.780.594</b>	<b>-3.856.594</b>	<b>-3.933.594</b>
11	- Personalaufwendungen	215.441	344.013	<b>165.753</b>	<b>171.814</b>	174.951	177.823	180.752
12	- Versorgungsaufwendungen	48.002	73.306	<b>41.076</b>	<b>43.162</b>	43.980	44.733	45.501
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911.758	2.755.517	<b>1.060.452</b>	<b>1.130.454</b>	1.121.054	1.111.054	1.126.054
14	- Bilanzielle Abschreibungen		71	<b>38</b>	<b>95</b>	127	146	128
15	- Transferaufwendungen	11.716.178	10.492.693	<b>16.629.993</b>	<b>16.760.993</b>	17.627.000	18.661.000	19.658.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.537	112.111	<b>6.185</b>	<b>6.208</b>	6.221	6.225	6.228
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.925.917</b>	<b>13.777.711</b>	<b>17.903.498</b>	<b>18.112.725</b>	<b>18.973.333</b>	<b>20.000.981</b>	<b>21.016.662</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.775.187</b>	<b>10.269.082</b>	<b>14.227.911</b>	<b>14.407.139</b>	<b>15.192.739</b>	<b>16.144.387</b>	<b>17.083.069</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.775.187</b>	<b>10.269.082</b>	<b>14.227.911</b>	<b>14.407.139</b>	<b>15.192.739</b>	<b>16.144.387</b>	<b>17.083.069</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>7.775.187</b>	<b>10.269.082</b>	<b>14.227.911</b>	<b>14.407.139</b>	<b>15.192.739</b>	<b>16.144.387</b>	<b>17.083.069</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.357	48.048	<b>17.772</b>	<b>17.682</b>	17.894	18.029	18.146
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>7.807.544</b>	<b>10.317.129</b>	<b>14.245.683</b>	<b>14.424.821</b>	<b>15.210.633</b>	<b>16.162.416</b>	<b>17.101.214</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.02 ÖPNV

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen des Landes (KA 414200): Aufgabenträgerpauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (ab 2021 1.125.200 € p.a.), Ausbildungsverkehrspauschale des Landes gem. § 11a. ÖPNVG NRW (rd. 2,12 Mio. €) Weiterleitung der Mittel siehe Zeile 15

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ausgleich vom Rheinisch-Bergischen Kreis und Rhein-Sieg-Kreis für grenzüberschreitende Linien (KA 442300)

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für den Nahverkehrsplan (KA 529916), Mobilitätskonzept (1.12.02, KA 529100), Zahlung an benachbarte Aufgabenträger für die Durchführung grenzüberschreitenden Linienverkehrs (1.12.02.01, KA 529100).

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.12.02	ÖPNV	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	300.000	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
1.12.02	ÖPNV	529916	Kosten Nahverkehrsplan	521.000	<b>75.000</b>	<b>125.000</b>
1.12.02.01	ÖPNV-Aufgabenträgerschaft	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.880.000	<b>685.000</b>	<b>705.000</b>

#### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an verbundene Unternehmen (KA 531600): Zuschuss an die Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Leistungen, Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale.

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.02 ÖPNV

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.12.02	ÖPNV	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	32.000	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
1.12.02.01	ÖPNV-Aufgabenträgerschaft	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	500.000	<b>465.000</b>	<b>485.000</b>
1.12.02.02	Verkehrsunternehmen	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	6.714.000	<b>12.888.000</b>	<b>12.999.000</b>
1.12.02.03	ÖPNV-Pauschale	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	1.125.200	<b>1.123.500</b>	<b>1.123.500</b>
1.12.02.04	Ausbildungsverkehrspauschale	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	2.121.493	<b>2.121.493</b>	<b>2.121.493</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat III

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.592.168	-3.246.693	<b>-3.244.993</b>	<b>-3.244.993</b>		-3.310.000	-3.376.000	-3.443.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-455.534	-261.000	<b>-430.000</b>	<b>-460.000</b>		-470.000	-480.000	-490.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.047.702</b>	<b>-3.507.693</b>	<b>-3.674.993</b>	<b>-3.704.993</b>		<b>-3.780.000</b>	<b>-3.856.000</b>	<b>-3.933.000</b>
10	- Personalauszahlungen	160.639	276.557	<b>125.399</b>	<b>130.947</b>		133.567	136.239	138.963
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	554.563	2.755.500	<b>1.060.300</b>	<b>1.130.300</b>		1.120.900	1.110.900	1.125.900
14	- Transferauszahlungen	10.369.556	10.492.693	<b>16.629.993</b>	<b>16.760.993</b>		17.627.000	18.661.000	19.658.000
15	- sonstige Auszahlungen		100.000						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.084.758</b>	<b>13.624.750</b>	<b>17.815.692</b>	<b>18.022.240</b>		<b>18.881.467</b>	<b>19.908.139</b>	<b>20.922.863</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.037.056</b>	<b>10.117.057</b>	<b>14.140.699</b>	<b>14.317.247</b>		<b>15.101.467</b>	<b>16.052.139</b>	<b>16.989.863</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dez. III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.000	-60.000	<b>-142.000</b>	<b>-142.000</b>	-142.000	-142.000	-142.000
3	+ Sonstige Transfererträge		-250	<b>-250</b>	<b>-250</b>	-250	-250	-250
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.246	-18.000	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	-18.000	-18.000	-18.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.783	-118.000	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	-118.000	-118.000	-118.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.534	-3.033	<b>-20.789</b>	<b>-21.002</b>	-20.290	-20.290	-20.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-137.822	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-237.386</b>	<b>-211.283</b>	<b>-311.039</b>	<b>-311.252</b>	<b>-310.540</b>	<b>-310.540</b>	<b>-310.540</b>
11	- Personalaufwendungen	984.360	1.008.755	<b>1.123.386</b>	<b>1.164.395</b>	1.186.324	1.207.429	1.228.954
12	- Versorgungsaufwendungen	146.615	159.189	<b>159.316</b>	<b>166.516</b>	169.673	172.578	175.540
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.659	503.611	<b>525.616</b>	<b>525.619</b>	525.620	526.322	525.622
14	- Bilanzielle Abschreibungen	346	1.050	<b>5.270</b>	<b>10.925</b>	11.648	12.284	12.656
15	- Transferaufwendungen	4.000	30.000	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.287	382.901	<b>413.426</b>	<b>420.329</b>	427.689	429.973	438.027
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.691.268</b>	<b>2.085.506</b>	<b>2.257.013</b>	<b>2.317.785</b>	<b>2.350.954</b>	<b>2.378.586</b>	<b>2.410.799</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.453.882</b>	<b>1.874.223</b>	<b>1.945.975</b>	<b>2.006.533</b>	<b>2.040.414</b>	<b>2.068.046</b>	<b>2.100.259</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.453.882</b>	<b>1.874.223</b>	<b>1.945.975</b>	<b>2.006.533</b>	<b>2.040.414</b>	<b>2.068.046</b>	<b>2.100.259</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.453.882</b>	<b>1.874.223</b>	<b>1.945.975</b>	<b>2.006.533</b>	<b>2.040.414</b>	<b>2.068.046</b>	<b>2.100.259</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-829						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.773	108.921	<b>109.660</b>	<b>113.353</b>	112.215	113.613	114.567
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.563.827</b>	<b>1.983.145</b>	<b>2.055.635</b>	<b>2.119.886</b>	<b>2.152.629</b>	<b>2.181.659</b>	<b>2.214.825</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dez. III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.014	-60.000	-142.000	-142.000		-142.000	-142.000	-142.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-250	-250	-250		-250	-250	-250
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.866	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.869	-118.000	-118.000	-118.000		-118.000	-118.000	-118.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.208	-1.000	-18.486	-18.712		-18.000	-18.000	-18.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-59.211	-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-181.168</b>	<b>-209.250</b>	<b>-308.736</b>	<b>-308.962</b>		<b>-308.250</b>	<b>-308.250</b>	<b>-308.250</b>
10	- Personalauszahlungen	812.371	862.270	966.871	1.006.733		1.026.666	1.046.998	1.067.735
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.297	503.500	525.000	525.000		525.000	525.700	525.000
14	- Transferauszahlungen	4.000	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
15	- sonstige Auszahlungen	181.511	342.320	366.000	373.000		380.000	382.000	390.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.308.178</b>	<b>1.738.090</b>	<b>1.887.871</b>	<b>1.934.733</b>		<b>1.961.666</b>	<b>1.984.698</b>	<b>2.012.735</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.127.010</b>	<b>1.528.840</b>	<b>1.579.135</b>	<b>1.625.771</b>		<b>1.653.416</b>	<b>1.676.448</b>	<b>1.704.485</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-7.952							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-7.952</b>							
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	70.774	555.000	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	60.000	3.000		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>70.774</b>	<b>558.000</b>	<b>215.000</b>	<b>158.000</b>		<b>158.000</b>	<b>158.000</b>	<b>158.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>62.822</b>	<b>558.000</b>	<b>215.000</b>	<b>158.000</b>		<b>158.000</b>	<b>158.000</b>	<b>158.000</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:**

- 1.13.01.01      Landschaftsschutz, Landschaftspflege
- 1.13.01.02      Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung
- 1.13.01.02.01    Ökomodellregion



1.13.01.01 Landschaftsschutz, Landschaftspflege

Beschreibung

- Ordnungsrechtliche Verfahren
- Erteilung von Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsplänen und ordnungsbehördlichen Verordnungen
- Stellungnahmen und ggf. Genehmigungen zu Wanderwegen, Veranstaltungen, Leitungstrassen, forstlichen Wegbau, wasserrechtlichen und baulichen Verfahren u.a. Maßnahmen,
- Ausgabe von Reitkennzeichen und -plaketten
- Geschäftsführung des Naturschutzbeirates und Betreuung der Naturschutzwacht
- Betreuung, Pflege, Erhaltung und Verkehrssicherung von Naturdenkmälern (Bäumen), - Aufbau und Pflege eines Naturdenkmalkatasters
- Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen (u.a. Festsetzung von Ersatzgeldzahlungen gem. Landesnaturschutzgesetz)
- Förderung der Oberbergischen Naturschutzvereine
- Landschaftspflegerische Maßnahmen, - Vergabe von Gestaltungs- und Pflegearbeiten

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Landschaftspläne, ordnungsbehördliche Verordnungen

Zielgruppen

Naturschutzbeirat, Naturschutzwacht, Oberbergische Naturschutzvereine, Grundstückseigentümer, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Ämter der Kreisverwaltung

Ziele

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>04</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>07</b>
	07		01
	07		02
	08		04

- Erstellung von Genehmigungen und Stellungnahmen innerhalb von 20 Arbeitstagen in 75 % der Fälle
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

**1.13.01.02 Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung**

**Beschreibung**

- Durchführung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren bei Landschaftsplänen
- Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Oberberg e.V. (BSO)
- Koordinierungstätigkeiten bei der Organisation und Betreuung des BSO und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft gGmbH (BAK)
- Abwicklung des Vertragsnaturschutzes
- Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren und Mitwirkung bei Unterschutzstellung außerhalb der Landschaftsplanung
- Mitwirkung bei der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes
- Stellungnahmen zu Verfahren benachbarter Träger der Landschaftsplanung
- Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung der kreisangehörigen Kommunen
- Abgrenzung und Betreuung gesetzlich geschützter Biotope
- Führung von Bestandsverzeichnissen (Kompensationsflächen, Ersatzgeld, Schutzflächen und –objekte, FFH-Verträglichkeitsprüfungen)
- Mitarbeit bei der Erstellung und Überwachung von Flächenpools / Genehmigung von Ökokonten
- Verwaltung und Verwendung der im Rahmen von Eingriffen in Natur und Landschaft eingenommener Ersatzgelder
- Durchführung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Artenschutz bzw. Mitarbeit bei entsprechenden Förderprojekten des Landes/Bundes
- Umsetzung der Bausteine 1 und 2 des Kreisprogramms Klima-Umwelt-Natur Oberberg

**Auftragsgrundlage**

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Durchführungsverordnung zum Landesnaturschutzgesetz NRW, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesartenschutzverordnung, diverse EU-Verordnungen und –Richtlinien, Förderrichtlinien Naturschutz, Beschlüsse der politischen Gremien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Fachbehörden, Biologische Station Oberberg, Planungsträger, Land- und Forstwirte, Naturschutzverbände, sonstige Träger öffentlicher Belange

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>04</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>07</b>
	<b>07</b>		<b>03</b>
	<b>09</b>		<b>01, 02, 05</b>

Strategische Ziele:

Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft für die naturbezogene Erholung sowie zur Erhaltung und Förderung gefährdeter Lebensräume, Tiere und Pflanzen unter größtmöglichem Interessensausgleich zwischen privaten und öffentlichen Belangen

Operative Ziele:

- Erarbeitung und Umsetzung einer flächendeckenden Landschaftsplanung bei gleichzeitig kontinuierlicher Reduzierung der Sachkosten durch Nutzung neuer automatischer Verfahren
- Überarbeitung der gesamten Landschaftsplanung nach dem vom Kreistag beschlossenen neuen Plankonzept
- Optimierung des Vertragsnaturschutzes durch Steigerung der Vertragsflächen um 50 ha pro Jahr und maximale Ausschöpfung der Finanzausweisungen der EU und des Landes zur Honorierung und Förderung einer naturschutzorientierten Landwirtschaft

**1.13.01.02.01 Ökomodellregion**

**Beschreibung**

- Gemeinschaftsprojekt mit Rheinisch-Bergischem Kreis und Rhein-Sieg-Kreis unter Mitwirkung der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW
- Stärkung und Ausbau des ökologischen Landbaus in der Region Bergisches RheinLand
- Förderung einer Regionalmanagement-Stelle bis 2024 durch das Land NRW mit bis zu 80%

**Auftragsgrundlage**

Verwaltungsvorschrift des Landes NRW zur Förderung von Ökomodellregionen, Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 26.10.2021

**Zielgruppen**

Landwirtinnen und Landwirte, Bürgerinnen und Bürger

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>04</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>07</b>
	<b>07</b>		<b>03</b>
	<b>09</b>		<b>01, 02, 04</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Natur und Landschaft

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.000	-60.000	<b>-142.000</b>	<b>-142.000</b>	-142.000	-142.000	-142.000
3	+ Sonstige Transfererträge		-250	<b>-250</b>	<b>-250</b>	-250	-250	-250
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.246	-18.000	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.463	-2.985	<b>-20.789</b>	<b>-21.002</b>	-20.290	-20.290	-20.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-137.459	-12.000	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-207.168</b>	<b>-93.235</b>	<b>-193.039</b>	<b>-193.252</b>	<b>-192.540</b>	<b>-192.540</b>	<b>-192.540</b>
11	- Personalaufwendungen	890.010	893.008	<b>990.506</b>	<b>1.028.143</b>	1.047.347	1.065.673	1.084.363
12	- Versorgungsaufwendungen	146.006	155.435	<b>159.316</b>	<b>166.516</b>	169.673	172.578	175.540
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.963	362.801	<b>384.804</b>	<b>384.808</b>	384.809	385.510	384.810
14	- Bilanzielle Abschreibungen		189	<b>235</b>	<b>590</b>	783	903	791
15	- Transferaufwendungen	4.000	30.000	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.882	323.542	<b>367.894</b>	<b>374.660</b>	378.996	381.271	388.315
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.479.861</b>	<b>1.764.974</b>	<b>1.932.755</b>	<b>1.984.716</b>	<b>2.011.608</b>	<b>2.035.934</b>	<b>2.063.819</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.272.693</b>	<b>1.671.739</b>	<b>1.739.716</b>	<b>1.791.464</b>	<b>1.819.068</b>	<b>1.843.394</b>	<b>1.871.279</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.272.693</b>	<b>1.671.739</b>	<b>1.739.716</b>	<b>1.791.464</b>	<b>1.819.068</b>	<b>1.843.394</b>	<b>1.871.279</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.272.693</b>	<b>1.671.739</b>	<b>1.739.716</b>	<b>1.791.464</b>	<b>1.819.068</b>	<b>1.843.394</b>	<b>1.871.279</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.082	95.903	<b>91.323</b>	<b>93.875</b>	93.345	94.580	95.360
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.371.775</b>	<b>1.767.642</b>	<b>1.831.039</b>	<b>1.885.338</b>	<b>1.912.413</b>	<b>1.937.974</b>	<b>1.966.639</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.01 Natur und Landschaftsschutz****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisungen vom Land (KA 414200) für landschaftspflegerische Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen, Landeszuschüsse zu den Kosten von Landschaftsplänen

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Kennzeichnung von Reitpferden und Genehmigungen nach dem Landschaftsgesetz

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen von übrigen Bereichen (KA 442900, u. a. Sachkosten Reiterplaketten und -kennzeichen)

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Ordnungsrechtlichen Erträge (KA 452100) wie Zwangs- u. Verwarnungsgelder, Ersatzgeldzahlungen (KA 452410) nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

z. B. Aufwendungen im Rahmen der Kennzeichnungspflicht von Reitpferden (KA526800), für den Aufbau und die Pflege des Naturdenkmalkatasters (KA 524906), Sachkosten Naturschutzbeirat und die Naturschutzwacht (KA 529900).

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902), Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes, Verkehrssicherheitsmaßnahmen (KA 524906) an Naturdenkmälern.

Umsetzung der FFH – u. Vogelschutzrichtlinien, Kreiskulturlandschaftsprogramm (KA 529917), Kostenbeteiligung an der EDV-Koordinierungsstelle der BSO, Beschaffung von Planungsunterlagen, Landschaftspflegemaßnahmen (KA 529918), Verwendung von Ersatzgeldzahlungen (KA 529919) Sachkosten im Rahmen des Artenschutzes (KA 529920).

# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dezernat III

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

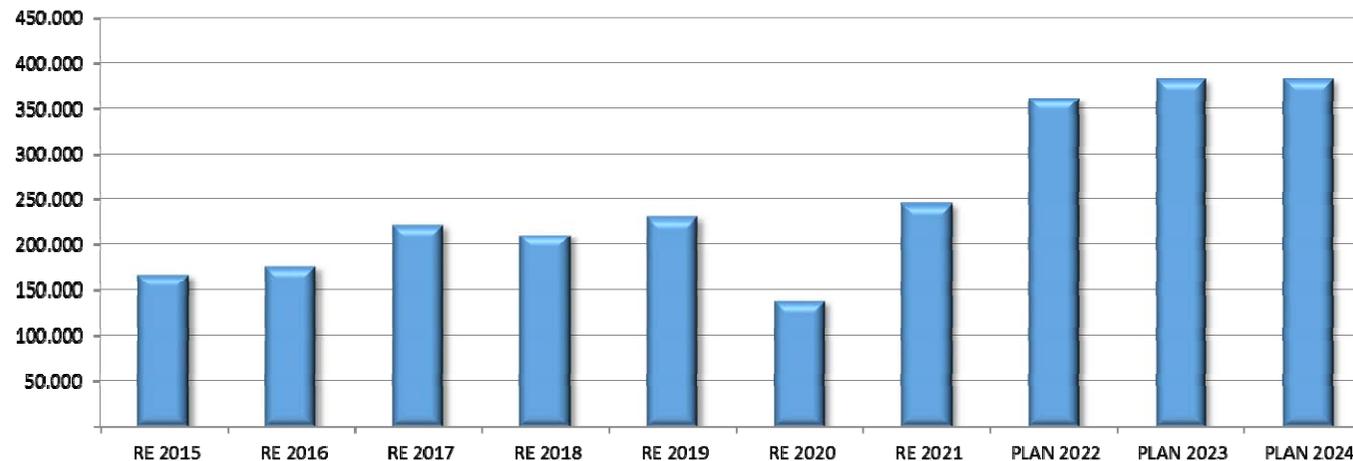
1.13.01 Natur und Landschaft



### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.13.01.01	Landschaftsschutz, Landschaftspflege	524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	18.500	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
1.13.01.01	Landschaftsschutz, Landschaftspflege	524906	Verkehrssicherheitsmaßn. Naturdenkmale	15.000	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	15.000	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	98.000	<b>98.000</b>	<b>98.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529917	Kreiskulturlandschaftsprogramm	90.000	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529918	Landschaftspflegemaßnahmen	95.000	<b>97.000</b>	<b>97.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529919	Verwendung von Ersatzgeldzahlungen	15.000	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Natur und Landschaft**



### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an übrige Bereiche (KA 531900), z. B. Oberbergischen Naturschutzvereine, Ausrichtung Bergischer Landschaftstag.



**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

U. a. Dienst- u. Schutzkleidung (KA 541600), Erstellung von Gutachten, Pflege des Bestandsverzeichnisses nach dem Landesnaturschutzgesetz, Eigenanteil zur Unterhaltung der Biologische Station (KA 542912), Werkverträge (KA 542913) im Rahmen der Umsetzung Vertragsnaturschutz, Aufklärungsmaßnahmen/Drucksachen (KA 543200), die Kosten der Landschaftsplanung (KA 543908).

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	542912	Eigenanteil Biologische Station (BSO)	83.000	<b>85.000</b>	<b>89.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	542913	Werkverträge	120.000	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	543908	Kosten der Landschaftsplanung	40.000	<b>67.000</b>	<b>73.000</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Natur und Landschaft

Dezernat III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.014	-60.000	-142.000	-142.000		-142.000	-142.000	-142.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-250	-250	-250		-250	-250	-250
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.866	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.208	-1.000	-18.486	-18.712		-18.000	-18.000	-18.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-57.046	-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-150.133</b>	<b>-91.250</b>	<b>-190.736</b>	<b>-190.962</b>		<b>-190.250</b>	<b>-190.250</b>	<b>-190.250</b>
10	- Personalauszahlungen	720.041	749.977	833.991	870.481		887.689	905.242	923.144
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.049	362.700	384.200	384.200		384.200	384.900	384.200
14	- Transferauszahlungen	4.000	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
15	- sonstige Auszahlungen	163.415	291.800	331.500	338.300		342.300	344.300	351.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.089.505</b>	<b>1.434.477</b>	<b>1.579.691</b>	<b>1.622.981</b>		<b>1.644.189</b>	<b>1.664.442</b>	<b>1.688.644</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>939.371</b>	<b>1.343.227</b>	<b>1.388.955</b>	<b>1.432.019</b>		<b>1.453.939</b>	<b>1.474.192</b>	<b>1.498.394</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	49.490	55.000	75.000	75.000		75.000	75.000	75.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>49.490</b>	<b>55.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>49.490</b>	<b>55.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>

## **Planerläuterungen Teilfinanzplan 1.13.01 Natur und Landschaft**

### **Zeile 24 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)**

Bei dem Ansatz handelt es sich um eine Reihe von Investitionen aus dem Bereich des Umweltschutz (Natur und Landschaft). Es sind Grunderwerbskosten zur Durchführung von Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen sowie Kosten zur Durchführung von Ersatzmaßnahmen für Dritte (Grunderwerb) veranschlagt. Die Abwicklung der Investitionen wird von Amt 61 begleitet.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

5.610000.700 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP

5.610010.700 Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.)

### Beschreibung

Optimierung der Forstwirtschaft im ökologischen und ökonomischen Sinn  
Erstellung und Umsetzung eines Wiederbewaldungskonzeptes auf Schadflächen aus der Borkenkäferkalamität 2019/2020  
Erhaltung und Wiedererschaffung von gesunden und stabilen Wäldern  
Verkauf von Rohholz aus Laub- und Nadelholz in verschiedenen Sortimenten (d.h. Papierholz, Industrieholz, Palettenholz, Zaunholz etc.)  
Entwicklung und Umsetzung alternativer Vermarktungsformen, z.B. Ökosystemleistungen, CO2-Bindung  
Umsetzung von Projekten und Maßnahmen aus dem Kreis-Programm Klima-Umwelt-Natur Oberberg (KUNO)

### Auftragsgrundlage

Landesforstgesetz, Bundeswaldgesetz, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger im Naherholungsgebiet Oberbergischer Kreis

### Ziele

**Strategisches Ziel: 09      Handlungsfeld: 1**

- Erhalt und Wiederherstellung von gesunden und stabilen Wäldern
- Naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung unter besonderer Beachtung des forstlichen Nachhaltigkeitsgebotes

### Kennzahlen

Jährliche Kennzahlen werden nicht gebildet, da eine Waldinventur nur im 10-Jahres-Rhythmus stattfindet.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft

Dez. III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.783	-118.000	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	-118.000	-118.000	-118.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72	-48					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-363						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-30.218</b>	<b>-118.048</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>
11	- Personalaufwendungen	94.350	115.748	<b>132.880</b>	<b>136.252</b>	138.977	141.756	144.591
12	- Versorgungsaufwendungen	608	3.754					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.696	140.810	<b>140.812</b>	<b>140.812</b>	140.812	140.812	140.812
14	- Bilanzielle Abschreibungen	346	861	<b>5.035</b>	<b>10.336</b>	10.864	11.382	11.865
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.406	59.360	<b>45.532</b>	<b>45.669</b>	48.693	48.702	49.712
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>211.407</b>	<b>320.532</b>	<b>324.258</b>	<b>333.069</b>	<b>339.346</b>	<b>342.652</b>	<b>346.980</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>181.189</b>	<b>202.484</b>	<b>206.258</b>	<b>215.069</b>	<b>221.346</b>	<b>224.652</b>	<b>228.980</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>181.189</b>	<b>202.484</b>	<b>206.258</b>	<b>215.069</b>	<b>221.346</b>	<b>224.652</b>	<b>228.980</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>181.189</b>	<b>202.484</b>	<b>206.258</b>	<b>215.069</b>	<b>221.346</b>	<b>224.652</b>	<b>228.980</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-829						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.692	13.019	<b>18.337</b>	<b>19.478</b>	18.870	19.033	19.207
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>192.052</b>	<b>215.503</b>	<b>224.595</b>	<b>234.547</b>	<b>240.216</b>	<b>243.684</b>	<b>248.186</b>

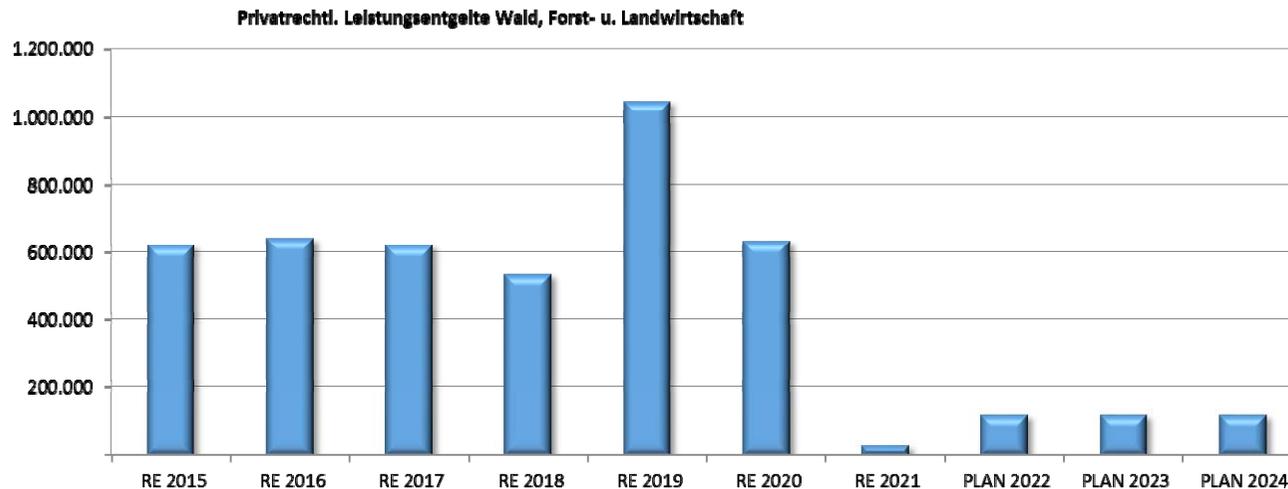
**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Einnahmen aus Holzverkäufen und Kleinholzverkauf, Verkauf von Öko-Punkten, Mehrerlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen (KA 441100), Pachten und Nutzungsentschädigungen (KA 441200). Bedingt durch Frühjahrsstürme, sommerliche Trockenheit und die Borkenkäferkalamität sind die Holzpreise deutlich gesunken.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	441100	Erträge aus Verkauf	-100.000	-100.000	-100.000



# Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dez. III

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft



### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten für Unternehmereinsatz, Unterhaltung und Instandsetzung der Waldarbeiterhütte (KA 523100), Unterhaltung der Holzabfuhrwege (KA 523200), Unterhaltung/Neuanschaffung von Geräten und Schutzkleidung (KA 523600), Neuanpflanzungen (KA 523700), Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans, Katasterunterlagen bzw. Kartenmaterial (KA 529100)

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	523100	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäu	100.000	100.000	100.000
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	523700	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäud	25.000	25.000	25.000



### Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Umlage Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung, KA 544120), Grundsteuer für Forstgrundstücke (KA 547100)

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Dez. III

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäc- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.869	-118.000	-118.000	-118.000		-118.000	-118.000	-118.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.165							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.035</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>		<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>
10	- Personalauszahlungen	92.330	112.293	132.880	136.252		138.977	141.756	144.591
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.248	140.800	140.800	140.800		140.800	140.800	140.800
15	- sonstige Auszahlungen	18.096	50.520	34.500	34.700		37.700	37.700	38.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>218.674</b>	<b>303.613</b>	<b>308.180</b>	<b>311.752</b>		<b>317.477</b>	<b>320.256</b>	<b>324.091</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>187.639</b>	<b>185.613</b>	<b>190.180</b>	<b>193.752</b>		<b>199.477</b>	<b>202.256</b>	<b>206.091</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-7.952							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-7.952</b>							
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.285	500.000	80.000	80.000		80.000	80.000	80.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	60.000	3.000		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>21.285</b>	<b>503.000</b>	<b>140.000</b>	<b>83.000</b>		<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>13.333</b>	<b>503.000</b>	<b>140.000</b>	<b>83.000</b>		<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5208550 BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten)</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		3.000	<b>60.000</b>	3.000		3.000	3.000	3.000	103.824	175.824
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>60.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>103.824</b>	<b>175.824</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>60.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>103.824</b>	<b>175.824</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.208550 Ersatzbeschaffung Geräte Forsten

Der bisherige Dienstwagen für die Außendiensttätigkeiten in den Kreisforsten muss in 2023 ersetzt werden. Aufgrund der Preissteigerungen ist ein adäquater Ersatz mit den bisher angesetzten Mittel nicht zu beschaffen. Der Ansatz für 2023 ist entsprechend auf 60.000 € erhöht worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5208570 Arrondierung Kreisforsten</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-7.952								-27.125	-27.125
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-7.952</b>								<b>-27.125</b>	<b>-27.125</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	21.285	500.000	80.000	80.000		80.000	80.000	80.000	604.933	1.004.933
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>21.285</b>	<b>500.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>604.933</b>	<b>1.004.933</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>13.333</b>	<b>500.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>577.809</b>	<b>977.809</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.208570 Kreisforsten

Der Oberbergische Kreis bewirtschaftet rd. 970 ha Wald (Kreisforsten). Durch die anhaltende Trockenheit und die aufgetretene Borkenkäferkalamität sind im Zeitraum von 2018 bis 2020 im Kreisgebiet und angrenzenden Regionen nahezu alle Fichtenbestände abgestorben oder nachhaltig geschädigt.

Im Rahmen des Konzeptes „KUNO – Klima – Umwelt – Natur Oberberg“ soll ein flächendeckendes Wiederbewaldungskonzept aufgestellt und umgesetzt werden. Problematisch ist hierbei, dass viele private (Klein-) Waldbesitzer aufgrund der massiven Schäden und des enormen Holzpreisverfalls nicht mehr in der Lage sind, ihre Flächen zu bewirtschaften bzw. wieder aufzuforsten. Um eine zusammenhängende Wiederbewaldung und eine zukünftige naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung sicherzustellen, wurde der Ansatz für Arrondierungskäufe, vornehmlich innerhalb bzw. angrenzend an die Kreisforsten, für die Jahre 2023 und 2024, sowie für die Planung der Jahre 2025 bis 2027 auf 80.000 Euro erhöht, da bisher keine Käufe im geplanten Umfang erfolgen konnten.

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-420.000	<b>-534.000</b>	<b>-449.000</b>	-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-335.704	-170.000	<b>-185.000</b>	<b>-185.000</b>	-185.000	-185.000	-185.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-344.467	-502.913	<b>-711.353</b>	<b>-666.075</b>	-492.075	-462.075	-462.075
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-231.923	-13.250	<b>-13.250</b>	<b>-13.250</b>	-13.250	-13.250	-13.250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-912.094</b>	<b>-1.106.163</b>	<b>-1.443.603</b>	<b>-1.313.325</b>	<b>-770.325</b>	<b>-740.325</b>	<b>-740.325</b>
11	- Personalaufwendungen	2.386.304	2.453.258	<b>2.683.483</b>	<b>2.768.539</b>	2.779.872	2.788.852	2.836.273
12	- Versorgungsaufwendungen	383.486	427.075	<b>435.433</b>	<b>437.322</b>	445.616	453.240	461.019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.044	567.948	<b>792.454</b>	<b>622.454</b>	109.453	109.451	109.451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.450	2.969	<b>3.104</b>	<b>4.087</b>	4.582	4.843	3.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.159	442.169	<b>402.292</b>	<b>411.759</b>	411.680	411.455	402.542
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.066.444</b>	<b>3.893.418</b>	<b>4.316.765</b>	<b>4.244.161</b>	<b>3.751.202</b>	<b>3.767.841</b>	<b>3.812.336</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.266	-18.611	<b>-25.573</b>	<b>-29.019</b>	-27.712	-28.512	-28.903
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.038	187.419	<b>257.217</b>	<b>279.960</b>	266.307	267.583	270.359
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.314.122</b>	<b>2.956.064</b>	<b>3.104.806</b>	<b>3.181.777</b>	<b>3.219.473</b>	<b>3.266.586</b>	<b>3.313.467</b>

# Haushaltsplan 2023/2024

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Dezernat III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-420.000	<b>-534.000</b>	<b>-449.000</b>		-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-335.034	-170.000	<b>-185.000</b>	<b>-185.000</b>		-185.000	-185.000	-185.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-294.708	-493.500	<b>-701.100</b>	<b>-656.100</b>		-482.100	-452.100	-452.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-58.695	-13.250	<b>-13.250</b>	<b>-13.250</b>		-13.250	-13.250	-13.250
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-688.437</b>	<b>-1.096.750</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.303.350</b>		<b>-760.350</b>	<b>-730.350</b>	<b>-730.350</b>
10	- Personalauszahlungen	1.939.222	2.060.264	<b>2.255.705</b>	<b>2.354.469</b>		2.360.559	2.367.512	2.412.865
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.315	568.000	<b>792.500</b>	<b>622.500</b>		109.500	109.500	109.500
15	- sonstige Auszahlungen	214.774	368.400	<b>322.200</b>	<b>332.200</b>		332.200	332.200	323.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.170.311</b>	<b>2.996.664</b>	<b>3.370.405</b>	<b>3.309.169</b>		<b>2.802.259</b>	<b>2.809.212</b>	<b>2.845.565</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.481.874</b>	<b>1.899.914</b>	<b>1.937.055</b>	<b>2.005.819</b>		<b>2.041.909</b>	<b>2.078.862</b>	<b>2.115.215</b>

**In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:**

- 1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten
- 1.14.01.02 Abfall
- 1.14.01.03 Immissionsschutz
- 1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen

### 1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten

#### Beschreibung

- Erfassung und Erstbewertung von Altlastenverdachtsflächen, Maßnahmen zur Gefahrenermittlung (Amtsermittlung), Ordnungsrechtliche Verfahren zur Gefahrenermittlung, Ahndung, Durchführung / Anordnung von Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Baubetreuung und -überwachung
- Ausschreibung und Vergabeverfahren, Förderverfahren
- Kontrollen und Überwachung, Deponienachsorge
- Stellungnahmen zu Plan- u. Genehmigungsverfahren
- Durchführung von Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes, Verfahren von Ausweisung von Bodenschutzgebieten
- Erfassen und Pflege von boden- u. abfallrelevanten Umweltdaten

#### Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Landesbodenschutzgesetz NW (LBodSchG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

#### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

#### Ziele

**Strategisches Ziel: 07      Handlungsfeld: 01**

- Kreisweite Ersterfassung der Altlastenstandorte abschließen (FISALBO)
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

**1.14.01.02 Abfall**

**Beschreibung**

- Ordnungsbehördliche und Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Beseitigung und Ahndung illegaler Abfallablagerungen
- Abfallrechtliche Maßnahmen bei Schadensereignissen
- Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Kleingewerbe und Industrie (Betriebsbesuche, Betriebserfassung) sowie Überwachungsmaßnahmen nach diversen Verordnungen
- Mitwirkung / Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Abbruchverfahren, BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen)
- Genehmigung und Überwachung von Erddeponien
- Abfallüberwachungssystem (ASYS): Datenerfassung und -pflege im Landesprogramm
- Zulassung von Abfallsammlungen
- Regelungen für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen

**Auftragsgrundlage**

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) , Landesabfallgesetz NW (LAbfG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Träger öffentlicher Belange

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 07      Handlungsfeld: 01**

- jährliche Fortschreibung des abfallrechtlichen Überwachungskonzeptes
- jährliche Vor-Ort-Überwachung von Deponien
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

**1.14.01.03 Immissionsschutz**

**Beschreibung**

- Genehmigung der Errichtung und des Betriebs von Anlagen (Betriebsstätten, Maschinen, Geräte, Lagerflächen etc.) mit potenziell schädlichen Umwelteinwirkungen
- Kontrolle und Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs von gewerblichen Anlagen, einschließlich Anpassung der Anlagen an den Stand der Technik
- Anlassbezogene Überwachung der Anlagen bei Anhaltspunkten für von der Anlage ausgehende schädliche Umwelteinwirkungen
- Beratung bei Errichtung und Betrieb von Anlagen, die keiner Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bedürfen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen /Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Baugenehmigungen, bauplanungsrechtliche Verfahren, Zulassungen nach der Betriebssicherheitsverordnung)
- Ausnahmegenehmigungen für Tätigkeiten während der Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen
- Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren
- Klärung grundsätzlicher Fragen im Immissionsschutzrecht

**Auftragsgrundlage**

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 07      Handlungsfeld: 01**

- jährliche Fortschreibung des immissionsschutzrechtlichen Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

**1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen****Beschreibung**

- Wasserrechtliche Zulassungen (Genehmigung, Bewilligung, Erlaubnis, Befreiung, Eignungsfeststellung) von Abwasserbehandlungsanlagen, Gewässerbenutzungen in Grundwasser und oberirdische Gewässer, Indirekteinleitungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und im Rahmen des Ausbaus und Unterhaltung von Gewässern sowie der Wassergewinnung einschließlich Wasserschutzgebieten
- Abgrabungsrechtliche Zulassungen von Abgrabungen und deren Rekultivierungen
- Ordnungsrechtliche Verfahren zur gewässerverträglichen Gestaltung und Unterhaltung der vg. Anlagen und Benutzungen sowie zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Abgrabungen
- Kontrolle und Überwachung der vg. Anlagen und Benutzungen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen, Abfallrechtlichen Verfahren usw.)
- Durchführung von WISTO / RAL – Verfahren
- Maßnahmen des vorbeugenden Gewässerschutzes
- Maßnahmen zur Gefahrenerkundung und -abwehr bei Gewässerverunreinigungen und -gefährdungen, einschließlich einer Rufbereitschaft für Schadensfälle
- Durchführung von wasserrechtlichen Zwangsrechtsverfahren

**Auftragsgrundlage**

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasserversorgungsunternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

**Ziele**

**Strategisches Ziel: 07      Handlungsfeld: 01**

- Überwachung von 32 landwirtschaftlichen Betrieben in Wasserschutzgebieten auf der Basis des vorliegenden Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-420.000	<b>-534.000</b>	<b>-449.000</b>	-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-335.704	-170.000	<b>-185.000</b>	<b>-185.000</b>	-185.000	-185.000	-185.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-344.467	-502.913	<b>-711.353</b>	<b>-666.075</b>	-492.075	-462.075	-462.075
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-231.923	-13.250	<b>-13.250</b>	<b>-13.250</b>	-13.250	-13.250	-13.250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-912.094</b>	<b>-1.106.163</b>	<b>-1.443.603</b>	<b>-1.313.325</b>	<b>-770.325</b>	<b>-740.325</b>	<b>-740.325</b>
11	- Personalaufwendungen	2.386.304	2.453.258	<b>2.683.483</b>	<b>2.768.539</b>	2.779.872	2.788.852	2.836.273
12	- Versorgungsaufwendungen	383.486	427.075	<b>435.433</b>	<b>437.322</b>	445.616	453.240	461.019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.044	567.948	<b>792.454</b>	<b>622.454</b>	109.453	109.451	109.451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.450	2.969	<b>3.104</b>	<b>4.087</b>	4.582	4.843	3.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.159	442.169	<b>402.292</b>	<b>411.759</b>	411.680	411.455	402.542
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.066.444</b>	<b>3.893.418</b>	<b>4.316.765</b>	<b>4.244.161</b>	<b>3.751.202</b>	<b>3.767.841</b>	<b>3.812.336</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.154.350</b>	<b>2.787.255</b>	<b>2.873.162</b>	<b>2.930.836</b>	<b>2.980.877</b>	<b>3.027.516</b>	<b>3.072.011</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.266	-18.611	<b>-25.573</b>	<b>-29.019</b>	-27.712	-28.512	-28.903
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.038	187.419	<b>257.217</b>	<b>279.960</b>	266.307	267.583	270.359
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.314.122</b>	<b>2.956.064</b>	<b>3.104.806</b>	<b>3.181.777</b>	<b>3.219.473</b>	<b>3.266.586</b>	<b>3.313.467</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschüsse (KA 414200) für Maßnahmen im Bereich Altlasten und Bodenschutz (80.000 € p. a.) und Gewässerschutz (ab 2021: Förderung Starkregenrisikomanagement 2022: 454.000 €)

#### Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Auskünfte aus dem Altflächenkataster (Produkt Bodenschutz und Altlasten), Wasserrechtssachen (Produkt Gewässerschutz, -bewirtschaftung., Abgrabungen), weitere allgemeine Verwaltungsgebühren (Produkt Abfall und Produkt Immissionsschutz)

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.14.01.03	Immissionsschutz	431100	Verwaltungsgebühren	-40.000	-40.000	-40.000
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	431100	Verwaltungsgebühren	-115.000	-130.000	-130.000



**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Personalkostenerstattungen Land für Altlastenverdachtsflächen (KA 442200), Erstattungen des Zweckverbandes BAV (Mitgliedsbeitrag AAV, KA 442400), andere sonstige Kostenerstattungen (Produkt Bodenschutz und Altlasten, Kostenerstattung i. R. d. Gefahrenabwehr).

Andere sonstige Kostenerstattungen (Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Produkt Abfall), Personalkosten- und Sachkostenerstattung vom Land (KA 443906 u. 443907 im Produkt Immissionsschutz). Erstattung von Kosten für Vollstreckungs-/ und Zwangsmaßnahmen (KA 442900, Produkt Immissionsschutz). Gewässerschutz: Erstattung im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Hochwasser (KA 443900)

Wesentliche Einzelposition(en)						
PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	442200	Erstattungen Land	0	-30.000	-60.000
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	442400	Erstattungen ZV	-18.000	-18.000	-18.000
1.14.01.03	Immissionsschutz	443906	Personalkostenerstattung Land	-220.000	-225.000	-225.000
1.14.01.03	Immissionsschutz	443907	Sachkostenerstattung Land	-39.000	-39.800	-39.800
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	442300	Erstattung Gmd.	0	-67.800	-67.800
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	443900	Andere sonstige Kostenerstattungen	-205.000	-309.000	-234.000

**Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Zwangsgelder (KA 452120), Ersatzgelder n. § 113 LWG (alte Fassung) (KA 452100) Zum RE 2021 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhalt der Betriebs- und Geschäftsausstattung (KA 523600), andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (KA 524900, Beschaffung von Katastermaterial und Geräten oder Materialien, Kosten der Digitalisierung des Altlasten-Verdachtsflächen-Katasters).

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902, korrespondiert mit Ertrag in Zeile 6).

Verwendung Ersatzgeldzahlungen (KA 529919, siehe auch Zeile 7)

Sanierung des Beverteichs / Projekt Starkregenmanagement (KA 523240), siehe hierzu auch Erträge Zeile 2.

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	523240	Sanierung Infrastrukturvermögen	455.000	683.000	513.000
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	524902	Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord	80.000	80.000	80.000
1.14.01.04.01	Ersatzgelder n. § 113 LWG	529919	Verwendung von Ersatzgeldzahlungen	10.000	10.000	10.000

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

U. a. Maßnahmen des Bodenschutzes (KA 543903), Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten (Produkt Bodenschutz und Altlasten, KA 543904), Wasser und Abwasserproben (KA 542914), Mitgliedsbeitrag AAV (gesetzliche Verpflichtung n. d. AAV-Gesetz, KA 544300), Ausgleichsabgabe an den Aggerverband (KA 544300).

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz für Untersuchungen u. Gutachten im Abfallbereich sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten (Produkt Immissionsschutz) (KA 542700).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.14 Umweltschutz****1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen****Wesentliche Einzelposition(en)**

<b>PSP/Kst.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>KA</b>	<b>KA-Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	543903	Allg. Maßnahmen des Bodenschutzes	10.000	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	543904	Maßn.d.Gefährd.absch./Sanier.Altlasten	70.000	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	18.000	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	42.500	<b>32.500</b>	<b>42.500</b>
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	172.200	<b>167.000</b>	<b>167.000</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.14 Umweltschutz**
**1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-420.000	<b>-534.000</b>	<b>-449.000</b>		-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-335.034	-170.000	<b>-185.000</b>	<b>-185.000</b>		-185.000	-185.000	-185.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-294.708	-493.500	<b>-701.100</b>	<b>-656.100</b>		-482.100	-452.100	-452.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-58.695	-13.250	<b>-13.250</b>	<b>-13.250</b>		-13.250	-13.250	-13.250
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-688.437</b>	<b>-1.096.750</b>	<b>-1.433.350</b>	<b>-1.303.350</b>		<b>-760.350</b>	<b>-730.350</b>	<b>-730.350</b>
10	- Personalauszahlungen	1.939.222	2.060.264	<b>2.255.705</b>	<b>2.354.469</b>		2.360.559	2.367.512	2.412.865
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.315	568.000	<b>792.500</b>	<b>622.500</b>		109.500	109.500	109.500
15	- sonstige Auszahlungen	214.774	368.400	<b>322.200</b>	<b>332.200</b>		332.200	332.200	323.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.170.311</b>	<b>2.996.664</b>	<b>3.370.405</b>	<b>3.309.169</b>		<b>2.802.259</b>	<b>2.809.212</b>	<b>2.845.565</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.481.874</b>	<b>1.899.914</b>	<b>1.937.055</b>	<b>2.005.819</b>		<b>2.041.909</b>	<b>2.078.862</b>	<b>2.115.215</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.169.461	-600					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-266.549	-335.723	<b>-347.617</b>	<b>-354.994</b>	-361.872	-363.414	-364.986
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-53.854						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.489.863</b>	<b>-336.323</b>	<b>-347.617</b>	<b>-354.994</b>	<b>-361.872</b>	<b>-363.414</b>	<b>-364.986</b>
11	- Personalaufwendungen	951.509	1.062.291	<b>1.163.803</b>	<b>1.205.786</b>	1.229.105	1.252.020	1.275.394
12	- Versorgungsaufwendungen	90.214	131.072	<b>110.133</b>	<b>114.637</b>	116.810	118.810	120.849
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.566	375.636	<b>156.386</b>	<b>151.386</b>	151.386	151.386	151.386
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.221	3.450	<b>3.514</b>	<b>3.950</b>	4.189	4.282	3.544
15	- Transferaufwendungen	408.500	474.125	<b>497.707</b>	<b>522.467</b>	548.466	575.764	604.427
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.479.842	386.046	<b>516.703</b>	<b>575.731</b>	575.901	575.973	576.045
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.090.852</b>	<b>2.432.620</b>	<b>2.448.247</b>	<b>2.573.957</b>	<b>2.625.857</b>	<b>2.678.235</b>	<b>2.731.645</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.600.989</b>	<b>2.096.298</b>	<b>2.100.630</b>	<b>2.218.963</b>	<b>2.263.985</b>	<b>2.314.821</b>	<b>2.366.659</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.600.989</b>	<b>2.096.298</b>	<b>2.100.630</b>	<b>2.218.963</b>	<b>2.263.985</b>	<b>2.314.821</b>	<b>2.366.659</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.600.989</b>	<b>2.096.298</b>	<b>2.100.630</b>	<b>2.218.963</b>	<b>2.263.985</b>	<b>2.314.821</b>	<b>2.366.659</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.145	-14.152	<b>-32.946</b>	<b>-34.102</b>	-33.524	-33.733	-33.752
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.058	165.288	<b>148.364</b>	<b>148.594</b>	149.704	151.077	152.402
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.744.901</b>	<b>2.247.434</b>	<b>2.216.047</b>	<b>2.333.455</b>	<b>2.380.165</b>	<b>2.432.165</b>	<b>2.485.309</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dezernat III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.551.277	-600						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88.911	-264.170	-271.945	-277.856		-283.223	-283.223	-283.223
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.640.188</b>	<b>-264.770</b>	<b>-271.945</b>	<b>-277.856</b>		<b>-283.223</b>	<b>-283.223</b>	<b>-283.223</b>
10	- Personalauszahlungen	743.922	846.963	949.306	988.374		1.008.141	1.028.303	1.048.869
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.505	363.250	139.000	134.000		134.000	134.000	134.000
14	- Transferauszahlungen	408.500	474.125	497.707	522.467		548.466	575.764	604.427
15	- sonstige Auszahlungen	3.431.706	330.270	455.579	514.958		514.958	514.958	514.958
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.716.632</b>	<b>2.014.608</b>	<b>2.041.592</b>	<b>2.159.799</b>		<b>2.205.565</b>	<b>2.253.025</b>	<b>2.302.254</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.076.445</b>	<b>1.749.838</b>	<b>1.769.647</b>	<b>1.881.943</b>		<b>1.922.342</b>	<b>1.969.802</b>	<b>2.019.031</b>

**Beschreibung**

Eine erfolgreiche mittelständische Wirtschaft kennzeichnet den Oberbergischen Kreis gleichermaßen wie dessen reizvolle Hügellandschaft und Waldreichtum. Der Oberbergische Kreis und seine Wirtschaftsförderung unterstützen die in seinem Zuständigkeitsbereich ansässigen Betriebe durch eine mittelstandsorientierte Ausrichtung und zielgruppengerechte Angebote. In Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und wirtschaftspolitisch bedeutsamen Akteuren, wie der IHK Köln, der Technischen Hochschule Köln, Campus Gummersbach, u.a. wird der Wirtschaftsstandort Oberberg auf diese Weise weiterentwickelt und nach Innen und Außen beworben. Darüber hinaus unterstützt die Wirtschaftsförderung ansiedlungsbereite Unternehmen und Gründerinnen und Gründer durch Information, Beratung und die Vermittlung von Förderprogrammen.

**Auftragsgrundlage**

Vorgaben des Kreistags und des Landrates, Gesetze, Förderrichtlinien, Ausschreibungen in Wettbewerbsverfahren, Gütekriterien der RAL-Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ und anderer Stellen; Startercentervereinbarung

**Zielgruppen**

Kleine, mittlere und große Unternehmen im Oberbergischen Kreis, Gründerinnen und Gründer, Beschäftigte und Arbeitssuchende, Fachämter der Kreisverwaltung, Verbände und Institutionen

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>1-8, 10-13</b>
	<b>05</b>		<b>4</b>

- Ausbau/Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Rahmenbedingungen sowie der Arbeitsmarktsituation im OBK durch kurzfristig und langfristig angelegte Maßnahmen und Projekte, z.B. in den Bereichen „Mittelstandsorientierte Verwaltung“, „Cluster-Entwicklung“, „Frau und Beruf“, „Fachkraftwerk“, „Breitbandinitiative Oberberg“ etc.
- Unterstützung von Unternehmen im OBK durch Beratung, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Messen, Vermittlung von Förderprogrammen sowie durch aktive Cluster- und Netzwerkarbeit
- Kompetente und zeitnahe Informationen zu gründungsspezifischen Fragen
- Informationen zu Gewerbeimmobilien im OBK durch individuelle Beratung und Präsentation
- Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Oberberg auf Messen und in den Medien

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.169.461	-600					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-78.996	-80.578	<b>-84.586</b>	<b>-86.056</b>	-87.567	-89.109	-90.681
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.259						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.280.715</b>	<b>-81.178</b>	<b>-84.586</b>	<b>-86.056</b>	<b>-87.567</b>	<b>-89.109</b>	<b>-90.681</b>
11	- Personalaufwendungen	700.932	809.194	<b>899.000</b>	<b>932.345</b>	950.489	968.448	986.765
12	- Versorgungsaufwendungen	54.039	93.869	<b>69.588</b>	<b>72.313</b>	73.683	74.945	76.232
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.206	370.276	<b>146.026</b>	<b>146.026</b>	146.026	146.026	146.026
14	- Bilanzielle Abschreibungen	654	829	<b>882</b>	<b>1.222</b>	1.410	1.469	763
15	- Transferaufwendungen	2.500	2.500	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.386.690	292.749	<b>431.421</b>	<b>459.329</b>	459.493	459.560	459.627
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.297.022</b>	<b>1.569.417</b>	<b>1.549.417</b>	<b>1.613.734</b>	<b>1.633.601</b>	<b>1.652.948</b>	<b>1.671.913</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.016.307</b>	<b>1.488.239</b>	<b>1.464.831</b>	<b>1.527.678</b>	<b>1.546.034</b>	<b>1.563.839</b>	<b>1.581.232</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.016.307</b>	<b>1.488.239</b>	<b>1.464.831</b>	<b>1.527.678</b>	<b>1.546.034</b>	<b>1.563.839</b>	<b>1.581.232</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.016.307</b>	<b>1.488.239</b>	<b>1.464.831</b>	<b>1.527.678</b>	<b>1.546.034</b>	<b>1.563.839</b>	<b>1.581.232</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-26.689	-28.516	<b>-44.134</b>	<b>-45.284</b>	-44.773	-45.032	-45.004
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.970	128.126	<b>118.149</b>	<b>118.757</b>	119.535	120.706	121.821
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.111.588</b>	<b>1.587.848</b>	<b>1.538.846</b>	<b>1.601.152</b>	<b>1.620.797</b>	<b>1.639.514</b>	<b>1.658.049</b>

### Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

#### Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Allgemeine Zuweisungen Bund „Bildungsprämie“ (KA 413100)

#### Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen vom Land (KA 442200) für den Bildungsscheck. Personalkostenerstattung durch die Regionalagentur (Kst. 1023, KA 444909, rd. 76 T€), Sponsoren Berufsorientierungsmesse (Kst. 1543, KA 444905, Aufwand siehe Zeile 13)

#### Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattung an die Regionalagentur (Kst. 1023, KA 528904), Projektkosten (KA 519200) für die Projekte: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, Berufsorientierungsmesse für die Sek II.

Bisher hier veranschlagte Ansätze für das Quartiersmanagement (KSt. 1544) und Projekt Rad Region (KSt. 1504) sind ab 2023 unter → 1.09.01 geplant.

#### Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	165.000	75.000	75.000
1.15.01.01.07	Verein Köln/Bonn e.V.	525900	Erstattungen übr.B	74.250	0	0
1501	Schüler Natur Umwelt	529925	Schülerfahrten in Umweltbildung	50.000	80.000	80.000
1529	Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im O	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	30.000	45.000	45.000

#### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschuss (KA 531900) Gründungsnetzwerk Oberberg GO MIT

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

1.15.01 Wirtschaftsförderung

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Beitrag zum Verein „Region Köln/Bonn e.V.“ (KA 544300) Mitgliedsbeitrag zur Gütegemeinschaft „Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL-Gütezeichen)“ (KA 544300, 3.500 € p. a.) sowie den, die Defizitübernahme „GTC Gummersbach“ (KA 545300, 6.000 p. a.). Mitgliedsbeitrag zum Initiative „Metropolregion Rheinland“ (KA 544300)

**Wesentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1545	Metropolregion Rheinland	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	22.000	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	40.000	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	32.500	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
1.15.01.01.07	Verein Köln/Bonn e.V.	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	111.300	<b>247.109</b>	<b>275.361</b>

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**
**1.15.01 Wirtschaftsförderung**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.551.277	-600						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-9.500	-9.500	-9.500		-9.500	-9.500	-9.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.551.277</b>	<b>-10.100</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>		<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>
10	- Personalauszahlungen	536.123	628.100	724.336	755.006		770.106	785.508	801.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.505	358.250	129.000	129.000		129.000	129.000	129.000
14	- Transferauszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
15	- sonstige Auszahlungen	3.361.706	260.270	385.579	413.831		413.831	413.831	413.831
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.027.834</b>	<b>1.249.120</b>	<b>1.241.415</b>	<b>1.300.337</b>		<b>1.315.437</b>	<b>1.330.839</b>	<b>1.346.549</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>476.557</b>	<b>1.239.020</b>	<b>1.231.915</b>	<b>1.290.837</b>		<b>1.305.937</b>	<b>1.321.339</b>	<b>1.337.049</b>



**Beschreibung**

Der Oberbergische Kreis ist geprägt ist durch eine sanfte Hügellandschaft, Waldreichtum und zahlreiche Talsperren im Wechsel den 1442 Dörfern, Weilern und Ortsteilen. Weidewirtschaft mit Kühen und Schafen runden das Bild ab. Mit seinem großen Marktpotential durch die Ballungsräume im direkten Umfeld stellt der Oberbergische Kreis ein attraktives Tourismusziel, insbesondere für den Tages- und Wochenendtourismus, dar. Auch der heimischen Bevölkerung bieten Natur und Landschaft ein hohes Maß an Lebensqualität und Möglichkeiten zur Naherholung. Mit der Beteiligung an der Naturarena Bergisches Land GmbH, am Naturarena e. V. und durch die Mitgliedschaft im Naturpark Bergisches Land fördert der Oberbergische Kreis Tourismus und Naherholung. Hier bilden die Themen Wandern und Radfahren den Schwerpunkt und Investitionen erfolgen in die Infrastruktur und das Marketing. Eine - mit Blick auf die Gesellschafterstrukturen begrenzte - Einflussnahmemöglichkeit besteht für den OBK insbesondere im Hinblick auf die regelmäßig stattfindenden Gremiensitzungen.

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse des Kreistages (freiwillige Aufgabe); ggf. Förderbestimmungen

**Zielgruppen**

Wirtschaft, Einwohner, Touristen, Kulturschaffende

**Ziele**

<b>Strategisches Ziel:</b>	<b>03</b>	<b>Handlungsfeld:</b>	<b>6</b>
	<b>04</b>		<b>3, 7</b>
	<b>05</b>		<b>8</b>
	<b>09</b>		<b>1</b>

- Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie Steigerung des Bekanntheitsgrades und des positiven Images des Oberbergischen Kreises als Tourismus- und Naherholungsregion. Steigerung der Gäste- und Besucherzahlen.
- Öffentlichkeitsarbeit durch Herausgabe von Informationsmaterial und Teilnahme an Messen sowie an ausgewählten touristischen Veranstaltungen
- Steigerung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.02 Tourismus

Dezernat III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-187.553	-255.145	<b>-263.031</b>	<b>-268.938</b>	-274.305	-274.305	-274.305
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21.595						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-209.148</b>	<b>-255.145</b>	<b>-263.031</b>	<b>-268.938</b>	<b>-274.305</b>	<b>-274.305</b>	<b>-274.305</b>
11	- Personalaufwendungen	250.577	253.097	<b>264.803</b>	<b>273.442</b>	278.616	283.572	288.628
12	- Versorgungsaufwendungen	36.175	37.203	<b>40.546</b>	<b>42.324</b>	43.127	43.865	44.618
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.360	5.360	<b>10.360</b>	<b>5.360</b>	5.360	5.360	5.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.567	2.621	<b>2.632</b>	<b>2.728</b>	2.779	2.813	2.781
15	- Transferaufwendungen	406.000	471.625	<b>495.207</b>	<b>519.967</b>	545.966	573.264	601.927
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.152	93.298	<b>85.282</b>	<b>116.402</b>	116.408	116.413	116.418
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>793.830</b>	<b>863.203</b>	<b>898.830</b>	<b>960.223</b>	<b>992.256</b>	<b>1.025.287</b>	<b>1.059.732</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>584.682</b>	<b>608.058</b>	<b>635.799</b>	<b>691.285</b>	<b>717.951</b>	<b>750.982</b>	<b>785.427</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>584.682</b>	<b>608.058</b>	<b>635.799</b>	<b>691.285</b>	<b>717.951</b>	<b>750.982</b>	<b>785.427</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>584.682</b>	<b>608.058</b>	<b>635.799</b>	<b>691.285</b>	<b>717.951</b>	<b>750.982</b>	<b>785.427</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.631	51.527	<b>41.402</b>	<b>41.019</b>	41.417	41.669	41.833
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>633.314</b>	<b>659.585</b>	<b>677.201</b>	<b>732.303</b>	<b>759.368</b>	<b>792.651</b>	<b>827.260</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus**

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Kostenerstattung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land (KA 444905) für Wegemanagement „Bergisches Wanderland“.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Projekt „Alle inklusive“ (KA 529100).

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Betriebskostenzuschuss (KA 531600) zur „Naturarena Bergisches Land GmbH“.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Bergisches Land (KA 544300, 70.000 € p. a., ab 2024: 101.127 € p. a.).

**Haushaltsplan 2023/2024**

verantwortlich:

Dezernat III

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

1.15.02 Tourismus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88.911	-254.670	-262.445	-268.356		-273.723	-273.723	-273.723
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-88.911</b>	<b>-254.670</b>	<b>-262.445</b>	<b>-268.356</b>		<b>-273.723</b>	<b>-273.723</b>	<b>-273.723</b>
10	- Personalauszahlungen	207.798	218.863	224.970	233.368		238.035	242.795	247.651
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	5.000	10.000	5.000		5.000	5.000	5.000
14	- Transferauszahlungen	406.000	471.625	495.207	519.967		545.966	573.264	601.927
15	- sonstige Auszahlungen	70.000	70.000	70.000	101.127		101.127	101.127	101.127
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>688.798</b>	<b>765.488</b>	<b>800.177</b>	<b>859.462</b>		<b>890.128</b>	<b>922.186</b>	<b>955.705</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>599.887</b>	<b>510.818</b>	<b>537.732</b>	<b>591.106</b>		<b>616.405</b>	<b>648.463</b>	<b>681.982</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Kreisdirektor



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	<b>-1.882.000</b>	<b>-1.882.000</b>	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-279.714.573	-286.005.130	<b>-307.794.585</b>	<b>-318.591.199</b>	-337.330.439	-345.654.434	-358.570.263
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-193.575						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-282.053.267</b>	<b>-288.247.130</b>	<b>-309.726.585</b>	<b>-320.523.199</b>	<b>-339.262.439</b>	<b>-347.586.434</b>	<b>-360.502.263</b>
12	- Versorgungsaufwendungen		15.000	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		98.349				960.429	960.429
15	- Transferaufwendungen	76.779.586	73.655.243	<b>83.039.752</b>	<b>86.107.615</b>	90.831.119	94.614.536	96.432.498
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	578.462	283.300	<b>208.900</b>	<b>129.300</b>	52.300	26.600	14.420
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>77.358.047</b>	<b>74.051.892</b>	<b>83.263.652</b>	<b>86.251.915</b>	<b>90.898.419</b>	<b>95.616.565</b>	<b>97.422.347</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-204.695.219</b>	<b>-214.195.238</b>	<b>-226.462.933</b>	<b>-234.271.284</b>	<b>-248.364.020</b>	<b>-251.969.869</b>	<b>-263.079.916</b>
19	+ Finanzerträge	-760.177	-586.488	<b>-621.915</b>	<b>-661.915</b>	-462.352	-480.100	-510.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.304.381	1.442.000	<b>1.554.000</b>	<b>1.532.000</b>	1.586.500	2.187.500	2.292.375
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>544.204</b>	<b>855.512</b>	<b>932.085</b>	<b>870.085</b>	<b>1.124.148</b>	<b>1.707.400</b>	<b>1.782.275</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-204.151.015</b>	<b>-213.339.726</b>	<b>-225.530.848</b>	<b>-233.401.199</b>	<b>-247.239.872</b>	<b>-250.262.469</b>	<b>-261.297.641</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	260.945		<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	-5.006.700	-5.006.700	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>260.945</b>		<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	<b>-5.006.700</b>	<b>-5.006.700</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-203.890.070</b>	<b>-213.339.726</b>	<b>-236.786.348</b>	<b>-243.414.599</b>	<b>-252.246.572</b>	<b>-255.269.169</b>	<b>-261.297.641</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-203.890.070</b>	<b>-213.339.726</b>	<b>-236.791.348</b>	<b>-243.419.599</b>	<b>-252.251.572</b>	<b>-255.274.169</b>	<b>-261.302.641</b>

## Haushaltsplan 2023/2024

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Kreisdirektor



Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	-1.882.000	-1.882.000		-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-281.301.946	-285.631.862	-307.661.585	-318.488.254		-337.227.336	-345.571.961	-358.498.580
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-494.728							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-672.934	-565.100	-600.100	-640.100		-440.100	-480.100	-510.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-284.614.726</b>	<b>-288.438.962</b>	<b>-310.193.685</b>	<b>-321.060.354</b>		<b>-339.599.436</b>	<b>-347.984.061</b>	<b>-360.940.680</b>
10	- Personalauszahlungen	1.234.844							
11	- Versorgungsauszahlungen		15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-190							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.303.692	1.442.000	1.554.000	1.532.000		1.586.500	2.187.500	2.292.375
14	- Transferauszahlungen	76.779.586	73.655.243	83.039.752	86.107.615		90.831.119	94.614.536	96.432.498
15	- sonstige Auszahlungen	978.220	3.300	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.296.152</b>	<b>75.115.543</b>	<b>84.612.052</b>	<b>87.657.915</b>		<b>92.435.919</b>	<b>96.820.336</b>	<b>98.743.173</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-204.318.575</b>	<b>-213.323.419</b>	<b>-225.581.633</b>	<b>-233.402.439</b>		<b>-247.163.517</b>	<b>-251.163.725</b>	<b>-262.197.507</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.520.586	-3.884.755	-1.714.020	-2.714.020		-3.637.020	-1.714.020	-1.714.020
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				-5.000.000		-9.000.000		
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.520.586</b>	<b>-3.884.755</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-7.714.020</b>		<b>-12.637.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.000.000	9.100.000	9.200.000	14.300.000		18.400.000	9.500.000	9.600.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.100.000</b>	<b>9.200.000</b>	<b>14.300.000</b>		<b>18.400.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>7.479.414</b>	<b>5.215.245</b>	<b>7.485.980</b>	<b>6.585.980</b>		<b>5.762.980</b>	<b>7.785.980</b>	<b>7.885.980</b>

verantwortlich:  
Kreisdirektor

**1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen**

**Beschreibung**

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:

Im Ergebnisplan:

- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Differenzierte Umlagen: Kreisvolkshochschule, Berufsschulen, Jugendamt
- Umlage an den Landschaftsverband

**Auftragsgrundlage**

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), jährliche Haushaltssatzung

**Zielgruppen**

**Ziele**

**Strategisches Ziel:** -      **Handlungsfeld:** -

Senkung bzw. mind. Konstanthalten des Kreisumlagehebesatzes

**Kennzahlen**

Kennzahl	Beschreibung	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Veränderung in %-Punkten	Veränderung des Hebesatzes der allg. Kreisumlage gegenüber Vorjahr in %-Punkten	+0,67	-1,75	<b>+1,07</b>	<b>+2,50</b>	+0,74	+0,07	+0,26

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	<b>-1.882.000</b>	<b>-1.882.000</b>	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-279.532.983	-285.745.376	<b>-307.661.585</b>	<b>-318.511.199</b>	-337.295.439	-345.640.064	-358.566.683
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-281.678.101</b>	<b>-287.937.376</b>	<b>-309.543.585</b>	<b>-320.393.199</b>	<b>-339.177.439</b>	<b>-347.522.064</b>	<b>-360.448.683</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen		98.349				960.429	960.429
15	- Transferaufwendungen	76.779.586	73.655.243	<b>83.039.752</b>	<b>86.107.615</b>	90.831.119	94.614.536	96.432.498
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.073						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>76.912.658</b>	<b>73.753.592</b>	<b>83.039.752</b>	<b>86.107.615</b>	<b>90.831.119</b>	<b>95.574.965</b>	<b>97.392.927</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-204.765.443</b>	<b>-214.183.784</b>	<b>-226.503.833</b>	<b>-234.285.584</b>	<b>-248.346.320</b>	<b>-251.947.099</b>	<b>-263.055.756</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-204.765.443</b>	<b>-214.183.784</b>	<b>-226.503.833</b>	<b>-234.285.584</b>	<b>-248.346.320</b>	<b>-251.947.099</b>	<b>-263.055.756</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	260.945		<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	-5.006.700	-5.006.700	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>260.945</b>		<b>-11.255.500</b>	<b>-10.013.400</b>	<b>-5.006.700</b>	<b>-5.006.700</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-204.504.498</b>	<b>-214.183.784</b>	<b>-237.759.333</b>	<b>-244.298.984</b>	<b>-253.353.020</b>	<b>-256.953.799</b>	<b>-263.055.756</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-204.504.498</b>	<b>-214.183.784</b>	<b>-237.759.333</b>	<b>-244.298.984</b>	<b>-253.353.020</b>	<b>-256.953.799</b>	<b>-263.055.756</b>

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

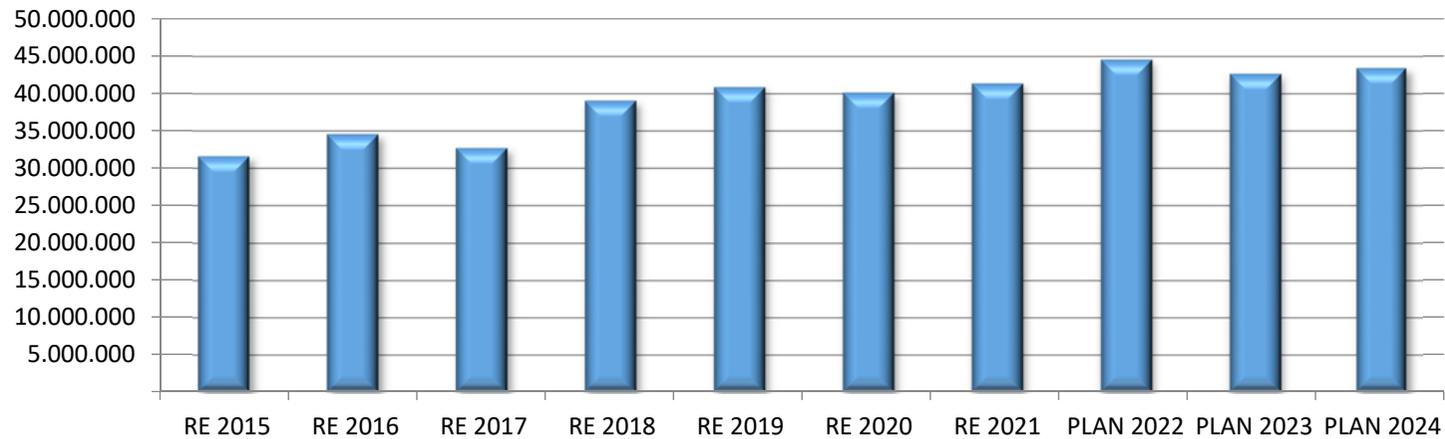
Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind hier die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (KA 405200) zu veranschlagen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

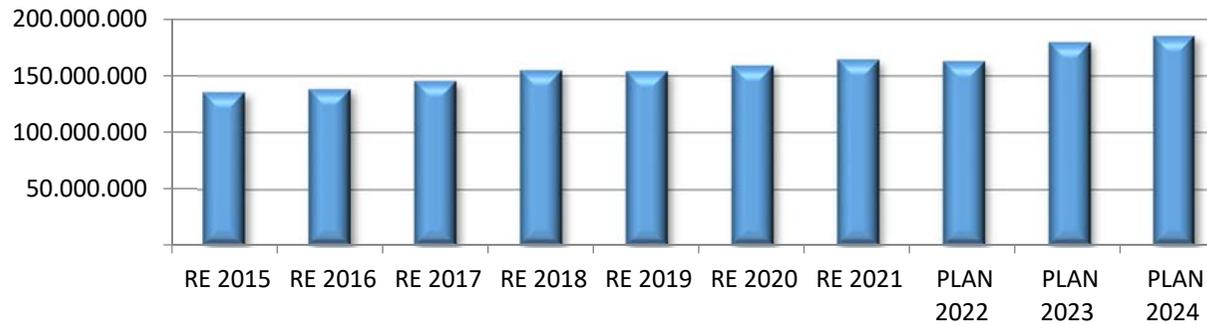
Schlüsselzuweisungen vom Land (KA 411100). Steigerung gemäß O-Daten-Erlass des Landes: 2024: + 1,8%, 2025: + 4,5%, 2026: +4,7%, 2027: +1%

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

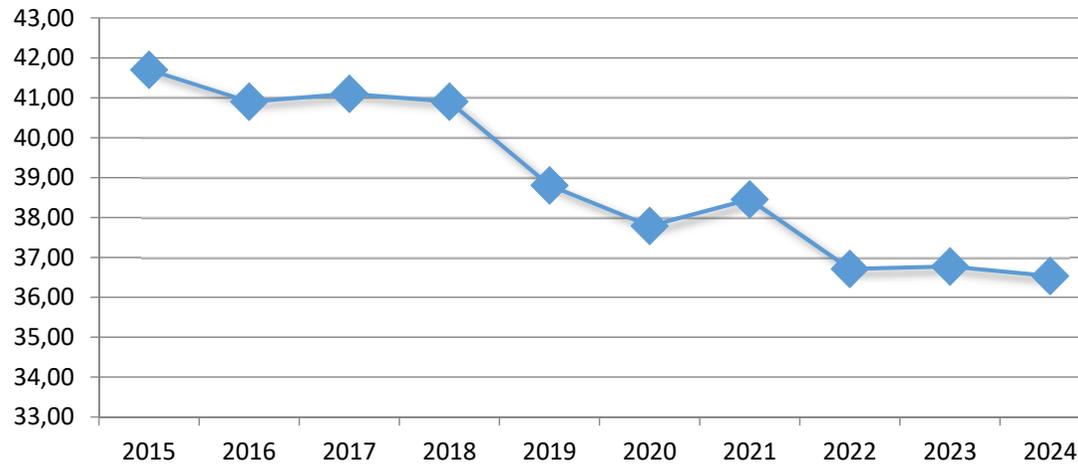


Kreisumlage (KA 417210). Berücksichtigt sind angenommene Steigerungsraten bei den Umlagegrundlagen um 0,0 % in 2024, jeweils 2,0 % in 2025-2027.

Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Umlageaufkommen)

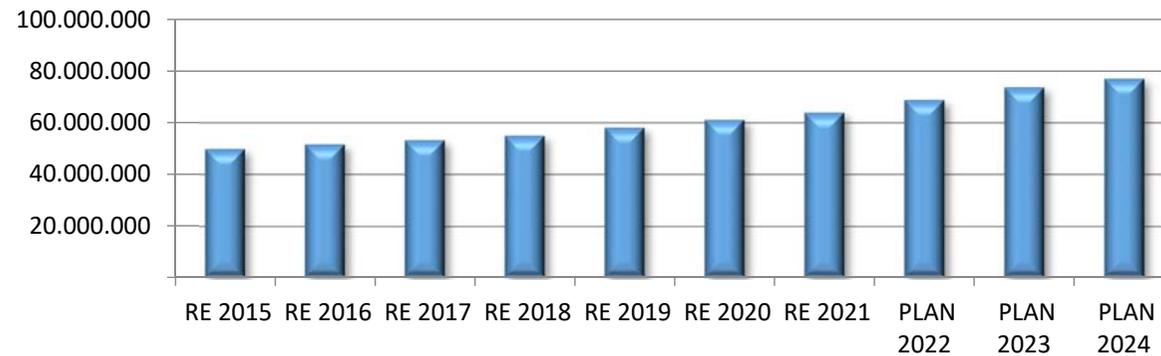


Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Hebesatz in %)



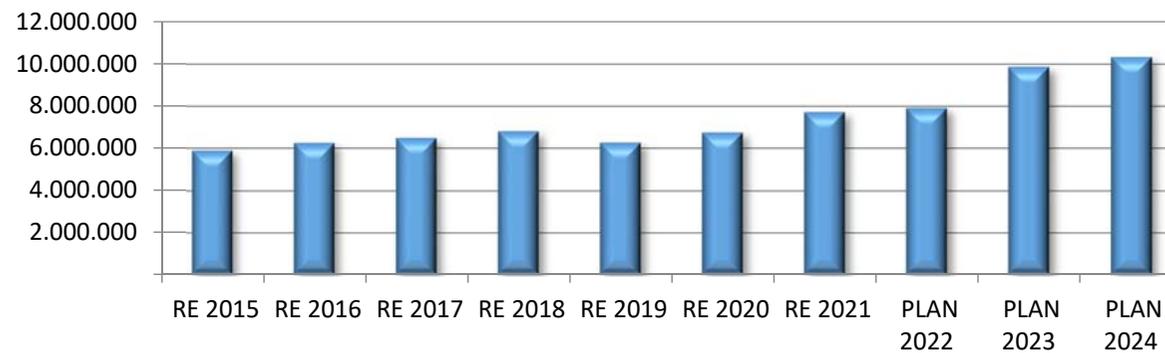
**Umlagen aus den Mehrbelastungen:** Umlage Jugendamt (KA 417220). Auf die Erläuterungen in den Produktgruppen → 1.06.01 bis 1.06.03 wird verwiesen.

Entwicklung Jugensamtsumlage (Umlageaufkommen)



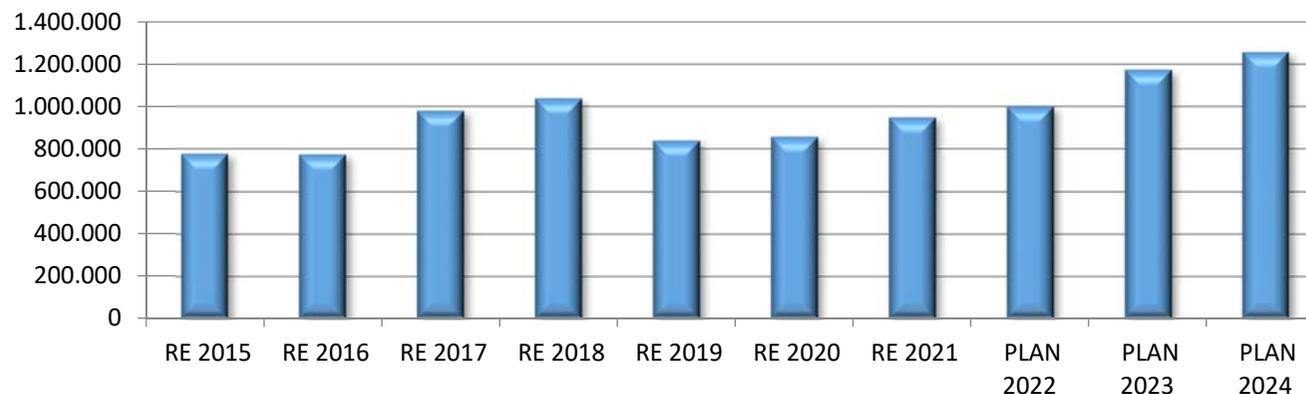
Umlage Berufsschulwesen (KA 417240). Siehe auch → PG 1.03.02

Entwicklung Umlage Berufsschulwesen (Umlageaufkommen)



Umlage Volkshochschule Oberberg (KA 417250). Die Umlagehöhe entspricht dem Zuschussbedarf im Produkt 1.04.02.01 (ohne Abendgymnasium). Siehe auch → PG 1.04.02

Entwicklung Umlage VHS Oberberg (Umlageaufkommen)



Allgemeine Zuweisungen des Landes (KA 413200) für Inklusion (ab 2015), die Verwendung der Mittel ist bei → PG 1.03.04 und → PG 1.06.03 veranschlagt

Wesentliche Einzelposition(en)

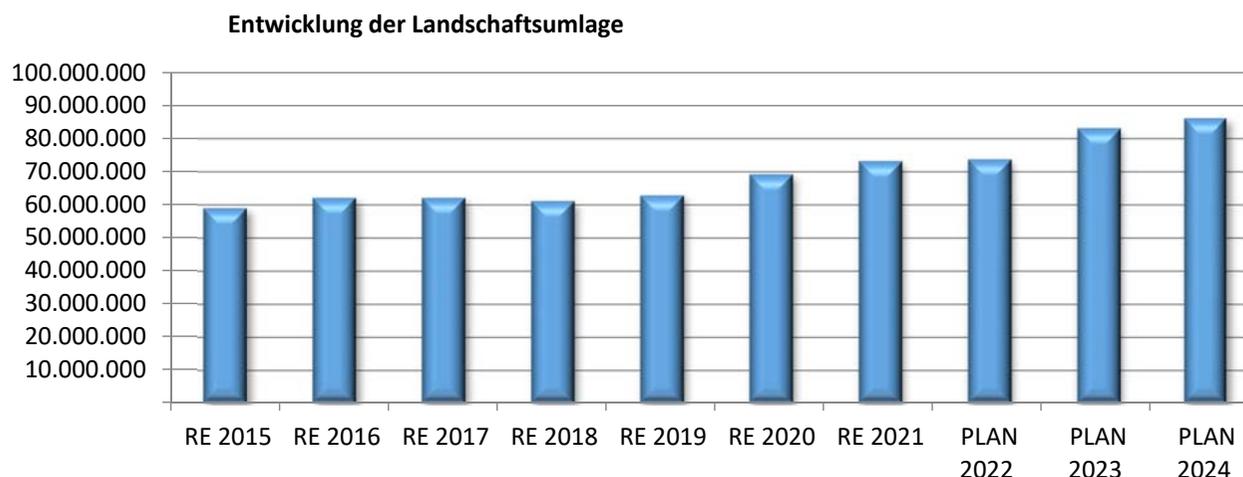
PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen Land	-44.548.057	<b>-42.641.259</b>	<b>-43.408.802</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	413200	Allgemeine Zuweisungen Land	-532.000	<b>-632.000</b>	<b>-632.000</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	414200	Zuweisungen Land	-500.000	<b>-400.000</b>	<b>-800.000</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417210	Kreisumlage Allgemein	-162.558.024	<b>-179.427.742</b>	<b>-185.147.463</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417220	Mehrbelastung Jugendamt	-68.627.878	<b>-73.542.602</b>	<b>-76.925.083</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417240	Umlage Berufsschulwesen	-7.891.831	<b>-9.846.355</b>	<b>-10.320.096</b>
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417250	Umlage VHS	-999.072	<b>-1.171.627</b>	<b>-1.254.810</b>

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Kosten des Fonds Deutsche Einheit (KA 534200, Rückforderungen des Landes nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW, bis 2021)

Weiterleitung Eigenanteil KInvFG (KA 531600)

Landschaftsumlage (KA 537240) Im Haushaltsplanentwurf wird für 2023 und die Folgejahre ein Hebesatz von 16,65 % zugrunde gelegt.



**esentliche Einzelposition(en)**

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	537240	Landschaftsumlage	73.655.243	83.039.752	86.107.615

**Zeile 23 (außerordentliche Erträge)**

Darstellung der Isolierung COVID-19 (bis 2023) und Ukraine (bis 2025).

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	-1.882.000	-1.882.000		-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-280.401.946	-285.631.862	-307.661.585	-318.488.254		-337.227.336	-345.571.961	-358.498.580
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-282.547.064</b>	<b>-287.823.862</b>	<b>-309.543.585</b>	<b>-320.370.254</b>		<b>-339.109.336</b>	<b>-347.453.961</b>	<b>-360.380.580</b>
14	- Transferauszahlungen	76.779.586	73.655.243	83.039.752	86.107.615		90.831.119	94.614.536	96.432.498
15	- sonstige Auszahlungen	776.907							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>77.556.493</b>	<b>73.655.243</b>	<b>83.039.752</b>	<b>86.107.615</b>		<b>90.831.119</b>	<b>94.614.536</b>	<b>96.432.498</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-204.990.571</b>	<b>-214.168.619</b>	<b>-226.503.833</b>	<b>-234.262.639</b>		<b>-248.278.217</b>	<b>-252.839.425</b>	<b>-263.948.082</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.520.586	-3.884.755	-1.714.020	-2.714.020		-3.637.020	-1.714.020	-1.714.020
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.520.586</b>	<b>-3.884.755</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-2.714.020</b>		<b>-3.637.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-1.520.586</b>	<b>-3.884.755</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-2.714.020</b>		<b>-3.637.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5200000 Investitionspauschale</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.520.586	-1.581.486	<b>-1.714.020</b>	-1.714.020		-1.714.020	-1.714.020	-1.714.020	-12.285.228	-20.855.328
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-1.520.586</b>	<b>-1.581.486</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>		<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-12.285.228</b>	<b>-20.855.328</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.520.586</b>	<b>-1.581.486</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>		<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-1.714.020</b>	<b>-12.285.228</b>	<b>-20.855.328</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.200000 Investitionspauschale

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um die sog. **Investitionspauschale** nach dem **GFG**. Die erhaltene Zuwendung wird zunächst zentral vereinnahmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die erhaltene Zuwendung einem quasi bezuschussten Vermögensgegenstand zugeordnet. Die Zuwendung erscheint später in der Bilanz als **Sonderposten** auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
<b>5200050 Fördermittel nach KInvFG</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-2.303.269		-1.000.000		-1.923.000			-2.303.269	-5.226.269
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-2.303.269</b>		<b>-1.000.000</b>		<b>-1.923.000</b>			<b>-2.303.269</b>	<b>-5.226.269</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-2.303.269</b>		<b>-1.000.000</b>		<b>-1.923.000</b>			<b>-2.303.269</b>	<b>-5.226.269</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.200050 Fördermittel nach KInvFG

#### KInvFG – Kapitel II:

Nach einer Änderung des Grundgesetzes hat der Bund im 2. Halbjahr 2017 das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) um das Kapitel II erweitert und weitere Fördermittel in Höhe von 3,5 Mrd. Euro bereitgestellt. Abweichend vom KInvFG – Kapitel I wurde die Förderkulisse auf die Förderung von Verbesserungen der Schulinfrastruktur allgemeinbildender Schulen und berufsbildender Schulen geändert und begrenzt, bei einem ursprünglichen Förderzeitraum bis zum 31.12.2022. Der Förderzeitraum des Schulsanierungsprogramms wurde zuletzt mit dem Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz 2021 verlängert und endet nun 2025.

Mit Bescheid vom 22.01.2018 wurden dem Oberbergischen Kreis aus dem KInvFG - Kapitel II Investitionsfördermittel in Höhe von 4.123.269 Euro bewilligt, über deren Verwendung der Kreistag am 25.03.2021 entschieden hat. Die Fördermittelquote beträgt auch hier 90%, bei 10 % Eigenanteil.

Da zwischenzeitlich weitere Förderprogramme aufgelegt wurden, in NRW z.B. das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sowie das Bundesprogramm „Digitalpakt Schule“, ist die Umsetzung noch nicht erfolgt, da vorrangig die anderen Förderprogramme umgesetzt wurden. Die Umsetzung ist im Zeitraum 2024 bis 2025 wie folgt vorgesehen:

- Kreissüden: Neubau Sporthalle Berufskolleg-Waldbröl (investiv)
- Kreismitte: Berufskolleg Dieringhausen, Ingenieurbauwerke (konsumtiv)
- Kreisnorden: Berufskolleg-Wipperfürth, Fensteraustausch (investiv)

Die Mittel aus dem KInvFG – Kapitel II (davon 1.200.000 Euro konsumtiv) sind zentral im Produktbereich 1.16 dargestellt, die investiven Mittel werden den Maßnahmen später als Sonderposten zugeordnet. Die zugehörigen Ausgaben sind im jeweiligen Produktbereich 1.03.02 „Berufskollegs“ veranschlagt. Da die Kosten der Maßnahmen insgesamt höher als die Fördermittel sind und nur eine Anteilsfinanzierung erfolgt, sind die Eigenanteile über die vorhandenen Ansätze abgedeckt.

verantwortlich:

**1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Kreisdirektor

### Beschreibung

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:

Im Ergebnisplan:

- Zinserträge
- Zinsaufwendungen

Im Finanzplan:

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Tilgung von vergebenen und aufgenommenen Krediten

### Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

### Zielgruppen

### Ziele

**Strategisches Ziel:**

**Handlungsfeld:**

Einhaltung des Tilgungsvolumens laut Haushaltsplan

## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-181.590	-259.754	<b>-133.000</b>	<b>-80.000</b>	-35.000	-14.370	-3.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-193.575						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-375.165</b>	<b>-309.754</b>	<b>-183.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-64.370</b>	<b>-53.580</b>
12	- Versorgungsaufwendungen		15.000	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	445.389	283.300	<b>208.900</b>	<b>129.300</b>	52.300	26.600	14.420
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>445.389</b>	<b>298.300</b>	<b>223.900</b>	<b>144.300</b>	<b>67.300</b>	<b>41.600</b>	<b>29.420</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>70.224</b>	<b>-11.454</b>	<b>40.900</b>	<b>14.300</b>	<b>-17.700</b>	<b>-22.770</b>	<b>-24.160</b>
19	+ Finanzerträge	-760.177	-586.488	<b>-621.915</b>	<b>-661.915</b>	-462.352	-480.100	-510.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.304.381	1.442.000	<b>1.554.000</b>	<b>1.532.000</b>	1.586.500	2.187.500	2.292.375
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>544.204</b>	<b>855.512</b>	<b>932.085</b>	<b>870.085</b>	<b>1.124.148</b>	<b>1.707.400</b>	<b>1.782.275</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>614.428</b>	<b>844.058</b>	<b>972.985</b>	<b>884.385</b>	<b>1.106.448</b>	<b>1.684.630</b>	<b>1.758.115</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>614.428</b>	<b>844.058</b>	<b>972.985</b>	<b>884.385</b>	<b>1.106.448</b>	<b>1.684.630</b>	<b>1.758.115</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>614.428</b>	<b>844.058</b>	<b>967.985</b>	<b>879.385</b>	<b>1.101.448</b>	<b>1.679.630</b>	<b>1.753.115</b>

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisungen Land, Auflösung von P-RAP für den Kitausbau (bis 2029).

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Fortschreibung KVR Fonds, Dienstherrwechsel, Abfindungszahlung und Abwicklung über RVK, nicht zahlungswirksam für den OBK.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

Aufwand aus Auflösung A-RAP ÖPNV und Kita

**Zeile 19 (Finanzerträge)**

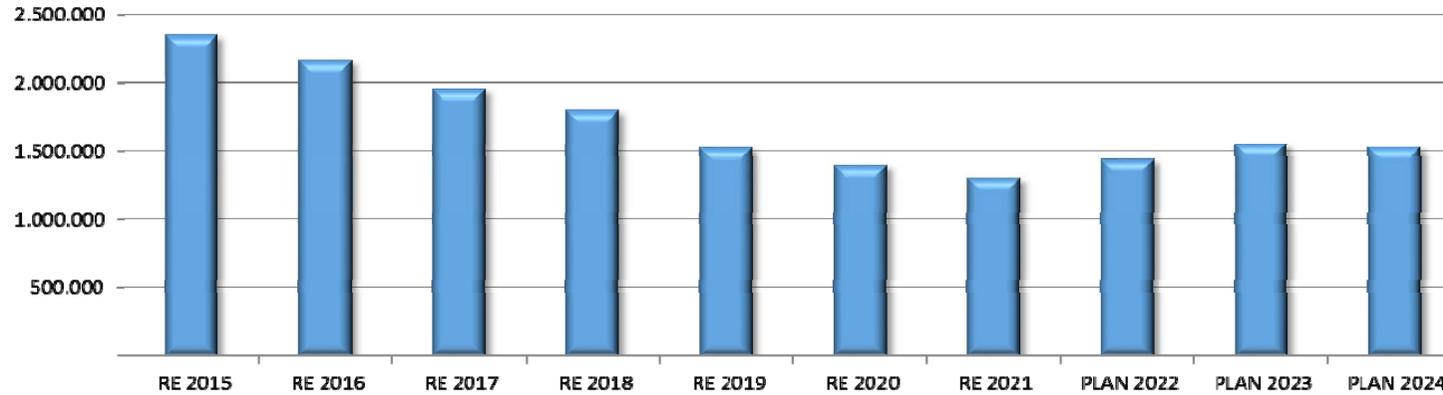
Zinserträge Kapitalstock Pensionen (KA 461800, 600 T€), Zinserträge von Kreditinstituten (KA 461800) für Tagesgeld/Festgeld

**Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)**

Zinsen aus Kreditverbindlichkeiten (KA 551800), Zinsen für Kassenkredite (KA 552800). Ab 2025 macht sich die Finanzierung der Liquiditätskredite für die Isolierungskosten COVID-19 und Ukraine bemerkbar.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Einzahlungen aus Kreditaufnahmen werden ausschließlich im Gesamtfinanzplan in den Zeilen 33 und 34 abgebildet.

Entwicklung Zinszahlungen Allgemeine Finanzwirtschaft



## Haushaltsplan 2023/2024

verantwortlich:

Kreisdirektor

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-900.000							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-494.728							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-672.934	-565.100	-600.100	-640.100		-440.100	-480.100	-510.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.067.663</b>	<b>-615.100</b>	<b>-650.100</b>	<b>-690.100</b>		<b>-490.100</b>	<b>-530.100</b>	<b>-560.100</b>
10	- Personalauszahlungen	1.234.844							
11	- Versorgungsauszahlungen		15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-190							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.303.692	1.442.000	1.554.000	1.532.000		1.586.500	2.187.500	2.292.375
15	- sonstige Auszahlungen	201.313	3.300	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.739.659</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.572.300</b>	<b>1.550.300</b>		<b>1.604.800</b>	<b>2.205.800</b>	<b>2.310.675</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>671.996</b>	<b>845.200</b>	<b>922.200</b>	<b>860.200</b>		<b>1.114.700</b>	<b>1.675.700</b>	<b>1.750.575</b>
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				-5.000.000		-9.000.000		
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>				<b>-5.000.000</b>		<b>-9.000.000</b>		
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.000.000	9.100.000	9.200.000	14.300.000		18.400.000	9.500.000	9.600.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.100.000</b>	<b>9.200.000</b>	<b>14.300.000</b>		<b>18.400.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.100.000</b>	<b>9.200.000</b>	<b>9.300.000</b>		<b>9.400.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung</b>											
3	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				-5.000.000		-9.000.000			-19.172.800	-33.172.800
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>				<b>-5.000.000</b>		<b>-9.000.000</b>			<b>-19.172.800</b>	<b>-33.172.800</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.000.000	9.100.000	<b>9.200.000</b>	14.300.000		18.400.000	9.500.000	9.600.000	109.879.191	170.879.191
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.100.000</b>	<b>9.200.000</b>	<b>14.300.000</b>		<b>18.400.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>	<b>109.879.191</b>	<b>170.879.191</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.100.000</b>	<b>9.200.000</b>	<b>9.300.000</b>		<b>9.400.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>	<b>90.706.391</b>	<b>137.706.391</b>

### Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um eine Investitionsmaßnahme, hier: Erwerb von Finanzanlagen zum Aufbau einer Pensionsrücklage. Der Investitionsbetrag entspricht der Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellung.

## **IV. Anhang / Anlagen zum Haushaltsplan 2023/2024**

# Stellenplan 2023

## Oberbergischer Kreis



© Oberbergischer Kreis

## Stellenplan - Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen Nachtrag 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
<b>Wahlbeamte</b>	B 7	1	1	1	
	B 5	1	1	1	
<b>Laufbahngruppe 2</b>	B 2	2	2	2	
	A 16	3	2	2	
	A 15	14	14	13	
	A 14	16,25	16,25	16,25	
	A 13	25	25	24	
	A 12	63,75	58	55	
	A 11	91,75	94,75	89,75	
	A 10	32,75	34,25	29,75	
	A 9	0	0	0	
<b>Laufbahngruppe 1</b>	A 9	53	51,5	41,5	
	A 8	23,75	25,5	22,5	
	A 7	0	0	0	
	A 6	0	0	0	
<b>G e s a m t :</b>		<b>327,25</b>	<b>325,25</b>	<b>297,75</b>	

## Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen Nachtrag 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen	
<b>Entgeltgruppe</b>	AT	3	3	3	
	15	11,75	11,25	11,25	
	14	19,75	18,25	18,25	
	13	17,5	16,5	16,5	
	12	43	36,5	34,5	
	11	95,5	84,25	73,75	
	10	42,25	38,25	35,25	
	9c	118,25	117,25	92,25	
	9b	44,5	45,5	37,25	
	9a	112	108,5	85,25	
	8	49,75	50,75	46,25	
	7	19,5	20	18,5	
	6	89,25	86,25	72,5	
	5	33,5	35,75	29,75	
	4	47,25	47,25	76,5	
	3	2	2	2	
	2	4,5	4,5	4,5	
	N	196,25	196,25	113	
	S18	3	3	3	
	S17	18	14,25	11,5	
S14	68,75	64,75	45,25		
S12	5	5	5		
S11B	2	2	1,75		
Sondertarif	28,5	28,5	26		
<b>Gesamt:</b>	<b>1074,75</b>	<b>1039,5</b>	<b>862,75</b>		

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01.01	Politische Gremien								0,5								0,5
01.02	Verwaltungsführung	1	1	2			3		1								8
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann						0,5										0,5
01.04	Beschäftigtenvertretung								1								1
01.05	Rechnungsprüfung					1		2	2,5								5,5
01.06	Zentrale Dienste					0,5			2,5		2,5		1				6,5
01.08	Personalmanagement					1		1	2	7,5			2,5	1,5			15,5
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen					1		2	2	2	2		3,75	3,75			16,5
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung					0,5			6,5	1,25							8,25
01.11	Recht					1	4										5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement					1				1	0,75						2,75
01.14	Kommunalaufsicht							1	2,5								3,5
01.15	Kreispolizeibehörde					1		1	1	4,5			3				10,5
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten					0,5			1	2			1				4,5
02.02	Verbraucherschutz				0,5		2			1,75							4,25
02.03	Tiergesundheit				0,5		1		1								2,5
02.04	Verkehrsangelegenheiten						0,5	1	0,5	1	1		3	1,75			8,75
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse													2,5			2,5
02.06	Kfz-Angelegenheiten						0,5		1	1				2,5			5
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen					0,5		1	1,5	4,75	4,75		1	2,75			16,25
02.09	Wahlen								0,5								0,5
02.10	Bevölkerungsschutz							1	6,5	2,5	2,5		12,5	1			26

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
02.11	Rettungsdienst							1	2	4,25	2,5		14,5				24,25
03.01	Förderschulen					0,5				0,5							1
03.02	Berufskollegs					0,5				0,5				0,5			1,5
03.04	Sonstige schulische Aufgaben						1	1	1,75	3,5			0,5				7,75
04.02	Volkshochschule								2				0,5	1			3,5
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg										1						1
05.01	Unterstützung von Senioren							0,5	0,5	4							5
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen					1		0,5	1,75	9,5	3		4,5				20,25
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen						0,5	1	1	0,75	3			2			8,25
05.04	Betreuungsleistungen								1	2							3
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege							0,5	1	3			0,75				5,25
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung				0,5				0,5								1
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				0,5			0,5	4	13,75	4,25		4,5				27,5
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz									0,5	1			2,5			4
07.01	Gesundheitsförderung				0,5		1,25	0,5	0,25								2,5
07.02	Gutachten und Stellungnahmen						0,5		0,25								0,75
07.03	Gesundheitshilfe							0,5	0,25	1							1,75
07.04	Gesundheitsschutz				0,5		0,5		0,25		1,5						2,75
09.01	Räumliche Planung					0,5		1	0,75	1,5							3,75
09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten					0,5		3,5	2,75	2	1						9,75
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement						1	0,5									1,5
09.04	Grundstückswertermittlung					0,5		1	1								2,5

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					1		1	3,25	4				1			10,25
10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht								0,75								0,75
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen										1						1
12.02	ÖPNV					0,5				0,25							0,75
13.01	Natur und Landschaft							0,25	0,25	4,5							5
14.01	Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionen und Wasser					1		1,75	4	6	1			1			14,75
15.01	Wirtschaftsförderung								2								2

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -**

Produktgruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																								Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S14	S12	S11B	Sondertarif	
01.01	Politische Gremien											0,5														0,5
01.02	Verwaltungsführung	3			1	5,5	6,25	1		3	1	6		0,5												27,25
01.04	Beschäftigtenvertretung					1		1	1		1															4
01.05	Rechnungsprüfung					1																				2
01.06	Zentrale Dienste										1,75	2	1	4,5	4	1,5										14,75
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1	4																			5
01.08	Personalmanagement						1,5				0,5				1,5											3,5
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen										7	2,5			0,5											10
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung					5,5	4,5				6				1,75											17,75
01.11	Recht														0,5											0,5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement				2	1	10	3			2	1		8,75	1											33,25
01.15	Kreispolizeibehörde										2,75			0,75		0,5										4
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten											0,5		0,5												1
02.02	Verbraucherschutz										7	0,25	0,5													7,75
02.03	Tiergesundheit			5		1			1			2,75														9,75
02.04	Verkehrsangelegenheiten							0,75	0,75		7,25			6	1,5			1								17,25
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse						1			2,25	3	1														7,25
02.06	Kfz-Angelegenheiten							0,25			3	11,5	2,75	4	2											23,5



**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -**

Produktgruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																								Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S14	S12	S11B	Sondertarif	
07.02	Gutachten und Stellungnahmen		1,25	1,75						0,25	1,75		2													7
07.03	Gesundheitshilfe		0,75	0,25		0,5	1			0,25			0,5													3,25
07.04	Gesundheitsschutz		2	2,25	1		1		1,5	11,5	0,75		0,75	0,5												21,25
09.01	Räumliche Planung				0,75	2	5,5		0,5				1													9,75
09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten					1	2,75	6,25		5,5	5,25	2,5	6													29,75
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement					1,5	0,75	2		0,5	2			0,5												7,25
09.04	Grundstückswertermittlung					1	2				3															6
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					5	7			4	1	1		1,5	2											21,5
10.03	Wohnungsbauförderung						1,5				0,5															2
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung										2,5				1											3,5
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen				1	1	1	1		2	0,75															6,75
12.02	ÖPNV				0,25		2,5																			2,75
13.01	Natur und Landschaft						3		0,5					1												4,5
13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft						1,5																			1,5
14.01	Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionen und Wasser				1	3,5	5,25	2	1,75		0,5	2		2												18
15.01	Wirtschaftsförderung			1		2	1,5				1															5,5

## Stellenübersicht - Teil B: Dienstkräfte in Ausbildung

### Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2023	Zahl 2022	Zahl am 01.10.2022	Vermerke, Erläuterungen
Kreisinspektoranwälter/in	Anwärterbezüge	21	17	15	
Kreissekretäranwälter/in	Anwärterbezüge	9	8	7	
Kreisumweltoberinspektoranwälter/in	Anwärterbezüge	0	2	1	
Brandmeisteranwälter/in	Anwärterbezüge	3	6	5	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	1	2	
Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	4	3	3	
Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	2	1	
Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	80	51	61	
Praktikanten	Pauschale	3	3	3	
<b>G e s a m t :</b>		<b>125</b>	<b>95</b>	<b>100</b>	

# Stellenplan 2024

## Oberbergischer Kreis



© Oberbergischer Kreis

## Stellenplan - Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
Wahlbeamte	B 7	1	1	1	
	B 5	1	1	1	
Laufbahngruppe 2	B 2	2	2	2	
	A 16	3	3	2	
	A 15	14	14	13	
	A 14	16,25	16,25	16,25	
	A 13	25	25	24	
	A 12	63,75	63,75	55	
	A 11	91,75	91,75	89,75	
	A 10	32,75	32,75	29,75	
	A 9	0	0	0	
Laufbahngruppe 1	A 9	53	53	41,5	
	A 8	23,75	23,75	22,5	
	A 7	0	0	0	
	A 6	0	0	0	
<b>G e s a m t :</b>		<b>327,25</b>	<b>327,25</b>	<b>297,75</b>	

## Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
<b>Entgeltgruppe</b>	AT	3	3	3	
	15	11,75	11,75	11,25	
	14	19,75	19,75	18,25	
	13	17,5	17,5	16,5	
	12	43	43	34,5	
	11	95,5	95,5	73,75	
	10	42,25	42,25	35,25	
	9c	118,25	118,25	92,25	
	9b	44,5	44,5	37,25	
	9a	112	112	85,25	
	8	49,75	49,75	46,25	
	7	19,5	19,5	18,5	
	6	89,25	89,25	72,5	
	5	33,5	33,5	29,75	
	4	47,25	47,25	76,5	
	3	2	2	2	
	2	4,5	4,5	4,5	
	N	196,25	196,25	113	
	S18	3	3	3	
	S17	18	18	11,5	
S14	68,75	68,75	45,25		
S12	5	5	5		
S11B	2	2	1,75		
Sondertarif	28,5	28,5	26		
<b>Gesamt:</b>		<b>1074,75</b>	<b>1074,75</b>	<b>862,75</b>	

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01.01	Politische Gremien								0,5								0,5
01.02	Verwaltungsführung	1	1	2			3		1								8
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann						0,5										0,5
01.04	Beschäftigtenvertretung									1							1
01.05	Rechnungsprüfung					1		2	2,5								5,5
01.06	Zentrale Dienste					0,5			2,5		2,5		1				6,5
01.08	Personalmanagement					1		1	2	7,5			2,5	1,5			15,5
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen					1		2	2	2	2		3,75	3,75			16,5
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung					0,5			6,5	1,25							8,25
01.11	Recht					1	4										5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement					1				1	0,75						2,75
01.14	Kommunalaufsicht							1	2,5								3,5
01.15	Kreispolizeibehörde					1		1	1	4,5			3				10,5
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten					0,5			1	2			1				4,5
02.02	Verbraucherschutz				0,5		2			1,75							4,25
02.03	Tiergesundheit				0,5		1		1								2,5
02.04	Verkehrsangelegenheiten						0,5	1	0,5	1	1		3	1,75			8,75
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse													2,5			2,5
02.06	Kfz-Angelegenheiten						0,5		1	1				2,5			5
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen					0,5		1	1,5	4,75	4,75		1	2,75			16,25
02.09	Wahlen								0,5								0,5
02.10	Bevölkerungsschutz							1	6,5	2,5	2,5		12,5	1			26

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
02.11	Rettungsdienst							1	2	4,25	2,5		14,5				24,25
03.01	Förderschulen					0,5				0,5							1
03.02	Berufskollegs					0,5				0,5				0,5			1,5
03.04	Sonstige schulische Aufgaben						1	1	1,75	3,5			0,5				7,75
04.02	Volkshochschule								2				0,5	1			3,5
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg										1						1
05.01	Unterstützung von Senioren							0,5	0,5	4							5
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen					1		0,5	1,75	9,5	3		4,5				20,25
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen						0,5	1	1	0,75	3			2			8,25
05.04	Betreuungsleistungen								1	2							3
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege							0,5	1	3			0,75				5,25
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung				0,5				0,5								1
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				0,5			0,5	4	13,75	4,25		4,5				27,5
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz									0,5	1			2,5			4
07.01	Gesundheitsförderung				0,5		1,25	0,5	0,25								2,5
07.02	Gutachten und Stellungnahmen						0,5		0,25								0,75
07.03	Gesundheitshilfe							0,5	0,25	1							1,75
07.04	Gesundheitsschutz				0,5		0,5		0,25		1,5						2,75
09.01	Räumliche Planung					0,5		1	0,75	1,5							3,75
09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten					0,5		3,5	2,75	2	1						9,75
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement						1	0,5									1,5
09.04	Grundstückswertermittlung					0,5		1	1								2,5

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - BEAMTE -**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				Gesamt
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					1		1	3,25	4				1			10,25
10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht								0,75								0,75
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen										1						1
12.02	ÖPNV					0,5			0,25								0,75
13.01	Natur und Landschaft							0,25	0,25	4,5							5
14.01	Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionen und Wasser					1		1,75	4	6	1			1			14,75
15.01	Wirtschaftsförderung								2								2

**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -**

Produktgruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																								Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S14	S12	S11B	Sondertarif	
01.01	Politische Gremien											0,5														0,5
01.02	Verwaltungsführung	3			1	5,5	6,25	1		3	1	6		0,5												27,25
01.04	Beschäftigtenvertretung					1		1	1		1															4
01.05	Rechnungsprüfung					1																				2
01.06	Zentrale Dienste										1,75	2	1	4,5	4	1,5										14,75
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1	4																			5
01.08	Personalmanagement						1,5				0,5				1,5											3,5
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen										7	2,5			0,5											10
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung					5,5	4,5				6				1,75											17,75
01.11	Recht														0,5											0,5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement				2	1	10	3			2	1		8,75	1						4,5					33,25
01.15	Kreispolizeibehörde										2,75				0,75		0,5									4
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten											0,5		0,5												1
02.02	Verbraucherschutz										7	0,25	0,5													7,75
02.03	Tiergesundheit			5		1			1			2,75														9,75
02.04	Verkehrsangelegenheiten							0,75	0,75		7,25			6	1,5			1								17,25
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse						1			2,25	3	1														7,25
02.06	Kfz-Angelegenheiten							0,25			3	11,5	2,75	4	2											23,5



**Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -**

Produktgruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																							Gesamt	
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S14	S12	S11B		Sondertarif
07.02	Gutachten und Stellungnahmen		1,25	1,75							0,25	1,75		2												7
07.03	Gesundheitshilfe		0,75	0,25		0,5	1				0,25			0,5												3,25
07.04	Gesundheitsschutz		2	2,25	1		1		1,5		11,5	0,75		0,75	0,5											21,25
09.01	Räumliche Planung				0,75	2	5,5		0,5					1												9,75
09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten					1	2,75	6,25		5,5	5,25	2,5	6		0,5											29,75
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement					1,5	0,75	2			0,5	2			0,5											7,25
09.04	Grundstückswertermittlung					1	2					3														6
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					5	7			4	1	1		1,5	2											21,5
10.03	Wohnungsbauförderung						1,5				0,5															2
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung										2,5				1											3,5
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen				1	1	1	1		2	0,75															6,75
12.02	ÖPNV				0,25		2,5																			2,75
13.01	Natur und Landschaft						3		0,5					1												4,5
13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft						1,5																			1,5
14.01	Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionen und Wasser				1	3,5	5,25	2	1,75		0,5	2		2												18
15.01	Wirtschaftsförderung			1		2	1,5				1															5,5

## **Übersichten**

(Bürgschaften, Sonderabgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Kreditverbindlichkeiten)

## Übersicht über die Bürgschaften

Bürgschaft gewährt für	Betrag	Bank	Art
<i>Elterninitiative "Kleine Freunde" e.v. Hemmerholzer Weg 18, 51597 Morsbach</i>	51.129 €	KSK Köln	Ausfallbürgschaft
<i>Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Schnellenbach</i>	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter Unfallhilfe e.V. die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 18.03.2004, Laufzeit längstens 25 Jahre, jährlicher Mietzins 73.440 €)		
<i>Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Osberghausen</i>	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter gGmbH die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 22.09.2005, Laufzeit längstens 20 Jahre, jährlicher Mietzins 50.676,24 €).		
<i>Übernahme von Ausfallbürgschaften Kreis- krankenhaus Waldbröl</i>	<p>Der OBK übernimmt als Gesellschafter des <i>Klinikums Oberberg</i> entsprechend seinem Gesellschafteranteil gem. § 18 des Gesellschaftsvertrages in Höhe v. 95,7 % (= 3.349.500 €) eine Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen. Die Bürgschaft gilt zeitlich begrenzt für die Dauer bis zum 30.06.2025 (siehe KT-Beschluss v. 25.09.2008).</p> <p>Die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen zur Sicherung des Gesamtsanierungsbedarfs des Bettenhauses in Höhe von 17.274.600 € hat der Kreistag am 13.10.2011 beschlossen.</p> <p>Mit Kreistagsbeschluss vom 08.06.2017 hat der Kreistag die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für die Klinikum Oberberg GmbH/Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH in Höhe des Gesellschaftsanteils von 95,97% (=rd. 4,03 Mio. €) an einer Gesamtbürgschaft in Höhe von 4,2 Mio. € zu Gunsten der Kreissparkasse Köln beschlossen. Die Bürgschaft dient der Darlehensabsicherung im Zusammenhang mit der Sanierung des Bettenhauses und der Aufnahmestation/Endoskopie im Kreiskrankenhaus Waldbröl.</p>		

## Übersicht über den Stand von Sonderabgaben

Sonderabgaben sind einmalige oder laufende öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die im Gegensatz zu Steuern nicht der allgemeinen Mittelbeschaffung sondern der Finanzierung eines bestimmten Sachzwecks dienen. Im Gegensatz zu Gebühren und Beiträgen stellen sie keine Entgelte für eine empfangene oder bevorzugt angebotene Leistung des öffentlich-rechtlichen Gemeinwesens dar. Zu den Sonderabgaben zählen auch Leistungen, bei denen an Stelle der Finanzierungsfunktion die Antriebs- und Ausgleichsfunktion im Vordergrund steht.

Bei den nach § 15 (2, 3 u. 6) Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. § 31 LNatSchG NRW erhobenen Ersatzgeldern handelt es sich um Sonderabgaben, die zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden sind. Ersatzgelder werden erhoben, wenn bei einem Eingriff in Natur und Landschaft der erforderliche Ausgleich vom Verursacher nicht durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden kann.

### Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Ersatzgelder:

<b>Produktgruppe 1.13.01 Natur und Landschaft</b>	<b>Anfangsbestand 2021</b>	<b>Einnahmen 2021</b>	<b>Ausgaben 2021</b>	<b>Endbestand 2021 =Anfangsbestand 2022</b>
Pflegemaßnahmen und Investitionen	<b>570.470,18 €</b>	<b>57.045,86 €</b>	<b>99.789,81 €</b>	<b>527.726,23 €</b>

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in		
		2025	2026	2027
5101020 Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	180.000	55.000	60.000	65.000
5101040 Arbeitsschutz	22.500	7.500	7.500	7.500
5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	270.000	90.000	90.000	90.000
5103030 eGovernment	300.000	100.000	100.000	100.000
5208550 Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten)	9.000	3.000	3.000	3.000
5208570 Arrondierung Kreisforsten	240.000	80.000	80.000	80.000
5230004 Gebäudeleittechnik	450.000	150.000	150.000	150.000
5230006 Bürgerbüros EG	200.000	200.000	0	0
5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad	75.000	25.000	25.000	25.000
5230009 Photovoltaikanlagen	1.500.000	500.000	500.000	500.000
5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten	15.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	5.000.000	0	5.000.000	0
5232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	500.000	500.000	0	0
5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle	1.350.000	500.000	0	850.000
5232423 Parkpalette BK Hepel	10.000.000	10.000.000	0	0
5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	1.000.000	500.000	500.000	0
5232451 Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl	800.000	0	0	800.000
5232452 Sporthalle BK Waldbröl	0	0	0	0
5232771 Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen	350.000	350.000	0	0
5233216 Schloss Homburg - Spielplatzanlage	100.000	100.000	0	0
5234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz	400.000	400.000	0	0
5323001 LZ zur Förderung des Feuerschutzes	128.100	8.000	115.100	5.000
5323004 Ausstattung Kreisleitstelle	138.000	76.400	33.800	27.800
5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)	139.900	139.900	0	0
5323008 Ausstattung der Rettungswachen	180.000	60.000	60.000	60.000
5323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen	400.000	250.000	150.000	0
5323020 Digitalfunk BOS	33.000	11.000	11.000	11.000
5323022 Gerätewagen Messtechnik	9.000	3.000	3.000	3.000
5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD	4.680.000	1.680.000	1.500.000	1.500.000
5323040 Medizinische Geräte RD	1.500.000	500.000	500.000	500.000
5323080 Rettungswache Wiehl	1.100.000	1.100.000	0	0
5323140 Investition RW Hückeswagen	2.725.000	1.000.000	1.725.000	0
5380010 Digitalfunk KFZ Rettungsdienst	60.000	20.000	20.000	20.000
5380020 IT-Ausstattung RD	300.000	100.000	100.000	100.000
5380030 IT-Technik Fahrzeuge	30.000	10.000	10.000	10.000
5380035 Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen	850.000	850.000	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in		
		2025	2026	2027
5380040 RW Gummersbach	2.300.000	0	0	2.300.000
5380065 Investition RW Bergneustadt	3.412.500	0	0	3.412.500
5380070 Investition RW Radevormwald	3.175.000	1.000.000	2.175.000	0
5380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen	1.475.000	0	0	1.475.000
5380086 Interimslösung RW Marienheide	1.475.000	475.000	1.000.000	0
5390001 BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39)	2.700	900	900	900
5390003 Erwerb Tierseuchencontainer Amt 39	58.100	0	0	58.100
5400010 BuG - BK Dieringhausen	200.700	65.100	66.900	68.700
5400015 IT/BGA BK Dieringhausen	412.600	133.800	137.500	141.300
5400030 BuG - Kaufm. Berufskolleg (über 800 EUR)	127.000	41.200	42.300	43.500
5400035 IT/BGA Kaufm. Berufskolleg	249.100	80.800	83.000	85.300
5400050 BuG - BK Wipperfürth (über 800 EUR)	137.200	44.500	45.700	47.000
5400051 BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)	80.400	26.100	26.800	27.500
5400055 IT/BGA BK Wipperfürth	284.200	92.200	94.700	97.300
5400056 IT/BGA BK Wermelskirchen	167.400	54.300	55.800	57.300
5400070 Inklusion an den Berufskollegs Oberberg	50.835	16.945	16.945	16.945
5400110 BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)	22.800	7.400	7.600	7.800
5400115 IT/BGA Helen-Keller-Schule	57.000	18.500	19.000	19.500
5400130 BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth)	18.300	5.900	6.100	6.300
5400135 IT/BGA Anne-Frank-Schule	39.900	12.900	13.300	13.700
5400150 BuG - FS Sprache (Oberwiehl)	22.200	7.200	7.400	7.600
5400155 IT/BGA FöS Sprache	42.600	13.800	14.200	14.600
5400170 BuG - Klinikschule (Windhagen)	5.300	1.700	1.800	1.800
5400175 IT/BGA Klinikschule	19.500	6.300	6.500	6.700
5400190 BuG - FS Emot. Entwickl. (Vollmerh.)	18.900	6.100	6.300	6.500
5400195 IT/BGA FöS Emotionale Entwicklung	38.500	12.500	12.800	13.200
5402931 BGA - Schulpsychologischer Dienst	4.900	1.600	1.600	1.700
5410000 Museumsgut u. Exponate	21.129	7.043	7.043	7.043
5410010 BuG - Inventar über 800 € (Museum)	88.722	29.574	29.574	29.574
5410030 BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst.	15.000	5.000	5.000	5.000
5430001 BGA, Lehr-/Lernmittel (KVHS)	48.600	15.800	16.200	16.600
5430003 Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurse	48.600	15.800	16.200	16.600
5530000 Geräte f. schul-/ärztl. Bereich (Amt 53)	78.000	26.000	26.000	26.000
5610000 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP	150.000	50.000	50.000	50.000
5610010 Durchf. Ersatzmaßn.	75.000	25.000	25.000	25.000
5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen	4.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in		
		2025	2026	2027
5620001 BGA / Techn.Geräte (Katasteramt)	60.000	20.000	20.000	20.000
5620003 KFZ vermessungstechnischer AD	100.000	0	50.000	50.000
5650020 Optische Archivierung Hardware	150.000	50.000	50.000	50.000
5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen	4.062.000	1.354.000	1.354.000	1.354.000
5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen	624.000	208.000	208.000	208.000
5660006 Entwässerungseinr./Anl. an Gewässern	495.000	165.000	165.000	165.000
5660007 Neuaufstellung Schutzplanken	285.000	90.000	95.000	100.000
5660008 Diverse Radwegeplanungen	900.000	275.000	300.000	325.000
5661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	580.000	80.000	500.000	0
5661201 Erneuerung K 12 Bevertalsperre m.RGW	1.720.000	460.000	1.260.000	0
5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	256.000	256.000	0	0
5661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	2.125.000	825.000	1.300.000	0
5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	1.000.000	1.000.000	0	0
5661804 Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul	150.000	120.000	30.000	0
5662801 Verlängerung K28	9.750.000	1.700.000	4.050.000	4.000.000
5663002 Erneuerung/RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzber	610.000	610.000	0	0
5664101 Umbau K41 Vollmerhausen	1.000.000	700.000	300.000	0
<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Zeitraum 2025 bis 2027:</b>	<b>92.809.186</b>	<b>36.080.762</b>	<b>30.942.562</b>	<b>25.785.862</b>
nachrichtlich: Höchstbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionskredite gemäß Finanzplanung		38.821.742	34.866.542	30.957.842

Übersicht über den  
Stand der Kreditverbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am 31.12.2021	Voraussichtlicher Stand am 01.01.2023	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024
1. Anleihen	- €	- €	- €	- €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	55.437.559 €	56.309.000 €	57.170.770 €	58.032.540 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €
2.2 von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €
2.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €
2.4 vom öffentlichen Bereich	2.447.230 €	2.309.000 €	2.170.770 €	2.032.540 €
2.4.1 vom Bund	- €	- €	- €	- €
2.4.2 vom Land	2.447.230 €	2.309.000 €	2.170.770 €	2.032.540 €
2.4.3 von Gemeinden (GV)	- €	- €	- €	- €
2.4.4 von Zweckverbänden	- €	- €	- €	- €
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	- €	- €	- €	- €
2.5 vom privaten Kreditmarkt	52.990.329 €	54.000.000 €	55.000.000 €	56.000.000 €
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	52.990.329 €	54.000.000 €	55.000.000 €	56.000.000 €
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	- €	- €	- €	- €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung*	21.548.431 €	18.449.172 €	18.238.922 €	18.028.672 €
3.1 vom öffentlichen Bereich	3.659.422 €	3.449.172 €	3.238.922 €	3.028.672 €
3.2 vom privaten Kreditmarkt	17.889.009 €	15.000.000 €	15.000.000 €	15.000.000 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €	- €	- €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.080.194 €	8.080.000 €	8.080.000 €	8.080.000 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	147.600 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.985.370 €	1.990.000 €	1.990.000 €	1.990.000 €
8. Erhaltene Anzahlungen	17.406.327 €	18.900.000 €	20.400.000 €	11.900.000 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten*	104.605.480 €	104.078.172 €	106.229.692 €	98.381.212 €
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	Siehe Anlage			

Eine verbindliche Prognose von stichtagsbezogenen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ist nahezu unmöglich.  
Gleiches gilt für die Liquiditätskredite, die Plan-Stichtagsbetrachtung ist hier kaum geeignet.



# **Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen**

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO

## Ausgegliederte Aufgabenbereiche

---

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan u.a. folgende Anlagen beizufügen: Die Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Anstelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Ausgegliederte Aufgabenbereiche haben regelmäßig Einfluss auf den sog. Kernhaushalt. Es gibt teilweise enge finanzwirtschaftliche Verflechtungen wie ein vertraglicher Verlustausgleich, Betriebszuschüsse, Ausschüttungen von Gewinnen oder Bürgschaften einschließlich damit zusammenhängender Risiken.

Die Kommunen sollen im Vorbericht hierzu Erläuterungen geben (vgl. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO). Das gilt für Sondervermögen<sup>1</sup> sowie unmittelbare und mittelbare Beteiligungen als auch für Zweckverbände und sonstige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Gründung von Unternehmen oder die anteilige Eigenkapitalausstattung von neuen Unternehmen ist in den Haushaltsjahren 2023/2024 nicht vorgesehen. Gleiches gilt für die Gewährung von Bürgschaften.

Entsprechend seines jeweiligen Anteils am Stammkapital oder den Gesellschaftereinlagen hat der OBK ein entsprechendes satzungsrechtliches bzw. vertragliches Stimmrecht, um damit gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW einen angemessenen Einfluss zur Verwirklichung des öffentlichen Zweckes der Unternehmen in den jeweiligen Gremien geltend zu machen.

Ein beherrschender Einfluss des Kreises (§ 290 HGB) liegt nur bei der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS), der Projektagentur Oberberg GmbH und der Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG) vor. Diese Beteiligungen sind insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Größe in Relation zum Kreishaushalt nur von untergeordneter Bedeutung. Bzgl. der AGewiS, der Projektagentur und der OAG liegen sowohl einzeln als auch in Summe die Befreiungstatbestände für einen **Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses** vor (§ 116a Abs. 1 GO NRW). Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat in seiner Sitzung am 20.10.2022 den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW beschlossen.

---

<sup>1</sup> Eigenbetriebe sind Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach den Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie der zugehörigen Betriebsatzung geführt werden. Unter dieser Position ist ausschließlich die „Beteiligung“ an der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) bilanziert.

Die wesentlichen finanziellen Verflechtungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet und kurz erläutert. In der linken Tabellenhälfte sind die Jahresergebnisse der Beteiligungen dargestellt. Die rechte Tabellenhälfte stellt die finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt dar.

Darstellung der Jahresergebnisse und der voraussichtlichen Entwicklung der verselbständigten Aufgabenbereiche und finanzielle Leistungsbeziehung/Verbindung zum Kreishaushalt *1														
Unternehmen/Beteiligungen *1	Jahresergebnis und Ergebnisplanung der Beteiligungen in €						Stammkapital	Anteil OBK	Ergebnis im HH OBK/ HH-Ansatz OBK in € *2					
	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	in €	in %	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
AGewiS	-51.819	-775.316	0	0	0	k. A.	450.000	100	-400.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Klinikum Oberberg GmbH *3 (Konzern)	2.396.100	1.210.469	1.698.697	1.884.979	2.194.204	k. A.	1.965.000	47,85	0	0	0	0	0	0
Kreiskliniken GM WA GmbH*8	2.019.100	660.409	985.094	1.135.603	1.301.797	k. A.	2.096.400	51,12	0	0	0	0	0	0
Naturarena BL GmbH	-1.135.000	-1.124.797	-1.142.306	-1.138.140	-1.130.140	-1.138.140	25.000	30	-406.000	-471.625	-471.625	-471.625	-471.625	-471.625
Das Bergische gGmbH	-393.000	-9.180	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	25.000	45	-5.000	-5.000	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Bergischer AV (BAV) *5	-668.176	-271.183	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	5.000.000	50	787.408	343.768	300.000	k. A.	k. A.	k. A.
AVEA GmbH & Co. KG *3	2.012.592	101.000	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	11.000.000	25	0	0	0	0	0	0
RELOGA GmbH & Co. KG *3	694.000	62.000	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	2.000.000	25	0	0	0	0	0	0
OVAG GmbH	-5.216.646	-9.872.000	-13.881.000	-13.305.000	-14.212.000	-14.967.000	4.704.000	50	-5.216.646	-9.872.000	-13.881.000	-13.305.000	-14.212.000	-14.967.000
(Der Radevormwalder) *4	0	0	0	0	0	0	127.000	50	0	0	0	0	0	0
(VBL GmbH) *4	0	0	0	0	0	0	200.000	50	0	0	0	0	0	0
OAG GmbH	-122.767	-105.673	666	637	2.223	225	630.100	80,04	0	0	0	0	0	0
Regionale 2025 Agentur GmbH	-237.306	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	25.000	30	-120.000	-140.000	-120.000	-140.000	-220.000	-110.000
Projekttag. Oberberg GmbH *6	-1.000	-9.000	-1.000	6.000	6.000	6.000	25.000	61	-152.500	-258.825	-263.362	-268.012	-272.779	-277.664
ZV Kreissparkasse *7	1.057.000	1.058.000	1.009.000	1.097.000	1.178.000	1.125.000	0	25	179.343	193.030	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Gesamt *8</b>	<b>-1.666.022</b>	<b>-9.735.680</b>	<b>-12.315.943</b>	<b>-11.454.524</b>	<b>-11.961.713</b>	<b>-14.973.915</b>			<b>-5.333.395</b>	<b>-10.210.652</b>	<b>-14.435.987</b>	<b>-14.184.637</b>	<b>-15.176.404</b>	<b>-15.826.289</b>

*1 Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind die Unternehmen und Beteiligungen mit mehr als 20 % Anteil darzustellen. Die Kapitalanteile entsprechen grundsätzlich auch den tatsächlichen Stimmrechtsanteilen.
*2 Unmittelbare oder mittelbare (über Mutterunternehmen) finanzielle Ergebnisauswirkungen auf den Kreishaushalt. + = Ertrag für den OBK, (-) = Aufwand für den OBK
*3 Die jeweiligen (Konzern-) Jahresergebnisse beinhalten indirekt die Ergebnisse der Tochter-/Enkelunternehmen. Jahresüberschüsse der AVEA fließen nach Verwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter BAV und Stadt Leverkusen. Über den BAV (als Mutterunternehmen) erfolgt unter Berücksichtigung des eigenen Jahresergebnisses eine <i>etwaige</i> (abweichende) Gewinnbeteiligung zugunsten des Kreises.
*4 Nach den aktuellen Ergebnisverträgen mit dem Mutterunternehmen OVAG erhöht oder verringert sich der vom OBK an die OVAG zu leistende Verlustausgleich gemäß Öff. Dienstleistungsauftrag. Die Jahresergebnisse der <b>Tochtergesellschaften</b> fallen bislang nicht wesentlich ins Gewicht des Jahresergebnisses der OVAG. Aufgrund der Ergebnisabführung ist deren Jahresergebnis jeweils 0,00 €.
*5 Jahresergebnisse und Ergebnisplanung BAV vor Gewinnausschüttung der AVEA KG und etwaiger Rücklagenentnahme. Nach Beschluss der Verbandsversammlung erfolgte in 2022 eine Gewinnausschüttung für 2021 in Höhe von 343.768 €. Planzahlen für 2023 ff. lagen zum Berichtszeitpunkt nicht vor.
*6 Die Projektagentur wurde am 05.09.2019 gegründet. Die Zahlungen des OBK beinhalten die sogenannte Pflichtabnahme von Projektleistungen und zusätzliche Projektkosten.
*7 Aufgrund geltender Erlasslage wird die Beteiligung am ZV KSK lediglich mit 1 € bilanziert. Beim Anteil des OBK handelt es sich um den Stimmrechtsanteil. Das Ergebnis im HH OBK stellt den "Netto-Ertrag" aus der Gewinnausschüttung der KSK über den ZV KSK an die 4 Mitgliedskreise nach 50 %- Weiterleitung an die beteiligten Kommunen des OBK dar.
k. A.: keine Angaben
*8 Das Jahresergebnis der Kreiskliniken fließt maßgeblich in das Jahresergebnis des Konzerns ein und bleibt deshalb bei der Berechnung der Gesamtsumme außer Betracht.
<b>Anmerkung:</b> Die Wirtschaftspläne stehen weiterhin unter dem Vorzeichen der anhaltenden Corona-Pandemie. Die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden als ganz erheblich auf eine Vielzahl der Beteiligungen des Kreises eingestuft. Hinzu kommen ab 2022 weitere Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine und der Entwicklung der Energiekosten. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten. Weitere unternehmensspezifische Kennzahlen sind im Beteiligungsbericht des Kreises dargestellt.

## Allgemeine Hinweise:

Die Wirtschaftspläne wurden Ende 2021/Anfang 2022 aufgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war die weitere Entwicklung der weltweiten Corona-Pandemie nicht valide zu prognostizieren. Zudem ist seit Beginn des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 eine wesentliche Störung der dauerhaften Energieversorgung und ein (zusätzlicher) starker Anstieg der Energiepreise festzustellen. Die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der Pandemie und des Ukrainekrieges mit Einfluss auf weltweite Lieferketten usw. werden als ganz erheblich auf nahezu sämtliche Beteiligungen des Kreises eingestuft. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten. Unternehmensspezifische Kennzahlen sowie wesentliche allgemeine Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen zum Kreis und untereinander sind im Beteiligungsbericht des Kreises dargestellt.

## Zur AGewiS:

Hier ist nur der Betriebskostenzuschuss an die Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) abgebildet. Daneben gibt es noch verschiedene Finanzbeziehungen, z. B. erstattet die AGewiS im Rahmen einer Vereinbarung Kosten für Leistungen des Kreises (Finanzbuchhaltung, Personalangelegenheiten, usw.), gleichzeitig nimmt der Kreis die Dienstleistungen der AGewiS in Anspruch, insb. die Ausbildung von Notfallsanitätern nach dem Rettungsgesetz NRW. Diese Erträge/Kosten sind nicht abgebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lag der Jahresabschluss 2021 noch nicht vor, die betreffenden Daten sind insofern vorläufig.

### Zum **Klinikum** und zu den **Kreiskliniken**:

Gesellschaftszweck ist nicht die Erwirtschaftung von Gewinnen und Ausschüttungen an die Gesellschafter. Jahresüberschüsse gleichen insofern Fehlbeträge aus Vorjahren aus bzw. werden einer angemessenen Rücklage zugeführt.

Der LVR trägt die Verluste, die durch den Betrieb der psychiatrischen Betten sowie der psychiatrischen Ambulanz verursacht werden, die danach verbleibenden Verluste werden von den übrigen Gesellschaftern getragen, näheres ist in § 18 Gesellschaftsvertrag geregelt. Bislang hat der Oberbergische Kreis keine Zuschüsse an die Holding leisten. Daneben existieren "normale" Geschäftsbeziehungen, d. h. der Oberbergische Kreis nimmt Sach- und Dienstleistungen der Holding in Anspruch, z. B. die Anmietung von Rettungswachen. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 23.10.2014 die Unterstützung der Finanzierungsmaßnahmen am Standort Kreiskrankenhaus Waldbröl beschlossen und gewährte dem Klinikum Oberberg neben sog. Ausfallbürgschaften ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1.150.000 €.

### Zur **Naturarena**:

Der Oberbergische Kreis leistet unter anderem einen Mindestanteil zur Finanzierung der Naturarena Bergisches Land GmbH. Dieser Zuschuss ist im Gesellschaftsvertrag geregelt und wird seitens der Gesellschafter im Wirtschaftsplan beschlossen. In der Tabelle ist der jährliche Beitrag des Kreises abgebildet.

### Zu **Das Bergische gGmbH**:

Die Projektgesellschaft finanziert sich überwiegend aus Projekt-Fördergeldern des Landes und Bundes. Daneben hat der Oberbergische Kreis bis 2022 – wie auch die übrigen Gesellschafter - eine jährliche Gesellschaftereinlage in Höhe von 113.333 € erbracht. Der Kreis hat darüber hinaus entsprechend seines Gesellschaftsanteils (45 %) eine Ausfallbürgschaft i.H.v. rd. 904 T€ zugunsten der Gesellschaft übernommen. Weitere finanzielle Verflechtungen sind für den Kreis in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da das Projekt zum 31.12.2022 beendet wird.

### Zum **BAV**:

Der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) ist ein Abfallentsorgungsverband im Sinne des Abfallgesetzes NRW und ein Zweckverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit Sitz in Engelskirchen. Der BAV erwirtschaftet auch über seine Beteiligungen an Unternehmen in der Abfallwirtschaft (insb. AVEA und RELOGA) regelmäßige Überschüsse, die gemäß der einschlägigen Bestimmungen und entsprechenden Beschlüssen der Verbandsversammlung verwendet werden. In der Tabelle ist die sog. Gewinnausschüttung an den Kreis abgebildet. Für die Jahre ab 2023 lagen zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch keine Prognosen zu etwaigen erwarteten Überschüssen vor.

Zur **AVEA** und **RELOGA**:

Der Oberbergische Kreis ist über den BAV mittelbar an den Gesellschaften beteiligt. Die Jahresergebnisse wirken sich, wie oben zum BAV dargestellt, nicht unmittelbar im Kreishaushalt aus.

Zur **OVAG**:

Der Oberbergische Kreis leistet als Aufgabenträger des ÖPNV der OVAG einen Zuschuss, damit diese bestimmte Aufgaben im Interesse des Oberbergischen Kreises und seiner Bevölkerung im Oberbergischen Kreis durchführt. Der jährliche Zuschuss als Ausgleich für nicht anderweitig gedeckte Mehrkosten ermittelt sich aus dem Verkehrsdienstevertrag, der zwischen der OVAG und dem Oberbergischen Kreis geschlossen wurde. In der Tabelle ist dieser Betriebskostenzuschuss abgebildet. Die bloße Weiterleitung von Fördermitteln an die OVAG ist hier nicht separat angegeben; beispielsweise gewährt das Land NRW den Aufgabenträgern aus den Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetz eine Pauschale.

Zu **Der Radevormwalder** und der **VBL**:

Die Jahresergebnisse dieser Gesellschaften werden aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen (s.o.) unmittelbar bei der OVAG berücksichtigt, haben aber keine direkten Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zur **OAG**:

Die Oberbergische Aufbaugesellschaft mbH (OAG) plant, erwirbt, erschließt und vermarktet Gewerbe- und Wohnbauflächen für die Städte und Gemeinden. Darüber hinaus betreibt Sie aktives Marketing für den Wirtschaftsstandort Oberberg. Ein Verlustausgleich oder die Ausschüttungen von Gewinnen ist nicht geplant. Daneben bestehen „normale“ Geschäftsbeziehungen, die hier nicht abgebildet werden, z. B. erbringt die OAG Planungsleistungen und mietet Räumlichkeiten des Kreises. Die OAG ist als Treuhänder für den Kreis tätig. Der Oberbergische Kreis hatte in den 80iger Jahren rd. 2 Mio. DM an die OAG gezahlt. In 2022 hat der Oberbergische Kreis zur Herstellung der sogenannten Inhousefähigkeit Anteile der Sparkassen und Banken übernommen.

Zur **Regionale 2025 Agentur**:

Die Gesellschafter der REGIONALE 2025 Agentur GmbH leisten jährlich entsprechend des Gesellschaftsvertrages einen verlorenen Zuschuss als Eigenanteil zu der avisierten Förderung durch das Land NRW. Die Gesellschafter statten die Gesellschaft so mit dem notwendigen Kapital für die Erreichung des Gesellschaftszweckes aus.

### Zur **Projektagentur:**

Zum 05.09.2019 wurde seitens des Oberbergischen Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Projektagentur Oberberg GmbH gegründet. Der Oberbergische Kreis hat sich mit einem Stammkapital in Höhe von 12.500 € eingebracht. Der Oberbergische Kreis hat daneben im Gründungsjahr der Gesellschaft (2019) sämtliche anteiligen Gesellschafterbeiträge in Summe von rd. 99.170 € übernommen.

Die Gesellschafter der Projektagentur Oberberg GmbH haben sich gemäß § 15 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages verpflichtet, in jedem Geschäftsjahr Leistungen im Rahmen des Unternehmensgegenstandes der Gesellschaft abzunehmen (Pflichtabnahme). Die Regelungen laut Wirtschaftsplan 2019-2025 sehen für 2023 186.012 € und für 2024 190.662 € Gesellschaftsbeitrag des Kreises vor. Zusätzlich ist ein Auftragsvolumen des Kreises von jeweils 77.350 € für 2023 und 2024 im Rahmen der REGIONALE 2025 vorgesehen.

Wie oben bereits ausgeführt, besteht für den Oberbergischen Kreis **keine Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses**. Nähere Einzelheiten zu den Beteiligungen des Kreises können aber dem jährlichen **Beteiligungsbericht** (siehe [http://www.obk.de/cms200/kreis/kreistag\\_ausschuesse/berichte/index.shtml](http://www.obk.de/cms200/kreis/kreistag_ausschuesse/berichte/index.shtml)) entnommen werden.



## **Zuwendungen an Kreistagsfraktionen**

gemäß § 40 Abs. 3 KrO

**Zuwendungen an Fraktionen - Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	CDU - Kreistagsfraktion	41.019	41.019	41.019	41.019	<p>Nach § 40 KrO i.V.m. § 12 der Hauptsatzung und § 11 der Geschäftsordnung für den Oberbergischen Kreis gewährt der Kreis den Fraktionen und Gruppen folgende Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundbetrag je Fraktion 9.944 € jährl.</li> <li>2. Betrag je Fraktionsmitglied 1.243 € jährl.</li> <li>3. Grundbetrag je Gruppe 6.660 € jährl.</li> <li>4. Betrag je Gruppenmitglied 825 € jährl.</li> </ol> <p>Fraktionslose Kreistagsmitglieder erhalten nach o.g. Regelung eine Zuwendung in Höhe von 2.062,50 € je Jahr.</p> <p>Es ergibt sich jeweils ein Gesamt-Zuwendungsbetrag von 144.980 €. Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.</p>
2	SPD - Kreistagsfraktion	27.346	27.346	27.346	27.346	
3	Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	23.617	23.617	23.617	23.617	
4	FDP/FWO/DU – Kreistags- fraktion	16.159	16.159	16.159	16.159	
5	AfD-Kreistagsfraktion	14.916	14.916	14.916	14.916	
6	UWG – Kreistagsfraktion	13.673	13.673	13.673	13.673	
7	Gruppe DIE LINKE	8.250	8.250	8.250	8.250	
8	Einzelkreistagsmitglieder	0	0	0	0	

**Zuwendungen an Fraktionen - Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktionen und Gruppen: CDU-Kreistagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion, Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktion, AfD-Kreistagsfraktion, UWG-Kreistagsfraktion und die Gruppe DIE LINKE</b>				
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>			<b>Erläuterungen</b>
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Finanzstellen (PSP-I)

## Investitionselemente / Finanzstellen

---

Der Haushaltsplan weist im „Ergebnisplan“ die Summen der Aufwendungen und Erträge und im „Finanzplan“ die Summen der Einzahlungen und Auszahlungen aus. Bei den Aufwendungen und Erträgen handelt es sich um konsumtive Maßnahmen, bei den Ein- und Auszahlungen wird zwischen „laufenden“ Ausgaben (konsumtiv) und Investitionsausgaben (investiv) unterschieden. Daneben werden im Finanzplan die Kreditabwicklung und Tilgung dargestellt.

Investive Baumaßnahmen sowie einzelne Investitionen oberhalb der vom Kreistag festgesetzten Wertgrenze von 50.000 € werden im Finanzplan einzeln ausgewiesen, siehe auch § 7 der Haushaltssatzung.

Typische Ersatzbeschaffungen (Mobiliar, ADV-Ausstattung, Laborgeräte, etc.) werden dagegen häufig zusammengefasst. Die Planansätze (Einzahlungen/Auszahlungen) für die Investitionsmaßnahmen werden auf sog. *PSP-Investitionselementen* (alternative Bezeichnung: Finanzstellen) geführt, die Investitionselemente besitzen damit eine strukturierende Funktion und bilden gewissermaßen das Investitionsprogramm für das aktuelle Haushaltsjahr. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind. Wird dagegen kein neues Sachvermögen geschaffen, sind die erbrachten Leistungen vielmehr als „Erhaltungsaufwand bzw. als Unterhaltungsaufwand“ zu qualifizieren. Die Auszahlungen dafür dürfen dann nicht mit Krediten für Investitionen finanziert werden, sondern stellen Aufwendungen dar, die im Ergebnisplan zu veranschlagen sind.

Auf den folgenden Seiten werden die Planungselemente nachrichtlich aufgelistet. Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die planmäßigen Abschreibungen erfasst (vgl. § 36 KomHVO NRW). Diese planmäßigen Abschreibungen (= Aufwand, keine Auszahlung) sind unter der entsprechenden Haushaltsposition im Ergebnisplan (Zeile 14) zu veranschlagen. Die Abschreibungssimulation für den Haushaltsplan berücksichtigt neben den geplanten Anlagen auch die lfd. Abschreibungen aus dem vorhandenen Anlagevermögen

## Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

<b>Finanzstelle</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>
5.101020	5.101020.710	Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	10
5.101040	5.101040.710	Arbeitsschutz	10
5.101040	5.101040.605	Zuwendung Arbeitsschutz	10
5.101050	5.101050.715	Internetauftritt	LS
5.103020	5.103020.710	BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	10
5.103030	5.103030.710	eGovernment	10
5.200000	5.200000.605	Investitionspauschale	20
5.200050	5.200050.605	Fördermittel nach KInvFG	20
5.206398	5.206398.730	Kapitalstock Pensionsrückstellung	20
5.206398	5.206398.620	Vermögensveräußerung / Rückzahl.v.Zuwend	20
5.208550	5.208550.710	Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten)	61
5.208570	5.208570.700	Erwerb Grundstücke/Forsten	61
5.208570	5.208570.620	Verkaufserlöse Grundstücke/Kreisforsten	61
5.230004	5.230004.700	Gebäudeleittechnik	23
5.230005	5.230005.700	Ladesäulen E-Mobilität	23
5.230006	5.230006.700	Bürgerbüros EG	23
5.230007	5.230007.700	Mobilitätskonzept Fahrrad	23
5.230008	5.230008.700	KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur	23
5.230009	5.230009.700	Photovoltaikanlagen	23
5.230020	5.230020.700	Zentralisierung von Verwaltungseinheiten	23
5.230025	5.230025.700	Erneuerung Flachdach OAG-Gebäude	23
5.230050	5.230050.700	Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	23
5.230090	5.230090.700	Neubau SVA (Baukosten)	23
5.230110	5.230110.700	AGewiS II	23
5.230115	5.230115.700	AGewiS III Neubau	23
5.230350	5.230350.710	Ersatzbeschaffung, Geräte (ZIM)	23
5.230350	5.230350.620	Vermögensveräußerung (ZIM)	23
5.232416	5.232416.710	Schließanlage BK Wipperfürth	23
5.232417	5.232417.700	BK Wipperfürth Fenster	23
5.232418	5.232418.700	BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	23
5.232419	5.232419.700	BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle	23
5.232422	5.232422.700	Sanierung Sporthalle Reininghausen	23
5.232423	5.232423.700	Parkpalette BK Hepel	23
5.232430	5.232430.700	Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen	23
5.232431	5.232431.700	BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage	23
5.232432	5.232432.700	BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	23
5.232451	5.232451.700	Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl	23
5.232452	5.232452.700	Sporthalle BK Waldbröl	23
5.232770	5.232770.700	Erweiterung FöS Vollmerhausen	23
5.232780	5.232780.700	Invest: Erweiterung Helen-Keller Schule	23

## Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

<b>Finanzstelle</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>
5.232781	5.232781.700	H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer	23
5.232782	5.232782.700	H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur	23
5.233211	5.233211.700	Erweiterung Schloss Homburg	23
5.233215	5.233215.700	Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg	23
5.233216	5.233216.700	Schloss Homburg - Spielplatzanlage	23
5.233217	5.233217.700	Schloss Homburg - Fenster Verwaltung	23
5.233230	5.233230.700	Haus Dahl Reetdach	23
5.234603	5.234603.700	Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz	23
5.300010	5.300010.710	Digitaltechnik	32
5.300020	5.300020.710	Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung	32
5.321002	5.321002.710	Abschiebebus (Ausländeramt)	10
5.323001	5.323001.710	Ersatzbeschaffung, Geräte (BSZ)	38
5.323001	5.323001.605	LZ zur Förderung des Feuerschutzes	38
5.323004	5.323004.710	Ausstattung Kreisleitstelle	38
5.323006	5.323006.710	Ausstattung Großschadensereign.	38
5.323006	5.323006.605	LZ Hilfe bei Großschadensereign.	38
5.323008	5.323008.710	Ausstattung der Rettungswachen	38
5.323008	5.323008.620	Veräußerungserlöse	38
5.323009	5.323009.700	Errichtung Feuerwehrrübungs Gelände	23
5.323020	5.323020.710	Digitalfunk BOS	38
5.323022	5.323022.710	Gerätewagen Messtechnik	38
5.323035	5.323035.710	Beschaffung Kfz f.d. RD	38
5.323035	5.323035.620	Veräußerung Kfz RD	38
5.323040	5.323040.710	Medizinische Geräte RD	38
5.323050	5.323050.700	Investition RW Wipperfürth	23
5.323060	5.323060.700	Investition RW Reichshof-Sinspert	23
5.323080	5.323080.700	Investition RW Wiehl	23
5.323090	5.323090.700	Investition RW Lindlar	23
5.323110	5.323110.700	Investition RW Waldbröl	23
5.323130	5.323130.700	Neubau Waschhalle Notfallzentrum	23
5.323140	5.323140.700	Investition RW Hückeswagen	23
5.360001	5.360001.710	Verkehrssicherung, Geräte etc.	36
5.360010	5.360010.710	Kassensysteme SVA	36
5.360020	5.360020.700	Verkehrsinformationsbus	36
5.380010	5.380010.710	Digitalfunk KFZ Rettungsdienst	38
5.380020	5.380020.710	IT-Ausstattung Rettungsdienst	38
5.380021	5.380021.710	Kritische Infrastruktur Leitstelle	38
5.380030	5.380030.710	IT-Technik Fahrzeuge	38
5.380035	5.380035.700	Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen	23
5.380040	5.380040.700	Investition RW Gummersbach	23

## Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

<b>Finanzstelle</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>
5.380045	5.380045.700	Investition RW Morsbach	23
5.380050	5.380050.700	Investition Erweiterung Notfallzentrum	23
5.380055	5.380055.700	Investition RW Engelskirchen	23
5.380065	5.380065.700	Investition RW Bergneustadt	23
5.380070	5.380070.700	Investition RW Radevormwald	23
5.380076	5.380076.700	Interimslösung RW Lindlar-Hartegasse	23
5.380080	5.380080.700	Investition RW Reichshof-Eckenhagen	23
5.380086	5.380086.700	Interimslösung RW Marienheide	23
5.380090	5.380090.700	Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath	23
5.380091	5.380091.700	Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2	23
5.380092	5.380092.700	Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6	23
5.380100	5.380100.710	Förderung des Katastrophenschutzes	38
5.390001	5.390001.710	BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39)	39
5.390003	5.390003.710	Erwerb Tierseuchenanlagen	39
5.400010	5.400010.710	BuG - BK Dieringhausen	40
5.400010	5.400010.620	Veräußerungserlöse BK Dieringhausen	40
5.400015	5.400015.700	IT/BGA BK Dieringhausen	40
5.400030	5.400030.710	BuG - Kaufm. Berufskolleg (über 800 EUR)	40
5.400035	5.400035.700	IT/BGA Kaufm. Berufskolleg	40
5.400050	5.400050.710	BuG - BK Wipperfürth (über 800 EUR)	40
5.400051	5.400051.710	BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)	40
5.400055	5.400055.700	IT/BGA BK Wipperfürth	40
5.400056	5.400056.700	IT/BGA BK Wermelskirchen	40
5.400070	5.400070.710	Inklusion an den Berufskollegs Oberberg	40
5.400110	5.400110.710	BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)	40
5.400115	5.400115.700	IT/BGA Helen-Keller-Schule	40
5.400130	5.400130.710	BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth)	40
5.400135	5.400135.700	IT/BGA Anne-Frank-Schule	40
5.400150	5.400150.710	BuG - FS Sprache (Oberwiehl)	40
5.400155	5.400155.700	IT/BGA FöS Sprache	40
5.400170	5.400170.710	BuG - Klinikschule (Windhagen)	40
5.400175	5.400175.700	IT/BGA Klinikschule	40
5.400190	5.400190.710	BuG - FS Emot. Entwickl. (Vollmerh.)	40
5.400195	5.400195.700	IT/BGA FöS Emotionale Entwicklung	40
5.402931	5.402931.710	BGA - Schulpsychologischer Dienst	40
5.410000	5.410000.710	Museumsgut u. Exponate	41
5.410010	5.410010.710	BuG - Inventar über 800 € (Museum)	41
5.410030	5.410030.710	BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst.	41
5.430001	5.430001.710	BGA, Lehr-/Lernmittel, KVHS	40
5.430003	5.430003.710	Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurse	40

## Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

<b>Finanzstelle</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>
5.510030	5.510030.700	Investitionsförderung KiTa	51
5.510030	5.510030.605	Investitionsförderung (LZ)	51
5.530000	5.530000.710	Geräte f. schul-/ärztl. Bereich	53
5.610000	5.610000.700	Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP	61
5.610010	5.610010.700	Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.)	61
5.610030	5.610030.730	Kauf Geschäftsanteile OAG	61
5.610060	5.610060.700	Regionale 2025 Baumaßnahmen	61 u. 23
5.610060	5.610060.605	Regionale 2025 Baumaßnahmen Zuwendung	61
5.620001	5.620001.710	BGA / Techn.Geräte (Katasteramt)	62
5.620003	5.620003.710	Kfz vermessungstechnischer AD	62
5.650020	5.650020.710	Optische Archivierung Hardware	65
5.660001	5.660001.620	Grundstücksveräußerungen	23
5.660003	5.660003.700	Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen (Ausg.)	23
5.660003	5.660003.605	Eigenfi.Straßenbaum. (Einn./Erstattung)	23
5.660005	5.660005.700	Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen	23
5.660005	5.660005.605	Umbau Bushaltestellen (Zuwendung)	23
5.660006	5.660006.700	Entwässerungseinricht./Anl. an Gewässern	23
5.660007	5.660007.700	Neuaufstellung Schutzplanken u. Geländer	23
5.660008	5.660008.700	Diverse Radwegeplanungen	23
5.660501	5.660501.700	Umbau K5 Bevertalsperre	23
5.660501	5.660501.605	Umbau K5 Bevertalsperre (Zuwendung)	23
5.660701	5.660701.700	Erneuerung K7 Wönkhausen	23
5.660701	5.660701.605	Erneuerung K7 Wönkhausen (Zuwendung)	23
5.661101	5.661101.700	Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	23
5.661101	5.661101.605	Ern. K11 Hönde-Rädereichen (Zuwendung)	23
5.661201	5.661201.700	Erneuerung K12 Bevertalsperre m.RGW	23
5.661201	5.661201.605	Erneuerung K12 Bevertalsperre (Zuw.)	23
5.661302	5.661302.700	Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	23
5.661302	5.661302.605	Zuwendung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	23
5.661401	5.661401.700	Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	23
5.661401	5.661401.605	Zuwendung Ern. K14 Lamsfuß-Straßweg	23
5.661501	5.661501.700	Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	23
5.661501	5.661501.605	Ern. K15 Nümbrecht-Gaderoth (Zuwendung)	23
5.661601	5.661601.700	Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle	23
5.661803	5.661803.700	Erneuerung K18 Flosbachtal	23
5.661804	5.661804.700	Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul	23
5.662101	5.662101.700	K 21, Entwässerung Klauseer Straße	23
5.662304	5.662304.700	Bauwerkserneuer. K23 Othetal	23
5.662305	5.662305.700	K 23, Gewässerdurchlass Othe	23
5.662402	5.662402.700	Verlegung K24 Lindlar-West	23

## Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

<b>Finanzstelle</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>
5.662801	5.662801.700	Verlängerung K28 (Baumaßnahme)	23
5.662801	5.662801.605	Verlängerung K28 (Zuschuss)	23
5.662901	5.662901.700	Umbau K29/Unterommer (Baumaßnahme)	23
5.663001	5.663001.605	Erneuerung K30 Kreuzberg-Vossebrechen	23
5.663002	5.663002.700	Erneuerung/RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg	23
5.663002	5.663002.605	Ern./RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg (Zuw.)	23
5.663801	5.663801.605	Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn (Zuwendung)	23
5.663901	5.663901.700	Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde	23
5.663901	5.663901.605	Erneuerung K39 Dohrgaul (Zuwendung)	23
5.664101	5.664101.700	Umbau K41 Vollmerhausen	23
5.664101	5.664101.605	Umbau K41 Vollmerhausen (Zuwendung)	23
5.664601	5.664601.700	K 46, Fahrbahmentwäss. Becke + Niedernh.	23
5.664702	5.664702.700	K 47, Gewässerdurchlässe	23
5.664803	5.664803.700	Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl	23
5.664803	5.664803.605	Umbau Knoten K48 Wiehl (Zuwendung)	23
5.665301	5.665301.700	Umbau K53 Wildberg	23
5.665301	5.665301.605	Umbau K53 Wildberg (Zuwendung)	23



OBERBERGISCHER KREIS  
**DER LANDRAT**

Amt für Finanzwirtschaft

# Veränderungsnachweis einschl. aller Anträge Dritter u. der Fraktionen

---

zum Haushalt 2023/2024  
des Oberbergischen Kreises

(Haushaltsverbesserungen und Haushaltsverschlechterungen je Produktbereich, getrennt nach Ergebnisplan und Finanzplan)

---

**Stand: 08.12.2022, (nach Kreistag)**

### Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan

Antrag von Datum	Produktgruppe	Bezeichnung	HH-Jahr 2023				Begründung/Erläuterung	Ergebnis
			HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung			
			Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand		
							Fachausschuss	
							(+) = zugestimmt (-) = abgelehnt	
<b>Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung</b>								
Verw.	1.01.08	Personalmanagement				261.453	Erhöhung Beihilfe wg. Wegfall der Kostendämpfungspauschale	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.01</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>261.453</b>		<b>Summe:</b>

<b>Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung</b>								
Verw.	1.02.11	Rettungsdienst	20.950				Anpassung Gebühren an Verrechnungen aus Veränderungsnachweis (z. B. Veränderung Beihilfe)	(+) FA
Verw.	1.02.04	Verkehrsangelegenheiten				40.000	KEA: Vergabe Taxi- und Tarifgutachten an externen Dienstleister (2023: 30T€, 2026: 25T€) FA: Überplanung Beleuchtung Fußgängerüberwege (10T€/Jahr)	(+) KEA
Verw.	1.02.05	Fahr- u- Beförderungserlaubnisse				75.000	Digitalisierung Führerscheinakten	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.02</b>			<b>20.950</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>		<b>Summe:</b>

<b>Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben</b>								
Verw.	1.03.01/02	Förderschulen/Berufskollegs	41.040				Schulpauschale lt. Modellrechnung	(+) FA
CDU/FDP/FWO/DU	1.03.04	sonstige schulische Aufgaben				85.000	Individuelle Übergangsbegleitung	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.03</b>			<b>41.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>		<b>Summe:</b>

<b>Produktbereich 1.05 Soziale Leistungen</b>								
Verw.	1.05.02			150.000		585.000	Anpassung an voraussichtl. Rechnungsergebnisse	(+) SozA
Verw.	1.05.03		1.779.000			2.655.000	Anpassung an voraussichtl. Rechnungsergebnisse	(+) SozA
<b>Summe Produktbereich 1.05</b>			<b>1.779.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>3.240.000</b>		<b>Summe:</b>

**Produktbereich 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Auswirkung auf Jugendamtsumlage, siehe unten)**

### Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan

HH-Jahr 2024				HH-Jahr 2025				HH-Jahr 2026				HH-Jahr 2027			
HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung		HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung		HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung		HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung	
Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand	Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand	Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand	Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand
<b>Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung</b>															
			186.525				190.255				194.060				197.942
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>186.525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.255</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>194.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197.942</b>
<b>Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung</b>															
14.400				15.670				16.142				16.495			
			10.000				10.000				35.000				10.000
			75.000				20.000								
<b>14.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>15.670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>16.142</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>16.495</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
<b>Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben</b>															
41.040				41.040				41.040				41.040			
			85.000												
<b>41.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>41.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Produktbereich 1.05 Soziale Leistungen</b>															
	150.000		585.000		390.000		490.000		390.000		490.000		390.000		490.000
1.779.000			2.655.000	1.779.000			2.990.000	1.779.000			2.990.000	1.779.000			2.990.000
<b>1.779.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>3.240.000</b>	<b>1.779.000</b>	<b>390.000</b>	<b>0</b>	<b>3.480.000</b>	<b>1.779.000</b>	<b>390.000</b>	<b>0</b>	<b>3.480.000</b>	<b>1.779.000</b>	<b>390.000</b>	<b>0</b>	<b>3.480.000</b>

**Produktbereich 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Auswirkung auf Jugendamtsumlage, siehe unten)**

### Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan

Antrag von Datum	Produktgruppe	Bezeichnung	HH-Jahr 2023				Begründung/Erläuterung	Ergebnis
			HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung			
			Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand		
							Fachausschuss	
							(+) = zugestimmt (-) = abgelehnt	

Produktbereich 1.07 Gesundheitsdienste								
Verw.	1.07.01	Gesundheitsförderung			25.957	266.393	Oberberg_FAIRsorgt: Verringerung des Landeszuschusses durch höheren Eigenanteil, Veränderungen im Personalstamm sowie Mehraufwendungen für Fahrzeugnutzungen und Öffentlichkeitsarbeit	(+) FA
Verw.	1.07.04	Gesundheitsschutz				25.000	Wegfall der Bundesfinanzierung für die Infektionsschutzsoftware SORMAS X ab 2023	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.07</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.957</b>	<b>291.393</b>		<b>Summe:</b>

Produktbereich 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation								
Verw.	1.09.01	Räumliche Planung				52.355	Servicestelle Erneuerbare Energien (KT-Beschluss v. 20.10.2022)	(+) KT
Verw.	1.09.02	Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten					Erhöhte Landeszuweisungen	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.09</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.355</b>		<b>Summe:</b>

Produktbereich 1.14 Umweltschutz								
Verw.	1.14.01	Umweltschutzmaßnahmen	30.000			37.500	Pers.kosten u. -erstattung Altlastenverdachtsflächen	(+) UmweltA
Verw.	1.14.01	Umweltschutzmaßnahmen	67.800			100.000	Pers.kosten u. -erstattung Koordinierungsstelle Hochwasser u. Starkregen	(+) UmweltA
<b>Summe Produktbereich 1.14</b>			<b>97.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>137.500</b>		<b>Summe:</b>

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan**

HH-Jahr 2024				HH-Jahr 2025				HH-Jahr 2026				HH-Jahr 2027			
HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung													
Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand												

**Produktbereich 1.07 Gesundheitsdienste**

		38.465	254.148												
			25.000				25.000				25.000				25.000
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38.465</b>	<b>279.148</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>

**Produktbereich 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**

			80.029				81.630				83.263				84.928
26.000															
<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.029</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>81.630</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>83.263</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84.928</b>

**Produktbereich 1.14 Umweltschutz**

60.000			75.000	30.000			37.500								
67.800			100.000	67.800			100.000	67.800			100.000	67.800			100.000
<b>127.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>97.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>137.500</b>	<b>67.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>67.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>

### Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan

Antrag von Datum	Produktgruppe	Bezeichnung	HH-Jahr 2023				Begründung/Erläuterung	Ergebnis
			HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung			
			Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand		
							Fachausschuss	
							(+) = zugestimmt (-) = abgelehnt	

Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Verw.	1.16.01	Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen			586.344		Schlüsselzuweisungen lt. Modellrechnung	(+) FA
Verw.	1.16.01	Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen		5.513.457			Landschaftsumlage	(+) FA
Verw.	1.16.01	Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen	1.311.000				zusätzliche Ukraine-Isolierung	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.16</b>			<b>1.311.000</b>	<b>5.513.457</b>	<b>586.344</b>	<b>0</b>		<b>Summe:</b>

Produktbereich 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Verw.	1.06.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege		102.000	17.000		Spätere Inbetriebnahme neuer Gruppen durch Verzögerung von Baumaßnahmen	(+) FA
Verw.	1.06.03	Indiv. Hilfen f. junge Menschen und ihre Familien	240.000			710.000	Anpassung der Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege und des Sachkostenrichtwertes bei stat. Jugendhilfemaßnahmen (10% ggü. Jahr 2022)	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.06</b>			<b>240.000</b>	<b>102.000</b>	<b>17.000</b>	<b>710.000</b>		<b>Summe:</b>

Summen:	3.489.790	5.765.457	629.301	4.892.701
<b>Summe Veränderungen:</b>				<b>-3.733.245</b>

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Ergebnisplan**

HH-Jahr 2024				HH-Jahr 2025				HH-Jahr 2026				HH-Jahr 2027			
HH-Verbesserung		HH-Verschlechterung													
Mehrertrag	Aufwandskürzung	Ertragskürzung	Mehraufwand												

Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft															
181.199				1.702.319				3.397.743				3.431.720			
	2.445.594						578.820				2.629.885				2.681.574
10.013.400				5.006.700				5.006.700							
<b>10.194.599</b>	<b>2.445.594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.709.019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>578.820</b>	<b>8.404.443</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.629.885</b>	<b>3.431.720</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.681.574</b>

Produktbereich 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe															
	675.000	510.000													
240.000			710.000	245.000			725.000	250.000			740.000	255.000			755.000
<b>240.000</b>	<b>675.000</b>	<b>510.000</b>	<b>710.000</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>725.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>740.000</b>	<b>255.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>755.000</b>

12.422.839	3.270.594	548.465	4.840.702	8.887.529	390.000	0	5.248.205	10.558.425	390.000	0	7.287.208	5.591.055	390.000	0	7.334.444
			<b>-10.304.266</b>				<b>-4.029.324</b>				<b>-3.661.217</b>				<b>1.353.389</b>

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Finanzplan**  
**(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)**

Antrag von	Produktgruppe	Bezeichnung	HH-Jahr 2023				Begründung/Erläuterung	Ergebnis
			Verbesserung		Verschlechterung			
			Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung		Fachausschuss
								(+) = zugestimmt (-) = abgelehnt
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung</b>								
Verw.	1.01.12	Grundstücks- u. Gebäudemanagement				400.000	Maßnahmen Starkregenereignisse	(+) BauA
<b>Summe Produktbereich 1.01</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>		<b>Summe:</b>
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung</b>								
Verw.	1.02.05	Fahr- u. Beförderungserlaubnisse					Anschaffung eines SMART-Terminals für die Abholung von Führerscheindokumenten außerhalb der Öffnungszeiten	(+) FA
Verw.	1.02.10/11	Bevölkerungsschutz/Rettungsdienst				500.000	Notfallzentrum: Erweiterung Planung und Interim lt. Bauprogramm	(+) BauA
<b>Summe Produktbereich 1.02</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>		<b>Summe:</b>
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben</b>								
Verw.	1.03.02	Berufskollegs				500.000	vorgezogener Baubeginn Parkpalette BK Hepel	(+) BauA
Verw.	1.03.02	Berufskollegs				2.500.000	vorgezogener Baubeginn Sporthalle BK Waldbröl	(+) BauA
<b>Summe Produktbereich 1.03</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>		<b>Summe:</b>
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>								
Verw.	1.12.1	Öffentliche Verkehrsflächen					Verschiebung Bau K13	(+) BauA
Verw.	1.12.1	Öffentliche Verkehrsflächen				230.000	Verbreiterung Gehweg K12 Bevertalsperre	(+) BauA
<b>Summe Produktbereich 1.12</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>		<b>Summe:</b>
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.13 Natur- und Landschaftspflege</b>								
<b>Summe Produktbereich 1.13</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>Summe:</b>
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.14 Umweltschutz</b>								

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Finanzplan**  
**(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)**

HH-Jahr 2024				HH-Jahr 2025				HH-Jahr 2026				HH-Jahr 2027			
Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung	
Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung</b>															
			100.000												
0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung</b>															
			35.000												
			500.000												
0	0	0	535.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben</b>															
	500.000														
					2.500.000										
0	500.000	0	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>															
850.000			1.120.000			45.000	2.510.000								
850.000	0	0	1.120.000	0	0	45.000	2.510.000	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.13 Natur- und Landschaftspflege</b>															
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.14 Umweltschutz</b>															

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Finanzplan**  
**(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)**

Antrag von	Produkt- gruppe	Bezeichnung	HH-Jahr 2023				Begründung/Erläuterung	Ergebnis
			Verbesserung		Verschlechterung			
			Mehr- einzahlung	Weniger- auszahlung	Weniger- einzahlung	Mehr- auszahlung		Fachausschuss (+) = zugestimmt (-) = abgelehnt
<b>Summe Produktbereich 1.14</b>			0	0	0	0	<b>Summe:</b>	
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.15 Wirtschaft und Tourismus</b>								
<b>Summe Produktbereich 1.15</b>			0	0	0	0	<b>Summe:</b>	
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
Verw.	1.16.01	Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen	6.016				Investitionspauschale lt. Modellrechnung	(+) FA
<b>Summe Produktbereich 1.16</b>			<b>6.016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Summe:</b>	

**Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2023/2024 - Finanzplan**  
**(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)**

HH-Jahr 2024				HH-Jahr 2025				HH-Jahr 2026				HH-Jahr 2027			
Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung		Verbesserung		Verschlechterung	
Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung	Mehr-einzahlung	Weniger-auszahlung	Weniger-einzahlung	Mehr-auszahlung
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.15 Wirtschaft und Tourismus</b>															
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzplan: Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>															
6.016				6.016				6.016				6.016			
6.016	0	0	0	6.016	0	0	0	6.016	0	0	0	6.016	0	0	0

